31. 212.

31:212. 2°
Rucs, Nicolaus:
Boek van dren stregben
[Lübeck: Dr. van Ceilbercus
c. 1482]
Wiechmann i, 1, p. 44, # 183.

De Spegel der sunder

Erkēde dat dat de mynschen gātz sere vordenken in den sūden vnde bevruchtende sik dat se ichtes vallē in de ewige vorlust/ vnde dat se uth ghetoghen werden uth den sūden/ vñ uth deme halse der dunele. So wyl ik vor gheuen einen reep by deme sik de mynschen holdende moghen ghetoghen werden to der ewighen vronde/ vñ so de lude nicht ghierne horen langhe rede/ vnde dendeschen schauere schauen nicht ghierne/ doch schauen se wat/ so schauen se id vnrecht. Dñ so ik ok nicht langhe kan leodich wesen/ dar vme so begħere ik to merkende einē reep van dren strengħen. Disse reep is ein billich leuent/ beneſtet in deme mynschen/ mit leuendighen louen/ hopene vñ leue. Dissen reep schal holden ein islik mynsche in dissem leuende/ wyle anders nicht vorgaen ewichliken. Dārūme we de wil/ de neme dit reep vnde lere yo in disser schuſſe/ vñ vullenbringhe yo mit den werken/ wente de dit reep bekēnen/ vñ beleuen in doch nicht/ de werdē nicht ghetaghen uth der affgrunde.

Dat erſte capittel.

De koninк ecclesiastes vlitighen merkende de ydelicheyt disser werlt/ secht in deme ende synes bokes. Ecclesiasten. Ydelicheit over ydelicheit/ alle dinк sin ydelicheit/ vnde dar tovorne secht he To vorne erdar tobraken wert dit sulueren reep vñ vorgħeit dat guldene leuent/ vnde er tobraken wert de kruke up deme borne/ vñ to wenen wert dat rad up der ciſternen/ vnde dat stoff kert sik wedder in syne erden van der yo was/ vñ de ghest ga wedder to deme heren/ de ene ghenen hadde. Du de grote koninк merkede de ydelicheit der werlt/ vñ vnderwiſet van dem hillighen ghaiste. So heft he to vns gheschreuen to einer vechtnisse/ dat dysse werlt is ghesettet vñ vorgopet in der ydelicheit. Dār vme wol nicht vordrenkē wil/ de mot mit deme reepe uth ghetaghen worden/ eer dar tobraken wert dat sulueme reep/ dat dar is eine vorenynghe der sele myt deme lichāme/ vnde eer dar vorghet dat guldene leuent/ dat dar is ein vnschuldich leuēde in disser werlt/ vñ eer dat rad tobraken wert up der ciſternen/ dat dar is de mynschlyke werlt/ dede steit in den mynschlyken vñden/ vñ eer dat stoff/ dat dar is des mynschen lichā/ sik wedder kere in sine erden/ van der he ghemaket is/ vnde eer sick de ghest wedder kret to syneme ghode. Du vor dyssen dinghen schal de mynsche dit reep bereiden/ mit deme he mochte uth ghetaghen werden/ vā der ydelicheit der werlt/ dat he in er nicht vordrenke/ vnde dar na to ewighen tiden nicht vorsinke in der vorlust der helle.

Upsala Univ. Bibliotek

¶ Dat andere capittel.

Dat reep ſchal weſen vān·iij· ſtrenghen·dat id nicht to ri/
te·Dat erſte ſtranck is de loue·Dat
ander ſtrank is de hopene·Dat·iij·
is de leue·betrachte diſſe ſtrenghe/
vnde bekenne·dat de loue alze ſun/
te pawel ſecht to den ioden·Is eine
grūtueſte/der dinghe de wij vorha/
pen·eine bewerinqhe der dinghe de
wij nicht ſeen·wente de erſte loue is
de dogheit van gode in gheghaten·
uppe de den alle andere doghede be
ſtaen·alze uppe deme fundamente
wēte ane den louen kan nemant go
de behaghen·alze ſunte pawel ſecht
Unde dyſſe loue ſchal weſen·vnde
is van den dinghen·to den wij ho/
pene hebbē·wo wol dat ſe noch vor
borghen ſint vor vnſen liflken ogē
darumme ſecht ſunte auguſtinus/
wat is de loue·allene to louēde wat
du nycht en ſuſt·wente wen du yo
ſegheſt·ſo en haddeſtu dar nenen lo
uen van·¶Dirūme ſecht ſūte pawel
dat de loue is eine bewerinqhe der
vnſichtliken dinghe·alze dar is de
gotheit·de billighe drevaldicheyt·de
ſalicheit/vnde andere dinghe de wij
louen/vñ de wij doch nu nicht ſeen
men wen wij ſalich werden endelikē
ſo werde wij beſchouwen alle dyn/
ghe in der billighen drevaldicheit·al
ſe in eineme ſpeghel·eder alze in ei
neme erſten lichte/in dem alle dink
beſchreuen ſteit van anbeginne·vn
de in diſſer beſchouwinghe beſteyt
vnſe ewighe leuent·hirūme ſecht de
here ihesus·iohannis in deme·xvij·
Dat is dat ewighe leuent·dat ſe be
kennen dy alleine einen got·vñ den
du gheſant heſt ihēm xpm·alze effe de
gnedighe ſalichmaker ſede·in deme
beſteit dat ewige leuent·dat dar is
de ewighe vroude·dat ſe dij louēde
bekennen endeliken dy got·vnde al
ſo de billighe drevaldicheit mit dō vor
nufft bekennen·vnde alle dink in dō
billighen drevaldicheit·vñ alous ok
van dem heren ihū·van dem wij nu
louen/dat he is ein ware got vnde
ware minſche·wente dit is de rech/
te loue·dat wij louen vnde bekēnen
dat ihesus criſtus is de ſone godes·
vñ ok ein minſche·¶ Dit ſtrank des
louen ſchal me alzo uth ſtrecken na
deme ſinne auguſtini·dat wij louen
van deme heren ihesu criſto·wat he
wil/dat an em ſchal ghelouet wer
den·vñ ok van em nicht louen wat
he nicht en wil van em toloуende·al
ſo dat wij vnſen louen ſetten to al
len dinghen dede hoen to dō gotheit
vñ ſiner minſcheit to leggen wat er
to hort·vñ wat en nicht eyen kūpt
dat wij dat van en leggen·¶ Jn emē
exēpel·Na ſiner gotheit tiemet den
loughē to bekēnende·dat he ewich
is vnſtarflik·vñ na dō minſcheit mot
me bekēnen mit dē louē dat he nicht
ewich is ſunder ſtarflik·vñ alous is
de here ihesus ewich vnde vnſtarfl/
lick na der gotheit·vnde is doch tit
lick vnde ſtarflick na der minſcheit
Dede entfanghen is van deme hil/
lighengheiſte·vnde is gheboren van
marien der mūderowen·he hefft ghe
leden vñ is gheeruaghet vnde alſo
vortan·Wat ſine minſcheit anghet
de alous leuēdighen louet in den ſo
ne godes·den he doch nicht en ſuet
de hefft dat ewighe leuent·wente he
ſecht in deme euangelio ſūte iohan
nis in deme drudden capittel·Dede
louet in den ſone godes·de heft dat
ewighe leuent·ok dede alous leflikē
louet de vorwynnet de werlt·Alſe
ſunte iohannes ſecht in ſiner erſten
kanoniken in deme veften capittel
wente dit is·de auer winninghe efte
ſeghenechte de de werlt auerwinnet·
vnſe loue·auer wol is de·de de werlt
auerwinnet·behalven de ienne dede
louet dat ihesus ys de ſone godes·

¶ Dat drudde capittel.

Sunder alſo dar vele ſick ſul/
uen bedreghen ſeggende dat
ſe ſalich werden·ſe louen wo ſe louē
wen ſe allene louen·dat criſtus is de
ſone godes·vnde ſeggen banen dat
we ghedofft is vñ louet de wert ſa/
lich·hirūme is id nutte·dat ſe bekē
nen dat id ein ander dink is·got to
louende·vñ ein ander in got to louē
de·Got to louende·is to louēde dat
got is·vnde dat louen ok de heiden·
Unde gode to louende·is to louēde
der warheit godes·Sūder in got to
louende·is ein leffebbent bouen al
le dink·vñ vorenet wedder in deme
lichāme ihū criſti·de dar is de ſāme
linghe der billighen·De erſten twe lo
uen ſint in den guden vñ in den qua
den·vñ ok in den duuelen·Auer de
drudde loue is allene hūr in den hil
ighen·wēte ſe hebben allene got leff
bauen alle dink·vnde ſint lidmate
des lichāmes criſti·de dar is de hyl
ighe kerke·dat is de ſāmelinge der
billighen·De erſte loue mit deme an
deren·beſteit vaken ane de leue·mē
de drudde is nycht ane de leue·dar
vme de twe erſten heten ein dot lo/
ue·men de drudde ein leuendich lo/
ue·¶Hūr vme ſede ik tovorne·wede
louet leuendighen effte leeflken·de
vorwinnet de werlt·de werlt nimpt
den duuel vor mit allen ſunden vñ
wedderſaten godes·de dar ſint vā
deme dele des duuels·wēte de werlt
kan nemāt vorwinnē·ſūder he ouer
winne de ſunde·den lidam vñ den
duuel·Doch wultu de werlt hebben
de quaden mynſchen·na deme euā/
gelio ſūte iohannis dede ſecht in dē
erſten capittele·¶De is ghekomen in
diſſe werlt·vnde de werlt hefft ene
nicht bekant·vñ in deme·xvij·capit
tele ſecht he·de here ihūs·Vader ik
bidde dy vor de ienne·de du my ghe
gheuen heſt·ſūder vor de werlt byd
de ik nicht·dat is vor de quaden·de
uth vorſeen ſint to dō helle·ſo beſteit
doch ſtedes de warheit·dat de ienen
de in got louet·vñ dat ihūs is de ſo
ne godes·de hefft dat ewighe leuent
vñ diſſe leflken vñ leuēdighen louē
de ouerwinnē de werlt·dat is de bo
ſen ſūdere·vñ vulbordet nycht myt
en to der dotſūde·wente he is nicht
dot·men he leuet rechtuerdighen in

deme louen. alze de pphete abekuk
secht in deme. ij. capittel. De recht-
uerdighe leuet uth dem louen. vnde
dat du dat wort vornimst so mer-
ke. dat alzo dat lifflike leuent is vā
der sele. vñ wasset in dē aderen. vñ
wert vorenet in eineme lichāme. al
dus ok dat ghestlike leuent wasset
in deme louen. vñ wert ghuodet in
der hopene. vñ in der leue wert le-
uendich ghemaket. alze de lichā vā
der sele. vñ disse leue bewyset sik in
guden werken. hirūme alze sūte ia-
cob secht in dē. ij. cap̄. De loue de is
doet ane werke. vñ alsus ein islick
schapē redelik ghist. dede nicht hest
werltlike leue to gode dē heren. vñ
wil se ok nicht hebbē. de en is nicht
leuendich uth deme louen. wente he
en is nicht rechtuerdich. van deme
abekuk secht. dat de rechtuerdighe
leuet uth dē louē. Unde so dar ghe-
secht is. dat de loue is van den din
gen de vnsichtlik sint. alze van vor
borgē dinghē. darūme sint. ij. dinge
noet dat me vaste loue. Dat erste
is de warheit. dede is eine vorlichtin
ghe. de de sele upwart thut. hirūme
dat wort godes. dat dar is de war
heyt. van em uth geghouē wert ein
licht in d hilligē schafft. Dat andere
is de macht der vastē bestēdicheit. de
de sele beuestet. dat erste is uth dem
louen. dat. ij. uth der vasten schafft
de van dē hilligēghaste is uth ghe-
ghouē. vñ alsus beschermet de schafft
den louen. vñ de loue vulbordet der
schafft. Wñ wen de loue leuēdich is
so is he cristēlik. vñ he is leuendich
wāner dat he louēde der schafft vul
lenbinghe de bade ghodes. darūme
secht sūte augustinus in dē boke vā
der leue. mit d leue is de loue cristē-
lik. ane leue is de loue duuelsch. sūd
de nicht louen de sint erger wen de
duuele. darūme wede wil hebbē einē
belonlikē vñ leuendighen louen. de
moet got leff hebbē bauen alle dink
vñ setten den louen in sin herte alze
eine wortelen. vñ de bekēninghe der
warheit godes. alze de vruchte in dē
munde. alzo dat de hertlike loue. te-
le stedes de bekēninghe der warheit
vñ na dissē sinne secht iohānes mit
dē guldene mūde. De wortele der be
kēninge is de loue des herten. vñ de
bekēninghe is de vrucht des louē. de
wile dat de loue grot is. so thelet he
de bekēninghe des mūdes. men wen
se in dē mūde vorgeit. so bekēne dat
de loue van dē herten ghenamen is.
Su de apostel secht to dē romerē. x
Mit dē herten wert ghelonet to der
rechtuerdicheit. men mit dem mūde
schuet de bekēninghe to der salicheit
Darūme de bekēninge mit dē mūde
is notroftich alze disse hillighe secht
vñ nimpt de orsake uth den worden
ihū. dede secht luce. xij. We my nicht
bekēt vor dē ludē. dē werde ik nicht
bekēnen vor gode. Euer dit achten
luttik. de de warheit bekēnen. sūder
mit bozen werken vorsaken se. van
den secht sunte pawel to tituz in de
me. x. Se bekennen vornim myt de
me munde. dat se ihesum bekennen
ouer mit den werken. vornym dede
bose sint. so vorsakē se. vornym dat
dat se mit dem mūde bekennen. So
dane de hebben einē doden louen al
se ok heft de duuel ere vader. vñ den
leuendighen louen hebben se nycht.
den de kindere godes hebben. mit de
me se de werlt ouerwinen. van den
secht sūte iohānes in siner kanonik
ken. Alle dede vā gode ghebaren is.
de ouerwinnet de werlt. he secht. alle
eddер ein islik. Dat he bewisede dat
got nemāde aff werpet. noch de vu
wen noch de klenen. noch iemighe an
dere. wēte he nympt up alle dede to
em komen mit dem leuēdighen louē
Darūme sede ihūs. iohānis in deme
vj. Alle dat to my kūpt. dat werde
ick nicht uth werpen. dat is. nenen
minschen werpe ik uth der hilligheit
meinheit. de to my kūpt mit dem le
uendighen louen. mit deme he ouer-
winnet de sūde. de werlt vñ den du-
uel. ¶ Dit is de erste vraghe des leuē
dighen louen. vñ de ander is dat ewi
ghe leuent. darūme secht sūte pawel
to den hoden in dem. xj. capettel. De
hilligheit hebben ouerwūnen de rike
mit dem louen. se hebben ghedan de
rechtuerdicheit. vñ hebben vorwor-
uen de loffte. ¶ De secht de rike. dat is
vele rike efte koñkrike. wēte se heb
ben ouerwūnen dat koñkrike des
duuels. dat rike der sūde. dat rike d
werlt. vñ hebben ghedaen de recht-
uerdicheit. wēte se gheuen einē iewel
ken wat en hemede. gode ghenen se
den leuendighen louen. deme neghe
sten de rechten leue. vñ sik suluē dat
lidент. dat se mochten aff langhen
dat ewige leuent. Desse hadden dat
erste strank des repes dat nycht to
brakē wert. beth dat se werden uth
ghetoghen. van der ydelicheit dusser
werlt. ¶ Dat. iij. capittel.

Dat andere strank is de hope
ne. de dar is eine wisse vor-
beidinghe der tokomene salicheit. he
komande uth der gnade godes. vñ
uth eghenen vordeenste. Merke dat
he merkelken secht eine vorbeidin-
ghe. dar mede aff ghelecht de twine-
linghe. wēte nemāt schal twiuelen an
siner salicheit. vñ hirūme sede ihesus
mathei in deme. ix. Sone hebbe ho-
pene dine sūde werden dy vorgheuē
Dar wart ok ghesecht eine vorbei-
dinghe. ūme der oghen sunlike bekāt
nisse willen. de wy hir in dussem leuē
de nycht hebben. sunder wenner wij
endelick affreeken de salicheyt. Dar
wert ok ghesecht der tokomēden sa
licheit. ūme erstbaren vruchten wil-
len. de dar is eine vorbeidinghe des
tokamēden iamers. wēte we dar be
vruchtet de vordomenisse. vnde ok
got dat he nycht vordome. vñ hefft
nicht den luttiken vruchten. dat he
got vruchte als sinē leuen vad. vñ
beware sik so vor de sūde. de vorbei
den den tokamēden iamer. Unde id
is noet hir to vnderscheiden. twischen
dem vruchten. wēte etlik vruchte is
gut. etlik quad. vñ etlik is noch gut
noch quat. dat is nicht sūdich noch

guth·dar is ok nicht doglxntſā. De erſte gude vruchte is·de anlxninge mit dem ſik ūment beruchtet got to vorlomende· dat rike der hēmele to vorlesende van einem dele· vnde beruchtet ſik alzo vor de ſunde· vñ diſſen vruchten lxth ſalomon ecti·j Ein anbeghin der wijſzheyt· wente dar beghunt ein minſclx recht wijs to weſende· vñ ein recht kriſten. De andere gude vruchte is· mit dem nū ment got alzo vruchtet· weret dat dar nene pine were· noch wolde he nene ſunde doen· dat lx nycht vor· tomede got ſinen leuē vader· vnde dit lxth ein kintlik vruchte. De·iij· is· mit deme de ſaliglxn in dem hem melrijke got vruchten uth erwerdi clxit· ouer de ſūde vruchten ſe nycht vñ diſſe vruchte blifft in den hilligē ewichliken. Wente dauid ſecht. De hilliglx vruchte des lxren de beſteit ewichliken. Diſſe vruchte en deit ok neen vordreth den hilliglxn· wente in dē hēmele kan neen vordreth we ſen. ¶ Sunder de erſte quade vruch· te· dat is de werltlike vruchte· myt deme ſik beruchtet de arme myn· ſclx to vorlesende dat guth der wer lid· vñ leth to de dotſunde· vñ vor· leth de doglxde· mit diſſeme vruch· ten ſint leider vele minſclxn beual· len. ¶ De andere quade lxth ein min ſchlik vruchte· myt deme ſik nemāt beruchtet to vorlesende de gudere der nature· vnde volt in ienigix dot ſunde· alze wen me beruchtet eine hant effte einen voet· effte ock yt tijtlike leuent to vorleeſende· eodder vulbordet to der vnkuſchxit effte to affgoderige· eodder to anderen ſun· den. De·iij· lxth de denſtbar vruchte dat is de vruchte· mit dē ſik nemāt beruchtet dotſunde to donde· allei ne vme der pine willen· alze de deeff leth ſin ſtelent· vme des galgen wil len· men diſſe vruchte is nicht vul· lenkame· wente lx en lxfft der leeue nicht· doch vorplichtet he den myn ſchen dat lx dat quade late· hirūme ſo is de vruchte nutte· vnde lxth ein deenſtbar vruchte. Wente alze ein vnwillich denſtbade ſik beruchtet de ſieglx ſines lxren vñ bewart ſik vor dat quade· vñ deit dat gude· mē noch deit lx dat nicht wol· wente lx deit dat nicht gherne effte willighē vñ de wat deit vnwillighē· de kricht neen lon to ō ſalicxit· doch is noch ein ander vruchte· de nicht doglxnt ſam is· noch ſuntlik· wowol dat he is ouer den minſclxn kamen vme ō ſunde willen· vnde lxth ein naturlik vruchte· mit deme ſik beruchtet de minſclx to vorlesende de gudere der nature· ane bekūmernuſſe der vor· nufft· vñ vme des wyllen ſe eineme iewelken leuendighen dinglx is an ghebaren· ſick to beruchtende den dot· eodder de vorſerunglx des lichā· mes· vñ alzo de oſſe· de ezel beruch tet den doet ane ſunde· myt diſſeme vruchten lxfft ſich beruchtet ihxus criſtus vnſe ſalychmaker· beth tho deme bloedighen ſwete· wēte de hil liglx euangeliſte ſūte marcus ſecht

lſde begunde ſik to vruchtende vñ vorlraten to weſende· Sunte lucas ſecht· Sin ſwet wert alze drapē des blodes· dat up de erde lopt. Dit lxb be ik inglxleidet van deme vruchtē dat men vorneme· wo de hopene is eine vorbeidinghe der tokomen ſa· lichxit· vñ nicht des tokamenden ia mers· den dar vorbeyden de dullen minſclxn· dede mit denſtbarē vruch ten beuallen· Sūder dat wert ok ge ſecht uth ō gnade godes· dat is uth der gnade godes· vñ dat to vordri nende de vortwiuelinglx· de alleine merket de greſelichxit godes· Vort· an wart glxſecht uth eglxnen vor· denſte· vñ dat vme vormetēlxit vñ wreuels willen· mit den de minſclxn allene ſeen to der gude godes· Uth diſſer merkinglx ō hopene· ſo beken ne de minſclx· dat de iēne de in ieni· glxr dotſūde is· de lxft nene leuēdi· glx hopene· darūme· wente in ō ma te lxfft lx nene eglxne vordenſt to ō ſalichxyt· de lx ſik vordenen ſcholde mit guden werken. To dem anderē male bekēne· dat de ienne de alleine ſint to der gnade godes· vñ wil dor ſe ſalich werden ane ſine eglxne vor denſt· de lxfft ok nicht de leuendigē hopene. To dē dridden male bekē ne· dat de iēnen· de allene ſeen to der rechtuerdichxit godes· vñ ſokē nicht barmhertichxit in eren ſūden· de lxb ben ok nene hopene· vñ de lxten ſū dergixn vortwiuelere. To dem ver den male bekenne· dat de allene lxb ben de leuendigben hopene· de wol leuende vorbeyden de ſalichxyt uth der gnade godes. ¶ Dat· v· capittel

Ik bekēne dat dar twyerleye hopene is· De eine der hulpe De andere der beloninghe· De erſte wert glxſettet in de hilligen· De an dere allene to gode· de alle glxifft de ewiglx ſalicheyt· vñ diſſe hopene is dreuoldich· De erſte is to der vorglx vinghe der ſūde· De ander to entfā ginglx de gnade· de dridde to ō ſa· lichxyt· vñ diſſe mach lxtlxn eine ho pene vā dren graden· De erſte to ō vorgheuinglx ō ſūde· de and to der entfāginge ō gnade godes· de drid de to der aff lāghinglx der ſalichxit. De wiſzlxit diſſer hopene· kūpt lxer uth godes gnade· miloichxyt uth no gaftichxit der vordenſte· vñ uth dem vorſmacke der ewigen gudere. Eine beweringhe des erſten is diſſe· dat de mynſclx merket de vnbegriplikē gude godes· mit der lx ſadiglx enes iewelken guden willen· mit ō he ſick ſuluen gift to ō ewiglxn bukinghe De vad gaff dem ſone to dem liden de· dat he de ſūdere vorlozede· de ſo ne gaff den lichā· dat lx leflxken ſpy ſede de būglxrglxn· vñ glxue drinkē den dorſtigen. De hilligliglxſt gifft ſik ſuluen dat lx anſticke vnſe lxrte to gudē dingen· biſtu gicht ein grot ſūder· ſo lop to ō milden uth glxtin ghe des blodes des ſones godes· ſo werſtu vorwiſſet in ō hopene· biſtu in grot leue· ſo eth synen licham vñ drink ſin blot· wēte beiderleie lxft lx dy bereit uth ſiner miloichxyt· vnde

alous werſtu ſeker in der hopene.
wente iohānes in deme ſoſten ſecht
Wol dar eth minē luchaz· vñ dunkt
myn blot· de blufft in my vñ ik in em
vnde ẖ wert nicht ſteruen ewichli-
ken.//Euen ſodanen toghank vor-
nym ok to dem hilligẖngheiſte· vñ
betrachte dat uth ſiner vnbegripli
ken gude· kamen ẖer alle gẏſtluke
gaue· vñ ok de hapen· in der du gẏ
ſterket werſt· ¶De andere bewiſin-
gẏ is diſſe· wente wol gode vlitigē
deent· de vordeent ouerulodighē· vñ
alſo ẖfft ẖ ſekerẏxit effte wzẏxit in
der belonīgẏ· darūme wes ſeker in
der hopen in dem worde xp̄i· de ſecht
matiꝛi· xx v· Vrouwe dy gude vnde
truwe knecht· wente du biſt truwe
gẏweſt in kleinen dingē· Ik werde
dy ſetten ouer vele gudere· ga in de
vroude dines ẖrē· ok uth dē worde
matiꝛi· xix· Vorwar ſegge ik iw· dat
gĳ· de gĳ my gẏnuolgẏt ẖbben in ō
upſtandinghe der dodē· wāner des
minſchen ſone wert ſitten vp dē ſto
le ſiner werdicẖyt· ſo werde gĳ ock
ſitten up dē· xĳ ſtolen· richtēde de· xĳ
ſlechte van iſrl· ¶Dē· iĳ· beweringẏ
is· wāner de mynſchẏ ſmecket de ewi
gẏ gudere· betrachtēde in der vor-
nufft de ewigẏ vroude· dankēde dat
ſūte pawel ſecht· in dem· ĳ· cap̄· To
weſende in dē hēmele· dat dat ogẏ
des minſchen nicht gẏſen ẖft· noch
ore gẏhort· vñ in des minſchen ẖrte
nicht is gheſteghen· wat got bereit
ẖfft den tēnen de ene leffẖbben· wē
te dat liflike ogẏ· dat ore effte ẖrte
mogẏn hir nicht vullēkamen bekē
nen got den ẖren· vñ de vroude des
hēmelrikes· Su wē de mynſchẏ diſſe
dink ſmecket mit groter vroude· ſo
wert ſine hopene wat vorſekert·
Nu ẖſtu dat de wiſzheit der hopen
kūpt uth der mildicẖyt godes· uth
den vordenſtē vñ ſmacke der ewigē
gudere· ¶Dat ſoſte capittel·

DE hopene is vnderſcheyden
van dem louen· in deme· dat
ſe alleine is vā tokamēden dingẏ
ſūder de loue is vā vorgangben· ie-
ghenwardigē vñ tokamēden dingē
wēte wĳ louē dat ihūs gẏſtoueē is
vñ dat he ſit to ō vorderē hant go
des· vñ wert komen to richtēde· sūd
wĳ ẖbbē nenen louē dat he ſterue·
dat ẖ ſith to ō vorderē hant· sūder
dat ẖ wert kamē to dē iūgẏſtē da
ge· vñ ghifft vns dat ewigẏx leuent
ok is de hopene van gudē dingben
sūder de loue is vā guden vñ quadē
wēte wĳ louen dat de vordomeniſſe
wert kamē ouer de quadē· vñ de ſa
lichẏt den gudē· vñ ẖbben allene de
hopene vā den guden dat ſe ſalych
werden· Doch kūpt auer ein de ho-
pene vñ de loue· wente ſe ſint beyde
vā vnſichtigē dinghē· dar uth ẖſtu
dat in dē hēmele is nene hopen iſſt
loue· wēte de hilligẏen ſeen de dinck
klarliken de ſe ghelouet ẖbben· alze
dor einen ſpeghel vnde likeniſſe· al-
ze ſunte pawel ſecht in deme· xiij· ca
pittel· Ok ſchaltu bekennen· dat de
hopene ghifft de notroffẏghen din
gẏx· Hĳrūme ſecht de, ppẏxte dauid

Dē ogẏn aller dingẏx hapen in dy
ẖre· vñ du gifft en ſpiſe in notrofti
gẏr tĳt Tom andrē male ẖlpet ſe
uth nodē· alze apenbar is in ſuſānē
vñ an daniel· To dem duddē male
ſterket ſe in dē gudē· To dē verden
male ẖfft ſe de danken up to gode·
To dē veſſten male maket ſe ſalich
To dē ſoſten male enturigẏet ſe vā
der vorhoningẏx· Darūme du criſtē
ẖbbe de leuendigẏen hopene· wente
de ẖbbēde· ſo machſtu entgaen uth
noden vnde uth vorhoningẏx· vnde
werſt gẏſterket in dē gudē· to gode
up gẏxhauen vñ gẏnuort in de ſalich
ẖit· de dar is de lateſte ende ō hopē

¶Dat· viĳ· cap̄· ¶Van der leue·

DAt duddе ſtrank des repes
is de leue· de dat is eine leff-
ẖbbingẏx godes bauē alle dink· vñ
ſynes negẏeſten alze ſikſulues· Hot
ſchal ẖ leffẖbben alleine dar vme·
wente ẖ is dat vnbegripelike gud·
vñ ſynē negẏeſten vme godes willē
vnde in gode· Vnde merke dat got
leffẖbbē is em to willēde gude dink
Vñ dēne wil de mynſchẏ gode gude
dinck wenner dat ẖ vullenbungẏet
de bode ghodes· dat beleuet ẖ· dat
got is ein ewich gud vnbegripelik·
dat got is ein in dē weſende vñ dre
noldich in den pſonen· vnde dat got
de vaō mechtich is· de ſone wijs· vñ
de hilligẏegẏſt gudlik· vñ dat diſſe
dre pſonē ſynt eine macht· eine wiſ-
ẖe· vñ eine gude· Vortmer dat got
is ein ſchepper ō werlit· ein vorlozer
ō gudē· dat de ſone godes is minſchẏ

worden· dat ẖ dat volck vorlozede
van den ſūdē· vortan beleuet ẖ dat
he ſuluē vnde ok andere· den willen
godes vullenbrīgẏxn· wēte dat is ok
got leffẖbbē· ſynen willē to donde·
vnde ſynen willen to ſettende bauē
des mynſchẏn willen· Darūme ſo is
apenbaer dat nūment got wol leff
ẖfft· dede ſynen willen nicht deit in
ſynen badē· edder dede ſynen willen
beleuet bauē den willen godes mit
quaden werken· alze ifft ẖ ſede· dyn
wille ſchẏ nicht· sūder myn wille ſchẏ
Darūme ſecht ſūte iohēs in dē· ĳ· in
ſyner canoniken· Iſſet dat iūmend
ſecht ik hebbe got leff· vnde holt he
ſine bade nicht· dat is· deit ẖ ſe nicht
de is ein loghener· vñ de warẏxit is ī
em nicht· Hĳr vme ein teken ō leue
in deme mynſchẏn is· wenner dat ẖ
leuer ſteruē wolde wen dat ẖ de ba
de godes ouertrede· Auer den nege
ſten leffẖbbē· is em wol towillende
gude dink· hĳr vme de ienne wil sinē
negeſten gude dink wol· vñ ẖft ene
rechte leff· wenner dat ẖ em begẏx
ret de ſalichẏt vñ is ſuluē ane doed
sūde· wēner dat ẖ em begẏrt gude
dink alze ſik ſuluē vñ wil em ſchicke
likē nicht quades alze ok ſik ſulues
Vñ ik ſede ſchickelikē· wēte wowol
de richt ſik ſuluē nicht wolde pinigē
doch ſo wil ẖ ſchickelkē dat de boze
gẏxpinigẏxt werde· vñ in dē ẖfft ẖ
ene leff· wente ẖ wil dat ẖ ſodane
sūde nicht mer do· vnde dat ẖ bote
do vñ pine lide vor de ſunde· vñ dat
is gud· wente wen de nicht enwere·

ſo quemen dɛ quadɛn nūmer mɛr to
ō bote· vñ to beteringhx eres leuen/
des· darūme is ghxſecht· wat du dy
ſchickkelkē nicht en wult/ dat ſchol
du dinen negheſten nicht ghūnen eo
dɛr willen·

¶ Dat viij· capittel·

¶ Vnde ſo dat geſecht is· dat dɛ
loue is ene leffixbbinghx go/
des· banen alle andɛre dink· dat ixſt
ghxment dɛ ſalichmaker na dɛme ſin
ne iohānis mit dɛme gulden mūde·
do he ſedɛ in dɛme euangelio· ſunte
mathxi· i dɛme· xxij· antwardēde ene
me ee kloken· welkere dar were dat
groteſte bod in dɛr ee· du ſcholt leff
ixbben den ixren dinen got· van dy
neme gantzen ixtē/ van dyner gāt
zen ſelen· van alle dynen dankē dat
erſte vnde groteſte bot· id is dat al
dɛr erſte· wente dat dɛ mynſchx lere
dɛ vnde vorlete dat bod· dat en we
re allene nicht vor ghxues· ſūder we
re id ok ſchxdelik· vñ he ſecht· dat id
is dat groteſte· dat is dat alder dur
barſte· vñ dat aldernutteſte· wente
wāner dat bewart wert· ſo en kā dɛ
mynſchx nicht vor ghan in dɛme we
ghx dɛr ſalichxit· wente den iennē dɛ/
dɛ got leſixbbē den helpen alle dink
to dē guden ſecht ſūte pawel to den
romeren in dɛme achtedē capittele
birūme ſo dit bot godes is dat erſte
vñ dat groteſt ſo ixbbe lef got dinē
ixren· vā dyneme gantzen hertē vā
dyner gantzen zele vñ vā alle dynē
danken· wēte dit is dɛ erſte· dɛ gro/
teſte· dɛ beſte· vñ dɛ lichteſte ee· van
dɛr ein iewelk dod ſūder afftrid· vñ
alſo is ixt eyn afftreð mit lucifer· vā
ō erſten regele· dat is van dɛme re/
gerer· mit dɛme ſik regert alle myn
ſchxit ō billighxn· dat ſe rechte wan/
dɛren to gode in dē hēmel· hir vūme
ſcholen dyt merkē alle truwe kriſtē
dat ghxſecht is· du ſcholt leff hebbē
den ixren dynē got· vā dyneme gāt
zen ixrten· vā alle dinen danken· be
kenne dat is eyn mechtich ixre· dar
ūme ſo vuchte ene· vñ ſo ixt god is
vñ alſo gut· vñ wetēde alle dinck· ſo
ixbbe ene lef· vñ lat dɛ ſūde· vñ ſo ixt
is ein almechtich ixre· ſo kā ixt aller
weghxn wrekē· du kāſt em nicht ent
wiken· vñ ſo ixt is ein got· bekennen
dɛ alle dink· ſo kanſtu dy nergē vor
ixlen mit dē ſūden· vñ ſo ixt dyn ixre
is· ſo ixft ixt aller weghxn recht auer
dy· hirūme vuchte god vñbeware
ſine bade· wente alſo werſtu leff ixb
ben dinen ixren dinen got· vñ ixt dɛr
iennen· dɛde in ene hapen is dɛ ouer
ſte bewarer vñ woldɛder· vn dɛ beſ/
te beloner den dɛde wol doen· hirū/
me ſo do wol· wente alſo werſtu leff
ixbbē got dinē ixrē· o ixbbe leff diſſē
ixrē· dɛde allene vā dy begert dat di
nutte is· wēte vūme grotheit willē ſy
ner ixrſchop· nicht vnme ſiner not
willē· ſūd vūme dinē vramē willen ſo
ixfft ixt di to eneme knechte· o ixbbe
dē ixrē lef· dɛ dy nicht vor ſumet vn
ſchickkelkē in ō beleuighxe ſūd ixt kū/
met ok to vorne vñ gūf dy mer wē
du vor denē kāſt· ¶ Ixbbe leff dē ixt
rē dɛde beſchxrmet vñ kā beſchxrmē
dy vor alle dyne vighxndɛ· dɛ kintli/
ke vuchte thx dy van dɛme quaden
merkendɛ ſyne vnbegripelikē gudɛ·
vndɛ dɛ kintlike leue thx dy to dɛme
gudē· wente dɛnne werſtu leffixbbē
den heren dynen got· van dyneme
gantzen ixrten· van dyner gantzen
ſele· vndɛ van alle dynen danken·

¶ In diſſen reden van dɛn dɛlen ſo
ixſtu toneghxghx van dɛn pſonen
Wente ixt is dɛ ixre· vñ alzo werſtu
got den vader leffixbben van dynē
gātzen herten· vñ ſo ixt is got· vndɛ
alzo den ſone ſchaltu leffixbbē van
dyner gantzen ſele· vñ ſo he is dyn
got· ſo ſchaltu den billighxngeiſt leff
ixbben van alle dynen dankē· vndɛ
alzo banen alle dink ſchaltu leffixb
ben den ixren dynen got thm̄ xpm̄·
wente we ene nicht leffixft dɛ is vor
uloket vndɛ affghxſchxiden van dɛr
gantzen billighxn ſammelinghx· alze
ſūte pawel ſecht in dɛr erſten epiſte
len to den corinthxn in dem· xvj· cap̄

¶ Nu ixſtu mit korte vortellet wat
leue is· vndɛ wat dɛ beweghxn ſchal
dat du got den ixren leffixſt banen
alle dinck·

¶ Dat· ix· capittel·

DE orde effte ſchickinghx dɛr
leue na dɛr lere auguſtini is
to dɛme erſten leffixbben dat banē
vns is· dat is got· To dɛme andɛrē
wat wij ſynt· dat is dɛ ſele· To dem
dridde male dɛn dɛde by vns is· dat
is vnſen negheſten· dɛ mynſchxn vñ
den enghxl· Dat verdɛ dat in vns is
dat is vnſen lichā vndɛ dɛs negheſ/
ten· vñ alous ixbbe leff ſchickelken
got den heren· dyne ſele· dɛ enghxle·
dynes negheſten ſele· dynen licham·
vndɛ dynes negheſten· na den reden
auguſtini vndɛ ambroſij· ouer dat
wort in dē boke canticorū· ix ixft in
my ghxſchicket dɛ leue· ¶ To dɛme
erſten ſchal me got leffixbben banē
alle dink· dar na dɛ oldɛren· dar na
dɛ kindɛre· dar na dat ghxindɛ dɛde
vraem ſynt· ſchal me mer leffixbbē
wen dɛ boze kindɛre· van dē manne
ſchal dɛ vrowe leffghxbat werdē· vñ
ixrwedderūme dɛ man van ō vrou
wen banē dɛ oldɛren· vñ dat in dem
bliuendɛ· vñ alous wil dɛ ſchickin
ghx ō leue dat me leffhebbe dɛ vrou
wen banē dɛ oldɛrē· to echtlikē din
ghxn· nicht to ixrtliker leue vñ hul/
pe· in dē ſchal me leffixbben dɛ oldɛ
ren· Alous ſchal me mer leffixbben
dɛ vramen vūme ō ſake willen· dat ſe
ō meinhxit mer vramē· vñ wen nene
andɛ ſake were leffixbbēde den ix
ren thm̄ banē alle dink na gode· ſo
ſcholdɛ wij ene hijr vūme leffixbben·
wēte ixt is dɛ vrameſte edō edelſte·
vñ ixft alōmeiſt ghxuramet ō mein
hxit mit ſinē dode· vndɛ vramet mit
ſynē bede ſprekēde vor vns to ſinem
vadɛ· hir vūme alze ixt ein mynſchx is·
ſo ſchole wij ene leffixbbē banē alle
na ō gothxit· Nu du criſtē holt diſſe
ſchickighx ō leue· alzo wat gode alō
leueſt is vñ nutt to dē meinē beſte·
dat ſette alletijt touorne· ¶ Thn uth
diſſeme machſtu vornemen· dat du
nūmendɛ ſchalt leeffixbben tho der
vorixunghx ō vorghxnklukē werlid·

eddēr to leffliker vrolickxit·behaluē
verne·alse deſſe vor hoghingkx ſick
hogkxt to der ere godes vñ to deme
menen beſtē· vñ alſo na volghelikē
alſe id ſik hogkxt to deme eddelſten
gudē·dat dar ſteyt in der vullēbain
ghingkx der bade godes vnde ſiner
ſchikkingkx. To dem anderen male
hefſtu uth deſſen reden·dat dat up
nement der pſonen bedrouet vnde
vor deruet ſere dat mene beſte·dyt
upnement to rid·de ee der ſchickkel
kē leue·dede wil dat de beſte efte vra
meſte mer werde leff gkxbath· vnde
alſe dat vur vā ſiner nature begkx
ret dat id in ſine ſtede bauē de lucht
kame·mer denne dat yd up der er/
den were·edder in der lucht·wente
wo wol dat id to ð tijt vnde uth dē
orden ſiner vleghingkx begkxrt de ſi
deſtē ſtede·likerwis de minſckx ſchal
to dē erſten leff kxbben got·de enge
le·vnde vrame lude·wo wol dat kx
den negkxſten ſchal mer bewiſen·de
lefflikē werke ð woldaet· vñ aldus
bekēſtu vort an dat twierleie ſchik
kingkx is in ð leue. De erſte in deme
werke·de anð in ð begkxringe·de an
dere ſchickkingkx ð leue is lik to ð le
ue·myt ð de billigē in deme hēmelri
ke got lef kxbbē vñ ſik vndlank ane
werlike hulpe· wēte begherliken ſo
willē ſe ane dat·dē beſtē billigē mer
gudes vñ aldus de billigen hebben
mer lef de beſtē denne ſik ſuluen·ok
wen ere olderen· vñ meer kxbben ſe
leff de zele eres negkxſten·wen eren
egkxnen lichā· vñ wen wij dit hir be
warden vñ kxlden·ſo na volgede wi
kxſū criſtū dede ſyne vortruweden
de hillige kerke mer lef hadde dē ſi/
nen egkxnē lichā·wēte āders hadde
kx ſin leuēt nicht gkxgkxuē in dē dot
vme de ſalickxit ſiner vortruweden
hilligkxn menkxit vñ nūment ginge
to der martel vme ſalickxit willē ſi/
nes negkxſten vñ alzo worde vorſto
ret de ſchickkingkx ð vullenkamē le
ue·hijr vme ſecht ſūte iohānes in ſi
ner kononikē/ De erſte epiſtel in de
me·iij·capᵐ· Jn deme bekenne wij de
leue godes·dat kx ſine zele kefft vor
vns gkxſettet· vñ wij ſcholen leſ kxb
ben·vnde vor vnſe brod ſettē vnſe
ſele vornim in den dot·dat ſe moch
ten ſalich werden·wente in deme be
ſteit de vullēkamē leue·de dē rāmer
gen vruchtē·uth iagkxt in ð de myn
ſckx is ok vlitigkxr to ð ſalickxit·an
derē mynſckxn·denne to ſineme vra
men mit der de mynſckx begkxrt to
ſteruēde· vñ to weſende myt xp̄o·in
leue·dede is van eneme armē geſte
de is rijke vor gode· vñ ane de leue
alle rike is en rāmerich arme diſſe le
ue lid gkxrne wedder ſtald·in deme
lucken is ſe metluck/in bedroffenniſſe
is ſe vroluk·de gudere der rikedome
deylt ſe den armen·manck vramen
mynſckx is ſe hogkxluk·mank dē val
ſckxn criſten is ſe duldich· Se is dede
in deme wedderſtalle nicht vor geit
wente ſe is gutluk·van andern luc/
ken weet ſe nicht bekūmert· wente
ſe en hatet nicht·de boze ſamittickxit
p̄dket ſe nicht wēte ſe en deit nicht
quades·in der eere wert ſe nicht vor
hauen·wēte ſe is nicht vorbolgkxn·
in ð vorhonḡkx ſchemet ſe ſik nicht·
wēte ſe is nicht eerē girich·de begkx
ringe ð girickxit quelet ſe nicht·wēte
ſe ſocht nicht ere dink·dat is den lik
liken luſt·de ſchendingkx vorgretz
ſe nicht·wēte ſe wert nicht vorgret/
tet·de quade waen vorwlomet ſe ok
nicht·wente ſe endeit nicht bozes·in
vrōmedē quadē vrowet ſe ſik nicht
wēte ſe vrowet ſik nicht van ð boſ/
kxit·de dwelerigkx vorblindz ſe nicht
wēte ſe hogkxt ſik ouer de warheit·
de wedderſtalt vordrucket ſe nicht·
wēte ſe vordrecht alle dink·de ſckxn
dingkx des dodes vorkortet ſe nicht
wēte nūmemer vorgkxit ſe· Se be/
ſteit ewich to dē ewigkxn gode/mit
ð de ſckxppingkx thuo to dē ſckxpp·
dat ſe ene lefflxbbe bauē alle dinck·
dat ſe in em bliue·vnde in em kxbbe
ere ſalickxit·ane gkxbreck·dat ſe ſik ī
em mer beluſte wen ī ſikſuluē·wēte
dit ſchal weſen de vullēkamelike ſa
lickxit in den redeliken creaturē·effte
ſckxppingkxn.

¶ Dat·x·capittel·

Nu is to hope vluchtē ein rep
van dren ſtrēgkxn· van dem
louē· van der hopene· vñ leue· vnde
einiewelik ſtrank is gkxſāmelo van
dren ſtuckē· dat is van·iij·capittelē·
effte vnderſckxidē· Noch is nutte to
merkēde dat einiewelik ſtrank kxfft
dre vedeme·alze de lone kxft diſſe dre
De erſte is de bekenningkx· de ander
is de leue der ſchufft·de dudde is de
beluſtingkx in gode·Den erſtē, vadē
ſpinnen de dūmen gudē eintuoldi
gkxn edder ſimpelen·den anderē de
vornufftigkxn wiſen edð cloken·den
drudden de vullenkamenen.

¶ De ander ſtrank/de hopene kxft ok dre
vedeme·de erſte dat nūmēt vortwy
uele·de ander·dat nūment ſundigkx
up de hopene·de drudde·dat einie/
welik mit ſiner hopene de sūde vor/
ſchuchtere vnde vorlagkx.

¶ Auer de
leue/kxft diſſen erſten vadem·dat de
leffkxbbingkx godes ſy bauen de liſti
ken wolluſt·de ander·dat ſe ſy bauē
de luſtlikē notroſft·de drudde·dat ſe
ſy bauē dat luſtlike leuent· Vnde ein
rep dat alzo gkxulechtet is dat kan
nicht lengkxr weſen·wente de ſalich
maker ihūs ſecht iohānis in dem·xv
capittele· Nūment kan groter leue
hebben bauen dat/wen dat kx ſyne
ſele ſette vor ſyne vrūde· Diſſen va/
dem ſpan de gotlike wiſzkxit de ſone
godes ihūs xp̄s·do kx van gnaden·
nicht van ſchuld·willichliken·nicht
vnwillighkxn·nicht vor ſyne vrunde·
sūder vor ſyne viende/ vor vns sūde
ſyne ſele gaff·den lichā up dat kru
ce des greſelkē dodes· Van diſſeme
ſpinnende vñ vedemē ſecht ſalomō
in den byſpelē in dē lateſtē capᵐ·dat
de ſtarke vrowesnamē ſochte wullē
vñ vlas· vñ kxft gkxwerket in dē ra
de eres kxnde·ere hāt kxft ſe uthgkx/
ſtrecket vnde kxfft begrepē de ſpillē·
Diſſe vrowesnamē van der ſalomō
ſecht/is de hillige kerke·edð de ſāme
lingkx ð hilligkxn·dede is eine ſtarke
vrowe·de ere brot nicht vgeues eth·

ſunder ſe arbeydet konliken· dat ſe
mochte vullenbringhen dit ſpinnēt
vnde dyſſe vedeme wente vā diſſē
vedemen ſchal alle durbare kled ge
weuet weſen· dat ere inghelinde ghe
kledet mit tweuoldighen klederen·
ſik nicht bevruchte vor den winter·
dat erſte kled is vorborghen vnder
deme vodere alſe wit blyant· vñ be
dudet de vnſchult in der zele· de wy
al hijr nu nicht bekennen an ereme
inghelinde· dat ander buten wendi/
ghe klet is de purpuren ð gudē wer
ke dede apenbar ſchinen vnde kamē
her uth der rechten leue· In deſſen
twen kledere ghelyt apēbar dat vra
me ghelinde vnſes heren ihesu criſti·
vnde ſine vortruwede billige kerke
de dar is ene ſtarke vrouweſname
in den dogheden· wēte de ſtarke vñ
ſchonheit is eer klet· nicht de liffluke
ſtarke· ſunder mit der konheit mit ð
ſe dore ſik uthſetten vor kriſto ihesu
vnde ſine warheit beth in den doet
alſo dat ſe vor eme ſterue van plich
tinghe effte ſchult weghen· vor de he
ſtarſt ane ſchult uth gnadē· dat de
kindere vp ſtande· van den ſunden
to den dogheden/ vnde gnaden vñ
heten ſe de ald ſeligheſten vnde ere
man ihesus de hefft ſe ghelauet· wen
te ſe hefft ere munt uppe ghedan to
der wiſheit des hillighen ghoſtes vñ
de ee der guden is gheweſen in ere/
me munde· vele dochtere/ dat is ve
le hilligher zelen· hebben gheſammelt
rike dage· dat is vele doghede· men
ſe hefft ſe allene auer treden· wente
de hilligher kerke de dar is de ewige
vor truwede ihesu criſti· de he ghe
ghet hefft dre vnde duttich iar myt
er hefft he ghearbeydet· vmme eren
willen· do he an deme kruce hēghede
do wart he mit deme ſpere gheſtekē
an ſine hilighē ſidē vme eren wyllē
is he gheſtoruē· deſſe is em gantz leff
to ð he ſecht in deme boke canticor
Du biſt auer al ſchone mine vrūdin
ne nene beuleckinghe is in dy/ kū ou
ſcholt gekronet werdē Diſſe vortru
wede hilligher kerke de dar is de ſā/
melinge aller hilighē· der xps is ere
ald werdigheſte houet diſſer hilligē
kerkē alſe he ein mynſche is ſo hefft
he auer treden in dē rike daghen al/
le werdicheit· der anderen dochtere
dat is alle andere zele· de dar is ein
dochť xpi· vñ diſſe vortruwede ropt
ereme bedegāme in dē ſengen ſalo
monis· the my na dy vornym uth ð
ydelicheit deſſer werlt to ð ewighen
ſalicheit· Unde the dy myt deme re/
pe des louē· der hopene vñ ð leue de
dar touorne geulechtet is· wēte dar
to is dit rep ghemaket·

¶ Dat xj· capittel·

Da dem male dat de mynſche
ſcal ghetaghen werdē to ð ſa
licheit uth ð ydelheit diſſer werlt mit
dem erbenomedē repe dat nicht to
drade bakt· wē id vaſte vlochten is
vñ de minſche wert dēne dit rep vli
tighen vlechten vñ makē wānere he
etlikermate bekēt wor to he id vlec
htet vñ tuth· wēte to ð ſalicheit· hir
vme dattu etlikermate in dē louen
benneſt de ſalicheit/ ſo bekenne dat
dar is eine ewighe ſalicheit· de dar is
ein weſent ð gotheit ein got· de vad
de ſone vnde de hillighegeiſt· dat ho
ghelte gud· van dē alle gud hefft ent
nāghen ſyne gude· vñ van dē alle re
delike ſcheppinghe in ð ſalicheit is ſa
lich wordē· De ander ſalicheit is der
ſchepping· vñ de is twigherley· De
erſte vor dē dode· de andere na dem
dode· De erſte is vnuullenkamē· de
andere is vullenkamē· De erſte ſa/
licheit des mynſchen in dē ſterffliken
leuede/ is de ſchickelke leffhebbinghe
godes· Uth dē merkeſtu dat eine/
welik mynſche in diſſem leuede/ dede
got ſchickelkē leffheft de is ſalich·

To dē anderen male ſchaltu weten
dat nadēmale dat de ſchickelke leue
is de ald vighelſte· de ald lichteſte· de
rechtuerdighelſte· de vullenkamēſte·
vñ de ald nutteſte/ ſo ſchal eniewe
lik mynſche na er ſtaen beth in den
doet· Ik ſeggh dat ſe is de ald vi/
ghelſte· wēte nūmēt kan dē mynſchē
vorbedē dat he got nicht leffhebbe·
vñ ſe is ok de ald lichteſte· wēte rikē
vñ armē· de sūden vñ krankē· de la/
men vñ blindē· de iūghen vñ olden·
de vrouwen vñ mānē· up dē lande·
up ð zee· in dē huſe· up dē velde· in ð
lucht· in ð erdē· in ð helle· vñ in dem
hēmele mach de mynſche got leffheb
ben· dauende van ſynem willen alle
sūnde· vnde beſūderghen den had· de
den mynſchen thud van gode vnde
vorſchuchtert de danckē· vnde vor/
hindert den wech to ð ſalicheit· To
deme dridde male ſeggh ik/ dat ſe
is de ald rechtuerdighelſte· wēte alle
rechtuerdicheit ſchued dar vme dat
de leue godes vormeret werde· Hijr
vme is id alſo· dat alle rechtuerdi/
cheit kan den mynſchen nicht recht/
uerdich maken/ wen he nicht ſchik/
kelken got leffheft· We got leffheft·
wowol dat he de andere rechtueroi
cheit nicht kan afflangen/ doch is he
rechtuerdich· wēte wen he got ſchik
kelkē leffheft· ſo hefft he ok ſynen ne/
ghelſten leff· To dē· iij· male is ſe de
werdighelſte· wēte we got ſchickelkē
leffheft· de is ein kīt godes· Darume
ſecht ſūte iohēs in dē· j· capē· Alle de
ene vpnemē· dat is xpm· den gaff he
de macht dat ſe mochtē werdē kin/
dere godes· den dede louē in ſynē na
men· vñ dede van gode ghebarē ſint
Uornym mit leue vñ mit leffhebbin
ghe· Su de euāgeliſte sūte iohānes
ſecht· dat he en gaff de macht dat ſe
ſyn mochtē kindē godes· O macht
de du biſt ghehoruē dē mynſchen/ ba
uen alle macht· de du grot biſt wen
de macht ein komk diſſer werlid to
weſende· noch groter wen de macht
pawes toweſende· wēte wat vrame
de alle macht· wen me nicht mochte
weſen ein kint godes· Hir vme· iſſet
dattu ſteiſt na ð walt des koninkri
kes· edð na tēigher and macht in ð
welt· ſta vele mer na ð macht· mit ð
du mochſt weſen ein kint godes vñ
ein ewich komk in dē hēmele· na dē
dode· vnde hir weſen ein komk mit
ouerwinnige ð dunele vñ aller sūde

vnde mochſt weſen ein ſone criſti· de
he dēne alle brodere ixth vñ ſuſtere
dede ſinen willen doen· Seggende in
deme euāgelio mathei in dem twelff
ten capittel· Alle de dar deit den wil
len mynes vaders· dede in den hēme
len is/ de is myn broder/ myn ſuſter
vñ myn moder· hirūme ſo is ix de al
der weerdigixſte· To dē veſſten ma
le is de leue de alder nutteſte vñ vro
likeſte· wēte wat kan de minſche ane
bedrouningix endeliken vrouwē· wen
alleine de ſchickelke leue godes· dat
gut kan nicht ixlpē· noch de eere diſ
ſer werlt· wen ix nicht leff hadde den
keren thū criſtū· ¶Dore de warixyt de
ix ſecht in deme euāgelio mathei in
deme· xvj· capittele· Wat vramet to
deme minſchen· yffet dat ix de gantze
werlt kricht· vnde lith ſchaden an ſi
ner ſelen/ wente watleye bote wert
de mynſch gixuende vor ſyne ſele·
¶Dore wat vrolichxit dat ſe ixbbē wē
ſe ſteruen· dede got nicht ſchickliken
leff ixbben· merke rechte· wo ſe dēne
vorleſen de ſprūge der rike dage· dat
denne man vñ vrouwen alle vrolic/
hxit vorgixt· ſo ſeggen ſe vñ ſchrien
we my ſlummen armen minſchen· de
ogixn huden ſe· dat antlath ſlaen ſe
dale to der erden· wēte ere ogixn ixb
ben ſe ſchickliken nicht up ghebauē
mit leue der hēmelſchen dinge· Wen
de leff ixbbere godes· de ſteruen vro
liken· to erem vadere ropen ſe· vnde
beuelen ere ſele in ſine ixnde/ na dem
hilde eres ixren thū criſti· dede ſprak
ſteruende an dē kruce· vader in dine
ixnde beuele ick mynen gixyſt· Luce
in dē· xxiij· capitteleve vñ alous ſechſtu
dat got ſchickeliken leff ixbbēde· dat
is dat alder vrolikeſte·

¶ Dat· xij· capittel·

DE andere ſalichxit na dem
dode· de is ane alle bedrof
niſſe· vnde is eine vorwer
vinglx vñ beſittinge aller guden din
glx· ane den quaden willen· Darūme
ſecht ſunte auguſtinus· De ſalych is
de ixft allent dat ix wil vñ wil nicht
quades· ¶Dir uth merke· dat de ſalic/
hxit is eine ſadichxit/ ane glxbrech in
der redelken ſchoppinglx· wēte de en
glxle effte de minſchen werden ſo glx
ſadiglxt in ſineme wyllen· dat allent
wat ix begheren kan dat wert ix ixb
ben· vñ nicht quades kan ix beghe
ren· wente ſin wille werr beueſtet in
deme guden· Nu mochteſtu ſeggen
de billiglxen in dem hēmele de ixbben
noch nicht wat ſe willen· wēte ſe wil
len dat ere lichaz vorwecket were in
der clarixyt· vñ dat en ixbbē ſe noch
nicht· daer bekenne· dat de billighen
noch nicht ixbben vullenkomen ſalic
hxit· wente ſe ixbben noch nicht vor
clarede lichāme· de ſe werdē krigixn
na deme iūglxſten daglx· hirūme na
der upſtandinglx van deme dode in
deme unglxſten daglx· ſo wert vul/
lenkomen de ſalichxit· der vortruwe
den uthxrkarene thū criſti· dat is der
ſāmelinglx aller billiglxen· dede to ſa
men ſint ein lichā· in deme wert nein
glxbrek weſen· wowol dat ere litma
te vele liden van den boſen· Sunder
diſſe de ſtucke/ den ſimpelē eintuol
diglxen mynſchen· Vnde dede wil tre
den to gode/ deme is to deme erſten
male noet dat ix loue· alze dat erſte
fundament to gode· To deme ande
ren male is em noet de bewaringlx
der bade godes· vnde alzo to deme
drudde male dat rechte bed· ¶Dir
vme den dede wyllen to houe denen
deme groten koninglx· den wil ik to
deme erſten witlik doen den konink
in deme louen· to deme anderē male
ſyne bade· vnde dar na dat bed· dat
ſe bekennende den keren vñ holdēde
ſyne bade/ doerſten rechte biddē diſ/
ſen ixren· Darvme we dar to houe
denen wil by deme aldhogheſten ko
nunge· de ſchal ene alzo bekennē mit
deme herten vnde louen· vnde wen
to noet were/ ok vor den ludē beken
nen beth in den doet·

¶ Dat· ij· capp

Ik loue in god vader allemech
tich· ſchxpper des hēmels vnde
der erden· vnde in ihesū criſtū ſynen
einghxbaren ſone/ vnſen heren· dede
entuanglxn is van deme billighxn/
ghxiſte· glxbarē van marien der iūc/
vrouwen· dede glxleden hefft vnder
pōcio pilato· glxkrucighxt· ghxſtoruē
vnde begrauen· dede dalſtech to den
hellen· an deme drudden daglx ſtunt
ix up van den doden· ix ſtech up to
den hēmelen· ix ſith to der vorderen
hant godes des allemechtighxn va/
ders· dar na is ix tokamende to rich
ten de leuendighxn vnde de doden·
¶Ik loue in den billighxnghxiſt· de
billighxn louiſchx kerke· de meinſcop
der billighxn· vorlatinglx der ſūden·
de upſtandinglx des vleſchxs· vñ ein
ewich leuent Amen· ¶Dat· iij· capp

IJſſe loue ixth eine tohope/
ſettinglx der ſtucke des louē
wente wij holden dat de· xij· apoſte
le tohant na der hēmeluart xpi/ ene
tohope ixbben glxſettet· wente alze
dar werē de erſten· xij· apoſtele· ane
paulū vnde barnabaz/ dede glxropē
ſynt van xpo na ſyner hēmeluaert·
Alzo holt de meinen kerke men· xij·
ſtucke des louen· alzo dat eimewelik
artikel van eyneme apoſtel is glx/
ſettet· Doch loue dat de leerer nicht
ouereinkamen· ſeggixnde· Welkere
ſtucke eimewelick apoſtel glxſetter
ixfft· Iſſet auer dat wij merkē willē
welkere ſtucke ſcholē grūtlikē ghxlo
uet werden/ ſo ſynt dar· xiiij· ſtucke·
van den· vij· horē to d gotlxit· vnde
vij· to d minſchxit xpi· Dat erſte hore
to d gotlxit· dat is to louēde in einē
got· dat wert gemeint wē du ſechſt
Ik loue i got· dat· ij· dat de vad got
is· wen du ſechſt vader allemechtich
dat drudde dat de ſone god is· wen
du ſechſt· vñ in ihm xpm ſynē einglx
barē ſone vnſen herē· dat· iiij· dat de
billighxgeiſt got is· wen du ſechſt· ik
loue i den billighxngeiſt· vñ diſſe· iiij·
ſint van d einlxit d gotlxit· vñ d dre
valdichxit d pſonē· alzo dat dar ſynt
dre pſonē· de vad· de ſone· de billighx
geiſt· dat· v· ſtucke is to louēde vglx
unglx d sūde· den iēnē dede ſynt in d
ſāmelinglx der billiglxn· de dar ixth
de billiglx kerke· dat wert glxmeint

so du sechst·de hilligen meenen kerken·de meenschop der hylligen·de vorgheuinge der sünde·Dat soste an is to louende·de upstandinge dat den doden·van de secht·alze der up upstandinghe des vleschs·Dat souede dat is to louede·de beloninge der ghuden·so du sechst vnde dat·Auer dar boren souen stucke to der minschyt kristi·Dat erste dat is to louende·dat de sone godes des allemechtigen vaders·na der minschxit is entfangen van deme hilligenghe ste·Dat andere dat is to merkende dat de sone godes is gixbaren van marien der kueschxn iuncrouwen·so du sechst gixbaren is van marië der süefrouwen·Dat drudde·dat de sone godes gestoruen is vor vns in deme kruce·so du sechst·he hefft ghe leden vnder poncio pilato·gixkruci ghet ghestoruen vñ begrauen·Dat verde to louende·dat de sone godes is dale stegixn to den hellen·wen du sechst·he is dale stegixn to den hellen Dat vefte·dat de sone godes is up gixstan van dem dode·so du sechst an deme drudden daghe stunt he vp van deme dode·Dat soste·dat he is up gixstegixn to der vorderen hant des vaders·wen du sechst·he is up gixstegixn to den hēmelen·he sit to der vorderen hant godes·des allemechtigxn vaders·Dat souede·dat he wert richtende de leuendighe vñ de doden·Dar na wert he komen to richten de leuendighen vñ de doden vñ desse stucke mach me also samlen ock· Dat dat erste vnde ander stucke van der gothxit·hefft süte peter ghesettet· Dat drudde sunte andreas· Dat veerde sunte bartholomeus·Dat veffte sunte symon·Dat soste sunte iudas·Dat souede sunte mathæus·echter dat erste stucke vā der minschxit vnses hxren ihesu cristi hefft gixsettet de grote sunte iacob dat andere vnde dat drudde de leue sunte iohānes·dat veerde sunte thomas·dat veffte sunte mathæus·dat soste de lutke sunte iacob·dat souede sunte philippus· Men na deme talle der twalff stucke·so setten se id alzo·dat sunte pet dat erste settede

Dat veerde capittel.

Ik loue in goth vader almechtich/schxpper hxmmels vnde der erden· In dissen worden so beroret de hilligh apostel süte peter to deme ersten male·de einhxit des allemechtighxn godes·wen he secht·ik loue in got·vnde he en secht nicht·ik loue in gode·To deme anderen male so berort sine allemechtichxyt·alsso seggende/vader allemechtich· To deme drudden male de schxppinghe·wen du alous sechst·Schxpper hxmmels vñ der erden·· Umme beter vornemynghe schal men hir merken·wat dar is to louende·wat got is·vnde worumme dat he got heth allemechtich· Merke dat to louende·is den danken to neghende to d warheyt edder alze effte der waerhxit ane sinlike bekantenisse· Ik segge to der warhxit·wente dat rechte waraftighe louent·dat besteit vnde anhanghet vnde klefft in der warhxyt·alze wanner dat du loueſt/dat got allemechtich is·dyn louent besteyt denne·vnde anhanghet vnde klefft denne in der warhxyt·goth de is allemechtich· To deme anderen male segge ik alous·alze efte to der warhxyt·wowol dat yd doch nycht is de warhxit·alzo du hijr machst horen in eineme exempele· Ein hxyden edder ein iode de en louet nicht·dat de vader vnde de sone vnde de hilligheghxist ein got is·vnde louet als ik vor ghsecht hxbbe·eine waerhxyt dat de vader vnde de sone vnde de hilligheghxist ein goth is·vnde alzo is he ghxneghet myt den danken to der warhxyt·vnde so dat nicht war is so wert he denne bedraghen in deme louen·vnde in deme louende so is syn loue/yoel/dwelafftych vnde valsch· To deme drudden male segge ik·ane sinlike bekantnisse·dat is alous to merkēde·dat du dinen dā ken neghxst to der warhxit·edder to den dingen de du mit leffluken oghxn nicht en fust·vnde leffluken nicht en horeſt vnde leffiken nicht en tasteſt vnde alous seggen de hilligen·alze sunte augustinus vnde süte gregorius·dat louen·is to beleuende dat du nycht en fust·dat is also vele gesecht·dat du loueſt van deme edder in dat·dat du leffluken nycht besinneſt· vnde alous so loueſtu alle stucke dede in deme louen ghesettet sint Wented u loueſt in einen got vnde in de hilligen dreuoldichxit· vnde in ihxsum cristum· vnde besinneſt doch nicht myt den lyffluken synnen got· noch cristum noch de hilligh dreuoldychxyt·hirumme sunte thomas de apostel·do he vnsen leuen hxren ihesum cristum sach vnde sine wunden in deme lyffluken seende·do en bade he nenen louen·sunder do he sach den lyffluken mynschen· vnde bekande de got myt deme louen·wowol dat he de gothxyt nicht en sach myt den luffluken oghxn· hirumme spak ihesus·iohannis in deme twintighxsten capittele· Salich bistu thomas·wente du hxst gixseen· vornym my luffluken mynschxn· vnde hxst ghelouet in deme danken/dat ick byn dyn here vnde din got· Salich sint alle de ienen·de de nicht ghxseen hxbben vnde louen· Nu hxstu·dat dat louent·dat dar is eine to neghinghe des dankē to warhxyt·besteyt in den dinghen edder in der warhxit·de du myt lyfflyken oghxn nycht en fust noch besinneſt· Ueh deme so hxstu dat·wat du fust dat en loueſtu nycht·sunder du bekenſt dat·vnde alzo hxstu denne vortan·dat·wanner dat du seen de werſt vnsen leuen hxren ihxsuz cristum·an deme tüghxsten daghe·dat ghesichte dat en is neen louent·sunder dat is denne eine oghxn sunlyke bekenninghe· Eine beweringhe desses is de rede des leuen süte pawels dede he secht to den ebreen in sineme elfften capittele vnde secht alous· De loue is eine sulffstendicheyt der

gheschapeden dinghe. eine beweringe der vnsichtighen dinge. wen he secht de loue is eine sulfstendicheyt effte eine gruntfeste. so bewiset he dat de loue is de erste doget in der sele. ane de nene andere doghet kan wesen. in der sichten schoppinghe all hyr/ dat is in deme minschen dede nycht goth is. wanner he secht der gheschapeden dinghe. dat is to den dinghen dar wy hopene to hebben. alze dar is de ewighe vroude. dar wy doch alle hapen to kamende. vnde de vorclaringhe des lichāmes vnde der sele. vnde also van anderen tokamen den dinghen van deme dode.

Vnde wen he secht eine beweringhe vornym uth der schrifft der vnsichtighen dinghe. vornym nu lyfflicken wente dinck de wy seen. de loue wy nicht. vnde also dat du den hemmel sust. dat en is neen loue. sunder dat de hēmel gheschapen is. disse waerheit de sust du nicht mit dynen lyfflicken oghen. sūder du louest dat. wēte de schrift secht. dat got den hēmel gheschapen hefft. uth den reden hestu vortan. dat de loue is eine schickinghe. mit der de vornuft bereide is to louende der warheit godes. de dar is bauen de mynschlicken beweringhe.

Dat. v. capittel.

Doch vme betere vornemynghe willen. so wete dat dat gerlete loue wert gheschamelt uth der schrifft. de alze nu gheschecht is. de loue is eine schickinge. mit der de minsche bereide is to louende. vnde den heft he gheskreghen uth der schrifft ed der uth tenighme seggende. vnde disse loue mach wesen in der guden schoppinghe. vñ in der quaden. wente de ghude minsche vñ de quade vñ ok de duuel. hefft sodanen louen. vñ de loue is sodanen loue. myt deme wy louen ane doghede. De andere loue is. mit deme wy louē. vnde sint doghentsam. dat is de loue. mit deme wy uth leue wol don. dor den cristus waent in vnsen hertē. vnde disse loue leth nemande vorgaen. ane den de erste loue is nicht nutte effte vromelick to der salicheit. hirumme secht sunte augustinus De loue ane de leue de is ydel. men de loue myt ō leue de is cristenlick. ouer de andere de is duuelsch. wente de duuele louen vnde leuen. De dridde loue is dat dink. van dem eder dat wy louen. dat daer ein ander is. denne de wy louen. vnde dor den wy louē. vnde alous ein islik stucke der billighē schrifft. dat is alle warheit de me louen schal. vnde de wy nu louen. de is eyn loue also gheuomet. vnde na der wise de gantze loue in got heth vnse loue. vnde ein islik stucke dusses louen. vnde alous got de billige drevaldicheit. de here ihesus de enighe barene sone van deme vadere allemechtich vnde van der moder. vnde alle stucke de wy scholē louen is vnse loue. De erste loue vñ andere sint in der sele. ouer disse dridde is butē wendich der sele. wente goth de allemechtighe here. vnde de schoppinghe der werlt is eer denne myne effte dine sele. vñ ok de billighe meene kerke. de dar is eine vorsāmelinghe aller vterkome to der salicheit. Liker wys de upstandinghe aller dodenvñ ere vorclaringe de is noch nicht vnde alous de leue de dar is in vnsen selen. myt deme wy louen. is vā den dinghen de vorghaen sint. also wy louen. dat got de werlt gheschapen hefft. vnde dat de sone godes is gheboren van der mācrouwen. dat he is ghestoruen. vnde also van anderen vorghangen dinghen. To deme anderen male. is vnse loue van yeghenwardighen dinghen. dat is. dede nu sint. also wy louen. dat dar men ein got is. vnde dat de sulue is de vnghescheiden billighe dreualdicheit. vnde dat vnse here ihūs sith to der vorderen hant sines hēmelschen vaders. vnde dat de mācrouwe maria vnde de anderen billighen apostelen sint in deme hēmelrike in der ewighen vroude. vnde so van velē anderen warheyden de in der schrift betughet sint. To dem dridden male is vnse loue ok van tokomenden warheiden. de wy in deme louen hebben. also dat de sone godes wert komen to richtende ouer de leuendigē vnde ouer de doden. dat se alle van den doden upstan. dede noch nicht sint up ghestan. vnde dat alle gudē warden ghande in dat ewighe leuēt vnde de bosen in dat ewighe vur.

Dat. vj. capittel.

Dit is ok nutte to bekēnende in watleye dinghe de loue hefft syne gruntfest. vñ neen ander dinck kan wesen de gruntfest des louen denne got. wente sunte pawel secht in syner dridden kanonken. Einen andren gruntfest kan nemant setten efte leggen. behaluen de dar gheleght is. de dar is ihūs xp̄us. Darūme dre doghede gheghouen van gode in der vornufft. De loue. de hopone. vnde de leue. scholen den mynschen alder meist vñ alder ersten to gode theen vñ to thm̄ xp̄m. also dat he gode vñ in got aldermeist loue. dat he in em aldermeist hope. vñ aldermeist leff hebbe. Ik segghe dat he gode aldermeist loue. dar merke dat dat louēt hefft dre grade. De erste grat is myt twiuele den danken to neghende to tenighme seggende. De ander grat des louendes is ane twiuel. sunder doch allene myt wonenden danken to neghende to tenighme seggende De dridde grad is den danken tho neghende. also to der warheyt. dede got de dar is de rechte warheit secht effte bewiset ane beweringhe. de vā deme mynschen ghevunden weren. Myt deme ersten grade loue ik my neme gheselleu eder eineme anderē mynschen. wanner he my wat secht ane schrifft. Myt deme anderen grade loue ik den hantfesten. vnde den komēkliken breuen. dede nene grunt fest hebben in der schrifft. Myt deme dridden grade so loue ik der billigē schrifft. wente se betughet de rechte warheit. vor de en islik cristē minsche

ghxhapeden dinghx· eine beweringe der vnsichtighen dinge· wen hx secht de loue is eine sulffstendichxyt effte eine gruntfeste· so bewiset hx· dat de loue is de erste doget in der sele· ane de nene andere doghet kan wesen· in der slichten schxppinghe all hyr/ dat is in deme minschxn dede nycht goth is· wanner hx secht der ghxhapeden dinghx· dat is to den dinghen dar wy hopene to hebben· alze dar is de ewighx vronde· dar wy doch alle hapen to kamende· vnde de vor/ claringhx des lichāmes· vnde der sele· vnde alzo van anderen tokamen den dinghen van deme dode·

Vnde wen hx secht eine beweringhx vornym uth der schufft der vnsich/ tighen dinghe· vornym nu lyfflyken wente dinck de wy seen· de loue wy nicht· vnde alzo dat du den hxmmel sust· dat en is neen loue· sunder dat de hēmel ghxschapen is· disse waer/ hxit de sust du nicht mit dynen lyff/ lyken oghxn· sūder du loueſt dat· wē te de schuft secht· dat got den hēmel ghxschapen hxft· uth den reden hestu vortan· dat de loue is eine schickinghx· mit der de vornuft bereide is to louende der warhxit godes· de dar is bauen de mynschlyken beweringhx·

¶ Dat· v· capittel·

OCh vme betere vornemin/ ghe willen/ so wete dat dat/ gerleie loue wert ghxsāmelt uth der schufft· de alze nu ghxsecht is· de lo/ ue is eine schickinge· mit der de min schx bereide is to louende· vnde den hxft hx ghxkreghxn uth der schuft ed der uth tenighxme segghende· vnde disse loue mach wesen in der guden schxppinghx/ vñ in der quaden· wen te de ghude minschx vñ de quade vñ ok de duuel· hxfft sodanen louen· vñ de loue is sodanen loue/ myt deme wy louen ane doghede· ¶ De andere loue is· mit deme wy louē· vnde sint doghentsam· dat is de loue/ mit de/ me wy uth leue wol don· dor den cri stus waent in vnsen hxrtē· vnde dis se loue leth nemande vorgaen· ane den de erste loue is nicht nutte effte vromelick to der salichxit· hirumme secht sunte augustinus De loue ane de leue de is ydel· men de loue myt d leue de is cristenlick· ouer de andere de is duuelsch· wente de duuele lo/ uen vnde leuen· ¶ De dridde loue is dat dink· van dem eder dat wy lo uen· dat daer ein ander is· denne de wy louen· vnde dor den wy louē· vn de alous ein slik stucke der billighē schufft· dat is alle warhxit de me lo/ uen schal· vnde de wy nu louen· de is eyn loue alzo ghxnomet· vnde na der wise de gantze loue in got heth vnse loue· vnde ein slik stucke dus/ ses louen· vnde alous got de billige dreualdichxit· de hxre thesus de enighx barene sone van deme vadere alle/ mechtich vnde van der moder· vnde alle stucke de wy scholē louen is vn se loue· De erste loue vñ andere sint in der sele· ouer disse dridde is butē wendich der sele· wente goth de alle mechtighx hxre· vnde de schxppinghx der werlt is eer denne myne effte di ne sele· vñ ok de billighx meene ker/ ke· de dar is eine vorsāmelinghx al/ ler vterkome to der salichxit· Ziker wys de upstandinghx aller dodē/ vñ ere vorclaringe de is noch nicht vnde alous de leue de dar is in vn/ sen selen· myt deme wy louen· is vā den dinghen de vorghaen sint· alzo wy louen· dat got de werlt ghxscha pen hxfft· vnde dat de sone godes is ghxbaren van der mācrouwen· dat hx is ghxstouen· vnde alzo van an/ deren vorghangen dinghen· To de me anderen male/ is vnse loue van yeghxnwardighen dinghen/ dat is· dede nu sint· alzo wy louen/ dat dar men ein got is· vnde dat de sulue is de vnghxschapen billighx dreuldi/ chxit· vnde dat vnse hxre thūs sith to der vorderen hant sines hēmelschxn vaders· vnde dat de mācrouwe ma ria vnde de anderen billighen apo stelen sint in deme hēmelrike in der ewighxn vronde· vnde so van velē anderen warhxyden de in der schuft betughet sint· To dem dridden ma le is vnse loue ok van tokomenden warhxiden· de wy in deme louen heb ben· alzo dat de sone godes wert ko mēn to richtende ouer de leuendigē vnde ouer de doden· dat se alle van den dodē upstan/ dede noch nicht sint up ghxstan· vnde dat alle gudē werden ghande in dat ewighx leuēt vnde de bosen in dat ewighx vur·

¶ Dat· vj· capittel·

IT is ok nutte to bekēnende in watleye dinghx de loue hefft syne gruntfest· vñ neen ander dinck kan wesen de gruntfest des louen denne got· wente sunte pawel secht in sy/ ner dridden kanoniken· Einen andē ren gruntfest kan nemant setten ef te leggen· behaluen de dar ghxlecht is· de dar is ihūs xp̄us· Darūme de dogh̄de ghxghxuen van gode in der vornufft· De loue/ de hopone/ vnde de leue· scholen den mynschxn alder meist vñ alder ersten to gode tkeen vñ to ihm̄ xp̄m· alzo dat hx gode vñ in got aldermeist loue· dat hx in em aldermeist hope· vñ aldermeist leff hxbbe· Zk segghe dat hx gode alder/ meist loue· dar merke dat dat louēt hxfft dre grade· De erste grat is myt twiuele den danken to neghxnde to tenighxme seggende· De ander grat des louendes is ane twiuel· sunder doch allene myt wonenden danken to neghxnde to tenighxme seggende· De dridde grad is den danken tho neghxnde· alzo to der warhxyt· dede got de dar is de rechte warhxit secht effte bewiset ane beweringhx· de vā deme mynschen ghevunden weren· Myt deme ersten grade loue ik my neme ghxsellen edder einem anderē mynschxn· wanner he my wat secht ane schufft· Myt deme anderen gra de loue ik den hantfesten· vnde den koñkliken beuen· dede nene grunt fest hxbben in der schufft· Myt deme dridden grade so loue ik der billigē schuft· wente se betughet de rechte warhxit· vor de en slik cristē minschx

schal bereyde wesen uth to settende
sin leuent in den doet. vñ disse grad
lxth de einglx meene loue. wente de
gantze kristenlike meinschop is vor
bunden to dem louen. by der vordo
menisse. Wente van dusseme louen
secht de salichmaker. We nycht lo
uet de wert vordomet. vnde to dem
secht sunte pawel. ephe. iij. Ein lxre
ein goth. ein loue. eyne dope. wente
alle cristen lxbben einen heren. einẽ
goth in den se louen. vnde einen me
nen louen den se louen. vnde eine do
pe in deme namen des vaders. vnde
des sons. vnde des hilliglxngheistes
To deme louen sint de prestere mer
vorbunden wen dat meene volk. al
so dat se to deme ersten suluen kon
den. vnde lxelden vñ lerden den ent
nolxiglxen luden dissen louen. vnde
alzo is ein islik kristen mynsche vor
bunden. dat he allent dat loue wat
vnse leue lxre ihxsus cristus wil dat
lx loue. vnde dat lx ok nicht en loue
wat cristus nicht wil to louẽde. dar
vme de hilliglxen propheten de willẽ
de lude to dem louen voren vnde in
em bewarẽ. so seden se. dit secht got
de lxre. vnde dar na de apostele glx
uen alletijt cristum in eyn exempel.
vnde vorleden den luden sinen willẽ
dat se alzo loueden alze lx wil. hirũ
me lerden de apostele nicht anders
denne dat cristus glxlert hadde. vn
de en glxbaden to lerende. likerwijs
alle cristen scholen louen. wat goth
glxbaden hefft to louende. dat men
dat loue. wowol dat ein iewelik cri
sten mynsche nicht en weet effte be
kent wat me louẽ schal. sunder he is
vñ schal bereide wesen. wanner dat
em de warlxit uth ỏ hilliglxen schaft
betuglxt wert. dat lx se glxrne up
neme. vnde weret dat lx wat lxelde
iegken de schuffte. wen lx de warlxit
bekent. dat lx denne tohant afflate
vnde yo is nutte alleme mynschen.
dat he sik nicht wen elaffeglxen dar
to holde. sunder wanner dat he be
kent de waerlxit ghodes. dat he sick
vaste to er holde. beth in den doet.
wõte endeliken so enturiget de war
lxit. Wente vnse leue lxre ihesus cri
stus secht iohannis in deme. viij. Zf
set dat gij blyuen by mynen reden.
vorwaer werde gij myne iunglxre.
vnde de waerlxit wert iw vorlozen
darumme du truwe cristene. sock de
warlxit. hore de warlxit. lere de war
lxit. vnde beskerme de warlxit beth
in dẽ dot. wente de warlxit vorloget
dy van der sunde. van deme duuele
van deme dode der sele. vnde eynde
liken van dem ewiglxen dode. de dar
is ein ewich affscheident van der gna
de vñ van der salicixit wernet de iẽ
ne dede in goth louet. vnde in ihesũ
xpm. de dar is ein ware goth vnde
mynsch. ¶ Dat. vij. capittel.

Ir merke alzo dar seggen sũ
te augustinus vñ beda. dat
lx ein ander is. to louẽde in got. eyn
andỏ got to louẽde. eyn andỏ gode to
louẽde. Gode to louẽde is to louẽde
dat is war dat got secht. dit don ok
de quadẽ vñ wij louẽ dẽ minschẽ mẽ
nicht in den mynschen. Got to louẽ
de is louen dat god is. Dit doen ok
de quaden. Auer in got louen is lo
uende leffxbbẽ. louende in em gaen.
louende sik to em toholdende. vnde
voreint werdẽ synen lithmaten. mit
disseme werdẽ louisch de vntruwen
alzo seggen disse hilliglxen. ¶ Dijrũme
merkẽde ere rede dede eine grũtfeste
lxfft in der schuffte. schole wij beken
nen dat me in neen dink louẽ schal.
behaluẽ in god. darũme is glxsecht
dat wij deme mynschen louen. sũder
nicht in den mynschen. vornym dede
nicht got is. vnde dit seggle ik vme
den lxren ihsũ cristũ. dede ware got
vnde mynsche is. in den deme vnde
den louen scholen alle mynschen ene
leffhebben bauen alle creaturen. to
syner leue sik holden. vnde synen lit
maten sik voreinen. dat is to wesen
de einẽ hilliglxen mank den hilliglxen
de dar sint lidmate vnses lxren ihũ
cristi. ¶ Vorthmer bekenne dat du
nicht schalt louẽ in dẽ pawes. noch
in sũte peter. noch in de mẽurowen
marien. sũder loue dat de mẽurowe
maria lxfft glxtelet den sone godes
ihm̃ cristũ. vnde loue er. dat wat se
glxsecht hefft. dat is de warlxit. vñ
alzo werstu er louen. vnde van er.
auer nicht in se. ¶ Likerwijs loue ok
van sũte peter. dat he is ein hillich
apostel godes. vnde dat lx na ỏ ent
uangiglx des hilligxngeistes vns
glxlaten lxfft de hilliglxen schafft in
synen canoniken. ¶ Likerwijs loue
auer nicht so vaste. dat du vorbũdẽ
werest bi der ewiglxn vordomenisse
to louende dat de mynsche dede sith
uppe sunte peters stede. is de rech.
te opperste bisschop. wente in deme
mach bedregliglxe wesen. alze dar
was. do dar ein wiff was. dat se al
le vor den pawes hadden. twe iare
vnde etlike maenthe. dede iohannes
lxte. Dar vme is id ein syder graed
to louende dat de mynsche dede sũte
peters stede holt. sy de opperste bi
schop edder pawes. vornym in dem
vordenste. wen to louende dat sũte
peter was ein apostel cristi. ¶ Loue
ok dẽ pawese wenner lx de warlxit
secht. vnde loue van deme pawese.
isset dat lx holt de ee godes vnde de
werke ỏ apostele. nauolglxende ihm̃
vnde synen apostelẽ. so is lx hillich.
Zsset auer dat he wedderstreuet in
syneme leuende deme leuende ihesu
cristi. so is he ein wedersate cristi.
wowol dat lx holt dat ampt vñ de
stede xpi. vnde darũme dat wij ene
nicht tohant holden vor einen hilli
glxen. de dar holt dat ampt vnde de
hilliglx stede. so hefft de leue salich.
maker ihesus dat bewiset in iudas.
wẽte de bozen moglxen ok vorẽ dat
ampt vnses lxren ihesu cristi. vnde
dar ane schal me got lauen. dat he
dorch einen bozen vnde vnreinẽ de.
ner kan groten vramen doen synen
truwen denren. ¶ Dijrũme is id nicht
de cristenlike loue. dat eniewelik de
dar lxten wert de romesche bischop
edỏ de romesche pawes. dat he dar
vme tohãt billich sy. Likerwijs alze

ok iuwas dede ok was uthxkarē vā
thū to deme biſſchopdumme/ doch
nicht to der ſaluchxit· vnde ok is ein
exempel in deme wiue· dede iohānes
hete vnde van velen pewelen· dede
ketter weren· vnde wordē affgeſettz
vnme erer apenbarē boſzhxit· Zira
ſup matheū· ſexto· eyn tuch· vnde en
kede io is wunō· dat wāner pūmēt
wert uth ō werlut to eineme romeſ/
ſchen biſſchoppe· worūme dat ſe ene
tohant nomen de billigхe vader vñ
den keyſer nicht noch den koningk·
ſo dat doch ok ſint billige ampte· al
ſe dat biſſchopoū· wol dat de preſtē/
ſchop is werdigher in etliken ſtuckē
denne de koninkgхeſchop· vnde my
dunket nene negher ſake dar to· dē
ne de ſneidichxit der papen· dede dor
deſſe wyſe wyl vorhxuen eren ſtat in
der macht der werlūt bauen de leigē
vnde willē aldus in ō macht deſſer
billichxit kamen to groteren rikeda
dagхen· vnde aldus vnder ſik ſettē
de leigхen mit drouwēde dar vmme
menlikē de paphxit vor vert dat vn
gelerde volk· mit deme billigхen va
der· alſe effte he de gantze werlut be/
ſette· vnde mochte doen wat he wol
de· vnde ſunderghen de papen vnde
halfpapen· dede leren de rechte ō po
weſe· vnde wyllen doch gherne vele
vordelſſ hebben dede moten leſkeſen
ſeggхende dat de pawes nycht kan
dwelen dat dē pawes nūment ſchal
ſtraffen/ dat em nūment ſchal ſegg/
gхen worumme deiſtu alſo· na deme
male dat he is de alder billigхſte va
der· Sūder de truwen kriſten· ſe vp
pe de werke na deme worde criſti· de
de ſecht mathei ſeptimo· Hij erē wer
kē ſchole gy ſe bekēnē· vñ echt iohā
nis· x· Louet dē werkē vñ ſe holden
ſik an de ſchafft· pſ· ij· dede ſecht eyn
iſlik mynſche is eyn logхener· vñ al/
ſo is de pawes eyn ſundich minſche
to deme ringхſten in dagхliken ſū
den· Vnde likerwys mach he ok dot
liken ſundigхen· vnde iffet dat he en
delikē wert wel leuen· ſo wert he vor
domet wente de loue ſecht· dede wol
don de werden ghan in dat ewygхe
leuent· vnde de ouel don· de werden
ghan in dat ewigхe vur·

Dat· viij· capittel·

Dat du noch vullēkamene lo
neſt· Dat io eyn ander is louē
dē in god· eyn ander gode to louen
de· vnde eyn ander god to louende
vnde alſo· dat yd eyn ander is tho
louende in eyn dink· eyn ander dat
dinck· vnde van deme dingхe to lo/
uende· Eyne bewyſingхe hefſtu uth
den worden vnſes hxeren hxſu kriſti·
in deme den· vnde deme de iodē nicht
louen woldē· de woldē ſe ene nicht
lefhxbben als einen got· noch hebbē
vor got· noch em loūē alſe gode· dar
vmme ſo ſe nicht wolden louen dat
he god were· ſo ſede vnde ſprack he
gū en bekennen my nicht noch my/
nen vader bekenne gū/ vor nym in
deme louen· vnde vmme des willen
ſprak vnde ſede he em ok· Iohannis
octauo· Iffet dat gū yd nicht louen
willen dat ick io byn· gi werden ſter
uen in iuwen ſūden· vnde alous we
dar ſteruet/ hxbbende vornufft to lo
uende/ vnde louet nicht dat criſtus
got is/ de ſteruet in der ſūde des vn
louen· Dk vme des willen dat ſe
em nicht loueden/ ſo ſede he en· Iffet
dat ik iw de warhxit ſeggхe· gū enlo
uet my nicht· Vnde dat ſe ſo meine
nicht enloueden/ ſo wolde he ſe dar
to reiſſen· do ſe kurreden· ſeggхende
Vorware ſeggхe ik iw· we in my lo
uet de hxfft dat ewigхe leuent· Su
nu horſtu criſtum· dat he wil dat me
ene bekenne vnde in em loue alze in
den vader vnde in den billigхengeiſt
vnde in neen ander dink· Vnde al/
dus de loue in got/ bewiſet merke/
liken/ dat me alleine louen ſchal in
de billigхe dreualdichxit· Auer de
anderen artikel edder ſtucke des lo
uen· ſo ſe nycht ſynt de gotheyt/ ſo
ſchal me ſe louen· ſunder nicht in ſe·
Dar vme is to neneme anderen ar
tikele vorgхſettet/ in· alzo dat de lo
ue nicht ſecht· ik loue in de entuan/
gingхe criſti· in ſyne borth· in ſyn le/
dē· in ſin krucigхnt· in ſyn ſteruē·
in ſyn begrauent· in ſyn dalſtigхnt
to den hellē· in ſyn upſtant van den
doden an dē dridden dagхe· in ſyne
upuart to den hēmelen· in ſyn ſittē
tho der vorderen hant godes· vnde
ok van den anderen ſtucken· Sūder
de loue ſecht· Ik loue in god vader
allemechtich· vnde in hxſū criſtū· ik
loue in den billigхengeiſt· Vnde alzo
einerye weliken ghotliken perſonen
voerſetthet de loue/ in· Vnde deme
gхlik ſede de here hxſus to marthen
Johannis in deme· xj· capittele· We
in my louet/ vnde were he ok doet·
he ſchal leuendich werden· Su hūr
ſecht de ſalichmaker hxſus· we in my
louet· vnde vortan ſecht he in deme
ſuluē vorgхſechten capittele· vnde
alle dede leuet vnde louet in my· de
ſteruet nicht to ewigхen tiden· vnde
ſo diſſe warhxit ſecht· alle de de leuet
vnde louet i my de en is nicht doet·
ſo wolde he vns in marthen lerē dat
wij in de warhxit nicht loueden· sūder
dat wij de warheit loueden/ ſo ſede
he tohant to marthen Loueſtu dat·
vnde ſede nicht· loueſtu i dat· vnde
martha ſede tohant to hxū· Ja here
ik hxbbe gхlouet dat du biſt criſtus
des leuendigхen godes ſone· de du
in diſſe werlud gхekamen biſt· Su
wo ſchickeliken heffe dyſſe martha
gхeantwardet vnſeme ſalichmake/
re hxū· Hot gхiue/ ik en ſegge nicht
dat de iegхenwardigхen olden criſtē
kondē alzo antwardē in eren wor/
den· ſunder ok de preſtere· dede mei/
nen dat ſe den beſten louen hxbben·
honen nicht vnderſchxiden woer in
dat de mynſchxn rechte louen ſcho/
len· vnde woer in dat ſe nicht louen
ſcholen· Dar vmme ropen ſe vnde
reiſſen de lude mit torne dar to· dat
ſe in den pawes louen· vnde in we/
ne he wil· vnde hxbben doch nicht in
der gantzen billigхen ſchafft· dat io
ſy iergхen edder ienigherleyewys to
gхlaten/ to louende in ienich dinck·
behaluen in god den herē· Vnde ik

wolde/ dat se doch lere nemen· van den tegenwardigen heyden vnde poden. dede allenen in enen god louen wo wol dat se in deme dwelen· dat se nicht louen in de billighe drenaldicheit· noch dat de here thus were ware got· auer etlike vā den vorbenomeden louen in ein ander dink denne in god· darumme seggben se dat de pawes is ein ertesch got· vñ also hebben se twe gode· aner dē truwen kristen is men eyn god. To deme anderē male louen se in got· vñ singen in der missen· Ik loue in enē god/ vnde van desseme gode vnde van syner enheit· so wylick wat kortes seggen.

¶ Dat· ix· capittel.

Dre nu van deme vramē des louen worumme got wil dat de mynschen louen schal in god den vader in den sone vnde in den billigen gheyst· Su dit bewyset de here ihus seggende iohannis sexto· Dit is de wylle des vaders de my gesant heft· dat alle de den sone suth vnde louet in ene· dat he ebbe dat ewighe leuent· vñ ik werde ene vorsuen in dē vtgesten dage. Su hir sittz de salichmaker dē vramē des louen/ dat ewighe leuent· vnde vakē nomet he na deme louen dat ewighe leuēt· Su he secht· wol in dē sone louet· de hefe dat ewighe leuent· auer we deme sone nicht en louet· de wert nicht seen dat ewighe leuent/ sunder de thorne godes wert bliuen auer ene· vñ echt secht he· vor war seggbe ick iw· wol myn wort gerne hort vnde louet em de my gesant heffe· de heffe dat ewige leuent· vnde in dat richte dat is in de ewyghe vordomenisse wert he nicht ghaen/ sunder he wert ghaen van deme dode in dat leuent· vnde de leue sunte iohānes· In deme euāgelio secht· Wo vele dat ene vpnemen· den gafft he de macht/ Dat se mochten· werden kindere godes· dē dede louen in sinen namen· vorwar eyn grod lon des leuendigen louē de macht tho ebbende dat en si ein sone effte en kint godes disse macht is bether vnde werdiger denne de macht mit der nummentmochte pawes wesen· eder eyn koningk der ghantzen werlid wente wat vrame de eneme mynschen den pawesdom dat koningkrike vnde de herschop der gantzen werlit· wen he de macht endeliken nycht hadde/ myt der he mochte wesen eyn vtserkaren sone tho deme ewygen leuende· hir vmme du alder truwede kristen mynsche sta aldermeest na desser woldmyt der du endeliken mochtest wesen eyn hillich sone godes· vñ achte vnde sloch nycht vppe de anderen macht· Also dat du na er stundest· alse na der de kindere desser tegenwardigen bedroueden werlit hir staen· Dat se mochten wesen en groed here· vñ eyn groed konyngk· vnde eyn groet bisschop/ eyn mechtich vnde eyn starck koningk eder eyn here offte eyn konyngk bauen andere heren· De anderē mynschen stan na veleme vordele der pronene der vickerigen· na der schonehit· na rikedagen· auer leider gantz luttick steit er· dar na denne dat se mochtē wesen kindere godes· dar synt noch vele anderen vramen des leuendigē louen· dede louet in den lefhebberen godes· auer to were lanck se to vortellende· Alse sunte pawel secht to dē hebreeren in deme· vj· vortellet· auer mit korte merke desse dre dinge wente de loue dede in der leue leuen dich is· de schicket dē mynschen dat he got lef hebbe· dat he wol leue· dat he gherne lide wedōstalt· vñ dat he symen negesten lefhebbe alse sik sulnen· vnde desse vere werden bestatē in deme dat to vorne gesecht is/ in deme do dar secht is· ik loue in god wēte dar wart gesecht to louende in god· is louende god leffhebben· su dat erste vnde wen dar secht louen de in em gans/ su dat ander· dat is wol don· vnde so dar gesecht· is lonen de sik to em holdē· Su dat dud de dat to lidende wedōstalt in duld alse xps gesleden hest· vnde lid noet vñ wen dar gesecht is louende· synen dat is kristi litmatē vorent werden· su dat verde· dat is de leue des negesten· wente de sint de litmatie kristi· dede ene lefhebben· dencke nu wat de loue ys· wo de loue ghedelt wert· in wat vnde in wat nicht· du scholt louen· vñ welkere sint de vramen des louē· de du vorwerue werst pfet datu also leuest alse du nughe hort hest.

¶ Dat· x· capittel.

Do vorne is gesecht· dat sūte peter in deme ersten stucke des louen berort· To deme erstē de enheit der godheit seggēde· ik loue in got· du scholt wetē dat ein iewelk mynsche mot wesen edō eyn scholer godes· eder des duuels/ vnde dat ambegin eder abecete· vā deme mē anhest in der schole godes eder des duuels/ is de loue eder de vnloue· vnde de erste bokstaf is to louende dat de vngeschapen drenaldicheyt de dar is de vader· de sone· de billigheghest is ein god· eyn wesent· ene sulfstendicheit· de dre personen dede sint ewich almechtich· vnbegripelik in der wisheyt in der macht in der ghude· doch synt se nicht dree gode noch dre ewighe· noch dre wesende· wo wol dat dree personen synt eyn Alse got sniuen secht· doutronomij iiij· wet vnde oencke in dyneme herten· dat got de here· he is dyn vader bauē in deme hemmele neddene vp der erden/ vnde neen ander is in deme hebben gheowelt· de heiden· de goden· vnde de kettere/ dede vele gode hadden darumme hebben de hilligen gesettet in deme anderen louen/ ik loue in enen god vnde bekēne dat got is dat gut· bauē dat nen beter kan uthe dacht werden vnde dat is dat begeste guet vnde allēt wat van en em ys dat is gued/ hirvmme is he de erste ghude de erste warheyt· tho der sick alle schippinge schal aldermest holden· vnde lef

hebben/ vnde allent wat he leffhefft
dat schal he leffhebbē vme disser op
persten gude willen. ¶ To deme an/
deren male is gheschet dat sunte pe
ter berort· de allemechticheit seggen
de· In goth allemechtich· Dar schal
tu merken/ dat goth de here is alle/
mechtich alles dinghes· darūme· wē
te wat he wyl/ vnde wanner he wyl
so mach he yd doen· vnde nene an/
der macht noch ienich dink kan ene
ouer moghen· vnde wowol dat got
allemechtich is· doch schal men em
nycht toleggen de werke/ dede der
schult weerdich sint· alze leeghen ed
der ouel wyllen/ noch de werke des
liendes· alze sik vruchten vnde we
don· noch de liflicken werke· alze etē
ghaen slapen liggben· vnde weret·
dat du iergen in der schrift vindest
dat disse liflicken werke de hyr ghe/
nomet sint gode deme heren worden
to gheleeht· de schaltu gheistlikē vor
men in byspelen· wente goth de en
is nicht liflik in sick· wowol dat de
persone des sones ihū cristi is liflik
wente he is ein mynsche· hirūme got
eedder de gotheit hefft nene liflike lit
mate· wente he is ein gheyst· alze vn
se leue here ihūs secht tohāns in de
me· iij· Got is ein gheist got den heft
nemant gheseen· ock kan ene nemāt
seen mit liflicken oghen· alze sunte io
hannes secht in deme ersten· Darū/
me is he alzo vnbarflick vnbegrip
lik ane ende· allerweghen vullenka
men vnnorwantlik· hirūme wāner
dat du in der schrifft horest nomen
de lithmate vnses leuen heren ihesu
uth gheenamen ihesuz den mynsche·
alze syn benedigede houet/ de hare/
de oghen/ de mund· de lippen· de tun
ge· dat herte· de hende· de vote· de ver
sen· de vorderen hand· de luchteren
hant· de borst· de arme· de schulderē
dat achterdeel vnde alzo van ande/
ren lythmaten· de schaltu gheistlikē
vornemen· wente dat houet heth de
gotheit· darūme· wente der gotheyt
is alle dink vnōdan· vñ alle dink ka
me van ō gotheit· de hare godes dat
sint de engikle· eedder alle bekādе hil
ligken· de ogen gades· dat is de gotli
ke bekantnisse· mit der de allemech/
tighe goth alle dinck bekent· vnde
vnderwylen so heten se ein gnedich
an seent· vnde ock vnderwilen heten
se ein greselick anseent· vñ alzo van
allen anderen lithmaten· van den ve
le were to schriuende· Sunder ik wil
hir nu wedder keren· vnde wyl seg/
gen wowol dat vnse leue here ihe/
sus cristus kan neen dingk maken
dat bauen em is· ock kan he sick sul
uen nicht vorstoren· noch leggen eff
te valschliken bedreghen· noch ende
noch anbegin hebben· vnde kan ock
nicht vnwetende wesen der tokamē
dinck· noch vorgheten noch vorgā/
gen dinck· ock en kan he nicht don
dat he were vnde ock nycht were·
eedder dat ienich ander dingk were
vnde ock nicht en were· ock en kan
vnse salichmaker ihesus cristus ne/
ne sunde doen· wente syne macht is
alsodane· dat se neen ghebreck kan
hebben· Vnde hirūme leggen konen
vnde sundighen konen/ is meer eine
vnmacht wen eine macht· Darūme
so wy moghen sundighen/ so schole
wy van des weghen mer heten vn/
mechtich· vñ god de here dede nicht
sūdighen kan/ schal van desweghen
hetē allemechtich· Merkende de vor
gheschreuen stucke/ so machstu bekē/
nen de allemechticheit godes/ dat he
dar vmme heth allemechtich· wente
allent dat wesen mach/ dat kan he
doen wen he wil. ¶ To deme drud/
den male is gheschet/ dat de apostel
sūte peter berort/ dat werk ō schep
pinghe· seggende Schepper hēmels
vnde erden· Hyr schaltu merkē dae
by deme hēmele vnde erden werden
vornamen alle scheppinghe/ de dar
sint de gantze gheschapene werlid·
vnde de gheschapē werlid/ sint alle
dink dede hebben anghehauen towe
sende· Ok schaltu merkē dat schep/
pen is wat vā nichte/ dat got nicht
en is/ ichteswes maken· Vth dissem
hestu dat de is ein schepper/ dede vā
nichte/ behalven van sik suluē/ kan
ichteswes maken· vnde alzo kan de
alleine schappen/ dede neen dinck to
hulpe behouet· Vnde vortmer hest
du uth deme· dat alleine god schep/
pen kan· vnde vortmer/ dat wat to
scheppende uth macht/ dat behord
alleine to der vnbegripelikē macht
vnde alze got alleine heft eine vnbe
gripelike macht· dar vme kan god
alleine schappē· vnde so dar men ein
got is· hyr vme is ok men ein schep
per/ in den wy alle louē· vñ de sulue
hefft gheschapen den hēmel vnde de
erde vnde alle dink· Dar vme secht
dat erste stucke vnses louen· ik loue
in got vader allemechtich schepper
hemmels vnde erden· Vnde wowol
dat de sone vnde de hilligheyst ein
schepper sint· doch werd de schep/
pinghe alleine deme vadere to gh/
lecht· dar vmme· wente de vader is
de erste persone in der gotheit/ van
der de sone vñ de hilligheyst her ka
men. ¶ Vortan so hestu uth dissen
worden dat de prester/ de dar is ene
pure scheppighe/ de kan altes nicht
scheppen· Hyr vmme so is id nicht
waer dat de prester scheppe den li/
cham vnses heren ihesu cristi· eedder
synen schepper schappende· wente de
licham vnses herē ihesu cristi is men
eins gheschappet/ entuāghen in dem
reinen kuschen lichamme der alder
hilligheysten mācruwen marien· vñ
dar na is he newerle vorgaen· vnde
he enkan ok nu nicht meer entuan/
ghen werden. ¶ Disser worde vnde
rede sint ghude waraftighe tughe·
Alze de hilligheste hochwerdighe lerer
sunte augustinus ouer dat bock ge
nesis· dat is dat bock der thelinghe·
dede alous secht· Jo en is nicht tho
seggende effte to louende/ ienighen
anderen schepper behalven alleine
got· Ok secht he in deme boke van
der hilligheyn dreualdicheit· Noch de
quade engel noch de gude moghen
scheppere wesen ienighes dynghes·
¶ De andere tuech disser worde is

ſunte iohānes de damaſcenus dede ſecht· dede ſeghē dat de engele ſchxpper ſint· ſint de mūt des dnuels eres vaders· de dudde tuch is· ſunte bernardus ſeggende· de lichaz xp̄i· voꝛ nym in der miſſen· wert nicht gebaren noch geſchxppet· De verde tuch is· ſūte hugo dede ſecht· de ſacramētis parte· vj· capittulo vltimo· van nicht wat to makende· vnde wat in nicht to voꝛwādelēde· dat vormach god allene voꝛ nym wen he wyl· De vofte tuch is· ſunte anſelmus ſeggē de allene dat weſent der godheit kā ſchxppen· De ſofte is ſunte thomas van aquin· dede ſecht wat to ſchxppende dat hort allene gode tho· vth deſſē tuchmiſſē hxfftu· dat dwelſchxn vnde dwelende ſeggen etlike papē ſprekende· wy̆ moghen ſchxppen got edder den lichaz godes· alſe effte ſe weren ſcheppere eres ſchippers· ſo ſe dodh alle to hope konē nycht enē vlegien ſchxppen· vnde alous ſpꝛekende ſo hulen ſe alſe wulue· willen de ſik ſulueſt voꝛkuen· bauen de leigken· vnde voꝛ merē de girichxit· vñ des in en teken ſo pꝛedeken ſe in der erſten miſſen· dat de preſter is werdigker denne de moder godes· vnde dat he ſchxppet den lichaz godes· vñ bewiſen dat alſo· de mod̄ godes hxft ene mē ens gixtelet· ſūder de preſter vaken· vnde wen he wil ſo ſchxppet he ene vnde alous bewiſen ſe de enē dwelerighe mit der anderen· ſunder ein othmodich p̄ſter· de voꝛhxfft ſick icht bauen de ū̄ rouwen marien noch ſecht dat he were ein ſchxpper kriſti godes ſone ſunder dat de hxre ihūs xp̄s mit ſiner walt· vnde myt ſineme worde· doꝛ den p̄ſter· dat iene dat brod was· dat maket he dat id ſy ſin lichā· nicht dat he in der mate beghūde to weſende· ſūder dat he begūt dar up deme altare ſacramē terliken to weſende· vnder der ſtalt des brodes· vnd̄ d̄ he to vorne nicht en was·

¶ Dat· x· capittel·

¶ 9 Alt ander ſtucke ſettede ſunte iohannes ſegghende· vñ in ihm̄ kriſtum ſynen engixbarē ſone vnſen hxren· Ein iſlik ſchal louen ihm̄ kriſtum· ene lef hxbben banē alle dink alſe got· vñ vaſte louen dat dat he is ware mynſche· vñ ſchal me louen· wente allēt wat he ſecht hxfft dat is de warheit wol alſo louet vñ vullxrdet bet in dē ende· de voꝛ geit nicht· wente he ſecht ſuluen iohānis iij· Alſo hxfft got de werlt leſgixhat dat he ſynen engixbaren ſone gaff· voꝛnym to krucigende· dat nūment de in em louet voꝛgingke· voꝛnym ewichliken an d̄ zele· vñ an liue· ſūd dat he hadde dat ewigke leuent· vñ darūme hxt he ihūs· dat is ein ſalich maker· wente darūme quā he liflikē in de werlt· dat he de lude ſalichmakede hirūme· ſo he was he ein ewich got vnſtarflik vnlidlik· ſo wolde he weſen ein entlik· lidelik· vnde ſtarlik mynſche alſo dat he na der minſeixit ok konliken arbeidende voꝛ vnſe ſū de dꝛe vnde druttich yar· myt deme greſelikē dode vns voꝛlozende· dar vm̄e ihūs in deme latine hxt in dem dudeſchxn ein ſalichmaker· wente in ſiner ſalichxit der de hilligken nu beuken· in der gnade· d̄ werdē ſe denne beukē in der ewigken vꝛoude· Vnde ok hxt xp̄s in dē dudeſchē ein gixſalnet· wēte banē alle hilligen is he gixſaluet mit den ghauen des hilligken geiſtes· alzo dat aller hilligē ſaluīge van em kūpt· Dyr vm̄e hxte wy̆ vā em criſtiani· in dem dudeſchxn criſtē wēte wy̆ ſynt vā em gixſaluet mit deme hilligken gixiſte· iſſet dat wy̆ em nauolgixn in den boden godes Iſſet auer dat wy̆ den namen van em hebben vnde volghen em nicht na· denne ſynt wy̆ valſche criſtene· vnde der is leider gantz vele· wente he heffe ſuluen gixſecht· De bozheit werd ſik voꝛmeren· wēte de leue veler mynſchē wert voꝛkoldē· Enkede is de leue voꝛkoldet in den werlikē mynſchen· wente de bozheit hefft ſik ok voꝛmeret manck den geiſtliken· Dan ſecht ihūs matxi in dem xxiij· Dar werden upſtaen valſche pꝛopixten· dat is valſche pꝛedikere vnde dunkelguden· vñ werden vele mynſchen beꝛegixn· voꝛnym van d̄ nauolgingke des heren ihū criſti· in dem ſe louē ſcholē· dede is ein ewich got· gixtelet van gode deme vader van ewigken tiden· vnde vnſe here ihūs xp̄s is ſo mechtich alze de vad̄·

¶ Dat· xj· capittel·

¶ 9 Alt drudde ſtucke des louen hxfft gixſettet de grote ſunte iacob· ſpꝛekende· Dede entuangixn is van deme hilligken geiſte· gixbaren van marien der ū̄ rouwen· Dede is entuangixn na der mynſcheit in deme lichāme der reinen kuſchxn ū̄ rouwen marien· vnde dat van dem hilligken geiſte· wente he wart entuangixn vth der ewigken leue· de he to deme mynſchxn hadde· welkere leue deme hilligken gheiſte ſūderigken to gixlecht wert· vnde alzo wowol dat he uth d̄ macht des vaders vñ des ſones entuāgixn is alze ein mynſchxdoch werd diſſe entuangingke ſunderigken to gixlecht deme hilligken geiſte· wente ſe quā hxr uth ewigker leue· vnde he is ok entuangixn van der reinen kuſchxn ū̄ rouwen marien· altohant do ſe ſpꝛack to deme engele· My ſche na dyneme woꝛde· vnde altohant uth d̄ macht der hilligken dꝛenaldichxit was he ein vullē kamē mynſchxe vnde got· alzo dat de ſele mit dem lichāme vnde diſſe alle beide werē mit der gotheit· vñ ſynt noch· vñ wert to ewigken tidē ware got vnde ware mynſchxe bluē· vnde alzo wis in d̄ mate alze nu bluende dat· dat he was van ewigken tidē· ſo nam he to ſik dat he nicht en was Dde nam de mynſcheit to ſik· vnde is ein ware mynſchxe· wente nadēmale dat he vns nicht mochte denen mit der gotheit· ſo nam he de ſtalt des knechtes up ſik· dat is vnſe mynſchheit· up dat he alzo kleiner weſende wen de vader· em hoꝛſam were· vñ vns armen ſūderē trunwelikē denede

¶ Dyr vñme secht ix vor den propixtē
isaiam in deme. xlij. Du ixst my gix-
maket to denende in dynen sunden.
dat is/ mit dinen sunden ixstu ghe-
maket dat ik denede. du ixst my ar-
beit gixgixuen in dinen boszixden.
ik bin de ienne de ik delgix dine bos
ixit vñme mynen willen/ vnde diner
sunde werde ick nycht denken. vore
my in de dechtnisse. dat wy to samē
de gixrichtet werden. Segghe ysset
dat du wat ixst. dat du mogixst ge
rechtuerdigixt werden. Du wo dyn
salichmaker ihūs spreckt to dem sū
digixn minsche. dat he is vnderwor
pen mit dinen sunden. vnde ixfft in
den denst gixbrocht vnsen salichma
ker ihesum. alze ix ein minsche is. vn
de in arbeit gixset et. alzo dat ix tru
weliken gixdenet vnde gixarbeidet
ixfft vor den minschen. vnde enkede
wāner dat de minsche merkede synē
groten arbeit vnde sinen deenst. dat
ix so truweliken deme sundere gix-
deenet ixff. alzo dat neen mynsche
neenwerle so truweliken gixdeenet
ixfft. noch wert deenen alze ix ghe-
denet ixfft. wente alze ix nicht schul
dich en was. noch vorbraken hadde
noch vorbeidende van dy sundere.
recht vnde vullenkamen loen. vnde
so he goth was vnde de vorste der
gantzen werlit. vnde de alderhoge
ste prester/ beth to sineme greselikē
vnde honliken dode/ ixfft ix my vn
de dy sundere truweliken gixdenet
Darūme loue in em alze in goth vn
de sone godes in dinen salichmaker
hebbe leeff syne mynschyt vñme der
gothxit willen. alze eine schyppingix
bauen alle schyppingix. wente he is
dat houet. vnde alle uthxrkaren en
deliken werden sine lithmate. wente
ix is de rechte wortele/ vñ se sint de
telgixn. vnde darūme is ix tijtliken
gixbaren van marien der iuncrou
wen. ane vormēgingix ienigixs mā
nes. wente altohant do se othmo-
digixn vulbordede. do wart ix min-
schx gantz mit allen lithmaten. vn-
de alzo wart ix ersten gixtelt in de-
me lichāme. vnde dar na/ na deme
vorlope der woenliken tijt waert ix
gixtelet van deme lichāme der rey-
nen kuschxn iuncrouwen marien.
dat he de iuncrouweschop prisede
bauen den echten staet. vnde in dem
hefft maria ouertreden alle vruwes
namen/ dat se bluende vnde wesen
de eine ūcfrouwe ixfft ihesum cristū
vnsen salichmaker gixtelet

¶ Dat. xij. capittel.

Alt veerde stucke settede sun
te andreas seggende. Ide ixft
gixleden vnder poncio pilato. he is
gixcrucigixt. gixstorben vnde begra
uen. ¶ De leth gantz vele drofnisse
mer wēne dre vnde dortich iar. wyl
ligixn ghinck ix to deme groten bit
teren liidende/ vnder poncio pylato
deme vnrechtuerdigixn richtere. de
sulue pylatus was her van der ye-
gixne dede ghenomet was pontus.
Ide is gixcrucighet myt einer schar
pen dorne kronē. de em in sin houet
wart gixdruckek mit grot wedagix
Ide is gixstorben. updat ix gixnoch
dede vor vse wollust/ vor vsen hoen
vñ vor vnsen doet. Ide is bedrouet
beth to ō vorblotingix des latesten
deides/ dat ix willigixn gaff den rit
terē. updat ix gixnochdede vor vnse
girichxit mit synem armode. Ide leid
den honliken doet mank synen be-
kanden vnde van den synen/ vnde
in ō stad steruende honliken. updat
ix vnsen homoet delligixde. Ide leid
in alle syne lithmaten. updat ix gix
noechdede vor vnse gixyichxit/ dede
alle vnse lychmate begrepen hefft.
vnde alous ixfft ix arm/ odmodich
vñ drofflik vorhonet vnse girichxit.
vnsen homod vnde vnse vnkuschxit
Vnde dat he vns mit syneme dode
vorlozede van deme ewigixn dode.
Vnde leid an deme holte. updat de
slangix/ dat is de duuel. dede hadde
ouerwunnen in deme holte/ worde
wedder ouerwūnen an deme holte.
van vnseme leuen ixren ihū cristo.
Ok starff ix waraffligixn an deme
lichāme. des doch syn licham nycht
vorgaen konde/ nicht allene vmme
der salungix willen/ mit welkere ix
gixsaluet was. men dar vme. wente
van der billigixn drevaldichxit was
id alzo gixschikket.

¶ Dat. xiij. capittel.

Alt veffte stucke des louen
hefft gixsettet sūte thomas. xiij. Ide
stech dale to den hellen. Idyr merke
dat ix mit ō gothxit nicht dale stech
noch mit deme lichāme Wente in ō
billigixn tijt der dryer dagix/ in den
de licham lach in dē graue/ do stech
he dale mit der sele. vnde vorlozede
syne leuen uthxrkarē van der wald
der duuele. vnde woer ix wolde dar
schickede ix en dat vordarede leuēt-
beth to syner hēmeluaert. ¶ Idyr
thxmet sik to merkende dat de loue
secht/ ix stech dale to den hellē. wēte
dar weren. iiij. hellen vor deme dale
stigixnde vnses ixren ihū xpi. ¶ De
erste helle is der vordomeden/ dede
doetliken gixsūdigixt hebben. vnde
in der stede synt dusternisse/ got nū
mermere to seende. noch syne gnade
to hebbende. vnde in der helle synt
voluke pine. vñ disse ixlle is de aller
depeste. ok synt in disser ixlle de ald
greselikesten pine. ¶ De ander ixlle
is der vnschuldigixn kindere. in der
synt dusternisse/ got nūmermere to
seende. noch syne gnade to ixbbende
doch synt in er nene sinlike effte vo
like pine. vnde in disser ixllē synt ok
de vnbesnedenen in der olden ee.
De dridde ixlle is dat veghxuer. in
ō synt dusternisse/ got nicht to seen
de. doch mogixn se krigixn de gnade
godes. in der hellen liden de selen der
billigixn mynschen. dede sterue nicht
gixnochdoende vor ere sūde. vnde se
het dar vme dat veghxuer. wente
de sele dede besmittet is in den sūden
de schal vorsuuert werdē doreh dat
pynlike vuer. ¶ De. iiij. helle is dat
voerborchte. in der was dusternisse
got nicht to seende. vnde doch in ō
gnade godes. vnde in der was nene
sinlike pine. vñ disse ixlle ixte limbz.

dat is de vorborch edder de beslutin
ghe der vedere· vnde in de stech xps
dale· vnde vorde uth er alle de sinen
Vnde wete dat dar na nemant da
le stech in disse hlle· vnde so dar ghe
secht is· he stech dale to den hllen· so
meenen etlike hilligken· wowol dat
to nycht vast is· dat he vele vorloze
de uth deme veghxuure· to were dat
se noech ghxleden hadden· edder dat
he uth gnaden hadde vor se vul ghe
daen· hijr vme yo is nicht wis· efft
he se do altomale uth ô drudden hl
le voerde· edder alleine de ienne dede
noch ghxleden hadden beth to disse
me dalestighxde crist· hijr vme wil
ik dit nicht vorwissen· vñ ock nicht
wrevelastighxen affseggen· sunder ik
wil gode beuelen disse heimelicheyt·
louende dat he is dale stegken to dē
hllen· vnde hefft dar uth ghxuort de
hilligken· vnde hefft na ghelaten de
vordomeden· de ewighen hlle· den
iennen de hir up dissem ertrike ne
ne vullenkamen bote don· alzo dat
se dorch dat vur ghxreinighxt wer·
den to der salichxit· in deme veghe·
vure· vnde wodanewijs· vnde wat
en alderbest mochte helpen· hijr na
mals wil goth schal dat noch beth
vortellet werden·

¶Dat· xiij· capittel·

DAt soste stucke settede sunte
bartholomeus seggende An
deme drudden dagke stunt he wedō
up van den doden· // Hijr vme lone
dat vnse salichmaker ihxsus upstūt
van den doden· alzo dat de sele wed
der quam in den licham vnde make
de ene leuendich· vnde alous wesen
de ein leuēdich minsche uth ô macht
der billigken dreualdichxit ghinck he
uth dem graue· vnde alous was he
doet manck den doden· vnde leuen·
dich mangk den leuendigken· vnde
stunt up an dem druddē dage· dar
vornym· dat he des erstē dages dat
is in deme stillen vrigdaghe· hadde
vj· stunde van syner begraffte· beth
to der midōnacht· den anderē dach
dat is des paschxauendes· hadde he
eynen gantzen dach· vnde des dud
den daghes· dat is des sondaghes·
do hadde he by na sos stunde· vnde
alous so lach vnse leue here ihesus
sos vnde dortich stunde in dem gra
ue· vnde alous wen du denkest dat
he dre dagke lach in deme graue· so
vornym dat he twe dagke aflangke
de· vnde den druddē dach lach he
gantz· Alzo vornim ok dat wort cri
sti mathei in dē· xij· Alze ionas was
in deme buke des waluisches dre da
gke vñ dre nacht· alzo wert des mn
schen sone in deme herte ô erden dre
daghe vnde dre nacht· vñ du schalt
weten· dat cristus an dem ersten da
gke hadde grot lident· vorhonigke
vnde lyfflike bedroffnisse· vnde dat
darūme· dat sin lident nicht en vra
mede allen to der salichxit· In dē· ij·
dage hadde he rouwe· vñ an dem· ij
daghe hadde he vordaringe an line
vñ an sele upstāde van den doden in
ein tekē sinen tokamenē hilligē· dat
se na dē exēpele dorsten gerne liden
alze des ersten dagkes na deme da·
gke legken doet beth to deme willē
godes· des anderen dagkes· Vnde
dar na upstande van den doden in
der clarkxit der sele vnde des lichā·
mes· to ewigken tiden sik mit em to
vrouwende· alze an deme druddē
dagke·

¶Dat· xv· capittel·

DAt souede stucke des louen
hefft ghxsettet sunte philippus spre
kende· Ick stech up in de hēmele· he
sittet tho der vorderen hant godes
des allemechtigken vaders· // Loue
dat he ouer vertich dagke na syner
upstandingke sik bewisede synen hil
ligken apostelen vnde synen anderē
ghetrnwen· in veelen beweringken·
dat he waraffticken upghxstaen we
re· vnde straffede se vele dat se nicht
en loueden den den he sik openbare
de· vnde lerede se vnde gaff en vn·
derwysingke wo se scholden louen·
Do stech he lifflikē vnde mechtigken
up i de hēmele· in de wedesame stede
dar to syner gnade behagkede· vnde
alous sittet he· dat is· he rouwet· ed
der wonet vroliken to der vorderen
hant· dat is· in ô hogkesten vroude·
godes des allemechtigken vaders·
Men dyt stucke secht sūte iohānes
mit deme guldē mūde alzo· wenner
gi horen dat he syttet· so schole gi
nicht louen dat lyfflike sittent· na ô
meinen wonxit to seggkende· sittēt
is wonent edder blyuent· wente wi
seggken· he sittet dre tare in der stad
dat is· he wonet dar· Hijr vme ihūs
sittet to ô vorderē hant des vaders
Likerwijs wen gi horen de vorderē
hant des vaders· so schole gi nicht
meinen dat got lifflik is· edder ghx·
schicket mit mynschliken lidmaten·
sūder wetet dat got wolde dat alzo
van em ghxsprakē worde· dat wi ō
vornemē mochten· nicht dat he alzo
were· wāte hefft he eine lifflike vordē
hant· so hefft he ok eine luchtere· vñ
iffet dat he eine hant hefft· so is eine
stede dar he nicht kenne reket· vnde
hefft he ogken· so is eine stede dar he
nicht en suet· vnde hefft he oren· so
hort he van verne nicht· Darvmme
louet des nycht· wen gi horet dat
he sittet to der vorderē hant godes
des vaders· Syne vordere hant is
syne macht· syne arme is syne kreff
tichxit· wente vnse got is ein ghxist
gans allerweghxn· gans in dem hē
mele· gans in der erdē· gans in den
hilligken herten· in den vruchtigken·
in den eintuoldigken· ī den metighē·
in den vnbeuleckeden· Hijr vme sit·
tet he alzo to der vorderē hant des
vadis vullenkamē· secht de hylligke
schrifft·

¶Dat· xvj· capittel·

DAt achte stucke settede sūte
matheus· Dar na wert he ka
men to richtende de leuendigken vñ
de dodē· Merke dat he in dem un·
gkesten dagke weet kamen liffliken
alze he upghxsteghen is in de hēmele
Vnde he wert kamen in dē middele
ô lucht vñ erden· dede em behagken
wert· vnde wert richten dede salich
scholē werdē· vñ ok dede vordomet

ſcholen werden· alze he ſuluen ſecht in deme euangelio ſunte mathei· xxij Dat he wert ſetten de ſchape· dat is de reinen· de othmodigben· dede em na ghevolghet hebben to der vorderen hant· dat is in de macht ſiner ſalicheit· vnde de ſtinkenden bucke dat is de vnreinen ſunders to der lucherteren hant· dat is to deme dele der vordomeden· vnde de richter ſeende to der vorderen hant de rechtuerdighen ſeggende· kamet gȳ benedigede mynes vaders· nemet dat rike· vñ ſeende up de bozen· den wert he ghiuen dit ordel· Haet gȳ vorvloketen in dat ewighe vur· dat dar bereit is deme duuele vnde ſinen enghelen·

Dar ſint ok noch andere ſynne der warheit luk· De erſte· dat he wert kamen to richtende de leuēdighen· dat is· dede van der wyle leuendich werden beth in den iunghſten dach· vnde de doden· dat is de vor der wyle gheſtoruen ſint· De ander ſin is· ¶De were kamen to richtende de leuendighen· dede werden leuendich weſen in der tyt wen he kumpt· Vnde de doden dede vor deme ſtorm̄ ſint auer alle ſteruen ſe vor deme richte vnde ſtaen wedder up van den doden· De erſte ſin is wis· dat he were kamen to richtende de leuendighen dat is de uthrkarenē· dede leuēdich werden in der mate· an liue vnde an der ſele· vnde de doden dat is de vordomeden· dede werden leuende an deme lichāme· auer ſe ſint dot in der ſele· na deme male dat ere ſelen werden nicht leuendich in der gnade godes· alze de lichāme werden leuēdich van den ſelen· vnde van duſſen doden ſecht dat wort· De doden werden nycht upſtaende in deme richte· dat is dede vordodet ſint in den ſunden· de werden nicht upſtaende tho der clarheit· wente de here ihūs ſecht iohānis in deme· v¶De ſtunde wert kamen· in der alle dede in den grauē ſint· horen den ſtēmen des ſons godes· vnde de wol ghedaen hebben· de gaen in de upſtandinghe des leuendes· dat is in de ſalicheit· mē de ouel ghedaen hebben· in de upſtandinghe des ordels effte richtes gaen ſe· dat is in de vorordelinghe der vordomenuſſe Van diſſer ſinre tokūpſt hefft he vakene vormant ſine ūghere vñ vns· dat wȳ alletyt bereyde weren· ſeggende· Weſet berede· mathei in dem· xxiiij· Wente des mynſchen ſone wert komen in der ſtunde de gȳ nicht en weten· echter ſecht he· Waket· wente gȳ weten nicht den dach noch de ſtundē· vornym in der he kamen wert· vñ de ſalichmaker wolde vns vorhelen den dach des richtes· vñ ok de ſtunde des dodes· wowol dat wȳ enkede weten· dat de dach des ſtrenghen richtes wert kamende vnde dat ein yewelick mynſche van vns wert ſteruende· dar tome ſchal ein ielewelick mynſche bereide weſen alle ſtunde· alzo effte dat wy in der ſtunde ſteruen ſcholden· vnde gaen vor dat greſeluke vnde ſtrenge richte godes· dar wy alle kamē moten·

¶Dat dudde dink vorhelde he ok vor vns· dat is de bekanthniſſe der vordomenuſſe effte ō ſalicheit· wēte nūment van vns wet yffe he ſalich werd effte vordomet ane ſūderighe openbaringhe· alze ok nūment van vns wet ifft he is in ō gnade godes effte in doetſūden· vñ dat hȳr tome updat wȳ vns alletyt beſorgen dat wȳ ghekeden werden van der ewighen vroude· vnde beruchtē de ewighen vordomenuſſe· vñ bewarē vns vor ſunde gans vlitighen· wente de gnedighe ſalichmaker vñ ſyne apoſtele hebben nicht vorghetes ſo vakene ghruppet van dem daghe des gherichtes· dede alzo greſeluk werd· wente bauē vns wert weſen de greſeluke richter· vñ de tornſche· regheren de boſzen· vnder vns de gruwelyke bernende helle mit ewighem vure· To der vorderen hant alle ſūde claghende· to ō luchteren de velheit der duuele thende to der hellen· Achter wert de bernende werlt· vorwert de enghele dwende to der hellen· Binnenwendich is de sāmittichеit greſelikē bitende Dar ſtaen alle billighen beleuende dat affeggent des ordels des rechtuerdighen richters· vñ alle de quaden vnde guden werden alle bekennen myne sūde vnde aller anderen· dar mote wȳ ſtaen· Dar werden alle danken bekant· allen redelikē creaturen· Dar konen ſik nicht entſchuldighen de luſtighen· de ſtarkē effte de mechtighen konen ſik nicht dar aff ſlaen· de riken konen ſik dar nicht aff kopen· wēte de rechtuerdighe richt wert richtē na den werkē· dede nicht kan bedraghen weerden· noch ouerwunnen· noch mit gauen beweket· wente he nympt neme pſonen up· he wert nicht anſeen dat paweſdoem· he wert nicht ſeen an dat rike· de wiſſheit· de ſchonheit· effte de rikedaghe· ſunder up de truwen bewaringhe ſyner bode· dat he eneme iewelken aff mete na ſyneme vordenſte· Dar tome ſecht de billighe lerer ſunte ieronimus· Wo vakene ik diſſen dach betrachte· mit ganſeme herten beue ik· danke ik· ete ik· effte do ik wat anders· alletyt dūket my dat de baſſune in mynē oren dinghe Staet up gȳ doden· kamet to dem richte· Diſſe hylighe ieronimus betrachtede de ſtrenghеit dyſſes richtes· vnde des daghes· van deme ſūte peter ſecht· ij· petri· iij· Des mynſchē ſone wert kamē alze ein deff· in dem de hemmele werden beweghen mit groteme ghеruchte· men de elemēte werden vorſmoltet· vnde de erde vñ dede in er ſynt werden vorbrant· vñ to groter drouwinghe ſecht he vord an· Vnde alle diſſe dink moten vorgaen· wodanighe mote wȳ weſen in hilligen wandelinghen vnde mildicheit· vorbeidende vnde ſnellende to der tokumpſt des daghes· dorch den de bernenden hēmele werden entlaten· vnde de elemente werden vorwelkē van der hitte des vures· Dyt betrachtende o truwen criſtene· lat vns vlitighen waren vor de ſunde·

laet vns gherne lyden wedderstalt-
ynne vnses salichmakers willen. lat
vns nicht leff hebben de iamerghen
werlt. sunder laet vns vullenbun-
ghen de bade godes. vnde de barm
hertichheit. ¶ Enkede dit is ein grese-
lick ordel. dat ouer de bozen ghespra
ken wert. wen de koningk der eere
secht. Gaet gy vorvlokeden in dat
ewighe vuer. dat dar bereit is dem
duuele vnde synen enghelen. Dat aff
segghent des greseliken strenghen
richtes hefft sonen bende. ¶ De erste
bant is dat gruwelyke vordoment.
wente he secht. wyket effte gaet vān
my. ¶ De ander bant. is dat affschei
dent van ghode. wente so he secht.
van my. ¶ De drudde bant is de vor
vlokinghe. wēte he secht gy vorvlo-
keden. ¶ De veerde bant is de bitte
re pine. wēte so he secht. dat dar be
reit is. ¶ De soevede bant is de ewy-
ghe selschop dō duuele. wente he secht
deme duuele vnde synen enghelen.
O du greselke ordel. du en hest nenē
ende. wente wen. de gantze werlyd
van der erden an beth to deme fir-
mamente were vormullet myt man
sade. vnde na dusent werue dusent
iare ein korne dar aff ghetellet wor
de. vnde wen dat lateste worde ghe-
tellet. so mochtē de vordomeden in
der mathe noch salich werden effte
vorloset van dō pine. ach wat se vro
liken beideden. wente de ende queme
to. auer dar wert wesen dat ewighe
vuer. bernende lyff vnde sele. ¶ Wo
vorghetē is dat hette. dat disse dink
nicht bedenket. vñ salich vnde luk-
sam is de sele. dede ere sāmuttichheyt
beredet hefft. dede leeffliken vorbey-
det eren ghast vnde salichmaker. de
de wert kamende den leuendyghen
vnde den doden. vñ secht to den gu
den. kamet gy benedigdē mynes va
ders vnde nemet dat rike. dat iw be
reit is to ewighen tyden. van deme
anbeghynne der werlt. In dysseme
sint ok souen bende. ¶ Dat erste dat
is dat gnedighe effectent. alze dar. ha
met. ¶ Dat andere is de benedeginge
godes. alze dar. gy benedieden. ¶ De
drudde is de leffhebbinghe. alze dar
mynes vaders. ¶ De veerde is de be
loningh. alze dar. nemet edder ent-
vanghet. ¶ De vefte dat ghevent des
rikes. dar. dat iw bereit is. ¶ De sone
de is de ewighe vtlenynghe. dar-
van deme anbeginne der werlt. Dis
se dinghe betrachtēde. so werstu den
ken dat cristus wert kamen to rich
tende de leuendighen vñ de doden.

¶ Dat. xvij. capittel.

Olt neghde stucke Ik loue
in den hilligheghest. Dyt
settede de lutke sunte iacob. de sone
alphei. Dyr bekēne. dat de hilligeist
is de drudde persone vngheschapen
lyk in allen dinghen dem vadere vn
de deme sone. alzo dat du loeft. dat
de ewighe hilligheghest. is so mech-
tich. so wys. vnde so vnbegripliken
guth recht alze de vader vnde de so
ne. vnde ok ein lyk here deme vader
vnde deme sone. sunder wowol dat
se sint in der ewicheyt dre personen.
doch synt se nicht dre gode noch dre
herē. noch dre schuppe. noch dre ewi-
ghe gode. sūder ein here. ein schupper.
ein ewich got. Vnde du schalt wetē
dat wowol de vader ein geist is. vñ
ok de sone ein geist is. doch heth de
hilligheghest sūdergheen ein geist. dar
vmme dat he geistende her trid van
deme vadere vnde van deme sone.
Vnde alzo effet dat dy ūment vra-
ghet. wat is de hilligheghest. Segghe
he is ein hillich got. vnde sūdergheen
seggh alous. de hilligheghest is an-
ders nicht wen de ewighe drudde p-
sone i der gotheit. dede her trid van
deme vadere vnde van deme sone.
vñ meine nicht dat he her trid edder
kumpt. alzo dat he sik vorhenne be-
wegh. edder dat he alous geistende
her trede edder ghinghe alze dat lufti
ke geistent. effte athement ghet vā
deme mynschen. wente in disser rede
is ein ander geistent vnde herkamēt
van deme were lanck vnde hard to
seggende. men vme korte willen is
to hir ane noech. vnde dar mer van
to redende wil ik den wisen beuelen
¶ Ok wete dat de dune dede sik to
ghede edder wysede bauen cristū. de
en was nicht de hilligheghest. noch
dat inblasent xpi i de apostele. noch
de tungen dede sik toghreden auer se
in deme pinxtedaghe. sūder disse din
ghe weren tekē des hilligheghestes.
wente disse tekene weren schuppin-
ghe. sunder de hilligheghest was ein
schupper. vnde nicht eine schuppighe
Dar vme secht de loue. ik loue i den
hilligheghest. Wat louen is dat is to
vorne ghesecht in deme anbeginne.
Doch wete dyt. dat de hilligheghest
nicht en wonet in deme mynschen.
wenner dat he in doetsunden is. wo
wol dat he in der wile is in dē myn-
schen. wente ein ander dunk is deme
hilligheghefte to wesende in deme
mynschen. vnde ein ander dunk is dē
hilligheghefte to bluende in deme
mynschen edder to wonende in dem
mynschen. Wente dat bluent is vth
gnaden. dede nut sik nicht han liden
de doetsūde in deme mynschen. sūder
tho wesende in deme mynschen. dat
mach wol schen ane gnade. alze hijr
tovorne ghesecht is. vñ so de hilligh
geist is ein vnbegripelik god. dede
alōweghen is. alze ik tovorne bewi-
set hebbe. so kan ik i dō warheit nicht
seggen dat de hilligeist in enighome
dinge nicht enbluft edō wont in dē
doetsūdere. dat is sine sele maket he
nicht lenēdich mit gnadē. wēte alze
de sele i dē lichāme ene lenēdich ma
ket. liker wijs de hilligheghest wonē-
de mit gnadē in dō selen. maket se le
nēdich. vñ alze de lichaz steruet wen
de sele van em ghet. alzo steruet de
sele wenner de hilligheghest van er
ghet. vme des quadē willē. ¶ Doch
wete dat de daghelike sūde nicht dē
hilligheghest vordufft. wēner nene
doetsūde dar is. wēte wenner daghe
like sūde vordeue den hilligheghest.
so hadde nūmēt in disser werlt den
hilligheghest. wēre dewile dat wij in
disser werld wāderē na der salicheit.

kan nemant weſen ane dagheliyke ſunde· vmme der ſaluen ſunde wyllen ſecht ſante iohānes· i· iohānis· i· ¶Eſſet dat wy ſeggheu dat wij nene ſunde an vns hebben· wij bedregen vns ſaluen· vnde ſo en is de waerheyt nycht in vns· vnde hijr vmme mach ſe wol hetien eine daghelyke ſunde· wente in allen daghen beualle wij in de ſunde· wente we is de ene van vns· de daer vullenkomen vornullet dat bod godes· wente alſe dar ſteyt gheſchreuen· hebbe leeff den heren dynen goth van dineme ganzen herten· van alle dynen dancken vnde van alle dynen krefften· ¶n dyſſer hemmelſchen vronde wer de wij dat both godes vullenbryngheu wenne hie· wente alle vnſe dāken lopen meer uppe andere dinck wen ſe doen to gode· vnde vme der ſunde wyllen byede wij alle daghe· Dere vorghiff vns vnſe ſchulde· alſo wij ock vorgheuen vnſen ſchuldeneren· van deme ſaluē were hijr na mals meer beſchreuen.

¶Dat· xviij· capittel.

Dit thiende ſtucke· de billighen menen kerken· dat ſettede ſante ſymon· Ein iſlik kriſten mynſche ſchal louen an de billighen meenen kerken· De bewyſinge is diſſe· wente ein iſlik kriſten mynſche ſchal leff hebben vnſen leuen heren ihesum criſtum· den bedeghaen der billighen kerken· vnde ſyne vortruweden bud de billighen kerken· vnde ſo nemant kan leffhebben ſine gheiſtliken moder· yo en ſy denne dat he ſe bekenne· hijr vmme uth deme louen vnde uth deme erſten bode· Der anderen tafelen ſynt wij vorbunden by der vorleeſinghe der ewyghen ſalicheyt· to eerende vader vnde moder· men beſunderghen ihesum criſtum vnde ſyne vortruwede moder de billighen kerken· wente ihesus criſtus is vnſe vader· vnde de billighe kerke is vnſe hogheſte moder· vnde duſſen vader vnde duſſe moder de ſchole wij to deme erſtē eeren· vnde in vnſen noden ſo mote wy vnde ſcholen lere van duſſeme vader vñ van duſſer moder nemen vnde to er ropen· vnde ſcholen ock gherne van er up nemen ſtraffinghe vnde wanner dat wy duſſe olderen rechte vnde vullenkomen eeren· ſo beware wy gantz vnde vullenkomē de kriſtlyken ee· vnde wo verne wy ſe nycht en eren· alzo verne bewarre wy de bode godes nycht· wēte ein criſten mynſche kan nicht ſūdighen yo en ſy denne dat he to kort do in der eere duſſeme vader vnde duſſer moder· vnde alze nemant kan eeren edder de eere vorminneren yeghen ſine moder· yo en ſy dat he ſe eniker mate bekenne· darumme is yo grote nod deme mynſchen to bekennen de de hylligen kerken uth deme louen· wente de vnbekantniſſe der hilligen kerken· maket manck den luden vele dweleringe· Hijr vmme merke to deme alder erſten dyt grekeſke wort eccleſia uth lede· de leffe id ouel vornamen in deme dudeſchen· vnde dar vmme ſynt vele bedraghen mit duſſeme worde kerke· alzo dat ſe meinen dat de bud des heren ihesu criſti were de holtene edder ſtenene kerke· Sūder wen he dat wort eccleſia hadde alzo uth gheleght· dat eccleſia is de ſāmelinge· ſo en haddē ſe alzo nicht vordwelet· ¶Doch etlike dwelen· ſeggheude dat de pawes is de billighe kerke· vñ de anderen dat de cardinale mit deme paweſe· vnde de anderen dat alle papen to hope· vnde de anderen dat alle criſtene de billighe kerke ſynt· ¶Darūme merke dat alle mynſchen van adāme beth to deme alderlateſten dede nocb kamen wert· dyſſe ſynt altomale eine ſāmelinghe· vnde diſſe ſāmelinghe is van gode ghedelet in twe dele· Dat erſte del ſynt de utherkarene vā ewighen tiden· Dat andē del is van gode vorſmaet ewichliken· vnde god bekennet welkere de ſynen ſynt· ¶Dat erſte del het de billighe meine ſāmelinghe· dat andere del het de vorvolkeden meinheit· Wente in der erſten meinheit na ō ſchickinghe godes kan nicht meer weſen wen dat erſte del alle guden· vnde dat andere del alle quaden· Vnde diſſe beiden ſynt eine ſāmelinghe edder eine meinheit· alze van ſchapen vnde van bocken eine ſchare effte drafft is· wowol dat de ſchape alletyt mit erer ſchickinghe ſynt gheſcheidet van den bocken· vñ likerwijs herwedder vme· Vnde hijr vmme wowol dat de billighe kerke vnderwilen het de holtene edder ſtenene kerke· vnderwilen de cardinale myt deme paweſe· vnderwylen alle criſten· vnde vndwilen alle papheit Doch de billighen meine kerke is de ſāmelinghe aller uthverkarene· de dar het eine bud edder vortruwede xpi· van der in deme ſanghe ſalomons veele gheſchreuen is· Vnde van der bud ſecht ok de prophete yſaias Ik byn alze eine bruet gheziret mit der kronen· Diſſe bud is de ſtarke vrou weſname van der de wiſe propheete ſalomon ſchriffe vnde ſecht in ſynen bywordē· Se het ok ein tempel· ein hus· eine ſtad· ein rike godes· iheruſalem vnſe moder· vnde de vorborghene licham chriſti· de utherkarene winghardē criſti ihesu vnſes heren· diſſe is de meine billighe kerke· de de criſtene mynſchen bekēnen· tohand na deme louen in den billighen geiſte· vnde dat vme dyghelyke ſake willen· wēte de billighe kerke· de de criſtene bekēnen· tohand na deme erſten male dar vme· wente na deme ſinne des eerwerdighen lerers ſunte auguſtini· ſo is ſe de alder hogheſte ſchepplinghe· vnde dar vmme is ſe tohant gheſettet in deme louen· na der billighen vnghe· ſchapenen dreualdicheit· To deme anderē male is diſſe artikel· de meine billighe kerke· tohant na deme loven in den billighen geiſt gheſettet· vme dyſſer ſake willen· wēte de billighe kerke· de de criſtene bekēnen· de is xpo vortruwet in dem echten mit ō gnade des billighen geiſtes· To dē dudden male dar vmme· wente de

hilligix dienaldycheyt de wonet in
erdsze in ereme huse. eddr in erem
tempele Dusse hilligix kerke de is ok
gixdeelt in drie dele. Dat erste deel is
de segixuechtende kerke. de hilligen
in deme hēmelrike. Dat andere deel
heth de ridderschoppende kerke. vn
de dyt synt alle vterkorene dede hir
nod wonen. Dat drudde deel heth
de slapende kerke. vnde dusse sint al
le vterkoren. to lūdende in deme ve
gixvure. vnde dusse drie deele sint nu
Wen in deme iungixsten daghe. so
wert van dussen drien eyne schone
burh cristi. ane besmittinghe vnde
ane alle beuleckinghe. wente wen de
tijd kumpt. so wert se nene dotsun
de an sick hebben. noch yenigix da
gixlyke sunde. Dusse sulue kerke is
noch nicht vullenkomen. wente ve
le werden noch lifliken gixtelet van
vader vñ van moder. men van vn
seme leuen heren thesu vnde der hil
ligixen kerken werden se gixstliken
gixbaren van deme hilligixngixste
Disser hilligen kerken gixstlike ho
uet is cristus. wente he is de alder
werdigheste mynsche. vnde alle vter
korne synt sin lidam. vnde ein islik
is ein lidmat. vnde ein yewelik so
dane lith. is vorbunden myt der le
ue to siner moder. vnde to einem is
liken brodere. also de eyne adere tho
der anderen leuendyghen aderen.
welkere adere de dar nycht kan to
braken werden. als de leue sunte pa
wel secht in deme drudden boke co
rinteorum dar he aldus secht. Wen
te de leue vorderuet nycht. Darum
me were yd yegixn de vornufft. dat
de bruddegam edder ienich ander mit
sineme to latende affgixgix ewichli
ken. edder schxdde van em sine brut
vor de ixsodanen greselixken dot ge
leden ixfft. vnde van der ixsecht ie
reme in deme. xxj. In ewigher leue
leue ixbbe ick dy leff gixhath. Dirñ
me disse kerke is vnse moder in der
werlid. de wy bekennen in deme lo
uen vnde ok in der leue. alze eine tru
we brut. vnde ixsum cristum ere ho
uet. Uth deme ixbbe wij. dat nycht
de stene noch dat holt dede suuerkē
gixvlyget sint. noch alleyne de pa
wes mit den cardinalen. vnde noch
alle papeschop. sunder alle utverko
ren. de tegixnwardigixn. de vorgan
ghene vnde ock de tokamenden. de
iennen dat sint de billige meene ker
ke. also. dat alle dat is eyn ixre. eyn
loue. vnde eine dope. also is dar ok
noch eine burh. ein konnkrike vn
de eine ee. eyn ingixsinde. vnde eyne
spyse. dat is de lidam vnses leuen
heren thū cristi. vnde ein drank. dat
is sin bloth. ein kleth. dat is de leue
ein vader vnde eine moder. de wij in
deme louen scholen bekennen. vnde
scholen se myt gantzer leue leffheb
ben. vnde scholen er horsam wesen
vnde van er rechte louē. vnde doch
nycht in se louen. wente wij scholen
alleyne in goth louen. also gy hir to
vome gixhort ixbben vnde gixsecht
is. Desse kerke de en is nicht goth.
Dir vmme sunte augustinus in der
prēdikye ouer den louen secht. ouer
dat stucke. De meinen hilligixn ker
ken. Wij scholen weten dat wij scho
len louen de hilligixn kercken. vnde
nicht schole wij louen in de hilligixn
kerken. Wente de kerke en is nicht
got. sunder se is ein hus godes. alzo
secht augustinus. Darvmme seggix
wij. ik loue de hilligixn kerken. vnde
nicht in de hilligixn kerken. ¶ Van
disseme wert hirnamals wat meer
gixsecht edō gixschreuen. ghifft got
mit leue.

¶ Dat. xix. capittel.

Dat elffte stucke des cristene
louen is. De meinschop der
hilligixn. de vorgixuingix der sunde
Dit stucke settede de hilligix apostel
cristi sūte iudas. Loue dat de mein
schop der hilligixn. is eine bukinge
der vordenste aller hilligen. alzo dat
alle hilligixn buken to deme ersten
der vordenste cristi. dar na der hilli
gixn kerken. vñ darūme einiewelik
hilligix buket des anderē. alzo wat
cristus de mynsche vordent ixfft. vñ
alle sammelingix der hilligixn. des
wert einyewelik hilligix buken. vñ
dat ixt meinschop. dat is int gixme
ne buken ienigixs guden dingixs.
Alze wenner dat ienich dorp ixfft
meine weide. d mach einiewelik bu
ken schickelken ane ienigix hinder
nisse. Unde aldus dat lident vnses
heren thū cristi ixbben alle hilligixn
alze eine meine weide tosamende. in
der sik weiden alle hilligixn in deme
ewigixn leuende. de hilligixn de hir
up erden leuen. vnde dede in dem ve
gixvure synt. Likerwijs iffet dat ie
nich truwe cristene mynsche spreket
syn pater noster. edder dat gichtes
wes anders gudes. dat hebben alle
hilligixn to hope. wente de hilligixn
in dem hēmele ixbbē dar vrolicheit
aff. de hilligixn hir up erden leuēde
hebben dar hulpe van. dat se star
ker staen iegixn den bozengixst den
duuel. vnde de hilligixn in deme ve
gixvure ixbben hulpe dar van dat
se so vele eer wy werden. Dir vme
schal einiewelik mynsche vlitich we
sen dat he sy ane doetsunde Wente
alzo iffet dat ix is ein utherkarē. so
wert he delafftich alles ghuden dat
dar schued auer de gantzen werlid.
Unde vme dat so bad de prophete
david. seggixnde in dē saltere. Idere
make my delafftich aller de dy vn
chten vnde bewaren dyne bade.
We disse meinschop wol merket de
wert vlitich des louen. der hopene.
vnde der leue. vnde wert nicht ha
pen uppe de koffē mussen. bede edō
afflat. ouel louende. Wente de doet
sunde vordodet in deme mynschen
de delafftichait disser hilligixn mein
schop. wente se scheidet ene van der
meinschop aller hilligixn. alzo dat
he werd affgixscheiden van alleme
guden. vnde is in der matix in deme
banne godes. wente de propixte da
uid secht aldus. Uorsloket synt se.
dede sik negixn van dynen baden.
Unde aldus mochstu nu hir vome
men. dat de hilligix kerke na dissen

dzen deelen·na der ſeghxuechtende·
na der rioderſchoppende· vnde ſla
pende·ſo hefft ſe eyne meenſchop·
hulpe vnde leue·wēte ſe hxbben ſik
vnderlank leff vnde hxlpen ſik·dat
ander ſtucke hir uth to nemende is
to louende·dat uth den vordenſten
ihxſu criſti·ſint vorgheuen alle ſun
de der hilligxen kerken·dede in den
hēmelen is·vnde dat ſe an deme iū
ghxſten dage werden vorghxuen der
gantzen hilligxen kerken·vnde dat
criſtus nu vorghifft de ſunde eren
lythmaten·dede rechte bote doen·
vnde de iennen doen rechte waraff
tighx bote·dede ſik hxrtliken beledē
vnde bewaren ſik vlitighxn·dat ſe
nicht mer ſundighxn· Auer ſo de dū
men papen de de ſchafft nicht vor
nemen·vnde doch ſik vorromē dat
ſe deme mynſchxn de ſunde vorghx
uen wen ſe willē·vnde wen ſe nicht
wyllen nicht vorgheuen·vñ dat ſe
alzo to deme hēmele ſenden weme
ſe willen·vnde weme willen to der
hxlle·alze mechtighx ſlutere des hxm
mels vnde der hxlle·yeghxn ſodane
ſecht ſunte hieronimus· Auer dat
wort·Dy werde ik ghxuen de ſlotele
des hēmelrikes·vnde wat du werſt
binden up der erden·dat wert ghx
bunden in dem hemmele·vnde alzo
dyſſe ſtede der ſchrifft etlyke nycht
vornemen·nemen ſick wat homo
des der phariſeer dat is der dunkel
guden·alzo dat de vnſchuldighen·
eder menen up to lozende de ſchul
dyghen eder de vordomeden· So
doch vorgode nycht dat richte der
preſtere·ſunder ere leuent ſchal be
ſeen werden· In deme boke der pre
ſtere was ghxboden den ſpittelſchxn
dat ſe ſick ſcholden wyſen den pre
ſterē·welkere ſpittelſchxn mynſchxn
de preſtere nicht konden ſpittelſch
maken noch ſunt maken·ſunder be
ſeen·dat is vnderſchxyden·welkere
reine vnde welkere vnreine weren
alzo ock hyr·alſo ſecht ſunte hierō
nimus·vnde meent·alze in der olden
ee·dat de pſtere nemande ſpittelſch
maketen noch reyne konden makē
likerwyſs alze de preſtere in der ny
gen ee hebbē nene macht·dat ſe we
me ſchuldich maken·wen hx ſuluen
nicht ſchuldich is·ok dat ſe neman
de van den ſunden reynighen·ſun
der alze ienne beſeghxn effte hx rey
ne were·dede ſpittelſch was·vnde
dede was van gode ſunt ghemaket
ſo ſeden ſe dat hx mochte wonen in
der meenſchop·ſunder were hx ouer
nycht reyne·ſo mochte he nicht wo
nen in der meenſchop·lykerwyſs al
ſe in der nygen ee eyn wyſs preeſter
ſchal beſeen den mynſchxn in den ſū
den vnde ſeghxn· Wanner dat em
de ſunde vorghxuen is in der hope
ne·dat he denne wone in der hilli
ghxn meenheyt vnde in der gnade·
vnde wanner hx alzo nycht en wo
net·wen hx is in dotſunden·vnde ſo
de lude bedraghxn werden·meenen
de dat·wanner vnde wo de preſter
wyl·ſo mach hx deme minſchxn ſine
ſunde vorgheuen· Dyr vmme is id
nutte tō bekennende·dat de preſter
nenen ſūder kan uplozen·eder em
ſyne ſunde vorghxuen·wen ſe got de
hxre nicht vorghifft·dede ſecht yſaie
in deme·xlij·capittele· Ik byn id de
ik alleine delghx de boſzheit vnde de
ſunde der minſchxn· Vnde de innighx
leerer ſunte ambroſius ſecht aldus·
De vorghifft alleine de ſunde·dede
alleine vor de ſunde ghxſtorben is·
Vnde ſunte auguſtinus berort hyr
aff ok einen ſproke vnde ſecht aldus
Nūment nympt aff de ſunde·behal
uen alleine criſtus·dede is dat lam·
affnemende de ſūde der werlid vnde
wechnemende·ſo vorgifft hx de dede
ſchxn ſynt·vnde helpet dat ſe nicht
enſchxn·vnde vort de to deme leuē·
de dar ſe nenerleyewyſs weſen mo
ghxn· Vnde echter ſecht de ſulue do
ctor ſūte auguſtinus·auer dat wort
vele ſunde werden dy vorghxuen·in
deme ſermone eder predikye van
ſunte maria magdalenen·vnde be
wiſet dat ein puer effte ſlicht myn
ſchx dede nicht got is·de enkan nene
ſunde vorghxuen·vnde dat de pha
riſeus·dat is de dunckelghude myn
boze was·meinende dat criſtus ein
puer mynſchx·kan nene ſunde vor
ghxuen·wen de ketter·ſeggende dat
hx dem mynſchxn de ſunde vorghxue·
vnde ſecht alzo· De dūkelgude was
bethxr·dat is myn boze·wente ſo hx
meinde·dat xps men ein puer myn
ſche weere·ſo enlouede he nicht dat
van deme mynſchxn de ſūde mochtē
vorghxuen werdē· Dyrōme ducht
den ioden ein beter ſyn wen den ket
teren·wente de ioden ſpreken·we is
de ienne dede ok de ſunde vorghifft·
doer de mynſchx alzo vnſchickeliken
ſik vormethen· Hore wat ſecht her
wedder vōme de ketter· Ik vorghxue
diſſeme mynſchxn·ik reinighx ene·ik
make ene hillich Antwardede nicht
ik·ſūder xps· O mynſchx·do ik van
den wart ghxrekent alleine ein myn
ſche vnde nicht got·do meineden ſe
nicht van my to weſende de vorghx
uinghx der ſunde·nicht ik ſunder xpc
antwardet dy· O ketter·du weſen·
de ein puer mynſchx·ſechſt·kū vrou
weſname ik make dy ſalich·ik auer
do ik van den iodē ghxrekent ward
to weſende alleine ein puer mynſchx
do ſede ik·vrouweſname ga·dyn lo
ue hefft dy ſund ghxmaket·vornym·
an der ſele· Auer de kettere antwar
den·nicht wetende·alze de hilligix a
poſtel godes ſūte pawel ſecht·wat
ſe ſeghxn·noch van wat dinghxn ſe
beueſten·vnde ſpreken aldus· Vor
ghxuen de mynſchen nicht de ſunde·
ſo is id valſch vnde loghxne·dat de
here criſtus ihxſus ſuluen hefft ghx
ſecht·do he apenbarliken ſprack to
ſynen iunghxren·wat gȳ up der er
den uplozen·dat ſchal ghxlozet wer
den in deme hemmele·vnde wat gȳ
bynden up der erden·dat ſchal ghx
būdē werdē in dē hēmele· Hȳ wetet
nicht worūme dat ghxſecht is· Hod
de hxre·vul aller doghxde·wolde den
mynſchxn ghxuen den hilligxngheiſt
vnde van deme billighxngeiſte ſinen

truwen de ſunde vorgheuen worden
nicht myt vordenſte der mynſchen
wolde he vornomen werden. dat de
ſũde vorgheuen worden. wente mun
ſche wat biſtu men alleine ſukaftich
de du ſcholt ſunt werdẽ. wultu min
arſte weſen. ſo ſoek myt my de ſunt
hept. wente wat de here ihũs open/
bar bewiſede. dat de ſunde vorgift
de hilligheghift den he den tũgheren
gaff. nicht mit mynſchliken vorden
ſte. ſo ſecht he in eyner ſtede alzo.
Entfanghet den hilligheng heiſt. vn
de tohant ſede he. Weme gy de ſun
de vorgheuen/ deme ſint ſe vorghe
uen. dat is de hillighegheiſt vorgifft
ſe. nicht gy. alzo ſecht ſunte auguſti
nus. Hantz ane afftoch. Uth dyſſẽ
worden auguſtini heſtu. dat vnſe ſa
lichmaker nywerlde ſede. ik vorghe
ue dy de ſunde. dat de wreuelaffti/
ghe prieſter nicht neme ein exempel
likerwys to ſeggende alze he. ik vor
gheue dy de ſunde. men he ſede. dine
ſunde werden dy vorgeuen vornim
van gode.

¶ Dat. xx. capittel

Doch ſo de hilligh ſalichma
ker ſecht in deme euangelio
iohannis. xx. Nemet den hilligh en/
gheiſt. den gy de ſũde vorgheuen den
ſint ſe vorgheuen. vnde den gy ſe be
holden den ſynt ſe beholden. vñ pe
tro ſede he. Dy gheue ik de ſlotel des
hẽmelrikes. allent wat du binſt up
der erden dat wert ghebũden in den
hẽmelen. vnde allent wat du uplo/
ſeſt up der erden. dat wert upghelo
ſet in den hẽmelen. vnde allen toſa
mene ſede he. vorware ſegge ik iw.
allent/ dat is alle ſũde de gy binden
up der erden. de werden ghebunden
in deme hẽmele. vñ allent de gy lo/
ſen up der erden. de ſint gheloſet in
dem hẽmele. Hirũme alze xps nicht
leghen mach. ſo weth dat got de ſũ
de vorghifft. vnde xps alze ein min
ſche. vnde ſin lident. vnde ok de pre
ſter. Hod to deme alder erſten myt
ſiner macht. xps als ein mynſche al
ſe de hogheſte biſſchop. ſin lident al
ſe ein dener godes vnde ein vorma
ner ſines lidendes. in eineme exem/
pel. wen de minſche holt houwet. ſo
ſegghe wy. de mynſche houwet. de
hant houwet. vnde de barde hou/
wet. de minſche van deme to dem er
ſten dat houwent is. To deme an/
deren male de hant. wẽte ſe is in dẽ
mynſchen. To deme dridden male
alze to deme lateſten. ſo houwet de
barde. likerwijs. waſſchet ein myn/
ſche de grapen. de hãt waſſchet. dat
water waſſchet. alzo na eelyker ma
te. vorghifft got de ſunde to dem al
der erſten. vnde waſſchet de ſele. vn
de criſtus ſo hẽ is de vordere hant
godes. vnde ſine minſchheit is eine p
ſone myt der gothept. dar ũme alze
ein mynſche ok tohant na der got/
heit. vorgifft he de ſunde. vnde ſin li/
dent vnde vordenſt. vnde de prieſter
vorgheuen to deme lateſten. Diſſes
is ein exẽpel in lazaro. den got myt
ſiner macht. vnde criſtus mit ſinem
vordenſte vorweckede. wente ſunte
iohãnes ſecht in ſyneme. xj. Ihesus
hoff up ſyne oghen vnde ſprak. vad
ik danke di dat du my entwedẽ heſt
vñ ik hebbe ghewiſt dat du my alle
tijt vorhoreſt. vnde doch ũme d̃ lude
willen dede ũmelank ſtaen/ ſo hebbe
ik dyt gheſpraken. dat ſe louen dat
du my gheſant heſt. Do he dyt ghe/
ſpraken hadde. do reep he mit luder
ſtẽme vnde ſede. Lazare kũ her vor.
vnde tohant gink he uth mit ghebũ
den voten vnde henden/ dede gheſtor
uen was. vnde syn antlaet was ghe
bũden mit eineme doke Unde ihũs
ſprak to den iungeren. lozet ene up
vñ latet ene wech gaen. In diſſeme
werke heſtu dat got de vader vnde
xps vnde dat ropent xpi hefft laza/
rũ vorwecket. vñ de iungere seghen
to deme bereden. vñ uth deme bode
xpi/ ſo lozedẽ ſe up den leuendighen
Likerwijs is id in der vorgheuinghe
der doetſũde. wenner dat de gheda/
dede ſele ſchal leuendich werdẽ/ got
alleine mit ſyner macht reinighet ſe
van der binnenwendighen beſmit/
tinghe. vnde vorgifft er de ſũde vnde
vorlozet ſe van der plicht des ewi/
ghen dodes. mit den vordenſten xpi
Men de prieſter kan dat nicht doen
dat is de ſele alzo reinighen vñ leuẽ
dich maken. ſũder he hefft macht to
bindende vnde to lozende. dat bewi/
ſede de bundene mynſche vñ de uplo
ſenden. Dar ũme makede ihũs laza/
rũ to deme erſten leuendich. vñ dar
na lozedẽ ſe ene up/ dat he ſeghe vñ
wy ghinghe. Alſus reinighede he to
dem erſtẽ de uthſettiſchen mynſchen
vnde dar na sende he ſe denne to den
prieſteren. uppdat ſe criſto tuchniſſe
gheuen ſcholden dat he ſe reine ghe/
maket hadde. vnde dat ſe en ok ſe/
den dat ſe ane ſchaden moghen wo
nen in der menheit mank den ande
ren gheſunden mynſchen. Unde alzo
heſtu dat de prieſter nũmende mach
de ſunde vorgheuen/ id ſy denne dat
ſe de allemechtighe got touorne vor
gheue/ vnde ok vnſe leue here ihesus
xps. de prieſter vnde ſyne eghene vor
denſte. Hijr ũme ſo ſecht de meiſter
van den hoghen ſynnen/ dat goth
nicht nauolghet dat ordel d̃ prieſter
dede vaken uth vnachtſamicheit vñ
van vnwetenheit richten. men god
richtet alletijt na der warheit. Zuer
de prieſtere seggen vakene dat ſe le
uendich maken. dede doch got nicht
leuendich maket. vnde vakẽ doden
ſe/ dede got ſuluen leuendich maket
Hijr ũme ſecht got ezechielis ī dem
xiij. capittele. We dem dede leuẽdich
maken de ſelen dede nicht leuendich
ſynt. vnde doden de ſelen dede nicht
doet ſynt. Denne maken leuendich
de papen de ſelẽ dede doet ſynt/ wen
ſe ſpreken dat ſe uplozen/ dede doch
got ſuluẽ nicht uplozet. vnde denne
doden ſe de ſelen dede leuendich ſint
wen ſe ſprekẽ dat ſe bindẽ dede god
doch hefft upghelozet. Zykerwijs is
id van deme vloke/ effte van deme
banne. Wente vnſe leue here ihesus
secht malachie. iij. Ik werde vloken
iuwen seghenynghen. Dat is/ alze de
meiſter van den hoghen ſynnen uth

lecht. Wat vān iw ghſeghent wert
dat wert van my voꝛuloket. vñ dit
meende de hꝛe ihſus ſegghende ma
thei in deme. v. Hy werden ſalich wā
ner iw de lude voꝛuloken werden.
vnde voꝛuolghen vnde ſeggen quat
iegh̄en iw leghende vme mynen wyl
len. vrouwet vnde hoghet iw. wen/
te iuwe loen is grot in den hēmelen
Uth duſſen reden nym. Weret dat
alle lude in diſſer werlit iūment voꝛ
vloketen. vnde yſſet dat ene got ſe.
ghent. dēne ſchal ſik de minſche nicht
beruchten den vloek effte ban. ed/
der voꝛhoninghe. wente dat is alle
ſine ſalicheit. dat is. hꝛ wert dar voꝛ
hebben de ewighe ſalicheit/ yſſet dat
hꝛ vulhꝛdet. vnde dit merkende ſun
te auguſtinus ſede. Wat ſchadet yo
dem mynſchen. dat de minſchelke vn
wetenheyt wyl ene delghen uth der
tafelen/ na dēmale dat ene uth dem
boke der leuendigen nicht en delget
de boſe ſāmittichеit. Ok ſecht ſunte
auguſtinus. Meine edder denke vā
auguſtino wat du wult. alle de ſā/
mittichеyt. voꝛklaghe my nicht voꝛ
den oghen godes. vnde echter ſecht
auguſtinus. wowol dat du tho der
tyt voꝛoꝛdelſt den minſchen. voꝛnim
dat en ſchadet nycht. vnde ſueſt de
voꝛoꝛdelinghe van dē voꝛſten ouer
ciprianum den marteler. Ein ander
dinck is de erdiſche ſchult. dat is de
werlike macht to richtēde. vnde ein
ander de hemmelſche ſtoel. dat is de
hemmelſche macht to richtende. van
deme ſideſten nympt hꝛ de voꝛoꝛde/
linghe. vnde van deme alder hoghe/
ſten nympt he de kronen. yſſet dat
hꝛ wert ghꝛerne lyden. Dck ſecht he
vortan alous. Du hꝛſt begunt to hꝛb
bende den broder likerwyſs alze einē
apenbaren ſūder. vnde du binſt ene
uppe der erden. ſunder dat du ene
rechtuerdighen bindeſt. dat en weet
ik nicht. wente de vnrechtuerdigen
bende. torith de rechtuerdicheit. we
ne du rechte loſeſt uppe der erden/
de is ok ghꝛlozet in dem hemmelrike
alzo ſecht de billighe lerer ſunte au/
guſtinus. Su uth diſſen reden hꝛſtu
wo de allemechtighe goth vñ de pꝛe
ſter de ſunde voꝛghifft. vnde dat de
allemechtighe goth nicht alletyt bin
det edder lozet. dat hyr de pꝛeſter ge
bunden hꝛfft edder ghꝛlozet. Hyrū/
me to der erſten beweringe. dat vn
ſe leue hꝛe ihūs ſede. Nemet den hil
lighengheiſt. welkeren gy de ſunde
voꝛghꝛuet den ſint ſe voꝛghꝛuen. vn
de den gy ſe laten beholden den wer
den ſe beholden. Dyt uthlecht de hil
lighe lerer ſunte auguſtinus alous
ſeggende. Nemet den hilligh̄engeiſt
dat is. de hilligheghꝛiſt voꝛghifft vn
de nycht gy. vnde wen he ſecht. den
gy voꝛghꝛuet. dat is. den gy bewiſet
dat ſe voꝛghꝛuen ſint. den werden ſe
voꝛgheuen. vnde den iennen den gy
ſe laten beholden. den werden ſe be
holden. dat is den gy dat voꝛkun/
dighen dat ſe beholden ſint. den wer
den ſe ock beholden. Dlous ſchalt
du ock voꝛnemen dat andere woꝛd
vnſes hꝛen ihꝛſu criſti wen he ſecht

Dy ghꝛue ik de ſlotele des hemmels.
dat is/ ik make dy einen poꝛthener
des hēmels. vnde ghꝛue dy de ſlotele
Dat is/ de macht to bynde vnde
to lozende de ſunde. dat is. de macht
tho bewiſende den mynſchen wen ſe
ghꝛbūdē ſynt. effte upghꝛlozet. Diſſe
ſlotele ſynt de wetenheit to vnder/
ſcheydende de ſunde. vnde de macht
diſſer vnderſcheidinghe. Unde wen
hꝛ vortan ſecht. allent wat du byn/
deſt up der erden. voꝛnym ouerein/
dreghende mit gode/ dat wert ok ge
būden in deme hēmele. vnde alle hil
ligh̄en beueſtighen dat. vnde allend
wat du uplozeſt in der erden. dat is
wat du ſechſt voꝛghꝛuē/ ouereinde
ghende mit gode/ dat wert ok upghꝛ
lozet in dē hēmele. Wente got vnde
alle hilligh̄en beueſtighet dat. Unde
na diſſeme ſynne ſchal ok voꝛnamē
werdē dat dudde wen hꝛ ſecht. voꝛ
ware ſegge ik iw. allent wat gy bin
den up der erden. dat is/ ghꝛbunden
bewiſet. dat wert ghꝛbūden in deme
hēmele. dat is/ got vnde alle hēmel/
ſche her wert dat beueſtighen. vnde
wat gy uplozet up der erden. ꝛc. dat
voꝛnym alze touorne. Unde to diſſe
me ſynne ſecht ok de meiſter vā den
hoghen ſynnen. ouer diſſe woꝛde ſeg
ghende. wo yd waer is dat he ſecht
Allent wat gy uplozen up der erdē
dat wert upghꝛlozet in dem hēmele
vnde allend wat gy bynden up der
erden/ dat werd ghꝛbunden in deme
hēmele. Underwilen bewiſen ſe voꝛ
nym de pꝛeſtere. ſūmelke upghꝛlozet
effte ghꝛbunden. dede doch voꝛ gode
nicht upghꝛlozet effte ghꝛbūden ſint
vnde mit deme broke des vuldoen/
des effte des bannes/ binden ſe va/
kē vnde lozen de vwerdighen. vñ de
vnwerdighen laten ſe to den ſacra/
menten gaen. vnde de werdighen de
voꝛdriuen ſe. Sunder dit ſchal voꝛ/
namen werden in den den ere voꝛ/
denſte begheren uptolozen effte ghꝛ
būden werden. wēte denne dat oꝛdel
des pꝛeſters wert beueſtighet/ vnde
blyuet mit deme richte godes vnde
des gantzen hēmelſchen haues. wen
id alzo hꝛ trid uth der vnderſcheidin
ghe. dat de voꝛdenſte der ſchuldighē
nycht wedderſtreuen. dar vme alle
de ſe uplozen vñ bindē/ toleggh̄ende
den ſlotel der vnderſcheidynghe/ na
den voꝛdenſten der ſchuldighen wer
den ſe ghꝛlozet effte ghꝛbūden in den
hēmelen. dat is/ by gode. wente mit
dem gotlikē richte wert beueſtighet
vnde beleuet dat oꝛdel des pꝛeſters.
wen id alzo voꝛghꝛit. alze de meiſter
ſecht. ane afftoch ō woꝛde. Hyr vme
is deme pꝛeſtere noet vnde behoeff
dat hꝛ hillichliken leue. vnde dat hꝛ
hebbe twe ſlotele. de eine is de macht
vnde den hꝛfft de criſtelike ſāmelin/
ghe/ vnde einiewelik truwe pꝛeſter.
De ander ſlotel is de wetenheit der
vnderſchridinghe der ſunde. mit dem
de pꝛeſter ſchal bekennen de bozheit
der ſunde. vnde de grotike der ſunde.
ifft id ſy eine doetſunde na ō ſchafft
Dar vme ſede ihūs vnſe ſalichma/
ker to petro Mathei. xvj. vnde der

billighen kerken in ſiner perſonen. alze dar ſeggh̄en de billighen. auguſtinus. beda vnde ock origenes. Dy werde ik gheuen de ſlotele des hēmelrykes. dat is de gheiſtlike macht vn de vnderſcheidinghe. dat du dem minſchen ſchalt alzo up don dat hēmelrike. dat is em vorkundigheſt. dat yd em wert up ghedaen ſeggh̄ende. Leue broder edder leue ſuſter. beleteſtu gicht de ſunde. vnde hebbeſtu den gantzen willen. dat du nicht mer ſūdighen wult. hapeſtu gicht to gode vnde in de vordeenſte vnſes heren ihesu criſti. ſo werden dy dine ſunde vorgheuen uth der macht des allemechtighen ghodes. vnde dat rike der hēmele is dy gheopent. iſſet dat du werſt vulherdich in deme louen. ſo werſtu dar in ghaen. Vnde dat alzo to ſlute. we ſine ſunde nicht beledet. vnde wil ſe ok nycht laten. deme wil ſe goth nicht vorgheuen. vnde dat hēmelrike is en to gheſlaten alzo dat he vorgheyt to ewighen tyden iſſet dat he alzo ſteruet. dat is de prieſterlike upſlutinghe vnde toſlutinghe. dat bindent vnde dat uploſent. de vorgheuinghe der ſunde vnde dat beholdent der ſunde. ¶ Vnde to dyſſer uplozinghe vnde vorgheuinghe der ſunde ghaff vnſe leue here ihesus criſtus macht den prieſterē ſeggh̄ende ezechielis in deme. xxxiij.

Iſſet dat de ſunder bothe deyt van alle ſinen ſunden de he ghedaen hefft vnde iſſet dat he bewaren wert alle myne bade. vnde wert he doen dat rechte vnde techtuerdicheyt. in dem leuende wert he leuen. vnde uppe alle ſyne boeſheyt de he ghedaen hefft werde ick nicht denken. ¶ Su goth ſecht to deme erſten. yſſet dat de ſūder bote deit. dat is. iſſet dat he wert beleuen alle ſine vorghanghen ſunde. vnde wil he nicht meer ſundighē vnde wert he dar na vullenbringen myne bade alle. denne werde ik alle ſiner ſunde nicht denken. vornim to der vorhoninghe edder vordomeniſſe. Sodane bote ghaff de here ihūs ſeggende. Sone hape dine ſunde de werden dy vorgheuen. vnde eineme den he ſunt gheſmaket hadde. dem ſede he. Su du biſt nu gheſunt. Wylle nu nicht meer ſūdigen. dat dy nicht ein ergher beyeghene. vnde der ebrekerinnē de de ioden vorordelen wolden der ſede he ok. nūment vorordelt dy vrouweſname. do ſede ſe. nūmēt here. do ſede vnſe leue here ihesus. ik vorordele dy nicht. gha vnde wille nu nicht meer ſundighen. betrachte nu endeliken. dat de vorgheuinghe der ſūde kūpt to dē erſten van gode deme heren. ¶ To deme anderē kumpt ſe her van criſto. alze he ware goth is. ¶ Vnde to deme drudden male kumpt ſe her van ſynen vordenſten. ¶ In deme veerden male ſo kumpt ſe her van deme prieſtere edder van der billighen kerken. Sunder nicht van gnde noch van deme prieſtere. yſſet ſake dat de ſūd nicht vorleth ſinen bozen willen der ſūde darūme ſecht de ſalichmaker ihūs.

Iſſet dat de ſunder bothe deyt van alle ſynen ſunden nene beholdende in ſyneme willen. vnde werd he ſe beruwen denne werde ik nicht denkē up alle ſyne ſunde. Vnde to diſſeme ſynne luth dat worth auguſtini. De ienne de dy gheſchapen hefft ane dy. dat is. ane dynen willen de en maket di nicht ſalich ane di. dat is. ane dynen willen. wēte du moſt de ſūde vorlathen vnde wedderſtaen. vnde moſt gude dinck beleuen. vnde ane dat gheiſtu vorgheues to der bicht. vnde kumpſt mit den ſūden wedder to hus. Ik bidde dy vme dyne ſalicheit betrachte gantzliken. dat god ghifft vorgheuinghe aller ſūde. vnde vorlozinghe van der ewighen pyne. wennet dat de ſunder rechte bothe deyt. vnde anders nicht. wente alze du vordenſt ſo wert he dy belonen. vnde mit wat mathe du werſt metē mit der wert dy god wedder meten vñ anders nicht. Dar vme we dem iennen de des nicht en louet.

¶ Dat. xxj. capittel.

Alt twelffte ſtucke des louen ſettede ſunte mathias ſprekende. De upſtandinghe des vleſchs vnde dat ewighe leuent amen. vnde diſſe ſulue. xij. artikel hefft twe lenke effte ſtucke. Dat erſte de upſtandinghe des vleſchs. Dat is. wy ſcholen louen dat alle vordomeden vnde ſalighen moten upſtaen. an liue vnde an ſele. vñ werden loen entuanghen alze ſe hyr endeliken vordent hebbē Dat ander ſtucke is. to louende dat ewighe leuēt. alzo dat de ſaligh̄en to ewighen tiden werden leuē in der ſalicheit der billighen dreualdicheit. vñ mit der mynſcheit xpi. mit den billighen engelen in der vnbegripeliken vroude. ¶ Vor dat erſte merke dat de upſtandinghe des vleſches. is de ander vornighinghe des lychāmes. effte eine vorlozinghe des lichāmes. van deme dode. Uth dem hefte dat nūment is van dē dode upgheſtaen noch upſteit. de touorne nicht gheſtorven is. vnde nicht ſterven werd To deme anderē male wete. dat de ienne nicht upſtaen an deme iungeſten daghe. dede nu ſynt upgheſtanalze vnſe here ihūs. vnde als wy mildeliken louen van ſyner leuē moder marien. dat ſe is upgheſtan vā den doden. Dar vme vornym dat rechte dat de here ihūs ſecht. iohannis. vj. De stūde wert kamen. in der alle de in den grauē ſynt. werdē horen den stēmen godes ſone. vnde de ene horē werden. de werden leuendich. Liker wyſs vornym dat ſunte pawel ſecht corinthorum. xv. Enkede alle werde wy upſtaen van den doden. men wy werden nicht alle vorwandelt. vornym van deme iamere to der ſalicheit. vnde ſo dar is vaſte ſchrifft van der upſtandinghe d doden. hyr vme wil ik nene ander beweringhe touoren. behaluen diſſe. Nadēmale dat god is ein rechtuerdich rychter vnde here. dar vme deyt he nūmende vnrecht. ſunder he ghifft einemeiewelken na ſineme vordenſte. vnde ſo de

vrámen minſchẽ hebben hir lident
beth an den dot· vnde de quaden hẽb
ben vrolichẽit na ereme willen· hir/
ũme is yo rechtuerdich· dat de vra
men upſtaen van den doden in dem
ſulueſten lichãme· vñ hadden in em
vrolichẽyt· vnde de quaden de vor/
domenиſſe· vnde in diſſeme dele hẽft
de gnedighe ſalichmaker ihẽſus den
minſchẽ vorhoget bauen dat quik
dat he is ewich an lime vnde an ſele
hirũme ſchole wy doghentſamlikẽ
leuen bauen dat quik· dat wy moch
ten delafftich werden der ewighen
ſalicheyt bauen dat quick· darũme
rechtuerdighen ſint vns alhir vor/
ghẽſettet ſtrijde· vnde na deme dode
de belonинghe· darũme lath vns be
waren de bade godes in diſſeme le
uende· dat wy na diſſeme dode mo
ghen hebben de ewighen vrolicheyt
wente in deme werde wy vnderſchi
den van den heyden· dede nicht hol/
den van deme tokamenden leuende
hir ũme leuen ſe alzo ein quick· ſun
der wy leuen nicht alzo· bekennen/
de na den worden ſunte pawels· ij·
corinteorũ in dem· v· dat wij alle mo
ten gheapenbart werden vor deme
richteſtole vnſes heren ihẽſu xp̃i· dat
einiewelik entfange alze he bedre/
uen hefft uppe diſſeme ertrike guth
eder quaet· dar werde wij beken/
nen vnſe vnde ock andere ſãmitti/
cheyt· dar werde wij bekennen wol
ein ſchaep edder ein bock is· wente
alle mynſchen alle enghele vnde de
gantze werlit vnde alle duuele wer
den ſeen myne ſunde· vnde ock der
gantzen werlit· wente de ſalichma/
ker ſecht mathei in dẽ· x· Neen dink
is vorborghen· dat nycht ghẽapen/
bert worde· vnde hemelick dat nicht
lutbaer worde· wente watleye dink
dat gij in duſternиſſe ghẽſecht heb/
ben· de werden altomale ghẽſecht in
dem lichten· vnde wat gij in den oẽ
ghẽſecht hebbẽ in den bedẽ· dat wert
apenbaer uppe deme dake· alze efft
vnſe leue here ſede· ſe werden gantz
apenbaer· alzo dat ſe nicht apenba
rer weſen konen· wente ein yewelik
wert apenbaer bekennen des ande/
deren ſunde· vnde ock de guden wer
ke· darũme ſecht ſunte pawel· j· co/
rinteorum· iiij· Jo is my vor dat al/
der ringhẽſte· dat ik van iw ghẽrich
tet werde· dat is dat ik werde vor/
ordelt· edder van deme mynſchliken
daghe· dat is in der tijt in der de min
ſche richtet· wẽte ik richte nu ok ſul
uen nicht· wẽte ik en weet nycht up
my· vornym dat werdich were der
vordomenиſſe· doch in deme byn ik
nicht ghẽrechtafftighet· sũder de my
richtet· dat is de here· hirũme rich/
tet nicht vor der tijt· beidet ſo lange
dat de here kũpt· dede vorrichtet de
vorborghene dingk der duſterniſſe·
vnde wert apenbarende de rade der
richten. Ach dat diſſe worde mer/
keden de iegenwardighen dunkel/
ghuden vnde ok de wreuelafftighen
richtere· vnde my dunket· dat ſe ſik
vor de groten ſunde bewaerden· al/
ſe ghẽſecht is in den ſe liggen· vnde
ok vorberghẽden ſe nicht de grauen
ſunde in der bicht· wetende dat wen
wij van den doden upſtan· iſſet dat
ſe ouel upſtan· ſo werden ere ſunde
ane eren dank apenbaer ỏ gantzen
werlid· Dar wert apenbaer we hir
hefft recht ghẽleuet· vnde we vnrecht
ghẽleuet hefft· dat ſũmelke werden
vorordelt dede anderẽ vorordelt heb/
ben· vnde dede vorordelt weren to ỏ
vordomenиſſe· de werdẽ de anderen
richten. Men de bozen werdẽ ſik ſul
uen richten· Sapiencie· v· ſprekende
mit groteme lidẽde vnde van owen
ginghe des ghẽſtes ſuchtẽde· Mar·
xxv· Dyt ſynt ſe· de wij vandaghes
vor dozen vnde in ſpotthe hadden·
vnde in deme likeniſſe der vorhonin
ghe· wij dozen. Ere leuend achte wij
alze eine owelſchẽit· vnde eren ende
ane eere· ſu wo ſynt ſe nu ghẽrekent
mank den ſonen godes· vnde mank
den hilligen is ere del· Su wij heb/
ben ghẽdwelet van deme weghe der
warheit· vnde dat licht ỏ rechtuer/
dicheit hefft vns nicht ghẽſchenen·
vñ de ſũne ỏ vornufft is vns nycht
upghegaen· wij ſint vormodet in dẽ
weghe der boſheit vnde der vorluſt·
vnde wij hebben ghẽwandert ſware
weghe· ſũder den wech godes hebbe
wij nicht bekant· wat hefft vns ghe
vramet de homoet· edder wat hefft
vns ghegheuen de ouerulodicheit ỏ
rikedaghe Alle diſſe dink ſynt vor/
gaen alze de ſcheme· Su ſalomõ dede
gantz rike was vnde leckerich· wo
he uth dem hilligheneghẽiſte ghẽſettet
hefft de bicht· mit der de bozen tuch
niſſe ghẽuen den guden to der ewi/
ghen ſalichẽit· vnde ſik ſuluen to der
ewighen vordomeniſſe.

Dat· xxij· capittel.

Och ſchaltu weten dat vnſe
here ihẽſus xp̃s dar ũme ghẽſtoruen
is vnde upghẽſtaen van den doden·
dat du nicht twiuelen ſchalt an der
upſtandinghe der doden· Vnde wo
kan de criſtene twiuelen· dat de do/
den ſcholen upſtaen· ſo dat got ghe
lauet hefft· dede newerle leghen kon
de· dede ok doen mach allent wat he
wil· wente he is allemechtich· vnde
vullenbringhet allent wat he lauet·
wente he is warafftich· vnde in em
is nene loghene· Vnde diſſe gnedy/
ghe vnde barmhertighe here· mit der
macht ſiner billighen upſtandinghe
hefft he vns ghegheuen ein pand to
borghe· vnde hefft vns bewyſet mit
groten tughen de hopene der upſtã
dinghe van den dodẽ· wente he hefft
ſuluẽ vorwecket van den dodẽ ſy/
nen einghebaren ſone· dede vor vns
is mynſche worden· vnde ghẽſtoruen
Wente darũme is de here ihũs xp̃s
ghebaren van deme mynſchen· dat
is van marien ỏ reinen kuſchen iũc/
vrouwen· vnde is ghecrucighet van
den ioden· vnde is an deme drudden
daghe uppghẽſtaen van den doden·
dat wij ghẽſterket mit diſſeme exẽ/
pele· vns nicht en vruchten to ſter/
uende vmme ſinen willen· vnde dat
wij vaſte vnde enkede louedẽ de up
ſtandinghe van den doden· Wente

de se nicht louen to kamende enkede sodane de louen nycht dat xp̄us is upghxstaen van den doden. Sun der wol bekent dat vnse leeue hxre ih̄us cristus is up ghxstaen van den doden. de en kan nicht twiuelen an siner upstandinghx van den doden. Hyr̄ume bewyset sunte pawel den corinteren in der ersten corintheren in dem xv. De upstandinghx der doden seggēde isset dat de doden nicht upstaen. so is ock vnse salichmaker ihxus cristus nicht up ghxstan van den doden. vnde is vnse salichmaker cristus nicht upghestan van dē doden. so is alle vnse loue ydel ende vorghxues. vnde alle de denne in xp̄o ghxstoruen sint de sint vorgaen vnde ysset dat wy in disseme leuende allene hapen in cristū. so sint wy slymmer wen alle lude. auer cristus is nu vorwecket van den doden.

De erste upstandinghe der dede slapen. wente dorden mynschen is de doet. vnde dor den mynschxn is ock de upstandinghx van den doden. vnde alze se in adāme allene steruen. also werden se leuendich in cristo. vnde ein iewelick in sineme orden. De erste upstandinge is cristus. dar na dede cristi sint dede ghxlouet hxbben in sine tokumpst. Su dit is de bewisinghx sunte pawels. van vnser upstandinghx. wente na dem male dat vnse hxre ihxsus cristus mynschx is. vnde dat houet. dat is de alder werdighxste mynschx. vnde is eyn houet des vorborghenen lichāmes. dat is aller uthxrkaren. dede alle synt lithmate vnde to samende eyn licham vnde dat houet dat en steyt nycht up ane de lithmate. so werden de lit mate ock upstaende. vnde dit ment de leeue sunte pawel alous. wen he secht. in cristo werden se alle leuendich. dat is uth der macht vnses leuen hxren ihesu cristi werden se alle leuendich. ein iewelick in sineme orden eder schickinghx. De erste upstandinghx edō vorsprank is xp̄us Dar merke dat vnse leue hxre ih̄us cristus is de erste upstandinge. dar ūme. wente he stund to deme alder ersten up van den doden. in einem vorclarden lichāme. vnde ock darū me. wente hx is de alder werdighxste van deme alle syne leuen billighen vnde uthxrkarene upstaen van den doden. vnde werden vorklaret eine welik in siner schickinghx. dat is ein iewelik wert upstaen na sinen vordensten. darūme secht de leue sunte pawel. Eine andere klaerhxit der sunnen. ein andere des manen. vnde ok eine andere klaerhxit der sterne. wente de eine steine is vnderschxden vā der anderen in der klaerhxit. Likerwys meent sunte pawel. j. corinthiorū. xv. van der upstandinge der doden. wente alze de sūne is klarer wē de mane. vn̄ de mane klarer wen de sterne. vn̄ de eine sterne klarer wen de ander. alzo wert de eine minschx in dē lichāme clarer wen de and. vn̄ so hxth xp̄us de sūne. wēnte hx is de clareste. vnde vorluchtet de anderen hilligh xn. alze de sūne vorluchtet de manen. vnde de anderen planeten. Dar vme secht de hxre ih̄us suluen mathxi in deme xiij. capittele. dat in deme ende d̄ werld wert senden des mynschxn sone sine engele. vn̄ wert wech neemen van syneme rike alle ergxringhx. vn̄ de dede bozxit donde wert se sendē in den vurighxn auen. dar wert weinent vnde gnisterent der thxnen. denne werden de rechtuerdighxn schinen alze de sūne in deme rike eres vaders. Su hyr horestu dat de salichmaker suluen liket den schyn der rechtuerdighxn deme schyne der sunnen. Unde dar van secht sunte matheus in deme xvij. capittele. Do hx sik vorwandel de up deme berghx tabor vor syren iunghxren. dat syn antlad schinede alze de sunne. Unde alous machstu vornemen. wo de here cristus is de erste upstandinghe. dat is de erste upstander in d̄ clarhxit. vnde de andere na em. einyslik in syner schickinghx. alze de sūne is de erste in dē schine. de maene de andere. vnde de morghxnsterne de dudde. alzo is de hxre cristus de erste. maria de ande. iohannes de doper cristi de dudde. Dyt seggh xk to eineme exempele. nicht dat ik wreuelafftighxn wolde afflanghxn de schickighx godes. sūd na der schafft dede cristū hxt de sūne marien de manen. vnde iohannem den doper. de morghxnsterne. Doch dit werde wy beschouwen. wenner wy upstaen van den doden. einislik na syneme vordenste.

Dat. xxiij. capittel.

Ot is ok gud to bekennende dat de loue der upstandinghxrechte betrachtende. is nutte to velen dinghxn. To deme ersten male is hx nutte. wente hx entsachtet de altogroten wedaghx. de de lude hxbben na eren vorstoruenen vrunden. Dar vmme secht de apostel sunte pawel. Wy en wyllen iw nicht vnweten to wesende van den dede slapen. dat gy nicht vordratē sint alze de anderen. dede nene hopene hxbbē vornym van der upstandinghx. De apostel meint dat wy vornemē vā den doden. hxbbende den louen vnde de hopene. dat se van den dodē upstan werdē. Alzo dat wy vns nicht vele vordrethxn laten. wenner vns de vrunde steruen. wente de apostel secht vorthmere. Wente nadēmale dat wy louen dat ihūs is ghxstorue vn̄ is wedder upghxstaen. likerwys ok got de iennen dede slapen. doch ihm̄ wert hx mit ene to voren. vornym to dē richte alle. vnde de gudē to d̄ salichxit. To dē anderē male de loue d̄ upstandinghx vorwint de drouwinghx des dodes. des bewisinghx is. ij. machabiorū. vij. an den. vij broderē d̄ wedewen sone. dede nicht wolden ethxn swinen vlesch. to dem bade des koninghxs anthiochi. dat se dat bot godes nicht ouertreden. vnde lethxn sik leuer villen vnde de hued affthxen. hebbende de hopene der upstandinghx d̄ doden lichāme.

Hȳr vȳme secht sunte pawel to den
ebreeren in deme. xj. De anderen hyl
lighen sint uth ghestrecket. vnde ne-
men nene vorlozinghe. vornym van
deme dode. vnde mochten doch dat
se ene beter vunden in der upstan-
dinghe der doden. na deme exempele
disser hilligher, betrachtende de up
standinghe. so schole wȳ vns nycht
entsetten vor den doet. alzo dat wy
nicht aff treden van den boden go-
des. sunder dat wy koenliken staen
beth in vasen doet. hebbende begh
ringe uth to gaende van der werlt
alze de schiplude uth dem schepe dat
dar vorsinket. vnde alze de pelegri-
me uth deme vrȳmeden lande. alzo
de inwonere uth deme buwuelligen
huse. vnde alze de ghuanghene uth
der strenghen venghenschop. wente
wy sint up deme meere. in der wan
deringhe. in vrȳmeder ihesghene. in ō
vorghencklken wetlit. vnde in der
venghenschop des lichāmes, de dar
is ein strengh kerkener. To deme
dridden male. de loue ō upstandin
ge reiset vns to guden werken. Wē
te sunte iohānes secht apocalipsis
xxj. Ere werke nauolghet en. dat is
so vele ghesecht. dat der werke wert
en ghegheuen. vnde in deme dridde
louen wert ghesecht. dat, dede gude
werke ghedan hebben. de werden in
dat ewighe leuēt gaende. vnde dede
ouel ghedaen hebben in dat ewighe
vuer. Vnde vnse leue here ihesus cri
stus de secht. Su ik werde drade ko
men. vnde myn loen mit my. to ghe
uende einem iewelken na sinen wer
ken. To deme verden male. de loue
der upstandinghe ghifft den vruch-
ten to sundighende. Wente alze de
vruchte thuet to deme guden. alzo
thuet he ok van deme quaden. Hȳr
vȳme de here ihesus xpūs hest vaken
ghedrouwet myt deme ewighen vu
re vnde dusternisse. wen he secht ma
thei in deme. xxv. Dusse, vornym de
quaden dede staen to der luchteren
hant. de werden gaende in dat ewy
ghe vur. vnde to vorne secht he. dat
de koninck den yennen wert seggen
dede staen to syner luchteren hant.
Wyket van my gȳ vorloketen in
dat ewighe vur. dat deme duuele be
reyt is vnde sinen enghelen. vñ vm
me disser dinghe wyllen secht salo-
mon ecclesiastici. vij. Sone denke up
de latesten dinck. vnde to ewigen tȳ
den werstu nycht sundighen. wente
wen de mynsche dachte up den dot
vnde uppe dat ewighe vur na dem
dode. enkede alze de dorste nicht ste
len. seende dat em de stok bereidet is
alzo dorste he ok nicht sūdighen. set-
tende vor sine oghen dat ewige vur
To deme vefften male. de loue der
upstandinghe vordrift vele dwele-
rige vnde erdom. de erste erdom is
der ienen dede seggen. dat dar ne-
ne upstandinghe der doden is. vnde
dat de licham myt der sele vorghet
alze dat steruent is deme queke. wē
te dar ane is neen upstaent wedder
to deme iungesten daghe. To dem
anderen male is de erdom der ienen
dede seggen dat de licham van den
dodē nicht upsteit. sūder dat de sele
van deme einen lichāme ghet to dē
anderen. edder in den anderen. vnde
alzo vorthan. De dridde erdoem is
der ienen dede seggen dat de sulue
licham nicht wedder upsteit. De. iij
erdoem is dinnen dede seggen dat
de quaden nicht wedd upstaen van
den doden. Den ersten erdom holdē
de saducei. dede ihesū vragheden, wil
lende ene gripen in der upstādinghe
van den doden. vnde vragheden ene
van der vrouwesnamen dede souen
mans ghehat hadde. den einē na dē
anderen. seggende. Nadēmale dat
dar is de upstandinghe van den do
den. wes wert disse vrouwesname?
De here ihūs antworde en. seggende
mathei in deme. xxij. cap Hȳ dweleт.
nicht wetende de schrifft, noch mer-
kende de macht godes. wente in der
upstandinghe van den dodē. dat is
na der upstandinghe der doden wer
den se sik nicht to hope ghuē. sūder
se werden alze de enghele godes.
Den anderen erdoem holden de pa-
terini. dede sint in dē lande to bosny
vnde de holden ok den dridden er-
doem. wēte se seggen dat den lichā
de quade got ghescheppen hefft. vnde
de sele de gude got. vnde de sele isset
dat se wol endighet. so wert se salich
De verde erdoem wert ok beslaten
in dem ersten erdome alze ō saducei
Dat is noch ein ander erdoem, alze
der sarracener. dede louen dat se up
staen werden van den doden. sūder
dat se noch liflken werden in gro-
ter wolluſt wen se ghewest hebben.
vnde in disseme erdome weren ock
sūmelke doden. Sunder wȳ cristen
louen dat wȳ van den doden werdē
upstaen in deme suluen lichāme vn
sterflik. vnde dat wȳ nicht werden
ethen noch drincken alze de enghele.
vnde ik segghe in deme sulueſten li-
chāme. wente vnse salichmaker xpc
is up ghestaen in deme sulueſten li-
chāme. alze he ok bewisede sinen leuē
iunghren. Wente nadēmale dat de
mynsche schal loen entuāghen, so is
id bequeme dat de licham de sik hir
up erden holt to deme guden edder
to deme quaden, loen entuāghe mit
der suluen sele. Vnde dyt hefft ghe-
meint sunte iob. in deme. xix. capitel
seggende. Echter werde ik vmedan
mit myner hud. vñ in myneme vle-
sche werde ik seen got mynen salich
maker. den ik seen werde vnde mine
oghen werdē beschouwen. vñ nicht
ein ander. Vnde des is eine gantz li-
chte bewisinghe. dat einewelik myn
sche wert hebben den suluen licham
den he nu hefft. wēte wen de mynsche
hȳrnamals einē anderen lichā had-
de. so en were dar nicht dat upstaen
van den dodē. sūder ein neme den-
ne to sik dat wesent eines nighen li-
chāmes. welkere seghent wedd den
cristene louen were. Ok schaltu
nicht twiuelen, wo de vorbrande li-
chāme. edder van den derten vorthe
ret, moghen upstaen. sunder beuele
dit der macht godes. vnde loue dit.

dat id ein ringhx dink is. wedder to
ghxuende den lichā van eineme an
deren dinghx. denne einen van nich
te schxppen. als de gantze werlt. vñ
na deme male dat goth allemech/
tich ene ghxschapen hxfft. so kan hx
ok ene vormulschxt wedder ghxuen
Dirvme ein islik wert hxbben den
sulvesten lichā. doch anders de hil/
lighxn vnde anders de vordomedē
dar vme secht sunte pawel. corin/
theorū. xv. Enkede alle werde wy up
staende van den doden. sunder alle
werde wij nicht vorwādelt. vornim
wente der hilligen lichāme werden
ane ghxbrek. vnstarflik. vnlitlik. vn
vorghxnklik. nicht groff nicht swar
wacker vnde klaer. vnde alzo wer/
den se vorwandelt van deme ghe/
brecke. van der starfflichxit. van der
lytlichxyt. van der groffxyt. vā der
swarhxyt. van der dusternisse. sund
de lichāme der vordomedē hir wed
derumme. behaluen dat se ok vn/
starflik werden. wēte sunte pawel
secht. Dē wert klinghxn myt der ba
sunen. vñ de doden werden upstan
vnuordoruen. dat is myt deme gāt
zen lichāme. vnde werden vorwan
delt. vornym wy rechtuerdigen. wē
te dyt vorghxnklyke moet anthxen
de vnuorghxnklichxit. vnde dit sterf
like moet anthxen de vnstarfflichxit
Sunder wen dat schuet secht xps.
mathxi in deme. xxiiij. dat van deme
daghx efte van der stunde weth ne
mant noch de enghxle godes. Ech
ter wanner vnde wodane wys. ed/
der wo olt edder wo groet de myn
schxn werden. edder wo se upstaen.
edder wo se ghaen. dat lath vns al
lene gode beuelen. vnde lathxn vns
dar ane nogē wat de enkede schxft
uth wyset. vnde watterleye basunē
hx wert basunen. wente sūte pawel
secht tessellonicenses. iiij. dat de hx/
re in deme bade vnde in deme stem
men des ertze enghxls. vnde in d ba
sunen godes wert stighxn van dem
hēmele. vnde de doden dede in cristo
synt. de werden ersten upstaen. Su
sunte pawel secht. Dat de hxre ihe/
sus in deme bade. vornym wert ko
men. vnde wert beeden in der bāsu/
nen. vnde in deme stemmen des ert
ze enghxls. De ertze enghxl de is ein
vorste der engele. vnde lichte meent
sunte pawel. dat hx suluen. de dar is
ein vorste bauen allen enghxlen ba
sune. dat is. he wert uth ropen dat
greselike vnde mechtighx ghxrichte.
vñ de upstandinghx der doden. wen
te sunte gregorius secht. dat myt d
basunen to klinghxnde. is nicht an/
ders. denne de werlt. dat is aller re
delken schxppinghx eren richter wy
sen. vnde alous so wert dusse sulve
basune. noch van myssynghe. noch
van holte. noch dat sunte mychael
schal basunen alze ein hxrde. sunder
ihesus cristus de allemechtighe god
wert dale stighxn in der gothxyt. vn
de wert den stemmen ghxuen. dat se
van dode scholen upstaen. vnde to
deme licht sin wort dat hx secht. Jo
hannis in deme vefte. Dat de vad
hxfft macht ghxghxuē deme sone dat
richte to donde. wente hx is des myn
schen sone. Hij scholen iw des nicht
vorwunderen. wente de stunde kūpt
in der alle dede in den grauen synt
werden horen den stēmen godes so/
nes. vnde dede wol ghxdaen hebben
de werden ghan. in d upstandinghx
van den dodē to deme leuēde. dat is
to deme ewighxn leuende. auer dede
ouel ghxdaen hxbbē. de werden gaen
in der upstandinghx van den doden
to dem richte. dat is to der ewighxn
vordomenisse.

Dat. xxiij. capittel.

DAt ander stucke disses arti/
kels is to louende. dat ewi/
ghx leuent. vornym dat eiuewelick
mynschx wert ewich. vnde alzo were
he hebben dat ewighx leuent. Auer
de bozen werden nycht hebben dat
ewighx leuent. van deme de hxre ihx/
sus secht iohannis in deme. xvij. cap
Dyt is dat ewighx leuent. dat se dy
alleine bekennen einen waren got.
vnde den du ghxsant hxst ihesū xpm.
Uth disser rede hxstu. dat to beken/
nende den vader. den sone vnde den
hilligh̄ghxist in deme hxmmelrike.
dat is dat ewighx leuent. dat is. in
gode ewichliken leuēdich wesen ene
to bekennende. vnde in em sick be/
lustende. vnde dat sūte pawel secht
. j. corinthiorū. v. innozende de schafft
des propheten ysaie. vj. dede secht.
dat dat oghe nycht gheseen hefft.
noch dat ore ghxhort hxfft. noch ghx
steghxn is in dat hxrte des mynschxn
welkerleye dink got bereit hxfft sy/
nen leffxbberen. Dar vmme so ko/
ne wij nicht vele seggh̄xn van deme
ewighxn leuende. dat is van der ewi
ghxn vroude. Dar vme secht de inni
ghx lerer sunte augustinus. Lichter
moghx wij spreken van dē ewighxn
leeuende wat dar nicht is wen wat
dar is. Dar en is neen doet. dar en
is neen hulueren. dar en is ok neen
kūmer. dar is neen vormodet arbei
dent. dar is nene bedroffnisse. dar is
nene wedaghx. dar is nene vruchte.
dat is nene bozhxit. dar is neen iam
mer. dar is neene bekoringhx. dar is
neen hūghxr. neen dorst. nene hette.
neen vorderff. nene krankheit. nene
vighxnde. dar is ock nene macht to
sundighxnde. noch ienighx macht to
vordenende. sūder dar is rouwe van
arbeit. vrede vā den vighxndē. seker
hxit van bekūmeringhx. vñ vordruk
kinghx. dar werdē de lude alze de en
ghxle godes. dar werdē de rechtuer/
dighxn schynē alze de sūne in dē rike
godes. dar werd alletyt dat leuent
ane den doet. de dach ane de nacht.
wisheit ane twiuel. vroude ane we/
daghx. sekerhxit ane vruchte. vredesā
michxit ane arbeit. wetenhxit ane er
doem. dar is vrede ane ende. starcke
ane losicheit. rechticheit ane vorke/
ringhx. schonheit ane mistaldicheit.
sūthxit ane krankhxit. lucke ane vn
lucke. warhxit ane lichtichxit. de leue
ane vorwitighx. salichxit ane kūmer
dar is dat rechte guet ane vnrech/
tichxit. dar is ere ane ghxbrek. dar is

ed dẽlichxit eerlichxit · leff hxbben aller
ane beſmittinghx vnde ane vnrey/
micheyt · dechtniſſe ane vorghetent.
vornuft ane dwelinghx · de wille ane
bekũmerniſſe · gunſt myt kuſcheyt ·
eindracht aller · vnde vroude ane en
de · Vnde echter anders wor ſecht ſũ
te auguſtinus · Wen wy merkeden
welke dink · vnde wo grot ſe ſint · de
den hylligben gixghxuen werden in
deme dage des richtes · welke vnde
wo grot ſe ſint · de vns ghxlauet ſint
alle erdiſchx dinck vorgreſeden vns
wente de erdiſchx rikedaghx · wen ſe
ghxrekent werden to der hẽmelſchxn
ſalichxyt · ſo ſint ſe eyne borde vnde
nicht eine hulpe · vnde dat tijtlike le
uent gherekent to deme ewighxn le
uende / ſchal meer ein dot ghxrekent
werden wen ein leuẽt · Welkere vor
nufft kan aff langhen vñ begripen
wo groet dat de ewighx vroude is ·
to weſende in der ſchare der enghxle
vñ myt en to ſtande in der ſalichxyt
vor gode deme ſchxppere · ene alletit
to ſeende · vñ nemande vruchtende ·
Su hijr hebbe ik myt korte in ghe/
vort ſũte auguſtinũ · vnde ik en wil
nicht ſchriuen van deme ewighxn le
uende · wẽte ik hxbbe ghxſchreuen vã
der ſalicheyt · in deme boke dat dar
hxth de reep · vnde dat an dem ende
Vnde doch dat du vornemeſt dat
vorghxſechte wort thũ xpi · Johãnis
in dem · xvij · Dit is dat ewighx leuẽt
dat ſe bekẽnen dy alleine einen got
vnde den du ghxſant hxſt ihxſũ criſtũ
dar merk / dat dat ewige leuent be
ſteyt in der bekantniſſe · in der leue ·
vnde in der vredeſamichxit · alzo dat
ein iewelik billighx in deme hemmel
ſchxn rijke wert gode bekennen alze
hx is · hx wert ene leff hxbbende · vnde
leff hxbbende wert hx ſik in em belu
ten · vnde in der luſtinghx gifft hx ſik
to vreden · vnde ſo dar is twierleye
bekãtniſſe · Eine mit der ghxiſtliken
vornuft · de andere myt den lifflken
ſynnẽ · darũme ſede de hxre thũs · dat
ſe bekẽnen dy got · dat ſe bekennen
mit der vornufft dy alleine got · dat
is de gothxit · vnde alzo de billige dre
ualdichxit · den vader · den ſone · vnde
den billighxnghxiſt · dede ſint dre per
ſonen vnde ein got · vnde eine got/
hxyt · Vnde do hx ſede · den du ghxſãt
hxſt thm criſtũ · vornym · dat ſe bekẽ
nen thm criſtũ mit lijfflken ſinnen ·
alze myt ſeende / mit horende · vñ al/
dus bekẽnen de ſaligben myt d vor
nufft gode · de billighx drevaldichxyt
vnde mit lifflikem ghxſichte thm in
deme lichãme · vñ alle billighx myn/
ſchxn · vnde bekẽnende werden ſe leff
hxbben · alzo dat uth beyderleyge be
kantniſſe kijpt de leue vnde bekant
niſſe der billigen drevaldichxit in der
alze in eineme ſpeghxle · bekent hx al
le dink · vnde bekent de gothxit · dede
is dat alderbeſte gut · bauẽ de neen
beter dinck kan uth ghedacht wer
den · vnde de vornuft de wert denne
nicht bedraghxn · vnde ſe en kan ok
nicht bedraghxn worden · darumme
wert hx denne leff hxbbende got den
heren aldermeyſt · vnde deme wert
vullenbracht gantzlikẽ dat bod · du
ſchalt leffhxbbẽ den hxren dinen got
van dineme gantzen hxrten · van dy
ner gantzen ſele · van alle dinẽ dan/
ken · vnde alze ſũte lucas ſecht / van
dyner ſterke effte macht · Wente de
vnufft · de wylle · de dechtniſſe beſteit
dar · dat ſe nerghxn hxnne beweghxn
konẽ · dat de vornufft edder wille in
ienighxn anderẽ dinghxn ſik beluſte/
de in ienighxn beluſtinghxn / behaluẽ
alleine in der opperſten gude · edder
dechtniſſe vorghxte · alze hijr i diſſer
iãmerliken werlid vnde in dyſſeme
leuẽde vakẽ godes vorghxten wert ·
vnde alzo de vornufft vnde de wille
bekũmeren ſik mit anderen dinghxn
vnde vorſumen ſik an der gotheit ·
vnde alous einiewelik van vns ſũ/
dighxt hijr deghxlikẽ in deme dat he
nicht ſtedes anhxnghxt der hoghxſtẽ
gude · mit der vornufft · mit dẽ willẽ
vnde mit deme dechtniſſe · wente na
deme ſinne ſũte auguſtini · nũmend
kan hijr dat bot godes vullenkamẽ
bewaren ane ghxbrek · ok in d mate
vullenbrighxt hx dat ander bot van
deme neghxſten · wente in deme hxm
mele wert einiewelik leffhebbẽ ſynẽ
neghxſten alze ſik ſuluen · Wente he
werd ſik vrouwen van ſyner vroli/
chxit · alze gifft de vrolichxit ſyn were
Vnde alous hxſtu dat du werſt got
bekennen · du werſt ene leffhebben ·
vnde leffhebbende werſtu dy in em
beluſten · vnde beluſtende werſtu to
vreden ſetthxn de vornufft vnde den
willen · alzo dat ſik nu nerghxne uth
thut / noch de / wille · noch de vornufft
alze ſe ſik nu uththxn in vnſtedichxit
mank den ſchxppinghxn · de den willẽ
nicht ſadighxn konen · Hijr vme de
hẽmelſchx ſadichxit het eine vullen/
kamene ſadinghx ane ghxbrek · wẽte
de opperſte gothxit / de vnbegripel/
like ghude ſadighxt de vornufft · den
willen · vnde ock dat dechtniſſe · alzo
dat de ſaligbx wert hebbẽ allẽt wat
hx wil vnde begixrt · vnde nicht qua
des kan he willen edder begixren.
Hijr vmme ſecht ſunte auguſtinus
vnde ok de hxindenſchx meiſter ſene/
ca · dat de ienne ſalich is / dede hxfft al
wat he wil · vnde wil nicht quades ·
vnde ſo de mynſche ein dinck alder
meiſt ſik beruchtet · dat is den dod
vnde begixrt aldermeiſt dat leuent
vnde alzo vruchtet de mynſche den
doet vnde begixrt dat leuent · Vnde
dar vme lauet de hxre ihxſus vaken
deme mynſchen dat ewighx leuend ·
ſeggbende · We in my louet / de hefft
dat ewighx leuent · vnde in einer an
deren ſteden ſecht de hxre thũs alzus
De rechtuerdighxn werden ghan in
dat ewighx leuent · Dar vmme ſecht
de billighx leerer ſunte auguſtinus ·
O mynſche / wat begixrſtu leuẽdich
to weſende · du werſt dat leuent hxb
bende · vnde wat vruchteſtu di doch
to ſteruende · du werſt hxbbende dat
ewighx leuent · Dar vmme leue tru/
we criſtene mynſche / loue dyt vaſte
dat du werſt hxbben dat ewighx le/
uent · iſſet dat du vullexrdich biſt in
d gnade godes dines ſalichmakers.

vruchte dy nicht tho ſteruende vor
criſto na deme lichãme. de maket di
wedder leuendich to ewighen tyden
gheuende dy dat ewighe leuent. be/
vruchte dy nicht to vorleſende dat
tytlike leuent. dat vordetlike leuẽt
du werff aff langhen de ewighe vro
lichkit. wente got de here ghifft den
ſinen dat ewighe leuent.

¶ Dat. xxv. capittel.

Ik weth dat amen is ein po/
diſch wort. vnde vnderwilen
is id de name godes. alze in der opẽ
baringhe ſunte iohãnis beſchreuen
is. apocalipſis in dem dudden. wen
he ſecht. Dyt ſecht amen de truwe
tuch vnde de rechte. de dar is ein an
beghyn der ſcheppinghe godes. To
dẽm anderen male heth dit wort a/
men ſo vele alze dat wort vorwaer
enkede ane twiuel. alze vnſe ſalich/
maker vaken ſecht in deme euange
lio. Vorwar ſegge ik iw. vñ dat be
ueſtet de warheit de he gheſecht had
de. vnde vndertyden hefft he yo ghe
ſecht tho twen malen. alze in deme
euangelio iohannis. Johannis. vj.
Do he ſede amen amen. alze dar. vor
war vorwar ſegge ik iw. iohannis
in deme. x. Wente ik byn de dore der
ſchape. To deme dudden male. dit
wort amen beduet ſo vele alze dat
wort yo ſche. alzo luth amen in den
boden godes. vnde ſunderghen in dẽ
vader vnſe. dat van xpo is uth ghe
ghouen. vnde alzus is amen de ende
des louen in goth. Dyt wort amen
heth ſo vele alze vorwar edder en/
kede. edder ok ſo vele als id ſche. dat
dyt de ſin ſy. vorwar enkede loue ik
diſſe ſtucke. To deme anderen ma/
le. dat dit de ſin ſy. amen dat is. yo
ſche myt der mach godes. Dat ein if
lik mynſche in der werlit diſſen hilli
ghen louen myt dem herten loue. vñ
mit deme munde konliken bekenne
vor den luden. vnde ſo den entfoly
ghen luden ſwar is langhe worde be
holden. darũme machſtu hebben dit
boek. dat du mogheſt andere leren
myt korte. ſo lere ſe alzo.

¶ Dat. xxvj. capittel.

Ik loue in got vader allemech
tich. alzo dat got de vader is
allemechtich. alzo dat he geſchapen
hefft hẽmel vnde erden. Alzo alle hẽ
melſche vnde erdiſche dinck. vnde in
ihesuz criſtũ ſinen einghebarne ſone
vnſen heren. dat is. ik loue dat thũs
xps is ein enghebarne ſone godes/
vnde vnſe here. wẽte he is ware got
vnde ware mynſche. dede entfangen
is van deme hillighegheiſte. Dat is
ik loue dat he entfanghen is van d
macht des hillighegheiſtes vme der
ewighen leue wyllen de he to deme
minſchen hefft. welkere leue ſunder/
ghen behort to deme hillighegheiſte
to der vullenbringinghe der minſch
eyt thũ xpi. Hebaren van marien
der iuncrouwen/ vornym tytliken
alze ein mynſche. to vorne waert he
entfangen in deme lichãme. vñ was
ein vullẽkomen minſche. na den wor
den der iuncrouwen marien. do ſe
ſprak to deme enghele. My ſche na
dineme worde. Do hefft gheleden vn
der poncio pilato. leuende in kũmer
vnde in droffniſſe/ mere wen dre vñ
dortich iar. Dar na is he ghecruciget
vnde alzo mit groten wedaghen na
deme lichãme/ vnde mit honlikeme
dode is he gheſtoruẽ. vnde alzo was
he doet went in den drudden dach.
wente syne ſele was ane den licham
Na deme dode is he begrauen/ na
deme lichãme. dede nicht vormulſche
de/ noch ſtanck. nicht alleine vme d
ſalue willẽ/ mit d he gheſaluet was.
ſunder dar vme. wente van der hilli
ghen dreualdicheit was id alzo vth/
gheſticket. doch twiſchen der tyt/ er
he van den doden upſtunt/ do ſtech
he dale to den hellen. mit der ſele. vñ
vorlozede mechtighen de synen van
d walt d duuele. vnde wor he wolde
dar gaff he en eine ſaligh woninge
Alſ deme drudde dagh ſtunt he up
van den doden. de ſele gaff he wedd
deme lichãme. alzo dat he des erſten
dagis lach. vj. ſtunden van der be/
grafft/ beth to middernacht des an
deren daghes an deme hilligheh pa/
ſche auende. einen gantzen dach. vñ
an deme drudden dagh lach he ock
vj. ſtũden. vñ ſtunt wedd up. alous
was he by na. xxxvj. ſtũden in deme
graue. Sũder hyr merke dat du den
naturliken dach nicht rekenſt. dede
holt. xxiij. ſtunden. Dar na ouer. xl.
dagh bewiſede he ſik vakene ſynen
iũgeren. vnde lerede ſe vñ ſtraffede
ſe vmme den vnlouen. Do ſtech up
to den hẽmelen. he ſittet to der vor/
derẽ hãt godes des allemechtighen
vaders. dat is bauẽ alle ander ſchep
pinghe is he ſalich in den aller beſtẽ
gauen godes. Darũme meine nicht
dat de vad hadde eine liflike vord
hant. wente noch de vader noch de
hillighegheiſt hefft lifflike ſtaltniſſe.
nadẽmale dat alleine de ſone myn/
ſche is wordẽ. in welkerer mynſchheit
he ringher is wen de gantze hilligh
dreualdicheit. Dar na wert he kamẽ
liflikẽ in deme daghe des richtes/ to
richtende de leuẽdighen. dat is de hil
ligheh to dem ewighen leuende. vnde
de doden. dat is de vorloketen to d
ewighen vordomeniſſe. Effte to rich
tende de leuẽdighen. dat is de denne
leuendich ſint. vnde de doden. dat is
de pennen dede vorſtoruen ſynt. Ik
loue in den hillighegheiſt. Alzo dat
ik loue dat de hillighegheiſt de drud
de perſone is/ vullenkamẽ like dem
vadere vnde dem ſone. Vnde dit be
trachte dat dyſſe loue ſecht/ dat du
ſchalt louẽ in got vader. in den ſone
vnde in den hillighegheiſt. vnde en
ſecht nicht dat du louen ſchalt in de
entuangingh xpi. effte in ſyn liident
Sũder du ſchalt louen dat de vader
gheſchapẽ hefft hẽmel vnde erde. vñ
dat godes ſone is mynſche worden.
vnde alous loue diſſe ſtucke. ſunder
nicht in ſe. De hilligheh ghemeinen
kerken. Loue dat dar is eine meine
kerke. dat is eine ſãmelingh edder
ſelſchop aller utherkaren. vnde dat
de ſãmelingh is de bruth criſti/ dede
uth der ewighen leue d hilligheh dre

ualdicheit is billich xpo vortruwet. De menschop der billighen dat eine mene bruking̃e. hulpe vñ leue. alzo dat alle billighen dede alhir wanderen to der ewighen salicheit. de hebbē alle to samene alle gude werke. ock mit den de in dē hēmele sint. vñ mit den de in dē vegeuure sint. alzo dat de hēmelschen billighen helpē den de hir sint. vñ disse to hope den de in dē vegheuure sint. vñ alle hebben se sik leff vndlanck. De vorgheuinghe der sunde. Wete dat mit der macht der vordenste xpi werden alle sūde ende liken vorgheuen disser billigē kerkē De upstandinge des vlesches. Loue dat alle billighen ewichliken leuendich werden. in der salicheit der billighen dreualdicheit. myt den billighē engelen in der vnbegripliken vrou de. ander behendicheit effte swarheyt kan de entuoldige minsche nicht begripen. he hebbe noch in dissen stucken. vñ beueste in sik suluē. dat ane den louen nemāt kan gode behagē vñ ok kan nemāt sūdighen ane vn louē. vñ dat ein islik minsche mot salich efte vordomet werden. darūme einyewelik moet wesen eyn scholer godes edder des duuels vñ disse is ein scholer godes dede ghodes wort horet. vnde vullenbringhet dat mit den werken. vñ de is ein scholer des duuels de dat wort godes nicht en horet. iffet ouer dat he id hort. so vullenbrinkt he id myt den werkē nicht vnde alzo is he vnlouisch. van dē is touorne ghesecht. vñ schal ghesecht werden in der schrift vān den baden godes. vñ so de mene loue den me in der missen sinkt. dede to hope settet in eineme meinen concilio. in ō stat dede het nicena. in welkere sāmelinghe sunte nicolaus was. vnde veele geistlike vede. drehūdert vnde. lxxx. Hōr vmme disse to hope settinghe des louen schole wij louen alze dat billighe euangeliū. wente einewelik stucke hest syne gruntfest in der billighen schrifft.

Dat. xxvij. capittel.

Ik loue in einen got vader alle mechtighen. maker himels vnde erdē. aller sichtighen vnde vnsichtighen dinghe. vnde in einen hēn xpm vnsen herē. den einghebarē sone godes. vñ van dē vade ghetelet vor allē tidē got van gode. dat licht vā dē lichte. den warē got van dē warē gode. getelt nicht gemaket. mede sulfstendich dē vade. doch den alle dinck ghemaket synt. dede vme vns mynschen willen is daleste ghen van den hēmelen. vñ is van dē billighen geiste van marien ō iūcurowen entnanghē vñ is mynsche worde. vñ is ghecruciget vor vns vnder pōcio pilato. gheledē. vñ is begrauē. vnde is uppestaen an dē dridden daghe na den schrifftē. vnde is uppesteghen in den hēmel. he sith to ō vorderē hant des vads. vñ echt wert he kamē mit werdicheit. to richtende de leuendighen vnde dodē. des rike neen ende wert. vnde in den billighengeist den herē. dede ok is leuendich makende. dede mit deme vadere vnde sone to samene anghebedet wert vnde gheert. dede spraken hefft dor den ppheten. vnde eine billighe meine vñ apostelsche kerkē. Ik bekenne eine dope to der vorgheuinghe der sunde. vnde vorbeide de upstandinghe der dodē. vnde dat leuent ō tokamenden tijt

Dat. xxviij. capittel.

Disse loue in got is eine leggin ghe des ersten louen in got. dat du vornemest dat etlike ketter werē alze de manichei. dede louē dat ij. gode synt. dar vme wert ghesecht ik loue in einen got. alzo dat mē ein got is. Vñ so dar etlike weren dede helden dat de hēmel vnde erde. vnde alzo de werlit nicht ghescheppen weren vnde ghemaket. alze aristotiles vñ syne navolgher heldē. seggh̄nde dat de hēmel vnde de erde vnde alzo de gātze werlit. is van ewighen tidē vnde begūde nicht to wesende. Dar vme secht de loue. den schepper efte maker hēmels vnde erden. Vnde so de tēnen dede twe gode settedē. einē guden got. vnde den anderen einen quaden. seggh̄nde dat de gude god hefft ghescheppen de hēmelschen dink de vnsichtighen. dat is de me mit den liffliken oghen nicht seen kan. vnde de ander quade got. dat he schapen hadde alle lifflike erdische dinck. vñ alzo dat de gude got schapen heft de sele. vnde de quade den lichā. in dem mynschen. Dar vme seggh̄n se dat de sele effte ghest. wil horsam wesen syneme guden gode in deme guden. men de lichā sineme quaden gode in deme quadē. Hōr vme dat disse erdoem vorstort worde. so secht de loue. aller sichtighen vñ vnsichtighen dink. wēte alle dink synt ghescheppē van dem guden gode. alze de schrifft secht. genē. j. Got sach alle dink de he ghemaket hadde. vñ se weren gātz guet. vñ echt secht de schrifft Johis pmo. Alle dink synt dor em ghemaket. vnde ane em is nicht ghemaket Vñ so echt etlike dwelende meindē dat twe heren werē. de eine de vadē. de ander de sone. vñ alzo de druddehere de hilligheghest. Dar vme disse dre psonen synt nicht dre herē. sūder ein here. alze ein got. vnde iegh̄n dit secht de loue. vnde in einen herē thm̄ xpm. vñ so vele alze alle heidē vnde alle iegh̄nwardighe iodē. vñ sūmelke ketter helden vñ holden. dat xps nicht is de sone godes. Wente vme des willen crucighēden se ene. dat he sede. ik byn de sone godes. Hōr vme dat disse erdoem vordomet worde. so secht de loue. Den sone godes. vñ so de manichei sedē. dat dar vele sones synt in ō gothēit. dar vme secht de loue. den einghebaren. vnde so de iodē vñ ander dweler seggh̄n. dat de here thūs nicht ewich were. nadē male dat he ghetelt is. hebbē de disse bewisinghe. wat ghetelt is dat begū de to wesende. dar vme secht de loue Den einghebaren van dē vade vor allē tidē. vñ ere bewisinghe is nicht recht. wente de sone is nicht ghetelt van dē vade tijtliken. sūd ewichlikē

wente van ewigher tiden thelet de vader den sone. hijrūme is eine ander bort des heren ihū xpi van deme vadere. vnde eine ander van der iūc vrouwen marien. wente de erste is ewich ane de moder. de ander is tijt lik van der moder ane den liffliken vader. hirūme secht de loue vortan got van gode. vornim got den sone van gode deme vader. nicht dat ein ander is in dem wesende. in ō sulffstendicheit eodō in der gotheit. sunder ein ander. dat is ein anō psone vā einer anderen psonen. wēte ein ander psone is de vader. vñ ein ander de sone. doch de sulfte got. de vader vñ de sone is ein licht. dat de werlt vorluchtet. vnde de sone is van dē vadere. dar vme secht de loue. dat licht van deme lichte. dat du vorne mest. Weret dat de sūne were van ewigher tiden. so were de strale ock van ewigher tiden. vñ de schin van der stralen. alzo vornim mit eineme exēpel. dat de sone dat ewighe licht is van deme lichte deme vadere. al se de strale van der sūnen. Vortmer secht de loue. Den waren got vā deme warē gode. nicht den dwale got alze de ketter menden vñ seden. vort an secht he ghetelt. vornym van dē vader nicht ghemaket. vornym na der gotheyt. Vortan secht he. mede sufstendich mit deme vadere. dat is dat de vader vnde de sone. Wowol dat se sint twe personen. doch synt se ein wesent. alze se sint eine gotheit eine sulfstendicheyt vnde ein gotheit Vortan secht he. dor den vornim dē sone alle dingk ghemaket sint. myt deme bewiset de loue. dat de sone is alze ein mechtich schepper lijk deme vadere. wēte wat de vader ghescha pen hefft. dat hefft ock de sone vnde de billighegheist ghescha pen. vnde de vader kan ock nycht doen ane den sone. noch de sone ane den vader ef te ane den billigheghe ist. hijr vme secht sunte augustinus. Dat de werke der billigher dreualdicheit buten wendich. so synt se vnghedelet. dat vornim alzo. wēte wat titlikē schut eodet schen mach. dat schuet alto male van einer iewelken personen Vortan secht de loue. dede vme vns mynschen willen. vnde vme vnse salicheit is dale ghesteghen van den hē melen. vornym. nicht alze etlike ket tere meinden. dat syne sele effte syn gheist touorne were ghewest in dem hēmele. vnde stegh her dale. vñ ock vornim. nicht dat he touorne ein mn schē were. vnde stegh dale in den li cham marie. ok vornym nycht alzo dat de gotheit dale stegh van dem hēmele. wēte de gotheit kan sik ner gher henne bewegher. wente se is al lerweghen. sunder vornym. dat dat stighent van deme hemmele is syne vorneddering he. alzo dat he sik vor neddert hefft. vnde hefft uppe sik ge namen de staltnisse eines knechtes dat is dat he scholde to sick ghena men hebben de brecklike mynschheit. wente de allemechtigh e goth schep per hēmels vñ erdē noch de gotheit mochte vns denen wen he nicht ein mynsche were. vñ nadēmale dat he nene ander schepping up sik nam Dar vme secht he tohant. vnde he is vlesch wordē. dat is. got wesende is so ghemaket ein liflik mynsch. Dar vme secht de loue vortan. van dem billigher engeiste. nicht van manliken sade. van marien ō iuncrouwen is he minsch worde. vñ alous wesende ein mynsch. is he ghecrucighet. vnde alzo vortan. beth to deme worde. he wert kamen mit eerwerdicheit. Dar secht de loue. dat he nu nicht kamē wert. dat he echt yamerich wesende lede. wēte na dē richte ō leuēdighen vñ der dodē wert he eerwerdighen regneren ewichliken. dar vme wert vorthan ghesecht. synes rikes werd neen ende. Mit deme stucke werden vordomet de luciferani. dede seggen dat koninkrike xpi werd vorghan. Vortan secht me. vnde in den billi ghengeist den herē. Me secht den herē vnde dat vme den matedoner ket tere wyllē. dede secht. dat de billighe gheist is ein diener des vaders. vñ is alzo ringher wen de vader. vnde dyt sede macedonius dar vme. wēte xps secht. Ik werde biddē den vader. vñ he wert iw senden den trosten. dat is den billighengeist. Dirūme loue dat he neen diener is effte knecht. als ok got de vader neen diener is. sūd alzo ein mechtich here is de billigheghe ist alze de vader vñ de sone. Men xps datūme dat he minsche is. de dar is ein warafftich vnde truwe diener. so is he in der mate cleiner wen de vad vñ de billigheghe ist. alzo ok cleiner is sine minschheit wen sine gotheit. Dir vme secht he suluē iohānis. xiij. De vader is grot wen ik. Vortan secht me. dede is leuēdich makende. wēte de billigheghe ist sūdergher maket le uendych mit ō gnade alle billigher. Vortan. dede van deme vade vnde van deme sone vorthgheit. vornym nicht dat he mit den voten vortgha lifliken. wēte dat vortgaent des billi gheng eistes is. to wesende van dem vader vnde van deme sone. vñ dat stucke secht he vme ō greken willen Wente alzo secht me. dat de grekē holden. alze offt de billigheghe ist nicht her gingh e van dē sone. sūd alleine van deme vadere. doch so dat etlike billigher. alze sūte iohānes mit dem guldē mūde. vnde iohānes damasce nus. vnde vele andere groter billi gher. hebben diffen louen ghehaldē. Dijrūme wat ik nicht enkede weth dat wil ik uppe se nycht schudden. vnde sūdergher in deme louen. wēte ik hebbe mit en ghespraken. vnde se seden dat de billigheghe ist vordgheit van dem sone. Doch na erer anderē wise segge denne wij. vñ wen de lude weren van gantzeme louen. ok vnse del ok ere. vñ haddē nenen homod. so mochten se ringhe ouerein kamē in dem synne. wowol dat se wat ent twei staen. in den wordē in den scho len. Vortan. dede mit dem vade. vñ mit deme sone to samende wert an ghebeden. vñ mede gheerwerdighet

dat is alze einer perſonen to behort van vns dat bedent dat is de alder hogheſte eerbedinghe likerwijs behort ſe ock einem iewelken van diſſen perſonen vnde dat alzo Wente nemant kan eyne perſonen rechte eeren noch rechte ſe anbedē dat he alle nicht anbedede vnde alle eere de diſſes eine bewiſinge is dat wort criſti dede ſecht iohannis in dem v dat de vader hefft alle richte deme ſone ghegheuen dat ſe alle den ſone eeren alze ſe den vader eeren de ene ghelant hefft Su hijr heſtu dat we den vader eret de eret den ſone vn de wedderūme wol den ſone eret de eret den vader vnde echter we den ſone nicht eret de eret ock den vader nicht vnde her wedderūme likerwijs vnde ſo de billighegheiſt is de ſulueſte goth darūme wol den vader eret vnde den ſone de eeret ock den billighenghaſt vnde alous hefft ſik de kriſtenlike ſāmelinghe in dem bede ſeggende vader vnſe to allen dren perſonen likerwijs hefft ſe ſick wol in deme lauesange wen ſe ſecht Ere ſy deme vadere deme ſone vnde deme billighenghaſte doch wen eine perſone ghenomet wert in dem bede eder lauesanghe ſo en wert de andere gotlike perſone nicht afghedelt vnde alous is de billighe dre ualdicheit to ſamende an to bedēde vnde to eerende myt deme vadere vnde mit deme ſone Vortan ſecht de loue De gheſpraken hefft dorden propheten dat is yeghen de iennen dede meenden dat de propheten ere propheuen ſe uth ereme dunkende edder alze in einem ſlape edder dat ſe ſpreeken nycht vornemende wat ſe ſpreken vnde alzodane heten prophetiant wente alzo meende prophetianus vnde to duſſeme ſtucke des louen ſecht ſūte pet ij petri in dē j Wij hebben eyne vaſter propheten rede deme an to hangende ſo do gij wol alzo einer luchten dede ſchynet in der duſterniſſe ſtede beth dat de dach entſchynet vnde dat de morgen ſterne up gha in iuwen herten Wente eine yewelke proohecie der billighen ſchafft de en ſchuet nicht myt deme willen des mynſchen ſun der ſe ſchut mit der inghevinghe des billighengeiſtes dat is mit ſiner vnderwiſinghe Vñ alous hefte van ſunte petere de bewiſinghe wo de propheten gheſpraken hebben wēte mit der vnderwiſinghe des allemechtighen godes darūme ſede de prophete dit ſecht goth de allemechtige here Vortan ſecht de loue De hylligen meenen vnde apoſtelſchen kerken Wente dar is eyne meene billighe kerke vnde dyt is gheſecht in deme erſten louen Sunder hijr is to gheſettet de apoſtelſche dat ſchole gij alzo vorſtaen dat is de de de billighen apoſtele loueden der vnſe leue here ihеſus criſtus eyn houet is vnde neen billighe anders noch ſunte peter noch ſunte pawel dyt is de bewiſinge van d apoſtelſchē kerkē darūme ſecht ſūte pawel epheſ j

Dat god de vader hefft ghegheuen xpm ein houet ouer alle kerkē dede is ſyn licham vornym vorborghen nicht de licham dede in deme graue lach vnde ſtūt up in deme drudden daghe ſūder de licham de dar is alle billighe lithmate anheuende van dē erſten billighen beth to dem aller la teſten tokamende Vortan ſecht de loue Ik bekenne eine dope to d vorgheuinghe der ſūde alzo dat als dar is ein got in deme wij louen vñ ein loue likerwijs is eine dope to d vorgheuinghe der ſunde alzo dat ſe affnympt alle ſūde den kinderen vnde ok den olden wāner dat ſe ſe beleiden vnde beruwen Vnde wethe dat wowol hir wert gheſecht van einer dope vornym dede meinē is doch is dar drigherleye dope De erſte is des billighengeiſtes de and des waters de drudde des blodes Ane de erſten doghen de anderen beide nicht ſund de erſte ane de twe anderē mach vramen wente de billighegeiſt mach de ſele waſchen van den ſūden ane dat liflike water vnde ane vorghetinge des blodes Hijr vme in d dope des waters ſo reinighet de billighegeiſt de ſele vñ dat water den lichā vnde alous ſynt vele billighen ſalich dede mit deme lifliken watere nicht ghenettet ſynt Sūder wete dat du vornemeſt dat wort xpi vorware vorware ſegghe ik iw id ſy dēne dat ein andwerue ghebaren werde van dē watere vnde van dē billighengeiſte de enkan nicht gan i dat rike godes vornim dat water der wijſheit dat is van dem water godes ſones dat uth ſyner ſydē vloet van deme menſinghet Ik hebbe gheſeen water uth gaen van dē tēpele van d vorderē ſyden vnde alle to den dit water to tekede effte affrekede de ſynt ſalich wordē Hijrūme ane de waſchinghe des waters vñ ane den hilligengeiſt kan nūment ſalich werdē ſūder ane liflike vletende efte ſoet water dat uth der ſyden xpi nicht gheuloten is mach de mynſche ſalich werden in d noet vñ ane vorſmainghe Vordan ſecht de loue vnde ik vorbede de up ſtandinghe d doden vnde dat leuēt der tokamenden tijt Diſſen ſin heſtu uth dem erſten louen wente dar is gheſecht van d upſtādinghe d dodē vnde van deme ewighen leuēde dat dar is dat leuent d tokamenden tijt dede ewich ſtedes blyfft ane ende Diſſe ſtucke des billighen louen vormanen de lude to der leue godes to deme hate der ſūde vñ to d hopene der ewighen beloninghe wente ane twiuel einewelik mynſche dede diſſe ſtucke herteliken betrachtet de hefft got leff vor de ſunde bewart he ſik vñ vorbeidet de beloninghe des ewighen leuendes Sūder hijr is eine vraghe wo vele ſchal de criſtē apenbar louē dat he mochte ſalich werden vnde mennighe ſeggheu menni gherleyewijs doch mach me ſeggen dat deme eintuoldighen noech is to louende in got vñ in ihm xpm vnde to dē ſinne ſecht ſunte iohānes in j

iohānis. v. Alle dēde louet dat ihūs is xps. de is van gode ghxbaren. vñ vortan secht he. dit is de segeuechte mit dē de werlt ouerwint vnse loue vñ wol is de de werlt ouerwint. behaluē de dēde louet dat xps is de sone godes. vñ alous de apostele togē alletijt dat volk dar to. dat se loue dē in den vad den sone vñ den hillighxngeist. vñ in ihm̄ xpm. vñ etlyke billigē louedē allene in ihm̄ xpm. vñ tohāt worden se gemartelt vñ ghemordet. vñ in dē boke der werke der apostele steyt ghxschreuē. actuū. xix. dat de yēnen dēde sedē. wy en hxbbē nicht ghxhort ifft de billighxgeist is. de worden ghxdoft to dē willē sunte pawels in dē namē ihū xpi. vñ paulus lede de hāt up se. vñ se entfengē dē billigēgeist. vñ sprekē in den tungē vñ wissageden. doch wet. dat en got hxfft gegeuē den togāk/ mer to louēde vñ apēbarer. de sint vorbūdē mer to louende. alzo dat de mynsche schal louē in god den vad den sone vñ dē billigēgeist/ vñ allēt wat got wyl dat me louē schal. vñ dēde horē dē louē vñ achten des nicht. de sint mer schuldich wen de valschen cristē vñ besūderghxn de de schrift weten.

Mērket vorbat wo ein yewelik artikel des louen ut sprekt. vñ wor sinē bewisinghx in d olden ee is dorch de ppxten. Sunte peter. Jk loue in got vad alleweldich schepp hēmels vñ der erdē. Jeremias. iij. Du werst my ropē euen vader secht de hxre. Scus andreas. vñ in ihsuz xpm sinē sone vnsē herē. Dauid. ij Du bist myn sone ik tele dy huten. Jacob degroteste. De entfāgē is vā dē billigēgeiste/ gebaren van mari en der iūcfrowen. Jsaias in dē. vij. Seet eine iūcfrouwe wert entfangē vñ telen einē sone. S. iohānes. He leden vnd dē richt pōcio pilato. gecruciget/ gestoruen. vñ begrauen. Daniel in. ix. Na. lxij. weken cristus wert ghxdodet. Sūte thomas. Ihe stech dale to den hxllen. vnde an dem drudden daghx weder up ghxstaen van den doden. Ose in deme. xiij. O dot ik werde dyn dot. O hxlle ik wer din beth. Sunte iacob de clen ste. Ihe stech up to den hēmelen. vñ sith to der rechtē hant godes des allemechtigen vaders. Amos. ix. De dar buwet in dē hēmele syne upstiginge. de hxre is sin name. Scūs philippus. Uā dar is hx to kamende to richtē de leuēdigē vñ doden. Joel iij. In dē dale iosefat wert hx richtē alle volk. Bartolomeus. Jck loue in dē billighxngeist. Agas. ij. Myn geist wert inwe middel. S. mathxus De billighe cristlike kerke. de meenschop d billigē. Sophamas. ij. Dyt is de vrolike stad wanēde in hopeninge. S. simon. Vorgeuinge d sūde. Malchias. iij. So du in hate ghehat werst. vorgif sprekt got van isrl S. iudas. Upstādinge des vleschs Sacharias. ix. Jk werde up vweckē dinē sone. S. mathias. vñ dat ewige leuēt. Da. xij. vñ mēnige dēde slapen in dē stubbe d erdē werdē vwecket.

In dē ersten sprikt sūte peter Jk loue in got vader alleme chtich. schxpper hēmels vñ d erden. Dat is wij scholē louē dat got ye is ghxwest. vñ blifft ewichliken ein vn vorwādelt got. vnde alle dink de hx deit de synt recht. vñ dat hx redet de sint war. vñ hx is dat alderhoghxste durbarste gud/ bauē allen anderen gudērē. darvme is hx up dat hoghx ste lefftolxbbēde. bauē alle sine schxpinghx/ mit gantzē hxrtē. mit gātzer selē. mit gātzen creffte. vñ mit gātzē ghxmote. vñ em is alleine antoban ghxnde mit allē gudē werkē alze der ouersten grūtfestinge. vñ dar mede in em tobliuēde. Unde dat he is ein allemechtich vader. dat is in em bekant vñ apenbaer. wēte hx hole vñ drecht alle sine schxpinghx. de sichtighxn vñ vnsichtigē. vñ alle dinck de hx wil de vmach hx. darūme kan sine allemechticheit neen mynschx dorch grūdē. vorvarē. edd uthsprekē. Ihe secht. schxpp hē. vnde d er. dat is wij scho. lo. dat got de vad mit eghxner crafft dor sik suluē vñ dor ihm̄ xpm sinē sone/ hxft hēmel. erde. dat meer. vñ alle dink de dar in synt/ ghxschapen vā nichte. Andreas. Un in ihm̄ xpz sinē eini. so. vn. hx. dat is wi louē dat xps is ein naturlich ewich sone godes des vads. de na gotliker natur vā ewich ghxbarē is vā dē vade vñ na mynschliker vā marien. Unnemāt is alzo gebarē als hx. vñ alle dink sint dor em ghxschapē. darūme is hx war got vñ minschx i einer pso nen. vñ alze to louēde is in den vad so is ok to louēde in den sone. de dē vad lik is na d gothxit in. iij. dingē Alze in d walt. in d ewichxit. in d alle mechtichxit vñ in d gudichxit. darūme schole wij den sone so vele lefhxb ben alze den vad. vñ en like eere vñ denst bedē. wēte xps secht. Jk vñ de vad sint ein. Jacob de grote. De ent uan. is vā dē hill. ghxba. uth ma. der iūcuro. dat is wij scholē louē. dat de sone godes entuāgen is van dē hilligheiste/ vñ nicht vā iosep. sūder maria entuink ene van d crefftighē werkinge des hilf. dēde is de vnghxmetē leue vñ gudichxit. mit d de sone godes ingheuleschxt is vñ vmertwēte dor dat inghxwerk des hillig. in marie/ is tosamēghxuogz vñ veinighxt de gotlike vñ minschlike natur in eine psone. Uñ dat he wart entuangē in marie/ in dē euenekōpt hx mit vns. auer dat he ētuā. is vā dē billigēgeiste. in dē vndschxidz hx van vns. Uñ dit werk d mynswerdinge xpi wert to ghxlecht dē hilli. g. nicht dar vme dat hx id alleine ghxwerkt hadde ane den vad. sūd de gātze hilighx drevaldicheit hxft se ghxwerket Auer by dē billigēgeiste wert bedudet de grote hittige leue. dorch d de mynswerdige ghxschxn vñ alleine in ghxulechtz is d psonē des sones. vñ den billigēgeist segge wij lik dē vad vñ dē sone. wēte hx trid hxr vā beidē Darūme alze id is to louēde dē sone to synde. alzo is tolouē dat hx ghxsāt is vā dē vade. vñ entuā. vā dē hilli.

Doch nemant mene·dat dorch de sẽ
dinghe/ de sone vñ de hilligẋgheist
werde gẋsũdergẋt effte ghedelt vã
dem vadere·alzo de schin der sũnen
nicht wert gẋschriden van der sun/
nen/ noch de sũne van deme schyne·
vñ so ẋ sprekt· Hẋbaren van·ma/
rien ð iũcfrowen· Dat is nicht to lo
uende·dat disse thẋlinge ẋbbe tobra
ken ere iũcuroweschop·wẽte de so/
ne godes/ de dar mochte in gaen in
de besslatene dore/ vñ stunt in deme
middele der iũgẋre/ ane alle vorse/
ringẋ der dore· vñ mochte uthgan
uth deme besslatene graue/ ane alle
hinderniſſe·so vormochte ẋ ok wol
uth to gande van dem lichãme der
iũcurowen/ ane alle vorseringe der
iũcfrouweschop· Sũte iohannes de
euãgeliste secht· De gemartelt is vn
der deme richt poncio pilato·ghẋcru
cigẋt·ghẋstorben vñ begrauen·dat
is Wij scholen louẽ·dat got de schẋp
per des hẽmels vñ der erden·waert
na mynschliker nature ghemartelt
vñ ghẋdodet vme vnser vorlozingẋ
willẽ·uth leue hẽ vns leff hadde vã
ewicheit·wẽte ẋ ẋft gẋleden den al
der swaresten dot· vñ dat vme·iij·
sake willen· To dẽ ersten dat ẋ vor
vullede den wyllen des vaders· To
dem anderen male·dat ẋ vns vor/
lozede vã den sũden vñ van ð schult
To deme·ij·male·dat ẋ ẋrschop/
pede oner de leuẽdigẋn vñ de dodẽ
To dẽ·iij·male·dat ẋ vns gaff ein
erẽpel to lidende·vñ so ẋ secht· Hẽ
wart gẋkrucigẋt vme den schuldi
ghen/ dat ẋ se dar mede vorlozede·
wẽte se alle storuẽ vme der ouertre
dingẋ willen adã vñ euẽ van dem
vorbaden holte·alzo wordẽ se alle le
uẽdich in xp̃o·de an dẽ holte leet dẽ
doet· vñ so ẋ secht· Hẽ starff vnde
wart begrauen·dat is·wij scholẽ lo
uen·dat xp̃us starff na mynschliker
nature·dat is de dar leuẽ· vñ nycht
leuen in sick suluẽ·men dat se leuen
in den de dar dot is vme se· Sunte
thomas secht· Hẽ stech nedð to der
ẋlle· vñ an dẽ drudden dagẋ stũt ẋ
wedð up van dode· Dat is·ẋ stunt
up mechtichliken mit egẋner kraft
vñ ginck uth van dẽ graue· alzo is
sine upstandingẋ vndschriden van
den anderẽ allen·wente anders ne/
mãt is up gestaen vã egẋner craft
alze ẋ sunder se worden vorwecket
mit ð crafft godes· Darũme so he is
got vñ minsch·so is ẋ gewis·so he
wolde·de lichã naz an sik de sele/ vñ
de sele den lichã· vñ so ẋ sprekt· Hẽ
stũt up an dẽ drudden dage· Dat is
xp̃s stũt up verleye wijs· Dat erste
sichtlikẽ mit apenbarer schickinghe
mit einẽ vorclarden lichãme Dat an
dere·warafftigẋn ane alle lechlich
eyt/ alze ẋ sprak to sinen iũgẋren·
Uolet·tastet vñ seet·wẽte ik bin id
Dat drudde·snellikẽ ane alle vorto
gẋringe· Dat verde·bestentlikẽ ane
anderwerue to steruende·wente de
dot ẋrschopet nycht mer ouer em·
Sũte iacob de lutke secht· Hẽ stech
up to den hẽmelen· Dat is·wij scho
len louen·dat ẋ myt egẋner crafft
upstech in den hẽmel an dẽ·xl·dagẋ
na ð upstãdinge· Alze ẋ mit egener
crafft upstũt vã dode/ so stech ẋ ok
up to hẽmele· vñ nicht mit hulpe ð
engele· noch ð minschẽ· Hẽ stech up
to den liflikẽ edð naturlikẽ hẽmelẽ·
ẋ stech up ouer alle geistlike natur·
dat is ouer alle werdichẽit des ordẽ
der engele·ẋ stech up to dẽ stole des
allmechtigẽ vads/ mit em like wer/
dichẽit tosebbẽde· Uñ syner upuard
i den hẽmel geuẽ de engele tuchnisse
Uñ so ẋ secht/ ẋ sith to ð vorderen
hant godes·ꝛc·dat is nicht tolouẽde
eine lifflike sittinge·alze touorne gẋ
secht is· Darũme is nicht tolouende
dat got de vad ẋbbe eine liflike lu/
chter edð vorde hãt/ alze de minsch
Sũder sine hãt is de allemechtichẽit
vñ sin arme is de grote siner macht
Wẽte ẋ is gãtz in dẽ hẽmele·gantz
up erdẽ·gãtz in dẽ ẋrtẽ ð hilligẋn·
Philippus· Uñ is wedðka·to rich·
de le· vñ de do·dat is wij scholẽ louẽ
dat ẋ wedðkamẽ wert an dẽ iũgẋ
stendagẋ/ to richtẽde alle minschen
de leuẽdigẽ·dat sint de rechtuerdigẽ
vñ de dodẽ·dat synt de doetsundẽ·
Unde de sterke vñ rechtichẽit disses
richtes mach nicht uthgẋspraken/
noch gẋboghẋt werden·wente syne
walt kã nũmẽt ouerwinnẽ· vñ alzo
moet einyslik vorbringẽ de egẽ dink
synes liues alze ẋ se gẋdan ẋft/ id
sy gud/ed quad·denne gifft ẋ einẽ
iewelkẽ lon na synẽ werkẽ· Hartol·
Zk lo·in den hilli·geist· Dat is louen
scholen wij dat de hilligẋgeist is de
drudde psone in dẽ gotlikẽ wesende
an allẽ endẽ lik dẽ vade vñ sone·in
ð walt·in ð wisẋheit vñ in ð ewicheit
Jo synt ok·iij·dink in dẽ hilligẋn/
geiste· Dat erste is vaheit·wẽte ẋ is
nicht ein denre godes alze de engele
sũd he is gãtz vry· vñ is eins mit dẽ
vade vñ mit dẽ sone· Dat anderẽ is
leuelicheit·wẽte in em is dat leuẽt ð
selẽ·wẽte se is gode to gẋuoghẋt/ de
dat is dat leuẽt der selẽ· vñ got is de
hilligẋgeist· Dat drudde is sulfsten
dicheit·wente de hilligẋgeist is eine
sulfstendicheit mit dẽ vade vñ sone·
Dat·iij·is likheit ð eerẽ·wẽte in der
eere is ẋ lik dẽ vade vñ sone· Ma/
thæus· De hilli·crist·ker·meins·ð·hil·
dat is wij scholẽ louẽ dat ein rike is
vñ eine sãmelinge ald utherkarẽ to
dẽ ewigẽ leuẽde· vñ de sãmelinge is
de brud xp̃i/ de em vortruwet wart
dorch den bitterẽ dot do ẋ hink an
dẽ cruce· Alzo is de hilligẋ kerke de
sãmelinge aller truwẽ/ van dẽ erstẽ
abel des gẋrechtẽ beth to dẽ lasten
de wert an dẽ ende ð werlt· Unde
in disse is nicht tolouẽde·wẽte se is
nicht got·sũder du schalt se louẽ hil
lich to synde/ so se nicht ẋfft beulek
kinge ð doetsũde/ noch ẋimelik·edð
apẽbar· Sũder se is hillich wente se
is de tẽpel godes· vñ god wonet in
er·dat is i erẽ ẋrtẽ als i sinẽ tẽpele·
vñ alze in dẽ mynschẽ sint vele lede
vñ is mẽ ein liff·so ẋft ok de kerke
xp̃i· vnde is men ein tẽpel· Hẽ secht
meinschop ð hil·dat is wij scholẽ lo
uẽ dat alle hilligẽ·maria·de engele·

vñ alle billigĕ prophẽten. vñ de billigen. xij. apostele. vñ de billigẽ martelere. sint alle mit xpo in der broderschop / sik ewichlick to vrouwende mit em. wente se hebben ouerwunnen dre vygende. dat eghene vlesch den duuel vñ de werlt. alzo hebben se altohope ere guden werke in dat ghemeene. vñ ein iewelik vrouwet sik van deme gude des anderen alze van sinẽ eghenen. vñ ein iewelik de nympt deel na sinẽ vordeenste. alzo vele alze he sick dorch de hulpe der gotliken gnade delafftich ghemaket hefft. wẽte de meinschop der ghelouighen / was ein herte vñ eyne sele / in groter leue vñ enichxyt. Doch wert disser meenschop de eine meer delaftich wen de and. alzo ein gron bom in dem sticht up de vuchtichxit van der wortelen in den stẽmen vñ in de telghen. vñ ghxit van dem einen telghen in den anderẽ. Alzo is id nu dẽ werkẽ der truwẽ. vñ van der meenschop wert nemãt uth geslagen. sũder he make sik ein aff ghesneden lit dorch de dotsunde. vñ de sake disser menschop is de leue. de nicht alleine socht wat er nutte is. sũder mẽnigẽ vñ de vornemeste uth deler d menschop is got. de uth delet einẽ iewelken. Sũte symon secht. vorghxuighe der sũde. Dat is wij scholẽ louen dat eine ware vorghxuinghe der sũde is wente dorch de ware bote vñ dusse meenschop. vorgifft got de sũde. vñ affleth pine vñ schult. alze he suluen secht. Ik allene aff delghe de sũde vñ de boszheit mynes volkes. Sũte iudas de brod iacobi secht. upstandinghe des vleisches. dat is. wij scholen louẽ / dat ein yewelik mynsche wert upstan mit sinẽ eghenẽ vlesche. myt deme he kũpt vor dat ghenichte xpi vñ wert nemẽ dat lon na sinẽ vordenste. vñ disse upstãdinge wert bewiset in der upstãdinghe xpi. wente in d tijt mẽnich lichã der billigen. de dar hadden gheslapen. dat is dorch den slap des naturliken dodes. dede rouwet in deme graue. de stũden up vñ gingen dar uth na siner upstandinge. vñ quemen to iherm. vñ apẽbardẽ sik mẽnighen. dat schach uth der crafft d upstandinghe xpi. Sũte mathias secht. Unde dat ewighe leuent. Dat is. wij scholen louen. dat alle billigen vñ utherkorne / hebben dat ewige leuent ane ende. mit vnsprekeliker vroude. dat ny oghe sach noch ore horde. vñ in des mynschen herte upstũt. alsodane vroude de se hebben in d beschouwinge des gotlikẽ anghesichtes. vñ alles hẽmelschẽ heres. vñ dat ewighe leuẽt hefft nenẽ ende ewichliken. To dem helpe vns ok de billighe dreualdichxit. ¶Amen

¶Dat. xxix. capittel.

DAder uth leggynghe des louen / is bequeme to seggende vã den baden godes. dede sint de wegh to dẽ ewigen leuende. vñ ane se kan neen mynsche salich werdẽ. dar vme do ein ihm vragede. mathei. xix Gude meister wat schal ik don. dat ik dat ewighe leuent hebben mogh

De antwarde em seggende. wultu ingban in dat leuent / so beware de bade. Dit antwart is einẽ iewelken mynschen vorghesettet. wẽte einislik is dar to schapen dat he de bade godes holde. alze salomõ secht eccls. xij Uruchte got vñ beware syne bade. dit is allẽ mynschen ghebadẽ. dat is. to dẽ is alle minsche schapen. vñ na dẽmale dat einislik mynsche dar to schapẽ is dat he de bade godes vorvulle vñ dar vorbadde dat ewighe leuẽt / hijrũme so is dit de erste vormañghe. wẽte dar to is de mynsche schapen. alze ghesecht is. ¶De ander vormañghe is dat ewighe leuẽt. als deme iũghelinge ghesecht is. vñ alze ihũs secht. iohã. xij. Ik wet dat syn dat is mynes vaders is dat ewighe leuent. ¶De. iij. vormanighe is. wẽte de bewaringe der bade godes is dat alõ annameste offer gode. wẽte dar is ghescreuen. j. regũ. xij. Wil denne gicht got dat offer. vnde nicht mer dat me hore den stẽmen godes. wẽte beter is de horsaz wen dat offer. vñ vlitighen to horẽde mer wen to offerende de alder besten lãmes bucke. wẽte id is alze de sũde d wickerighe. touerighe / wen me nicht vulborden wil. vnym den badẽ godes. ¶De. iij vmaninge is dat grote tekẽ d vũt schop xpi. Darũme secht he iohã. xv Hij sint myne vrũde / isset dat gij bewarẽ de dink de ik iw ghebadẽ hebbe

¶De. v. is. wẽte de bade godes synt dat licht. hirũme secht xps math. xj. Myn iok is sote vñ myn borde licht

Alzo licht sint de bade godes dat de arme. de rike. de kranke. de sunde. de vighe. de vanghene / in allen stedẽ se kã bewarẽ. wẽte weret dat he altes nicht hadde / vñ kõde neen lidmate rogẽ. alletijt ieft he den vighenwillẽ mit dẽ he mach god lefflichebbẽ bauen alle dink. darũme kan nummẽt ene schuldinge hebbẽ dat he nicht bewaren kone de bade. ¶De. vj. vormaninge. wẽte got ieft vlitighen ghebadẽ dat me syne bade holde. darũme secht dd. Du best ghebadẽ tobewarẽ dine bade gantz sere. Alze xps secht deut. vj. Hore isrl. din here is ein got hebbe leff den herẽ dinẽ got vã dinẽ gãtzẽ hertẽ. vã diner gãtzẽ sele. van alle dinẽ crefftẽ. vñ disse worde de ik dy hutẽ bede / de scholẽ werdẽ i dinẽ hertẽ. vñ du schalt se vortellẽ dinen kiderẽ. du schalt se betrachtẽ sittende in dynẽ huse. gande up dẽ weghe. liggende. upstaende. vñ schalt se bindẽ alze ein tekẽ in dine hãt. vñ ane alle beweginge scholẽ se wesen vor dinẽ ogẽ. du schalt se schriuẽ up den sull. vñ up de dore dies huses. Ok secht xpe deut. xj. Disse myne worde leggz in iuwe herte. vñ hengz se in ein tekẽ in iuwe hende. ꝛc. als in d bibele. Xps secht ok deut. xij. Beware dyne sele vlitigẽ. vñ vorget nicht de worde de dyne ogen ghesseen hebbẽ / vñ lat se nicht vallẽ uth dynẽ hertẽ ouer alle daghe dines leuendes. ꝛc. Salomon ꝓuerbi. iij. secht. Myn sone beware de bade dines vaders. dat is godes. vnde vorlat nicht de ee diner mod.

dat is der hilligben kerken / bind se
stedes in dyn hxrte · vnde klede myt
en dinen hals / wen du wanderende
werst · dat se myt dy ghaen wen du
slapende werst · so werden se dy be /
waren vnde upweckende · kolse mit
en · wente de bade sint eine lucerne ·
vñ ein licht / vnde ein wech des leuē
des · Su wo vlitighxn buth got dat
wij sine bade bewaren / schriuen vñ
leren · darūme schole wij se horen le
ren · schriuen vnde bewaren · vñ sū /
dergbxn de prestere den ihūs sede up
stande van den doden · My is ghe /
ghxuen alle wat in hēmel vñ in er /
den is · Mathei in dem · xxviij · Hōr /
ūme gaende leret alle lude · dopende
se in deme namen des vaders vnde
des sones vñ des hilligbxn ghxistes ·
lerende se bewaren alle dink / de ick
iw ghxbaden hxbbe · Su dat got ghx
baden hxfft in der olden ee · dat volk
to eerende · likerwijs deit hx ok in d
nygen ee · ¶ Uth dussen reden hxstu
dat yd eine gude wyse is · wen men
de bade godes leret / vnde schufft in
den kerken vñ in den husen · wente
in deme deyt me alze got ghxbaden
hxft · wente sodane schrift mach kin
des kinderen denen vnde nutte wer
den · Sunder de prelaten vñ ok vele
leigen / mit den meenen papen · ma /
len leuer in eren huzen vnnutte vñ
schentlike ghxmelte · dede to den sun /
den reisen / vnde gheuen lifflike wol
lust / vñ vorghxten de bade godes ·
De souede vormanighx · wente got
nicht vme sines nuttes wyllen · alze
ein erdisch hxre · sūder vme den vra /
men sines knechtes · hxfft hx badē de
bade to holdende · wente hx behouet
nicht vnser werke · darūme secht da
uid · myner guden dinge behouestu
nicht · De · viij · vormanige · wente de
bewaringhx d bade godes / vorlozet
vā der ewighxn vordomenisse · Alze
ihūs secht · de nicht louet vñ holt de
bade ghodes · de wert vordomet · vñ
we louet vñ holt de bade · de wert sa
lich · De · ix · vormaninghx · Dat loffte
der tijtliken ghudere · Wente dar is
ghxschreuen · dentro · vj · Uruchte dē
hxren dinen got · vñ beware sine ba
de de ik dy bede vñ dinen kinderen ·
vñ dinen leuestē · dat dine dage vor
lenghxt werden · Hore isrł vñ bewa /
re · dat du doest dat dy wol schx / vñ
moghxst vormeret werden · als de hx
re ghxlauet hxfft dynen olderen · dat
ertrike · de melk vñ dat hōnich vlut
vñ ok secht dentro · xx viij · Isset dat
du horest den stemen godes / so dat
du holdest sine bade · de hxre din got
wert dy hoghxr maken bauē alle lu
de · vñ ouer dy komē alle disse bene
dighe vñ werden dy behaluē · isset
dat du syne bade holst · du werst be
nediget in d stat · vñ up deme acker
benediget wert de vrucht dines lich
āmes · vā diner erden · vñ de vrucht
dines quekes · de schare der beste · de
stelle d schape · benediget synt dyne
schune vñ alle dine andere dink · du
werst benediget in gande vñ utgan
de · de hxre wert dine vigende gheuē
in dyne hxnde de ieghxn dy upstaen
vallende in diner ieghxnwardicheit ·
dor einē wech werdē se kamē ieghē
dy / vñ ouer souē werdē se vlegē vā
dinē antlate · de hxre wert uthsendē
de benedighxghx ouer dyne kelre · vñ
ouer alle werke diner hxnde · vnde hx
wert dy bīdigē in d erdē de du hxb /
ben werst · De hxre wert dy vorwek
ken i ein hillich volk · alze hx dy ghx /
swarē hxfft · isset dat du bewareſt de
bade des hxrē dines godes · vñ werst
gan i sinē wegē · vñ alle mynschen d
erdē werdē seen dat de name des hx
rē ouer dy is ghxropē · vñ werdē dy
vruchtē · de hxre wert di ouerulodich
makē i allē gudere · i d vrucht dines
lichāmes vñ diner derte · in d vrucht
d erdē / de de hxre ghxswarē hxfft dinē
vederen · dat hx se dy ghxue · De here
wert upvon sinen besten schat / den
hēmel · dat hx regen ghxue d erdē to
recht tijt · hx wert bīdighxn alle wer
ke diner hxnde · ¶ Su hijr hestu vele
loffte vme d willē de mynsche schal
bewarē de bade godes · ¶ De · x · vor /
maninghx is · dat du bewaret werst
vā den vmalediginghxn des hxrē · vā
den alzo ghxschreuē steit / tohant na
den vorbenomedē bīdigingē · Isset
dat du nycht horē wult den stemen
des hxrē dines godes / dat du bewa
rest vñ doest alle sine bade de ik dy
hutē bede / so werden kamē ouer dy
alle disse vmalediginghen · vñ werdē
dy behaluē · Du werst vorvloket i d
stad · up dē acker · vorvloket werdē
dine schunē · vorvloket werden alle
dine dink · vorvloket wert de vrucht
dines lichams · de vrucht diner erdē
de drift diner offē de schar diner scha
pe · du werst vvloket ingāde utgāde
got wert dy sendē hūger dorst straf
finge beth dat hx di to wrft · hx wert
dy vordomē snellikē · vme dyner bo
sen sūde willē · in dē du ene vlatē hxst
got wert di touogē pestilēcien beth
dat hx di vwuste vā d erden to d du
werst ingan se tobesittēde · got wert
di slan mit kūmer · mit dē koldē · mit
kulde vñ hitte · mit bozer lucht · myt
ruste · vñ wert di vuolgē beth dat du
vorderuest · de hēmel bauē dy werdē
erne edd kopne · de erde wert yserne
got gene di vor dē regen d erdē stof
vñ van dē hēmele stige assche dale
auer di · beth dat du towreuē werst
got voge di dat du valleſt vor dinē
vigēden · dor einē wech werstu utgā
iegē se · dor souē werstu vlegē · vñ v /
strouwet ouer alle rijke d erdē · dyn
as werde spise dē vogelē des hēmels
vñ bestē d erdē · vñ nemāt si de se v /
iage · got sla di mit dē swerē egipti /
in dē lichāme · dat de vulnisse werde
ute latē · ok mit schorue vñ iokende
dat du nycht hxl werdeſt · got sla dy
mit douēdicheit blintheit vñ vnsini /
chxit des dankē · myt macht schaltu
vorucket werdē · vñ hxbbē nemāde de
di loze · eine vruwe werstu nemē · vñ
ein and slopt by er · eyn hus werstu
buwē vñ werst dar nycht in wanen
den wingardē werstu plātē vñ sā /
melst nicht vā em · din osse wert ge
offert vor di · vñ du werst nycht vā
em etē · din ezel werde rouet in diner
iegēwardicheyt · vñ wērde dy nycht
wedd geuē · dine schape werdē geuē

dinen vygenden· vnde nēmant sy de
dy helpet· dine sons vnde dine doch
tere werden geheuen anderme vol
ke· vnde dat ansēen dine oghen· vn
de vorwelken vñ vorgaen vor ere/
me antlate den gantzen dach· vnde
nene sterke si in dinē hendē· de vruch
te diner erden vnde alle dyn arbeit
etlix dat volk dat du nicht bekenst
vnde alletijt sistu kūmer lidende· vñ
vordrucket alle daghe· vñ du werst
dy vorveren vor den dinghen de dy
ne oghen seende werden· de here sla
dij mit den arghesten sweren in den
kneen vñ in den wadē· dat du nicht
moghest sunt werden· van den hac/
ken des votes beth to der schetelen
de here wert voren dy vnde dynen
konink den du ouer dy schickest to
deme volke· dat du nicht en bekenst
noch du/ noch dyne vedere· vñ dar
werstu denne vrōmeden goden· den
holten vñ den steinen· vñ du werst
vorloren in ein bywort vnde fabelē
allen luden/ to den dy de here voren
wert· vele sades werstu werpen in
de erden/ vnde luttik werstu sāmelē
wente de sprenghelken werden alle
dinck vorteren· einen wyngharden
werstu planten vnde grauen· vnde
den wyn werstu nicht drinken· noch
werstu wes van em sāmelen· wente
den wormen wert he vorwustet· olie
bome werstu hebben in alle dinē en
den· vnde werst nicht gheſaluet myt
olye· wente id wert to vleten vnde
vorderuen· Sons werstu thelen vñ
dochtere/ vñ werst se nicht bruken·
wente se werden gheuort in dē ven
ghenschop· alle dyne bome vñ kor/
ne dyner erden/ wert de meldouwe
vorteren· de vrōmedelinck dede myt
dy wandert in der erden/ de wert sti
ghen baueu dy· vnde he wert hoghe
du werst dale stighen vnde werst si
der· he wert dy to borge leuen/ vnde
du em nycht· he wert in dat houet/
vnde du in den stert· vnde alle disse
vormalediginge werden komē ouer
dy/ vñ dy na volghende werden se
behalnen beth dat du vorghest· wē
te du en hest nicht ghehort den stem
men des heren dines godes/ vñ best
nicht bewart sine bade/ vñ de ghe
liken woenheyt de he dy baden hefft
vñ in dy werden teken vnde wūder
teken/ vñ in dineme slechte beth to
ewigen tiden· darūme dat du nicht
ghedeent hest deme heren dineme go
de in vrolicheit vñ vroude dines her
ten· vme der overlodicheit wyllen·
alle dinghe dinet vodinghe· darum
me werstu denen dyneme vigende/
den dy de here senden wert· in hūger
in dorste· in naketheit· in alleme kū/
mer· vnde he wert leggen uppe dy/
nen hals ein iserne iock/ beth dat he
dy to mussche· de here wert bringhen
ouer dy van verne landes· van den
uthersten enden der erden· in eine li/
keniſſe der vleghenden arnden/ myt
eineme impetu· des du syne tunghe
nicht vornemen kanst· dat alder vn
schemelikeste volk/ dat nycht scho/
nende wert dem olden· noch vorbar
met sik des kleinen kindes· vñ wert
vorterē de vrucht dynes quekes vñ
dat korne diner erden/ beth dat du
vorghest· vñ werd dy nicht latende
noch weithen noch wyn noch olye·
noch de schare dyner ossen/ noch de
dafft dyner schape· went dat he dy
vorschuchtere vnde towrpue in alle
dinen steden· vñ dyne murē werden
vorstort/ dede stark synt vñ hoch· in
den du hopene hest/ in alle dyner er
den· du werst belecht binnen dynen
porten/ in dem gantzen lande· de dy
ghevende wert dyn here dyn got· du
werst ethen de vrucht dynes licham
mes vñ dat vlesch diner sone vnde
dyner dochtere· de dy ghuēde wert
dyn here dyn got· in anste vnde be
leggingh· mit ō dine vyende werdē
vordrucken de leckerghe mynschen
mank iw· vnde de wollustighe werd
gantz sere haten sine brodere· vñ de
huffrouwe dede rouwet in sinē scho
te/ dat se em nicht ghene van deme
vlesche sines sones/ dat se ethen wer
den· dar vme dat se nicht hefft in der
vmeleggingh vñ in dē armode· mit
der dy vorstoren werdē dine viende
binnen dinen porten· de cleinlike vñ
leckerghe vrouwe/ dede nicht konde
gaen up ō erden· noch ere vothe up
de erden setten vme wekicheit vnde
alto grote cleinlicheit/ de wert hatē
eren man dede rouwet in erē schote
ouer dat vlesch des sones vnde der
dochte· vnde ouer de moder dede uth
ghit van eren lenden· vnde ouer de
cleinen kinde dede in ō stūde ghebo/
ren synt· wente se wert se hemeliken
ethen vme kūmer willē alles dinges
in ō beleggingh vñ vorstoringh· in
der dy wert/ vordrucken dyn vyend
twisschen dinen porten/ isset dat du
nicht werst bewarē vnde doen alle
worde disser ee· dede beschreuen sint
in dissem boke· vñ isset dattu nicht
werst vruchtē synen eerwerdighen
vñ greselikē namen/ dat is den here
dinen got· so wert de here dy vorme
ren dyne plaghe vñ de plaghe dines
slechtes· de groten wūden vñ bliuē/
den· de quadesten vñ ewighen krank
heit· vñ de here wert in dy keren alle
de quale egipti/ de du vruchtedest·
vñ se werdē dy anhenghen· vortmer
vnde alle sukedaghe vñ plaghe dede
nicht beschreuen synt in deme boke
disser ee· de wert de here bringē ouer
dy/ beth dat he dy towrue· vnde gij
werden bliuen ringhe in dē talle/ de
gij touorne weren alze de sterne des
hēmels in der velheit· wente du hest
nicht ghehort den stēmen des heren
dines godes· vñ alze touorne de here
sik vrouwede ouer iw/ iw woldonde
vñ iw vormerende· alzo wert he sik
ok vrouwen iw vorschuchterēde vñ
vmekerende· dat gij ghenamē wer/
det van dē lande· to dē gij gaen/ id
to besittēde· he wert dy vorschuchte
ren alle volk/ van dē hoghesten des
landes went to eren enden· vñ dar
werstu denen vrōmeden godē de du
nicht bekēnest/ noch dyne vede· den
holtē vñ den stenē· in disseme volke
werstu nycht rouwen· noch vinden
rouwe deme votspar dines votes·

wẽte de ꝛre wert dy dar gꝛuen ein
beuende ꝛrte· vnde vorgande ogen
vn de eine ſele vorthert mit ſmerte·
vñ din leuent wert/ alze efft yd vor
dy henghede· du werſt dy vorueren
des dages vñ des nachtes· vñ werſt
nicht louẽ dynem leuende· des mor
gens werſtu ſegghen· wol wert my
den auẽt gꝛuen· vñ des auẽdes· wol
wert my gꝛuẽ den morgen· vñme dẽ
vruchtẽ dines ꝛrten· mit dẽ du vor
vert werſt· vñ vñme der dinghe willẽ
de du werſt ſeende mit dinen oghen
de ꝛre wert dy wedõ vozen in egip
ten· in ſchꝛpen doꝛ den wech den he
dy ſecht ꝛefft· dat du ene nicht mer
ſeen ſcholdeſt· dar werſtu vorkofft
dinen vigenden in knechte vñ me
gede· vnde ꝛe wert nicht weſen de dy
koffte· ¶ Su diſſe wrake ſynt gꝛeſet
tet vã worde to worden iſſet dat hir
wat feylet in dẽ boke deutronomio
in dẽ· xxviij· dem iodiſchen volke· vñ
ok touorne de bñdiginge· dat ſe vli
tigen ꝛelden de bade godes· vñ ik ꝛeb
be ſe beſchꝛeuẽ vñme des grauẽ vol
kes wyllen· dede luttik achtẽ vñ ent
ſetten ſik voꝛ de ewige vordomeniſ
ſe· vñ ſint nycht vlitich na der ewi
gen ſalicheit· dat ſe lichte vruchtedẽ
de vormaledighe· vñ begherden
diſſe bñdiginge· ſik ſchickẽde to den
baden godes· dat ſe de lerden vñ ok
eren kinderen· vnde wen ſe ſe kon
den/ dat ſe ſe ock mit den werkẽ vul
lenbꝛochten/ alze got ꝛeft gꝛebaden

Dat· xxx· capittel.

Vſint vortellet· x· vormanin
gꝛe edder ſake· vñme der willẽ de min
ſchꝛ ſchal vlitich weſen der bade go
des· ¶ Na dẽmale dat de knecht des
erdiſchen ꝛeren ſik vlitet de bade to
holdende· de ene doch nicht gheſcha
pen ꝛeft· vñ kan em ok nicht gheuẽ
iſſet dat em got nicht gift· iſſet dat
ꝛe em wat gifft· dat deyt ꝛe darũme
wente ꝛe behouet ene· vñ ghifft em
ein kleine dink/ dat ꝛe vorleſẽ mach
mẽ van dẽ iamere/ wedage vñ do
de kan ꝛe ene endelikẽ nicht bewarẽ
vñ mit alle kan ꝛe ene nycht vorlo
ſen mit ſiner macht vã der ewighen
vordomeniſſe· noch gꝛuen dat ewi
ghe leuent· Hÿ de ſlymme mynſche
horſãmet deme minſchen vñme eines
tinghen dinges willen· vñ wil nicht
horen den erwerdigen got· vñme des
ewighen gudes vnde vroude willen
vñ ok vñme der tÿtliken dinge willẽ
in ſinen lichten baden· ¶ Su noch de
erdiſche ꝛere wil nicht/ dat ſin kne
cht dar alletÿt ſy dar ꝛe is· ſũder de
hẽmelſche ꝛere ſecht iohãnis in· xÿ·
Wor ick byn dar ſchal myn knecht
ok weſẽ De erdiſche ꝛere wolde nicht
gherne eine ringe wũden liden vñme
ſines truwen knechtes wyllen· ſun
der de hẽmelſche ꝛere· do ꝛe ſach ſinẽ
vntruwẽ quaden knecht· dat he vn
der der galghen ſtunt des ewyghen
vures der vordomeniſſe· ꝛe ſtech da
le van deme ꝛemmele vnde leth ſik
vor ene hanghen an dat kruce· vnde
touorne gantz ſwarlyken martelen
vnde morden mit dem alder ſlimme
ſten greſelikeſtẽ vñ honlikeſtẽ dode

D dat diſſe gude vñ diſſen louen de
lude merkedẽ/ vlitighꝛer helden ſe de
bade des ſo gnedighen vnde truwen
ꝛerẽ· vñ dede alzo koſtel vns betalet
hefft/ wen de bade ỏ werltlikẽ ꝛeren
effte p̃laten· vñ ok dat ſe merketen
de vorbenomeden· x· ſake/ dat ſe to
dẽ erſten ſcholen horẽ gode dẽ ꝛerẽ·
vñ wat ieghen em bode de werltlike
ꝛere edõ p̃late· dat ſe dat nicht don
horſam weſende dẽ hoghꝛſten herẽ·
dede vñme ſyner vnbegripelikẽ gude
willen nicht kan quades bedẽ· vnde
vñme ſyner vnbegripeliken wyſzheit
willen nicht kan dwelen· Hÿr vñme
dat de lude ſyne bade allervlitighꝛſt
bewarẽ/ ſo ſecht ꝛe exodi· xx· Ik byn
de ꝛere dyn got· du ſchalt nicht heb
ben võmede gode voꝛ my Hde ſecht
Ik byn de ꝛere· dat du ene vruchteſt
vñ ꝛe ſecht/ dyn· dat du ene holdeſt
bauen alle andere ꝛeren· vñ ꝛe ſecht
got· dat du ene leffꝛebbeſt. Vnde de
ꝛere wil mit twen baden alle andere
bade beſluten· dat is mit dẽ vruchtẽ
vñ mit der leue· wente ſo ꝛe ein ꝛere
is/ ſo ſchaltu ene vruchten· vñ ſo ꝛe
got is/ ſo ſchaltu ene leffꝛebbẽ. Dar
vñme ſecht ꝛe doꝛch den pplꝛeten ma
lachiaz· j· cap̃. Hyn ik de ꝛere/ woꝛ is
myne vruchte· vnde byn ik de vader
woꝛ is myne leue· alze ifft he ſpreke·
ꝛeſtu my voꝛ einen ꝛeren/ wo vruch
teſt du my nicht· vnde ꝛeſtu my voꝛ
einen vad/ worũme heſtu my nicht
leff. ¶ Sũder lichte ſedeſtu· ik vruch
te got· Dar merke dat du nicht be
dragen werſt· Wente de vruchte is
twieley· alze de naturlike· vñ ſinlike
edõ derlike· De naturlike vruchte is
mit deme ſik nũment beuruchtet to
vorleſende de naturliken guder ane
ouertredinghe des willen godes vñ
der doghede· vnde diſſe is naturlick
alleme leuendighen dinghe dat wat
volen kan· alze de mynſche· de beſte·
de hũde· vñ alzo van anderen leuen
dighen derten· wẽte alle diſſe vruch
ten den doet· effte de beweginghe to
dẽ dode· wente anders begherden ſe
nicht de naturlike gudere· vnde dit
were ieghen de nature· darũme is in
diſſeme vruchtẽ nicht alletÿt de sũde
vormẽghet· wẽte in ſodane vruchte
beuruchtede ſik xps Alze ſũte mar
cus ſecht· xiij· cap̃· Jhũs begunde to
vruchtende vñ to vordretende vnde
alzo vruchtede ꝛe ſik gantz ſere dat
ſyn ſwet wart alze blodes drope lec
kende up de erdẽ· vnde diſſe vruchte
wen ꝛe de vnufft nicht ouerwit/ dat
ſe ouertrede de rechtuerdicheit/ ſo is
ꝛe nene sũde· ſũder ꝛe is eine pine voꝛ
de sũde· Men de derlike effte vnſin
like vruchte hefft· v· lenke· Dat erſte
lencke is de werltlike vruchte· vñ is
de vruchte mit dẽ de ſũder beuruch
tet to vorleſende de tÿtlike gudere·
alze wen ꝛe de doghede vorleth· effte
beghꝛit ienighe sũde/ dat ꝛe nicht en
vorleſe dat gued diſſer werlit· vnde
diſſe vruchte is alletÿd boze· myt dẽ
ſynt de mynſchen to leider gans ſere
beuallẽ· Dat and lenke diſſes vruch
ten is de mynſchlike vruchte· vnde
mit diſſeme vruchten bevruchtet ſik

ſument to vorleſende de naturliken gude vnde volt in de ſunde alze wen ſument ſik beuruchtet to ſteruende vme criſtū / edder yenich litmate to vorleſende vnde vulbordet leuer to einer doetſunde vñ diſſe vruchte is ok quaet. Dat drudde lenke hꝛth de denſtbare vruchte mit deme yemāt vruchtet in de ſude to vallende allene vme der pyne willen vñ diſſe is ok nicht vullēkame vme ghebrekes wyllen der leue doch ſo reyſet he to dem guden vñ leidet van dē quadē darume is he nutte. ¶ Dat verde lenke hꝛth de anhxuende vruchte mit deme nemant ſik vruchtet vor de ſude van einem dele vme der wrake wil len vñ van deme anderen dele vme der leue willē der rechtuerdicheit vñ ſo diſſe vruchte hefft etlike vunken der leue. darume is he ſedeliken gut vñ thut na ſik dē kintliken vruchten / alze de borſt den drat vñ dyſſe vruchte hꝛth ein anbegin der wiſzheit wēte mit duſſeme vruchten be gunt de minſche erſten gut to weſen de vñ duſſen vruchten afflange wy kume. Dat v lenke des vruchtē het de kintlike vruchte mit deme ſik de minſche vruchtet uth leue / de doge de to vorleſende edder de gnade der rechtuerdicheit vnde van duſſeme vruchtē ſecht dō. De hillige vruchte des heren beſteit to ewigher tiden Nu uth duſſen lenken des vruchtē nym vnde merke ifte du got vruchteſt alze du ſcholt mit rechte vruchteſtu gicht to ſundighende / dat du nicht vorleſeſt de gnade godes vnde dat du de pine nicht lideſt. ſo hefſt du to dem erſten den guden vruchten. dat anbegin der wiſzheyt vnde hefſt nu an gheuauen gut to weſende doch yſſet dat du de ſude vruchteſt wen dat ok nene pine were dat du de gnade ghodes nicht vorleſeſt. ſo woldeſtu nicht ſūdighen denne hefſtu den guden kintliken vruchten vnde iſſet dat du wult recht vornarē efft du goth rechte vruchteſt. ſo gha to dyneme willen. woldeſtu leeuer alle guth vorleeſen vnde dyne vrunde vnde ock dat lifflike leuent / denne dat du ſundigheſt. ſo byſtu des wis dat du rechte vruchteſt. ¶ Uth duſſen reden hefſtu vortan / dat vme nenes vruchten willen noch vme ienigxes gudes ſchal de minſche ouertreden de bade godes. wēte anders had de he men leff dat tijtlike leuent denne dat gheiſtlyke vnde alzo vorlore he ſine ſele alze de ſalichmaker ſecht iohānis. xxij. We ſin leuent leff hefft de vorluſt yo.

¶ Dat. xxxj. capittel van der leue.

DA dem vruchten de den minſchen thut van deme quadē ſo is gantz nutte to ſeggende van der leue. dede den mynſchen thut to deme ghuden. vnde ſo de quade leue vnde de ghude leue ſint ſick vnderlanck entyeghen. ſo merke dat dit eine gude rechte leue is. wen de redelike ſchyppinge leffhefft got. edder ienich dink alze me ſchal leffhebben vnde aldus wen de redelike ſchyppinge ouereinkūpt mit gode in der leue ienighes dighes. alzo dat he dat dink leffhefft als got wil dat me dat dink leffhebbe / ſo is dat eine ghude rechte leue. Unde herwedder vmme wen de redelike ſchyppinge ienich dink leffhefft. doch nicht alze got wil dat me dat dink leffhebbe / ſo is dat eine quade leue. Unde in diſſen redē wil ik nicht ſeggen van der leue mit der ſik leffhebbē de vredelikē ſchyppinge / ſūder van der leue des mynſchen. mit der he mach leffhebbē van ſyner gantzē ſele ſinen ſchepper den hogheſten got. vnde ſo in diſſer leue hengt de gantze criſtelike ee / ſo is apenbar wo groten vlyt ſchal hebben de truwe criſtē / dat he dit ampt lere. in deme alle vnſe ſalichheit hengt Darume bud de ſalichmaker ſeggende / mathei. xxij. Du ſchalt leffhebben den herē dinen got van dinem gantzen herten vnde van diner gantzen ſele vnde van alle dinē crefften. dat is. ſecht de ſalichmaker dat erſte vñ groteſte both. Ik ſeggh dat id dat erſte is. wēte allent wat de mynſche leret / dit vorlatende. ſyne lere were alleine nicht yoel / ſūder ok ſchedelik Vñ iſſet dat he holt diſſe lere. were id ok dat he alle andere lere nalete. he hadde dar noech ane. Darume is id dat erſte. vmme ſyner werdicheit willen. Darvme io iumēt wiſer is io he dit bod mer leret / dat he noch wiſer werde. vnde wo vele he dit both nicht enwet / ſo vele is he vorde efft vnwijs. Dar vme ſo der lude luttick is / dede herteliken konen leffhebben got den herē / ſo ſecht de ſchufft eccleſiaſtes. j. Dat der doren is ein vnbegripelik tal. Ok is dyt bot dat groteſte dar vme. wente id is dat alder durbarſte. wēte wen de mynſche dyt bot bewart / ſo kan he nicht vorgan Wente den dede god leffhebbē. efft hefft / den helpen alle dingk to gude. Romanorū. viij. ¶ Ok is dyt bod de aldō ſekerſte hantfeſte to beſchouwende den hemmel. Dar vme wor is groter wiſzheit wen handelinghe to hebbende mit ſodanē groten heren. vñ ſik mit em vorbide in ſo grotem gunſte. dat he ſyneme knechte alzo ſyneme leuē ſone ghene ſo ein groet koninkrike. Dar vme is dit bot dat erſte in dō werdicheit. vñ dat grotſte in deme vramē. dat de gnedighe here leren wolde ſynē knechte dat he dat betrachtede vnde kōde. ſo wethe dat got leffhebbēde / is em wol gud dink to willende. wen ik ſeggh wol / mit dē vorlaghe ik de leue ō kennen dede in doetſūden ſynt. wente de hebben god nicht wol leff. dar vme dat de doetſūde in ō ſe ſynt / vorderuet en alle dink. wēte alletijt ſcholen ſe weſen ane doetſunde. vñ allent wat ſe doen. dat ſcholen ſe ane ſūde doen. Dar vme we in doetſūden is / in der mate hefft he de leue nicht. vñ we de leue nicht hefft de is nicht in ō gnade in deme got in ō mate nicht wonet. vñ alzo wat he deit dat deit he ouel. Doch gode gude dink willē / is willē

dat hr is dat beſte gut. dāt hr is ein in deme weſende. vnde dreuoldich in den pſonen. alzo dat ein got dre perſonen is / de vader de ſone vñ de hilligheyſt. Ock willen dat hr is ein anboghin aller dinghr / vnde dat hr alle dink ghrſchapen hrft / vnde alzo dat hr is ein hre aller dinghr. vnde dat he alle dink regeret vñ entholt Ok dat hr is eyn ſalichmaker aller guden. vnde alzo van anderer wat hrit. in den hr ſinen willen hrft dat ſe gut ſynt / vnde dat got is dat beſte gut. darūme ſchal me ene aldermeſt lefhrbbē. alze hr ſuluē ſecht. du ſchalt leffhrbben den hren dinen got van dinē gantzen hrten / van diner gāt zen ſele. vnde van dineme danken. O knecht vñ ſcholer / merke den he ren vñ meiſter. wowol dat he dy le ret lefhrbben wen hr ſecht. du ſchalt leffhrbben den hren dinen got. myt dren worden bekent hr dre perſonen alze effte hr ſede. dine leue ſchal we ſen to eineme gode. dede is dre per ſonen. wen he ſecht / du ſchalt lefhrb ben den hren. dar meent hr got den vad. vñ wen hr ſecht got. dar mene hr den ſone. vnde wen hr ſecht dinen dar meent hr got den hilligenghrſt vnde alze de minſchr na ſiner ſele ſo is hr lyk to gade. wente alze ein got dede ein ghrſt is. is dre perſonen. li kerwys de ſele dede eyn ghrſt is. de is dre dinge. alze de vornufft. de wil le. vnde de dechtniſſe. vnde alous al ſe ſunte auguſtinus ſecht. wen de ſa lichmaker ſecht. du ſchalt lefhrbben den hren dinen got van dinē gāt zen hrten. by deme hrten wert vor namen de vornufft. vñ wen hr ſecht van dyner gantzen ſele. dar meent hr den willen. vnde wen he ſecht vā alle dinen danken. myt den danken meent hr de dechtniſſe. dat yd duſſe ſyn ſy. du ſchalt lefhrbben den hren dinen got. to deme alder erſten ba uen alle dink mit der vornuft. vnde alzo ane dwelinge edder erdom. vñ mit deme willen ane ieghrn ſeggent vnde to deme drudden male mit der dechtniſſe ane vorghetent. hyr ūme ſchaltu lefhrbben van dinem gātzē hrten. dat is mit gantzer vornufft. vnde van diner gantzen ſele. dat is mit gantzen willen. vnde van gant zeme dankē. dat is mit gātzer dech tniſſe. alzo dat de vornuft vnde wille vnde dechtniſſe aldermeiſt thr to go de dineme hren. vnde de minſchr al dus got lefhrbbe. dar to ſcholen ene thn de vruchte vnde leue. De vruch te. wēte hr ſecht den hren dinen got wente hr ſecht dor den ꝑphrten ma lachiā. Jſſet dat ik de hre byn. wor is myn vruchte. darūme na dēma le dat hr de hre is. ſo hrfft he macht to wrekende. vnde ſo hr got is. ſo be kennet hr alle quaet. vnde ſo hr dyn hre is / ſo hrft hr allerweghrn macht in aller tyd ouer dy. vnde na deme male dat id doch alzo is. ſo hrbbe id dar vor / dat yd nycht weſen mach. dat hr yd nicht wreke ouer dy wen du der ſunde nicht wult laten. vnde ſo he dyn hre vnde dyn goth is / ſo ſchaltu ene vruchten. vnde ſo hr ein gud hre is / ſo ſchaltu ene lefhrbbē. He is enkede ein gud hre. wente hr beghrret nicht van ſyneme knechte behaluen dat dē knechte nutte is. wēte ūme grothrit willen ſyner hr ſchop. nicht to ſineme vramen effte noetdorfft / ſūder ō noetdorfft ſines knechtes. ſo hr ene vor einen knecht hrfft. Unde nadēmale dat diſſe hre nicht kan vnuttes bedē. dar ūme is hr alleine de hre deme wy nicht de nen konen / onertredēde dat doghrt ſame middel. ¶ To dē anderē male is he ein gud here. wente he en kan nicht vortoghren vnſchickelkē dat loen. ſūder hr deit noch vordel ſinem knechte. vñ ghifft em mer. vnde eer wen hr werdighrn ſuluē van em vor denen mochte. To dē druddē male is hr ein gud hre. wēte ieghrn de vy ende ſteit hr mit alle ſynen knechten vñ beſchuttet ſe. vñ reghrt ſe vnde ſterket ſe. vñ gifft en alle noetdorft To dem verden male is hr ein gud hre. wēte he wil dat ſyn truwe de ner to ewighrn tidē ſy wor hr is. dat hr hrbbe ſyn komkrike. dat ewich is in deme hr wert hrbbē allent wat hr wil. To deme vefften male is hr ein gud hre. wente gantz ſere rekent hr ſynen knecht. vñ dat hr nūmermere van em lopt. vnde wowol dat ſyn knecht vnder tiden wat lid an dem lichāme van den vyenden. dat ſchut ūme ſynes beſten willen. vñ de here hrft groten willen dar ane / wen de knecht vaſte ſteit ūme ſynen willen in ſwareme ſtride. wente io he ſtren ghrſtrijo hefft / io he ſchoner wert ane vorluſt der lithmate Darumme were id ein ſlim minſchr. de ſik nicht hrlde to diſſem hrē. ¶ Sūder lichte mochte ſpreken de graue mynſche. wo kan ik god lefhrbbē den ik nicht ſee. noch niewerlde hrbbe geſeen. als ſunte iohānes ſecht. j. iohannis. iiij. Nūment hrft iewerlde god ghrſeen. Ok ſecht hr. dede nicht lefhrft ſinen broder den hr ſuet / god den he nicht ſuet wo kan hr ene leffhrbben. Dar merke dat got dryerleyewys mach ghrſeen werden. alze mit dē beſchou wende. Alzo ſeen ene de hilligh rn in deme hēmele. To dē anderen male mit bewyſinghr. vñ alzo ſeen ene de wiſen hyr in d werlid. To dē drud den male mit deme louen. vnde alzo ſeen ene de ſlichten criſtene. vnde na diſſem ſichte thut ok de leue. Unde ſo de lateſten twe ſichte ſynt vnullē kamē. mit den wy god ſeen alze dor einen ſpeghrl vñ likeniſſe. Darūme ſo de lude hrbbē ſo cleine bekātniſſe godes / den ſe ſcholē leffhrbbē. ſo dū ket en nicht dat god weſen mochte wen he nicht were begripelik vnde volick. Alzo dat ſe meinen dat god hrbbe liflike lidmate. wowol dat ok de ſone godes nycht were mynſche worden. vnde hrbben diſſen quaden waen uth der ſchrifft dede ſecht. dat god ghrſecht hrfft alze dre perſonen meinende. laet vns makē einen min ſchen vns lyk. vnde willen nicht to laten / dat diſſe likeniſſe nicht is na

deme lichāme. sunder na der sele. al/
so dat. alze got is ein gheist. vñ dre
personen. de vader de sone de billige
ghrist liker wis is de minschr ein geist
na deme binnēwendighen mynschen
vnde dusse gheist is de vornufft. de
wille vnde dechtnisse/ vñ so de myn
schen dar to ghreneget weren. dat se
got sinliken seghen. darūme uth de
me willen des vaders. des sons vn
de des billighrenghristes. so is de sone
godes mynschr worden. dat de gra/
uen lude nene andere sinlike lifflike
gode sochten. hebbende den lyfliken
sone godes. dede mit dem vader vn
de mit deme billighrenghriste ein got
is. ¶ Uth dissen reden is ein berede
antwart. to deme alze he secht. wen
me secht. wo kan ik goth leffrebben
den ik neenwerlde seen hebbe/ noch
se ene. yo is de warheit/ dat de myn
schr in dussem starfliken leuēde got
nicht kan sehen/ mit den liffliken ogē
in der gothrit. noch alzo/ alze de billi
gen in dem hēmele. sunder ik se ene
mit dem drudden sichte. dat is in dē
louen. edder mit dem anderen sichte
alze de wisen. vnde etlike als de apo
stele segen in dē lichāme mit lifliken
oghen got cristū. doch de gothrit seg
gen se nicht. sūder de loueden se. alze
wy nu in der stalt des brodes. darū/
me do moises begherde gode to sen
de. Exodi. xxxiij. vñ sede. Wise my di
ne werdicheit. do sede em got. du en
mochst nich seen myn antlat. wen/
te de minschr wert my nicht seen vn
de wert leuen. dat is de wyle dat de
mynschr leuet in deme sterffliken le/
uende. in deme wert he my nicht sen
de. vnde dar to luth dat wort. num
ment hefft gode iewerlde seen. vnde
de andere schrift dede secht. got den
he nicht suet. wo kan he ene leffreb/
ben. darūme is de minschr gātz grof
vnde vntruwe. dede nicht kan up he
uen de vornufft to bekennende/ dat
de gothrit nicht is eine creature edd
schreppinghr. noch volik noch sicht/
lik mit den liffliken oghen. sūder dat
he is bauen alle andere dinghr. vnde
dat got is dat dink. bauen dat nen
bethr dingk kan uth ghedacht wer
den. vnde alous de lowighr mynsche
moet up hauen sine vornufft. bauen
alle schapene dinck. dat he bekēnen
moghr vnde leffrebben sinen got. vn
de alzo seghr he dat dusse bekantnis
se vnde leue. isset dat he nicht is mit
upruckinghr. so wert se nicht vullē
kame. wente se moet wesen mit vli
tighen danken dach vnde nacht. vn
de myt ghuden werken vornullet/
darūme likerwys alze de wyse man
in der tyt syner vnkuschrit wert vor
wunnen. vñ berner in alle syner be/
kantnysse alzo gantz sere. dat he in
der mate vnuornufftich wert. liker
wys alze de kristene minschr. wen he
entuolt van der betrachtinghr vn/
ses hren hesu cristi. vnde van siner
ewighen ee. vnde kert sick to den tyt
liken dinghen. to den sine vnschicke
like begheringhe mer to gheneghet
is wen to ghode. denne begheyt he
vnkueschrit vnde ok eebrekerygē/

afftredende van deme heren cristo.
van deme brudegāme der hilligh en
kerken. vnde alzo vnkuschende is he
dwelsch. edder ein dore. Darūme is
id gantz notrofftich deme mynschen
to denkēde dat got is dat beste gud
vñ dat he uth syner allemechtichrit
so is he vns dat nutteste gud edder
dink. vnde dat he uth syner wisheit
wetende/ wet alle dink/ so is he dat
alder schonste dinck. vnde so he uth
syner woldedichrit/ is dat alder gut
likeste gud. Dyrūme were id de be/
ste lere my vnde myneme ghelikē/ de
danken nicht to settende to den tyt
liken dyngen/ edder beghringhen.
alze de liffliken mynschen doen. wēte
id is apenbar dat de alder ringhste
tyt in dissen tytlikē dinghen. wen se
nicht voren to den geistliken. in der
vornufft vnde in der beghringhe/ so
hinderen se den mynschen in der inni
chrit. vnde alzo ok in der leue godes
Dar ūme de propheten det olden ee
alze cristus vnde sine apostele. vnde
dar na vele billighen/ de lereden mit
worden vnde mit werkē. dat me sik
nicht vele belusten schal in den tytli
ken vnde lopenden dinghen. sunder
in gode. vnde sterkeliken sik tho em
hren. van em wiszliken denkē. vnde
in em stede vroude hebben. vñ alous
wen my vraghet myn lifflike myn/
sche. wen ik got leffrebbe/ wat hestu
leff. so antwardet em de binnenwē/
dighe mynschr. dede alle dinck vnder
schreet/ dat he leffhefft ein gud dat
alle gud is. Darumme schal me god

leffrebben alze den alder mechtighr/
sten van gantzeme hrten. van gan
tzer sele. van gantzen danken/ bauē
alle dink. wēte id is dorafftich gich/
teswes leffrebben bauen ene. edder
ieghen ene. ¶ To deme anderē male
schal me ene leffrebben alze den ald
wiseften got van gantzer sele. vnde
alzo bauē alle dink. wente id is dor/
afftich bauen ene wat leffrebben.
To deme drudde male schal he wer
den leff ghrbat alze din got de alder
gudlikeste van alle dinen dancken.
vnde alzo in allen dinghen. vnde al/
dus alze wy/ alle vnse werke scholē
doen in deme name godes. alze sūte
pawel secht. alzo. watterleighr schrp
pinghr dat wy leff hebben. de schole
wy in gode leffrebben. in der mate.
wente van ewighen tiden is se in sy
ner bekātnisse. vnde alzo. dat se dar
na is syne schreppinghr. de he mechti/
ghen schapen hefft. vnde entholt se
wiszliken. vnde regheret se willichli/
ken. vnde wille wy alzo alle schreppin
ghr leffhebben. de schole wy in gode
leffrebben. de hrft se rechte leff. vnde
we se anders/ leffrest. de hrft se valsch
leff. ¶ Uth dissen reden is dit wis
dat me got den hren schal leffreb/
ben i dat alder hoghrste. vnde nicht
alleine dar vmme dat he is dat ald
nutteste vnde ok dat schonste gud.
sunder ok dar vmme schal me god
leffrebben. wente he is dat alderho/
ghrste vnde dat alder weerdighrste
dat dar kan sadighen vnde to vrede
maken alle cristen mynschē in d sele

ok wo ſeer dat de vornufft/ de wille vñ de dechtniſſe kan aldermeiſt begripen· wente anders were nicht de upperſte ſadinghe vnde beuredinge alleine hebbende dit gut/ dat alder beſt kan ſadighen vnde beuredenhir vme is apenbar/ dat alle vnſe liflike wolluſt in diſſeme ſterffliken leuende is vormenghet myt lidende vnde myt wedaghen· alze apenbar is in eineme anrorende in vnkuſchē werken· Su ein lithmat beluſtet ſik dat andere lith wedaghe· vnde alzo van anderen werken vnde lyfliken vrouden in diſſeme ſterffliken leuē de· wēte in ō ſalichēit wert yo nicht alzo· in der alle kreffte der ſele· vnde alle lithmate des lichāmes/ werden ſin in vuller vroude ane wedaghe/ vnde ane alle vordreet·

¶ Dat· xxxij· capittel· ij· tafelen

Do twe ſtenene tafelen werē· in den beſchreuen weren de ba de godes· alze beſchreuen is deutro· iij· Wente moiſes ſede deme volke· De here hefft iw ghewyſet ſyn loffte dat he beueſtet hadde dat he id dede vñ· x· worde de he beſchreuen hadde uppe· ij· tafelen· vñ· x· worde dat is· x bade· De erſte tafele holt· iij· bade de leren wo me goth ſchal leff hebben bauen alle dink· De ander tafele de entholt· vij· bade· dede leren wo wij ſcholen den negheſten werlyken leff hebben· vnde aldus in der leue godes vnde des negheſten/ hengen alle bade· vnde alzo de vullenbringinghe aller propheten vnde de ee· alze de ſa/ lichmaker ſuluen bewiſede ſeggende Mathei· xxij· Du ſchalt leff hebbē dē heren dinen got van dineme gantzen herten· van dyner gantzen ſeele vnde van alle dinen danken· vnde dynen negheſten alze dy ſuluen· In diſſen twen baden henghet de gantze ee vnde pheten· wente eine beſluting aller dinghe/ de in der billigē ſchrifft ſint gheſchreuen/ dat is de leue godes/ vnde des negheſten· ¶ Na deme dat na den worden ſunte pawels ad romanos· xiij· De vullenkamenheit der ee is de leue· Dar vmme weth· dat alle bade godes ſint vele vnde ein· vele in der delinghe· vnde eyn in der worteln de de leue is· vñ aldus· Iſſet dat iemant ſecht· dat· p bade ſynt gheghenen in den tafelen vnde criſtus hefft twe bewiſet in dē euāgelio· vnde alzo is er· xij· he ſecht de warheyt· wente du ſchalt weten dat alſo vele bade ſint· wo vele dat guder dinge ſint· wente ein iſlik gut dink ſchal de mynſche lefhebben uth dem bade godes· dat he in dem ouer ein kame myt gode· dede lef hefft alle dinck de he gheſchapen heft· vnde aldus in diſſeme bade/ hebbe leef dynen negheſten· ſint ſo vele bade alze mynſchen werden· van nu beth tho dem lateſten· wente einen iewelken ſchal ik leef hebben/ uth deme bade godes· na deme male dat ein eſlik is vnde wert eine ſchyppinghe ghodes vnde myn negheſte· vñ aldus in diſſeme einen woerde· hebbe leef dinen negheſten· ſchal ick leef hebben alle mynſchen· wowol dat ſe nycht alle my in den dankē kamen· ſūder wen ik werde mit gode in ō vroude/ wert he my des gunnen/ ſo werde ik alle mynſchen bekennen vnde alle gude dink· vnde bekennende/ ſo werde ik ſe vullenkamen leffhebben· ¶ Doch mochte iūment ſeggen· du heſt tho vorne gheſecht/ dat den negheſtē leff hebben is em wol gude dink willēde· vñ myn negheſte is eniewelik myn ſche· wo kan ik einemeiewelken wol willen· vnde to ō ſalicheit voren· we tende dat god anders wil· Dar antwarde ik aldus to· dat einemeiewelken negheſten/ dede nu hir up erdē leuet· vnde hirnamals noch kamen werd/ deme ſchal ik willen de ſalicheit mit diſſē beſcheide· is id de wille godes· vnde einemeiewelken vordo medē ſchal ik willē de vordomeniſſe tho deme vrame der billighen· vnde aldus to diſſen beiden ſchal ik seghen· dyn wille weerde/ alze in deme hemmele vnde ok in der erden· vnde diſſe beſchreidinghe ſchole wij dūmen alletijt vorleggen in den beeden/ in den wi nicht weten ifft id is de wille godes edder nicht· darūme lerede de ſalichmaker vns dat wij ſeden· dyn wille werde· vnde ſuluen gaff he vns ein exempel· ſeggēde in ſyneme bede Dyn wille werde· van dem wert hir namals wat mer gheſecht·

¶ Dat· xxxij· capittel·

¶ Dat erſte bod godes·

Dat erſte bot des heren is dit Du ſchalt nicht hebben vrō/ mede gode· Mit diſſem bade vorbut got de affgoderighe· vnde dat du id rechte vornemeſt· ſu alzo ſecht god· Du ſchalt nicht hebben vrommede gode vor my· Du ſchalt dy nicht maken ein bilde· noch ienighe likeniſſe/ der dinghe dede ſynt bauen in deme hēmele· noch der dede ſynt uppe der erden nedene· noch der dinghe dede ſynt in deme watere vnder der erdē Du ſchalt ſe nicht anbedē noch eerē wēte ik bin de here din got ein ſtark leffhebber/ beſokende de boſheit der vedere ouer de kindere/ in dat drud de vnde veerde ſlechte der ienen de my haten· vnde ik do barmhertichēit in duſent den de my leffhebben vnde bewaren myne bade· ¶ Su in diſſen worden vorbud got de here to deme erſten male de ſunde der affgoderighe· vnde to deme erſten in den geiſtliken ſchyppighen· de me nicht beſinnen kan· vnde dat berort he in deme dat he ſecht· du ſchalt nicht hebben vrōmede gode vor my· vnde he ſecht gantz merkliken/ vor my· wente wo wol dat de mynſche hemeliken denket vnde denet deme duuele· doch is dat alletijt apenbar vor gode deme herē· dede alle dink bekent vnde ſud eer wen dat ſe ſcheen vnde vullenbrocht werden· hir ōme in deme erſten bade ſecht de here gantz merkliken/ vor my· ¶ Vnde wete dat men ein god is/ alze touorne gheſecht is· ſūder de duuel edō de affgode/ hetē gode· wente ſe seggē vñ bekēnen to kamēde dink· vñ hetē vrōmede gode

wente se sint ghxschxiden van deme waren gode mit ereme homode. dar vme de mynschxen dede vme titliker gudere willen. vme bekantnisse to/komener dinghx. edder vme weten hxit der hxmeliken dinge. edder vme andere sake willen/ hxbbē se slatene ghxiste/ edder sprekē mit en. sodane hxbben vrōmede gode. nicht alleine vor deme antlate ghodes. dede alle dink suet. sunder ok. dat se disse vrō mede gode setten vor den warē got vñ wowol dat wanner in d schafft ghxnomet wert/ hxre edder goth. so schal sick de vornufft altohant ne/ghxn to gode deme hxren/ dede is ein goth bauen alle andere gode/ vnde ein hxre bauen alle hxren. doch wan ner dat yenich bywort wert dar to ghxlecht. dat dar is alze ein hinder. vñ bedudet ienich dink/ dat de min schx aldermeist leff hxfft. vñ alzo sint vele gode. alzo sunte pawel secht. i. corinteorū. viij. secht to den corinte ren. Vnde aldus heth de duuel eyn goth disser werlt. de buke der quas/ser hxth ere got. likerwijs hxth de gi richxit eine affgoderige/ vñ mit kor te. Wat de mynschx aldermeist leeff hxfft. dat settet hx sik vor einen got vñ dit is des eine bewisinghx. Soth is dat beste gut. darūme ein islik re delike schxppinghx schal dat gut al/dermeist leff hxbben. vñ aldus alder meist to em thxen mit deme danken myt dem willen vñ begxringhx. vñ nadēmale dat hx sine begxringhx to eineme anderen dingbe kert. denne dissem alder besten gude. so settet hx sick dat dinck vor dat alder leueste bauen got. wowol dat hx mit deme mūde secht. dat got is dat beste gut wente alzo seggende/ so lucht hx. na demmale dat dat werk der leue ein ander bewyset. vnde nadēmale dat sunte pawel secht titū. x. Se beken nen sick got to bekennende. sunder myt den werken so vorsaken se. vñ aldus in deme sint de lude schxntly/ken vordoruen vnde bedragen. dat se de sunde vor got hxbben. alzo tho vorne bewiset is myt sunte pawel. dat de ghirichxit is eine affgoderige vñ sunte ieronimus ouer dat wort in dem. lxxx. salme. Jn dy wert neen nige goth. vñ secht. Weme de buck eyn goth is. deme is ein nyge goth. wo vele sunde wy hxbben. so vele ni ger gode hxbbe wy. den tornschen is de torne ere got. isset dat ik de vrou wesnamen begxre. de ghxlicheyt is myn got. wente wat ein iewelik be ghxrt vnde eert/ dat is ein got. alzo secht sūte ieronimus. Auer vornim de worde rechte van den dot sunden vñ van altogroter begxringhx vñ ere. vñ so sulke affgoderige is. darū me secht sunte bernd. We we in de/me huse godes see wy ein greselick dinck. wat vele affgoderige. dede de/nen der loghxne. is de girichxit nicht eine affgoderige. is ok nicht etliken de buck ere goth ghewordē. wente allent dat yumment aldermeist leff hxft. de hx sick hūr vor einen got set/tet. Jde bewyset/ dat wij seen vele dede gaue leffhxbbē. dede beloninghx soken. wo vele is der de deme heren cristo nicht denen. sunder ereme bu/ke. Vnde my duncket dat disse twe hilligxn lerers der hilligxn schafft. alze sūte ihxronimus vnde sūte ber/nardus. beroxen vele affgode mank den prestxren. dede sundergxn erem buke denen vnde der girichxit. Alze ok de prophxte ieremias in deme. vj. vnde in deme. viij. capittelen beroxd dar he aldus secht. Van deme rin/ghxsten beth to deme boghxsten edō groteste/ alle volgxn se der girichxit van den prophxten beth to den pa/pen/ alle doen se droghxne. vnde hxb ben sunth ghxmaket de towrūinghx der dochtere mynes volkes/ mit ho ne seggēde vrede vrede. so doch neen vrede was. Se synt beschxmet. wēte se deden eine vorbannenschop. Su nu machstu merken/ dat einiewelik mynschx wat he aldermeist leffhxfft. dat hxfft hx vor god. Jdūr vrōme secht de hxre cristus. du schalt nicht hxbbē vrōmede gode vor my. Doch dat ander deel disses bades is dit. du en schalt dy nicht makē ein bilde. Dar vorbud he de affghoderighx. mit der iūment in ydelhxit sik uthdachte ein bilde vor got. dat doch nene schep/pinghx hxfft/ to eineme likenisse alze ein bilde eines haluen mynschxn. vñ eines haluē perdes. edder ein ander uthghxdacht bilde. Darvmme secht sunte pawel in der ersten epistelen to den corinthxn in dem. viij. capittel Wij weten dat de affgoth nicht is. Vnde dat secht hx dar vme dat ein iewelik affgoder dwelet in der vor/nufft vnde in der begxringhx. wēte hx meint dat io sy dat upperste gud dat hx leffhxfft. Auer dat drudde deel vorbud de affghoderighx/ dede bilde maket edder likenissen/ na den schxppinghxn. wen hx secht. du schalt dy nicht makē eine likenisse der din ghx dede synt bauē in deme hēmele. noch d dede synt neddē up d erden. noch der dede synt vnder der erden in deme watere. Vnde dit drudde deel des bades wert ghxdelet in dre bade. Dat erste both/ dat me neene bilde edder likenissen make. mit den de mynschx anbedede de hxmmelschxn likenisse. alze dar sint de sterne. vnde planeten. dede heten dwelende ster/ne. alze de sunne. de mane. venus. vñ de andere vere. Dat andere bod des drudde dēles. dat me nicht ma/ke likenisse der water dinghx. alze de iennen hadden vnde makeden van den de hilligxe apostel godes sunte pawel secht to den romeren in dem ersten capittele. dat se vorwandelet hebben de eere des vnuorghxnklikē godes. in eine likenisse des vorghxnk likē bildes des minschxn. d voghxle. d dede. iiij. vote hxbben. vñ der dede up der erden krupen. Wente etlike an bededē de bilde d mynschen. alze dat bilde herculis. etlike dat bilde belis. etlike de vledermuse. vñ wintworpe Alze isaias. in dē. xiij. capitel schafft vñ haimo secht. dat de romē anbede dē den gantē. de egipcer den hauik

vnde de babilonier den drakēn. alze
beſchreuē is in dē boke danielis. xiij
Vñ ſe ſint bedraghen dar mede / dat
ſe meenden. dat de gheeſte de ſe vor
gode hadden. dat ſe in diſſen dingen
wanden / vñ ghuen hulpe erē denrē
alzo ſecht ſūte pawel to den romerē
in dē. x. So hebben ſe vorwādelt de
warhēit godes in de loghene. vñ hēb
ben meer ghēret der ſchēppinghe.
wen dem ſchēppere. dede is ein bene
diget got to ewighen tiden. Uth diſ
ſen worden mach me vinden vele af
goderē. dede leuer denen der ſchēppin
ghe wen deme ſchēppere. wente etly
ke denen leuer einer vrowesnamen
wen gode. vñ de vrowesname erem
vryger leuet wen gode. vnde diſſen
denſt ſchal bewiſen ere vnde ok ſi
ne begheringhe. wente wor ſe ſik mē
kenne negher / dar wecht ſe ſick mer
ken. vnde dat anders nergen vme.
denne dar vme. dat ſe dat dinck ſik
mer wecht in der begheringhe. vnde
alous ſe wi in der warhēit. dat etly
ke vor einen got hebben den hauik
den valken. de hunde / de perde / alze
de iegher. vñ etlike de koge / de oſſen
de ſchape / de ſwine / alze de borghere
vnde de buren. etlike golt vnde ſul
uer. alze alle girigen. etlike de iamer
ken vrowesnamen. alze de vnkuſche
re dede koſtliken kleden ere byſleper
ſchen / wen den leuendighen criſten
vnde dat billighe bilde. vñ dus ō ghe
nomeden criſtene ſynt in der waer
hēyt vele affgodere / alze de heyden.
wente alze gheſecht is na den wor
den ſūte ihronimi vnde anderen hil
ighen. Wat yemant aldermeiſt leſſ
hēfft / dat hēfft he vor ſynen goth. vn
de alous de homodighen. vnde alle
de / dede eere der werlde ſoken. dede
anbeden de likeniſſe der hēmelſchen
dinghe. vnde vallen dale mit lucifer
wente bauen alle dink beleuen ſe de
vorhoginghe. vnde vnſchickliken ar
beiden ſe na der werdichēyt. de ghi
righen anbeden de likeniſſen der er
diſchen dinghe. dar vme ſecht ſunte
pawel to den collicenſeren in deme
drudden. dat de girichēit is ein denſt
der affgode. de vnkuſchen vnde beſt
liken. de denen vnde anbeden de like
niſſe der dinghe. dede in deme water
ſynt. dat is in vnkuſchen wolluſten
vnde in ō quaſſerige. darume ſecht
ſunte pawel to den philis in deme
drudde. Dat ere got is ere buck. vn
de ere eere in der beſchoninghe. vnde
ſo na diſſen dren wiſen. de minſchē
gantz ſeer ſundighen. leeff hebbende
diſſe ſunde bauen got. darume ſecht
ſunte iohannes. in dem erſten vnde
in in dem anderen. Hi ſcholen nicht
hebben de werlt. noch de dinck dere
in der werlid ſynt. yſſet dat iemant
de werlt leff hēft. de leue des vaders
is nycht in em. wente allent dat in
der werlid is. edder yd is de beghe
ringhe des vleſches. edder de beghe
ringe der oghen. edder de homot des
leuendes. vnde ſūte iohānes meent.
dat de werlt vñ andere dink dede in
ō welrt ſint. de criſtē nicht leff hebbē
meer wen got van ō groteſten leue
alze dar leffhebben de vnkuſchere. de
girighen. vnde de homodighen. wēte
by ō begheringhe des vleſches meint
he de vnkuſchēit. by der begheringhe
der oghen meint he de girichēit. vnde
de drudde de homodicheit / de meint
ſik ſuluen. Unde uth diſſen dren ſū
den alze uth dren worterlē edder uth
dren ſoden / de gātze ſāmelinghe der
bozen mynſchen / ſynt vorvullet mit
anderen ſunden. vnde enkede wēner
wi rechte vns ſuluen anſeen / ſo be
vinde wi in der warhēit. dat dat alō
meiſte deel mank vns criſten is be
ſmittet mit affgoderighe. Wo dun
ket dy / eere wi nicht mer mit kne
boghende den affghoden / den riken
diſſer werlid. wen gode deme hēren.
vnde dat vme tytlikes ringhes nut
tes willen / mer wen vme erer eddel
hēit willen. edder vme geiſtliker ba
te willen. Lat vns geiſtlikē anſeen.
ſynt wi gicht vlitigher tho denende
den hertighen / edder anderen heren
vnde vorſten / wen godes denſt tho
uende. likerwiis ok werltlike lude.
Unde nicht alleine diſſe hebben ſik
alze affgodere. ſunder ok alle de ien
nen dede ſodan kneboghent van an
deren upnemē mit begheringhe. vñ
ſunderghen de ghēſtliken / nicht be
trachtende dat de hilligen apoſtele
criſti / vnde ok vele andere hilligen
den luden vorbodē ſik vor en to kne
boghende. ¶ In diſſer affgoderighe
ſynt ok gantz vele vrouwesnamen.
dede alze de affgodinne dyana ghe
ret / laten ander lude vor ſik boghen
de kne. vnde begheren dat. vnde hē
ben in deme ſunderghe beluſtinghe.
Ok ſynt ſe in diſſer ſunde der affgo
derighe / dede ſik upproppen alze de
bilde. alze dede in de wamboze bom
wullē ſtekē / dat me meinen ſcholde
dat ſe van grother borſt ſynt / vnde
alzo ſtark vnde draſte. Liker wiis ok
de vrouwesnamen. dede ſik verwet.
edder vrōmede hare to vlighet. vnde
is dar mer vlitich to / dat ſe anderē
minſchē mer behaghen mochte wen
gode deme hērē. Unde van ſodanen
ſecht iohannes criſoſtomi / dat is de
mit deme guldene munde. dat ſe vn
recht don der gantzen hilligen dre
ualdicheit. wente alzo doende / ſo be
touen ſe dat bilde godes. edder to
ſetten to deme bilde godes. vnde be
wiſen alzo in den werkē ghrade ifft
got de vader nicht konde. vnde dat
got de ſone nicht wiſte. vnde got de
hilligh geiſt nicht ghudliken wolde
den mynſchen alzo ſcheppen. vnde
wowol dat ſe dat nicht ſprekē mit
deme munde. ſo bewiſen ſe dat doch
mit den werkē / dat ſe willen weſen
beter ſcheppere wen god is. Lichte
kumpt ſūmelkē van en in den dan
ken / dat weret in ereme willen / dat
ſe wat beth ſcheppen wolden. vnde
lichte kumpt en ſeldene in dat hērte
dat ſe diſſe dorhēit berauwen vnde ſe
bichten. vnde ghuen ſik gode ereme
hēren ſchuldich van diſſer affgode
righe. dat eine gantz grote ſūde is.

¶ Dat. xxxiij. capittel.

¶ Van den vrommeden goden.

Vnde so dyt both · Du scholt nicht hebben vrömede gode vor my · dat de ioden ouertreden · vñ maketen sik liflike gode / alze de hey den / vñ etliker mate is id deme lijk dat de cristene maken · vnde hebben bilde vme der willē · De ioden vñ hey den hebben de cristene vor affghode vñ vor vnrechte louer / vñ vor ouer tredere des ersten bades · darume is disse vraghe · // Effte id thmelick is dat me de bilde eere · vñ my dunket dat yo sik nicht thmet · wente goth secht · du scholt dy nicht maken ein bilde / noch ienighe likenisse · vñ na / demale dat got vorbut bilde to ma kende · mit alle vorbuth he / dat men se nicht eeren schal · To dem andere male bewyse ik yo alzo · vme nenes dinghes willen in der schrifft / vordo met got de affgode · behaluen darū me · dat se eereden de dinck de se sul / uen ghemaket hadden · vñ were yo dat de cristene de bilde ereden · so eer den se de bilde na der wyse der affgo de · wente de bilde sint ghemaket vā eren hnden · vñ so weren se affgode darume thmet yo nicht de bilde to erēde · To dē dudemale · alzo nein dink schal me anbeden · behalue got vñ ein islik bilde ghemaket mit den hnden der minschen / en is nicht got datume myt nenē anbedende schal me de bilde eeren · Doch hir entieghē is de woenheyt mank den cristenen vnde dat ropent etliker papen · de / de raden dat me de bilde schal eeren vñ anbeden · vñ so de lude aldermest dwelen · wen se nicht vornemē wat dat wort beudet · hyrume wet · dat anbedent in eneme sinne / heth so ve le alze ienich dink worume byden · vñ alous · wen iemāt gode worume bidet · so anbedet he ene · vñ darum me dat dat vadvnse heth ein beth · wente mit deme bidde wij vme alle dink / dat vns nutte is · vñ wen me alzo nympt dat anbedent · so is apē bar / dat de lude de bilde nicht scho / len anbeden · wente de bilde sint gh makede dinghe / dede dat beth nicht vornemen / noch horen · wente se sin nicht leuēdich · darume were de min schen alto dwelich / dede bedede seggē de · Ey leue bilde / vorgiff my de sūde edder entwyde my · edder byde vor my · edd my lucke · alzo de heyden be / deden vñ de ioden · Der dorheit hefft beschreuen de wise salomon · sapien cie · xiij · seggende · Vnse lycht sint se vñ mank den doden is ere hopene dede gode heten · De werke d minsch liken hende · golt vñ suluer · de vnde der kunst · vñ de lijkenisse der deerte edder den vnutteſten · dat werk der olden hant · edd yffet dat ienich hāt werker uth deme holte houwet ein rechte holt · vñ disses alle boken af schauet he kunstlikē · vnde brukende siner kunst vlytighen · makende eyn vnutte vat · to der wandelingh des leuendes · vnde wat dar ouer blyffe des misbruket he sik to bernende · ed der to bereidende de spyse · vnde dat andere dat to nener brukinge deent dat krume holt vñ vul telghen · dat

grefft he vlitighen · dor syne uthgra uinghe vnde dor de wetenheit syner kūst so maket he dat · vnde liket dat eneme bilde des mynschen · edd ieni / ghieme van den derten maket he id lik · vñ bestrickt dat · mit sinober vñ formisse maket he dat roet · alle syne varue vñ alle besmittinghe / dede in em is de bestrikt he mit erden · vnde maket em eine werdighe woninghe settende id bi der want · vñ beuestet dat mit dē isere / dat id lichte nicht valle / em vorseende · wente he weth dat id sik nicht helpen kan · wente id is ein bylde · vñ em is hulpe behoff · vnde van syneme gude vñ van sinē kinderen · vnde van siner warschop so deit he ein loffte vnde socht id · he schemet sik to sprekēde mit em · effte mit deme dede ane sele is · vnde vme de sūtheit bidet he den kranken · vñ den doden bidet he vme dat leuēd vnde ropt to hulpe den vnnutten · vme den wech bidet he den iennen dede nicht gaen kan · vnde van dem winne vnde van dem arbeide · vnde van deme anvalle aller dinghe / bid det he van deme dede inlallen dingē vnnutte is · ¶ Se nu hestu vortellet uth der schrifft de dorheit d lude dede mit den bildē spreken · dede sik en be uelen · dede van en hulpe begherē / so se doch nicht helpen konen · vnde dit doen etlike alze de heidē deden · mei / nende dat wat godlikes sy in deme bilde · vnde alzo synt se vele mer ghe neghet to eineme bilde wen to deme anderen / in der beghringhe d hulpe so doch dat eine alze dat ande dod is / ane de sele · vnde is ok vnutte to der hulpe · Dar vmme wete dat dat bilde · de block · effte ienich and dink mit mynschliken hnden ghemaket · deit nene tekene · sund de duuel gifft vnderwilen en antwart · vnderwilē let he aff · to quelende de iennen de he ghepinighet heft · vñ alous vme den vnlouē bedrucht he vele blinde min schen · dede alze dat ebrekische slechte tekene soken · Darume schal de pre / ster dit prediken deme volke / dat se sik nicht bedreghen lathen van den iēnen de de bilde lauē in den tekenē · vme ere giricheit · ¶ Sūder iumēt mochte seggen · worume sint denne de bilde · Ik antworde · dat dar vme dat de simpelen lude in en leren / vñ alzo denken up god vnde up de billi ghen · vnde werden bereit to der inni cheit vñ to hittigher andacht · vnde dat se alzo gode vnde synē billighen so vele vlitigher denen · vnde wen de lude de bilde alzo leiden vnde vorē · so sint se nutte alze de boke · were id auer dat se leiden vnde affthen van deme louen · vnde van der warheit · vnde wenner dat se de lude dar tho voren dat se mit en spreken / dat se van em hulpe begherē · alze touorne ghesecht is / so weren se schedelik den luden · vnde alous hestu dat de bilde moghen schaden vnde vramen · Ok hestu dat men mit sodaneme anbe / dende de bilde nicht anbeden schal · nadēmale dat yo nicht themet / dat me se wor vme bidde · vnde alzo sint

de bilde den grauen luden to eineme
spegbele. dat se anseen / wo ere here
lifliken gkxwandert kxfft. wo kx gkx
leden kxfft vnde is gkxstoruen. vnde
wo em syn gkxsinde kxft na gkxuol/
gkxt. dat wij em ok in sodanen din/
gkxn nauolgkxn. vnde lidende entfen
gkxt worden in deme kxrten. darume
de ersten billigkxn na cristo / vormer
den de bilde nicht. wente in eren kxr
ten haddn se gantz cristū vnde sine
billigkxn. sunder de iegkxnwardigkē
mynschen. so se in ereme herten lut/
tik betrachten cristū vnde sine wan
delingkx vnde sin lydent. darume so
is den vleschliken mynschen not to
vormanende dat lydent cristi. vñ sū
dergkxn scholen se sin lydent malen
sūder tohant gripen de lude dar dē
droom. alze dat se wat scholde bewe
gen to denkende van den hēmelschē
dingkxn. dat kxlpet en to vorgkxten
de. wente wen dat bilde schone is. ef
te dat melte suuerlick. so keren sick
alle dankē to der schonkxit. vnde in
der so bekūmert sik de danke / vnde
belustet sik vñ lauet den meler dat
kx ein schone bylde malt edder ghe/
sn'den kxfft / vñ vorgkxt dat cristus
honliken vordomet is vñ greselikē
gkxmartelt. likerwijs ok van ande/
ren billigkxn. vñ etlike mansnamen
wen se seen suuerlike bilde billigkxn
vrowesnamen. de se suuerker malen
wen se liflken gkxschicket weren. so
kxbben se quade dankē vñ bewegin
ge. vñ vallen so in bekoringe. vñ so
synt de bilde etliken to deme guden
vñ etliken to quade. alze den iennen
de uth homode edder uth anderen
sūden bilde antrichten. vñ nicht slich
tes darūme / dat se de minschen up/
kxuen mochten / to denkende vā den
hēmelschen dingkxn. liker wijs segge
wij vā den bokē de de lude voren to
betrachtende hēmelschx dink. vñ to
billighen danken. darūme we de bo
ke besleit mit golde effte suluere / de
kxfft leuer dat beslant wen de schrift
Eine bewisinge. wen de slichte boke
de de suluen schrift kxbben. de achtet
kx nicht. vñ de besmideden kxffe kxlef
vñ bewaert se / vñ achtet de schrifft
nicht. vñ in deme is kx duller wen de
ape. de de not nimpt vñ belustet sik
nicht in der schellen. sūd tohāt socht
se na der kernen. vñ my dūket dat
de pape mer sūdigkxt mit dē besmi
dede boke. wen de richt de dat pert
beslan leth. wēte dat pert kxft kx leff
nycht vme beslādes willē. sūder dat
bok kxft kx leff vme des beslādes wil
len. ¶Dat. xxx v. cap van den bildē

SO noch nicht vullēkame ge
antwardet is to der vragkx/
effte id thxmet de bilde to erēde. dar
vme wete / dat anbedē. bydē eeren
nicht ouer ein lopt. wente got sede
nicht vorgeues. du scholt nicht an/
bedē effte eerē. dar mede bewiset kx
dat id ein and is anbedē vñ eeren
bijrume ouer dat wort. du scholt se
nicht anbeden / vornim de vromme
den ghode. de bilde vnde de lykenisse
dede sint in deme kxmmele. uppe der
erden vnde ock in deme watere.

Secht origenes / Dat dat anbedent
hort to d begkxringkx des dancken.
sūder dat erent to d liflikē eere. alzo
dat anbedēt is mit gantzē dancken
vnde vlite sik vnddanich maken dē
dingkx dat men biddet. sūder eeren
effte nygkxn mach tūmend mit vn/
willen vñ mit valschē tekē ane bele
ungkx des danken. Vñ dit anbedēt
mach schen mennigkxrleyewijs. mit
werken vñ mit wordē. Mit werken
wen me dat honet nygkxt. den lichā
bogkxt. de kne dale setthet. de arme
upkxfft. de hende voldet vñ upkxfft.
den gantzen lichā dalebogkxt. de ka
gkxlē effte den hod affthut. wen me
offert. effte nicht and dink deit / alze
de wonkxit d lude mennigkxrleye vñ
den is. Sūder mit dē mūde schut dit
anbedent / dat meinliken kxt bedent
wen me de sūde bichtet. wen me be/
det. wen me danket. vñ wen me la/
uet. Dat erste hort dar to / dat men
de bozkxit vorsagkx. dat ande to vor
weruende dat tokamende gud. dat
drudde vor dat gude to belonende.
dat verde / to bewarende gude dink
van gode. Vñ neen anbedent van
dissen benomedē tkxmet to den bil/
den. wente de mynschx schal dē bilde
nicht bichten. noch wat van em bid
den. noch dat lauē als ikxt id de sūde
vorgkxue / effte sūdmakede. ¶Sūder
du mochtest seggē. id tkxmet id dat
me de scheppingkx anbede. alze ghe/
screuē steit / dat ysaac sede syneme
sone iacob. de slechte scholē dy denē.
vñ de lude scholen dy anbeden. wes
ein kxre diner brode. vnde di scholen
sik nigen de kinde diner mod. Liker
wijs nigkxde sik abrahā deme volke
des landes canaan. de brod iosepes
bogkxdē sik ok vor em. vnde wij bo/
gkxn vns ok vor den platē. vor den
konigkxn vñ kxren / alze de schrifft d
olden ee vñ ok d nyen toleth. ¶To
beterer vornemínge so schal me hir
weten dat anbeden. beden vñ eeren
dat kxbbē de lude vndwilen alle vor
ein. Darūme so wete dat na dē sin/
ne d hilligkxn lerer / drigkxrleie anbe
dent vñ eerēt is. Dat erste dat gode
alleine tohort. Mathei. iiij. vñ so dit
de duuel begkxrde van xpō / do sede
kx em. Ha sathanas. wēte god dinē
kxren schaltu anbedē. vñ em alleine
denen. Deutro. vj. Su hijr kxstu dat
xps suluē in vorde de schrifft / dat dat
anbedent vñ eerent alleine gode to
hort. do em de duuel sede / wisende de
eere d werlid. alle disse dinck werde
tk dy gkxuē. isset dat du vallēde my
anbedest. In dē vallēde begkxrde kx
dat daleboghxnt. vñ in dē anbedēde
dat bedent. vñ alous begkxrde kx de
boghxsten eere. Dat ander anbedēt.
bedēt vñ eerent / behord to d slichtē
schxppingkx. vnde van d synt de vor
gkxsechten schriffte. Dat drudde an/
bedent vñ eerent behort dē kxrē ihū
xpō. dede na tweuoldigkxme wesen/
de / dat is. na d gotkxit vñ na d min
schxit / is de schxpp vñ schxppingkx. de
schxpp. wēte kx is got. de schxppinge
wente kx is mynschx. wēte alze etlike
dink sint i gode. dede in nenē anderē

ſint·alzo dat hr ſe hadde gode lĳk· al ſe dar is de allemechtichrit·aller we tenrxyt·alle gude·allen enden to we ſende·alzo ſint etlike anbedinghr be dent vñ eerent·dede alleine gode to horen·vnde ſo ok etlike dink ſint de gode anhoren vnde doch in likeniſſē moghen ſe tohoren den creaturē·als de macht·de werdichxyt·de hrſchop alzo ſint ok twe wiſe des anbedēdes des bedendes vñ des eerende·dede to horen den perſonen de me eerē ſchal De erſte wĳſe hort alleine gode to· De andere hort den creaturē to·dar vme dat in en is de lĳkeniſſe godes auer mer hort yo gode to·wente to ſiner likeniſſe ſint ſe ghrſchapen diſſe dink·alze de enghrl vñ minſchr·vñ diſſe eere hrth eine ſide eere·ſūder de eere·dat anbedent edder bedent dat dar hort to der minſchrit criſti·de hrt eine hoghrr ere·wente darūme dat ſine minſchrit is voreent myt ō got hrit in einer pſonen·ſo is hr de werdighrſte/ vñ ſo eine iewelke eere/ de der ſchrppinge ſchuet·de hort er to/ alze ſe ſchapen is to dem bilde vñ li keniſſe godes·ſo is apēbar·dat myt diſſer ere got to dē erſten ſchal ghe eeret werden·vñ dar na de redelike ſchrppinghr·vñ dat darūme·wente ſe is delafftich der doghrde·vnde der werdichrit van gode·Hĳrūme de en ghrle·de prĳſtere·komghr vñ heren· de ſchal me eeren·vñ ſunderghen de iēnen dede doghrntſam ſint·wēte de eere is ein lon der doghrt·Voretmer mochſtu bit uth hrbben·dat de aff/ goderige ſchut twierleyewĳs·To dem erſten·wen ūment de eere·dat anbedent edder bedent·dat alleine gode to hort·ieniger ſchrppinghr to lecht·edder wen ūment eyn ringhe dinck mer eret wen got·alze de vn/ kuſchere doen·dede mer vnde vlitighrt vñ erwerdighrr ſik neghen vor eren vruwen·vnde vrouweſnamen wen vor gode·To dem anderē ma/ le ſchut de affgoderige·wen ūment an ſik nympt de eere dede gode alle ne to hort·mathei·iĳ·alze de duuel· do hr wolde dat ihrſus vor em ville vnde ene anbedede·vñ in diſſer aff/ goderige ſint de ghrſtliken·vnde de werliken hren·de de lude uth homo de laten vor ſik kneboghen vñ bege ren dat·alze de paweſe·de biſchopē ſūd alzo dede nicht de apoſtele·de dē luden vorbodē de knebogingh·dat ſe nicht to ſik togen de ere·dede go/ de tohort·vñ alze de hillige iode mor dachus·beuruchtede ſik dat hr dem minſchē de gotliken ere nicht tolede vñ wolde nycht erē de vorſtē na dē komge aſſuero·darūme ſede hr in ſi nē bede·hre du beſt bekāt alle dink vñ weſt dat ik dat vā nenē homo/ de ift ieniger ere hrbbe gedan·dat ik nicht wolde anbedē amā dē homo/ digeſtē·mē vme der ſalichrit des vol kes iſrl were ik berede to kuſſende ſine votſparē·mē hr wolde allene de ere gode to leggē·Su mit dē binnē wēdighen ogē·wo wiſlikē diſſe iode kōde bedenkē de wetēhrit to bedēde· O wē dit de ieghrwardigen kriſten konden vñ hrlden/ ſo vlitighrden ſe ſik nicht ō eere vñ der werdichrit vñ des kneeboghrndes·alze de apoſtele des nicht hrbben wolden·vñ ok mit mardochro kneboghrdē ſe ſik nicht· alze de girighen doen·dede willē vod effte gaue/ mit erende vñ knebogē/ de vorweruē·Worthmer hrſtu uth diſſen wordē·dat eniewelik homoð vñ doetſunder alzo is ein affgoder· hĳrūme dat he ienighr ſcheppinghr mer beleuet wen den ſchrpp·vñ trid auer dat erſte bod·vñ dat bod xp̄i· dede ſecht mathi·x·Dede ſinen vad effte moder mer leffhrft wen my/ de is my nicht werdich·vñ we leffhrfft den ſone effte de dochr bauen my/ de is myner nicht werdich·vñ alzo vor nym ok van anderē dinghen·Ok eniewelik mynſchr dede ein doetſūd is/ hrt dar vme ein affgoder·wente in ſinem homode wolde hr nūmende bauen ſik hrbben·vñ ſo hr gode vor/ drifft mit homode·ſo vorſmad hr ok ſyne bade·wēte we dar vorſmad de bade/ de vorſmad ok den yennen de de bade anghrſettet hrft·Darūme ſo wete dat nūment kan doetlikē ſūdi ghen·id ſy dat hr ſūdighr in homode wēte alletĳt vorſmad hr de bade go des·Hĳrūme ſecht de ſchrifft·ecti·x· Ein anbegin aller ſūde is de homod Dar is·alle ſūde hrfft an van dē ho/ mode·dede anhoeff in dē hēmele·vñ ſtotte den mynſchen uth dē padiſe· vñ is nu vordmer in ō werlid·vnde hrft vele kinde·De dar ſint de houer dighen bauē de lucifer regneret·alze ſūte iob ſecht·xl·Hde is ein komk ba uen alle kinde des homodes·Nu hrſtu welker anbedēt·bedent·eerent gode alleine tohort·welker den rede likē creaturē·nu merke watlēy eere den bildē tohort·Unde wete dat id ein andō is vor dē bilde de kne bogē· vñ ein andō is/ wen me dat dē bilde deit·wēte de mynſchr ſchal nicht lo/ uen i dat bilde·vñ alous ſtande vor dē bilde/ ſchal hr i god louē·des dat bilde is·vñ alzo ſchal he de kne bo/ ghen·de kaghrlen affthen·nicht dem bilde ſūder gode vor dem bilde·Dar vme hrt id ein bilde·dat is ein teken eines anderē dinges·dat id beudet alzo dat de danke in em nicht beſta ūder dat me ene uphrue to dē din/ ghr dat id beudet·Alze dat bok vā dē lidende xp̄i dat leſt me·vñ de an/ dacht wert upghrhauē to xp̄o·vnde beſteit nicht in dē boke·wēte de bo/ ke vñ de bilde ſynt alleine tekē dede vns vorē to den dingē de ſe beudē Darūme de oldē wiſen/ ſchreuē ouer dat bilde xp̄i·nicht diſſen xp̄m·ſūder vormiddelſt diſſem louē·vnde nicht diſſem·ſūder den du dor diſſē loueſt den ſchaltu alletĳt anbedē efte eerē Un mit diſſer ouerſchrifft wordē de lude ghreleidet van dē erdome ō hri/ den·vñ wordē ghruort in den rechtē wech effte louē·wēte vakē woldē ſe anbedē dat tekē·alze dat dinck dat id betekēt·Un alous blifft noch de dulle rede mank den dūmen·wen ſe ein bilde godes ſeen/ ſo ſeggen ſe·ſu dar is got·vñ ſeende dat bilde marie

vñ alzo van anderẽ bilden eodder te/
kenen·darũme is id seer noet den lu
den to seggende/ wo se sik scholẽ to
den bilden hxbbẽ·worũme se sint ute
dacht·vñ wo se nene grũt hxbbẽ in
der schrifft· vñ sint doch den ludẽ to
der lere gixsettet vñ to der dechtnis
se·doch nycht darũme dat me se an
beden schal alze got· vñ eeren se alze
de billighxn de se beduden· vñ des is
ein tuch sũte gregorius in einer epi
stolen to dẽ bischope seuerino alzo·
Zsset dat ũment wyl bilde maken·
dat vorbede nicht myt alle·sũder se
anbeden·dat vorbeede alle·vñ vor/
mane vlitigẽ de brodere dar to·dat
uth dẽ gixsichte dat gixschxen is· se
nemẽ hittighe leue to der ruwe· vñ
dat se sik dale neghxn allene ð hilli/
ghxn dreualdichxit in dẽ bede· Su bir
horestu worũme de bilde sint to latẽ
vñ wo sik de lude to en hxbbẽ scholẽ
Ok secht sũte ieronimus·dat epifa
nis de bischop van egiptẽ schrift to
iohannẽ dẽ bischope vã cõstantino
polim· Zk vant einẽ dok hxnghxnde
an der dore ð kerken·in dẽ was dat
bilde des lidẽdes eod̃ marx xp̃i·birũ
me do ik sach in der kerken cristi·ie
ghxn de gruntfest der schrift ein mũn
schxlick bilde hangixn·ik toreth den
doek· vnde vlitighxn gaff ik den rad
den de disse stede bewarden·dat se ei
nen armen doden mit disseme doke
klededen vnde uth dregen· vnde dar
na secht hx· Zck bidde dat me soda/
ne doke nicht hanghxn scholde in de
kerken xp̃i iegxn vnse ee· Su bỹr
hestu echt̃·wo dysse bischop vlitich
was·dat dat volk nicht valle in aff
goderige·liker wijs schole wỹ ok vli
tich wesen to wernende dat graue
vnde beestlike volk·dede vorlaten
den louen vnde de begheringhe der
gixsliken dinghx·vnde alto seer vo
den ere synne in deme gixsichte der
wunderliken bilde·der gixrwete·der
kelke·vnde der anderen wunderlikẽ
anrichtinge·dat horent voden se in
dem klanghx ð klockẽ·der orghxlen/
vñ in deme wilden sange·de se meer
reiset to dantzende·wen to ð innic/
hxit· Sũder de danken vodẽ se den/
kende·dat de p̃stere nicht beden mit
innichxit·in ð kerken kolsen se vnde
lachẽ·wo se in schonẽ kledrẽ·in gul
denẽ kappẽ·mit durbarẽ malmusen
gaen· vñ alous de beestlike mynsch
vornichtet de tỹt in der kerkẽ·wen
se to hus kamẽ·so seggen se den gãt
sen dach dar van· vñ vã gode nicht
mẽ de wise minsch vodet sine sinne
so nicht·mẽ hx hxft got leff·hx deit to
sine oghen vñ oren· vñ denket van
den ewigen dingen van der gothxit
de me nicht malen kan van der vn
begripliken gude·wisthxit vñ macht
van der ewigen vroude·dar na vã
der mũnschwerdinghx cristi· van si/
ner bort· van siner handelinge· van
sineme lidende·ok van sineme toka
menden richte· vñ so van den apo/
stelen/ vñ van den marteleren/ wo
se ein gut leuẽt hadden· vñ ledẽ ger
ne wedõwordige dink·darũme de er
stẽ cristẽ·so se gut vñ ynnich weren
vnde hadden xp̃m in erẽ hxrten/ so
sochten se nicht de butenwendighxn
bilde vñ tekẽ· Men de iegxnwardi
ghxn denkẽ luttik up xp̃m vñ up sin
lidẽt·alzo dat se kume mit den bildẽ
beweghxt werdẽ to betrachtẽde den
honliken vñ greselikẽ doet xp̃i·dede
vor vnse sũde storuen is·dat hx vns
mochte vorsonẽ mit gode vnde mit
den engelẽ· Sũder leider in de stede
des lidẽdes xp̃i/ malẽ se de strid van
troye· vñ in de stede ð apostele malẽ
se nyterdes dantz· effte and̃ nakede
võtuchtighxe wines bilde· vñ merwũd
mit blotẽ busten· vñ alzo vortan·
Ey leue xp̃e du bekẽst ere hxrte wor
võme dat se dit don· Sũte bernd in
apologia·segghxhir wat vã·du hxft
ghxseen vñ ok beschreuẽ/ in den clo/
sterẽ vor den brodrẽ· wat don dar
de lachxlikẽ spoke·de eiselken mistal
dichxit· wat dõn dar de apen·de gre
selken wulue vñ louwen· wat doen
dar de meerwũde·de haluẽ mansna
men·de gruwelken rezen· wat doen
dar de wapen ð ridde·de iegxre mit
den basunẽ·du sust vnder einẽ houe
de vele lichãme·up eineme lichãme
vele houede·du sust dar ok eine slã
ghxn mit·iỹ·sterten·echt̃ up eineme
vischx·iỹ·houede· vñ alzo van velen
anderẽ wũderẽ·alzo dat id mer lustz
to lesende in den meerwũderen wen
in den bokẽ· vñ den gantzen dach is
me vnleddich mit dissen selsenẽ din
ghxn/ mer sik i en vorwũderẽde wen
in ð ee godes võme godes willẽ·is id
nicht schemenisse võme de eitlickhxit·
worũme wiset nicht aff dat kostent
Allzo hxft gixschreuẽ de eintuoldighx
bernardus van den moniken· vnde
doch rort hx de monike vñ vns mei/
ne prestere· vñ schrifft alzo· De stede
des bedes is wueste· vnbegripeliker
hoghxde· vnbederuer lenghx· vnnutt̃
breide· kostelikẽ beret mit wũderlikẽ
meelthxn· dede wen se bewisen in sik
ere schonhxit/ so hinderẽ se dat sich/
te vñ de beghxringhx· Vñ my dũket
dat se etlikerwijs bewisen de olden
iodischen wonhxit· Sunder id sy dat
disse dink syn to der eere godes· So
vraghxt he de monike·dat de heiden
mank den hxidẽ straffet hxft seggẽde
Seghxt my bisschope wat deit dat
golt up den hilligxn·sũder ik seghx
gỹ armẽ seghxt/ wat deit dat golt
up den hilligxn· vnde vordan secht
he· Zk bidde de gỹ mit dissen dingẽ
willen reissen de lude to ð innichxit·
watleye vramẽ soke wỹ·lichte dat
vorwũderent ð dorẽ/ effte dat offer
ð eintuoldighxn· effte lichte synt wỹ
vormenghxt mit den hxidẽ·lichte hxb
be wỹ ere werke ghxleret/ vñ denen
noch eren affgoden· vñ dat ik apen
barer spreke· deit dit nicht alle de gi
richxit/ de dar is eine affgoderye· vñ
wỹ soken nicht de geistliken bathe·
sunder den lifliken nut· Lichte vra/
ghxstu welkerleyewijs· Zk segge wũ
derlikerwijs· wodaner· mit sodane/
me·mit ienighxm hantwerke besprẽ
ghx wỹ·mit hõnighx dat id vormert
werde· vñ wert vele upghxlecht·dat
id io noch mer vñ mer wasse· Noch

mit den ourbaren bilden· vñ mit der
wũderliken ydelheit·so werden de lu
de mer entfenget edõ gereiſet to dẽ
offere wen to dem bede· alous vor·
weruen ſe de rikedaghe· vñ de pen·
ninge then de pẽninge· wẽte ik wet
nicht worũme· wor ſe meer rikeda·
ghe ſeen dar offeren ſe leuer· de hilli
ghen behaluet mit dẽ vorguldeden
ſuluere glenſert mank de oghen· vñ
de budele don ſik up· eine ſchone hil
ghe wert ghewiſet efte eines hilligẽ
bylde· vñ darũme meent mẽ dat yo
hilligher is· io id beth gheuarwet is
de lude lopen to opẽde vñ ropen to
geuẽde· vñ mer vorwũderẽ ſe ſik an
der ſchonheit wen ſe eerẽ de hillicheit
dar na werden gheſettet in der ker·
kẽ twe vate· nicht allene mit korne
ſũder ok rade mit lãpen· dede nycht
myn ſchinen wen de lãpen· ok ſuſtu
in der ſtede õ lichte grote bome· mit
grot koſtelheit· mit wũderlikẽ arbey
de ghemaket· vñ ſe ſchynẽ mer van
dẽ berede den lucernẽ· wen van edle
len ſtenẽ· Wat dũket dy in alle diſ·
ſen dingẽ· wo vele vint me dar bot
ſãme vnwere edõ lichte mer wũder
like ankaper O idelheit ouer idelheit
ſũder doch nicht ydeler wẽ duller· de
kerke ſchint in dẽ wendẽ· vñ in den
armẽ is kũmer· de ſtene kledẽ ſe mit
golde· vñ achtẽ nicht up ere nakedẽ
kindere· vñ van dẽ gude der armen
deent me den oghen õ rikẽ· de anka·
pere krupẽ dar ben· dat ſe ſik belu·
ſtẽ moghen· ſũder de armen vinden
dar nicht· dar ſe ſik mede helpẽ mo
ghen· ¶ Su dit ſint de worde ſũte ber
nardi· in den de gy richten vnde idel
heyt· vnde de berouinghe der armen
bewiſet wert· wultu ſo mochſtu vor
nemen· vnde ok dat ſe de knakẽ der
doden to ghelde uthſetten· dar van
ſecht ſunte bernt· O wo grote miſ·
brukinghe vnde wo grote vorkerin
ghe· dat de beente der hilligher wer
den uth ghelecht to dem winne dede
alle gudere vorſmaden do ſe leuen·
dich weren· nu ſe doet ſynt nu wer·
den ſe dwũghen to bedelende· O hil
lighe bernarde· lichte woldeſtu nicht
uthſettẽ de vorguldeden bende· dat
men ſe opede vnde ghelt ghene· lich·
te beſtrekeſtu nũmende mit der mũ·
ſtrancien· dat me ſe opede vnde gelt
ghene· wente du weſt wol· dat id ne
ne rechte bote is to ghuende gholt
ſuluer eder miſſink· dat me yd ope
vñ dar vor nemen ſuluer edõ golt·
wol befft uth ghedacht diſſe luſtighe
bote· Ok lichte ſedeſtu nicht· ſunte
bernarde helpet ſunte iacobe ſunte
peter· eder vnſer leuen vrouwen·
uthſettende ere ſuluerne bilde· wen·
te lichte meneſtu wen me alzo deyt
ſo dwũghe me de doden hilligher to
bedelende· dede doch leuendich alle
gelt vorſmaden· Leue bernarde beſt
du gicht ienigher ghelleen in diſſen
reden· dat ik twen deſte beth louede
wen eineme Ik hebbe noch einẽ gro
ten patriarchen alze ſunte iohannẽ
mit deme ghuldene munde· Wo be
wyſeſtu· woer he dat tughet alzo·
Enkede de na latin· dat is de bente

der hilligher· werden nicht ghekeret
mit den pẽninghen· wat eeret me ſe
mit dẽ ghelde· vñ armẽ wenen· wat
rechtuerdicheit is dat· de doden rike
makẽ vñ de leuẽdighen arm· edõ be·
rouẽ dat blod is· dat arbeit õ armẽ
nemẽ vñ gode offerẽ· dat en is neen
offer· ſũder gode einen ghekellen ma
ken ſyner vordruckinghe· dat he dat
offer gerne neme van den ſũden· vñ
belonede de ſũde· Su hir horſtu my·
nen ghekellen iohãnez· den ſe vmme
ſodane worde vnde õme andere· mit
den he ſchende de giricheit vñ vnſe
ſũde· to twen tidẽ van den biſchopẽ
ward vordomet vor einẽ ketter· vñ
ward van en vorbant· vij· iare· Hir
õme ik bernarde· ſegge dy de du dit
ſchrifft· dat du des gheliken ouer dy
vorbeideſt· ¶ Leue bernarde· wat
my bitters kan beleghen· ik vuullen
kamene bidde dy vñ dynen ghekellẽ
iohannẽ· denket myner vor gode dẽ
heren· vñ biddet ene dat he my geue
de macht· dat ik my nicht entſette·
ſũder konlikẽ ſchriue vñ predike de
warheit· de gy boſchreuẽ hebbe· wẽte
ane de hulpe godes vele wedõſaten
vñ ſcharpe vighende· gãtz drade ſto
ten ſe my van diſſer warheit· vnde ſe
hebben doch beſchreuẽ in eren anſet
tinghen· dat ſummelke der hilligher
bente uthſetten tohope· dat ſe doch
nicht doen ſcholdẽ· wente alzo ſecht
innocencius· Mit diſſeme bade ſette
wy dat de oldẽ bente nicht mer ghe
weſen werdẽ uth den ſchoppẽ· noch
uthghelecht to kope· vñ weeret dat

me nighe vunde· dat ſe tũment doer
eeren· id ſy denne dat ſe touorne be·
ueſtet werdẽ mit õ macht des rome
ſchen biſchopes· vnde dat ſe nicht de
lude bedregẽ mit valſchen leren· alze
in velẽ ſtedẽ de wonheit is· võme des
nethes willẽ· Su dit is de anſettinge
innocẽcij des drudõ· Sũder ſo id dẽ
budele vñ der taſchen õ preſtere ſche·
delik is· darũme behaget id en nicht
Unde lichte wen ſe id helden· lichte
weinigher wiſedẽ ſe ſũte barbarẽ the
ne· ſũte antonius knakẽ· vñ andere
bente de ſe hillichdom nomen· vnde
enkede· io ſe de lude mer vormanen
to dẽ offere mit diſſen bentẽ· io ſe en
myn ghuẽ wen touorne· vñ nu hebb·
ben ein biworth ok de burẽ· wo wol
kan de pape den ſuluernẽ ende inley
den· wen ſe horẽ dat he ſecht dat ſe
ſcholen gan to dẽ hillichdome· vnde
ſcholen upoen ere herten· dat is de
budele· Ik horde eins van einẽ pred
dikere· dat he põdikede in einer kerk
miſſen· kindere wetet dat dre duue·
le gingen to der kerkmiſſen· de eine
dat he dat herte toſlote· dat ſe nicht
de ſũde beruweden· vñ dat was ein
quad duuel· de ander· dat he de mũd
toſlote· dat de lude nicht bededẽ vñ
got nicht laudẽ· vñ diſſe was noch
erger· vñ de drudde· dat he de budel
toſlote· Ha ha kindere diſſe was de
alder ergheſte· dar võme myne alder
leueſtẽ kinde· latet iw dẽ alõ erghe·
ſten den budel nicht tobindẽ edõ ſlu
ten· tredz to dẽ hillichdome· dod up
iwe herte· dat is de budele vñ taſchẽ

Merke nu de grote loghene vnde gi
richeyt· wen he secht· doet up iuwe
herte/ vnde beruwet iuwe sunde vñ
bichtet se· vñ weret dat dit dat ald̄
argheste is deme sunder/ wen he sine
sunde nycht beruwet· vñ alzo is de
duuel de ald̄ argheste/ de de herte to
sluten· sunder nicht de ienne dede bu
dele to sluth· wente de duuel achtet
nycht vele up den budel· wen he dat
herte hefft na sinem willen. Darūme
dat he dat herte nicht hefft na sinem
willen· so anbede got den herē· de hil
ligen beente vñ de bilde schickelken
ere· ok de boke de dy xp̄m vnde sine
warheit voetgheuen· de boke erestu
wen du se suuerliken bewaresst/ vñ
dat stoff van en wisschefft· vñ bewa
resst se dat se de vleghē nicht bekna
kē. Ok schal dyne vornuft nicht be
staen in den bilden· sūder sick up he/
uen to deme dat se beduden vñ be/
tekent. Hōr hebbe ik id vorlenghet·
wente id is behoff· dat de listighe du
uel vnder deme hillichdome nicht in
vore de v̄vlokinghe· dat de eere dede
gode allene tohort· de minschē nicht
to leggen der puren schepphinghe· al
se to vorne ghescht is· wente darv̄/
me hefft got gesecht· du schalt nicht
hebben vor my vrōmede gode· du en
scholt ok neen bilde maken efte like
nisse· dede in dem hēmele is bauene·
vnde dede in der erden is benedene
noch der dinghe dede sint vnder er/
den· du scholt se nicht anbeden noch
eeren· vnde alzus denke nu· dat du
neen dink schalt bauen got weghen
noch so sere alze got· vñ neen dinck
so sere eren alze got· wēte neen dink
is beter noch so gut alze got· wente
got is dat enighe alderbeste gut· ba
uen dat neen dink kan beter wesen
edder alzo gut alze he· darūme alder
meist schaltu ene leff hebben· alder/
meist anbeden· aldermeist eeren· vñ
alzo vorvullestu sin erste both.

Dat· ij· both· dat· xxx vj· capittel

DAt ander both is/ du scholt
nicht nomen vorgheues den
namen godes dines heren. Hōr mer
ke dat dat vorgheues is· dat vnut
te is to deme ende· to deme id rechte
kamen scholde· in eineme exempele·
wen iemant seget/ so meent he tho
meigende· Isset dat he nichtes wert
hebben to meigende· wen dat kome
vorderuet· so hefft he vorgheues ghe/
seiget. Uth deme hestu tohant· dat
einiewelk dotsūdet/ nympt vorghe/
ues den namen godes· wēte he hefft
an sink ghenomē den namen godes
dat he is ein bilde godes· vñ dit bil/
de is in sūden besmittet· likerwis· ein
eslik cristē hefft ghenomen in d̄ dope
den namen xp̄i· vñ hefft ghelouet dat
he em wolde na volghen in dē gudē
isset ouer dat he em nicht na volget
so hefft he vorgheues entfanghen dē
cristliken namen vā xp̄o· alze sunte
augustinus betughet/ vñ de marte/
ler ciprianus seggende· Vorgheues
nimpt de dē cristliken namen de cri
sto nicht na volghet· Doch sūdergē
nimpt de vorgheues den namen go
des· dede ane redelike sake nimpt dē
namen godes to swerende Ok hest
du hyr uth· dat de ouertredinge dis
ses bades/ is eine ouertredinge aller
anderen bade· vñ ok de bewaringhe
disses/ is eine bewaringhe aller an/
derē. Noch vornym id hoghер· dat
weret dat wy loueden dat got dre/
uoldich is in den psonen· weret dat
wy nicht louedē· dat he is allemech/
tich· alle dink wetende· vñ alle gude
dink willēde· denne neme wy vorghe
ues den namen der hilligen dreual/
dicheit· vñ alzo sundighen de kettere
dede louē mit manichfo/ dat got de
here nicht ghescheppen hefft de schede/
liken beste· edder worme· vñ de luffli
ken dinge. Edder dede louē dat got
wat ghescheppen hefft ane vramē· vñ
alzo vorgheues· vñ darv̄me meinen
de kettere vñ de eintuoldighen lude
uth dumheit· dat de greselkē dinghe
edd̄ derte· de vorghifftighen worme·
de vleghen vñ vlo· vñ alzo van an/
derē schedelikē quekē· dat se got vor
gheues gheschapē hefft· vñ id is doch
apenbar· dat disse dink gud sint vñ
nutte. Tō dē ersten dar v̄me· wēte
to d̄ vnghescheapē dreualdicheit wi/
sen se alze ledderē vnde spegele· mit
den de vornufft des mynschen sik up
heuē mach to gode· vñ ene beschou/
wen· wēte by d̄ grote vñ macht der
creaturē moghe wy betrachtē vnde
beschowen den schepp i siner macht
vñ uth d̄ staltnisse edd̄ schonheit der
schepphinghe moghe wy bekennen de
wisheit des scheppers· vñ by d̄ schik
kinghe vñ vramē d̄ schepphinghe/ mo
ghe wy bekennē des scheppers gude
vnde woldedicheit· vñ alzo de macht
des vaders· de wisheit des sones· vñ
de gude des hillighengeistes. Vnde
vordmer moghe wy hir uth beken/
nen· dat allēt wat got de vader ghe
schepphet heft· dat heft ok ghescheppet
de sone vñ de hilligheist· vñ alsus
de ald̄ ringheste creature vñ slimste
de den mynschen alzo upachtet to be
kennende de vngheschapen dreual/
dicheit· dede is bauē alle hēmele· so/
dane schepphinghe dē mynschen/ dede
alzo dor se upsticht is beter wen ri/
sende golt vñ schynende suluer· edd̄
eddele stene· vñ beter wen alle erdi
sche vruchte· alze korne vñ ande din
ghe· vñ bether wen ienighe werltlike
macht· Darūme isset dat de vlo edd̄
muggche dy alzo is eine upheuēde led
dere· so is dy enckede nutter sodane
vleghe wen ein elpendeer edd̄ perd·
mit deme du stridest vñ vorweruest
grote eere vñ rike disser werlt· wēte
isset dat du alzo mit dinē dankē up
stichst to d̄ hilligen dreualdicheit· vñ
blifst aldar belustēde dy in gode/ so
werstu wesen ewichlikē mit dē ko/
ninghe d̄ gantzē werlt· isset auer dat
du vorwest de eere d̄ werlid· vñ alle
komkrike· alletyt moet me dar van
vñ nicht bliuē in d̄ werlid· vñ ende/
likē alletyt· isset dat du schalt salich
werdē. Disse ledde mostu bekennen
mit d̄ du dor de schepphinghe mochst
upstighen to gode/ mit dankē vnde
bekantnisse· vñ disse bekātnisse mei
net sūte pawel to dē romerē in dē· j·

Wen hx ſecht·dat de vnſchickeliken dinghx godes/ by den dinghxn de ghx maket ſint· van der ſchxppinge werden beſchouwet myt der vornufft· dat is ghxſecht·dat de vnſichtighxn dink vornym mit den liflıken oghxn alze de macht/ de wiſzhxit vñ de wol dedichxit godes van der ſchxppinge dat is van dem minſchxn effte ſiner vornufft wert beſchouwet dat ghe ſchapen is· vñ bekent alze dē ſchxpper· De andere vrame diſſer dinge is·wente alle vñ ok de vorgiftighxn denen dem minſchxn to der arſtedye vñ to der hulpe ſyner nature· ¶ De dudde vrame·wente diſſer vorgiftighxn dinghx/ alze de vleghxn vnde ſpennen ſämelen in ſik de vorghifft vñ den ſtanck der erden· des waters vñ der lucht·dat diſſe ſtank vñ vorgift nicht vorderue de lucht· vñ ghxue nene orſake den droſen vnde anderen krankhxiden· vnde alze etliker wyſe/ ſint diſſe dinck eine vorlēghinghx vnſes leuendes ¶ De·iiij· vrame wente diſſe dinghx ſint alze hantouwe godes·mit den got ſtraffet de sūdere· vñ alzo ſint ſe nutte den gudē vnde den quaden·wente wen ſe nemande ſteken·pinighen effte byten ſo mach de mynſchx bekēnen·dat alle diſſe pine rechtuerdighen ſchxuet van gode·darūme· vme der sūde willen/ mit rechte quelen ſe de minſchē vnde beweghxn ſe to der oult· vnde etlike reyſen ſe vme erer brokſämichxyt willen· vnde nodighxn ſe vme eren wreuelafftighxn homoth· vnde etlike heuen ſe up/ to deme laue godes vnde werdichxit· edder wiſzhxyt· wente wat is bequemer to ſtraffen de wen wreuelafftighxn homot·den to betrachtende·dat de yenne de in deme anbeghinne der werlt macht hadde bauen alle leuendighx beeſte ouer de deerte/ viſſchx vnde andere· ouer de de minſchx macht hadde vñ herſchop· vnde vme des vnhorſammes willē dat hx ouer trad dat bot godes· vnde vme der daghelikenſū de willen·ſo is hx ſo vmechtich edd yamerich vnde kranck· to vorwinnende dat anvechtent vnde quelēt einer vlo· Nu leue reſe·de wyle dat du in ſunden biſt· vnde wult andere vorwinnen· beſchxrme dy vor de vlo edder muggen· enkede diſſe kleinen dinge towāuen dinen homod/ ¶ Ok is noch de veffte vrame diſſer dinghx· wente alze ſendelbaden ghodes vramen ſe vns·dat wy de bade godes hebben ouertreden· vnde dat wy lyden ſcholen· vnde alzo ſynt ſe vns to der bote·darūme leden de hilligē ghxrne van ſodanen dinghen· ¶ De ſoſte vrame· wente diſſe dinghx vormanen vns·dat wy denken upp de ewighxn pine· vñ dat wy nicht sūdighxn·darūme wen du nycht ſlapen kanſt vme der wyllen/ ſo denke up de ſchrift· Iſaie·xiij· Under dy ſchal ghxſtrouwet werden de mutte vñ de worme werden dy bedecken· vñ dat de pyne ewich wert·ſo denke up de ſchrift Iſaie·xvj· Ere worm de wert nicht ſteruē· vñ ere vur wert nicht ghxleſchxt· Leue ik bidde dy wen du werſt liggxn up dē leckerghxn bedde/ ſo denke hxrtlikē up diſſe ſchrifft wente dar vme is ſe ghxſettet dat ſe dy tixe van d lecketichxit vñ vore to dē gudē· vñ entelikē ſalich make· vnde ſo diſſe dink nutte ſynt/ ſo benedighxn vñ lauen got·dat is by diſſen creaturen lauē got de redeliken ſchxppighxn· vñ aldus de duſternisſe de draken vñ ſlanghxn· vñ alle ſchapene dinge/ lauen vnde benedighxn got·wente ſe bewiſen in ſik de vnbegripelken macht· wiſzhxit vnde gude godes des hxren· vnde ſynt vns alze boke·dat wy dorch ſe bekennen dat van ewighxn tidē uth ſyner wiſzhxit mende/ mende hx diſſe dink to ſchxppende/ dat ſe alzo werē· vñ alzo dat diſſe dink rechte doen dat bod godes in ereme denſte· wente de vleghxn· de vlo· de poggxn· de ſlanghxn vnde alzo van anderen dinghxn/ de doen nicht anders wen wat en got ghxbadē hxft· Wente dar is ghxſchxuen geniſis·j· Got ſach alle dink vñ ſe weren gantz gud· ¶ Dirūme ſchole wy nicht kurrē wen vns diſſe dinck bedrouē·noch denkē dat hx wat vorghxues ghxſchapen hxft·edd ūnutliken· wente wo vaken wy wat doen ſo vakē neme wy vorghxues den namen godes· alze wy ok don wen wy ſyner ſchxppinghx vorghxues brukē· edd van en denken/ vñ lauen nicht dar vor den ſchxpper· Wente wete· dat dy dar vme ghxuē is de bekantniſſe der hilligxn dreualdicheit· dat du dat vor laueſt den ſchepper· den entholder vñ den bewarer· den ſchxpper/ dat he dy mechtighxn ghxſchapen hefft· den entholder· wente alle dink entholt he wiſzliken· den bewarer· wente alle dink bewart hx gudliken/ in guder ſchickinghx· dar vme iſſet dat du in dineme danken denkeſt/ dat enighx miſtaldicheit were in diſſen benomedē werkē· to dyner erghxringhx nimpſtu vorghxues den namen des allemechtighxn godes· ¶ Dirūme wete dat· dat de sundighxn sūdighxn iegxn den sone/ dede ſprekē· dat hx alle dink nicht hxft wiſzliken ghxſchapē· vnde de iegxn den vader· dede ſprekē dat he nicht allēt kan doen wat hx wil· wēte de macht des gotlikē namen/ wen hx nicht to deme ende mochte bringxn wat he wolde· ſo were hx vorghxues· vñ dede alzo ſede· dat de gotlike macht were vmechtich· de hadde vorghxues dat bekantniſſe godes des vaders· De nympt ok vorghxues den namē des hilligxngeiſtes/ dede meinde dat he den hilligxn nicht lon geue vor alle lyodent· edder dat en de ſunde nicht weren to d hulpe vnde to dem laue vnde ſu alle dink wert en to vramē kert· alze sūte pawel ſecht to den romeren in deme· viij· capittele· Wēte den dede got leffhebben/ helpen alle dinck to deme ghuden· Wente wete dat sūte peter· sūte pawel· vñ sunte magdalena· vnde alzo ok de anderē hilligxn· darūme dat ſe ghxsūdiget hadden· vnde quemen to ſik ſuluen·

ſo hebben ſe vlitigher bote daen· vñ
werden dar groter eere vor hebben
dat ſe van ſo groten ſunden· vnde
van der macht des duuels ſynt ent
uriget vnde vorlozet// Nu hefstu ge
hort wo in den danken by dem louē
de lude vorgheues nemen den namē
den namen godes ¶Auer in der ho/
pene neme wÿ vorgheues den name
godes· wanner dat wÿ bekennē dat
he is ein beſchermer aller truwē· ein
ſalichmaker vnde ein beloner· vnde
doch willendich sündighende· dat wy
nicht sint delafftich disser dryer na/
men· dat is dat he sy vnse beſcher/
mer· salichmaker vnde beloner· wen
te alze wy nemen den namen godes
de dar is dat weſent· so dat wy mit
em vnde van em hebben dat weſēt
wente he is vnde wy sint· Likerwis
schole wy ok nemen disse drie namē
ghodes· wente he is eyn beſchermer
dat wy beſchermet werden vā deme
quaden ¶Eyn salichmaker· dat wy
bewart werden in deme guden/ hÿr
vñ na deme dode· Eyn beloner· dat
he vns belone de ghuden werke· vñ
alzo dat wy allethÿt weren· wente io
is beter guth to weſende· denne al/
leine to weſende· vnde dar vme so
dit nicht is in vns vme vnſer trach
eyt wyllen· Darūme na der hopene
neme wy vorgheues den name gho
des· alzo ok ein eſlik de in deme louē
dwelt· van den dinghen de dar ho/
ren to der hopene· de nympt vorghe
ues den namen godes· men de hedē
de ioden vnde de quaden cristene ha

pet vorgheues/ dāt se got salich ma
ket· yſſet dat ein islik nicht uphoret
van der dweleryge· vnde van deme
is de schrift ezech· xxxvij· Dat de qua
den seggen in deme daghe des rich/
tes· dat ere hopene is vornichtiget
hÿr vme laet vns nicht vornichten
de hopene myt quaden werken· als
de iennen doen/ dede alto seer hopē
seggende· Got hefft den hēmel ghe/
schapen den schapen noch den swi/
nen· Se seggen dat war is/ edder de
warheit· wente de leckerghen bucke
vñ de vnkuschen swyne doghen dar
nicht· vnde so vorichten se sick sul/
uen/ meenende dat se myt eren dul
len worden dar henne komen· ha· ha
bocke swyne/ latet uwen vras vñ
vnkuschÿt vnde de ydelen hopene·
na dem male dat gÿ seggen· dat den
bocken vnde den swinen dat hēmel
rÿke nicht gheschapen is// Auer na
der leue nympt de mynsche den na/
men godes vorgheues· der gnade ed
der der gaue godes/ wāner he in gu
den werken nicht vulherdet beth to
deme ende/ alzo dar doen de cristen
de uth der ghaue der hilligen dope
hefft ghenamen den ridderliken na/
men des koninghes cristi· vnde daer
na in der vermynghe/ de dar heth ei
ne beueſtinghe· so nympt he de wa/
pene/ vnde vele ghestlike bathe· vñ
dar na in deme krighe· na so groten
ghauen doze he sik nycht uth setten
vme de sake edder waerheyt godes
des heren ihesu cristi sines koninghes
Ein sodane vechtet to der tÿt· sund

schentliken gheit he tho rugghe· vnde
gifft stede deme duuele· deme lichā/
me vnde der sūde· den vighenden xpi
vnde etlike ridderе cristi alze vorre
dere/ vorhuden den namen cristi· la
thende mit den vighenden/ alze alle
cristen doen· dede in dogheden nicht
na volghen deme koninge cristi· dar
vme hebben se vorgheues ghenamē
den ridderliken namen· Auer in den
wordē wert de name godes dryger
leigewÿs vorgheues ghenamen· To
deme ersten male wen wÿ idele wor
de spreken· To deme anderen male
wen wÿ vnschickeliken beden· To
deme drudden male· wen wÿ vndo/
keliken swerē· To deme ersten wen
wÿ idele worde spreken/ so sundighe
wÿ wo vakē dat wÿ van gode edd
van synen creaturen vnschickeliken
spreken· vnde alzo neme wÿ den na
men godes vorgheues· Wente alle
vnse worde schole wesen to der eere
godes vnde to dēnem vordenste· vñ
dit vornichte wi wen wi so idel spre
ken· Wente alzo behaghe wÿ nycht
gode· deme wi doch behaghen schole
Wente alle dink hefft he ghesettet in
der mathe· in deme talle vnde in der
waghe· vnde wÿ enachten des nicht
vnde sprekē idele worde· darūme be
roue wÿ vns suluē des vramē· Dar
vme betughet de salichmaker xpūs
vnde secht mathei in deme· xij capit
tele· Van allen idelen worden· de de
mynschen spreken· moten se reken/
schop ghuen in deme daghe des ri/
chtes· Enckede van dynen worden

werstu vorordelt· vornym yſſet dāt
se idel synt· vnde van dinen worden
werstu rechtuerdych· vornym yſſet
dat se schickelken gud synt· O loghe
nere· achterkozere· schendere· vnku/
schere· wasschere· vorromere· vnutte
segghere· scixlere· vlokere· leſikoze/
re· runere· meren segghere dede vnut
te synt/ wo werde gÿ rekēschop ghe
uen van alleme worde vor iuweme
koninghe· ¶To deme anderen male
neme wÿ vorgheues den namen go
des in den worden· wen wÿ vnschik
kelken beden· vnde dat schued wen
wÿ beden vnde synt van gode ghe
ret mit den dancken· edder wen wÿ
witliken synt in doetsūden Darūme
dat dit bed vorgheues is/ so secht de
salichmaker mat· xv· Dit volk eeret
my mit den lippen· sūder ere herte is
vnevan my· vgheues eerē se my· lerē
de de mynschlikē lere vñ bade· ¶Su
nu hefstu dat de yennē de de bade der
mynschen settē bauē voz de bade go
des/ de beden vorgheues· Wēte disse
arbeit arstedighe/ het vorgheues idel
edd vnnutte· wēner dat de ende dar
na nicht kumpt· alze dat lon· edd de
sūtheit· O dat dit merkedē de papē
vñ leighen· dede bereid synt dat se be
haghen erē herē/ vullēbringē ere bod
vlitiger wen godes bod· Dit scholdē
ok merkē/ de dede vmegaen mit den
mynschlikē vūdē· vorlatēde dat ghe
sette godes· dat to d salicheit voret·
vñ ok de/ dede mer wegen ere anset
tinge wen godes· alze de eeclokē de/
dē/ den xps sede mathei in deme· xv·

Worũme trede gỹ ouer de bade go
des· vme iuwer anſettinghe· vnde in
diſſer rate ſint de yeghenwardighen
prelaten· papen vnde leygen· vñ sũ
derghen de ghiſtliken· dede ſik hebbẽ
gheſettet eine dwelerige vor eine ee
ſeggende· dat allent wat de prelate
buth· dat ſchal ſyn vnderſate doen
uth horſãme· vnde bewiſen dat· wẽ
te criſtus ſecht luce in deme· x· Wol
iw hort de hort my· vnde sũte peter
j· petri· ỹ· Hỹ knechte weſet vnder
danich in allen vruchten iuwen heren·
nicht allene den guden vnde den the
meliken· ſunder ok den vnſchickeli
ken· vnde ſunte pawel ſecht to den
ebreeren in deme· xiỹ· Weſet vnder
danich iuwen vorweſeren· vnde ok
ſecht criſtus mathei· xiỹ· Up dem ſto
le moyſi ſittende dũkelguden vnde
eekloken· allent wat ſe iw ſeggben
dat doet· Su diſſe ſchrifft nemen ſe
to bewyſende eren erdum· Sunder
goth ſy ghelauet· dat de eentuoloy
ghen· vnde ock de vruweſnamẽ vor
nemen· dat noch de here ihesus noch
ſunte peter noch ſunte pawel noch
enighe gotlike ſchrifft· buth den lu
den· dat ſe ſundighen· vnde ſin hor
ſam in der boſheit· ſunder ſe vorbe
den de sũde· vnde dat me allene hor
ſam ſy in deme guden· alze goth mit
ſiner vnbegripliken gude· de alder
hogheſte here· de buth allene ghode
dink· vnde nicht to ſundighende· ok
kan he nicht beden dat me ſundighe
alze he ſuluen nicht ſundighen mach
wente wen he ſundighen mochte· ſo
mochte he ock ein ſunder weſen· vñ
alzo boeze vnde ſãmerik· wor bleue
denne ſine vnbegripelike macht vñ
ſine gude· de macht de de ſunde nicht
kan ouerwynnen· vnde de ghude de
de ſunde nicht beſmitten kan· noch
quaed maken. ¶ Darũme in der uth
leggighe ouer den louẽ ſede ik· dat
de macht to sũdighende is mer eyne
vnmacht wen eine macht· vñ darũ
me hethe wy krank· wente wy ſundi
ghen vnde moghen ſundighen. ¶ De
andere bewiſinghe is diſſe· Hot kan
my nicht beden dat ik ſundighe· wẽ
te wen he bede to sũdighende· vnde
wen ik dat dede· ſo en ſundighede ik
nicht· wente wol deit wat got buth
de vorvullet den willen godes· vnde
sũdighet nicht· vnde alzo queme dat
ſundighent echter up got· wente ſo
were yd myne ſchult nicht· ſunde go
des· hyrũme is yd eine duuelſche wi
ſe vnde vorſchoninghe· wanner dat
me gode ſchult tho lecht· alze adam
sede· geniſis· iiỹ· De vroweſname de
ou my ghegheuen heft· de gaf my vñ
ik ath. ¶ De meende dat got ghſun
dighet hadde· gheuende em de vrou
weſname· vñ vortan eua gaff id up
de ſlangen· vnde alzo ſchuddeden ſe
de ſunde up got· vñ na dyſſer wyſe·
hutẽ de duuelſchẽ minſchen ſchuddẽ
ere ſunde up de gotliken gude· seg
gende· wen got wolde dat wy nicht
ſundighen ſholden· ſo hadde he vns
den willen gheuen· dat wy nicht ſun
digheden· vnde ſunderliken de vnrai
ne vnkuſchheit uppe dat both godes
de dar ſecht geñ· ỹ· waſſet vnde vor
mert iw vnde vornullet de erdẽ· vñ
diſſe entſchuldinghe helpet en nicht
alze adaz vñ euen nicht enhalp dat
ſe nicht leden· beruwende ere ſunde
vme des bades willen dat ſe ouer
treden hadden· Vñ darvme dat de
duuel ſyne ſchult alletyt nicht bekẽ
nen wil· ſo is he to ewighen tiden be
rouet der hemmelſchen vroude· Hyr
vme uth diſſen vroudẽ heſtu dat de
sũder nicht kan to gnaden kamẽ· id
en ſy dat he bekenne de gude godes·
vñ ghene ſik ſuluẽ ſchuldich vme de
sũde· vñ ſchuldighe gode nicht· noch
enighen anderen· wẽte he hefft van
gode den vryen willen· alzo dat god
nũmende kan dwingen mit alle dat
he sũdighe· Darũme ſchal de boetſã
me mynſche ouer ſik ſuluen claghen
vor gode. ¶ Sũder ichte dẽ eintuol
dighen doen nicht noech diſſe bewe
ringhe· alze de apenbar ſchrifft· dede
van deme horſãme is· Darũme wet
dat dar is ein gud horſam· vnde ein
quad· De gude in den doghedẽ· vnde
de quade i den sũden· de gude· godes
vnde de quade des duuels Hodes is
dede alletyt dat ghude red· Des du
uels dede alletyt dat quade red· wo
wol he vndertidẽ tolet effte red dat
gude· sũder alletyt dat he dat quade
in vore· De ghude vnde doghetſãme
horſaz is ein werk des redelikẽ willẽ
der ſchyppinghe· mit welkereme wer
ke willichliken vnde ſchickelkẽ he ſik
vnderlecht eineme anderen willen·
vnde alous wol horſamen· is willi
ghen vnde redeliken ſik vnderleggẽ
eines anderen willen. ¶ Uth deme
heſtu dat eineiewelke redelike ſchep
pinghe· alze ein enghel vnde ein min
ſche· ſchal gode horſamen· wente he
is de erſte vnde beſte here· darvme
ſchal me ok em to dẽ aller erſten vñ
sũderliken horſamẽ· vnde nadẽmale
dat he nũmer kan wat quades bedẽ
ſo ſchaltu em horſamen alletyt· vñ
in allen ſynen badẽ· vnde nadẽmale
dat he nicht bud· ſunder dat to dem
beſten is· darũme ſchaltu ſyne bade
alletyt beruchten· vnde nadẽmale
dat he alderbeſt belont vor den hor
ſam· ſo ſchaltou em alderflitighſt
horſamen· vnde ſo he alderbeſt wet
vnde kan ſtraffen den vnhorſam· ſo
ſchaltu dy aldermeiſt bewaren vor
ſynen vnhorſam· vnde alous ſchalt
du ſyne bade aldermeiſt weghen· be
kennen· leren· vnde mit gantzer vli
tighe holden. ¶ Dyt endoen nicht de
iennen· de de bade der mynſchen ba
uen de bade godes weghen· mit ho
rende· mit lerende vnde mit vorvul
lende· Hyrvme ſecht de ppheete da
uid in deme ſalter· pſ· cxviỹ· Vorulo
ket ſynt de de ſik nighen van den ba
den godes· Wente neen ander ghe
ſette themet dem criſtẽ mynſchen to
horende· noch to leſende· behalven
dat gheſette· effte de ee der bade go
des· Wente nene andere ee themet
em to holdende· to vullenbringende
effte to bewarende· wẽte wenner de
knecht godes wat dede dat em god
nicht rede· wo kõde he wat vordenẽ

van deme hxren. de sinen knecht alzo
vlitighxn leret. vñ dit betrachtende
de hillighxn ꝓphxten vñ apostele. vñ
ere nauolghxre. so woldē se nūmēde
horsāmen yeghxn de bade godes. vñ
dit lerende vns de apostele seggēde
actū. lj. den bischoppē. do se em vor
boden to pōikende van dē hxrē ihū
dat me moed gode meer horsāmen
wen dē luden. vñ vor deme hadden
se vorlecht den bischoppē seggende
actū. iiij. Thxmet id iw meer to ho
rende wen goth richtet dat suluen.
vñ up disser schrifft des hilligēghx
stes stan alle hilligē lerende. dat me
gode meer horsāme wen den luden.
vñ vorbeden dē minschxn to horsā
mēde. wāner dat se wat beden iegē
god. darūme bore to dē ersten sūte
augustinū dede secht. Hot bud. dat
wij nener macht horsāmen in deme
quaden. sūte ieronimus secht. Jsset
dat de here buth eod de prelate. dat
is din ouerste. de dinck de nicht sine
iegxn dē louen. noch iegxn de hilli
ghx schrifft. de dener schal em horsā
mē. Jsset ouer dat he em wedōwar
dighx dink bud. mit alle horsāme de
knecht meer deme hxren des geistes
dat is gode. dede is ein hxre der sele
vñ vortan secht hx. Jsset dat de key
ser wat gudes buth. do sinen willen
Jsset ouer wat quades. antworde
me moet gode meer horsāmen wen
den luden. To disseme suluē secht sū
te augustinus. Jsset dat de macht
wat but dat du nicht don schalt. so
vorsma snelliken de macht. beruch
tende de grotē macht. vñ merke de
mynschliken werdicheit. Weret dat
de bade des ratmānes wat bode dat
schal me nicht don. ysset dat hx iegē
den hogesten raet but. Jsset dat de
upperste raetman wat bode. vñ de
keiser bode ein ander. schal me gicht
ane twiuel vorwerpē den keiser. vñ
horsāmen dē ratmāne. darūme wā
ner dat de keiser vñ got ein and but
myt vorsmaynghx des keisers schal
me gode horsaz wesen. darūme der
macht des duuels vñ der mynschen
schal me dēne wedō stan. wen se ie
ghxn got but. wēte in deme do wij ie
ghxn den raet nicht. sūd wij synt em
horsā. wēte so hxft got ghxbadē. Su
dit sint de worde augustini. ouer sū
te gregorius secht. alzo me schal we
tē. dat me dorch den horsam númer
schal ouel doen. vñ echt secht hx. De
vndsatē scholē vormant werdē. dat
se nicht mer horsā sint den luden dē
ne id thxmet. dat se gicht mer horsaz
wesēde wen id thxmet. worden geno
diget d̄ lude sunde to erende. in deme
ment sūte gregorius. dat de iennen
dē dē minschxn horsāmen in dē qua
den de eeren de sunde. Auer sunte io
hānes mit dem guldene mūde ouer
dit wort sūte pawels. Horsāmet iu
wen ouersten. wat denne secht ium
ment wanner dat de ouerste quaet
is. schole wij denne horsāmen deme
quaden? Jde antwardet seggbende
aldus. Enkede wen yo in deme iouē
is. vle van em vnde ware oy. nicht
alleine ysset dat hx eyn mynsche is.
sūder were id ok dat ein enghxl van
deme hēmele steghx. Auer sūte ber
nardus secht. Queldon / watterley
id sy. wowol dat id nūment bud. so
is id doch apenbar dat id neen hor
sam is. sunder mere ein vnhorsam.
Men de grote bisschop vnde mer
teler sunte ciprianus secht. De mer
telere beden etlike dink. sunder sint
se nicht ghxschreuen in der ee godes
de dinck de se beden. so is nutte dat
wij weten / hxbben se icht dat vorbe
den by gode dat se raden to donde.
wente nicht tohant is id togelaten
van deme willē godes / wat mit den
minschxlikē lofften ghxlauet is. wēte
moises bad vor de sūde des volkes.
doch vorbad hx nicht gnade den sū
deren do hx bad. Ach dat disse rede
merkeden dede ere bede prasen. vnde
ere bade lauē. vnde de sulue bischop
sūte ciprianus secht. Nicht tohand
schal me id upnemen wat in deme
namen xp̄i di wert vorghxlecht. sūd
wat dar schud in der warheit cristi.
Auer sunte ysidorus secht. Wen de
penne dede bauen andere is / ichtes
wes dede. effte bode to doende. effte
vorlete dat / dat in der ee godes ghx
schreuen is. effte lichte bode dat me
dat vorlete. Sūte pawel schrifft to
den gallateren. in deme ersten. wer
den em vorghxuen dede secht. Unde
were id dat wij. dat is. de apke. effte
de enghxl van deme hxmmele steghx
vnde bode dat van gode vorbaden
is. effte vorbode dat god bud. de sy
vorvloket / alle den iennen dede god
leffhxbben. Vortan secht hx den dede
regeret. isset dat he wat bud iegxn
den willen godes. effte wat apenba
ret dat in der hilligxn schrifft nicht
gxbaden wert. dat bud hx effte red
als ein valsch tuch godes. vor einen
gheistliken deeff schal hx ghxholden
werden. Dit disse hilligxx. Nu moch
testu vornemē dat du alleine in dem
gudē schalt horsamē dinē ouersten.
vñ enkede noch nicht in allē guden
bistu dar to vorbūden. wente weret
dat dyn bischop. vader effte moder
dy bode dat du bleuest in d̄ tūcurou
weschop. vnde du haddest des nicht
ghxlauet / so bistu nycht vorbunden
horsaz to wesende. Likerwijs weret
dat dy bode de pawes / de vad effte
moder. dat du ein wiff nemest. effte
dat du vrowesname / einen man ne
mest. du bist nicht vorbūden to dem
horsame. Darūme wet dat du nicht
bist vorbūdē to dem horsame. sūder
in den dinghxn / in den du gode vor
būden bist to dē horsame. vñ in den
dinghxn schaltu horsamē den quadē
vñ den gudē ouersten. effte eddelstē
Nicht alze ifftu en horsamest. sūder
alze gode / dē alle schxppinghx horsa
men. vñ alsus was de hxre ihūs hor
sam pilato in dē lidende. wente alzo
was hx horsaz sinē vade. Alzo schole
wij ok horsamē den quadē p̄laten.
effte ouersten in dissen werkē. vnde
in lidenden / dede nene sūde synt. alze
dar is alle lidēt dat de truwen lidē
vñe xp̄m. sūder nicht in den quadē
werken / dede synt iegxn de bade vñ

rade cristi· darume seen de hilligben myt den binnewendigen oghxn· dat dat lidnt vme den vnhorsa in dem quaden is de aldwisseste schat deme cristen· wete hx secht· dede leden hxfft do hx nicht wolde horsamen in dem quaden den bisschoppe· luci· xxj· In der dult werde gy besitte inwe sele. Ok wete dat dngerleie horsaz is de de minschlik is· alze ghxistlike· werlike vñ presterlike· De ghxistlike horsaz is eine vullekamene bewaringe des bades na der ee godes· vnd disseme horsame leuede xps vñ de apostele· vñ vnd deme scholē leuen allecristene· De werlike horsaz is· na dē schickelikē badē der stat· de psterlike horsaz is na der uthsettinge der pstere ane apebare schrifft· vñ de truwe minschx schal vlitich wesen· beth to deme dode des erstē horsames· sūder der andere· ij· nicht alzo· sūder so verne alze se ouer ein kamē mit dē ersten bade· vñ so de latestē twe bade de lude meer weghxn wen dat erstedarume alze tonorne gesecht is· vorgenes nemē se dē namē godes· doch dat du weteſt en to antwardēde to der schrifft· de se in voren· so nym in der oldē ee dat bot godes· deutrono xvij· Du scholt don allēt dat dy lerē de pstere· na dē dat en got ghxbadē hxfft· Su hir secht got dat me io alle do· nicht wat se van sik suluē vinden deden beden· sūder wat en got buth dat se leren· ouer in d nigen ee· nim dat bod xpi· dede secht mathxi· xxiij· Na erē werken schole gy nicht dom to vorne sede hx· Allēt wat se seggē dat doet· vñ tohant lecht hx dar to seggende· na eren werken schole gy nicht doen· wat synt ere werke· wē ere bade· vñ vnde de se uth dichten de van gode nicht sint uth ghxgeuē Darume de hilligbxn uthleggen dis se worde seggende· allent wat se seghxn· vornim dat dar hort to deme stole godes· dat dot· mē na eren werken schole gy nicht doen· dat is wāner dat se dwelen· so schole gy nicht na en dwelen· vnde aldus de hertlike cristen schal vlitighxn seen to der ee godes· vnde to deme leuende des salichmakers· wente dat leuent cristi is eine bewisinghe der ee· vnde also mach he merken· effte de prelate edder papen ouer ein kamen mit deme leuende cristi· vnde sinen badenvnde wen yo alzo is in eren badenvnde leren· so schaltu en horsam wesen· ysset ouer dat se anders beden so schal he en nycht horsam wesen· vnde to deme luth dat wort sūte pawels· Horsāmet inwen ouersten vnde weset en vnderdanich· vornim in deme guden· Liker wijs ok dat wort sunte peters· wen hx alous secht· weset vnderdanich in alleme vruchten inwen ouersten· vornym in redelyken saken· vnde nicht allene den guden vnde den redelyken· sunder ok den quaden· vornym doch nycht in der vnredelicixit· noch in der bosshxyt· vnde dat meende de leue sunte peter anderswoer seggende· primo peetri in deme anderen capittele· weset vnd danich alleme mynschxn vme godes willen· Su seggede vme godes willen· vorbud hx dat se nicht vnd danich sin in d sude· vme des duels willē· wete wen se anders dedē so deden se iegixn dat wort xpi· men na eren werkē schole gy nicht doen Su nu hxstu wo se den namē godes vorghxues nomē· dede mer horsamē den vūden d mynschxn· wen d ee godes· vñ de horsamen den ouersten in dē quaden· Unde laet dy nicht vordreten dat ik dit so wide schreuē hxb be· wete ik see dat de entekerst sere hxft affghxtaghxn de lude· de geistlikē vñ de werlikē· mit d lichticheit sines horsames· sūder ik hape deme leuen gode xpo· dat hx wert vornufft ghxuen synen uthxrkarē· dat se bekēnē moghxn wor inne vnde wenner dat se scholen horsam wesen.

Dat· xxx vij· cap· van dē swerenden dem dridden male nome wij vorghxues den namē godes in den worden· wenner dat wij vnclokeliken sweren· vñ so dit bod sik neghxt sūdergbxn to disſem sinne dar vme is nutte wat to seggbxnde van dē swerende· To dem ersten so wete· dat sweren is got effte syne schxppinghx to tuchnisse nemē· vnde dit schud apenbar mit dem stemen effte binnenwendich· effte mit andere sinliken tekenen· Dar vme merke dat dat swerent newerle ghxbaden was· sunder dar was ghxbaden dat me den name godes nicht vorghxues neme· effte nome· Doch wenme io sweeren moste· so scholde me alleine sweren by dē namen godes· vñ dat settede god alzo· to vordomende de affgode· dat de ioden nicht sworen alze de hxiden by den affgodē vnde begūden se dar na to eerende Unde nadēmale dat wij den namē godes vorghxues nicht scholen nomen· wo vlitighxn schole wij denne vns waren vor dat swerent· wente de hxre secht in disseme anderē bade Dat ene de here nicht wert hebben vor einen vnschuldighxn· de den namen godes vorghxues nomet· Dar vme schole wij disse sūde nicht ringhx achten mit deme idelen nomē de des namē godes· dat leid altomeine is mank den geistliken vñ werliken wente disse sūde synt so groet dat de gantze werlit van sik suluen vor se nycht konde ghxnochdoen· Unde merke de schrifft des wisen salomōs dede secht· eccli· ij· Dede up eine cleine nicht enachtet· groter dink vorlust hx by eineme lutkē· vñ ok dat hx secht eccl· xxiij· Dyn mūd schal nicht wanen tho dē swerende· wente vele valle synt in em· vnde dat noment godes schal nicht stedes wesen in dineme mūde· vñ den namen d billigē schaltu dy nicht vormenghxn· wete du werst nicht ane schult vā en· vñ tohāt dar na secht hx· De man dede veie sweeret de werd vornullet mit bozheit· vñ de wrake wert nicht gan vā synē huse· vñ worume dat· wete de sūde d tūghxn bunkt to krighx· to d delinghx· vñ to vuredē· mit den de

mynſchx vordoruen wert· vnde ſo de
rechtuerdicheit der criſtē· ſchal ouer
vlodighxer weſen· bauen de rechtuer
dicheit der ekloken vnde der dunkel
guden· ſo ſcholen ſik de criſten nogē
latē in dem worde des ſalichmakers
dede ſecht in dem euāgelio ſūte ma·
thei in dē· v· Hȳ hxbbet ghxhort dat
den oldē geſecht is· du ſchalt nicht
meene ſweren· vñ ſunte iacob ſecht
in dem· v· Hxodere· vor allen dingen
ſchole gȳ nicht ſweren· hȳrūme wol
diſſe worde criſti rechte louet· de be·
waret ſik vor de ede· vñ ſo is hx vrig
vor den meinedē· de grote ſware
ſūde ſint· vñ dyt is de ſyn des lerers
iohānis myt dē guldene mūde· auer
mathxū· v· dede ſecht· dat got darū·
me vorbadē hxfft den eyd· dat men
nicht valle in den meinē eid· alze he
vorbaden hxfft den tornе in der nigē
ee· dat me nicht valle in dē dotſlach
dat uth deme torne hxr kūpt· wente
wē de wortele vordodet is ſo waſſē
de telghxn nicht· alous nim wech dē
eid· ſo en ſchuet de meine eyd nycht
vñ in dem is de nige ee vullēkame·
ner in dyſſen baden· wen de olde ee·
wente den podē was ghxbaden· dat
ſe nicht ſcholdē meine ſweren· bauē
dat is vns ghxbaden· dat wȳ mit al
le nicht ſweren· vñ merke dit ſint de
worde criſoſtimi· dat is iohānes mit
dem guldene mūde· ¶ Su dat· iiij· bot
dat dē girighxn dat ringheſte achtē
dede wol ſweren meinen nene ſunde
weſen· ane dat nicht kan beſtan dat
bot der ee· wēte were io· dat dat ſwe
rent nicht vorbaden worde· ſo kon·
den de meinen eyde nicht affghxbou
wen werden· wente uth deme eyde
kumpt de meine eid· wente nūment
is dede ſtedes ſweret· dat hx nicht vn
derwplen meine ſwere· darūme vor
mant hx dar na to vraghxnde· vrūt
ſeggh x my doch· wat vrameſtu mit
deme ſwerende· wente wen din wed
derſate louede dat du wol ſworeſt·
nūmermer dwunghx hx dy to ſwerē
de· ſunder alzo he meent dat du mei
ne ſwerende werſt· darūme ſo dwin
get hx dy to ſwerende· vnde wen du
ghxſwaren hxſt· ſo ſwicht hx· vredelā
icht alze in der waerhxit des eydes
ſunder hx ghxyt denne enwech· lyket
wȳs alze efte hx ſick ghxwraken hxft
in der vordomenиſſe dynes meynen
eydes· de eyd effte dat ſwerent hxfft
nūmermer einen guden uthghanck
Unde vortan ſecht de hilligхe leret
Sunder lichte ſechſtu· wat ſchal ick
doen· hx en louet my nicht· ok wil hx
my nicht louen· behaluen ick ſwere·
vulborde mer dat ghxlt to vorleſēde
denne de ewighx ſalichit· dyne ſele ſi
dy durbarer denne alle din gut· dat
du uppe diſſeme ertrike hxſt· iſſet ſa
ke dat du yenich dyngk vorluſt· du
mochſt leuen· yſſet dat du got dinē
ſalichmaker vorluſt· wo werſtu den
ne leuen· effte weſtu dat nycht· wen
du wat vnwilligхn effte vngiærne
vorluſt vmme den vruchten godes
dynes ſalichmakers· dar werſtu ve
le groter loen vor hxbbēde in dē hxm
mele· denne giftu allemiſſen ghxueſt
wente wat wȳ doen mit groteren
ſtridē· vor dat werde wȳ hxrliker ge
kront· Su vrūd ik vormane dy dat
du den mynſchxn nicht dwinghxſt to
ſwerende· id ſy dat du meinſt dat hx
wol ſweren wert· edō ifft du meinſt
dat hx ouel ſwerende wert· mer wik
van em· wente weret ok dat hx wol
ſwore· du ſo verne alze to diner ſam
mittichxit· ſo biſtu worden eine ſake
ſynes meynedes· wēte in dē vorſate
dwinghxſtu ene tho ſwerende· nicht
dat hx ſwore· ſūder dat hx meine ſwo
re· wered auer dat du meindeſt dat
hx wol ſwore· ſo dwigeſtu ene nicht
ſwerende· ¶ O du dulle mynſchx de
du einen anderen dwinghxſt to ſwe
rende· du weſt nicht watdu deiſt· vñ
iſſet dat hx meine ſweret· edō hx ſwe
ret meine mit bate· ſūder du ane ba
thx· werſt delafftich ghxuūden ſynes
meinedes ¶ Dede nicht entwiuelt to
leghxnde· de vruchtz ok nicht to ſwe
rēde· vnde vortan ſecht hx· Hot dede
vorbadē hadde de meinede· de ſulue
hxfft dar na ghxbaden nicht to ſwe·
rende· ¶ Darūme de ſik nicht beruch
tet to vorſumende dat bot godes in
deme ſwerende· noch in deme meine
ſwerēde wert hx vruchtē· Auer wat
wultu hx vruchtet got· edō hx vruch
tet ene nicht· iſſet dat hx got vruch·
tet· ok ane dē ed· lucht hx nicht· iſſet
auer dat he nicht vruchtz· noch mit
deme ede kan hx de warhxit ſeggh x·
Horet gȳ papen· de gȳ bringhxt de
hilligхn euangelia den dede ſweren
ſcholē· wo kone gȳ ſeker weſen van
deme ede· de gȳ dat hilligхk ghxuen
den meinederen· wo dūkt iw· de dat
vur bunkt van deme de brant kūpt
is hx icht ſchuldich an deme brande·
edō de dat ſwert reket dat de mort
ſche· is hx denne icht ein ghxſelle des
mordes· Alzo ok dede gifft de orſake
des meinedes· Wen id gud were to
ſwerende· ſo ſede gȳ rechte· wȳ ghx·
uen en dat euangeliū dat ſe ſwerē·
nicht dat ſe meine ſwerē· Nu gȳ we
ten ok wol dat ſweren is eine ſunde
Wo mogхk gȳ vry weſen de gȳ orſa
ke ghxuet dar vā me ieghxn god sū·
digхt· Dat vur horeup· ſo ſchut de
brāt nicht· nym wech dat ſwert· vñ
de mord ſchud nicht· alzo nym wech
den ed· ſo ſchuet de meine ed nicht·
Dit ſynt de word iohānis mit deme
guldē mūde ane afftoch· uth den ein
iewelick mynſchx mach merken dat
me ſik mit alle waren ſchal vor dat
ſwerēt· na deme bade xpi· vnde mit
diſſeme lerer ghxue ik my to vreden·
lerēde de mynſchxn dat ſe vlitich ſint
to brekende de wonhxit der ede· vme
des willen is id gud dat eine quade
woenhxit werde ghxwandelt in eine
gude· vñ dit merke uth den vorghx·
ſechten worden· ¶ Dat· xxx viij· cap

¶ Dat drudde bod·

DAt drudde bod dat ſūdergē
tohort dē hilligхngeiſte· is
dit· Dencke dat du hilligхſt· edder
hillichmakeſt den dach d vyre· vme
beter vorneminge· ſo merke dat de
vyrdach· effte hilligхdach· hxt elke
welik dach dede van gode is angхh·

ſettet·edder van den mynſchen/dat
me in deme daghe nicht arbeide dat
lifflike arbeit·vñ dat hęth uppe io/
diſch ſabbatū dat is eine rouwe·wē
te got de hęre ſchęppede hēmel vñ er
den vñ alle andere dink·vullenbrin
ghende ſin werk an dem ſoſten dage
vnde rouwede an deme ſoueden da
ghe van alleme werke·dat is van ō
ſchęppinge de he ghęſchapen hadde·
vñ benedigede den ſoueden dach vñ
billighęde ene·darūme hęth he wol ei
ne rouwe vñ ein billich dach·vñ ſo
diſſen ſoueden dach got de hęre ſul/
uen ghębillighęt hęfft vñ ghębenedi/
get·darūme ſo is he vñ ſchal weſen
aldermeiſt ghępręyſet van den myn/
ſchen·ſūder du mochſt ſeggē·ſo don
io ouel de criſten dat ſe nicht viren
den ſoueden dacht mit den ioden·al
ſe got ghęſettet hęfft·wente de ſon/
dach is de achte dach van der ſchęp
pinghe·alzo vornym·dat in ſos da/
ghen got ſchop alle dink·vnde in de
me ſoueden daghe rouwede he·vnde
alzo is de ſondach de achtede·worū
me hębbē dēne de criſten den ſouedē
vorwādelt in den ſondach·Dar mer
ke·dat in der olden ee goth wes ge
baden hadde·alleine in likeniſſē·vñ
gichteſwes apenbar to den richten
vnde gichtes eltes to den doghęden
de likeniſſe hębben ſick vorwandelt
de richte ſynt entlichtet·vnde de ba
de in den doghęden de ſint ghębleuen
dat du id vornemeſt·de likeniſſe we
ren de bade van den lāmeren/van
den kalueren·vnde alzo andere dink
dede ghęoffert worden·dede ein and
dinck bedudeden·alze dat lam bedu
det ꝙm·vnde ſo dit bedudede dink
nu ghękamen in·ſo is de figure vor/
ghaen in deme dudeſchen·dat is de
likenyſſe·wente wij offeren nu den
leuendighen criſtum·dede wes ſchal
ouer ein kamen mit deme lāme in ō
likeniſſe·criſtus wart ghęoffert/dat
lam wart ghęvillet·vnde criſtus is
berouet·dat lam ſwicht wen me yo
to deme dode voert·yſaie·liij·Vnde
criſtus dede ſine mund nycht up to
eineme wedderwordighen worde·he
wart to deme dode ghęvoert·vnde al
dus van anderen likeniſſen·Auer
de rechte ſint vorwandelt·wente cri
ſtus hęfft ghęſecht mathei·v·Den ol
den is ghęſecht·oghe vor oghe·ſun/
der ik ſeggh̄e iw·hębbet leſſ iuwe vy
gende·wente na deme male·dat de
ſone godes ghęleden hęft vor de ſun/
dere an ſineme lichāme·vnde ok he
alze ein mechtich konink/nicht wol
de na der olden ee vorordelen de ebre
kerinnē·iohannis in deme·viij·ſo be
wiſede he an ſik den nakomelinghen
dat ſe barmehertigen richten·Auer
de bade dede mit alle to den doghędē
ſint·de beſtaen vullenkamen·vnde
ſcholen vaſter ſtaen manck den lu/
den der criſtenheit·denne in der oldē
ee·darūme ſecht vnſe here ihūs ma
thei in deme·v·Hij ſcholt nicht mei/
nen dat ik ghękamen were up to lo
ſende de ee·edder de propheten·En/
kede ik bin nicht gekamen·dat he ſe
vorſtore·ſunder dat ick ſe vorvulle/

Vnde ein lūttik dar na ſecht he·vor
ware ſegge ik iw·iſſet dat iwe recht
uerdichte nicht overulodighęr wert
wen der eecloken vñ dūkelgudē/gij
werdet nicht gan in dat rike ō hęm
mele·vnde ꝙs vortellede vele ſtucke
dar ſuluęſt in dē euāgelio mathei·in
den de criſten ſcholen ouertreden de
loden ō olden ee·Darūme wete uth
diſſen redē·dat i diſſem bade·denke
dat du billighęſt den dach der vire·
dat is den ſōdach·dat dar wat ſede
likes is·dat is de doget wert dar ge
baden·alze de billichmakinghe ō tijt·
vnde ok was dar eine figure·dat is
eine likeniſſe·alze dar is de bewarin
ghe des ſoueden daghes in ō oldē ee·
vñ nu des ſondaghes in ō nighen ee
Dat erſte alze de billichmakinge der
tijt/de ſchal ghęholden weerden ane
vnderlaet in der nighen ee·vnde dat
ane vorwandelinghe·vnde dat alzo
de mynſche in ienighęr tijt/ſūdergen
eere got ſynen heren·vnde ſo de be/
waringhe des daghes/na ō eintuol/
dighen uthwiſinge ō ſchrifft/bedude
de bewaringhe des mynſchen vā den
ſūden·vnde na eineme anderē ſinne
ſo bedudet ſe de rouwe des licham/
mes criſti in deme graue·vnde na ō
vorneminghe to den hēmelſchen din
ghen/ſo bedudet ſe de ewighen rou/
we in den hēmelen·Hijrūme ſo is id
werdich/alze de figuren edder like/
niſſen der olden ee uphoren·dat ock
alzo uphore de bewaringhe des ſoue
den daghes·wente anders wallebal
lede wij mit den vntruwen yeghen/
wardyghen yoden·alze ifft meſſias·
dat is criſtus vnde ſyn dod noch ka
men ſcholde·Darūme na dem ſinne
to den doghęden·vnde na dem ſinne
to den hēmelſchen dinghen/ſo ſchole
wij criſten ſtedes bewaren den dach
der rouwe·dat is alle tijt ſchole wij
uphoren van den ſunden·edder rou
wen·vnde louende ſchole wij holden
dat wij to ewighen tiden in den hę
melen rouwen ſcholen·Sunder wij
ſcholē doch nicht overeinkamē mit
den loden/to holdende den ſoueden
dach·wente vnſe ſalichmaker ꝙs
is nu upghęſtaen van den dodē·nu
meer wert he nicht ſteruen·vnde de
doet werd nicht meer herſchoppen
ouer em·Vnde dar ſynt noch etlike
ſake worūme dat de ſonauēt·dat is
de ſoude dach in der billichmakin/
ghe/is ghęlecht up den achten dach
De erſte ſake is diſſe·wente de dach
dede nu is vnſe ſondach/in deme is
dat licht ghęſchapē van der macht
godes des vaders·alze ghęſchreuen
is geniſis in deme eerſten capittele·
Darvmme ſo is id gantz bequeme·
dat wij alze de lichte vns billichma/
ken·de in deme daghe eereden·laue/
den vnde priſeden got vnſen heren·
De andere ſake is·wente dat worth
godes/mit deme de vader ſprak·dat
licht werde·vnde dat licht wart·die
wort dat criſtus is·dat is upſtande
van den doden in deme achten da/
ghe·darumme wij upſtande in deme
daghe van den ſūden/ſcholen eeren
vnde lauen vroliken ihęſum criſtum

wēte dat upſtant criſti van den do
den / bedudet vnde maket ghxiſtlike
upſtandinghx van deme dode der ſū
de · to deme leuende der gnade · vnde
vnſe endelike upſtant van deme do
de vñ iamere · in dat leuent ō vrou
de vnde clarhxyt · darūme in dem da
ghx ſo ſchole wy ſunderghxen upſtan
mit criſto · vñ ſoken hēmelſchx dink
vñ vorlaten de werlike ſorghx · vnde
bekūmeren mit den hēmelſchxen din
ghxn · wente ſunte pawel ſecht to dē
collonicenſe · iij · Ꝫſſet dat gy ſint up
ghxſtaen mit criſto · ſoket de dink de
dat bauen ſint · dar criſtus ſith to ō
vorderen hant godes · de dink de ba
uenwert ſint de bedecket nicht de up
der erden · O criſte du bekēſt efft dy
de lude alzo ſoken an deme ſondage
vnde van dy denken vorlatende de
erdyſchxen dinghe · De dudde ſake
is diſſe · dat wij den achtedē dach dē
ſondach vijren · wente in deme da
ghe hxfft de hilligxgixſt beſocht de
hxrte der iunghxre vnſes hxren ihxſu
criſti · thende ſe van den erdiſchxen din
ghe myt bekantniſſe der ſchufft · he
vorvullede vñ beueſtede ſe mit gna
den · vnde entfenghxde ſe an der leue
to gode vnde to dem neghxſten · dar
vme de munſchx ſundiget iegхen got
den vader vnde iegхen den ſone vñ
yegхen den hilligh ēghxſt · dede mech
tighxn · wijſzliken vnde gut willighxn
nicht en hilligхet den ſondach · wen
te he en is nicht danknamich in der
dechtniſſe · dat got de allemechtighx
vader de werlt ghxſchapen hxfft · vñ
dat ſe de ſone wiſzliken ghxſchicket
hxfft · vnde dat de hilligхghxſt in de
me dagix de lude hxft ghxlert de war
hxyt ¶ De veerde ſake is · Wente in
deme achten dagix is criſtus beſne
den vme vnſe ſunde · vnde hxfft ghx
ghxuen eine hantruwe ſines blodes
vor vnſe ſalichxyt · darūme wol den
hilligхn ſondach nycht en hilligхet
edder vijret · de bewyſet dat hx nicht
danknamich is der vorghxtinge des
blodes criſti ¶ De vefte ſake is diſſe
wente dat richte des iunghxſten da
ghxs · van der upſtandinghx van dē
doden · alze vele hilligхn meenen ſo
wert ſchxen de iunghxſte dach an de
me achten dagix · darūme we den ſō
dach nicht innighxn vijret edder hil
ligхet · de betrachtet nicht de meinen
vpſtandinghx ſiner vnde ock der an
deren van den doden · vnde dat gre
ſelike ghxrichte · vnde alzo ſundighxt
hx · donde iegхen de gantzen hilligen
kerke · dat is iegхen alle hilligхn de
in deme dagix werden gaende in de
vroude · vnde de dach wert ane ende
wente in dem achten dagix ſo wert
eine vullenkamene ſalichxit · vñ dat
arbeit in deme dagix wert dat ewi
ghx lauent godes · darūme ſecht ſun
te auguſtinus / les Heniſi dat erſte
bock moyſi · Vnde du werſt vinden
den ſoueden dach ane auēt · vnde in
ein teken der ſaligхn rouwe ane en
de · vnde alous de achtede dach ane
den ſoueden ſchal weſen ewich vnde
de ewighx rouwe · vnde alous dat lif
like leuend · de vullenkamen olde ee

hxfft den ſondach vor eine rouwe ·
Auer vnſe ſondach / na ō upſtādin
ghx xp̄i van den dodē · dede bedudet
dat ghxiſtlike leuēt vnde de ewighxn
rouwe / vele neghxr wen de ſouende
dach den de iodē virē · Vñ nadēma /
le dat id alzo is · dat de · vij · dach · de
in deme latine hxt dies dominica · in
dem dudiſchxen de dach des hxren · vñ
de ſondach is ein ſūderich dach go /
des · wente hx is ein dach vnſer ſchxp
pinghx · de dach der bort xp̄i · de dach
ſyner beſnidinghx · de dach ſynes up
ſtandes van den doden · de dach der
vnderwiſinghx van deme hilligхn /
geiſte · de dach der aff ſegginghx des
ordels van xp̄o · de dach ō vorclarin
ghx aller hilligхn · de dach ō ewigen
beluſtinghx in gode vñ ſiner bekant
niſſe · vñ alous de dach in deme lane
godes ane ende · Darūme wat ſchole
wij doen in den ſondaghxn · edder in
den hilligхn dagхn dede vorgaen ·
denne dat de werke mit den wij up
ſtaen van dē dode ō ſūde to dē leuē /
de ō gnade · dat wij weſende ane va /
re / vorbeidedē de upſtandinghx van
den dodē / to dē vorclarendē leuēde ·
dat wij nicht beruchtē dat horent
des quadē greſelken ſtēmen · gaet gi
vorvlokedē in dat ewighx vur · ſunō
dat wij mit hopene vorbeidedē dat
horent des alder ſoteſten ſtēmen · ka
met gij benedighxdē mynes vaders
nemet dat koninkrike · vñ alzo dat
wij mochten tredē in den achteden
lateſten dach · in deme wij werdē hxb
ben ein gantz nutte arbeit · dat dar

is dat ewighx loff godes · vñ de bin /
kinghx ō ewighxn eere · ¶ Uth diſſen
worden hxſtu wo wij vorbūden ſynt
to der bewaringhx des ſondaghxs ·
edder ō hilligхn dagix · ¶ Wēte dar
is daghxrleighx bewaringhx der hilli
ghxn dagix vnde sūderghxn des ſon /
dagхs · De erſte bewaringhx is ghx
meine allen luden · alze dat wij vns
bewaren van der ſunde · De andere
bewaringhx is · dat wij vns ſunder /
ghxn bewaren van den denſtbaren
werken / dede vns thxn van ō innich
hxit · De dudde bewaringhx is de alō
ſunderighxſte · dat wij vns bewaren
van den werklikē ſorghxn · edō ſorch
uoloichxiden · De erſte bewaringhx ō
hilligхn dagix vorbint alle · vñ alle
tijt · wente alle vnde alle tijt ſcholen
ſe ſik bewaten van aller ſūde · vnde
ſunderghxn van ō doetſūde · De anō
bewarighx der hilligхn dagix vor /
bint alle vnde nicht alletijt · ſūder to
ſūderghxt tijt · dat is dat eniewelik
mynſchx hir leuēde / wen de ſondach
kūpt vite · vorlatēde de denſtbaren
werke dede thxn van ō innichxit · De
dudde bewaringe vorbint ſunder /
ghxn de preſtere · dede innich weſende
ſcholē ſtede vñ alletijt mit aller vlite
ere dankē in gode vñ to gode ſettē ·
vme ō erſtē bewaringhx willē / ſo hxt
id wol in deme dudeſchxn de hilligh
dach · wēte alle dagix vñ ſūderghxn
an deme ſondaghx / ſchal de mynſchx
hillich weſen van ō ſunde ſik to be /
warēde · vme ō anderen bewaringhx
willē / hxt hx de virdach · edō ſondach

wente in deme daghe schal de mynschen nicht arbeiden sodane werke de ene toghoren van der innicheit· vnde alze sik to vrede ghouende· so hadde he den sondach· in deme he sik gode vorsoende in beleidinghe syner sûde vnde alzo hadde he ock sabatû· dat is de rouwe van der sunde· van deme arbeyde dat em hinderen mochte an den danken van den hemmelschen dinghen· vnde he dede up syne danken to gode· Dû slote to de ogē van den werliken dinghen· de oghen segghe ik· de dar sint de oghen· myt den de dot is in ghetreden in dē mynschen· de doet der zele vnde des lichāmes· wente eua sach to deme ersten dar na begherde se· dar na vulborde se der slanghen deme duuele· vnde also quam de doet in se vnde in vns· de doet des lychāmes van deme se steruen moste· vnde de doet der zele wente auertredende dat both ghodes· so sundighede se dotliken· vnde brochte vns in de sunde· darumme secht sunte ieremias· Jeremie in deme· ix· De doet de is in ghedan dore de vinstere· vnde alzo secht sunte ieronimus· Dat doch de vyff synne· alze doch etlike vynstere· hebben de sunde eren ghanck in de sele· darû· me ock de beschouwelken lude hebben vakene hinder· in den mynschen dar inne dat ghesichte des vrede godes is· dede ouerwinen alle sinne· vnde dusse vinstere eodder porten scholen to gheslaten werden in der stad ierusalem· dat is in deme mynschen

dede begheret dat sichte des vredes godes· vnde sunderghen an deme sō daghe· eodder in deme billighen dage dat dusse porten nicht en synt upghedaen to der ydelicheit· wente iere mias de secht in deme· xvij· Hewart iuwe zele· vnde wyllet nicht dregen de borde an deme sondaghe· ock en dreghet nicht dor de porten ierusalem· dar vorbuth he de borden der sûde· dede hethen centener blyges alze de propheete zacharias secht in deme vefften ¶ Wente de sunde myt erer swarheyt· toch altohant lucifer uith der boghesten stede· in de aldersydesten helle· vnde darume heth de sûde swaer· wente alze dat sware dingk alletyt· thut dalewert· alze yo alder sidest mach· alze de steen· dat bligyn de ander swaer dink· likerwijs tuet ok de sunde de zele dalewert· sunder disse swarheit de vole wy nicht· behaluen wen de zeele treth van deme lichāme· wente alze de hunt in deme schepe de einen groten steen hefft gebunden to deme halse· de en volt de swarheit nicht· behaluen wen he uth deme schepe wert gheworpen vnde vordrenket· likerwijs de zele volt de swarheit nicht· de wile dat se in dem lichāme is· sunder wen se van deme lichāme treth· so bevint se dat· wen se volt in de dupe der helle· darûmewol dyt merkede· de betrachtede de swarheyt der sunde vnde seeghe· dat eine dotsunde is alzo swaer· dat wo vele doghede de mynschen hefft vor de sunde· de wecht se alzo ouer· Wente

dat he in der mathe storme wen he se deit· tohant storte he in de helle· vnde herwedervme· de doghet is so licht dat wenner de mynsche nene sunde hadde noch schulo· na ō upstandinghe des herē ihū xpi· tohant worde he uppehauen to ō hēmelschen vroude· alze ein groet vut uphefft eine cleine vûken· Darûme weme god gifft bekantnisse· de weghet auer de swarheit der sunde· alze de konink dauid do he bote doende sede in dē· xxx vij· salmen· Jn myneme vlesche is nene sûtheit· van dē antlate dines tornes mynen knaken is neen vrede vor dē antlate miner sûde· vñ worûme dat tohant dar na bewiset he seggende Wente myne bozheid hebben ouergaen myn houet· vñ alze eine sware borde synt se besware ouer my· Su dit synt de borden/ de wij nûmermer dreghen scholen· vñ sûderghen nicht an deme sondaghe· eodder in dē billighen daghe· isset dat wij willē hebbē den ewighen sabbat· dat is de ewigē rouwe· Van dem ysaias secht in dē xrv· dat he is de leckerghe sabbat· to deme wij scholen kamē/ holdēde den vorbenomedē dach· dede sabbat het· dat is de rouwe van der sûde· van deme lifliké arbeide an dē sondaghe Wēte ysaias secht· De sabbat werd na dē sabbate· dat is vā der rouwe an deme hilligen daghe eodder sondaghe/ wert de rouwe in der sele· vñ na der rouwe in den dankē wert de rouwe in der ewicheit· Wēte de here ihûs secht mathei in deme· xj· kamet

to my alle de gij arbeidet vnde synt beswart· vnde ik werde iw vorquicken· vornym in der rouwe· Wente dat wert de sadinghe na der de danke sik nerghen beweghet· dat he andere sadinge beghert· Vnde darûme alze dar sint sos daghe in den wij arbeiden an deme lichāme· alous den soueden dach schole wij beghetlikē· leffliken vnde innighen hennebringē to denkende van gode· van den hemelschen dingē· vnde sûderghen van vnser salicheit· vordruende alze wij alder verneft moghen alle werltlike sorchuoldicheit vnde dankē· betrachtende wo wij na sos dinghen· als na sos daghen scholen dat loen entuāghen na vnsem arbeide· na dē worde des hilligen apostels sunte pauli· j· corinthiorū· ix· We luttik seghet/ de wert luttik meghen· vnde we segget in den benedighinghen· dat is in guden werken wert he meghen· Vnde darvmme alze de mynsche wasset in deme oldere na wisheit deme lichame· alzo schal he ok wassen na ō sele Na dem sinne des hilligen apostel godes sunte pawels· dede secht· ij· corinthiorū· ¶ Vnde wowol dat vnse butenwendighe mynsche wert tobraken edō vorgheit· doch de mynscheit dede binnenwendich is/ de wert vornighet vā daghe to daghe· vnde dat is alzus vele ghesecht· wowol dat de licham in sik vorgheit· doch so werd de sele alletyt vornighet· Darumme de mynsche vôldet nicht in god/ de de syne sele ênighet mit gudē doghedē·

wowol dat ix vorldet in den lith/
maten· vnde lichte vinde wÿ einen
olden kerle edder ein wyff/ van ve/
len iaren an deme lichãme· vnde an
der sele sint se bekackede kindē· wen
te isaias secht in dē· lxv· Voruloket
is dat kint van hundert iaren· dar
vme is ein older vor gode dat luck/
sam is· van deme salomon secht vn
de leuitici· xix· Ein werdich older· vñ
my dunket· wen got ghesecht hefft/
vor dem grawen houede sta up· vñ
eere de psonē des olders· dar meent
ix den grawen vnde olden in guden
werken· vnde vullenkamen in gud
woenheyt· anders vorulokede goth
nicht dat kynt van hundert iaren·
dat is de olde minsche van iaren/ de
vndeghelik is in den werken· Darū/
me dunket my nicht· dat de minsche
dede vornuft hefft vnde gheit to den
olden iaren· dat de rechte louede· is/
set dat ix nicht vlÿtich is· dat ix to
neme in der bekantnisse godes vnde
in den dogheden· vnde dat alze de ly
cham wasset in dem older· dat liker
wÿs de zeele wasse in den doghēden
wente alze de wysen seggen· de na/
turlike beweghinghe· alze de bowe/
ghinghe eines swaren dinghes dale
wert· vnde dat lichte dynck alletÿt
uppwert· alze dat vuer· so vele nut
ter is se· io dat dinck neghr is to sy
neme ende· liker wÿs de begheringhe
to gode· na deme male dat se natur
lick is/ dar vmme dat ein yewelick
dink van nature begert to vorwer
uende dit upperste guth· so schal se
by dem ende des minschen alder nut
test wesen· alzo dat de minschen mit
billigher woenheyt leff hebbende sy/
nen goth· io ix sick meer nalet to de
me gude· io ix meer vrolick is· vnde
nicht alleine de mynsche sunder ock
de beeste· de hundt· de osse vnde dat
pert· to deme dinghe dat em vrolik
is· io id neghr to em kumpt· io dat
yo meer lopt· vnde leth sik nicht aff
lopen edder aff iaghen. ¶ Uth dem
hestu eine bewisinghe· dat vrame lu
de begheren to steruende· vnde vor/
beyden den doet vrolyken· wente se
nalen sick to deme ghuden dat se be
gheren vnde na ringhen· sunder dede
vorseldet sint in den sūden· de vruch
ten den doet· wente se hebben nicht
leeff yenich dinck wat sick wes be/
vruchtet dat wyket van deme dyn
ghe· vnde io yo ein dinck mer vuch
tet· io id meer van em beweghet· vn
sodane vruchten der vorlust vñ den
dach des richtes nycht vruchtet de
iennen de goth vruchtet· darumme
en sodane snellet to gode vñ vlucht
van der vorlust· vnde dit vleent bo
steit an der vulherdinghe des gotli/
ken horsāmes· darūme· dede all hÿr
wanderen to der hēmelschen iegherne
denne is dit dat alder notroftigeste
dat se vulherdē in den doghedē· ane
de nūment ghekronet wert· darum/
me dede in deme anbeghinne deghel
ken anheuen· vnde vortmer laten se
aff vor ō vulendinghe nicht vulher
den in ō gnade godes· de werdē vor
domet· darūme secht de salichmaker

Mathei in deme· vÿ· Nicht alle de
my secht here here/ gheit in dat hem/
melrike· Eins secht ix here· wēner ix
wol anhefft· to dē anderē male secht
ix here· dede wol tonympt· vñ to dē
dudden male secht ix here· dede wol
vulherdet vñ endighet· Darūme we
nicht endighet vnde wol anhefft vñ
vorghet· de secht twighe here here·
vñ den iennē dede alzo seggher/ den
secht de salichmaker· mathei in dem
xxv· Ik bekenne iw nicht· wēner se
cloppen seggende· here here do vns
up· ix secht· ik kenne iw nicht to der
salichet· wente de oligh is iw nicht
nochafftich. ¶ Dat dudde tekē dat
disse'ghebrek is/ is de sūde ō endelikē
vnbote· iegen den billighengeist· Su
disse sake schole wÿ sāmelen in einē
hupen· vñ soken vlitighen vnse sa/
lichet an dē sondaghe· wente dē min
schen entbrikt de schickelke leue· dede
na sos daghen· in den he dend dē li/
chām vñ der werlid· vñ dend nicht
deme geiste in dē soueden daghe·

Dat· xxxix· capittel.

Dienigher bekantnisse des
sondaghes/ so schal men nu
wetē/ in wat dinghen besteit de billi
ginghe des sondaghes· edd des billi/
ghen daghes· wēte io is apēbar· dat
noch de tÿt/ noch de stede billich het·
behaluē vme des billighē arbeiders
willē· edd vme des billighen leuēdes
willē· vñ dar wert bewiset de wise ō
billighinghe des sondaghes· wen na
den wordē des druddē bades de billi
gheyst secht· Sos daghe schaltu ar
beidē· vñ doen alle dyn arbeit· auer
in deme soueden daghe is de rouwe
godes dines herē· neen werk schaltu
doen in dē daghe· du vnde dyn sone
vñ dyne dochter vñ dyn knecht vñ
dine maghet· vnde dyn quick dat in
dinen doren is· Uth dissen gotliken
worden hestu dat de sondach edder
billighedach/ gebillighet is dat sik de
mynsche beware van dē denstbaren
werke· Hÿr vme in dē boke leuitici
in dē xxiij· cap· wert vorbadē sodan
werk· wen got secht· nene denstbare
werke schole gÿ doen an dē sonda/
ghe· Vñ nadēmale dat de ee godes
nerghen vorbud dat werk des laues
godes· dar vme so en is neen ander
werk dat vorbaden wert· behaluen
dat werk mit dē me dend der schep/
pinghe· alze dar is dat arbeit des ak
kerendes· vñ ander handwerke· wo
wol dat na den wordē sūte augusti
ni· alleine dat werck ō sūde denstbar
is· doch dat arbeit dat mit vorme/
dende schud· alze dat werk des acke
rendes vñ ō handwerke/ dat is vor
baden an dē sondaghe· so sūdighede
he mit quertredēde des bades· vnde
alzo mit velē doetsūden· wente alze
de doghede synt tohope būden/ alzo
dat de eine heft/ de hft er vele· liker
wÿs ok de sūde· Van den doghēden
secht augustinus vñ arestotiles· dat
de eine doghet hft/ de hft alle· de be
wisinghe is disse· Isset dat peter edd
iohānes is clok· so hft ix de clokheit
dat ix alle dink clokeliken do· vnde
so ix clokeliken deit/ so is ix vlitich·

dat allent wat ix doen ſchal. dat ix dat rechtuerdigxn do. vñ alous ſik vlitigxn ſchickende to der rechtuer dixit. ſo gifft ix eineme iewelkē wat eineme iſliken tohoꝛet. vñ alzo is ix rechtuerdych. vnde ſo he ſo vlijtich nicht kan rechtuerdich weſē. ane de ſtricke myt der ix bereide is beth in dē dot. to ſtande voꝛ de warixit. dar vme ſo is ix ſtarck. wente de ſterke is eine dogixt. myt der ſick nemant ſterffliken vnde vrolyken doꝛe uth ſettē vme dat gut. vñ ſo ix ſo ſtark nicht kan weſen. weret dat ix nicht metlick were vñ medelidich in dem etixnde. wēte anders dwelde ix. dar vme ixfft ix de metichxit. de dar is eine dogixt. mit ð ſik de minſchx recht ixfft. nycht alleine in ethende vñ in dunkēde. ſūder in alleme werke dat to der ſterke hoꝛet. vnde alous ixſtu dat diſſe veer ixſpendogixde. klock ixit. rechtuerdichxit. ſterke vñ metichxit. ſint to ſamene gebunden. alzo dat wol eine vullenkomen ixfft. de ixft ok de anderen. vnde we eine vā den nicht ixfft. de ixfft nene van en. vnde ſo diſſe veer dogixde ſint alze ixſpen der doꝛen. in den dat leuend des dogixntſamen minſchxn ſik wē det. alze de doꝛe in den ixſpen. vnde diſſe dogixde tixen andere na ſik. al ſe de vrigixit. de leflichxyt. dat waer ſeggent der warixit. vnde alzo de ot modichxit. de dult. de vulixrdingix. vnde alze andere dogixde. Likerwis ſint ok de ſunde vorbunden. alze we eine ixfft. de ixfft er vele. alze ik gbe ſecht ixbbe. wol dede ſundigixt in ð ouertredingix der bade godes. nicht hillighede den ſondach. dede ſundy gixt in velen doetſunden. wente ſo ix ghirigixn arbeidet. ſo is ix girich vnde ſo alzo ſiner ſeele tokoꝛt deyt. vnde voꝛluſt dat hēmelrijke. ſo is ix ein voꝛſpilder. vnde ſo is ix ghetre den van der bruth vnſes ixren ixſu criſti to deme ouuele. ſo is ix gheiſt liken ein eebreker vnde vnkuſcher. vnde ſo ix dat bot godes nicht holt ſo is ix homodich. vnde ſo ix homo dich is. ſo hatet ix ghode. dat ix em gixbaden ixfft to hilligixnde. vñ al zo benympt ix em de eere. vnde alzo is ix ein deeff. vnde ſo ix nycht deyt dat ix doen ſcholde an deme hilligē dagix. dar vmme ſo is he trach. vn de ſo ix ſiner zele ouel deyt. darūme ſo is ix tomiſch. wente ix hatet ſul uen ſine ſele vnde doꝛet ſe. wēte da uid ſecht. We de boꝛixyt leff ixfft de hatet ſine zele. vnde ſo ſick denne de minſchx ſuluen hatet. ſo hatet ix ok ſinen negixſten. wente de ſchrifft de ſecht prouerbioꝛum. xiij. We ſik ſul uen quaet is. wo kan ix eineme an deren guth weſen. vnde ſo ix ſik go de nicht hoꝛſamet. ſo ixfft ix ene ock nicht lef. wente ſunte iohānes ſecht primo iohannis. ij. We de ſecht dat ix gode leff ixfft. vnde bewaret he ſi ne bade nicht. de is logixnaftich. vn de de waerheyt is nicht in em. vnde ſo ix gode nicht leeff ixft. ſo ixfft he voꝛgixues gixnamen den namē go des. vnde ixft voꝛgeues den criſtenē namen. vnde nadēmale dat ix voꝛ gixues ixth ein criſten. ſo eneeret ix nicht den vader. den ixrē xp̄m. noch ſyne mod. dede is de ſāmelinge aller hilligixn. wēte we den konink nicht eeret de eeret ok nicht de komkinne vñ alle ſyn gixſinde. vñ alzus ouer tredēde ein bot godes. ſo is ix aller ſchuldich. alze ſunte iohannes ſecht Hijrūme du truwe mynſchx. merke dat vlitigixn. in deme ſondagix ar beide nicht dat denſtbare werk. Vñ mercke dat dat denſtbare werk is. mit dem tūment denet eineme ixren effte einer vꝛowen. alze is dat werk der handwerker vñ acker lude. dede vme der willē ſynt ingixuoꝛt. to den de lude gixmedet ſynt. Wente gode denen vñ ene anbeden vnde lauē is neen denſtbar werk. vñ ok de ſacra mente gixuen. de dope. den lichā vñ dat blod xp̄i. prediken. vñ allmiſſen gixuen. deme armen denen vnde em ſyne notoꝛfft bereidē. ane de de myn ſchx nicht wol weſen kan. Dat ſynt nene denſtbar werke van gode voꝛ badē. vnde alous ixſtu dat alle ſūde is ein denſtbar werk van gode voꝛ baden. Vnde de ſunde is ein gantz denſtbar werk. wente de ixre dē me mit diſſem werke denet. de is de alð ſlymſte. Darūme ſecht de ſalichma ker. iohānis. viij. Alle dede ſūde deit de is ein knecht der ſūde. Sūder an dere denſtbare werke. alze ploghent. ſeighent. korne ſāmelen. beren edder andere vruchte ſchudden. vñ ander like arbeid. de mogixn vnderwylen wol ſchxn mit redelikē ſakē. to denſte vnde to vramen der hilligixn mein ixit. Doch ſynt diſſe werke voꝛbadē an deme ſondagix. edder an dē hilli gixn dagix. wente ſe ſynt denſtbar. vnde nicht gantz nottoꝛfftich. noch gātz ſere behoff. alzo dat de mynſchx den dach ane ſe nicht weſen konde.

¶ To deme anderen male ixbbe wij uth diſſen worden. dat de loden vn uornufftigixn vnde vnrecht ſtraffe den vnſen heren ixſū xp̄m. vme de ouertredinge des ſabbates. darūme dat he prediked. tekene dede. vnde de krancken gixſunt maked. edder dede ander dinck. dede horen to der eere godes Wente nadēmale dat ſe na der ee nenen oſſen edder ezel to gixn uth deme ſode an dē hilligixn dagix. wo vele mer mach de minſchx gixtogixn werdē uth deme ſode des duuels. an dem ſondagix. ane de to brekingix des hilligixn dagixs. alze en de gnedigix ſalichmaker bewiſe. de in deme euangelio mathei. xij. vñ dar vme gixuende vns ein exempel der woldedichxit. dat wij an dē hilli gixndagix woldon vnde keren den dach to der eere godes. ſo dede ix in deme hilligixndagix menlixken tekē alze dat euangelium ſunte iohānis bewiſet. ¶ To deme drudden male ixſtu uth diſſen wordē. dat dede ſū digixn an deme hilligixndagix. edð an deme ſondagix. de tobreken alder meiſt den ſondach edð den vyrdach wente ſe don dat alder denſtbarſte wergk an deme hilligixn ſondagix.

mit deme se gode aldermeist vorhonen vnde plaghen vnde krucighen. wente na deme dat de mynschen alle tijt wat doen schal. vnde echter. allent wat he deit in der doetsunde. al letijt sundighet he uppe dat nyge. so is apenbar. dat alle dede sundighet an deme sondage edder billighen dage. de deyt dat alder denstbareste werk. vnde tobrekt den billigē dach darūme lath dy nicht dunken. dat de loshocker vnde leddichgengher den sondach vyren edder billighen. wente de propkete ezechiel secht in deme dridden. We de rouwet de rouwe. we de rouwet mit deme lichāme. de rouwe ok mit ō sele. vnde disse rouwe schuet nicht. behaluen wen men uth leue van sick iaghet dat bulderent. vnde sorghe der werliken schaffte. darūme iamerliken vnde schentliken sundighen se. dede meinen dat se den billighen dach vyren edō bylighen. dede vorlatende dat lyfflike werk vnde gaen vme mit quasserige. mit drunkenhyt. myt vntuchtighеme kolzende. mit yoeleme snackkende. vnde myt vnschemelken spelen. mit dabelspelen. mit kartende. myt schachtafelen. mit spatzerē varende. mit varende up de iarmerkede. mit kopslagēde mit dantzēde. vñ mit anderen sorgen disser werlt. wēte de bewaringhe des sondages mit der rouwe van dē denstbaren werke. is eine likenisse der vorganghen rouwe na sos daghen des arbeydes alze got ghrouwet hest. ok is he ein teken edder likenisse der to kamenden rouwe der billighen in der vroude. To dem dridde male is se to der ieghenwardighen rouwe. mit der de truwen rouwen in den billighen vnde in gode. wente alze de den billigē dach vyret de lecht aff de werkeldaghes kledere. isset dat he kan betere hebben vnde thut de an. alzo schal he ok van sick leggen dat. dat de kledere beduden. alze dat he van sik legghe de werltliken danken vnde sorghe. vnde alle denstbare werke. vnde kledet sik mit schoneren kledеren. vnde bede vñ deene gode in der schynenden leue. wente de doghede synt dat kleth der sele. vnde sint schinēde kledere. alze her wedderūme. de sunde synt kledere der dusternisse. vnde darūme in einer likenisse. so is id themelik. dat de cristen dede leue hebbē in deme sondaghe myldeliker ethen. darūme is gheschreuen in deme boke tobie in deme anderen capittele. Dat do yd was eyn billich dach godes. vnde was bereit eine gude maltijt in deme huse tobie. do sede tobias to sineme sone. Eha vnde bunck her etlike van vnseme slechte. dede goth den heren vruchten. dat se mit vns ethen. Likerwijs is ok ghescheuen in deme boke neemie in dem achteden capittele. Haet vnde ethet vette dingk vnde drinket dar tho sote vnde sendet ok den iennen dede sick nicht bereidet hebben to ethende vnde to drinkende. Wente de dach des salichmakers vnses heren thū xpūs

billich. vñ bedrouet iw nicht. wente vnse sondach dede is eine rouwe. be dudet vns de rouwe der billighen in der hēmelschen ieghende. Darūme de gantze sondach schal tobrocht werden in der sele. in den worden. in den werken. mit etliker uphevinghe des laues godes. In ō sele betrachtende van ō ee godes. van der hēmelschen proude. van den dingen dede sint to vramen der billighen meinheit. vnde to der bewaringhe der bade godes. Auer de schickinghe in den worden. dat me innighen bede. dat me predike dat wort godes. vnde ander gude rede vormane. edder lere. edō straffe edder vorsone. edō sik voreine myt den tornschen. vth leue vorandō spreke. dat me de sunde bychte. edō dat me gode to laue singhe. Auer in dē werke. des morghens vro upstande. ghande to der kerken. bewisende de werke der barmhertichеit. lopēde to der billighen predikyge. edder ander wijs helpe deme neghesten to der salicheit. vnde alzus leuende schickelkē dat dy de duuel in nener stūde leddich vinde. wente in deme billighen daghe beslikt de duuel listigher de lude. wente he wet dat se sik alдmeist in dem daghe vramen mochten. vñ syn had beweghet ene dat he de lude bedroue. vnde en schade wen se sick aldmeist vramē scholdē. Unde vme ghelik dat vnse daghe synt ghekeret in droffnisse. alze den ioden schach. na ō schufft. Wēte dar is ghescheuen ecclesiastici in deme. x. capittele. Dat koninkrike ghet van den ludē to den luden. vme der vnrechtuerdicheit willen vnde vme mennigher. leye bozheit willen vñ vnrecht. wēte in deme billighen daghe van der reisinge des bozengeistes. synt de lude vlitigher to den sunden. de dar synt de alder denstbarsten werke. wente mit den denen de lude dem alderslim mesten. vorlesende de vryheit des koninghes xpi. vnde denen eineme duuele dede het māmon. vme dat rike der rikedaghe. wente vorlatende de kerken vnde de ynnicheit. so synt se vlitich den marketen. den arbeiden des ackers. vnde andere werke. mit den se begheren rike tho werdende. Epheſi. in deme. v. Wowol dat se de tijd nicht vorlesen. sunder met weghende dat gud ō werlid wen de salicheit gode ereme heren. vor de billighen daghe maken se quade daghe. Darvme hebbē se got nicht leff van gantzeme herten. edder van gantzē dankē. Dē is leuer de bekümerniſſe by den lifliken dingen. in deme daghe den god vorbaden hefft. wen de denst godes. Darvme aldus doetlicken sundighende. so bereiden se sick suluen de daghe to vallende in deme daghe. in den thorne godes. Auer de anderen denen deme duuele dede het lucip. alze alle homodighen. dede eren homod der danken bewisen in den cleideren. in homodighеme trede edder gaende. vnde sunderghen dat se vā grotē homode den dach nicht

horſämen gode deme hxren alze luci
per. dede is ein komk ouer de homo
dighen. Auer de vnkuſchxre des hilli
ghen daghes de denen deme ouuele
dede hxth aſmodeus. de hxft de macht
dat hx ſe worghe. alze he macht had
de dat hx worghxde de. vij. mäne ſare
thome. iij. de ſe namē hadde ōme der
ſchoenhxit willen. vnde in der erſten
macht/ ein iſlik van en wolde vnku
ſchxn. O hxre goth ou weſt. dat lut/
tik echter gaden leuendich bleue. de
de ſick alzo nemen. vñ mit alle vele
andere vnkuſchxre vñ vntuchtighe
alze ebrekere. papen vñ leigen. vrou
wen vñ man. dyne grote gude is id
dat ſe nicht vornallen. dat du nicht
vordrenkeſt de werlt. dat ſe aſmade
us nicht worge na dem lichāme. lich
te bewareſtu ſe to deme ewigen vu
re. dat weſtu wor etlike hxnne horē.
du ſchoneſt etliken to der bothe. vñ
etliken giffſtu de tijt in der wolluſt.
dat ſe kūmer hxbben in der ewighē
vordomeniſſe. Auer de in deme hilli
ghen dage quaſſen. de denen dē ou/
uele heel. deme ſe ghxuen alle daghe
vertich ſchape vnde ſouen ſēmelen.
twintich ſchxpel. vñ ſos mate wyns
vnde dit alle ethen vnde drunken de
papen mit eren wiuen vnde kinde/
ren. alze beſchreuen is in deme boke
danielis. xiij. vñ lichte beduet dyt
dat de ieghenwardigen prieſtere ſint
quaſſere. vnde vnthemelik mit den
vrouweſnamen. nycht ſegghe hxme
liken ſunder apenbar. de allemiſſen
gode ghxuen/ vorheren ſe vnde vor/
ſwelghen. bedreghen de lude ſeggh
de. ghxuet ghode. vnde willen id ſick
hxbben vnde den vrouweſnamen. al
ſe ock yenne papen vnde dat volck
ghxuende meent. dat des goth bruke
de in ſinen armen. vnde beel bruket
des mit ſinen kūpenſchxn. O daniel
billighe man. ſluth nu to diſſen beel
vnde ſtrouwe mit aſſchen. dat de ko
ningk kenne wol dit vorthxrt. Sun
der du billighe daniel mochteſt ſeg/
gen. dat nicht noet is to ſtrouwen/
de. wente nicht alleine du. de du biſt
ein man der begxringhe godes bekē
neſt de ſchxntliken dinghe. ſunder hxn
neke tijtke vñ clawes bekennen dit
vnde ere kindere. vnde doch lathen
ſe diſſe quaſſerige nycht. wēte ōme
des quaſſes wyllen. ſo varen ſe tho
den kerkmiſſen. to der brutlacht. vn
de ſāmelen ſik in de kroghe. vnde wē
ik ſcholde vorder ſchriuen. ſo ſcholde
ick de borghxre nicht vor bygaen. de
hxbben darūme grote buke/ wēte ſe
quaſſen vele. vnde virē nicht de hil
ighen daghe. dede alto grote ghxſte/
bade anrichten in den dyſſe ſchrūer
leider is vakene ghxuallen. Vorterē
de dat ſweet der armen. in ouerlo
dighen ethende vnde drinkende. got
de allemechtighe here vorleene vns
de tijd der rechten rikwe. Auer de
tornſchen. de denen deme ouuele ve/
hxmot. dede hxth blodich. wente alzo
dane vorlatende de hxrtliken leeue/
de bekūmeren ſik in dem blode. wēte
ariſtotiles ſecht. dat de torne is eyn
anſtickēt des blodes by dem herten

Dat is. van herteliker anſtickinghe
weghen kumpt de thorne hxr. Vnde
ſegge my wen de blodighe vehxmod
de lude mer blodende maket wen an
den hilligheu daghen. in den de lude
ſik mer vortornen/ ſlan vnde mordē
Auer de hxtiſchen virer denen dem
ouuele aſtoroth. dede is ein sūderich
vorſte ouer de hetiſchen mynſchen.
Darūme hatede hx ok bartholomeū
den hilligheu apoſtel criſti. alze wij le
ſen. wowol nicht apenbarliken in ō
hilligheu ſchrifft. Wente hx bewiſede
ſyne ſchonhxit an deme lichāme. vñ
an den clederen. vnde mit deme vor
red hx den apoſtel godes ſunte bar/
tholomeū. Likerwijs. wenner vallē
de lude mer in had wen an den hilli/
ghen daghen. De edder ſe/ ſuet einē
anderen. ein ander/ eine andere. van
ſchonen haren. van ſchoneme ant/
lathe. vnde hatet ſe. ſe ſuet in er ſcho
ne cledere. vnde hatet dat. kamende
to hus/ van einer haluen daghet ſe
ouer den man ſeggende. ſe hxfft ſcho
ne cleidere. vnde van ō anderen hal
uen vorhont ſe ſe/ dat ſe homodich
is vnde eine vighxrſchx. vnde wen ſe
ſuet ſchone cleidere/ ſo wil ſe ok ſo/
dane hebben. Vnde likerwijs de pa
pen. vnde meiſtere. vnde ſtudenten.
hxren. ſcholer. vnde arme hantwer/
kere. de haten andere. Auer de vi/
rende lozbocker. de langhen ſlepere.
dede vorſumen de metten. de predi/
kye. de miſſe. vnde ander traghen. de
denen deme ouuele dede ſatanas hxt
Wente ſodane traghen wedōſtreuē
deme ſcharpen leuēde des hxren ihū
dede willichliken vor de sūder/ do hx
doch nicht ſchuldich was/ vnde vor
ſyne viende ghink in den doet. vnde
arbeide vele ōme vnſe ſalichxit/ mit
bedende. mit predikende. gaende to
vote bet dat hx mode wart. hijrūme
do hx ghink to ieruſalem/ do ſede hx
ſynen iūgeren dat hx moſte gaen to
ieruſalē vnde vele lidē van den oldē
van den prieſteren vnde van den ee
cloken. vnde dat he ſcholde ſteruen.
vñ sūte peter do hx noch trach was
to dē lidende vñ to deme denſte go/
des/ do vorde hx ene auer eine ſyden
vñ red em ſeggixnde. mathxi in dem
xvj. here dat ga van dy. dat en ſchx
dy nicht. vnde tohant kerde ſik ōme
de here ihūs vñ ſede em. Ha na my
ſathane. wente du denckeſt nicht de
gotliken dink. sūder de mynſchliken
vñ alzo bedeſtu my eine erghxringhe
Dat is. du erghxrſt dy an my. beghx
rende dat ik nicht wyllighen ginghe
to dē dode. alze du ſuluē nicht gaen
wult ōme trachxit willē. Darūme ſo
wil de ſalichmaker vns allen vorē
van ſodaner trachxit. alze sūte mar
cus ſecht in dē. viij. De rep to ſik de
ſchare vnde ſyne iūgere vñ ſede en.
Iſſet dat iūment wil kamē na my.
vornym. in de ewighe vroude. de ne/
me ſin kruce vnde volghe my na. dat
is. hebbende liident/ ſo ſy hx bereit to
deme dode ōme mynen willē. Vnde
dat meint hx wen hx tohāt ſecht. we
dar wil ſyn leuent bewarē. vornym
hijr nicht lidende. de vorluſt id. wēte

hr moet yo ſteruen. vñ alzo to ewi/
ghen tiden vorlezen liff vnde ſele. wē
te na deme male. dat thūs ein ewich
got ein vnſchuldich mynſchx. moſte
lyden. alze he ſuluen ſecht. vnde dar
na vorklaret werden. wo denne de
ſundighr minſchx vul ſunde. wyl vā
trachxit weghen nicht lyden vme vn
ſen leuen hxren thxſū. vnde wyl doch
ſalich werden. vnde dyſſe duuel ſa/
than. in der trachxit ſtortet hr vakē
den mynſchxn in dat vuer. vnde va
ken in dat water. wente de traghe
mynſche vnderwylen volt hr in dat
vur. dat is in de anſtickinghr der vn
kuſchxyt. vnderwylen volt hr in dat
water. dat is in dat werck der vn/
reynen vnkuſchxyt. vnde van deme
duuele ſecht ſunte matheus in deme
xpū. dat ein mynſchx trath to thxſuz
vnde vyl uppe ſine kne vor em seg/
ghende. Here vorbarme dy mynes
ſones. wente hr is mane wandelich
vnde wert ouel ghxplaget. wente hr
volt vaken in dat vuer. vnde vakē
in dat water. Diſſe minſchx beduret
den tragxn. des ſyn ſone. dat is ſyn
wille. vndwilen volt hr in de anſtic/
kinge der vnkuſchxit. vnderwilen in
dat water dat is in dat vnkueſche
werk. vnde doch wat deyt diſſe boze
ghxſt. ſunte marcus ſecht in dem. ix
dat de mynſchx sede to thxſuz. meiſter
ik hxbbe to dy ghxſant mynen ſone.
dede hxft den ſtūmen ghxſt. vnde wo
vaken dat he ene behaluet. ſo sleyt
hr mit em vnde ſchumet. vnde gni/
ſtert mit den tenen. vnde vordorret

Vnde hore du minſchx. dat de duuel
de ſtūme ghxiſt. alze dar is de trach/
eit. de hximelk duuel. to ſy wor yo ſy
in der kerken. up dem bedde. ſleit hr
mit deme minſchxn dat hr ſchumet.
de ſchume is de vnreinichxit. dede hr
ghxit uth trachxit der vnkuſchxit. dit
ſchicket ſathan manck den vnku/
ſchxren. dat ſe gnyſteren myt den te/
nen. vñ diſſe duuel wert nicht vor/
dreuen. ok van den iungheren criſti
alze xps ſuluen ſecht. behaluen myt
bedende vnde mit vaſtende. vnde do
de iūghere vraghxden. worūme kon
de wy nicht uthdraghxn diſſen duuel
Ihxſus antwarde en ſeggende. vme
iuwes vnlouē willen. wēte dit ſlech
te der duuele wert nicht uth ghxwor
pen. behaluen mit bedende vnde val
tende. wente de de trachxyt hefft. de
wart ſik vor dat liident. vnde wil de
mynſche dyſſen duuel vordriuen. ſo
moet hr ynnighxn beden vnde vaſtē
vnde uthſettē ſyn leuent in den dot
darūme is noet deme traghxn myn
ſchxn. dat hr valle uppe ſine kne ot/
modigen vor vnſen ſalichmaker ihe
ſū criſtū vnde bidde seggxnde. here
vorbarme di mynes ſons. dat is my
nes willen. den in der trachxit de bo
ſe ghxſt vnderwilen werpet in dat
vuer. dat is in de anſtickinghe der
vnkuſchxit. vnde vnderwylen wer/
pet hr ene in dat water. dat is in dat
vnkuſchx werk. vnde de gnydighr ſa
lichmaker vortaget den bozen ghxſt
ſatanā. vñ maket dē minſchē ſalich
in ō stūde. vñ ſo na ō rede auguſtini

Wo vele doetſunde dat de mynſchx
hxfft. ſo vele hxren der duuele hxfft hr
bauen ſik. vnde de ſunde krupen to
hope. Darūme etlik mynſchx dede in
dē billighxn daghr ſcholde gode denē
vnde allen billighxn. de denet dē du
uele luciper. vnde alle ſinen hxrē den
duuelen. vnde alzo wert em de billi/
ghr dach vorkert in einē vorlokedē
vnde vorbannen dach. vñ den dach
ō tokamēden vrolichxit. in den dach
des iamers vñ drofniſſe. wente den
dach dede vorghxuē is. billich to der
eere godes. den kert he to dē denſte
des duuels. der werlit. des vleſches.
vnde der sūde. Darūme we vns dat
wy in dē billighxn daghr vns nycht
bekūmeren mit der ee godes. ſunder
mit den tytliken guderē. de bade go
des lere wy nicht. noch holdē de leue
des ewighxn koninghxs. ſo wy doch
an dē billighxn daghr ſcholdē denkē
van der ſchxppinghr der werlit. van
erer regeringe. van gode. van ſiner
lere. van deme iūghxſtendaghr. van
ō ewighxn ſalicheit. Wēte diſſe dink
alze nu ghxſecht ſynt edder is. hefft
got ein del ghxdaen an dē ſondaghr
Vnde hxrwedderūme. wy vorkeren
vnſe danken wo wy de gudere ſam
melen mochten vñ bewaren. de wy
doch vakē winnen mit liſtighxr ſnei
dichxit. vnde wo wy vnſen wedder/
ſaten mochten bedreghxn. wo wy de
eere der werlit mochten afflanghxn
vnde wo wy in liflker wolluſt vnſe
daghr vorzen mochten. vnde ok den/
kende idele krighxſchx danken. vnde

vnredeſame. ſo wy doch ſcholden
denken van deme meinen vrede. vñ
sūdergh xn dat wy alle mochtē vrede
hxbben in gode. Auer dyt altomale
vorlatende. ſo bekūmere wy de vor
nufft. den wyllen vnde de dechtniſſe
des binnenwēdighxn mynſchxn. mit
den ſchefften diſſer werlid. vnde ſo
de ſele dar mede genaruet wert wat
wy alderleueſt hxbben. ſo moeth de
vornufft clarliken bekēnen. dat dat
bilde dat like ſcholde weſen der billi
ghxn dreualdicheit. in ō leue. dat is
vorwandelt in ein ſelzene ſpoke. vñ
echter. So wy an dem billighxn ſon
daghr alle vnſe danken ſcholdē ke/
ren to gode deme hxren. to ſiner ewi
ghxn macht. wisheit vñ guede. vnde
to ō ewighxn warheit. vnde rouwen
in diſſen wolluſten. vnde ſcholdē vā
vns driuen alze wy aldverneſt kon
den vnde mochten. de liflken ſorch
voldicheit. dede vorgan. dat de ſinne
de vornufft vnde de dankē nicht en
dwelen. ſunder mochten vorluchtet
werden van gode. Vnde ſo uth der
auerulodicheit des herten de mund
ſprekt. ſo is apēbar. dat ſo wy nicht
beden noch predyken. noch ſpreken
andere gude bede. edder nutte word
Sunder wy kibbelen. kiuen. vñ ſin/
ghxn vntuchtighr ſchentlike senghr.
vnde van den naghxrſchxn. mit den
wy andere mynſchxn erghxren. Alzo
vornichtighr wy den billighxn dach.
wo moghr wy denne vorweruē van
gode vme dat wy bidden. wen wy
ſo ſpottiſchxn leuen. vnde ſpreken ſo

bouesche wort· de de danken negen
to deme quaden· wÿ mothen reken/
schop ghæuen van alleme ydelē wor
de/ in deme daghe des richtes· so wÿ
doch an deme hilligħen daghe scho/
len lesen de hilligħen schrifft· vñ ghæ
ne horen· sūder leider de/ de sē ghærne
lesen· de achterkolze wÿ· vñ bespot
ten se· van deme louen/ van der do
get· van der salichæit achte wy nicht
sunder pipen trūpen dantzen vnde
vntuchtich spatzeren bozent· vnde
der gheliik soke wÿ· als vns got dor
den propheten ysaiam secht· ysaie· v
De harpe vnde lire vñ bunghe vn/
de de wyn is in iuwen ghæstebaden·
vñ dat werk godes achte gÿ nicht
noch merke gÿ de werke siner han/
de· wente de dobelere· de wortafelen
vnde schachtafelen speler· de karter
de dantzer vñ de spatzerer· drunke/
ne vnde losbockere· denkē nicht up
dat werk godes· wente in der mate
schouwen se nicht an den hēmel dat
he en gemaket is· noch seen se uppe
andere schæppinghe· dede alle vmme
eren wyllen ghæschapen synt· dat se
merkende de gude godes· em so vele
vlitighær deenden an deme hilligħen
daghe· vnde ock merken se nycht de
werke erer hande· wat se mit en ye/
ghen goth doen. Se merken nycht
dat sunte iob secht in deme· xxj· Se
holden de bunghen· se spelen up den
harpen· se vrouwen sick to deme lu
de der orghelen· se voren ere dage in
wollust· vnde in eineme oghenbleke
stighen se dale in de helle· nycht alzo
nycht alzo doet gÿ truwen cristene
sunder merkende dat de daghe quat
sint· laet vns klockluken ghaen· vor
lesende de tÿt· alzo dat· wat wÿ tho
vorne vorsumet hebben· dat wÿ dat
nu wedder krighen mit der bote· lat
vns nicht ghaen alze doren· sunder
alze wise lude· bekēnende wat de wil
le godes is· wente de wille godes is
dat wÿ in deme hilligħen dage nicht
scholen sundigen· sunder dat wÿ be
den in den hēmel· wente vnse leue he
re ihesus secht· Me moet alletÿt be/
den· vnde sin apostel sūte pawel de
secht· dat wÿ scholden beden ane vn
derlaet· dat is vramen nemen in dā
ken in worden vnde ock in werken·
vnde dit meent salomon ecclesiastic
ix· seggħende· Allent dat dyne hand
mach dat do ane uphorent· Wente
noch wÿsheit noch wetenhyt is in
den helle· do den du iaghest· vnteal
dus an deme hilligħen daghe/ eder
denke wol edder kolse wol edder ho
re edō do edder ga wol· dat is· wes
doghentsam in allen werken· Sun/
der leider dit en do wÿ nicht· wente
leuer gha wÿ uppe dat velt spatze/
ren· denne dat wÿ in der kerken be/
deden· vele leuer gha wÿ to dem dāt
ze· denne to deme beweinende vnse
sunde· leuer sint wÿ in deme krogħe
denne in deme tempel godes· leeuer
kolse wÿ in der kerken ydele worde
denne dat wÿ innighen de misse ho/
ren· vnde etlike alze de beste de nicht
horen mogen de besweringe· so lopē
se uth ō kerken vor dē worde gode

Vnde willen nicht betrachten/ wat
langhe anghesettet is· dat wāner de
leighe uth der kerkē ghæit wen de pre
ster prediket godes worth· de sulue
schal vorbannen werden van deme
bischope Ok in deme hilligħen da/
ghe synt wÿ nicht vlitich dat wÿ al/
missen ghæuen· sunder leuer synt wÿ
vlitich dar to dat wi mit vnsē lach
broderen quasēden vnde vrolik we/
ren· vnde dat gud ouel tobrochten·
vorghætende de woldedichæit godes·
sik suluen vnde ok vnsen neghesten
erghærende· Darūme alzo donde· als
sunte augustinus secht· so vorbreke
wÿ den hilligħen dach mit der sūde·
dede is dat alderdensthareste werk·
Leue seggħe my doch/ wāner wÿ in
den hilligħen daghen ghæstebade an/
richtē mit kostelhæit· to homode der
werlid· alto vele bereidende· vntuch
tighe dink sprekēde an den hilligħen
daghen· dede vns doch nicht tho der
ewighen rouwe voren· wo do wÿ so
nicht iegħen dat bod godes/ van dē
denstbaren werke· nademmale dat
eineiewelike sunde is dat alderdenst
bareste werk· alze hÿr touorne ghe/
secht is. Enkede id were ein ringher
quad· dat wÿ arbeidedē an dē acker
edder ienich hantwerk· wente lich/
te dede wÿ dat werk dat in sik guet
were vnde vromelik ō gantzē mein
heit· vnde bewareden vns van den
swaren sunden· Darūme spækt sūte
augustinus· seggħende van deme vi
rende der ioden dede wolden leddich
gaen/ to yoeleme kolze vnde to vn/
kuschæit· Hether were id deme ioden
an deme vireldaghe dat he wat nut
tes dede an syneme ackere· wen dat
he kiuede up deme sale· bether weret
dat ere vronwesnamē an deme hilli
ghen daghe de wullen pluckedē· wen
dat se den gantzen dach in eren ni/
ghen cleideren vntuchtighen dantzē
Vnde likerwÿs ane allen twiuel· is
yo van vns cristē· de wÿ uth groter
woldaet godes· uth vormaninge vn
ses salichmakers cristi/ scholen beth
viren den sondach· wen de ioden den
sabbat/ Wente nademmale dat na
der uthwisinghe der hilligħen lerer/
alle sunde vorbaden synt in disseme
bade· vnde sūdergħen de lifliken· als
in deme ersten bade werden vorba/
den de ghæstliken· Dar vme dat be/
warent van den sunden/ is de alder
nuttheste· de alderuoettrofftighæste·
vnde de alder vullenkamenste vire·
Wēte de anderen vire doghen nicht
ane disse vire van den sunden· noch
ienich werk· Dar vmme alze de sote
lerer sūte bernardus secht· so is vor
den hilligħen daghen ghæsettet vigi/
lia· dat is dat wakend· dat wÿ wa/
ken scholen in ō bothe· beschouwēde
ifft wÿ in sunden synt· edder ifft wÿ
slapen in vorsumenisse· vñ alzo dat
wÿ vor deme hilligħen daghe bichtē·
dat wi in dē anderen daghe werdi/
ghen mochten lauen gode in synen
hilligħen· vnde erer vordenste moch
ten deilafftich werdē· Darūme einie
welik merke sinē staet mit adam· dē
ghæsecht wart· do he sūdiget hadde·

adam wor biſtu· vnde he ſchicke ſyn leuent in doghēden· dat he nicht vor leſe dat erlike erue (Dck wete· dat noch goth noch de hilligh̄ nemāt horen· yo ſy denne dat wy van den ſunde lathen· vnde beruwen de vor gangh̄e· vnde weſen vlytych do ghentſamer werke· ouer wāner do wij dat in den hilligh̄en daghen· men leyder in quaſſerige vnde in vnkuſ chxit· in kiue· in ſpele· i morde· in drū kenhxit· in dantzende vnde in ande ren ſunden· beluſte wy vns mer des hilligh̄endaghes wen in anderen da ghen· alzo dat dat criſtenlike volck ſecht mit den hxiden in den werken dat wort in dem ſalme in dem· lxxiij Laet vns beden dat alle hillige da gh̄e godes up horen in ō erden· wen te de tyt dede ſunderghen angeſtich tet is to deme denſte des allemech tighen ghodes· de kere wy to deme denſte der duuele· alzo dat got ſecht to den criſtenen beſunderghen· dat he wandaghes ſede den yoden· doch ysaiam· Jſaie in dem erſten· Offert my nicht meer vorgheues dat ange ſtickede offer· yo is eine vorbannen ſchop / dat is / yo is vorbannen vor my· de nigen vyreldagh̄e des ſonda ghes· vnde andere hilligh̄e dagh̄e be leue ik nicht· vnrecht ſint vnſe ſam melinghe edder iuwe ſāmelinge· wē te id is alze touorne ghxſecht is· dat de papen weſende in dotſunden vn de dat ſundigh̄e volk / de doen etli ke werke· dede in ſick guth ſint· ſun der ſe leggen ſunde to vnde ſundy ghen dar meer mede· in eineme exem pele· de pape weſende in doetſun den· in vnkunſchxyt holt miſſen / he leſt de tyde edder hort de bicht· edd dopet· denne deyt he werke de in ſik guth ſint· ſunder ſo he ſe deyt in der dotſunde / vnde alzo vnwerdighen ſo ſundighxt he beſunderghen· lyker wijs alze dat ſundighe volk dat de det in den hilligh̄en daghen· yo ghxit to der predikye· yo ghifft almyſſen· vnde deit ghude werke· ſunder dat deit id ouel· wente ſe doen dat in ſū den· darumme ſecht got dem volke vñ den papen· offert my nicht mer dat offer vorgeues· wēte ſe ſint my vorbannen· vnde altohant ſecht he worumme· wente iuwe ſāmelinghe de ſint vnrecht· de ſāmelinge de ſint vnrecht wanner dat ſick vorſāme len de vnrechtuerdigh̄en mynſchen vnde alzo na deme male dat de pa pen vnde dat ghxmeine volk in den ſunden vorſāmelen ſick an den hilly ghen daghen vnde offeren· den ſecht vnſe here ihxſus· offert my nicht vor gheues· wēte iuwe offer dat is eine bannenſchop vor my· vñ alous of ſe bannenſchop de is apenbaer dem volke· alzo dat van deme criſtenlikē volke nu mach ghxſecht werden in deme weinende ieremie treū· de hxb ben dat vornym de ſammelingh̄e ō criſten de hxbben ghxſeen ere vygen de· vnde ſe hxbben belachet ere hilli ghen dagh̄e· wente enkede· de hxiden vnde de ioden de belachen gantz ſere de wiſe der criſten· de ſe hxbben in der bereidingh̄e ō cleidere· in ethxnde vñ dinkende· vnde in apenbaren ſūden vodende in welichxit eren lichā· Dar vme doch den prophxten malachiā in deme anderen capittele / ſecht got van den papen· Jk werde vorſtrou wen ouer iuwe antlad den drek iu wer vyreldagh̄e· vnde worūme dat· wenne dat ſe vlitigher weſende des bukes wenne godes viren den drek· hebbēde den buk vor einen got· alze ſunte pawel ſecht to den philippen ſeren in deme drudden capittele· vñ bedenken nicht dat criſtus ſecht ma tixi in deme· vj· Hij konet nicht go de denen vnde der ghirichxit· Wente wen de preſter de miſſen holdet vme ghxldes willē· de en denet nicht wer digh̄en deme hxren criſto· sūder deme duuele māmon· dede is ein hxre vnde ein got ō girichxit· Vnde ok darūme rekēt he de hilligh̄en dagh̄e ō papen vor einen drek· wente ſe vorlatē dat innigh̄e bedēt· iſſet auer dat ſe bedē ſo rogen ſe alleine de lippen· vñ mit den danken ſint ſe anderſwor· in der kerkē rowen ſe· wen dat nicht were dat duuen vorkopend· dat is ghxldo tonemende girigh̄en vor de geiſtlikē gaue / ſe ghingh̄en in de kerke nicht· edd wen ſe nicht wat delen ſcholdē· vnde de werltlikē gan ok to ō kerkē dat ſe ſik bewiſen i homodigh̄en cle deren· vnde dat ſe ſik anſeen in vn tuchtichxit· ok lachen ſe in der kerkē· Auer ſūmelke vrouweſnamē kinen in der kerkē vnde bewaſſchen ande de eine drifft de andere uth dē ſtole·

Wat de eddelingē don in den kerkē dat is leider apenbar· wo ſe ſik mer boghen vor den vrouweſnamē wen vor godē· Auer de grauen buren de beden nicht ghxrne· ſe ſtaen in ō ker ken alze ſtende· vnde ſeen hijr vnde dar hxn alze de apen· De borghxre de ſynt ok vordraten in der kerken / be ruchtēde dat ſe nycht vorſumē ere girigh̄e market· Diſſe alle betrachtē nicht / wo de here ihxſus criſtus ma kede eine ſwepen van ſtrengh̄en an deme palmedagh̄e· vnde dreff vnde ſmeth uth deme tempele / de kopere vnde vorkope· ſeggh̄ende· Myn hus is ein hus des bedes· vnde gij hxbbet dar van ghxmaket eine rouer kulē· Darūme iſſet dat ſodane nicht bo thxdoen· ſe werdē horen den lud vñ de ſmitēde ſwepe· wo he ſe wert dri uen uth der hilligh̄en meinhxit· ſpre kende· Haet gij vorſuloketen in dat ewigh̄e vur· Wente de pphxte hiere mias ſecht in deme· xl viij· capietele· Vorſuloket is de ienne de dat werck godes vorſumelkē deit· Darūme ok dat de lude mit ereme arbeide vor ſumen ere ſalichxit / ſo hxfft en got de hxre vorbadē dit werk an dē ſonda gh̄e· dat ſe werdigh̄en doen mogh̄en an eineme anderē dagh̄e· Vnde alzo vlitigh̄en vorbod he dat numeri· xv· Dat de mynſche dede ſpone ſāmelde an dē billigh̄en dagh̄e· de is ghxſtend uth dē bade godes· alze beſchreuē is in ō ee· Ok moſte me dat hēmelſche brod nicht ſāmelen an dē ſondagh̄e alze ok in ō ee ſteid· exodi in dē· xvi·

Ok wolde got nicht dat iũment du
sent strede gaen scholde an deme hil
ligen dage darũme wy cristene sã
melen holt edder spone an deme hil
ligen dage wente wy sãmelen sũ
de dat wij bernen in deme ewigben
vure darũme achten de luttick up
de hemmelschen vroude dede vorla
ten de bade godes de rouwe des sõ
dages vnde sorghe vmme dat tã
merlike guth disser werlde Jãmer
like mynsche se willen gode nicht ge
uen den soueden dach vnde ik hefft
en gheghuen sos dage to deme ar
beide dat se scholen denen dem vle
sche myt deme arbeide so verne als
yo helpet to der ewigben vrouwede
also dat van den tragben nicht vor
mynnert werde noch vorlãghet vã
den ghirigben vnde so de gantze tit
is eine vigilia dat is ein wakent to
deme latesten sondage dat is tho
der ewigben rouwe des ewigben le
nendes wente alletijt schal ein iewe
lik cristen minsche gherne dar to wa
ken als vnse leue here ihesus cristus
vakene secht Mathei in deme xxiij
waket vnde dat de lude nicht schim
pen myt gode seggende ik vyre de
billigben dage wanner dat ick sul
uen nycht en arbeyde So vorboth
goth souen dink dat se nicht arbei
den scholen wente dede sũdighet vn
de to der sunde vulbordet de scholẽ
to samene lyden darũme settet vn
se leue here ihesus sosse de me an de
me sondage schal holden van dem
arbeyde alze de sone de dochter de
knecht de magket de ghast vñ dat
quick darũme is beschreuen ij esdre
xiiij dat neemias vorboth nicht al
leine to slutende de porten vnde be
sittende se dat se nycht to merkede
quemen an deme billigben dage sũ
der ok vor der stat leth he nicht vor
kopen darũme secht alze disse billi
ghe neemias Jk sach manck den io
den vnde se treden de persen an de
me billigben dage vnde se drogben
de borden vnde beswarẽ de sele myt
wyne vnde mit winberen vnde vy
gben vnde alle borden vnde drogen
se to iherusalẽ an deme billigben da
ge vnde ik vorbunt se dat se vor
koften in deme dage in deme io tic
met to vorkopende vnde de vanti
de heyden waenden binnen iheru
salem dreghede visch vnde alle vey
le dinghe vorkofften se an deme hil
ligben dage den kinderen iuda vñ
iherusalez vnde ik straffede de olden
vorwesere iuda vñ sede ein welker
is dit quade dink dat gij doet vnde
besmyttet den billigben dach deden
dit nicht vnse vedere vñ vnse god
hefft ouer vns ghebracht dit quade
vnde ouer disse stat vnde gy legget
to deme torne ouer israhel brekende
den billigen dach ik sede slut de por
ten vnde ik boet dat se se nycht up
deden behaluen na dem billigen da
ge vnde vele van mynen knechten
settede ik ok dage vnde de merket
lude lethen alle veyle dinck vor ihe
rusalẽ eens vñ twye sede ick en vñ
vorbũt se worũme hebbe gij dyt to
deme anderen male daen by den mu
ren isset dat gij io echt dod ik wer
de de hant ouer iw latien Hijrũme
van ỏ tijt quemen se nicht an deme
billigben dage vnde ik sede den pre
steren dat se sik reine makeden dat
se quemen to ỏ bewaringhe ỏ portẽ
vnde to der billigingbe des billigben
Darũme myn got denke myner vñ
vorgiff my na der vorbarminghe di
ner barmherticheit. ¶ Su hijr hestu
eine gude lere van dem gudẽ vorstẽ
neemia dede wesende in ỏ venknisse
by dẽ heidenschen koninghe vorbad
mit vastende mit bedende vnde mit
anderen gudẽ werken dat em de hei
denschе konink vrihеit gaff dat he in
syne ieghend rede vnde gaff em ock
leide vnde gelt dat he ierusalẽ wedd
buwede dat mit deme tempele uthe
brand was Unde do he de stad ghe
buwet hadde do regherede he in er
¶ Su nu horstu wo he nene market
toleth an dẽ billigben dage he dreff
se uth der stad vnde van ỏ stad mu
ren vnde straffede de olden vnde sũ
dergben de pstere dat se de markede
toleten an deme billigben dage vñ
so he dat wol dede so bad he got sinẽ
heren dat he up ene dachte // O dat
de ieghenwardighen vorsten vñ herẽ
ok alzo deden doch an deme sonda
ge den got suluẽ hefft anghesettet
vnde boden ereme volke to virende
vnde leten se nicht to markede lopẽ
Wente dat mach wol schen an einẽ
anderen dage Unde ok dat se nen
dabelspil tolethen nenen dantz an
richten vnde ok ander bozheid nicht
toleten an deme billigben dage vñ
sunderghen an dẽ sondage den got
suluen ghebilligbet vñ ghewird hefft
als dat se nicht toletẽ de vnkuschеit
vnde eebrekerighe alze disse gude ne
emias hefft ghewert vnde vorbaden
Wente darsulvest steit ghescbreuen
dat deioden mosten vorlatẽ de vrõ
meden vrouwen de se ghenamẽ had
den Des in ein teken secht he dat he
van sik dreff den pster dede van den
vrõmeden vrouwen ok eine hadde
vnde secht God myn here denke my
ner ieghen de iennen dede besmitten
de presterschop vnde den orden der
prestere vnde der leuiten darvmme
hebbe ik se ghereinighet van allẽ vrõ
medelinghen vnde hebbe anghesettz
schickelke prestere vnde leuiten einẽ
iewelken in syneme denste ¶ Nu gij
koninghe vorsten vnde heren vnde
riddere vnde du meinheit leret van
disseme vramẽ vorsten neemia den
prsteren nicht tolatende ere vnku
schеit vnde eebrekerige apenbarlikẽ
trecket se nycht to iw sunder driuet
se van iw alze dysse vorste neemias
vorraghede den vnkuschen prester
Hijr hebbe gij ein exempel vñ auer
sũte pawel j corinthiorũ v bedende
secht wen de penne dede ein broder
dat is ein cristen mank iw vnkusch
is edder girich mit eneme sodanen
ethet ok nicht // Su disse billighe vor
dreff alleine nicht sũd begherde wa
ke vã gode ouer den pster dede sine
psterschop besmittz hadde mit sũdẽ

To dem anderen leret de papen to
ſchickende dat ſe in ereme orden ſtū
den vnde alzo ein iſlik ſchal dēnen
in der ghrıſtlichrit dat hr alzo dēne
alſe diſſe neemias dede darūme ſede
hr hre myn got denke uppe my to
deme guden vnde got de hre entwi
de em wente hr both den hylligben
dach to vyrende vnde we de nyche
vyrede den dede he wrake vnde de
bozen papen ſtraffede hr vnde dreff
ſe van ſik vnde andere preſtere ſchic
kede hr ſunder leider de iegbenwar
digben vorſten ſāmelen to ſik de vn
kueſchen papen vnde vozen ſe van
deme denſte godes vnde beuelen en
de werliken ſcheffte vnde alous de
iennen dede ſcholden vlytich weſen
voz de zele de vorleth de ſeele vnde
is vlitich voz de kokene vnde ō per
de vnde wol yo wyl rechte anſeen
de mach bekēnen dat de werltliker
ſeer ſchuldich ſint in der vnſchickel
hrit der preſter wente ſe menen dat
ſe doz de ſchickingbe der papen dede
in der warhrit is eine vnſchickelic
hrit rike werden vnde vorderuen el
tes vnde vorgaen darūme ſegghen
de truwen vnde ick myt en dat yo
nicht moghelik is dat de criſtenhrit
na dem willen godes beuredet wert
iſſet dat de preſterſchop nycht an
ders wert ghrſettet vnde vorbetert
in ereme ſtade dede ſunderghen dē
billigben dach nicht billigben edder
vyren na deme male dat ſe ſtaen in
ereme ſtade ane de bewaringhe der
bade godes vnde wyllen nicht mer
ken woerūme dat de billighe ſchrifft
ſecht dat wy ſcholden billigben vn
de vyren den ſondach ſeggbende in
ſos daghen ſchoep goth den hēmel
vnde de erden vnde dat meer vnde
alle dink dede in deme hēmele vnde
up der erden ſint vnde rouwede an
deme ſoueden daghe vnde ſeghende
den ſouedē dach vnde billighede ene
vnde mangk anderen ſaken in der
ſchickinghe des arbeides der ſos da
ghe ſo wolde vns goth de allemech
tighe vader ein exempel ghruen wo
wanner vnde woerūme dat wy ene
ſcholen anbeden eeren vnde ynni
ghen deenen wente alze de allemech
tighe goth rouwet van ewighen ty
den dat is dat hr ſik nerghen hrnne
beweghet ſunder hr blifft in ſick ſul
uen alzo ſchole wy vns waren vor
de ſunde de wyle dat wy leuen vn
de alzo na dren ſchickinghen hrfft hr
ghrmaket dre deele ō werlt alze den
hrmmel de erden vnde dat meer vn
de alle andere dinck de dar inne ſint
alzo wolde hr ock van drierleyge lu
den ghrert werden an deme ſonda
ghe dat is van den beſchouwelken
dede mit den danken wonen in den
hēmelen van den arbeitſāmen dede
werlike dinge wol reghren van dē
dede bote doen dede ſint in der ru
we vnde wedaghe vnde ſo ſe duſſe
dinck vorlaten in der bitterhrt der
werlt darūme vakē werden ſe vor
wunnen van ō welickryt vñ vallen
denne alzo wedder in de ſunde alze
dat meer vaken ouerghrit auer got
de hre leth aff van deme ſchrppende
an deme ſouedē daghe vñ dat vor
nym alzo dat he nu nicht nighes en
ſchrppet dat hr wat van nichte ma
ke alze hr to dē erſtē de werlid ſchop
Sundō hr ſchrppet na ō tyt de myn
ſchen de derte vnde de anderen dink
in ereme ſunderghen weſende dat hr
touorne ſchapen hrfft in eren anbe
ginnen alze he my vnde dy ſchapen
hrfft in ō erden wente wy ſynt erdē
Likerwis hrfft hr ok vns ghrſchapē
in adāme vnde in euen vnde alous
got dede is de billighe dreualdichrit
de deit noch dat werk ſcheppende
entholdende vñ ſchickēde alle ſchrp
pinge vñ alous wen de ſchrift ſecht
dat god rouwede an deme ſoueden
daghe na den ſos daghen in dē lerd
hr vns wo wy na dē arbeide der ſos
daghe in deme ſondaghe ſcholē em
denen vlitighen vnde clarlikē Unde
alous alze ſūte auguſtinus ſecht he
rouwede wente hr bod vns to rou
wende Wente alze wy ſeggben ein
vrolich hus vnde hogrlike lude dar
ōme dat de lude ī deme huſe vrolich
ſynt vnde hebben beluſtinghe in den
boken Likerwys is got dat hus in
deme de billigben wonē vnde de dat
bok des leuēdes wen ſe dat beſchou
wen ſo hebbē ſe vrolichrit Darūme
ōme der rouwe willē ſchole wy alle
vnſe werke ſchicken Darūme ſecht
de pphete dauid Rouwet vnde we
tet dat de here ſotlic is Unde ſo de
mynſchen ſynt anghrſticket in ō vn
kuſchrit in dem vraſe in der girichrit
in deme billigben daghe ſo vorghrtē
ſe aldōmeiſt de ewigben rouwe Dar
ōme vmme der ſunde willen de dat
dechtniſſe vordempen ſecht got de
here alous Denke dat du billighrſt
den dach der vire Wente de homo
digben de girigben vnde ſunderghen
de vnkuſchere vorghrtende den ewi
ghen vrede ſo en vozen ſe ere werke
nicht in deme billighengeiſte ſunder
to deme ſchentlikē werke mit deme
duuele dede alze ein greſelik hre no
dighrt vnde dwinghrt vnde beſwa
ret de mynſchen mit ſynen ſchentlikē
bordenē alze eſele ſunder got de hre
benedighrde den ſoueden dach vnde
billighrde ene wēte de ewige rouwe
mit der rouwe ſyner gotheit maket
vns ſalich vnde benedighrt vns.
Unde ſo vns grauen mynſchen dit
gantz ſwar is tho bekennende wat
got ſy darūme merkeliken de begh
ringe des grauē mynſchen wert vor
manet in den erſten twen baden xp̄i
woz ſe ſik voz bewaren vnde hoden
ſchal leeff hebbende got eren heren.
Wente ſe ſchal nicht hebben vrom
mede ghode vnde dat ſe nicht ſchal
nemen den namen godes vorghrues
vnde in deme drudden bade vnder
tenighreme likeniſſe wo wēner vnde
ok woz vmme dat ſe ſchal leffhebbē
got eren hren Darvmme de erſten
twe bade alze du ſchalt nicht hebbē
vrōmede gode voz my vñ du ſchalt
nicht nemē den name godes vgenes
de ſchal me holdē alze de werdē lude
ſūd dat iij in dē vorborghne ſinne.

darũme wy cristene bekennende dẽ
sin disses bades·scholen vns vlitigẽ
waren vor de lifliken werke· dede ne
ne nod doen an deme sondaghe· vn
de myt alle/ dat wij vns vor de sun
de waren·darũme secht merkelken
origenes· Vorlatende den iodiseken
sabbath·wo de cristene scholen vi/
ren den sondach·so laet vns merkẽ
wen du in dem sondaghe nicht wert
liken deist·wen du dy mit ghistlikẽ
dinghen bekũmerst. kamende in de
kerken·so bereidestu de oren to dem
worde godes·vnde denkest van den
hẽmelschen dinghen· vnde hefst vlijt
van der ewighen salicheit· vnde set/
test vor dine oghen dat tokamende
richte·dat is de cristenlike bewarin
ghe des sondaghes·doch an d olden
ee mochten se de kyndere besnyden
an deme hilligken daghe·darũme de
here ihsus do he einen sunt makede
an deme hilligken daghe ane sunde
dat bewisede he den ioden seggende
iohannis in deme· vij· Ein werck hebb
be ik ghedaen· vnde alle vorwunde/
re gij iw·darũme gaff iw moises de
ee·nicht dat se van moysi weren·sũ
der van den vederen· vnde in deme
hilligken daghe besnide gy den myn
schen·na deme male dat de mynsche
nympt de besnydinghe an deme hil
ligken daghe vnde brekt nicht de ee
moysi·auer my torne gij iw·dat ick
einen gantzen mynschen hebbe sunt
ghemaket an deme hilligken daghe·
gij scholt nicht richten na dem ant
late·sũder dat rechteuerdighe richte
richtet.// Du hir hefstu eine bewisin/
ghe·dat se de kindere besniden an de
me hilligken daghe·wen de achtede
dach vyl up den hilligken dach·vn
de meenden dat se an der besnydin/
ghe den hilligken dach nicht breken
wente de hilligken vedere der olden
ee bekenden de heimelicheit de de ach
tede tall beudet·darũme bekanden
se in dem ghiste·dat ere vorloser be
sneden schal werden an deme achte
den daghe· vnde dat de wijle de mes
sias noch nicht hadde vullenbracht
den sabbat·dat is de rouwe in deme
graue·de hilligken vedere dale stij/
ghende in de venghenschop der du/
sternisse hadden noch nene vullen/
kamene rouwe· alze se hebben na d
upstandinghe des heren ihsu cristi/
de upsloth de hẽmelschen porten/
vnde brochte mit sik alle vanghen/
de des werdich weren dat se vullen
kamen rouweden· vñ so wij nu we/
ten·dat de likenisse dusser dinghe de
de schen scholden/ de sint nu vullen
brocht·darũme sint wij nycht vor/
bunden·dat wij den sabbat holden
alze ioden·sũder dat wij schicken vn
se werke to der ewigen rouwe vnde
hilligken de hilligken daghe·vnde sũ
dergken den sondach·bewarẽde vns
dat wij in em nicht vallen in enighe
sunde·wẽte dar to heth he sũdergken
de sondach·dat wij vns myt ghode
vorsonen vormidende alle sunde vn
de alle liflike werk·so verne alze se
vns hinderen van der rechten vyre
vñ hetken ok hilligke daghe·dat wij
in en doen hilligke werke·alze vakẽ
touorne is vortellet.

Dat·xl·capittel· Dat·iij·both·

Alt verde bod is dit. Eere dy
nen vader vnde dine moder
dat du syst eines langken leuendes
up der erden/ de dy gheuen werd de
here dyn got. Merke dat dit bod is
dat erste in der anderẽ tafelen·dat
du weteſt dat alze dat erste bod der
ersten tafelẽ is aldermeist to ẽ eere
godes·edder to der leue godes·wẽte
to hort to ẽ eere godes des vaders·
alous is dit bod dat alder erste der
anderen tafelen· vnde is aldermeist
to der leue des negkesten· wente to
hort tho der eere des mynschen/ des
vaders· Vortmer wete dat vnder/
wilen iũment het ein vader darũme
dat he ene liflicken ghetelet hefft·alze
adam het abels vader· vnderwilen
heth iũment ein vader/ nicht dat he
ene ghetelt heft·sunder darũme dat
he ene besorget· vnde alous de hilli
ghe iosep hete ein vader ihũ·alze em
syn mod maria sede· din vader vnde
ik sochten dy drofliken. Luce·ij·
Underwilen het ok vader vnde mo
der/ einewelik doghetsam mynsche·
alze de salichmaker secht mathei·xij
Alle dede deit den willen mynes va
ders/ dede in den hẽmel is· de is myn
broder·myn suster vnde myn moder
Unde so de here ihũs hefft syne do/
ghede van gode· vnde nicht ghenen
van deme mynschen besunderghen·
darũme so kan he nenen ghescheip/
pedẽ vader hebbẽ·dat he xp̃m telede
in den dogheden·sunder eine moder
alle truwen/ dede ene geistliken telẽ
in den hilligken geisten/ schickẽde de
selen/ dat se den salichmaker geistli
ken upnemen. Sunder wij hebben
vedere der leere· vnde de moder der
ghistliken bord/ in den inghewenden
der barmhertickeit· dede vns·vramẽ
in der geistlickeit· Unde alous secht
sũte iohãnes in deme·j· vnde in dem
ij· capittelen· De ienen de he to deme
louen ghebrocht hadde/ de het he kin
derkene/ seggende· myne kinderkẽ.
dyt schrine ik iw dat gij nicht sũdi/
ghen. Likerwijs secht sũte pawel·j·
corinthiorũ·iij· den ienen de he geist
liken ghetelt hadde in xp̃o. Ik hebbe
iw ghetelet. Na disser wise heten de
prestere geistlike vedere ẽ lude/ vme
de se sorghe hebben dat se salich wer
den·se dopen vñ leren se myt deme
worde godes· vñ alzo het de pawes
de hilligke vader· wente he scholde
sorghe hebbẽ van den geistlikẽ· we/
sende suluen hillich· vñ telen hilligke
kinde· alze de hilligken apostele· dede
in der warheit weren vedere· vñ ere
rechten stedeholdere ok· Sunder de
ienen dede noch sorghe hebbẽ· noch
mit dem worde godes· noch mit den
sacramẽten arbeiden/ de holdẽ nicht
rechte de stede ẽ apostele· noch betẽ
rechte geistlike vede Dit isset dat
se kinde telen mit quadẽ exemplen·
vnde mit quaden predikyen vñ mit
glisenerye in ẽ bozheit/ denne synt se
vede·telende se in deme dnuele· dede
ere vader is· vñ ok erer kinde· vnde

dit ſecht de hxre ihxſus den biſſchoppen vñ den papen. do ſe ſeden abraham is vnſe vader. vnde echter iohannis in dem. viij. Einen vader hxbbe wij abrahãme. vnde hxſede en. gij ſint van deme vadere deme duuele vnde bewiſede yo en dar mede. dat ſe deden de werke des duuels ſeggẽde. Wat gij gixſeen hebben bij iuwe me vadere. dat do gij gij my lef. To deme drudden male dar mede. dat ſe ſine worde nicht upnemen ſeggende Hij en moget myne worde nicht horen. vnde echter ſeggixnde. Wol vã gode is. de horet gherne de wort godes. dar vmme ſo en hore gij nicht. Vnde aldus hxſtu uth diſſen wordẽ dat we de deit wat de duuel ret. vnde vnſen leuen hxrẽ ihm xpm nicht leff hxfft. vnde hort ſine worde nicht gixrne. de hxfft den vader den duuel nicht in der ſchxppinghe. sũder in dẽ bozen werken. vnde in der mate hxſt du vnſen leuen heren ihxsũ nicht to eneme vadere. wowol dat hx vnderwylen alzo boze weſende is ein ſone ghodes utherkaren van ewyghen tijden. alze ſunte peter. do hx vnrechte swor dat hx criſtũ nycht kande. in der mathe was hx ane gnade. vnde doch was he ein ſone godes. na der ewigixn uth keſinghe. wowol dat hx in der tijt was ein ſone des duuls in der doetſunde. na der wyſe ſynt nu vele kindere des duuels vnde ok godes. ſe ſint des duuels to der tijt der ſunde. ſunder ſe ſynt godes van der uthkeſinghe to ewigixn tijden. vnde wen ſe bothe doẽ alze ſunte peter denne vordriuen ſe van ſik den duuel. vnde werden denne alle kindere godes alze ſũte peter was. Auer de ſint in doetſunden vnde bliuen in en. de ſint kindere des duuels in der boſzixyt. wowol dat ſe ſynt kindere godes in der ſchxppinghe. bewaringhe vnde vodinghe. ſunder nicht kindere in der gnade to der ſalichxit. Dit horende ſo wes du vlitich. uppe dat du ſiſt ein kint godes. ein broder criſti. ſin ſuſter vnde ſin moder. vullen bringhende den willen ſynes hẽmelſchxn vaders. vnde alous bekenſtu dat dit both. eere dinen vader vnde moder. nicht alleine ſick neghet tho den liffliken olderen. dere ſint vader vnde moder. ſunder ok to den ghaſtliken vederen. vñ wete dat yo nicht ſchadet. dat de rijken eeren de armẽ wente de ee criſti ſecht ad romanos xij. dat alle criſtene myt eerende ſick vnderlank vorkamen. dat is. dat ſe ſik vnderlanck eeren. vnde vnſe ſalichmaker hxfft vns ein exempel gixuen. eerende ſyne moder. vnde to ſepe ſinen wane vader. dat is ſinen vlijtighxn bewarer vnde up vorder vnde thũs de komk vñ biſſchop eer de ok ſine iunghxre. do hx en de vote woſch. ghxuende vns ein exẽpel. alze hx ſuluẽ ſecht iohãnis. xiij. Ein exempel hxbbe ik iw gixghxuẽ. dat gij ok ſo don. vñ alous. wowol dat ſik dit bot thut to einẽ iewelkẽ negixſtẽ. alſe in ỏ leue. doch sũdghxn thut io to dẽ dogẽtſamẽ. vñ nicht to dẽ quadẽ wente nene doghxde hxbben ſe. vme der willen ſe ſcholdẽ ghxeeret werdẽ Vnde ſo dit bod nicht alleine hord to deme liflixken vader vnde moder. de de kindere van nature eerẽ vnde leffhebben vnde vruchten ſe. ſunder ok hort io tho anderen. Ariſtotiles ſecht. dat de kindere einemeiewelkẽ seggixn vader. mome. darumme na dẽ ſlichten ſinne des bades ſo ſchole wij eeren den liflixken vader vñ moder. vnde alle de vns van borth na edder verne tohoren. Sũder na dẽ ſedeliken ſinne. ſo ſchole wij eerẽ de geiſtliken olderẽ. dat is alle de vns dat gude leren Wente ſunte pawel ſecht. j. thimothi. v. De preſtere dede wol regixren de ſynt twierleye eere werdich. Wij ſcholen ok xpm eeren vñ de hilligixn kerkẽ. de dar is eine ſãmelinghe aller hilligixn. wente he is vnſe vader. vnde diſſe ſãmelinge is vnſe mod. he is vnſe houet. vnde wij ſynt ſyne lidmate. Auer vme beter vornemingxe willen ſo merke dat drigxrley eere is. mit ỏ wij eerẽ ſcholẽ vnſe olderẽ. alze mit den werken. vnde mit wordẽ. vnde mit dem hxrten. Wẽte dar is ghxſchxuen ecti tij. we got vruchtet de eeret ſyne olderen. vnde alzo erende wert hx denẽ den iennẽ de ene gixtelet hxbbẽ. mit werken vñ mit wordẽ in aller oult. Su nu hxſtu dat in dren dingixn beſteit de eere des vaders vnde ỏ mod To deme erſtẽ in deme werke. vnde dat drigxrleiewijs. To deme erſten dat me en gixue liflike notrofft. als vodinghe vnde cleidinghe. To deme anderẽ male en denende in den werken ỏ barmhxrtichxit. To deme drudden male beſchermende ſe van der vordruckinghe. van der vorhomighe vnde vorſchxndinghe. Wente nadẽ. male dat einiewelik dede wat hefft de ſchal dem notrofftighxn bewiſen de werke der barmhertichxit. bauen dat ſynen olderen. alze vader vnde moder. den hxmer vorbudẽ is. wẽte vnſe ſalichmaker xps vortelle. vj. werke ỏ barmhertichxit. Mathei in deme. xxv. vor de de uthxrkoren entuanghxn dat rike der hẽmele. vnde de vordomedẽ. darũme dat ſe diſſer werke nicht achtẽ. ſo werden ſe vordomet to ewighxn tiden. Auer dat ſouede werk ỏ barmhertichxit. van der begrauinghe der doden. dat ſettet ſunte tobias. Tobie in deme. j. De ſos werke ỏ barmhxrtichxit ſynt diſſe. To beſokende den krancken. xps ſecht. den in deme kerkener // To ſpiſende den hunghxrighxn. dancken gixuen deme dorſtighxn. // To vorloſende den vanghxnen. To cleidende den nakeden. To herberghxnde den wechuerdighxn. To begrauende de doden. Su vor diſſe werke werden de guden entuãghxn dat hẽmelrike. wente xps ſecht. in der mate ein konink. den dede werden ſyn to ỏ voderen hant. kamet gij benedighxden mines vaders. beſittet dat rike dat iw bered is van ỏ beginninghe der werlid. wente ik was hũghxrich. vñ gij gixuen my ethxn. dorſtich was ik

vnde gy geuen my drinken. ein gast
was ik vñ gy herberghēden my. na/
ket was ik vñ gy kledēdē my krāk
was ik vnde gy besochten my. in de
me kerkenere was ik vnde gy que/
men to my. mathei. xxv. vornym to
der hulpe der vorlosinghe/ edder to
troste. Auer herwedērūme secht he
den quaden. Wyket van my gÿ vor
vloketen in dat ewighe vur. dat de
me duuele bereit is vnde sinen enge
len. wente ik was hunghērich vnde
gy gheuen my nicht ethen. vnde alzo
vortan. ¶ Su hir hestu de beloninge
vor de werke der barmehertichēit. to
den du vorbunden byst den armen.
isset dat du gheuen mochst. vnde sū
derghen bistu vorbunden vader vn
de moder wen se olt werden vñ ko
nen nicht meer vordenen. ouer isset
dat de vader vnde moder notrofft
hebbē vnde sint olt. so schole wy en
denen. rekende ethen vnde drinken.
kledēde vnde schogende. vñ were id
ok noet dat wy se kackē drogē alze
se vns gedreghen hebben. wēte nadē
male. dat wy eineme yewelken no/
trofftighen alzo doen scholden wen
wy id vormoghen. vnde den vad vn
de moder schole wÿ meer leffhebben
darūme mit alle. synt wy meer vor/
bunden. en dat to doende. wente an
ders were yd dat wy seden. dat wy
se leffhebben vnde doen des nicht in
deme werke. wen wy en helpē moch
ten. denne hadde wy se leff loghen/
afftich myt den worden vnde nicht
mit den werken. alze sunte iacob in
deme. ij. cap̄ secht. ¶ De andere bewi
singhe is disse. nūment hefft sinen ne
ghesten leff alze sik suluen. dede mer
weghet de gudere wen den negesten
alze de girighen doen. vnde alzo deit
ein islik. dede mochte doen ein werk
der barmehertigheyt deme notroffti
ghen vnde deit des nicht. darūme ne
mant van sulken hefft leff sinen ne/
ghesten alze sik suluen. vnde so hefft
he nicht de broderlike leue. vñ so got
leffhebben vnde sine bade bewaren.
de lopen to hope. alzo dat dat eyne
nicht kan wesen ane dat andere. vn
de goth buth. dat me den neghesten
leffhebbe alze sik suluen. so is yd apē
bar. dat ein iewelik alzo sundighen
de. hefft got nicht leff noch synen ne
ghesten. darūme secht sunte iohan/
nes. iohannis in deme drudden ca/
pittele. Dede hefft alle dat guth dis/
ser werlde vnde seeghe sinen broder
noet hebben. vnde weret sake dat he
sine inghewede van em to slote. wo
waende denne de leue godes in em.
De drudde bewisinghe is disse. goth
de wert nemande barmehertich. be/
halue deme ienne dede synem eue
nen cristene minschen barmehertich
is. sunder de lude dede nicht hebben
de werke der barmehertichēit. vnde
mochtē wol barmhertich wesen. vñ
synt vnbarmehertich. darūme soda
nen luden wert goth de here nycht
barmehertich. De bewisinghe vnses
heren ihesu cristi is hÿr to. wente he
secht. Ik was hūgerich vnde gy ge
uen my nicht ethen. dorstich was ik
vnde gÿ gheuen my nicht drincken.
ghad in dat ewighe vuer Wente de
mynschen mot hebben barmhertichēit
auer synen medeknecht. Mathei in
dē. xviij. alze de here vnbegripeliker
werdichēit sik hefft auer em vbarmet
Wente wo were de werdich ō barm
hertichēit to entuāghende/ dede nicht
leffhadde de barmhertichēit. darūme
lopē disse twe tohope/ barmhertich
to wesende/ vnde barmhertichēit vā
gode to nemende. Unde dissen sam/
meliken loep meinde xps/ seggh̄ende
mathei in dē. v. Salich synt de barm
hertighen. wente se werden de barm
hertichēit vorweruen. Unde sūte ia
cob secht in deme. ij. Dat richte ane
barmhertichēit schuet dē/ dede nene
barmhertichēit deit. Darūme sūder/
ghen in dem daghe des richtes wer/
den de quaden vorordelt vme ō vn/
barmhertichēit. dat allen apenbaer
werde ere vordomenisse. Darvmme
wowol dat got gnedighen pinighet
de vordomedē. doch barmhertighen
pinighet he se nicht. wente de barm/
hertichēit is de wille to helpende dem
iamerighen uth syneme iamere. sūd
so got den willen nicht wert hebben.
darūme wert he se gnedighen pini/
ghen to ewighentiden. sunder dat en
schut nicht barmhertighen. darūme
secht wol sunte iacob in dem. ij. Dat
richte ane barmhertichēit schut dem
dede nene barmhertichēit deit. in der
wÿ mer sint vorbunden vader vnde
moder wen anderen. wente de wol/
daet vorbindet to ō belonighe. vnde
de olderen hebben vns gheuen den
licham. de spise. de upuodinge. vnde
de leere mit grotē arbeide. Darūme
secht sirach ecclesiastici. vij. Eere di/
nen vader. vnde den wemoet diner
moder vorghet nicht. denke dat du
ane se nicht werest ghewesen. vnde
betale en/ alze se ok dy. vornym. ghe
daen hebben. Unde dit merkende de
hedensche meister arestotiles/ settet
he digherleye woldaet. de wÿ nicht
bethalen moghen. Dat is. gode. den
olderen. vnde den meisterē. We kan
gode betalē dat he em de sele ghevē
hefft. we kan den olderē betalen dat
se em dat wesent des lichāmes ghe/
uen hebbē. vnde we kan dē meistere
betalen de vns de wetenhet ghuen
hefft. Darūme de olderen. dat is va/
der vnde moder de vns ghetelt heb/
ben/ de scholē van vns gheeret wer
den. wente se hebben vns ghetelt. ghe
spiset vnde gheleret. vnde herwedō/
vme. is id noet. so schole wÿ se vodē
cleiden vnde leren. vnde alzo vullen
bringhe wÿ in deme werke/ de eere
des vaders vnde ō moder. ¶ To dē
anderē male de olderē des lichāmes
scholen gheeret werden mit wordē.
vnde dat digherleyewÿs. wente dit
eerend in den worden besteit in eere
bedighe in horsāme. vnde in vorde
rende. edder medelidende. wente de
hochwerdighe lerer sūte ieronimus
secht. Dat eerent in ō schrifft besteit
nicht/ alzo in deme grotende. dat is
in den worden alze in den allemissen
vnde gauen. Darūme de ienne eeret

rechte vader vnde moder/ dede ene eltes vorlecht· alzo dat allent wat he hefft dat dælt he mede sinem vadere vnde siner moder· vñ alous dat erēt vader vnde moder besteyt in der be ghæringhe vnde in deme werke· in ō beghæringhe des vruchten· dat vader vñ moder nicht vortornet werden mit vnschickelken bedroffnissen vnde mit leue· dat se sik nicht vruchten· vnde alous de vruchte vnde leue in der eere des vaders vnde moder lopen to hope· auer de horsam to deme vader vnde moder de willē dyt· dat de sone vnde de dochter in alleme themeliken bade/ en horsam vnde vnderdanich syn alze knechte darūme secht sunte pawel epistel in dem· vj· kyndere weset vnderdanich iuwen olderen· wente na deme male dat de olderen hebben hærschop auer ere kyndere· alze ouer eyn dæl eres naturlyken lichāmes· ock schal dat kint holden den horsaz in deme werke vnde in den worden· nicht sik likē de noch beedende den olderen· noch schendende noch vlokende· sūder en denende· alze ein hant edder vot· edder ein ander lithmate· nicht en hindert den gantzen licham· sunder horsāmet em wat he bud· darūme secht de ee godes leuitici in deme· xxj· Wol vloket vader edder moder/ de steruet des dodes· vnde echter secht he deutrono· in deme· xxj· Isset dat de minschē tēlt einen vnhorsāmen edder wedderwordigē sone· dede nicht wolde horsāmen des vaders vñ moder bade· vnde wen he straffet were· wil he nicht horsam wesen· se scholē ene gripen vnde voren ene to deme oldesten der stad· vnde to den richteren der porten· vnde se scholen seghen to en· disse iuwe sone is vnhorsam vnde wedderstreuich· vnde vorsmaet to horende iuwe vormaninghe· he bekūmert sik myt quasserige vnde mit vnkuschit vnde ghesteden· dat volk der stad stene ene vnde he sterue· dat dat quade werde genamen van iuweme middele· vnde dat sik alle volk van ysrl beruchte Uth disseme bade godes is eine lere· wo de liffluken vedere vnde mødere· myt alle de ghystliken olderen plichtich sint in der sake ghodes· sik wedderseetten den kinderē· vñ mit deme dwinghende vramen se meer sik vnde ock dar tho anderen· Darumme secht de wyse prophete salomon We synen sone leff hefft· de schal bereiden de swepen· Unde ock secht de leue sunte pawel tho den eebrogen in deme twelfften capittele· Wenne goth de allemechtighe here leeff hefft den straffet he vnde gheiselt ene· alse ein kynt dat he up nympt· To deme anderen male hefstu dysse lere· dat wen dat ghemeine volck suerē nen vnwerdighen edder wreuelafftighen sone dede nicht horsam is· so schal yd to hope kamen to der straffinghe· he sy wes sone dat he sy· De ij· lere worūme dat dyt schen schal wente dar vme dat dar wat gudes van kame· vñ de vruchte ō gātzen meinheit/ dat id ok vrame den tokamendē· Unde wen dit bot godes nu worde gheholdē/ mit gnaden/ benedden deme dode· wo wol stūde denne de christenheit· dede vlitigher scholde bewaren dit bod/ wen de loden der olden ee· alze sunte pawel in ō erstē epistele to den corinthen in deme· v· bewiset hefft/ bedende den corinthen dat se den vnkuscher uthworpē alzeden olden suerdech· vnde gheuen enē deme duuele sathane to deme vorderue des lichāmes· dat de sele salich worde· Uth dissen redē hestu vort an dat de kindere scholen odmodigen to willen wesen vader vñ moder· vnde scholen en horsam weesen vnde gherne van en liden· Auer so dat kint noch van deme vade noch van der moder hefft de sele· de dar is de geist van gode gheuen· darūme in neener sunde schal he en horsamen· noch in den dingen de ene hinderen mochten in deme denste godes· wēte dat were vader vnde moder vorhonen· Darvme so god is de hogheste here vnde vader· vnde vorbud alle sunde/ so schal de mynsche nūmende horsamen iegen got· wente de horsam trede nu bauen god· vñ settede hogher de schyppinge wen den schyper· vñ in ō warheit were dat grother vnhorsam wen horsaz· Hir vme secht sunte bernhardus· Dueldoen uth ienighes bades wegen is meer vnhorsā wen horsam· Ok secht sūme nūmermer vme horsames willē schal wat quades doen· vnde sunte ysidorus secht· wen de thenne de de ouerste is wat bode/ dat van gode vorbaden is· edder wolde vorlaten dat got gheboden hefft· sūte pawels rede schal men em antwerden· dede secht· Hallath· j· enkede wen de engel van deme hemmele stegh vnde wolde wat anders beden wen wij apostele gheboden hebben· de werden vorbannen· Unde uth dissen wordē volgyt· dat noch den liffluken olderen· noch den geistlikē· wen se wederstreuē apenbarlikē deme willen ghodes· denne synt de kindere nicht vorbunden se to eerende· alze wen se richtich weren· wente denne gheuen se eere deme vorredere godes· dede em doch nicht tohord· wente alle ee dede vorbindet tho deme denste der schyppinghe· de mend alletyt himelriken in deme· dat de denst nicht wederstreuende sy dē hoghesten houet manne· Doch schole wij horsam wesen den quaden olderen vnde heren· sūder nicht in deme quaden· men in den dingen dede overeinkamen mit der ee cristi des heren· Ok schole wij liden van vader vñ moder vnschuldighe sleeghe vnde wedderstal· vnde wen se notroffteich werē· vnde wolden van den sūden laten· so scholde wij en gherne helpen· sunder wen se apenbar streueden iegen xpm den heren· vnde iegen syne ee/ so scholē se berouet werdē der liffluken hulpe vnde der wandelinghe des grothes· alze de here ihūs secht· Ide werde dy

alze ein kriden vnde alze ein apẽbar
ſunder· mathei in deme· x viij· Wente
anders wen du ene up ledeſt de wã
delinghe in deme quaden· ſo wereſtu
criſten nicht werdich· wente criſtus
ſecht mathei in deme· x· We mer leff
hefft vader vnde moder wen my· de
is myner nicht weerdich/ wente na
deme male dat dat kint vorbunden
is· na ſineme vormoghe· vader vnde
moder to helpende uth alleme kum
mere vnde noet· vnde ghebreke· ſo is
yo apenbaer· dat io vnbegripelken
meer vorbũden is en to helpẽde mit
ghiſtliker barmehertichxit wen mit
liffliker· wente de liffluke barmeher/
tichxyt themet en· ſo verne alze ſe en
deent to der ghiſtliken barmhærti/
chxit· vnde alzo to der ſalichxit· vnde
na deme male dat yo alzo is· denne
ſo ſint wy ſchuldich· den ghiſtliken
vnde liffliken olderen· dat wy en be
wiſen barmehertticheit· in liflike vn
de ghiſtliker noet· dat wy ſe alze de
hungerghen van ghebrekes weghen
des wordes godes ſpyſen mit deme
worde godes· de dorſtighen mit dem
ſoten dranke· dat is myt ringheme
troſte· vnde vnderwilen mit lidende
der uthlegginghe drincken gheuen·
den krancken an der ſele ghiſtliken
troſten· de doden in den ſunden mit
dem keckliken richte begrauen· dat
is vorwerpen uth der meenhxit alze
doden· dede ſynt in deme kerkenere
des duuels· vorloſen myt bedende·
myt lere vnde ſtraffinghe· de vntru
wen vnlonighen nemen in dat hus
der hilligben kerken· de nakeden an
den dogheden kleden· Su mit diſ/
ſen barmehertighen werken ſcholen
ſick helpen alle criſtene· na deme ma
le dat ſe vnderlanck ſint vedere vn
de kindere· vnde nemant in der wer
lit· wo grot dat he ſi van werdichxit
ſchal hỹr affuth ghenamen werden
alzo dat he nycht wolde ſodane bar
mehertichxit van deme alder ringhe
ſten· wente goth de allemechtige he
re hefft em macht ghegheuen· dat he
ok barmehertich upneme· wente na
deme male dat de pawes· cardinal
biſſchop· de kerckhere edder andere
preſter· vnde he lỹffliken arm were
edder kranck· vnde neme gherne lif/
like hulpe van ſineme alder ringhe
deenre· vnde mit alle vele meer wen
he ghiſtliken were in kummere ed/
der in kranckheyt· ſo ſchal he de hul/
pe lỹffliken gherne upnemen· vnde
ſchal danckhamich edder danckha/
mer weſen· denne effte em ſyn alder
ringheſte dener bewiſede de lỹfliken
barmehertichxit· vnde sũderghen dar
vmme· wente goth de allemechtige
here de hefft macht ghegheuen deme
alder ringheſten· dat he deme alder
groteſten vñ werdighxſten alzo hel
pen mochte· vnde uth diſſeme bade
hefft vns vnſe ſalichmaker ihesus cri
ſtus vorbunden tho der broderliken
ſtraffinghe· helpende deme lithmate
der moder der hilligen kerken· vnde
io meer denne to gheuende der mo/
der de liflikẽ notrofft· Voertmer hefft
du hir ut· dat de sũdiget dat· iiij· bot
gades/ nicht eerende den vader xpm
noch de moder de hilligben kerken·
wente he ſuet dat de moder in eren
lithmaten is beſmittet in den sũden·
Unde nicht alleine wiſchet he nicht
aff de vnſuuerheit· sũder he vormert
ſe· edder beſmert ſe noch mer· he vor
mert ſe leffkozende· edder ſtortende
mer in de ſunde· vnde beſmert acht/
kozende vnde uthbredẽde mank an
deren· dat ſe ok alzo doen· edder ok
lachet he· dat dat lithmate alzo be/
ſmert is mit der ſunde· sũder den got
de walt ghegheuẽ hefft dat ſe godes
kindere ſynt· de ene vor einen vader
hebben/ de ſtaen mechtighen iegben
de kinde des duuels· dat ſe mochten
duuen dat quade vã erer moder· vã
der bud des heren ihũ xpi· Darũme
de wardeman· wen he ſegbe den ſcha
den dede ſyneme neeghſten mochte
to kamen· vnde warnede ene nicht·
de dede ſware ſunde· Doch vele mer
dede sud dat vorderff ſynes broders
in der ſunde· iſſet dat he ene nicht be
weket mit vormaninge· he sũdighet
ſere· Darũme criſtus vnde ſyne apo
ſtele hebben vakene hefftighen vor/
mand to wakende· vnde ſunderghen
de here ihesus ſecht mathei in dẽ· xiij·
Wat ik iw ſegghe· dat ſegge ik allẽ·
waket· vnde dat vme dorgherleighe
ſake willen· edder vme dorgherleighe
dinghe willen· dede vns vorborghen
ſint· alze de dach des richtes· de laſte
ſtunde des dodes· vnde de ſalicheit·
Darũme ſecht he waket· Mathei in
deme· xxiiij· wete gỹ weret nicht den
dach noch de ſtunde· Dit van twen·
Unde van deme dudden ſecht ſalo
mon eccleſiaſtici in deme· ix· capitele
Nũment wet ifft he werdich is der
leue edder des hates· vornim ane de
apenbaringhe· Wete de apoſtele de
ſeggben· dat ſe ſcholen ſalich werdẽ·
wete criſtus hadde en ghecht· luce
in deme· x· Uronwet iw· wente iuwe
namen ſynt gheſchreuen in den hem
melen· dat is· in der uthkeſinghe go/
des ſynt gỹ ghecſettet/ dat gỹ werdẽ
borgere des hemelrikes· vnde alous
de apoſtele weſende kindere godes·
ſo werẽ ſe vlitich to der ſalicheit der
lithmate der hilligben kerken· vnde
predikeden van der nature der lid
mate der hilligben kerken· So ſchal
dat weſen· dat einyewelik sũd vnde
ſtarck lidmate· dat is· ſo vele alze io
vormach/ ſo ſchal io helpen den an/
deren lidmatẽ/ na ſyneme orden edõ
na ſyner ſchickinghe· alze sũte pawel
lered· vnde dat dode lidmathe ſchal
affghecneden werden vnde vorſmad
dat de sũder alzo ghecſtraffet wor/
dẽ· vñ dat red de ſalichmaker ſeggẽde·
mathei· x viij· Iſſet dat he nicht wil
horen de meinhxit· ſo lacd ene weſen
alze einen heiden/ edder apenbaren
ſunder· Dat· xlj· capittel·

Van deme lone·

U hoeſtu dat loen vor de be
waringhe diſſes bades· wete
de here ſecht· Dat du ſiſt eines langẽ
leuendes uppe der erden· de dy dyn
here gheuẽ wert· Wente wat begbe/
re wij meer wenne dat leuend hỹr·

vnde ok na dem dode. dat wij moch
ten wesen in ö ewighen vroude. wē
te dat ewighe leuent is so guth. dat
yo ein iewelick beghert van nature
weghen. alze sunte augustinus secht
Darūme dat langhe leuēt vnde dat
ewighe. dat dar is langhe to leuende
in disseme. vnde ock in deme to ka/
menden leuende. dat is in eineme ie
welken mynschen naturliken. in der
beghringe. darūme secht goth. dat
du sist langhes leuendes. vnde by de
me dat he secht. up der erden. dar be
duet he dat loffte des doghentsam
men leuendes. wente de girighe ed/
der dede mit anderen sunder behal
uet is. de is uth der erden. wente he
is vorneddert vnder den erdischen
dinghen. vnde auer dat ropt ieremi
as. erde. erde. erde. hore dat wort go
des. na deme male dauid secht in de
me. xxij. salme. Se hebben oren vnde
horen nicht. ouer isset dat goth ein
lanch leuent ghifft. hir ouer de erdē
dat is ouer den licham. den wij vn
dertreden mit der vornuft. vñ ouer
de erden uppe der wij lifliken gaen
denne vorbeyde wij in der hopene
dat langhe leuent in deme ewighen
leuende. dat wy vorbeiden in der er
den der leuēdighen. alze dauid secht
in deme. xxvj. salme. Ik loue to seen
de de gudere des heren in der erden
der leuendighen. dede leuendich sint
vullenkamen. vnde lutterliken ane
vormenghinghe des dodes. wente
sunte iohannes de secht apocalip/
sis in dē. xxj. Dat de dot nicht meer
wert in der hēmelschen stat. sunder
hir vnse gātze leuent is eine beswa
ringhe des dodes. wente vnseme le
uende breckt stedes. vnde vnse lede
mate vorghaen in der macht. ouer
nycht alzo in den hēmelen. darūme
heth de hēmel merkelken de erde ö
leuendighen. vnde dar is eine sake
worūme dat dat langhe leuent ghe
ghiuen wert. vor de vullenbringhin
ghe disses bades. De erste sake. wen
te dat langhe leuent / manck anderē
butenwēdighen dingen beghere wij
aldermeyst. darūme so was yo be/
quemer. dat vor dat loen dysses ba
des. gheghiuen worde dat langhe le
uent. De andere sake. wēte got gif
loen na den vordensten / vnde na de
me arbeide. vnde so de kindere vor
vullen dit both. de vorlenghen dat
leuent des vaders vnde der moder
darūme is yo bequeme. dat se to lo
ne krighen ein lanck leuent. vnde so
dyt both gifft de billighe drevaldic/
heit. darumme is tohant dar na ge
secht. Dede dy wert ghegheuē de he
re din goth. Wente goth uth syner
gnade den groten ghift dat ewighe
leuent. vor eine korte gnedighe vor/
lenginghe des leuendes der olderen
De drudde sake. wente de allemech/
tighe goth hefft dat alzo ghescicket
dat de olderen alzo vader vnde mo
der touorne weren. vnde ghiuen den
kynderen dat wesent. darūme schal
ein itwelick eeren sinen vader vnde
moder alze de aldert erbaresten. vnde
dat de kindere seen an de schickinge
godes eere. vnde dat leuent vorlen/
ghen eren olderen. vnde dar vor la
uet en got ein lank leuēt. Dar synt
noch andere beloningē vor de bewa
ringhe disses bades. De erste belom/
ghe is. de vrolicheit in den kinderen.
Wente sirach secht ecclesiastici in dē
drudde capittele. we den vader eert
de wert ghevrouwet an den kinderē
Wente id is bequeme / dat de ienne
hebbe vrolichxit in synen kinderen. de
syneme vadere deit vrolichxit. Were
id auer dat he nicht lifflike kindere
hadde. dat he ghestlike hebbe de em
nauolghen in guden werken vrolikē
De andere belomghe is. de benedi/
ginghe godes. wente dar is ghesche
uen ecclesiastici in deme drudde cap.
Eere dynen vader. vnde dy kumpt
de benedighinge van gode. vnde sine
benedighinghe blifft in den lasten da
ghen. De benedighinghe is van der de
schrifft secht mathei in deme. xx v. ca
pittele. kamet gij benedighēden my
nes vaders. vnde besitthet dat rike
dat iw bered is vā anbeginne. De
drudde beloninghe is. de seghninghe
des tijtliken vaders. wente em hort
to dat he synen kinderen ghene de se
ghninghe vor de beloninghe des tru
wen denstes vnde der eere. Darūme
is ghescreuen na dysseme drudden
bade. dat de seghninghe des vaders
beuestet dat hus der kindere. De
verde beloninghe is. de eere des va/
ders. Wente dat eerent des vaders
is dat loff der kindere. darūme secht
sirach. Dat loff des mynschen is in ö
eere des vaders. De vefte belom
ghe is de vorlosinghe van der droff/
nisse. Darūme secht sirach. Dat loff
des vaders wert nicht in vorghetin
ghe. vnde vordan secht he. In deme
daghe der droffnisse wert id di nicht
vorghten. Dissen dach meint he den
dach des richtes. in deme de wercke
der barmhertichxit werden loen ent/
uanghen. we sik nu schemet cristum
vnde sin word. de wert van xpo vor
worpen vor den engelen godes. vor
der gantzen werld wert ghestraffet
de knecht vme de vntruwe. vnde de
ridder vme den yolen vruchten. de
vorstender vme de vorsumenisse. vñ
einiewelik knecht vme alle vnrecht
vnde in dem wert ein apenbar hon
gantz groet vnde greselik. wente he
wert vor allē billighen enghelen go
des. vnde vor allen billighen godes.
vnde ok vor den bozen. vnde vmme
de sunde wert de alderswareste hon.
dede ouerghait vnde ouertrid alle de
schentlicheit der natur. Darumme
merkende wo ein gantz groet hoen
vnde wo schentlik dink mach wesen
uth den worden edder uth den wer
ken vor deme heren disser vorghenk
liken werlid. yo sy dat du vor deme
pawese. edder vor deme romeschen
koninghe. dat is. vor dē keisere wat
vntuchtighes dedest. alzo dat me yo
nicht schentliker mochte uthdenken
Noch vnbegripeliken schentliker is
de hoen einerieweliken sūde vor go
de deme heren. vnde darvmme dat
de hoen so groet is. darvmme hord

dar vor de alder greselikeste wrake de daer is de ewighe vordomenisse vnde so de bewaringhe der bade. vn de de ock ere beloninghe holden. sick to hope. alzo dat dem minschen ane ere bewaringe nene salicheit is. isset dat in em vorgheit disse bewaringe denne vorgheit alle sin guth. wente dem ouertreder in der mate is neen dinck nutte to der salicheit. vnde li kerwijs hir wedder ome. to der be waringhe der bade godes behort al le guth. darume de soste beloninge disser bade. is de uplosinge van der sunde. darumme secht sirach ecclesi asticus. Wol goth vruchtet de eret sine olderen. vnde dar na alze in de me klaren dagix. dat is. so touletē sine sunde. wente alze de dinghe dede vorherdet sint van kulde. de touletē in der hitte. likerwijs dat herde vn de vorkuldede herte wert beweket mit der hittighen leue ghodes. vnde des neghesten. welkere leue na gode vnde na sick suluen schal anheuen vader vnde moder. vnde aldus to ō beweginghe disses bades schal vns bewegen de mannichuoldighe wol daet. de wij touorne entfangen hebben. vnde mennighe beloninghe. vnde de ewighe beloninghe. darumme reth sunte ieronimus to eerende de moder seggende. se hefft dy langhe ghedreghen in ereme leuende. langhe hefft se dy ghevodet. vnde in der alder swaresten woenheyt der ioghet. hefft se dy vor ghewesen. se heft ghe wasschen de beknaketen plunden. se heft ok vakene mit dineme vnreynen leme sik beulecket. sittēde by dy in der krankheyt. vnde ōme dyner vnuledicheit willen is se deelafftich ghworden dynes iāmers. vnde heft dy to iaren ghebrocht. vnde heft dy gheleret dat du cristū mochtest leff hebben. alous reth ok sunte tobias in deme. iiij. sineme sone. Wen goth myne sele nympt. so begraue mynē licham. vnde hebbe in eere dyne mo der ane alle daghe dines leuēdes. du schalt denken welker vnde wodane grote bekūmernisse dat se ghleden heft ōme dinen willen in ereme leuē de. darūme secht sirach. Dat hulue rent vnde dat suchtent dyner mod dat en vorgheit nicht. wente de vn dancknamicheit is eine schentlike sū de. na so velen woldaden/ der gnedi ghen moder vorgheten. wente de ee der dancknamicheit is. dat de penne deme wol ghescheen is. ysset dat he id vormach. dat he so vele edder meer woldaet wedder gheue. darūme ō me groē woldaet willen. so synt wij vorbunden den olderen. dat wij en gnedich betalen. wente ok van ba des wegen. so sint wy dar to vorbū den van deme bade godes. van dem naturliken bade. vnde van den epē pelen werde wij dar to vorplichtet Darūme de here ihūs bewisede ouer de ioden. dat se nicht holden dit bot ghodes. eere dinen vader vñ moder wente de papen vnde eekloken had den dat volck eer ghleret. dat se en leuer ghuen wen erē vad efte mod mit sulker bewisinge. vad dat offer dat ik gode ghene. dat wert vramen dy vnde my. darūme is id beter dat ik id gode ghene wen dy. wente god is myn werdigher vader wen du. Su mit disser listighen auer vnrech ten bewysinghe hadden se dat volk vorleidet van dem bade godes. Dōr ōme do se seden dē heren cristo. wor ōme holden dine iūgere nicht de an settinghe der olden ee. wente se eten mit vnghewasschenen henden. vnde cristus sede en. matheī. xv. Worūme trede gī ouer dat bod godes. vmme iuwer ansettinge willen. vnde se se den. welker? vnde ihūs antwardede Hot hefft ghebaden. eere dynen va der vñ dyne moder. vnde gij segget. dat is. gij leret de lude. dat offer dat van my is. vornym gode gheuē. dy vornym vader vnde moder wert dy vramen. vnde de salichmaker xpūs secht. vnde alzo vneere gij vader vñ moder. Hij dunkelguden/ wol hefft van iw ppheteret ysaias. seggende dit volk eert my mit den lippē. auer ere herte is verne van my. dat is. se eeren my mit deme bede des mūdes sūder se hebben my nicht leff. wente myn bod holden se nicht. vneerende vader vñ moder. vnde weghen mer ere ansettinghe wen myne bade. Vnde enkede in disseme ioden capit tele sint vele ieghenwardighe papē de dar to then. dat me en leuer geue wen deme vader vnde ō moder. den kinderen vnde armen vrūden. vnde dede mere achten ere vunde/ wen de bade godes. alze de bade der bischope. der meistere vnde eeloken. dede willen dat me ere vūde vlitigher be ware wen de bade godes. darvmme wen de truwen iungere cristi ouertreden ere bade. denne vorbannen se vnde honen vnde schenden vnde vor iaghen se. sūder wen de bozen myn schen ouertredē de godlikē bade. des achten se nicht. noch bekūmeren de ouertredere. wente sulnen holden se de bade godes nicht. Likerwijs de werlikē heren vnde vorsten. wrekē gantz sere de ouertredinghe erer ba de. edd eren hon. sūder de vorhoringhe godes dede schued in d ouertredinghe siner bade. in swerēde. in vlokende. in scheldende. in apenbareme kopslaghende des sondaghes. in drū kenheit. in touerighe. vnde in anderē apenbaren sūden. des achtē se nicht Sūd we ere bod nicht hold. de mod lidē. Doch anders wert doen de here ihesus. de rechtuerdighe richter. dede secht an deme iūghesten daghe soda nen richteren. alze he den ioden sede. Worumme helde gij nicht myn bod. ōme iuwer ansettinge. vnde se sedē welker? vñ he antwarde en dit ma theī. xv. gheuet wat einemeisliken to hort. my hebbe gij nicht gheuē de ere deme neghestē de leue. vnde iw sulue de bewaringhe vor de sunde. Hij pa pen gij hebbet berouet de armē mit der listighen loghene. vnde myt der gheistliken kopenschop. edder symonighe. vnde gij werltliken mit deme woker. mit vrechtuerdighem richte.

myt walt·myt nygen vunden·auer alle disse wert vnse leue here iheſus betughen·alze he ouer de ioden betughede·ouer de eekloken vnde dunkelguden·dat se vader vnde moder vnereden vme de ansettinghe // Ok leret vns de nature to eerende vader vnde moder·wente na dē male dat de beeste vnde de voghele de vnredeliken dinghe betalen eren oldern·bauen dat schal doen de redelike minsche·de dar vornufft hefft·wē te sunte ambrosius secht in exameron·Dat de iūgen adebare·wen ere olderen de vedderen vorleesen van olders weghen·vñ konen nicht mer vleghen·denne binghen se en·ethen vnde mit eren snauelen bozen se erē olderen de voghele up·vnde darumme heth de adebar ein gnedich voghel·vme der woldat willen de se an eren olderen doen· Wo vele meer wij de vornufft hebben/ vnde scholē mit doghedē gekledet wesen·so schole wij hulplik wesen vnseme notroftighen vader vnde moder·to den wij mer vorbunden sint uth deme bade godes wen de adebaer·wente ok cristus des alle sine werke sint vnse·he hefft vns dat sulue ghelert·alze vns sunte lucas schifft in deme·xx·Dat do iheſus·xij·iar old was·do se ene sochten to iherusalez·vme vlites vnde leue willen siner moder/ vnde iosepes sines vaders·dat is sines uppoders·so ghink he wedder myt en vnde was en vnderdanich· // To deme anderen male leret he dat sulue van siner moder·de dar is de iodeschop van ō he ghekamen was·vnde disse iodeschop hefft he to deme alder erstē besocht·mit predikien·mit wunderwerken vnde myt anderen woldaden·als he suluē secht mathei in dem·x v·dat he nicht ghesant was denne to den schapen israhel· Vnde to deme dridden male leret he dat suluen·wente an deme ende sines leuendes·steruende an dem kruce·do beuoel he sine moder de reinen iunchrouwen sineme iunghere deme iunghelinghe iohanni·seggende·iohannis in deme·xix· Vrouwe sname sue din sone·dar na to deme iunghere/ su dine mod· Auer disse worde secht sunte augustinus·dat in deme bewiset wert ein sedelik werk·he deit dyt dat me doen schal·vnde mit sineme exempele leret he de ghuden predikere·dat de kindere sorghe hebben vanereme vadere vnde moder·alze esst dat kruce up dat he ghenedelt was were ein lere stol der guden lere des meisters·vnde mit disseme was ghelert sunte pawel seggende in deme ersten tiō in deme·v· Isset dat nument van den sinē·vnde aldermeist van den husghenaten/ nene sorghe hefft·de hefft den louen vorsaket·vnde is erger wen ein vntruwe·vnde we is meer ein husghenote wen vader vnde moder den kynderen·vnde alzo wedderūme·de kindere den olderē·darumme heft vns gheleret vnse leue here ihūs cristus·do he starf an me holte des kruces·do he ō tennen van der he ghetelt was na einer anderen wise/ einen sone gaff·vnde baden alle iūgere den he gaff de giffte ō doghede/ so gaff he deme leuē sūte iohanni marien syne moder·enkede eine grote gaue·wente an dē pasch auende·do bestunt se in deme louen bauen alle apostele/ vns tho troste vnde tho der salicheit· Auer de belōninghe der eere des vaders vnde moder is souē vold·de vorlenginge des leuendes·de vrolicheit in den kinderen·de benedighinghe godes·des vaders seghininge·de beuestinge in dē guden·loff vnde eere ouer den vader vnde moder· vorlosinghe van alleme quaden annalle·vnde de vorlosinghe van den sunden· // Likerwijs ok her wedder vme is de wrake ouer de ienen dede vader vnde moder vneerē·vorkortinge des leuendes·droffnisse ouer de kindere·de vorulokinge van den olderen·dat vordruēt uth deme huse·dat vorbannent van gode·vñ ock werden se van gode vorghetenvnde vorhoninghe·vordreth vnde lident beth to deme dode· Enkede alle disse wraken kamen ouer de ienen dede eren olderen nicht gnedich syn willen·vnde wowol dat se vnderwylen den wrakē entgaen bir up erdē·auer na deme dode werden en andere beteghen· Wente alze to ō bewaringhe des gotliken bades alle guth kumpt·likerwijs to der ouertredinghe des gotliken bades volghet alle quad/ sunder twiuel.

Dat·xlij·capittel· Welkere olderen men mer schal eereth

Oth dissen vorghesechten worden mach ghenamen werden welkere olderen men mer schal eerē wen de anderen·wente nademmale dat de hēmelsche vader vnbegripeliken mer gude deit deme mynschen·wenne ienighe schyppinghe·dar vme dat he is ein anbegin vnde ein ende aller woldaet·watterleighe ok ienighe schyppinghe deme mynschen deit so is dit ein apenbaer dinck/ dat de mynsche vnbegripeliken mer schuldich is gode deme vadere·wenne ienighet schyppighe· vnde alzo wowol dat de minsche plichtich is dat he leff hebbe den herē cristum·darūme dat he in der mynschheit vme ene ghedē hefft den bitteren vnde smelikē dod des kruces·doch is he nicht vorbunden got den sone dat is cristū/ meer leff to hebbende wenne got den vad dede alzo nicht ghleden hefft·wente dit lident hefft de vader ok ghedaen·vnde alous de woldaet de dē mynschen schen is van der mynschheit xpi schal mer toghelecht werden ō gotheit· vnde alzo mer einerlewelkē gotliken personen/ wenne ō mynschheit· Dar vmme alleno wat de mynsche plichtich is deme heren cristo vmme der mynschheit willen·dat is he em to vorne schuldich vmme de gotheit· Ok hefstu hijr uth dissen worden dat de here xps na syner mynschheit dede voreinet is mit der ewighen gotheit schal mer ghecert werden wenne ienich ghschapene vader in ō werlde·

vñ ſo de ghrıſtlike vader alze de prę
ſter ghifft ghrıſtlike gaue. dęde meer
vramen doen to der ſalicheyt/ wen
des liffliken vaders. vnde darũme/
võme den orden der ghrıſtliken gaue
ſchal he wes meer ghęret werden/
wen de liflike vader. likerwijs ok de
ghrıſtlike moder. dęde is de hilligh
kerke. de ſãmelinghę aller hilligben
de ſchal meer ghęret vnde leff ghę/
hath werden wen de liflike moder
doch de liflike vader ſchal meer ghę
eert werden wen de moder. to deme
erſten darũme. wente de man van
nature wegen is hę werdigher wen
de vrouwe. To deme anderen male
darũme. wente de vader ghifft mer
van ſineme ſade to der thęlinge wẽ
de mod. vnde dat ouertrid alle mo
derlike werk/ dat de moder hęft mit
deme kinde. vnde ſo de vader vnde
de moder ſcholen ghęret werden võ
me godes willen. darũme yſſet dat
de moder mer anname is vor gode
wen de vader võme erer gude willen
ſo ſchal de moder meer ghęret wer
den wen de vad. vnde alzo ſchal me
ſe meer leff hębben. vnde hęr wedder
võme. were id dat de vader beter we
re wen de moder. wẽte de gotlike le/
ue ſchal metighen de leue mit der wp
de ſchęppinghę leff hebben. wente al
le ſchęppinghę ſchole wij leff hębben
võme godes wyllen. vnde ſo wij ane
apenbaringhę nicht weten. wol hir
annamer is vor gode. alzo wol gro
ter is. darũme hefft vns ghęghęuen
goth de hęre dyſſe bewyſinghę dede
vns prękelt to deme arbęde in der
hilligben ſãmelinghę. dat io iũment
otmodighęr is arbeide. mer uth gro
ter leue is. de is de groteſte vnde beſ
te. daerũme mach yo weſen. dat de
vader mer vorbunden wert dem ſo
ne. wen de ſone deme vadere. vnde
hęr wedder võme. likerwijs. vnde al/
dus wert de vader auer den ſone al
ſe hę ene ghętelet hęfft. vnde de ſone
bauen den vad. na deme alze hę gode
ãnamer is. vnde doch. wen wij be/
kennen in den hemmelen de eere vn
de annamicheit. mit en de koñk cri/
ſtus iũmende wert eeren vnde ãna
me achten. denne werde wij vullen/
kamen ſeen. wol werdigher is wen
de andere. vnde denne werde wij be
ſchouwẽ. dat hir ſint vele ydele wer
dicheit. myt den de lude meenen dat
ſe werdighęr ſint bauen andere. ane
liflike vordenſte der hilligken kerkẽ
Ok hębbe wij hir uth. dat de olderẽ
dat is vader vnde moder ſchuldich
ſint wol to doende den kinderen. de
bewiſinghę is dyſſe. wente na dẽma
le dat got diſſe dinck leff hęfft vnde
deit en wol. vnde vorhęghet ſe. wen
te anders ſo vorghinghen ſe. lijker/
wijs vader vnde moder/ na deme ex
empele godes ſcholen de kindere leff
hębben vnde up noden dat ſe nycht
vorghãn. vnde alze goth. den hę leeff
hęft den ſtraffet hę. als hę ſuluẽ ſecht
apoca. in deme. vij. weme ik leff heb/
be den ſtraffe ik. vnde ghęiſele. liker/
wijs de olderen. iſſet dat ſe ere kinde
re leff hębben. ſo ſcholen ſe ſe ſtraffẽ
vnde ghęiſelen wen ſe vorbrekẽ. Dar
võme ſecht ſalomon eccleſiaſtici. xxx.
We ſynen ſone leffhęft de bered ene
de ſwepen. Dijrũme myne leuen vñ
truwen criſten. laet vns weſen na/
uolghęr godes. dat wij weſende ſine
nauolghęr/ moghen hebbẽ den willẽ
to den kinderen in gudẽ werkẽ/ mer
wen to den liffliken kinderen. wente
anders werde wij gode nicht lik/ be
ſchermende apenbar ſyne vighęnde.
wẽte auguſtinus ſecht. de bekande
ſunde der kindere de dy nicht miſha
ghęt/ de behaghęt dy. Darũme ſecht
merkelken ſũte pawel. j. timothei. v
We der ſynen vnde alldermeiſt der
huſghęnoten nene ſorghę hęft. de hęft
den louẽ vorſaket. vñ is erghęr wen
ein vnlouighęr. Den louen vorſaket
hę. wente hę wil gode nicht denen in
deme vruchtẽ. mer beuruchtet hę ſik
to vortornende de kindere wen got.
vñ mer beuruchtet hę to vorlezende
de gude den kinderen wen den vro/
liken deenſt godes. Darũme we den
louen alzo brekt ſynẽ gode. ane twi/
uel deme enthrekt de loue. vnde alzo
ok de rechte leue tho den kinderen.
Dijr võme ſecht ſalomon puerbiorũ
in deme. xiij. We der roden ſchoend
de hatet ſyn kint. ſũder we id leffhęft
de ſtraft dat ſtedes. wẽte den dwel
ſchẽ hęft hę nicht leff de em reket dat
ſwerd. noch den krankẽ/ de em wat
gifft dat ſchędelik is to der ſunthęit.
noch hęft hę leff de blindẽ. de ene val
len leth in de kulen ane vramẽ. vnde
ein ſodane mynſche is erghęr wẽ ein
vnlouiſche/ võme dryer dinghę willen
To deme erſten. wẽte na deme/ mit
deme hę ſik vorbunden hęfft gode in
der criſtenheit/ ſo vorhefft hę ſik nu
ieghen god. To deme anderen male
wente na velen gauen ſundighęt hę
ſwarliker in der vndanknamicheit.
To dẽ drudden male. wente hę ſũdi
ghęt ieghen de nature. wente ieghen
ſyne huſghęnoten. Darũme ſecht de
hilligh doctor ſũte auguſtinus. dat
id is eine vorkerde vnde valſche vn
ſchuld. to ghęuende tolatinghę vnde
vęyhęit to ſunden. wente gantz vn/
nutliken hęft dat kint ſodane lefko
ſinghę. wen id van deme vadere vñ
hęit hęft to dem quaden. darũme ein
ſodane vader were werdich ō vor/
honinghę. de ſyn kint alzo bedrucht.
vñ id were werdich dat ein ſodane
ſone wen me ene to dem dode ledde
dat he kuſſende ſynen vader/ em de
neſe affbete. alze ein dęde van deme
boecius de diſciplina ſcholarũ ſecht
dęde bad dat hę vor deme dode ſynẽ
vader kuſſen mochte. vnde beit em
de neſe aff/ ſeggende. dat de vorſu/
minghę der veederliken ſtraffinghę
vorde ene to deme henghende. Dijr
mede wart de vader beſchemet van
deme ſone. vnde vorloes ſyne neeſe.
gud were id dat hę ok dar mede de
hęlle nicht vordenet hadde.

¶ Dat. xliij. cap. ¶ Dat veffte bot

Alt veffte both vorbud vn/
recht to doende ſyneme ne/
ghęſten an deme lichãme. Wente id
ſecht. Du ſchalt nicht doden. edder

dotslaen. vnde dit both is ghẽghxuẽ einer iewelken redeliken scheppin ghx. darũme de antredinghe dysses hadres vordomet den duuel mit sinẽ lithmaten. wente de duuel dodet de seele. wanner dat he se berouet des gheistliken leuendes. dat is. des hilli ghen leuendes in der gnade godes. vnde dat is ein vnbegriplick mor/dent. denne dat lifflike mordent. wen te dat liflike mordent is nicht quat deme minschxn. behaluen vmme des ghxistliken dodes willen. vmme vor storinghx wyllen der doghede. vnde vme to latinghx willen der doetsun de. de dar is de doet der seele. hyrũ/me secht vnse salichmaker ihxsus io hannis in deme. viij. dat de duuel is ein morder van anbeghinne. wente hx vormordede adã den ersten myn schxn. hirũme schaltu weten. dat dit both vorbuth den mynschxn to do/dende. wowol dat me ok nene ande re dinghe vnrechtuerdighxn doden schal. vnde dat mordent des minschẽ is drigerleye. Mit danken. mit wor den vnde mit werken. mit den dan/ken. wente sunte iohãnes secht. j. io hannis. iij. Alle de sinen broder ha tet de is ein morder. vnde wete/ dat de hath vnde torne vnderwilen gut is. alze dauid secht. De bosafftighxn hebbe ik ghxhatet. vnde echter in de me. viij. salme/ Vortornet iw/ vnde willet nicht sũdighxn. darũme wete dat du dy vortorneſt ouer de bosz/heit. sunder nicht ouer den mynschxn alze sick de arste tornet ouer de suke vnde hxft den minschxn leff. alzo deit ock goth. vnde doch vortornet sick ok got auer den minschxn/ vnde ha tet ene vme sinen sunde willen. vn/de id is ein grot torne godes. wen hx hir uppe disſem ertrike nicht wrekt auer den mynschxn dede quaet is.

Wen dyt de mynschx merkede/ wat hx ghxrne up disſeme ertrike wrake neme vor syne sunde. Ock bekande hx rechte. dat yo sin rechte vrunt is de ene vmme de sunde straffet. vnde de is ein recht vigent/ dede leffkoſet in der sunde. eder straffet nicht wã hx mochte. Darũme secht sunte gre gorius wol. De is alleine myn rech/te vrunt. de de besmyttinghx myner sele. dat is de sunde. aff wisschxt. vn/de sunte ieronimus secht. dat de lef/koser is eyn sote lefkoser eder vy/gent. darũme dat hx sote wort in de oren sprecket. vnde vorderuet dar me de de sele. vnde we is ein groter vy/gent. wen de yenne de der sele scha/det. Uch disſen reden hxstu dat. dat dar is eyn billich thorne. myt deme sick de mynschx vorthornet auer de boszheit der sũde. vnde alzo ouer den quaden mynschxn vme der bosheit willen. Unde wete dat de gude min schx to samende sik vorthornet ouer den quaden minschxn. vnde hxft ene doch leff. hx vortornet sick alze ouer den sunder. vnde hxft ene doch leff. alze eine schxppinghx godes vnde bil de godes. darũme secht sũte augustinus. wẽ ik segge ein quat minschx so segge ik. ij. dink. ein minschx vñ quat vnde wat ik seggh quaet/ dat hate ik. eder hxbbe io nicht leeff. vñ dat ik segge ein minschx dat hxbbe ik leff wente de mynschx is eine schxppinghx godes. sunder de bozheit nicht. Dirũme wete/ dat alle dede sinen ne ghxsten leffhxft. eder ienighx schxp/pinghx/ nicht mer darvme dat id is eine schxppinghx godes. sunder mer dar vme dat em de neghxste nutthx is to deme lichãme. eder to ỏ vro/lichxit. eder echt ienighx anỏ schxp/pinghx dat se em leff is. nutte eder behxgelik. denne hxft hx vnschickelke leue. wente in allen dingen schal me got aldermeist leffhxbbẽ. eeren. lauẽ vñ pasen. Darvme we de vorsumet got leffhxbben. vnde hxfft mer leff de schxppinghx/ de eeret got nicht. noch bekent ene rechte. wente wen hx ene rechte bekẽde. denne seende dat god is dat beste gud bauẽ alle schxppinghx/ so eerede hx ene meer vñ hadde ene leuer. vñ disse vornemingh lo/schxde de leue des lichãmes. des gu/des vnde de eere ỏ werlio. wẽte alzẽ me god schal leffhebben banen alle dink. alzo dat me nichtes ãders leff hebben schal/ behaluen vme synen willen. Likerwys de sũde. dede alder verneſt is van gode. de schal me ha ten. eder nicht leffhxbben. alzo dat me nene schxppinghx haten schal. be haluen vme de sunde dede is ỏ schxp pinghx. alze touorne secht is. Uth disſer richtinghx hxstu/ dat de ienich dinck leffhxfft vme lifliker vrolichxit eder vme liflicken vramẽ/ mer wen vme godes willen vnde vme doghx de. de hxfft io ouel leff. wente dit leff hxbbent hefft nene grũtfeste in xpo ihxsu. in deme alle doghxtsame leeue schal orsake nemẽ. Dyrũme was io ein tekẽ dat dat volk xpm ouel leff hadde/ do se ene to einẽ komghx ma ken wolde. darũme dat he se ghxspi set hadde. vnde alous weck xps en up den berch. alze sũte iohẽs schufft in deme euangelio iohãnis in deme vj. Uñ dit scholde beweghxn de lude de sik vnschickelken leffhebben. dat se de leue vorleten. vnde hadden sik leff in god. To deme anderẽ male hxstu hyr uth. dat alle pster dede leff hxfft ienighxn hxren. darũme dat he em ghxuen hxfft voder. dat is proue ne. vickerighx. ein leen vor den liffli/ken denst. eder vme ghunst willen eder ghaue/ de hxfft ene alzo nicht rechte leff. wente alle beide dele synt alzo besmittet mit der sũde der hilli ghxn kopenschop eder simonighx. welkere hilligh kopenschop/ is vñ schal wesen in hate. vnde eine orsa/ke den minschẽ nicht leff to hxbbẽde. vnde ok de leue twisschxn den papẽ vnde herẽ to samende betughxt dat se synt delafftich in der sũde/ uth dẽ vulborde Darũme secht de here ihũs bedende dat syn tũger in hate had/de vme der sũde willen/ ok de neghx/sten vrunde. seggh̃nde. luce in deme xiij. Isset dat iũment kumpt to my vnde hatet hx nicht sinen vader vñ moder. vnde husurouwen. vnde kin dere. vnde sustere. vñ noch syn lenẽt

de mach nycht weſen myn iunghxr
Uth deme hxſtu·dat vader edō mo
der haten vme de ſunde·dat is in go
de leffhxbben·darūme iſſet dat de va
der edder moder·huſſrouwe·kinder
broder·ſuſter·noch din eghxne lichā
wil yeghen goth ſtreuen·du moſt ſe
haten·dat du dyne vnde ere ſele ſa
lich makeſt· Uth deme hxſtu vortan
dat alle dede leffhxbben ſinen neghx
ſten·darūme hx ene eert edder bega
net edder lauet/mer wenne darum
me dat he is doghentſam·vnde dat
hx is eine ſchxppinghx ghodes in der
warhxit to ſeggende·ſo hatet hx ene
wente de ringhxn dinghx achtede he
meer wen de grotē·vnde alzo dwelt
hx in der leue·vñ vortmeer hxſtu hir
uth·dat ein yewelick dede hxfft eine
maghxt edder eynē knecht·van den
hx enkede weet·dat ſe ſint vnweer/
dich·vme de doetſunde ſchal he ene
nicht leffhxbben·vme der lifliken ba
te willen·ſūder meer ſchal hx ene ha
ten·wente anders hadde hx ene vn/
ſchickelken leff·vnde dit en hindert
nicht·ſunder id leth to·dat de myn/
ſchx ſchickelken mach leffhebben/in
der begxringhx des ghxiſtes·den va
der vnde moder·ſuſter vnde broder
vnde ſyne huſſrouwen/edder einen
anderen bekanden·wen hx leffhxft ei
nen anderen neghxſten den got mer
leffhxft·wowol dat hx ene myt gode
leffhxft in der meinhxyt·wente yo is
nicht in vnſer macht·hijr ſo vullen
kamen bekennen·wol de doghent/
ſāmeſte is·vnde alzo gode alōleueſt

Sunder dyt ſchal ik vnde ein ander
in dem hxrten hxbben·dat wen ik be
kennende·wol de doghxntſameſte is
bauen de anderen·vnde alzo gode le
uer·dat ik ene bauen de anderē mit
ghode leff hadde·hijr vmme ſeggxe
ik dyt to myner ſāmittichxit·wen ik
bekande einen vrōmeden mynſchxn
wor hx ock hxr were/in ſinen doghe
den·dat hx goth meer leff hxfft·vnde
ſteyt meer na deme guden wen myn
broder·de were my vele leeuer wen
myn eghxne broder·vnde darumme
de guden preſtere uth anderen vrō/
meden landen·ſint my leuer wen de
vnſchickelkē dudeſchxn preſtere/vn
de ein guth deener is my vele leuer
wen eyn quaet broder·wente de gu/
de ſchal de leue to ſik thxen·vnde ſo
vele meer alze de gude groter is·hir
vme ſecht de hxiden plato· Wen wij
de alōdoghxſten gude myt den ogen
ſeen mochten·edder ſegen de macht
der groten gude·ane den dank wor
de wy ghxtaghxn to der groten gu/
de·vnde alzo de lude dwelen·vor ſet
tende nicht alleine de ringhxſten din
ghx vor den beſten in der leue·ſunder
ock de quaden vor de guden·darum
me den gantzen orden der leue hxb/
ben ſe vorkert·alzo dat ſe de iennen
haten/dede ein guth leuent hxbben
vnde wolden ſe ok guth maken mit
der lere des allemechtighxn ghodes
vnde de yennen hebben ſe leff·dede
ghxrne mit en ſundigen·vnde en hel
pen in der boſzhxit vulborden·vnde
de ſe vmme de ſunde nicht ſtraffen·

vnde ſodane vnderlank ſint morde
de eine des anderē. ¶ Dat·xliij·cap
¶ Den neghxſten nicht doden.

IJrūme ſchal de mynſchx vli/
tich weſen/dat hx ſynen ne/
ghxſten nicht dode·vnde dit is de be
wiſinghx· Alle bade godes der ande
ren tafelen bewiſen wo wij den ne/
ghxſten ſcholen leffhxbben·vnde dat
neen dink alzo weddwardich is der
leue/alze den neghxſten to dodende·
darūme ſchole wij vns vlitigen wa
ren vor den morth· Dar vme manck
anderen sūden ſo is de mort de alder
vnaturlikeſte·wente alze de ſchrifft
ſecht ecti·xiij· Einiewelik derte hxfft
leff ſyn ghxlike·vñ alous van natur
einiewelke ſoghx·hūd vñ hxnne/be
ſchermet ere iūghxn·dar vmme dat
mordēt d mynſchen na den mynſch/
liken vūden is gantz vaerlich·vnde
vnſeker· Wente ſe mothxn bekennē
dat ſe vele vormordē na erem rech
te/nicht na dē auereinkamēde mit
dem willen godes· Darūme ſo dit is
de grūtfeſt des louen xpi·dat ī einer
iewelken daet des mynſchen/in der
nicht is auereinkamēt mit dē willē
godes/dat is ſūde· Hijrūme is apē/
bar dat nūment ſholde doden ſinen
neghxſten doden/id were dat id em
ghxapenbart were van gode·wente
dat euāgeliū xpi leret·mathei·xviij·
wo wij de vorhardeden ſunder nicht
ſcholen morden·ſūder na d drudden
vormaninghx ſchole wij vns bewa/
ren vor ere handelinghx·vnde ſūder
ghxn ſo wij nicht wetē ifft id em vñ

der hilligxn kerke nutter were dat
ſe vormordet worden. edder dat wij
vns vor ſe wardē·vnde ſo wij nicht
enwetē ifft de wille godes dar to is
vnde de ee godes bewiſet nicht alzo
to dodende·darūme ſchole gij wetē
dat in ſodaner dodinghx grote var
lichxit beſlaten is·wente alleine got
kan de ſele ſchxppen vnde mit deme
lichāme vereinighen·vnde vme der
ſūde willen van d ſele ſcheiden·vnde
darūme de morder des mynſchxn de
nympt an ſik de wrake vnde bekāt
niſſe/to deme dode der ſchuld·dede
ſunderghxn gode tohord·hijrumme
ſundighxt hx mit der verden sūde/de
to gode ropt·alze mit deme morde·
de de erſte vnde ſunderghx ropende
ſunde is·wente got ſprack to cayn·
geniſis in dem·iiij·capittele· Su dat
blod dines broders ropt to my van
der erdē· Unde ſo de mord is ſo eine
grote sūde/ſo red areſtotiles in den
hxmeliken dinghxn deme groten ko
ninghx alexandro/dat hx ſik bewar
de tho vorgixtende dat mynſchlike
blod·segghxnde·wenner dat iūment
dodet einē mynſchxn dede em ghxlik
is/dat de hēmelſchxn creffte werden
ropen to gode ſeggxnde· Here dyn
knecht wil dy ghxlik weſen. ¶ Unde
du ſchalt wetē dat drighxrleie mord
is·alze mit den danken·mit der tun
ghxn·mit der hand·vnde alze dar is
drighxrley mord·ſo is ok drighxrleye
wrake diſſer morde ſo mordlik·wēte
alze de morder des broders·likerwijs
ok de achterkoſer·vñ dede ene hatē

werden mordere ghenomet. De pe-
secht in deme ersten. Vnde de yenne
dede mordet. dede hatet vnde dede
achterkolset sineme brodere. de synt
liker wrake werdich / hijrume secht
sunte augustinus / ibidem habetur.
Varliken bedreghen se sik. dede me-
nen dat allene de iennen morder we
ren dede mit den handen vormorden
vnde nicht de mit deme rade vñ vor
maninghe. de de lude mordende wer
den. wête de loden hebben nenerleye
wijs ihsũ cristuz ghemordet mit den
handen. alze ghescreuen steit iohã-
nis in deme. xix. Uns en thimet ne-
mande to dodende. vnde doch wert
en to ghelecht de schult des dodes cri
sti / wente se mordeden ene myt der
tunghen seggende. krucighe ene. dar
ũme secht ein euãgelista. dat se ene
krucighet hebben an der drudden stũ
de. vnde de ander in der sosten stun-
de. alzo dat ene de loden krucighedẽ
an der drudden stunde mit der tun-
gen. vñ de ridder an der sosten stũ
de mit den handen. vñ de erste kru-
cinge is eine groter sũde. wête thũs
secht iohãnis. xix. Groter sunde hest
he de my dy ghiuen hest. Su nu hsu
dat drierleie mort is. wente alze dat
liflike leuent is eine vereninghe der
sele mit gode. vñ is vele durbarer er
werdiger vñ ãnamer wen de erste.
darume allent de dit leuent nũmen
de benimpt. de mordet ene swarliker
wen dat he ene an deme lichãme do
dede. ane dit leuent. dat sy mit rade
mit annoringe. mit reisende. mit ach
teerkolsende. mit ergheringe. mit qua
den exempelen edder mit versume-
nisse der straffinghe. edder em nycht
helpende. vnde mit watterleye wyse
de gnade des allemechtighen godes
wert vorloschet in deme mynschen.
vnde alzo dat leuent der sele. vnde
vor dissen mord scholen sick waren
de papen. vnde beruchten sik wen
se to deme stride raden. vnde predi
ken nycht to vreden alze de schafft
red. vnde de yennen de dat wort go
des hinderen. vnde sundergen de ie
nen dede nũmer preddiken. vnde ge
uen nene gheistlike exempele edder
hulpe. vnde na dẽmale dat de mord
maket irregularitatem / dat is vn-
werdich der preesterschop. so mach
denne bekant werden. wo vele pa-
pen edder prelaten vnwerdich synt
der presterschop. Wente gantz vele
na der wyse alze hijr nu ghesecht is.
morden ere neghesten. vnde dyt do-
dent des gheistliken leuẽdes. dat ma
ket vor gode deme heren irregulari
tatem. dat is vnwerdich der preester
schop. vnde is vele schentliker wen
de lifflike mort mit den handen. wẽ
te dat lijflike dodent mochte wan-
daghes wol schen. vnde dar to myt
groten vordensten. ouer de ghistli
ke mort de en kan nycht wol schen.
vmme des wyllen heth de duuel ein
morder van anbeghinne. darumme
secht sunte iohannes in deme. viij.
vnde alle dede dotliken sũdighet. vn
de losschet in sik suluen de gnade go
des. de is suluen sin eghene morder.

Sunder leider dissen mord merken
de lude nycht. vnde achten gãtz sere
vnde waren sik mer vor den lifflikẽ
mord. auer gantz luttik vruchten se
den geistliken. Darũme de iennen de
sick suluen doden na deme lichãme.
de schenden se. vnde waren sik vor se
vñ doch de iennen dede sik vnde ok
andere doden na der sele / de hebben
se leeff. vnde vor de grezet en nicht.
Vnde id mochte wesen dat de myn
sche sik suluen dodede na deme lichã
me / vnde neme doch van gode lon.
alze de hilligke starke sampson dede.
de sik suluen vormordede mit synen
vigenden / uth der ingeistinghe go-
des. alze van em secht de innighe do
ctor sunte augustinus. Ok en dunc-
ket my nicht dat ũme bewarynghe
der kuscheit der iuncrouwen. wede
wen edd echten vrouwen / themelik
were sik tho dodende. wen se segghe
dat me er wolde wald doen vñ ane
eren dank. sunder dat se nicht vylle
vncloklíken in dat strick. Dore wat
sunte augustinus secht. dat noch sik
suluẽ. noch ienigken anderen themet
id mit willen to dodende / behaluen
de iennen den got red tho dodende.
mit vthgheninghe syner ee. edd apẽ
baringhe / in dẽ me gode schal horsa
men. Wente anders were sampson
nicht entschuldighet. dat he sik suluẽ
mit sinen vigenden / dat hus tovor
storende / dodede. behaluẽ dat de hilli
gheist heimeliken bod. de de wun-
dertekene dede doch sampsonẽ. alze
me hest in deme boke Judicũ. in dem
x vj. capittel. Darũme ane de ienne
de de ee der rechtuerdicheit. edd god
dede is ein borne der rechtuerdicheit
sundergen red morden. alle dede sik
edd ande mynschen dodet. de nimpt
up sik de sũde des mordes. Dit segge
wij. dit versekere wij. dit beueste wij
dat nũment sik suluen anlegge den
doet. willende entgan vor dat tijtli
ke vordreth. dat he nicht valle in de
ewigen pine. dit augustinus. Doch
merke dat na deme lope der werlid
digherleyewijs schuet de morth. den
me nicht vor sunde hest. alze uth den
richtẽ. wen de richter de tuch / edder
dener der rechtuerdicheit mordet den
dede vorrichtet is uth ghunst. Wen
ein here edder ridder vnrechte vor-
daghet wert. vnde moet syne vnre-
chtuerdicheit beschermen beth to dẽ
dode. edder wen se ane schuld ouer
ene vallen. vnde he enkan en nicht
entgaen. vnde he weert sik vnde sleit
iũmende doet ane vordanken. Wen
yũmend nicht gherne. doch mit vn-
uorsichticheit van anualles wegen
dodet yũmende. vñ alle disse morde
schen nicht drade ane sunde. Wente
de richter scholde uth groter doekheit
mit wemode vnde leue richten. heb-
bende lere uth der schrifft edder uth
d apenbaringhe godes. wen he einen
bozen mynschen vordelen wolde.
Vnde de here. edder ridder. edd ein
ielwelik ander minsche / scholde leuer
liden den hoen der gantzen werlid.
wen dat he van reissende sik sloghe.
edd iũmende mordede. vñ he scholde

vorsoninghe soken. vnde wen he deme nicht entgaen konde. so scholde he sik leuer deme leuen gode beuelen vñ alzo in othmode hegken de warheit godes. vnde liden wat em mochte wedderuaren. likerwis wen se iũmende berouen. he schal nicht tobãt doetslan. sunder suet he dat he vormannet is. so gheue he wat he hefft. vnde bidde dat se ene in deme leuen de laten. Isset ouer dat se nicht willen. so beuele he sik deme leuen gode vnde lũde gherne den doet seggende Here goth vorgiff en. wente se weten nicht wat se doen. vnde alzo were he ein seghuechter. alze vnse leue here ihesus vnde sunte steffen. vnde vormullede dat word sunte pawels ad romanos in deme. xij. Aller leuesten beschermet iw suluen nycht. vnde dat wort cristi. mathei in deme. v. Isset dat dy iemant sleit an de rechten wangben. bede em ok de luchteren. alzo dede he ock an deme styllen vngoaghe. do he sik slaen leth. vnde mochte sik weren. vnde se dale storteden van eineme worde. alze he bewisede do he vraghede den wepeneren seggende. Wene soke gy. iohannis in deme. xviij. vnde se seden ihm van nazareth. do sede ihesus. ik byn yo. vnde se storteden to rugge dale vnde dyt schach twyge. In deme bewysede he syne wyszheyt. gude. othmoet vnde grote dult. vns lerende dat wy vns nicht tohãt scholẽ wreken wen wy wol moghen. sunder na sineme exempele gherne walt lyden vnde alzo mit dult ouerwunnen de walt. wetende. dat he vele beth kan wreken wen wy. vnde belonet vns wol. sunder leyder. so wy nicht achten sin loffte. in deme he secht ad romanos in deme. xij. Myn is de wrake. vnde ick werde belonen. darũme so wreke wy vns suluen vnschickelken. got vortorne wy. vnde dat lon vorlese wy.

Dat. xlv. capittel van deme stridende

Egen disse rede sint vele seggende. dat den cristen nycht themet to stridende. wen yo alzo wesen scholde. To deme anderen male wente in der cristenheit vorghinghe dat ampt der riddere. vnde alzo alle herschop. vñ dat is ieghẽ de schrifft Unde to deme drudden male. wente got hadde vorgeues ghegeuẽ macht mit der sik de mynsche beschermen yeghen syne vigende. wen he der nicht brukede. Unde to deme veerden male. wente na deme male dat de slange. de mus vnde andere vnredelike schepping he weren sick. worũme scholde sik dẽne de minsche nicht weren. Unde to deme veffden male wente dat recht secht. id themet dat men de macht mit macht vordriue. Unde to deme soften male darũme wente na deme male dat yo in der olden ee themede to stridende. ok den billigken luden. worumme themet id ock nu in der nygen ee nicht den cristenen. hyr vmme duncket my. dat to themet deme werltliken stathe sik to beschermende vñ alzo to stridẽde. auer de strid is gantz vnseker vnde swar. Wente we dat striden wil. de moet gantz vlitigken to seen. vmme wat sake willen. na welker schickinghe. vnde vme welkes ende willen he striden wil. Umme wat sake willen. dat id sche vme beschermynghe willẽ des louẽ vnde der warheit. vñ nicht vme de gude oysser werlid. vme de eere edẽ homod. edder vme wrake. na welker schickinghe. dat he uth leue vnde methlicheit. othmodigheu to deme ersten trecke to deme vrede. vñ to der vorsonge des vigendes. isset dat id wesen mach. vnde wen he bekent dat he ene dar nicht to bringen kan. denne schal he vorsoken ifft he mit enighen guderẽ ane vorghetinghe des mynschliken blodes. ene sachten mochte. vnde dat he sik gerne vorsone. Isset auer dat he dar nicht to wil. denne schal ik mit der leue to meten. dat he suluen nicht sy ein vigent godes mit der doetsũde. vnde hebben doch leff den iennẽ. edder de iennen mit den he stridet. dat he alle tyt bereide sy den strid to lathende. wanner dat de vigent wolde to der warheit tredẽ. vnde doch de sekerste wech were. ghystliken to stridende. nicht mit deme iseren swerde. den vigent slande. sunder gode to bedẽde. vnde vormanende de vighende to ẽ eindracht. vnde were id noet. dat he suluen den doet lede. vnde dat de anderen nicht vorghingen. Alzo dede vnse konink de here ihesus seggende sinen vighendẽ. iohannis in deme xviij. capittele. Isset dat gy my sokẽ so lathet disse wech ghaen. Unde to deme lud dat wort sunte pawels to den romeren in deme. xij. capittele. Nicht sik suluen beschermende aller leueſten. Nu mochstu merken in dissen worden. edder vornemen wat dar hort to deme rechten stride. vñ ock vornymstu hyr uth. dat de stride gemeinliken vnrechtuerdich sint gode nicht leff. vnde gemeinlik sint allebede vnrecht. wẽne wowol dat de eine side wert hebben eine rechte sake. alzo dat se ane schuld werd an lagket. sũder se wert anders vnrecht vmme ere eghene sunde. Wente homodigken streuet se wedder. edder alto sere. edder alto girigken vrommede gudere. edõ greselken slaende. edder berouende. nicht willende soken eindracht. sũder hapẽde an sine sterke. ane othmod to gode. beuallen mit velen sũden. de doch vakene got wrekt dorch de stridere. Uth dyssen reden hestu hyr vordan. dat de penne dede vme ghold in de stride theen edder riden. de sundigken gãtz swarliken. nicht anseende. worũme vnde wodanewys dat men stryden schal. Doch scholen se dyt werẽ. dat eniewelik werk schal schen uth der leue vnde ok mit der leue. vnde disse leue schal hebben de strider to deme mynschen edder deme volke. ieghen de he stridẽ wil edõ vechten. Wente eniewelik mynsche schal dit weten.

dat hr ſchal ſinen vigend leff hebbē
vñ dat alle vnſe werke ſcholē ſchen
in der leue. vnde dat de leeue dat is
de minſche mit der leue/ is duldich/
nycht belonende quaet myt quade.
edder vlock mit vloke. ſunde wedō
vme. wol donde den de em ouel deit
Dit erſte ſtucke der leue holden alto
ſelden de ſtridere. wente wen ſe ghr
ne leden dat vnrecht. vnde wedder/
ſtalt in othmodicheit. ſo entgingen
ſe deme ſtride. dede vele erger is de
wedderuart den yennen. de de leue
nicht hebben in dem middele der hel
le. Ach wen ſe dit betrachtedē. wae
ſe nemāde reiſeden to ſtride. Vnde
ſo de leue to deme anderen male is
gutlik edder woldedich. ſo is apen
bar. dat menliken in den ſtriden de
guthlicheit/ de dar is eine anſtickin
ghe in deme billighengheiſte to dem
guden. de is in erer ſele vorloſſchet
wente de ſtrider ſettet yo ſik alze ei
ne rechtuerdicheit. dat ſe eren wed/
derſaten moghen ſchaden. vnde dat
is nicht war. Vnde ſo to dem dud
den male de leue nicht hatet. vnde
woer is groter hath/ denne manck
den ſtriderē/ dede iegken ſik ſine.
Vnde to deme verden male. de leue
deit nicht ouel edder wedderwordi
ghen. vnde wol deyt meer quades/
wen de ſtrider in deme ſtride. wen/
te eren negheſten beroue ſe. ere hus
bernen ſe. vngnedighen pinighen ſe
den vanghen. vnde morden. wol kan
ſeggken dat dit alle guth ſy. ¶ To
deme vefften male. de leeue de vor/
hefft ſick nicht in homode. vnde wor
is groter homoth wen manck den
[illegible]deren. wēte ſe antwarden homo
dighen. ſe drouwen. ſe reiſen to vech
tende. ſe voromen ſik. vnde wen ſe
denne den ſeghuechten beholden. ſo
lauen vñ danken ſe deme allemech/
tighen gode nicht ynnighen. vnde ſu
goth de here de to leth grote wrake
Auer den koningk ezechiam. iiij. re/
guz. xix. Wowol dat he hillich was
darūme dat he na deme morde der
aſſirighen. der de engel godes doet
ſloch in den telden. hūdert vñ. lxxx v
duſent. do he deme allemechtighen
gode dar nicht vor ſanck den laue/
ſanck. vnde ok darūme. dat hr ſinen
groten ſchath wiſede den baden des
koninghes van babilon. Dyr vme
ſede ik to deme prophēten iſaiam. iij
regum. xx. Dore dat wort ghodes/
Su got de allemechtighe here ſecht
De daghe werden kamen. dat van
dy ghenamen werden alle dink de
in dyneme huſe ſynt. vnde alle dat
dine vederen bewaret hebben wen/
te butene in diſſen dach. de werden
altomale ghenamē in babilon. vnde
nycht wert na blyuen ſecht de here.
vnde ok van dinen ſonen/ de vā dy
kamen/ de du teleſt de werden ſe né
men. vnde werden kuſche eder uth
ghe both in den ſalen des koninghes
van babilon. ¶ Nu de ſtrider. de ho
modighen. vnde de vndancknamen
wen ſe merken dyſſen hilligken ko/
ningk. wat hr vordeent hefft. dat he
ſik vorhof mit ſinem groten ſchatt
vnde dat hr na deme morde ſyner vi
ghende/ gode nicht ſanck den laue/
ſanck. van deme de ſchafft ſecht dat
hr dede allēt wat gud was vor deme
heren. na allen dinghen alze ſyn vad
dauid ghedan hadde. hr vorſchuch/
terde de affgode. hr vorſtorde de sulē
in ō hoghe. vnde tobrak de erue ſlan
ghen. dede moyſes ghemaket hadde.
wente beth to der tyt offerden er de
kinde van iſrahel dat angheſtickede
offer. Vnde dar na ſecht de ſchafft.
Enkede na em was em nūment lick
van allen komghen iuda. noch van
den de vor em weren. vnde hr helt ſik
to gode vnde trad nicht van ſynen
vorſparen. vnde he dede de bade/ de
god ghebaden hadde moyſi. hirūme
was got mit em. vnde in allen din/
ghen dede he clokliken. Su nu horſtu
dat loff des koninghes ezechie. vnde
doch wat wrake em got vorlede. do
hr ſik nicht hadde na deme ſtride to
gode alze he ſik hebben ſcholde. ¶ To
dē ſoſten male. de leue is nicht eeren
girich. vnde de ſtridere begheren ghe
meinliken eere. wente dar vme ridē
ſe in verne ſtride. vme des willē vor
terē ſe vorghaues dat ghelt. darūme
werden ſe to riddere ſlaghen/ dat ſe
bauen andere mit golde ſchinē mo/
chten. wo hebben ſe denne de leue go
des in ſik. ſokende eere vnde loff in ō
werlid. Wente wat is dorafftigher.
wen de eere vorweruen dede ſchadet
vnde ſo arbeiderne vnde pinlikē na
er ſtan. de doch drade vorgheit. vnde
vorlatende de leue vnde andert gude
doghede. dede voren to der ewighen
vroude. vnde ſynt vnbegripelikē be
ther vñ durbarer. Enkede id is eine
gantz grote dorheit. wente dat is de
ewighe vroude vorwerpē. vnde den
ewighen iamer vorweruen. ¶ To
dē ſoueden male. de leue ſocht nicht
eren win. ſunder criſti vnde der hilli/
ghen kercken. vnde de ſtridere ſoken
eren vramē vnde eere. vnde up den
vramen. edder up de ere criſti achtē
ſe luttik. ¶ To deme achten male.
de leue werd nicht vorgrettet. vnde
de ſtridere vnde ſundergken de heren
vnde vorſten. vme ein tingk wor.
dat iegken ere werltliken eere luth.
werdē ſe ſo fere vorgrettet. dat vele
hundert van ereme volke. vnde ok
ſe ſuluen/ an gude. an lichāme. vnde
an ſele vorderuen. ¶ To deme neghe
den male. de leue denket nicht qua/
des. dat is. de leue en dencket nicht
mit quademe vorſate iūmende wat
ouel doen. Auer de ſtridere diſſer ti
ghenwardighen werlid. mit alle ere/
me vorſate vnde vlite denkē ſe dach
vnde nacht. dat ſy gud edder quad.
wo ſe ere vighende mochten vorhrē
vnde grundliken gantz vorderuen.
Dar vmme wo ſynt ſe nuttke edder
vromelik der hilligken criſtene ker/
ken. der ere vlid alzo ouel angheſtik
ket is/ dat ſe vorlatē de dankē van
gode dē heren. vnde van ſyner eere.
vnde van deme vramē der hilligken
kerkē. vñ ſynt vlitich dat ſe vorho/
nē ere vighende Enkede ik wet nicht
wo ſe arbeidē in dē wingardē godes

To deme .x. male. de leeue vrouwet
sik nicht ouer de bozhxit. vñ de strid
hxbbē grote vroudē. wē se ouel don
vñ watterleie wijs. dat se ere vnder
saten vorstozen moghxn. dat don se
wo sint se denne in ō leue. To deme
xj. male. de leue vrouwet sik vme de
warhxit. vnde de stridere willen ouer
winnen mit velen loghxnen. vñ voz
honen ere viggende. vnde wen uth
deme richte godes dat rechtuerdich
is se vornedert werden vnde ere vi
gende. vnde ghxit nicht na erem wil
len. denne klaghxn se vñ meinen dat
got mit en ouel deit. hirūme vortoz
nen se sick ouer gode. vnde sūmelke
vloken em vnderwijlen. wo hxbben
se denne de leue. enkede disse beden
nicht rechte. din wille werde. Unde
so to deme. xij. male de leue lith alle
dink. vñ wo liden de stridere ghxrne
eine kleine vornedderinghx der yde
len eere. dat se de ewigen eere vnde
salichxit dar voz nemen. Unde so to
deme. xiij. de leue louet alle dink. voz
nym na der schrifft. vnde de stridere
louen nicht. dat got de hxre mochte
vnde konde wreken. vnde eyn beth
belonen. sunder se louen dat wen se
ere vygende vordrucken. dat se dar
groten vramen van nemen. wo to
riten se denne de leue nicht. ¶ To dē
xiij. male. de leue de hapet alle dink
vornim. de er vramen to ō salichxit
vnde de strijder hapet nycht dat en
de vrede beth hxlpet to der salichxit
wen de strijt. ok hapen se nicht dat
de bozhxit erer wedersatē en hulpe
wen se gherne leden. To deme. xv.
male. de leue vordrecht alle dink. vñ
de stridere willen nicht othmodigē
eder vorbeiden. dat de rechtuerdy
ghx richter ihesus se wroke. alze efft
se sik alōbest wreken konden nicht
merkende. dat hx alder klokliksten
mechtighxn vnde so alderbest wre
ket. To deme. xvj. male. de leue vor
volt nūmer vme ienighxn wedder
stalt. sūder de strider dede vme dat
slymme guth vnde ydele eere. vnde
vme ein wedderwordich wort stri
den vnde vallen uth der broderly
ken leue. wente eren neghxsten hxb
ben se nicht leff alze sik suluen. vnde
alous de vnrechten strider. hxbbē ne
nen rechten louen / noch leue / noch
rechte hopene. dar vme is noet vñ
behoff deme dede rechte striden wyl
dat he alle dysse benomeden stucke
hxbbe. vnde besunderghen ō leue. al
so wesende in der leue. vme den lo
uen vnde rechtuerdichxit. alze touor
ne secht is vechte hx. vñ vme recht
uerdichxyt. nycht in deme wane. dat
hx hxbbe de macht van gode. wreke
dat vnrecht dat ghode mishaghxt.
vnde so eine iewelke sunde. besunder
ghxn de dotsunde is ein vnrecht. dat
gode mishaghxt. darūme de hxre de
vorste. ridder edder kempe. isset dat
hx wyl rechte strijden. so moet hx to
deme ersten den duuel. de werlit vñ
dat vlesch. vnde ouer sik suluē wre
ken mit bote. dat vnrecht dat hx ye
ghxn goth ghedaen hxfft.

¶ Dat. xlvj. van der beweringhx

Dū kere ik my to den bewe
ringhxn. De erste was disse.
dat den cristenē nicht thxme to stri
dende. wen dat alzo weesen scholde.
vornym. wen me sik weren scholde.
vnde nicht ghxuen quad voz quad.
Dar wete dat id nicht waer is alzo
vornemende. dat nūmende thxme to
stridende. wente dar is nu ghxsecht.
dat dem werltliken mynschē thxmet
to stridende. mit guder schickinghx.
De ander bewisinghx secht. dat dat
koninkrike vorginghx. vnde de riod
schop. vnde alle hxrschop. Dat wei
gxre ik. sūder dit late ik to / dat hir
uth queme. dat de koninghx. de hxrti
ghxn vnde hxren / dede meinlikē ouel
striden. iegxn de leue uth ghirichxit.
vā homode. ane rechte sake / dat de
mit reddelichxit stridеden. iegxn de
sūde. iegxn den duuel. iegxn de wer
lid. vnde iegen dat vlesch. vñ iegxn
de husghxnoten. dede schadē der hilli
ghxn kerkē. wēte de ee godes betu
ghxt. dat de leue vā sik suluē anhxue
vnde alzo van den neghxsten vighxn
dē / eer wen dat se dat vōmede rike
antastede. vñ alzo stūde bet dat rike
vñ dat ampt ō ridde / wen se in erē
lande vñ in eren vndsaten uthwede
den de sūde. sūder des achtē se nicht.
dat se de eebrekisschxn leighxn vñ pa
pen. dobelere. meineidere. wokenere
homodere vñ drūkenbolten. mit an
deren apenbaren sūderen / mit der ee
godes vorwūnē. Sūder wen me en
van vōmed ieghxnde eine ko neme
edd ein perd. denne ropen se up solt
vnde synt bereid. dat se tohāt de vn
schuldighxn lude schinnē vñ berouē.
vorghxtende vnde latende to hus de
oldē vighxnde godes vñ okere. vnde
sūmelken meinen. dat de werdichxit
der ridde nicht bestūde. wen se nicht
sloghxn mit dem yserne swerde. van
dē got bod sūte peter. dat hx dat in
de schride steke. wēte wen dat nicht
were so were gātz vnseker de staed
der riddere. der hxren vnde vorsten.
vnde were ok gantz vnuullenkamē
in der billighxn kerken. Auer de ko
ninghx. vnde vorsten. bannerheren.
vnde riddere. vnde hxren / de scholen
de bade godes alle thxine bewaren.
alze ok ander lude. vnde ok vullen
kamen to der wrake godes. vnde to
deme vramen der personen / dede vn
recht is. vnde to deme meinen bestē.
vnde dat alzo dat hx dar ane nicht
soke syne eere. synen nut edder syne
bathx. alze leider de strider meinliken
doen. ¶ Dyrūme is touorne secht. dat
sūte pawel in voret. dede schrifft dat
got secht. Hiff my de wrake vnde ik
werde belonen. vnde dat secht god
dar vmme. wente id is alto swar in
deme stride sik nicht vortornen. vme
syne wrake. edder id is gantz swaer
to lidende de wunden / in deme dat
dat blod van deme houede droppet
vnde in der tijt nicht beghxren eghx
ne wrake. De hxre ihūs de starke rid
der de leid ghxrne. vñ beghxrde nene
wrake. sūder hx bad gnade synē mor
derē. seggēde. luce. xxiij. Vad vorgiff
en. wēte se wetē nicht wat se doen.

likerwȳs ok ſũte ſteffen dɐ erſte rid
dɐr·na ſineme dode ſedɐ·do hɐ ſtent
wart·hɐre ſette en dat nicht voɐ ſũ
dɐ· Ouer nu vint me nicht einen ſo
danen vechter· vndɐ beſunderghɐn
dɐr iennen dedɐ in menliken ſtriden
vȳme hɐrſchop effte gudɐre· effte loff
ſundɐr nycht voɐ dɐn louen vñ voɐ
dɐ ſalichɐit erer vigendɐ· vñ ock ere
eghɐne· Hȳr ſcholen dɐ iennen mer/
ken· dɐdɐ hɐden nicht mit vredɐn la
ten· vndɐ hinderen ſɐ· diſſe meenen
dat ſɐ godɐ denen· vndɐ deenen ere
me homodɐ vndɐ ghirichɐit· dat ere
name in dɐr werlt ghɐbreidɐt wɐrdɐ
alze ſɐ weren beſchermer des louen
vndɐ ſint ſuluen godɐ vntruwe· ifft
girich· dat ſɐ ere herſchop mochten
vomeren· vñ alous vndɐr dɐme na
men criſti alze ſchalkaftighɐ kindɐre
bedɐcket· ſoken ſɐ eren vramē· vndɐ
nicht dɐn vramen ihɐſu criſti· wente
wen ſɐ ſinen vramē ſochten· ſo dɐn
dɐn ſɐ em to dɐme erſten ſuluen· hol
dɐndɐ alle ſine badɐ· dɐdɐ em to ho/
ren· vndɐ alzo weren ſɐ nicht girich
nicht voɐromere· nicht vnkuſchɐre/
othmodich· barmhɐrtich vndɐ wol
dɐdich· vndɐ weren vul aller doghɐ
dɐ· alze gudɐ criſtene· vndɐ wen ſɐ al
ſo ghɐſchicket weren· dɐnne begun
dɐn ſɐ ſik uth to ſettendɐ voɐ dɐn lo
uen· vndɐ vȳme wiſſe warhɐit· weret
dat ſɐ nũment voɐſtoɐn woldɐ/ na
dɐr ſchickinghɐ alze ik touoɐne ghɐ/
ſecht hɐbbe· Ouer ſo ſulker kempen
luttik is· darũme is luttik dɐr rech/
ten ſtridɐ· wente to beidɐn ſiden ſint
ſe nu menliken vnrecht· wowol dat
dɐ eyne mach rechtuerdich weſen·
Alze in dɐr olden tɐ· wowol dat ſɐ
myt dɐn hɐydɐn vechtedɐn vȳme dɐn
louen· ock uth dɐme hɐthɐ godɐs· vn
dɐ doch wen ſɐ ſundighɐdɐn mit dɐr
ouertredinghɐ dɐr bade ghodɐs/ ſo
ſtridɐdɐn ſɐ ouel· vndɐ darũme uth
dɐme tolato godɐs· woɐdɐn ſɐ vakɐ
voɐholdɐn· dɐ ſouen ghɐiſtlike wɐr/
kɐ dɐr barmhɐrtichɐit· vndɐ ok dɐ lif
liken· vndɐ alzo voɐleent erɐn negh
ſten bewyſen vndɐ doɐn· vndɐ alzo
doendɐ ſynt ſɐ rechte riddɐre criſti·
Auer dat ſtridɐnt is ein gantz vn/
ſeker werk dɐr riddɐrſchop· Hȳrũ/
me do ſunte iohānes dɐ doper criſti
prɐdikedɐ· alze ſunte lucas in dɐm· iij
ſchrift· Do quemen to em dɐ riddɐre
vraghɐndɐ· wo ſɐ don ſcholdɐn/ dat
ſɐ dat hēmelrike voɐdɐendɐn· do ant
wardɐ hɐ ɐn ſeggendɐ Nemādɐ ſcho
le gȳ voɐdɐucken· noch nemādɐ ſchē
dɐt· vndɐ latet iw noghɐn an iuwen
tinſen· So hȳr hɐbben dɐ riddɐre ere
ſundɐrghɐ ee· van dɐm hilligɐnghɐ
ſtē uth ghɐghɐuen· Jn dɐr to dɐm ɐr
ſten dɐ hilligeghɐiſt voɐbut· dat voɐ
dɐucken· ieghɐn dɐ leue to dondɐ· to
dɐme doch dɐ riddɐre vndɐ hɐren al/
to rɐdɐ ſint· ¶ To dɐme anderɐn ma
le voɐbuth hɐ ɐn dat ſchɐndent· alzo
dat reiſet to ſtridendɐ eod to vech/
tendɐ· wente wo wol dat dat ſchɐn
dɐnt gantz quaet is· doch dɐ riddɐre
vndɐ hɐren ſint dar to bɐrɐdɐ· alze ſɐ
dat bewiſen in eren bɐuen· ¶ To
dɐme dɐudɐn male buth hɐ ɐn dat
ſɐ vɐdɐſaz in dɐr leue nicht kurredē
vȳme vele tȳtlik gud· willendɐ weſen
bauen andɐre· in wapen vñ cledɐrē·
Vndɐ alous bewiſet ɐn apenbar dɐ
hilligheghɐiſt· dat ere ampt ſũdɐrghē
beſteit an dē deenſte godɐs· ane dɐn
liffliken ſtrid· vndɐ wen ienich myn
ſchɐ dɐdɐ nen pape is· diſſe ee vullen
brochte· dɐ were ein ridder dɐs gro/
ten koninghɐs ihū xpi· vndɐ were id
dat hɐ alze vulbardɐdɐ beth to dɐme
endɐ· vechtēdɐ ieghɐn dɐ ſūdɐ· ieghɐn
dɐ werlid· vndɐ ieghɐn dat vleſch/ ſo
wordɐ hɐ to riddɐre ſlaghɐn gordēdɐ
dɐ lendē mit dɐ leue· dɐdɐ is bauē alle
gold· vñ gifft em guldē ſparē up dɐ
vote· dat ſɐ· gude beghɐringhɐ in dē
willē· vñ gantze reddelichɐit an dɐr
vornufft· vñ gifft em dat komkrike
nicht dat ſlimme rike vā doue mɐr
kene· ſūder dat ewighɐ hēmelſchɐ· in
dē hɐ wert hɐbben allent wat hɐ wil
ane ghɐbɐk· ¶ Auer dɐ· iiij· bewiſin
ghɐ was diſſe· dat got vghɐues had
dɐ ghɐuē macht ſik to werēdɐ voɐ dɐ
vyghɐndɐ· wen dɐ mynſche dɐ macht
nicht brukedɐ· Hȳr ſeggɐ ik dat wɐ
macht ɐrſt dat hɐ ſik were· vñ na dē
exēpele ſines komghɐs ihū ſik nicht
weret· ſūder lid leuer· dɐ bruket dɐr
macht bɐd wenne ifft hɐ ſik werɐdɐ·
wēte in odmodɐ let hɐ dar dɐ macht
na vñ bruket dɐ dulo· Alze dɐ· x· du/
ſent riddɐ leden leeuer dɐn doet ane
werent· wen dat ſɐ ſik wereden· De
iiij· bewiſinghɐ was dyſſe· nadēmale
dat dɐ ſlanghɐ· dɐ mus· vñ dɐ anderē
vnreddeliken ſchɐppinghɐ ſik werē·
woɐūme ſcholdɐ ſik dɐ minſchɐ nicht
werē· Dar to antwardɐ ik· dat dar
vȳme ſchal hɐ ſik nicht werē· wēte dɐ
mynſchɐ hɐft voɐnufft· mit dɐ hɐ ſchal
uppe hauen werdē bauen dɐ beſte·
wēte hɐ wert van godɐ lon entuāgē
voɐ dat lidēt· dat dɐ beſte nicht beb
ben werden· Dar vȳme ſecht dɐ here
ihūs dɐn riddɐrē· mathɐi in dē· x· Su
ik ſendɐ iw alze dɐ ſchape mangh dɐ
wulue· darumme weſet cloek alze dɐ
ſlangen· vñ eintuoldich alze dɐ duuē
Dat is· bewart dat houet vñ ghɐtet
nicht uth dɐ voɐgifft· ok ſteket nichɐ
alze ifft hɐ ſedɐ· dɐ ſlange is clok dar
ane/ dat ſɐ alletȳt dat houet bewa
ret wāner ſɐ ſlaghɐn wert· dat id ɐr
nicht affghɐbouwen wɐrdɐ· Liker/
wis bewart gi my· dɐ ik iuwe houet
byn· auer ſteket nicht van iw· als dɐ
duue nicht ſtikt· dɐ nene gallen hɐft·
ſūd leuer ſettet iw uth in dɐn doed·
Vndɐ dat hɐ dat meint hɐft· ſo ſecht
hɐ tohant dar na· Hȳ ſcholet nicht
vruchten dɐ ienɐn· dɐdɐ dɐn lichaɐm
doden· Vndɐ dit bod hɐldɐn alle rid
dɐre criſti· dɐdɐ willichliken vȳme ſine
ɐe dɐn dod ledɐn· ¶ De· v· bewiſinghɐ
was diſſe· wēte dat recht ſecht· dat
me dɐ macht mit machte voɐdriuen
mach· vndɐ dat is war· auer bauen
dat ſecht dat recht· dat id ſchɐ mit
vnſchuldighɐr beſchɐrminghɐ· dat is
ſo vele ghɐſecht· Jffet dat dɐ minſchɐ
dɐme dode entgaen mach· edder bɐ
roued· dat hɐ dɐn vighɐnt voɐdɐyue
van ſinē mordɐ· vñ ſinē ſchadē nichɐ
beghɐrɐ· wēte wen hɐ ſik alzo werdɐ·

dat were ane dotſunde·wente leider
yo kan nicht wol weſen·dat de ſun
dighe minſche ſik beſchermet ane de
daghelike ſunde·Sũder iſſet·dat du
wult by criſto ſtan gãtzliken·ſo leg
ge id alzo uth·macht mach me mit
macht vordriuen/dat is·macht/de
dar is eine vordruckinghe·de themet
to vordriuende myt macht der oth/
modicheit vnde oult·Alzo hefft vor
dreuen iheſus criſtus·de macht des
duuels·des ridders de papheit·do he
ſik leth berouen vnde ſlaen·beſpigẽ
morden vnde doden·in deme ghaff
he ein exempel ſinen leeff hebberen·
Den ſede he·luce in deme·xxj·In der
oult werde gĳ beſittẽ iuwe ſele·dar
vme is yo ein bywort manck ſinen
ſtrideren·de ouer wint·dede vormor
det wert·ſunder der werltliken ridõ
biwort is hir entieghen·darũme ſin
ghe wĳ van vnſeme koninghe/dat
he mit ſineme dode vnſen dot vor/
ſtoret hefft·myt deme dode an deme
kruſe liffliken ſteruende·ſo vorſtorde
he vnſen dot den gheiſtliken·dẽ ewi
ghen vnde ok den tĳtliken·wente he
reinighede vns warafftighen van d
ſunde·vnde van deme ewighen dode
vorlozede he vns·dat is van d ewy
ghen vordomeniſſe·Auer de ſoſte
bewiſinghe is·wente na deme male
dat in der olden ee·themelik was to
ſtridẽde·worũme themet id ok nicht
in der nigen ee·dar ſegge ik dat yo
wol themede·dat ſe vechteden lĳker
wĳs vorden louen·uth deme bade
godes in d nigen ee·alze in der oldẽ

Sunder dit betrachte·dat in der ol
den ee·weren de hilligen alze de hor
nende oſſen·ſunder in der nyghen ee
ſcholen ſe weſen ſachtmodych/alze
hus voghele·van den de ſachtmodi
ghe vnde tãme iheſus ſecht·mathei
in dem·xxij·Myne rindere vnde my
tãmen voghele ſint ghedodet·kamet
to der werſchop·Mathei in dem·xj·
Alzo wolde de here ihũs tẽmen ſine
ſtridere do he en ſede·Leret van my
wente ik bin ſachtmodich vnde oth
modich van herten·dat is/alze ein
ſachtmodich meiſter·hebbe ik dit ge
leret mit deme worde·vnde bewiſet
myt den werken·dat ſine iunghere
vnde ſunderghen de biſſchope vnde
papen·Andere ok·alze lerden·vnde
in ſik ſuluen mit den werken bewi/
ſeden·Nu is bewiſet wo id themet
to ſtridende·vnde wo id nycht the/
met den heren·wente id themet myt
allen guden ſaken dede vortellet ſint
vnde ane ſe themet id nicht·vñ wol
is de vecht ane de apenbaringe go/
des·dat he wuſte·dat he alle gude
ſake hefft to ſtridende·vnde beſundẽ
ghen dat he ſik nicht vortorne iegen
ſinen wedderſaten·alze ſunte pawel
ſecht to den romeren in dem andere
beſchermet iw nycht aller leueſten/
ghenet ſtede deme torne·my de wra
ke·vornym is bevalen·vnde ik wer
de belouen·de ghifft ſtede deme tor/
ne·dede vme dat vnrecht dat gode
ſchut in der leue ſik vortornet·ouer
vor ſine eere vnde vme ſyn vnrecht
dat he id wreke·ſo vortornet he ſick

nicht·ſũder ſodanen torne iaghet he
vã ſik·vnde drifft ene wech alze vor
gifft·vnde de ghifft ſtede deme torne
godes·vnde vordrifft den duuelſchẽ
torne·Wente alze lod·moyſes vnde
ſynees vnde andere denre godes/de
vortorneden ſik wol·Likerwis ſchal
ſik diſſe vortornẽ ouer de ſũde·ouer
den wedderſaten godes·auer nicht
ouer ſyn loff edder gud·edder wra/
ke·Darũme de ridder·edder ein and
werlolik man·dat is·dede neen prę/
ſter is·de mach gaen in den liffliken
ſtrid·dede in deme werke alzo kã aff
ſchriden den guden torne van deme
quaden·auer de dat nicht kan ſo aff
ſchriden·ſund vormenghet den einen
mank deme anderen·de entholde ſik
mit alle van deme liffliken ſtride·
Vnde noch ſchal wetẽ de rechte aff
ſchrider des tornes·dat he in ſiner ſele
nicht bedrouet werde etliker mathe
mit deme torne·ſũder dat he ſlichtes
na den worden des groten martele/
res ſunte cipriani des biſchoppes·ſo
ſchole wĳ alleine criſtũ boren·wẽte
he ſecht·nademmale dat wĳ alleine
criſtũ ſcholen horen/ſchole wi nicht
achtẽ wat vor vns gheſchen is·edd
wat iũmende meinde/dat me doen
ſcholde ſyn·ſũder wat vor allen xps
de erſte daen hefft·Wente wĳ ſcholẽ
nicht nauolghen der wonheit d myn
ſchen·ſunder wĳ ſcholen nauolghen
der warheit godes·Wẽte dorch den
prophęten yſaiam·yſaie in dem·xxix
ſecht got de here·Vorghenes eren ſe
my lerende de bade·ꝛc·Su in diſſen

reden diſſes groten hilligen hebbe
wĳ·dat wĳ alleine den herẽ criſtum
horẽ ſcholen·dat is·wat he wil vnde
reth/dat ſchole wĳ vullenbringhen·
vnde wat iegen ſyn bod is vnde ye
gen ſynen rad/dat ſchole wĳ nicht
doen·To dẽ anderen male hebbe
wĳ·dat wĳ to dẽ aller erſten ſcholẽ
criſtũ na volghen·bauen alle andere
billighen·vnde ſo criſtus vnſe ſalich
maker/de mechtighe komk vnde ho
ghęſte biſchop/nicht ghęſtridet heft·
ſunder heft willichliken ghęledẽ/vor
honinghe·berouent·ſland vude den
doet·in deme ghęuende ein exempel
vns prieſteren·dat wĳ ok alzo doen·
Darũme ſyn exẽpel is vnſe lere·dat
wĳ nicht ſtriden·Uth diſſen wordẽ
hęſtu ein antwart to der erſten vra
ghe·ifft den prieſteren themet to ſtri/
dende·vnde bekenneſt dat yo nicht
themet·id were dẽne dat ſe vã gode
ein bod haddẽ·edd eine apenbarin/
ghe·Doch to d erſtẽ bewiſinghe dede
ſecht·nadẽmale dat de pſtere d oldẽ
ee ſtridedẽ werdighen uth dem bade
godes·worũme doen ok ſo nicht de
pſtere d nighen ee·Dar to ſegghe ik
dat wen got bode den prieſteren der
nighen ee to ſtridende·dat is wen id
de ſalichmaker bode·ſo ſcholẽ ſe ſtri
den·auer dit bod lad vns vorbeidẽ·
beth dat de engel godes baſunet to
dẽ richte·Vñ ik wolde dat de papẽ·
dede ſik anrichtẽ to dẽ liffliken ſtride·
dat ſe wiſten dat de pſtere in d oldẽ
ee in dẽ ſtride baſundẽ·vñ predike
den·Wente god ſecht in d olden ee·

dentro·in dem anderen. wāner dat
sick nalet de strÿt·so sta de pāster vor
deme vorhoudede des strides·vñ spre
ke alzo to deme volke·Hore israhel
buten do gÿ einen strÿt iegen iuwe
wedersaten·iuwe herte entsette sik
nicht·gÿ scholen nycht vruchtē·vñ
wyket nicht·noch beruchtet se·wē
te de here iuwe got is manck iw·vñ
wert vor iw stridē iegen iuwe wed
ersaten·dat he iw uth the van dem
vorderue· Su dyt bot godes·dat is
ghewesen ein bilde vnses ghēstliken
strÿdes·yeghen den duuel·yeghen de
werld vnde ieghen dat vlesch·darū
me is deme prestere ghebaden dat he
touorne antrede an deme strÿde·vñ
andere reysede vnde se trostede·dat
se konliken vechteden·hebbende nu
mit sick to hulpe gode in der mynsc
heit·dede secht mathei·xxviÿ·in dem
viÿ·Ik bin mit iw beth an den ende
der werlt·vnde des in ein teken·dat
de prestere alzo scholen touorne an
treden·yeghen den duuel·ieghen dat
vlesch vnde ieghen de werlt·so stan
se vor an der kerken·wen se scholen
den ghēstliken strit voren·dat de an
deren an se seen alze an de houetlu
de·vnde don likerwÿs alze se·in kne
kogende·in bedende·in innicheit·vñ
alzo in deme lÿffliken strÿde·wen se
vore vallen·dēne tobrekē se de schic
kinghe der strithelde·mit ouer ande
ren schickingen·dat se so swarliken
ouer se vallen·vñ so vorlesen se den
strÿt·vñ nemen grotē schaden·liker
wÿs in geistliken striden·wen de pa
pen de de houetlude synt vallen vor
vme van deme duuele mit sunden·
darūme dat dat meine volk in dem
ghēstliken strÿde·alze mit einē hug
ge· ¶ To deme anderen male· De pre
stere in der olden ee basunden to de
me strÿde· Dyt basunent is dat lut
bare vorkūdighent des gotlikē wor
des·dat de mynschen bereide synt to
deme ghēstliken strÿde dede alletÿd
is·vnde wert wesende ieghen de rid
dere des hēmelschen koninghes·beth
to deme daghe des richtes·in deme
de konink wert kamende·dat he den
strÿd endighe·ieghen den vighanden
stotende se dale in dat ewighe vuer
vnde ick vorwundere my gantz sere
dat de papen lÿffliken strÿden·vnde
wyllen doch nicht basunen in deme
strÿde·noch ghēstliken noch lifliken
Ok nemen se up sick de liffliken wa
pene·sunder nicht de ghēstliken wa
pene·vorlatende den leuen sunte pa
wel·dede secht in dem anderen boke
tho den corinteren in deme teinden·
In vlesche wanderende·doch ridder
schoppe wÿ nicht liffliken·wente de
wapene vnser rydderschop de synt
nicht lifflik·sunder de macht de is in
gode deme heren· Dit betrachtet sū
te ambrosius vnde sede alous· ¶ De
wapene des bisschoppes dat sint de
tranen vnde de bede· De hilighe le
rer sūte ambrosius betrachtede·dat
de here ihesus vnde bisschop·do he be
ieghenen scholde den bischoppen vñ
eren wepenerē·do bedede he mathei
in dē sos vñ twintigestē·vñ petro de

de hant uthstreckede·dede mit deme
liflikē swerde vechtede·dem sede he·
kere dyn swerd in de scheiden·wente
einewelick de dat swerd nympt·de
vorghit van deme swerde ¶ Su hÿr
vorbud xps to vechtende mit deme
swerde·deme erstē bischoppe na sik
vnde in ō rechtuerdighen sake·wēte
wor is eine rechtuerdigher sake vñ
vlitighen·wen to beschermende den
vnschuldighen bischop vnde den sa
lichmaker ihm̄·dat se ene nicht ane
schuld honliken vormordedē· Doch
bewisede he petro·dat he sik weren
scholde mit deme bede·do he em sede
Wo meinstu dat ik minē vad nicht
bidde mochte·vnde he ghēue my to
hant mer wen·xÿ·schare der engele
Unde alzo lerde de salichmaker xps
sine iūgere·de ersten prestere·dat se
ieghen den stridē beddē·do he en sede
Hedet dat gi nicht vallen in beko
ringhe·vñ suluē bedende so bewisede
he dat in dē werke·vnde petro sede
he sūderghen·dat he sik beschermede
nicht mit dē swerde·wēte syn werēt
vramet nicht·wente wen cristus sik
werē wolde alze ein mynsche·so bede
he den vader·vnde he ghēue em mer
wen·xÿ·schare ō engele·disse schare
maket sosduseñd·cccccc·vnde·lxvj·vñ
alzo·xÿ·schare maket·lx·dusend·vñ
xc·dusent·ix·hūdert·vnde·lxÿ· ¶ Su
alzo vele hulpere mach hebbē de na
volghere cristi to syner beschermynge
Unde enkede secht cristus·mer wen
xÿ·schar·wēte mit weme got is·mit
dē sint alle engele vnde alle hilighē

in dē hēmele·vñ ein engel vormach
mer wen hundertdusent mynschen·
Wente de schrifft secht in deme·iiij·
boke der koninghe in deme·xix·capē·
dat ein engel dodede hundert·vnde
lxxxv·dusent mynschen·des komges
van assirien·vñ alzo vorwan moi
ses mit dē bede de amalachiter·alzo
dat wen moises nicht beedede vnde
helt de hende nicht up·denne vil dat
volk·vnde so he sulnē de hende nicht
konde upwart holden·do mosten se
em ande upholdē·vnde denne ouer
wan syn volk· Unde likerwis do dē
komghe ezechie antwardede·in dem
iiij·boke der koninghe·in dē·xix·capē
de konink van assirien·do to spleth
ezechias syn cleid·vñ cleidede sik mit
eineme sacke·vnde sendede eliachim
schaffer des huses·vnde sobnaz den
schriuer·vñ de oldesten der prestere·
ghecleidet mit secken·to ysaiaz dem
pphēten·dat he bedede·vñ neme de
brene uth ō hant des baden· Do las
he se·vñ gink in dat hus godes vnde
dede se up vor gode·vnde bedede vor
syneme antlate·Dar na sende to em
ysaias seghende· Dit secht dyn got
van israhel·wes du beden best ouer
den konink van assirien synacherip·
in deme hebbe ik dy entweden·vnde
alzo in der nacht quā de engixl go
des vnde vormordede in den thelten
der assirien hundert vnde·lxxxv·du
sent mynschen·alze men list in deme
verden boke der koninghe·in deme
xix·capittel· Ach got dat vnse strid
helde lereden van dissen luden·meer

to wetende mit deme innighen bede
wünen van den heiden. vnde vnder
wilen vme de sunde eines mynschen
wo striden denne nicht vnrechte de
cristen. dede apenbar sundighen. vn
de hebben myt sik vele sunde. alze in
kleideren dede homodighen bereidet
sint. in kostelen gordelen. myt dabel
spele. mit horen. vnde sodane willen
de heiden slaen. vnde ghande in den
strijt ieghen cristuz. so willen se nicht
weten dat goth de here. do de ioden
gingen in den strijt iegen de heiden
vnde vnkuschheden. Numeri in deme
xxv. Do gaff he de macht ouer se vn
de both moysi segghende. Grip alle
vorsten des volkes. vnde henge se in
de galghen iegheu de sunen. O wen
de heren. vorsten. riddere vnde kna
pen vnde houetmäne scholden ghe
hanget werden in den galgheu. we
konde se alle hangen. Unde su de ku
schen moises is nergheue. wente mein
like sint se leider vnkusch. isset oner
dat üment kusch is. dē beueste got
de here to deme besten.

Dat. xlvij. capittel.

Doch so de bisschoppe vñ pa
pen in iegheuwardigher tij
den strijden. so is yd guth to wetē
te efft en themet to strijdende. vnde
alzo ere negheksten doden. vnde id dū
ket my dat id themet. To deme er
sten male mit disser bewisinghe. wen
te nadēmale dat de prestere der ol
den ee strijden uth deme bade go
des worume beschermen sick nicht de
prester der nigen ee. dede scholen dē
louen beschermen noch meer wen se
To dem anderen male mit disser be
wisinge. de pawes stridet vnde gifft
macht den bischoppē dat se striden.
vnde dar iegheu seggen. is einē qua
den namē vorweruen. wente de dat
sede de moste ketter heten. De dud
de bewisinghe is disse. Sūte peter de
apostel de heft liflīken ghestridet. do
he malcho dat or affhow do he doch
pster was. De veerde bewisinghe is
dysse. De prestere vñ sunderghen de
pawes. hefft. ij. swerde. alze dat geist
like vnde dat liflike. alze de apostele
seden cristo. here su hir sint twe swer
de. vnde he sede. id is noch. De vefte
bewisinge is disse. vele prestere sint
stark. vñ vorgeues were en de star
ke ghuen. wen se erer nicht brukedē
to deme strijde. worume scholden se
denne nicht striden. De soste bewisin
ghe is disse. wen de bischoppe nicht
stridēden mit deme lyffliken swerde
so stunde gantz ouel de billighe ker
ke. wente de leygen tastedēn de pa
pen an. se berouedēn se vnde slogen
se. vnde wol wolde denne ein pape
wesen. Hir moet me merken. dat de
salichmaker vnse koningk vnde bis
schop tho samende. is de erste vn
de beste spegel in den wij seen scho
len mit der vornufft. wente alle sine
werke sint vnse lere. alze sunte au
gustinus secht. Hir. denne mit erem
homode. vnde meer in der hopene in
goth den herē. denne mit der velkit
der lude. wetēde dat id gode like vele
is einē to vorwinēde. alze vele oulēt

De erste koninck dauid sündighede vñ
hadde wrake. dat he dat volk telle
de. lichte mit homodighe synne.
Unde wo sündighen se nu nicht. dede
hopene setten in den schat. in de wa
pene. an de slote vnde borghe. vñ an
de velkeit. vnde sünderghen de ghristli
ken. De andere bewisinghe was.
dat de pawes stridet vnde gifft an
derē bischoppen macht dat se stridē
mit dē liflikē swerde. Dat late ik to
dat id alzo is. vñ we bewiset yd dat
dat gud is. vñ wen se vortan secht
ieghen dat seggen is ketterighe. dar
segge ik nen to. wēte wen ik dat to
lete. so dede ik vnrecht dē heren ihū
dede petro vorboed to stridende mit
dē geistliken vñ liffliken swerde. vñ
ok dede ik vrechte sūte pawele. dede
secht tito dē billighen bischoppe. ad
titū in dē. j. dat de bischop moet we
sen ane doetsünde. alze ein dener go
des. nicht homodich. nicht tornschē
nen drükener. nen mord edd slegher.
Su hir hestu dat de bischop nicht
schal wesen ein slegher. wo sleit he in
dē stride denne. edder red to slande.
Ok dede ik vnrecht dē exēpele ihū.
vnde dē exēpele syner apostele. dede
nicht vechtedē mit dē liflikē swerde
sünder tredē gherne an den doet. stri
dende mit dē geistliken swerde. vnde
nadēmale dat de bischoppe holden
de stede der apostele. vñ scholen alzo
wesen vullēkamē in d hillichkit bauē
ande. wo dorē se denne stridē mit dē
liflikē swerde. Uā dissen was nicht
sunte ambrosius. dede spricket dat de
wapē des bischoppes synt de trane
vñ de bede. Unde sūte gregorius de
pawes schafft iohāni dē bischoppe
alzo. Wat van den bischoppen dede
willen dat me sik erer vruchte vme
des slaendes willen. de schafft secht.
dat westu wol brod. Enkede bischo
pe synt wij wordē. nicht slegkere. De
apostel paulus de werdighe predi
ker secht. Ad timothū. uij. Straffe.
bidde. schelde. in aller duld vnde lere
Dar vme eine nighe vñ vnghehorde
pdikighe is id. de den louē begkerd
mit slande. dit gregorius. Ok steit
alzo ghescreuē in dē. xxij. in den an
settinghen. van den bischoppen. edd
van anderen psterē. edd clerikē. dat
se noch uth erer macht. noch uth d
macht des romeschen bischopes wa
pene scholen angripen. Des is eine
lichte beweringhe. wēte petrus dede
to dē ersten van den apostelen was
utherkarē. do he vechtede mit dē liff
likē swerde. dat he synen meister be
schermede van dē vnrechte d ioden.
do horde he. kere din swerd i de schi
den. wēte alle de dat swerd nemē. de
vorgaen van dē swerde. alze ifft em
apēbar ghesecht were. Touorne dy
vñ dynen medeghesellen themede to
vōrnende de vighende mit dē liflikē
swerde. sund nu in ein exēpel d oult
stek din swerd nu in de schidē. vnde
alleine dat geistlike swerd. dat dar
is dat wort godes in d dodinge des
olden leuēdes dat the uth. wēte alle
dede ane dat both godes dat swerd
nimpt. dat he mit em sla. de vorghet

vā dem ſwerde dat dar is dat wort
godes. O dat ſcharpe ſwert myt de
me de hxre dale fleit de vordomeden
ſeggh̄nde. Haet gȳ vorloketen in
dat ewighe vuer. Ok is dar ſulues
beſchreuen de rede ſũte ambroſij. De
wapene des biſſchoppes ſint tranē
vnde bede. Ok de rede ſunte pawels
Beſchermet iw nicht ſuluen alderle
ueſten. Wowol dat id allen geſecht
is in dat gh̄meine. doch ſchal yo ſũ
dergh̄n vornamen werden van den
prelaten. Ok is dar gh̄ſchreuē. dat
yo alzo angheſettet is. dat alle cleri
ke. dat is prieſter eder biſchop. dia
ken eder ſubdiaken. dede ſtorue in
deme ſtrȳde eder in deme kyue. edō
in den hxidenſchen ſpelen. noch in de
me offere noch in dem bede ſchal me
vor em bidden. Echt ſecht de ſchrifft
de clerik eder pape. in watterleige
werk dat hx wil. vnde nympt an ſik
de wapene. alzo gh̄ vūden ſo vorluſt
hx den ſtaet ſines orden. in ein cloſter
werde hx gh̄gh̄uen to der bote. Vñ
echter ſecht de ſchrift. Js de biſchop
ein ſlegher eder de pape. eder dia
ken ſuluen fleit eder buth dat eine
me anderen. willende dar mede dat
me ſik ſiner vruchte. de werde affge
ſettet. Echter is gh̄ſchreuen. wȳ ſet
ten dat de kiffaftigh̄n nicht gh̄wy
get werdē. alze ok nicht de wokener
efte de wreker des vnrechtē. Echt is
beſchreuen. dat moiſes. in dē dat he
ſik nicht vmengede mit dē ſtridē. ſũ
der hx bedede. geuēde ein exēpel dē p
latē. dat ſe nycht ſtrȳden ſcholē. edō
in den ſtridē weſen. Nu du vigent
der warh̄it. kettere. nim diſſe ſchrift
vñ betrachte doch. dat de yenne de
einē bozen minſch̄n vorordelt to de
me dode. de is nicht werdich der pre
ſterſchop. eder dede dar to red. dat
de boze vormordet werde. wo is he
denne mit alle nicht vnwerdich der
preſterſchop. dede ein prieſter weſen
de mordet de lude vnde ſtridet. in de
me anderen boke der koningh̄ in de
me ſoneden. Hot de hxre vorboth de
me koninge dauite. dat hx em nicht
makede den hȳflikē tempel. darūme
dat hx ſchuldich was des blodes ſti
nes ridders. vnde de papen willē go
de den gheiſtliken tempel buwē. wē
ſe mit den blodigh̄n handen miſſen
holden. Sunder lichte deyt iūment.
alze de prophxtē nathan to deme ko
ningh̄ dauite ſede. dede wolde gode
denen. dat hx em den tempel buwede
vnde nathan ſede em. wat in dinem
hxrtē ſint. ga vñ do. wente de hxre is
mit dy. vñ yo ſchach in d nacht. vñ
ſu dat wort godes to nathan seggē
de. Ha vñ ſegge minē denere dauid
dit ſecht got de hxre. werſtu gicht bu
wen my ein hus to wanēde. Su hir
beſtu dat nathan. weſēde ein h̄llich
pphxte. feilde an dē willen godes. ra
dēde dauite gode einē tēpel to buwē
de. vñ was des doch nicht werdich.
darūme dat hx ein ſtrid was. darū
me bot em got anders to ſeggende.
wente hx wedderreep yo vnde ſede.
dat id de wille godes is. dat hx nicht
arbeide eder buwe em den tempel

Alzo meinen vele dat id gud ſy. na
des paweſes rade edō der biſchoppe
eder der anderē papen to ſtridēde.
vnde dar na miſſen holden. vnde ſe
doch in der mathe vnwerdich ſynt.
vnde de konink dauid bekēde ſuluē
worūme ſe nicht werdich weren den
tēpel to buwende Wente dar is gh̄
ſchreuen in dē. j. boke palipomenon.
in dē. xxij. dat duid to ſik eſſchede ſi
nen ſone ſalomon. vnde bod em ſeg
gh̄nde. dat hx buwede ein hus deme
gode van iſrahel. vñ ſede em. Myn
ſone. den willen hadde ik. dat ik ein
hus buwede deme namē godes my
nes hxrē. ſũder to my ſchach de rede.
seggh̄nde. vele blodes hxſtu vorgatē
vñ vele ſtride gh̄uechtet. du mochſt
nicht makē ein hus myneme namē.
vorgh̄tende ſo vele blodes vor my.
de ſone de di gh̄telt wert. de wert de
alō vredeſameſte man. wēte ik wer.
de id doen. de hxft rouwe vor alle ſi
nen vigh̄nden vmelangk. vnde dar
vme werd hx heten vredeſam. vnde
vrede vnde rouwe werde ik gh̄uen
in iſrl. ouer alle ſyne dagh̄. hx werd
uprichtē ein hus myneme namē. vñ
hx wert my vor einen ſone. vñ ik em
vor einen vader. vñ ik werde beue.
ſten den ſtol ſynes rikes ouer iſraixl
to ewigh̄n tidē. Diſſe ſalomon alze
ſũte pawel ad hebreos. j. bewiſet. is
in dē likniſſe vnſe ſalichmaker ihūs
dede nicht ſtridbar is. nicht blodich.
nicht wrekende. ſunder othmodich.
des ſyn ſtol beueſtet is tho ewigh̄n
tiden. ouer de billigh̄n mynſch̄n. hx
is de gnedigh̄ ſone godes. dede in ſi
neme blode hxft gh̄buwet den tem.
pel. de billigh̄n kercken. de dat is de
ſāmelingh̄ aller uthxrkaren. in ō he
wonet vñ werd wonen to ewigh̄n
tiden. de vader. de ſone vnde de hilli
gh̄geiſt. Darumme de iungere criſti
lereden van ereme koningh̄. vnde ſū
dergh̄n de prieſtere. dat ſe nicht we.
ren ſtridafftich. ſunder othmodich.
¶ De dridde bewiſingh̄ was diſſe.
Sunte peter de apoſtel weſende ein
prieſter. de vechtede liffliкē. dat lath̄
ik to. auer wat vorwarff hx dar me.
de. vnde dede hx ok wol. Do ik ein iū
gelink was. dat meinde ik alzo. ſūd
ik merke nu anders. dat hx greſelkē
ſtraffet wart van deme hxren criſto
Alze ſunte auguſtinus ſecht. wente
greſeliken ſede em criſtus. kere dyn
ſwerd in de ſchidē. alzo dede hx ouel
dat hx criſtū beſchermede. do hx mal.
cho dat ore aff ſned. Des is eine be
wiſingh̄. wente criſtus makede ene
tohand wedder gh̄ſund. Oſſe. wat
wultu. eder dat petrus wol dede.
vñ criſtus ouel. auer ſo petrus ouel
dede. darūme vorbeterde dat criſtus
tohant. alze ifft hx ſede. O petre wo
deiſtu dat ſo vnbarmeh̄rtigh̄n. vñ
deiſt ouel. ik do beth. O my dunket
nicht dat ſik de papen alzo uthſette
den vmme criſtū. ſunder vmme dat
gh̄lt vnde vme dat guth. vme des
willen ſe leider criſto nicht navolgē
ſunder vorbonen ene. anrichtende
ſtride. billigh̄ kopēſchop. edō ſimo.
nigh̄. ¶ De. iiij. bewiſingh̄ was diſſe

De pawes vnde ok de papen hebbē
sunderghen twe swerde. dat ghestli
ke vnde dat lyfflike. alze de apostele
hadden. Nv merke efft sick de pa
wes alzo hefft manck den bisschop
pen. alze cristus mank den apostelē
denne vinde wy nicht in der schrift
dat cristus mit deme liffliken swer
de sulue liflíken vechtede. noch dat
he den apostelen boet dat se vechtē
scholden. sunder meer vorboet he yo
petro. dede mank de anderē de hāt
uth streckede. to werende cristū mit
deme liffliken swerde ieghen de bo
sen. Likerwijs de pawes, yffet dat
he secht. dat he is de stede rechte hol
der cristi. so schal he sulven nicht stri
den. noch anderen bischoppen radē
edder tolaten to vechtende mit de
me liflíken swerde. vnde were io dat
iūment vechtede mit deme swerde.
den scholde he straffen. To deme an
deren male merke, dat de apostele
hadden twe swerde. vnde wy wetē
nicht wol van en dat andere hadde
vnde my dunket dat sunte pet bei
de nicht hadde. wēte io themet nicht
mit twen swerden van yseren to sa
mende to vechtende. vnde alzo sūte
peter dat swerd nycht hadde vme
cristū. wente xpus wolde nicht myt
em vechten. lichte bedudde dit. dat
wy seen in der ieghenwardighen tyt
dat myt petro de pewese vnde bis
schoppe angripen dat liflike iserne
swert. Sunder we van en hefft dat
gheystlike swert. dat dar is dat wort
godes. dat en se wy nicht. wēte wor
synt nu de ieghenwardighen pewese
vnde bischoppe dede prediken. hir
sint se nicht. Ha by dē ryn. dar vin
destu up den bischoppen. iacken bor
ste. sweerde. gleuighen. schilde. vnde
harnsch. Enkede mit iseren hebbē se
sick bedecket. dat se nicht ghepreket
werden. alze cristus in den handen.
in der syden. in den voten. cristus up
deme boghen kruce. vnde se up dem
boghen hengste. cristus heft nicht up
sineme houede eine guldene kronen.
vnde mit durbaren steinen vñ par
len. cristus leth sine siden dorsteken
vme eren willen. vñ se willen vorder
uen eren negheston vme dreck disser
werlt. Isset ouer dat se seggen dat
se vme den louen striden. enkede dat
hebben se nycht in deme euangelio.
noch in dem leuende cristi. Auer dat
ik nu endeliken antwarde to disser
beweringe. so late ik to dat de hilli
ghe kerke. de dar is de sāmelinge al
ler hilligen. de hefft. ij. swerde. alze de
apostele xpi hadde. dede mit xpo we
ren. mit erē houede in der mate. alze
de litmate d hilligen kerken. sūd alze
xps nicht bod den apostelē to werē
de mit dē iserne swerde. wowol dat
he en bot dat se id dregen scholdē. al
se sūte augustinus secht Enkede got
hadde en gheboden dat sine iūgeren
dat iserne swert droghen. ouer nicht
hadde he en baden dat se slogē. liker
wijs de hillige kerke. dede is eine sā
melinge der herschop. van der pap
heit vñ leigeschop. de hefft. ij. swerde.
de wile dat se hir riddschoppet iegē
den duuel. ieghen de werlt. vñ ieghen
dat vlesch. dat gheistlike swerd, dat
dar is dat wort godes. vñ dat ande
dat lifflike. Dat eerste dat hort den
presteren to. dat se mit em apenbar
mechtighen vnde herlikē vechten ie
ghen den duuel. ieghē de werlt. ieghē
dat vlesch, vnde sunderghen ieghen
de sūde. Dat werltlike swerd hort to
d herschop. dat se mit em beschermē
den louē vnde de warheit godes. Vñ
alze de herschop nicht schal angripē
dat geistlike swerd, na der wise alze
de presterschop. likerwijs de paphēit
schal ok nicht angripen dat lifflike
swerd, na der wise alze de herschop.
Vnde by deme swerde vornym alle
were mit der de ridder fleit. alze dar
is de gleuige dat spet. dat armborst
dat stekemest. dat panser vnde van
anderē. vnde alzo mochstu vornemē
dat de hilligē kerke heft twe swerd
sūder beide heft se se einemeiewelken
nicht bevalen. wente xps sulue gaff
dat geistlike. seggende. luce in oem
xpj. Ik gheue iw de munt. dat is dat
uthsprekēt des mūdes. vnde wisheit
der nicht konen wedōstan alle iuwe
wedersaten. Sūder de herschop be
gauede he mit deme liffliken swerde.
seghende dor paulū to den romeren
in deme. xiij. dat de ouersten vñ alzo
einiewelik here heft macht van gode
der de mynsche nicht schal wedder
streuen. Nv rūme secht he. Alle sele.
dat is alle mynsche, sy vnderdanich
den ouersten weldighen. wente nene
macht is behaluen gode. vñ de dink
dede van gode synt. de sint gheschic
ket dar vmme. we der walt wedder
streuet, de wedderstreuet der schic
kinge des allemechtighen godes. vñ
de der wedderstreuet de vorweruet
sik de ewighen vordomenisse. wente
de heren vnde vorsten synt nicht to
deme vruchten des ghuden werkes.
sund des quaden. Auer wultu nicht
vruchten de wald. do wol. vnde du
werst dar loff van hebben. wente he
is ein dener godes dy to deme gudē.
isset auer dat du ouel deist. so beuru
chte dy. wente vorghnues drecht he
nicht dat swerd. wente he is ein de
ner godes des heren, to wrekende in
dem torne, deme dede ouel deit. vnde
dar vmme weset vnderdanich der
nod. nicht alleine vmme den thorne
sunder ok vme de nuttichheit. wente
ok dar vmme ghiue gy en de pacht
edder den thins. wēte se synt denere
godes, in deme sulue denende. Su
in dissen worden des hilligen apo
stels sunte pawels hefte, worumme
dat de hant der heren vnde vorsten
drecht dat swerd in der hilligen ker
ken. darūme dat de bozen mynschen
vruchten, ouer de se wrekē schal. vñ
dat de guden vrede hadden. vñ alzo
dent dat yserne swert einēiewelken
in der hilligen kerkē. doch schal ein
iewelick nicht mit em vechten. Alze
de hilligē misse is vromelik allen in
d hilligen kerkē. doch schal einiewe
lik nicht missen holdē. vñ sūte peter
is eines iewelken. doch einislik schal
nicht mit em doen wat he wolde.

vnde dat dyt de warhyt is. so secht
sunte pawel ad corinteos in dem. iij
Nůment vormorme sik mit den myn
schen. wente alle dink sint iuwe. dat
is sy pawel. is si appollo. is sy sefas
dat is petrus. edder de werlt edder
dat leuent edder de doet. effte de ie
ghenwardighen dinghe edder de to
kamenden. alle dink sint iuwe. vnde
gy sint xpi. vnde xps godes. Su hir
hxstu apenbar. dat alle dink sint al
ler billighen to samende. doch einem
iewelken hort nicht to alle dink. al
se alle litmate sik vnderlank denen
likerwis vrouwe dy mit den. dē got
sunderghen hxfft geghxuen gaue. vñ
hxfft wat in se ghxlecht. dat hxe in dy
nicht lecht. in ienne hxfft hxe ghxlecht
de iůcfrouweschop. hxbbe ene leff wē
te id is dyn. yenne mach vele wakē
isset dat du dat nicht hatest. du hxst
yo lichte. hxstu groter dult. laet ene
dy leff hxbben. so is se ok sin. hxe leret
ok vlitighen to deme vramen. vnde
lichte du vastest meer. sine lere is di
ne. vnde dyn vastent is ok sin ysset
dat hxe dy leff hxft. vnde darůme. wē
te du bist in em. nicht in der psonen
sunder in der leue. alze de hxre secht
mathei in deme. xxv. Wat gy doen
hxbbet eynen van mynen broderen.
so hxbbe gy my dan. alzo secht sunte
augustinus vñ sunte iohannes mit
deme guldene munde. Ein yewelick
schal bruken to deme meinen besten
der dinghe de hxe hxft. alze de wisheit
de pfterschop. vnde de gudere nicht
to deme schaden der mede denre. wē
te dat is ghxsecht vornym luce in dē
xvj. Salich is de knecht des wen sin
hxre kůpt. vnde vint ene dat hxe alzo
deit. vornim dat hxe anderen preddi
ket. mit doghxden vramet. vnde dat
ghxlt mede delet. Su dit is ghxsecht
alze de billighe meent. vor eineme ie
welken vorwesere. deme wat beua
len is. vnde alzo meent sunte berno
schriuende deme pawese dede euge
mus hxte seggende. Wol dy dat liff
like swert lauet. my duncket dat he
nicht vlitich ghxnoch is. des wordes
des salichmakers. dede alzo secht. ke
re dyn swert in de scheden. darůme
dyn vnde dat andere. lichte myt di
ner vormanighe. wowol dat id mit
diner hant nicht schal uth ghetagē
werden uth der schyden. wente an
ders horde id dy nicht to. do de apo
stele seden. Su hir sint twe swerde.
vnde de hxre antworde nycht. yo is
noet. sunder id is alto seer beiderleie
der kerkē. vnde dat ghxistlike vnde
dat liflike swert. yenne hort to den
presteren. vnde dit den riderren. dit
ienne van der kerken. vnde dit schal
uth ghxtaghen werden vor de kerkē
sunder mit der vormaninghe der pre
stere. Su nu hxstu de rede sunte ber
nardi. dat de billighe kerke hxfft twe
swerde. alze dat ghxistlike vnde dat
liflike. vnde alle beyde hxfft de pa
wes. alze ock einiewelick truwe cri
sten. wowol dat hxe anders. vnde ein
ander noch anders. Hot gheue dat
de pawes vnde ein iewelick prester
an sick gordele dat ghxystlike swert
dat wort godes. Alze sůte pawel ad
epheseos in dem. vj. secht. Nemet de
wapene godes. dat gy moghen stan
an deme quaden daghe. vnde in allē
dinghen vullenkamen. darůme stat
ghxgordet an iuwen lendē in d war
hxit. vnde cleidet iw mit deme pan
ser der rechtuerdicheit. vnde bescho
ghet de vothe in der bereidinghe des
euangelij des vredes. in allen dingen
nemende den schilt des louen in dem
gy moghet vorlosschen alle vurighe
pile des alder schalkafftighesten. vñ
nemet den helm des heils. vnde dat
swert des ghxistes. dat dar is godes
wort. O pape hyr hxstu dyne wapē
beschreuē van dem billighen apostel
sůte pawel. alze de wapene d recht
ueroicheit. nicht der vnkuscheit. de
wetenhxit des euangelij to dē vrede
den schilt des louen. de dar is to lo
uende. dat de vader. de sone vnde de
billighxgeist synt dre personen vnde
ein got. vnde dat de hxre ihūs xps is
ware got vnde ware mynsche. We
dissen schilt in deme hxrtē drecht. hxb
bende kuscheit. rechtuerdicheit. vnde
bereidinghe des euāgelij des vredes.
vnde beschoghet syne geistlikē vote
dat is. de beghxringhe. de rechte. edd
vorder voet is de beghxringhe der sa
licheit. de lucht is de lifflike notrofft.
disse vote scholē alletijt reine wesen
van deme drecke vnde van dē stoue
der sunde. Enkede wen du alzo ghx
cleidet bist. vnde drechst alous den
schilt xpi dynes salichmakers. dēne
so machstu vthlosschen de vurighen
pile des alder quadesten duuels. de
vurighen pile sint de anstickinghe to
der vnkuscheit. to deme torne. to der
beghxringhe der eere. to der wrake.
to der giricheit. to der simonighe. edd
billighen kopenschop. vnde alzo to
den anderen quaden sunden. mit den
de gātze werlt is anghxsticket. Doch
du pape. nym ok den hxlm des hxls.
edder der salicheit. dat is de hopene.
dede upwart thut to der ewighen sa
licheit. wēte we se nicht heft. den wū
det de duuel drade. Darůme alze dit
were ein gantz doraffteich strijdhelt.
dede nicht wolde upstan vnde nemē
up sik den hxlm in dē greselkē stride.
edder dede de nese des hxlmes upde
de ane noet. wen de pile van allend
baluen vloghen. alzo noch mer were
doraffteich de stridhxlt in deme geist
liken stride. dede van der hopē volt.
edder nympt se van dē willē. edder
wen hxe se updeit. alze wen hxe se nicht
vaste hxft to allē sidē. Wente dissen
hxlm schal hxe hebben achterward in
de nacken. hapende dat em de sůde
vorghxuen sint. vorward an d ster
nen. hapende dat he to ewighen ti
den bruken wert d ewighen salicheit.
by deme luchteren ore. hapende dat
hxe d ewighen vordomenisse entgaen
wert. vnde by deme vorderē ore. ha
pēde dat hxe in disser tijt is in d gna
de godes. isset dat hxe widliken nicht
is in doetsůden. Auer isset dat hxe in
sůden is. so schal hxe hapen. dat hxe is
ein utherkarē sone godes. de em hxl
pē mach dat hxe uth den sůdē kame.

Enkede disse hxlm is ein gut wapēt vñ so yo deme strÿthxlde nicht noch is. dat hx ghxwapent si. sūder hx mot ok were hxbben, mit den hx de vygē de van sick sla. dar vme secht sunte pawel. Nemet dat swert des gheistes. dat dar is dat wort godes. Nu pape nym dyt swert. vnde vordryff mit em den duuel. were de hilighen kerken. houwe to beyden syden. vñ to der luchteren hant segghxnde vā der ewighxn vorlust. vñ to der vorderen hant lauende de ewighx salichxit. vñ were ok vor den duuel. vor dat vlesch. vor de werlt mit disseme swerde. alzo weredе sik de hxre ihxsus mathxi. x. seggende. Segge dat disse stene brot werden. vñ hx vordref ene seggende. dar is ghxschxeuen deutro in deme. iiij. Nicht alleine in dem brode leuet de minschx. sunder in alleme worde dat vā dē mūde godes ghxit. vñ do hx ene mit deme homode antrat seggende. laet dy to rugge dale dat is. bewise dy homodich. hx vordreff ene seggende. dar is ghxschxeuē vornim einē iewelken mit einem bade. du scholt nicht bekoren den hxrē dinen goth. vnde do hx ene an reed mit der girichxit seggxnde. Alle dis se dink werde ik dy ghxuen. isset dat du dale vallende my werst anbeden hx vorlagixde ene seggxnde. dar is geschxeuē. den hxren dinē got schalt du anbeden. vnde em alleine deenen Likerwijs beschermе dy ok du pape. isset dat dy de duuel bekort myt vnkuschxit. dryff ene van dy mit dē swerde seggxnde. dar steit ghxschxeuen. du schalt nicht vnkuschxn.ysset dat hx dy anghxit mit ghirichxit. vnde alzo mit anderen pilen vnde swerden. vordryff ene stedes. mit dē swerde des gotliken wordes. wente iegen de sunde is eineme yewelken alletyd noet. dat sunderghx swert dat wort xpi. vnde we des swerdes nicht bruket. vñ myt em nicht sleit. de is vorvloket. hyrūme secht goth de here ieremie in dē. xl viij. dor den pphxten Vorvloket is de mynsche. dede dat werk droghxnafftich dept. vnde vorvloket is de mynschx. dede syn swert entholt van deme blode. in dysseme vloke sint vele. vnde sunderghxn de prestere. dede droghxnafftighxn vme ghxdes willen. vnde nicht rechte. vnde to dem ersten alle ere werke don vme gudes willen. wēte wen se witliken sint in dotsunden. denne ouen se droghxnaftigen dat ampt der prestere. vnde ere swert dat is dat wort godes. dat entholt se van deme blode d sunde. so se sik nycht werē vor den duuel myt der schufft. vnde ock vorbeden se. dat dit swert nicht were uth ghxtaghxn iegхn de sūde. wāner dat se vorbeden de waerhxyt to predikende. vnde dat word godes mit deme de blodighxn sunderе bote deden. Su nu hxstu myt watterleie swerde. ein yewelik ghxistlick. vnde sundergen de prestere vechten schal vnde mit welkereme de riddere/ De vefte bewisinge was disse. Vele papen sint stark. vnde vorghxues were en disse sterke ghxuen wen se d nicht brukeden to deme stride. Wen disse bewisinghx bequeme were. so mochte de pape beweren dat he mit den vrouwen scholde vnkuschen. wente lichte hefft he van nature de crafft bauen anderen werliken mynschen dat he thxlede. Likerwijs hxfft hx ok macht dat he mochte ein bodel wesen, edder dat hx mochte ein deff wesen. dat ghxue got nicht. sunder god ghxue dat hx stark wesende, sine sterke kere to starkeme lidende, alze de hxre ihūs cristus daen hxft. vnde alzo vordende hx mer mit der sterke. wen ifft hx vechtede. Wente nademmale dat hx treden is to der presterschop. so schal hx na volghxn cristo in d presterschop. alzo volghxt hx na der presterschop dede newerle mit syner lif liken hant iūmende sloch mit deme yserne swerde. vnde vorboet dat ok greselken sunte petro. dede sloch mit dē swerde. do hx sede. petre kere dyn swerd in de schxede. ꝛc. De soste bewisinghx was disse. vnde an de holden sik de papen gantz sere. Wen de bischope nicht vechteden mit deme lif likē swerde. so stūde de hilligхx kerke ouel. Dat weighxre ik vñ segge. dat de hilligхx kerke beth stunde wen se steit. wente anders hadde de salichmaker vnwisslikē vorhxlet, nicht bedende den prestерē dat se vechtē mit dē lifliken swerde. wetende dat sine kerke alzo beth stunde. Sunder hx sī bīdighxt to ewighxn tidē, de hē uth syner vnbegripelkē wisshxit hxft den prestерē baden. dat se syne kerkē vormeren in deme lidende. vnde vorlosende se mit sineme durbaren blode. so gaff he en ein exempel, dat se ok planteden mit ereme blode. Alze de hilligхx kerke eerwerdighxn singhxd van den apostelē. dat se de hilligхxn kerken ghxplantet hxbben mit erem blode. vnde id is ein wūderlich dink. dat ane dat yserne swerth, erer. xij. mit sunte pawel deme. xiij. hxbben bina de gantze werlt bekerd to deme louen cristi. vnde nu in dissen tyden wet ik nicht dat alle bischope van deme ersten, de dat swerd antastede beth to deme latestē. dat se ein lant to dē louen brocht hxbbē mit ereme swerde vñ mit erer herschop. Sund ik wet. dat vme der herschop willen se mer hxbben de lude vorvort to der hxidēschop. alze dan hxft machomet vnde sergius de monnik. vnde iuliānus de afftreder. den de duuel setted hadde in dat keiserdoem. vnde van dissen hxft by na ein anbegin alle heidenschop vnde ketterighx. alze de saracener. de tathxren. de turken. vnde de anderen vncristene. dede meinlikē holdē de lere machometi. de ein gātz boze ketter was. Vnde wat vns gudes uthstridē de bischope vnde prelatē, vorlatende dat geistlike ampt dat moghx wij vorkopē mit den mit schellen. O wen de koninghx. vorstē. vnde heren wolden missen holden. dopen. predikē in den closterē. edd bicht horen. de papen sprekē, dat id ketterighx were. vñ letē se nicht to.

wente dat is der prestere. lyk̄erwys
scholden seggen de kom̄ghx vnde he
ren to den papen vnde bischoppen
dat se sik vormenghxden mit ereme
ampte. Sunder lichte seden de pa/
pen. dat de prestere in der olden ee
strydæden. alze nu touorne ghxsecht
is. vnde hir to mochte ick in leyden
dat de werltliken seden. na dem ma
le dat moyses den ersten bischop sal
uede. uth deme bade godes. wente
hx kledede aaron mit den bisschop/
pes kledæren. hx hilighxde ene vnde
wigede ene. hx saluede den tēpel vn
de wigede dat olter. vñ offerde go/
de offere. vnde salomon in deme tē/
pele godes den hx gode buwet had
de. in deme wigede hx suluen de pre/
stere. vnde allen luden vnde dē vol
ke gaff hx de benedighnghe. vnde to
deme ersten offerde hx offere. Wor/
ūme mochten ok nicht so doen de ie
ghxnwardighxn kom̄ge. vorsten. rid
dere. na dem male dat de ieghxnwar
dighxn papen striden willen. darū/
me de papen in der oldē ee ghxuech
tet hxbben. is dat eine gude bewisin
ghx. so is dit ok den kom̄ghen vnde
vorsten eine ghude. vnde doch eine
betere bewisinghx. wente de nige ee
cristi vorbuth nerghen apenbar. dē
koningxn likerwys to doende. alze
se apenbar petro vnde anderen pre
steren in em vorbot dat strident. vn
de isset dat ere bewisinghx guth is.
so scholē enkede de koninge mache
hxbben ouer de bischoppe. alze in der
olden ee ouer se macht hadden. be/
vende den bischoppen vnde papen
allent wat to der eere godes horde
wente dar is ghxschreuen in dem. iij
der koninghx in dem anderen. dat de
koninck salomon sede dem bischop
pe abiatar. Ha to anatot dinem ar
ker. enkede du bist ein man des do/
des. men dallinge wil ik di nicht do
den. wente du hxst ghxdreghxn de ar/
ken. eder dat schrin godes des hxrē
vor myneme vadere dauite. vñ hxst
arbeit ghxdreghxn in allen dynghen
in den myn vader ghxarbeidet hxft.
vnde salomō settede aff abiatar. dat
hx nicht were ein prester godes. dat
vorvullet worde de rede ghodes. do
hx ghxsecht hadde. ouer dat hus ely
to silo. vnde dar na is ghxschreuen.
dat salomon bestedigede sadoch to
eineme prestere vor abiatar. hirūme
wyllen de papē darūme striden. dat
de papen in der olden ee ghxstreden
hxbben. worūme latē se nicht to. dat
de vorsten vñ kom̄ghx. de quadē bis
schoppe vñ kerkhxren affsetten. vñ
beuesten wedder gude p̄stere in ere
stede. van den were lāge bewisinghx
Vortmer wē de. vj. bewisinge secht
dat de leygen. de papen antasteden
vñ beroueden se vñ slogen se. dar to
is ein ringe antwart. dat nein wūd
were. na dēmale dat de werlikē ere
hande uth strecketen an x̄pm vñ an
sine apostele. vñ an sine na komelin
ghx vñ beroueden. vñ sloghen se vñ
mordedē se. wat willen dēne de pre/
stere heten p̄stere x̄pi. ouer se willen
nicht liden mit x̄po. se willē hir gud

daghx hxbben. vnde ok na disseme le
uende. Auer ik wet dat cristus secht
matixi in dē. x. Dede wil na my gan
de vorsake sik suluē. vnde neme syn
kruce vnde volghx my na. vnde echt
secht hx. luce in dē. xiij. We sin kruce
nicht nympt. dat is. dat lident. vnde
volghxt my nicht. de is myner nicht
werdich. Dat and̄ antwert is sūte
ambrosij. ouer dat wort. ghxuet dem
keisere wat dem keisere behort. dede
secht. Isset dat du nicht wult schul/
dich wesen dē keisere. so hxbbe nicht
werlike dinge. Unde sunte iohānes
mit deme guldene mūde secht alous
ouer dit wort. Uorwerp de werlid.
na dē exempel cristi. so werstu nicht
schuldich den werlikē vorsten. Lere
ghxrne dit wort x̄pi. ghxuet dē keiser
wat dē keisere hort. vnde dede godes
synt. de ghxuet gode. Dat drudde
antword. dat de p̄stere sik noghxn le
ten wen se haddē vodinghx vnde cle
dinghx. alze sūte pawel secht to thi/
moteo in dē. vj. vnde in dem denden
se in odmodicheit. wetēde eren stad.
denne tastedē se nicht an de werlit.
alze wij apenbar seen. dat se guden
vñ armen prestēren nene hindnisse
doen. edd seldene. Unde des is eine
ringhx beweeringhx. wēte nadēmale
dat se in en nicht seen den homoed.
noch rike daghx. noch dat se schone
vrouwen hxbben. vñ seen dat se bu/
tenwendich wol leuen. so en hxbben
se nene sake. ūme der willen se an se
de hendē streckē. id en were dat se de
prestere straffeden ūme de sūde. auer
so se an den riken papen seen bethr
cledære vñ seen by en schone perde.
mer gudere. vnde schone vrouwen.
vñ wapene. dat den werlikē tohort
Darūme etlike beweghxt myt hate.
tasten se an mit wordē. vñ mit hxn/
den. vnde etlike na d schickinghx des
rechtes. alze de koninge vnde vorstē
wēte nadēmale dat de papen hol/
den de gudē der hxren. in de stede der
heren. so scholen se ok hulpe don to
dem meinen bēsten mit eren tinsen.
vñ de drudden tasten se an uth leue
dat se en uth den voten tixn moch/
ten den dorne. dat is. de gudere. dede
in en vordēpet hxft dat wort godes.
dat leuēt der apostele. Wente io de
bischope vñ papen mer gudē hxbbē
io se mer mit en ūmegan. nene missē
holden se. se predditen nicht. mit dē
volke arbeiden se nicht. in den geist
liken dinghxn. we my hijr ane nicht
louet. de sued ouel schouwende myt
den lifflikē oghxn de bischope vnde
de papē. dat se mit den rike daghxn
wūderlike sprūghx doen. Unde doch
dat laste stucke der sos beweringhx
secht. we wolde ein p̄ster wesen wen
se de leighxn edder de werliken alzo
antasten. Hijr to antwarde ik vnde
seggh alous. dat de sone godes x̄ps
ihūs wolde ein prester wesen. wetē/
de van ewighxn tiden. dat to deme
ersten de papen der iodē. vnde dar
na de werliken. alze dat meine volk
d iodē. an em de hxnde streckedē. mit
spighxnde. mit gēiselende. mit vorho
nende. vñ mit greseliker ūmordinge

vnde na em de apostele wolden prestere wesen. den he touorne gheschet hadde. mathei. x. dat he se sendet. alze de schape manck de wulue vnde sede. dat se werden in hate allen mynschen / vme sinen willen. vnde dat se se gheiselen werden. vnde trecken vor de richtere vnde in vencknisse. vnde dat se se vorbannen vnde vormorden werden. iohannis in deme. xvj.

Vnde menen dat se in deme gode einen denst doen. darume wen de papen in eineme sodanen scholden cristo volghen vnde synen apostelen. wat denne luttik papen weren. alze de bewisinghe secht. sunder so de papen dar nicht willen an treden. sunder in de rykedaghe. in den homoth vnde in liflike wollust. darume synt vele papen in deme namen vor den luden. suder luttik is eer in den werken vor gode. hyrume secht sunte iohannes myt deme guldene munde. Vele prester vñ luttick prester. dat is. vele is erer in de namen vor den luden. sunder luttik in deme leuende vor gode. lykerwys betughet sunte ambrosius seghende. Jo is loghene sick einen papen hethen. vnde doen doch wederwordighe dink dem presterliken state. likerwys seghende ok sute gregorius vnde remius. Alle beide seggende. dat got vorstorde de presterschop der papen. de he vat koepslaghende in den ghestliken dinghen. sunte remigius secht. Ein iewelik bisschop. dede vorkofft de ghaue des hilligheneghestes. wowol dat he vor deme sichte d lude schynt / in de klederen des byschoppes. Nu vor den oghen ghodes is he berouet der presterschop. vnde deme sulue secht sute ieronimus. Nicht alle bischoppe synt bischoppe. Merke petrum. schouwe paulu. steffanu nym up. nicolau vorwarpe den diaken. de dar na ein ketter was. de kerklike werdicheyt maket nicht eine cristen. kornelius. centurio. do he noch ein heyde was. do waert he gherenighet mit d gaue des hilligheneghestes. do dantel ein kint richtede. id en is nicht ein lichte dink to stande an der lere petri vnde pauli. vnde de stede holden der de mit cristo regneren. dat vordulde de solt doch nerghen to. denne dat id uth ghewopen werde. vnde vortreden van den swinen. dit sunte ieronimus Vnde alle dissen hilligen bisschoppen vnde presteren. dede also spreken. de hadden de presterelefft vnde wolden se reinighen van der sunde. den is cristus seghende de grunt fest. iohannis in deme. xiij. Vorwaer vorwaer seghe ik iw. wente ik bin de dore. allent wat eer kame is. vor nym ane my. deue sint vnde rouere. vnde echter mathæus in deme. v. seggende den iugheren. Hy sint dat solt der erden. dat is. dat gy iw scholt to den luden hebben. alze dat solt to der spise. dat se van den wormen waert vnde maket se wol smeckede. vnde meinliken deent yo to aller spyse. likerwys schole gy de lude bewaren van deme vormulschende der sunde vnde van deme worme. dede alle tyt krupt. dat is. van der quade beghe ringhe. vñ gheuet den ludē den smak mit deme exēpele / in guden werkē. Doch vortan secht he. isset auer dat solo vordwelschet. edd vorderuet. dat is Isset dat gy werdē owelschen leuēde. vnde vorderuet alzo in gudē werken. ouel leuende vor den ludē. to neneme dinge oend id. liker wys gy ock. alleine dat id werde to treden van den luden. dat is. dat se werden vorhond vnde van en uthe worpen. O got wen dyt dyn word vorwullet worde. wat wordē der prestere vele uthe worpē / alze dat quade solt Vnde alzo vnedderde de here ihus syne iugere. weret dat se vordoruen. vnde alzo ok ander papen. wēte he secht dat se ok nicht doghē in dē. seghende. Hy synt dat solo. guth is dat solo. isset auer dat dat solo vorderuet. wor is id nutte tonoch in de erdē. noch in den mes. sūd id werd uthe worpen. vñ de here wil dat wy dat dencken vnde weghen. Wente tohant dar na secht he. We oē hoft to horēde / de hore. Darume du prester merkende. dat de prester schop ghantz werdich is. so hold se rechte / dat du nicht gantz side val lest. De enghel lucifer is uth dē hemmele ghewallen. wesende ein enghel. bauē anderen enghelen vorhoghet. den makede de homod iamerighe wen de anderē. he en is nicht in der gnade godes. nichtes is syne schonheit vnde wisheit. syne bosheit hefft vnde van deme worme. dede alle tyt krupt. dat is. van der quadē beghe ringhe. vñ ghenet den ludē den smak mit deme exēpele / in guden werkē. Doch vortan secht he. isset auer dat solo vordwelschet. edd vorderuet. dat is Isset dat gy werdē owelschen leuēde. vnde vorderuet alzo in gudē werken. ouel leuende vor den ludē. to neneme dinge oend id. liker wys gy ock. alleine dat id werde to treden van den luden. dat is. dat se werden vorhond vnde van en uthe worpen. O got wen dyt dyn word vorwullet worde. wat wordē der prestere vele uthe worpē / alze dat quade solt Vnde alzo vnedderde de here ihus syne iugere. weret dat se vordoruen. vnde alzo ok ander papen. wēte he secht dat se ok nicht doghē in dē. seghende. Hy synt dat solo. guth is dat solo. isset auer dat dat solo vorderuet. wor is id nutte tonoch in de erdē. noch in den mes. sūd id werd uthe worpen. vñ de here wil dat wy dat dencken vnde weghen. Wente tohant dar na secht he. We oē hoft to horēde / de hore. Darume du prester merkende. dat de prester schop ghantz werdich is. so hold se rechte / dat du nicht gantz side val lest. De enghel lucifer is uth dē hemmele ghewallen. wesende ein enghel. bauē anderen enghelen vorhoghet. den makede de homod iamerighe wen de anderē. he en is nicht in der gnade godes. nichtes is syne schonheit vnde wisheit. syne bosheit hefft

ene vornedderet. Adaz was ghescha pen van gode. dat he herschoppede bauen ande schepplinghe. weret dat he helde de bade godes. vñ mit euan vñ mit synen kinderē ane den doet were he kamē in de ewigen salicheit Auer so he gode vnhorsaz was. uth dē paradise is he dreuē. mit euan leed he kūmer. vnde telede vns in iamer na deme dode. ouer vele dusent iar was he in d venknisse. vnde he were to ewighen tyden vorlaren mit vns. weret dat vns de sone godes nicht hadde othmodigē vorlozet / Judas dede van dē salichmaker xpo utkerkaren was to dē bischopdome. vme d gherichtit willen / wo is he vnedderet in dē laue. do de here sede. mathei in dem. xx viij. Jo were em beter dat he nicht ghebarē were. vñ touorne sede he. Ik hebbe iw. xij. utherkarē. vnde ein mank iw is ein duuel. ¶ Su du prester. de enghel is uth dē hemmele ghewallē. adam uth deme paradise. iudas vā dē bischopdome. worume. vme der sude willen. dat dy bewiset worde. Jo de staet hoghер is. io greselker de val is / deper vnde slimmer Wente io sik ūment vnschickelken meer vorhoghet. io he vor gode sider wert. Lucifer wolde de hogheste wesen. he is ghewallen vnde is nu de sideste. wēte he ieft vorlaren dat ewighe licht. vnde is ghewallen in de ewighen dusternisse. vnde aldus van dē schinēden enghel / makede de homod einen dusterē duuel. Adam dede bothe vor syne sunde. vnde is nu billich

Sunder iudas de vordomede duuel
nam an sick den hilligken kristendō
doch do he ouede de girichkit·so is he
voruloket· Wij scholen in dechtnis-
se hebben dat dauid secht in dē· vij·
salme· Schicke vornim o goth ouer
em de sundē· vnde de duuel sta to si-
ner rechteren hant wen he gherich-
tet wert·so ga he uth vordomet· vn
de syn beth werde em to der sunde·
Sine dagke werden kort· vnde sin bi
schopdom neme ein ander· Nu pa
pe de du vorkofst dynen salichma-
ker hunghergher wen iudas· vorro-
me dy· vnde ouer dy weerde kamen
sodane bede van dauite by xpo· wē
te goth de wert schicken ouer dy de
sundere· vnde de duuel wert stande
to diner vorderē hant· Du werst ge
richtet vnde vorordelt· vnde din bet
wert dy to sunden ghelecht· dyne da
ghe werden kort· vnde ein ander de
wert nemen dine stede· O pape vor
latende dat vorroment· wes othmo
dich myt dineme heren ihesu· wente
so werstu erwerdich by em· lijd gher
ne vorhoninghe· berouent schendent
vnde slaent· vnde wes alletijt berey
de to deme dode vmme dinen salich
maker ihesuz cristū· vnde latent dat
strident· dat dar is ein gantz vnse-
ker wech to der salichkit

Dat· xl viij· capittel.

Under de du mochst seggen
wat schal de pape deme vy
gende doen· wen he ene vormorden
wil Dar segge ik alzo to· dat he schal
vleen· yffet ouer dat he nicht endeli
ken vleen kan· so is dar eine werli-
ke beschermingke· ouer se is vnseker
van der sunde· alzo sick to werende
dat he doch nicht dode· De ander be
weringke is deme vigende to drou-
wende· edder ene wech stoten· vnde
doch alletijt de leeue bewaren· De
dudde beschermingke is de sekerste·
dede van cristo bewiset is· alze suuer
ken spreken· alze he spak segghende
den wepeneren· iohānis in dem· vij
Wene soke gij· vnde se seden ihesum
van nazaret· vnde he sede· ik byn yo
na demmale dat gij my soken· so la
tet disse wech ghaen· vnde straffen-
de petrū dat he sik werede· vnde sūt
makende malchuz· dem petrus dat
or aff how· so sede he to ō schare· ma
thei in dem· xxvj· Alze ouer einen ro
uer sint gij uth ghegaen· mit swerdē
myt kulen· dat gij my grepen· vnde
alle dage was ik by iw· lerede in de
me tēpele dat volk· vnde gij grepen
my nicht· vnde se treden aff vñ stor
teden to rugge dale· vnde vullen up
de erden· vnde so se werē vorhardet
in der boszheit· vnde sūdergen vorlet
det van den presteren· so achteden se
nicht up sine odmodigen worde· vñ
darūme disse dede van dē bisschopē
gesant werē· de achtedē nicht an de
gnedigen vñ otmodigen worde· vñ
se vengen vñ būden ene· wēte he gaf
sik in dē dot to bindēde· so he se doch
mit erē bischopen in einē ogenbleke
mochte vorstoren· Dar na spak he
ok othmodigen in dem kruce· biddē
de synē vad vor de de ene kruigede

segghende· luce· xxiij· Vader vorgiff
en· wēte se weten nicht wat se doen
Na ō wise schal ok vechtē de truwe
na volgher xpi· vnde besūdergken de
prester· othmodigken lidēde den dod
wēte he schal mer leff hebbē de sele
synes neghsten· wen synen licham·
vnde alzo sik warē· dat he ene nicht
dode· dat he em nicht gheue eine orsa
ke to ō ewigken vordomenisse· vnde
alzo schal ik prester doen· vnde wee
my wen ik dat nicht dede· weret dat
io my beteghende· wetēde ik dat· mit
dulodighme lidēde vorwūne ik my·
nem lichāme de krone ō martelerē·
Ik bestelleede den torne ō vigende· ik
gheue ein gud exēpel· and beuestede
ik in dē gudē exempel· vñ lichte mit
myneme lidēde· makede ik leuēdich
de sele ō vighende· dede mit myneme
werēde vnde vnduldichkit gherisset
so wordē se lichte vordomet· vñ alzo
sette ik myn leuent vor ene· vñ wen
ik dat alzo othmodigken uthsettede
vñ lede· so makede ik my to vrunde
vnde vramede em· vnde ok my· vnde
der gantzen hilligken kerkē· mit der
eerwerdigken merteleringke· Wente
nene sake is werdigher to ō eerwer
digken merteleringke ō hilligken· wen
de beschermingke der ee cristi· vnde
nene ee is themeliker deme cristen in
der werlid· behaluen to lidende vme
cristum wedderstalt vnde den doet
wēte dat is slichtes in sik gud· vns
bewisende an deme leuēde cristi· alze
he vns bewiset· segghende mathei in
deme· x· Hij scholet nicht vruchtē de
iennen de den licham doden· Vnde
to deme vormanet vns sūte pawel
ad hebreos in deme· xij· segghende·
Affleggkende alle bordē· vñ de sūde
de vns behaluet heft· doch de dulo-
laet vns lopen to dem stride de vns
vorgkesettet is· wēte enkede wij mo
ten liden· Hirūme isset dat wij xpm
mer leff hebbē, wen dat liffike gud-
wen vnse vrunde· vnde wen vnsen
lichā vnde ok eren· so mothe wij gro
ten vlid dar to leggen· dat wij alzo
liden· vnde vele mer wen dat wij liff
likē vechtē iegken de vighende· wēte
affleggkende de vnschickelkē begke-
ringe· de gude vnde vrūde· vnde den
liffikē vruchtē· alze eine bordē· vnde
uthwedende de anderen sūde· so gin
ghe wi dit gherne vnder· alle gherne
vnde eerlikē lidende de merteleringke
Darūme sūte pawel vor den eerbe-
nomedē worden vormant vns· ghe
uende vns drustichkit to sodaneme li
dende· mit deme exempel des leides
mānes ō cristliken schare· segghende
Ansende in den schepper des louē·
vnde an den vullenbringher ihesum·
dede vor sik leggende de vroude· heft
ghesleden· edō ghedregken dat kruce·
vnde vorsmadende den hon· vnde so
dit lident nicht was ane beloningke
Darūme secht he vordan· dat ihūs
sith to der vorderen hant godes· vñ
so wij nu suluē mochten denken vñ
seggken· dat wij nicht konen bernē
in so groter leue alze de here cristus·
Darūme mote wij clok wesen· vnde
liden sachter vme cristū· Dir vmme

tohant dar na secht sũte pawel. he
breoñ. xiij. Denke up den yennen de
sodane wedersegghent leth ieghen
sik suluen van den sunderen. Dat gỹ
nicht vormodet in iuwen sinnen aff
brekende. wẽte gỹ hebbet noch nicht
wederstreuet. beth to deme blode.
eder laet vns sik suluen vraghen.
wo wỹ de wỹ sint weerdich des do/
des vme vnse sunde. hebbẽ wỹ gicht
leff den yennen. dede ane sunde. ane
vnse betalinghe vor vns sũdere wil
lichliken gheleden hefft. den alð hon
likesten vnde greselikesten doet. vñ
doch holde wỹ nicht sin ringhe bod.
dat vns nutte is. wen wỹ vme lopẽ
vnde dozen nicht lyden. nicht allei/
ne den doet. sunder ok nicht eine rin
ghe vorhoninghe eder einen lichtẽ
schaden an deme iamerghen ghude.
vnde vor vns sundere is he ghewesẽ
arm. vorhond. berouet bespiget. ge
krucighet vnde vormordet. O syne
riddere vorlatende de welichheit vnde
vrolicheit disser werlt. legghet iuwe
helse vnder de bewaringhe siner ba/
de. vnde beschermet sine ee myt klo/
ker vornuft. mit sachtmodighen vn
de hittighme antwerdende. beth to
der vorghetinghe des blodes. mit em
hartliken vnde konliken by em stã
de. wente he hefft ghesecht. mathei in
deme. x. Wol vulherdet beth an den
ende. de wert salich.

Dat. xlix. capittel.

DAr is noch eine risse. dor de
de duuel vele mynschen vo/
ret to deme morde. vnde is disse. dat
de vorste edder here edder ander rich
ter. de mynschen dodet in to reisinge
wente he weet de he schuldich is vm
me vnrechte tuchnisse willen. vnde
dat kumpt her uth den vnrechten
mynschliken vñden. vnde uth disser
schoneden bewaringhe. dat de richt
schal richtẽ na der bewisinge. vnde
na den tughen vnde tuchnissen. vn/
de ok hỹr uth. dat de richt schal rich
ten wat he weet alze ein richt. vnde
nicht na dem dat he wet alze eine sũ
derge persone. sũder disse rede entschul
diget nicht pilatũ. de den vnschuldi
gen ihñ vnrechtuerdigẽ vorordelde
to dem dode. Alze sũte peter secht. ỹ
Dat he sik suluẽ gaff. deme de ene vn
rechte richtede. Su pilatus richtede
vnrechte. wowol dat de oldesten bi
schoppe de eekloken. de meinheit de
papen tugheden dat xp̃us schuldich
were des dodes. vñ alous syn bloet
were de erste bewisinge van den tu
gen. wẽte pilatus wuste. dat se vme
hates willẽ ihñ antwardẽ to dẽ do
de. Darũme feilt de ande bewisinghe
Dirũme wete. dat de richt schal den
minschen richten. isset dat de sũde is
werdich des dodes na godes willen.
vñ he schal den minschen nicht vor/
delẽ wen he wet dat he vnschuldich
is. wente weret dat he ene vorrich/
tede vme netes willen. edd vruchtẽ
edder vme minschlike ghunst. edder
veler tuchnisse. vñ wuste dat he vn
schuldich were. denne dede he ieghen
den willen godes. To dem anderen
ieghen de ee. dede secht Exodi. xxiij

Den vnschuldighen vnde rechtuer/
dighen schaltu nicht doden. danielis
in deme. xiij. To dẽ drudden male
dede he ieghen sine sãmittichheit. vnde
we dar deit ieghen de sãmittichheit de
maket sik suluen einen wech to der
helle. To dẽ verden male schadet
he gantz sere dem vnrechtuerdighen
dele. wẽte he vorwullet eren quaden
willen. vnde rechtuerdighet ere alto
grote sũde. To dẽ vefften male.
wente na ð bekantnisse der loghene
so deit he dat loghenafftighe richte.
vnde wet doch dat de loghenafftige
beweringhe nicht kan recht tughen
noch bewisen. Darumme du richter
wes vorsichtich. vñ io sy verne van
dineme herten. dat du witliken vor
ordelen woldest den vnschuldighen.
vme velheit willẽ ð vnrechtẽ tughe.
wes nycht van deme slechte pilati.
wes horsã gode. dede bod seggheude
Exodi in deme. xxiij. Du schalt nicht
beleuẽ den lud der loghene. vnde ok
sette nicht an dine hende. dattu vm
me loghene willen seggest vnrechte
tuchnisse. volghe nycht na ð schare.
dat du ouel doest. noch in dẽ richte
vulborde deme ordele veler. alzo dat
du dweleste van der warheit. Su hir
hestu vullenkamene lere vnde bode
van gode. dat du nen vnrecht tuch
nisse schalt upnemẽ. wetende dat io
vnrecht is. To dẽ anderẽ male. dat
du vme nũmendes willen vnrechte
tughest. To dẽ drudde male. dat du
vme nene velheit edder schare vn/
rechtuerdighen richtest. To dẽ. iiij.
male. dat du vme nene schare dwe/
lest van ð bekandẽ warheit. Jeghen
disse stucke dede pilatus. wente wit
liken leth he to vnrechte tughe. vme
der velheit willẽ dede he ein vnrecht/
uerdich richte. vnde dwelede van ð
warheit. na den scharen ð bischope.
der eeclokẽ vnde ð oldẽ der prestere
vnde ð meinheit. vnde ok entschuldi
ghen ene nicht de velẽ valsche tughe
noch de velen prestere. noch de oldẽ
noch de bischope. ok nicht sine vru/
chte. in dẽ dat he vruchtede den kei/
ser den grotestẽ richter. vñ ok nicht
syne entschuldinghe. de he sede. ik bin
vnschuldich vã disseme blode. noch
dat wasschent ð hende. wẽte de war/
heit vnde vnschult xp̃i ouerwan alle
dysse tughe vnde schuldinghe. Vñ
de truwe dener cristi schal hỹr ane
hebben groten troest. isset dat vele
ouer ene tughen werdẽ vnde voror/
delen. wen he wet dat he nicht schul
dich is dar ane. in dẽ se ene schuldi/
ghen. edd wen ok alle minschen dis/
ser werlid seden. dat he werdich is
des dodes. vnde wen he vnschuldich
is. denne tughet em got de here dat
he nicht schal vorordelt werdẽ. wẽte
wowol dat alle bischoppe. eecloken
vñ papen mit ð meinheit repen. dat
ihũs schuldich were des dodes vnde
pilatus vorordelde ene. doch alletỹt
tughede vnde tughet de billighe dre/
ualdicheit. dat de bischope. eecloken
vñ papen xp̃m ouel vnde vnschul/
dighen mordedẽ. vnde pilatus vor/
ordelde ene vnrechtuerdighen. vnde

de hxre ihesus tughxt·dat hx grot̄ sun
de hxft de ene pilato antwardede·wē
pilatus·alze de papē sūdigeden mer
wen pilatus·vnde dyt scholoen be/
trachten de iennen·de de vnschuldi/
ghxn lude antwarden to deme dode
dē richterē/wen se de wisshxit nicht
weten·vñ ok de papen de de myn/
schxn antwarden to dē dode·de hxb/
ben entschuldinge alze de iodischen
bisschoppe dede ihesū dodeden·alze
dat euangeliuz ouer se tughxt·vnde
ok sūte peter vnde pawel in dē wer
ken der apostele·vnde entschuldigē
se ok nicht·wowol dat se seden·vns
en thxmet nūmende to dodēde·iohā
nis·xix·do pilatus en ihesū antwar
dede·do se ene nemen vnde richtedē
Vnde alous·noch de vruchte·noch
ienighx vnrechte tughx schal dē min
schxn dar to bringen·dat he witlikē
den vnschuldighx minschxn vorvor
le·wēte got dede richtet na der war
hxit·de beuestet nūmermer dat rich/
te·sūder in dem daghx des richtes so
wert id wedropen·vñ de vnrech/
te richter·isset dat hx nene bote dan
hxfft·so wert hx rechtuerdighxn vor/
ordelt to der ewighxn vordomenisse
wēte hx hxfft vorghxten dyt bot·alze
dauit secht· Richtet rechtuerdighxn
gȳ kindere der minschxn·vñ den vn/
schuldigen vñ rechtuerdigen schalt
du nicht dodē·vñ ok wert ene nicht
entschuldigen de mynschlike anset/
tinge·myt der hx ouertred dat both
godes· Darūme·were id dat iūment
sede dem richtere·dede nicht wolde
vorordelen den vnschuldigen na erē
ansettinghxn·worūme brickstu de an
settinghx der olden·wēte du richtest
nicht na den tugen ihe schal em ant
warden seggende·ik wil nicht ouer
tredē dat bot godes vñme de minsch
liken ansettinghx·vnde vñme de val
schxn tughx· Vnde were id dat hx ene
nodighxde vortan seggende· Segge
aff dat ordel vñ richte na den tugen
vnde na dem richte·hx schal seggen
ik wil nycht richten edder affseggen
ieghen dat ghxsette godes·vñ were
id dat hx sede·richt̄ du bist vnrecht/
uerdich·du most vordomet werden
van einē hoghxrē· ihe schal antwar
den· Ik bekēne de warhxyt·van der
wil ick nicht treden vñme nenes din/
ghxs willen beth an den dot·vñ wyl
neen vnrecht doen deme rechtuerdi
ghxn·vnde ok wil ik nycht vulbordē
to der sunde vñme drouwendes willē
edder vorhoninghx·edder vñme ieni/
ghxn schaden· Su alzo schal sik hxb/
ben de rechtuerdige richt̄·ouer nicht
alzo·alze de beschriuer der rechte·de
de nicht synt vullenkamen ghxleret
in der ee godes·sunder in den minsch
liken vunden der iuristen dede seggē
dat de richter schal richten na dē ti
ghxn·wowol dat he weet dat se vn
recht sint·vnde de anderen seggxn·
Isset sake dat de richter hxfft vnder
sick einen ringhxren richter wen he
deme schal he de sake des ordels be/
uelen·vnde isset ouer dat hxfft einen
hoghxren richter wen he is·so schal
hx dat up sinen ouersten schicken·

O vorblindede blinden dede nicht so
willē don·dat is·de warhxit van sik
seggxn/vñme dat ewighx lon dat hx
neme weret dat hx vorlozede den vn
schuldighxn·vñ he entginghx ō ewi/
ghxn hxlle·dede wert kamen ouer de
iennē de den vnschuldighxn antwar
den to dē dode· Su pilatus merkēde
dat xp̄s vnschuldich was/so wolde
he ene den ioden ghxuen·dat hx ene
nicht vordelde·were hx icht vnschul/
dich/wen se ene suluē ghxdodet had
den·enkede he were noch nicht ane
schult·ok wen he ene brocht hadde
to dē keisere·vnde hx hadde ene ghx
dodet·echter were hx schuldich sines
dodes·darūme kōde pilatus anders
nicht ane sunde wesen·behaluen he
hadde den ioden ghxsecht·gȳ hxbbet
my ene ghxantwerdet alze eine mis/
dader·vnde ik en vinde nene schuld
in em·hirūme wil ik nicht dat hx lide
vñ iw bede ik dat ene nūmēt binde·
doch were dat id em got wolde a/
penbarē·denne scholde hx secht hxb/
ben· Leue sone godes·du schalt vns
vorlozen van dē dode mit dinē dode
Darūme nicht vñme hxtischxit willen·
noch vñme den vruchten des keisers·
noch vñme lifflike gunst ō mynschxn·
sund dat du vns vorlozest·gnedighx
hxre·isset dat du wult so wil ik di to
kruighxnde ghxuē· Su alous hadde
pilatus ouerein ghxkamen/in deme
willen mit dē vadere·dede vñme vnse
salichxit uth gnadē vnde mit synem
willen/ene gaff in den doet·vñ sūdi
ghxde nicht·vnde alous pilatus·de
prestere·de oldestē vnde de bischope
vorvulledē den willē godes·ghxuēde
xp̄m in den doet·vñ doch sūdighxdē
se doetlikē dar ane·vnde de anderē
alze de apostele·willende dat cristus
nicht ghxdodet worde·de werē wed/
derwardich dem willen godes·vnde
doch in deme willende sūdighxden se
nicht doetlikē·wente se wolden dat
nicht uth bosshxit·auer de iodē broch
ten ene to deme dode uth torne·uth
hate·vnde mit vorhoninghx· Vnde
hȳr uth hestu·dat de eine deit wat
got wil de sūdighxt doetlikē·vnde de
andere wil ieghxn dissen willē vnde
sūdighxt doch nicht doetliken· Dar
vñme de wisen lude beuelē eren willē
vnde alle ere werke/in den willē go
des·hxbbende de lere van cristo·dede
sede· Luce in dē·xxij· Vader mach id
wesen/so entvaghx my van disseme
lidēde·auer isset dat id nicht wesen
mach·so schx din wille·vñ alzo scho/
le wȳ seggxn/wen wȳ wat bidden
van gode· Vader·edder criste·is id
dyn wille vnde vns to ō salicheit·so
giff vns vreede·giff vns tegxn·giff
de sūtheit·giff den doet·sūder wor id
ein wisse gud is·alzo dat id nicht to
dē quadē bringxn kan·so mach me
seggen ane disse bysake·alze dit·giff
vns vorghxuinghx der sūde·giff vns
dat ewighx rike·giff vns to vullen/
binghxnde dynen willen· Vnde wen
wȳ alzo biddedē·nicht drade twiuel
de wȳ in deme bede·vñ ok sede vns
nicht de hxre ihūs·mathxi in dem·xx
Hȳ wetet nicht wat gȳ bidet·alze

hr ſede ſinen iunghêren iohãm vnde iacobo. dede beeden dat de eine ſete to der vorderẽ hant. vnde de ander to ô luchteren hant in ſineme rike.

Dat. l. capittel

OU ſchalt nicht vnkuſchen. Wowol dat nicht mit diſſe me bade wert alle ſunde vorbaden. doch ſũdergên de liflike vnkuſchheit dede is ein vnſchickelk ligghent der vrouweſname mit dem mãne. vnde ein vnrechte antaſtent aller litmate. mit den dat flechte mach weſen. vnde wete. twigerleige vnkuſcheyt is. Eine ghêſtlike. vñ is diſſe. wãner dat de ſele. ouertredẽde dat bod godes ſchêdet ſick van criſto. de dar is de elike brudegam der gãtzen hilligên kerken. vñ einer iewelken ſelen dede ere litmate is. wente wen de ſele alzo ſundiget. ſo negêt ſe ſik mer to der werlt. to dem vleſche. to deme duuele. wen to xp̃m. Darũme ſecht got ieremie. iij. Du hêſt gevnkuſchet mit velen vnkuſchêren. vñ doch kere dy to my. vñ ik werde dy up nemen. De ande vnkuſcheit is eine vntemelike begêringe. vnrecht to brukende de litmate der thelinge. In ein exẽpel. wen de manſname edd̃ vrouweſname. nycht na der ee godes. ſũder na der vleſchliken begeringe wil hebben in der wolluſt der litmate beluſtinge. id ſy de man mit der vrouwen. edder de vrouwe mit dem mãne. edder de mã mit dem mãne. edd̃ mit ſik ſuluen. edder de vrouwe mit der vrouwen. edd̃ mit ſik ſuluẽ. Dat andere vornim ſuluen ane ergheringe. vñ diſſe vnkuſcheit. wowol dat ſe is an dem anrorẽde der litmate ô tholinge. doch hêft ſe de wortelen an der ſele. wente de ſalichmaker ſecht mathei. v. Alle dede ſut eine vruweſ namen ſe to begêrende. de hêft ghe vnkuſchet in ſineme herten. Dit vornim alzo. dat ein iſlik man. dede ſuet eine rõmede vrouweſnamẽ. vñ vulbordet mit er to vnkuſchêde. de hêft nu vnkuſchet in ſiner ſele. nicht ſecht xp̃s in er. wẽte id mach ſchên. dat de vrouweſname dar nycht ſchuldich ane is. als de billige ſuſãna. danielis xiij. vñ likerwijs de vrouwe dede begert dẽ man de ere nicht is. de hêft nu ghelecht in ere ſele de ſunde ô vnkuſcheit. vñ uth deme geit vortan de vnkuſcheit des mũdes. wẽ ſe vã embegerlikẽ ſprekt. dat ſe gerne wolde vullẽbringẽ. ſũder ſe dore nicht. iſſet ouer dat ſe id werklikẽ vullẽbrinkt ſo hêft ſe vullẽkamen vnkuſchet. vñ dit meint xp̃s do he to ſik rep de ſchare ſeggẽde. mathei. xv. Hort vñ vornemet. Nicht dat in de mũt ghêt beſmittet den minſchen. ſũder wat uth deme mũde ghêt dat beſmittet den minſchen. vñ dar na uthleggẽde den ũgeren ſede he. Allẽt wat in de mũt ghêt dat geit in dẽ buk vñ wert utworpẽ. ouer wat uth dẽ mũde ghêt dat ghêt uth dẽ hertẽ. dat beſmittet dẽ mynſchẽ. wẽte uth dẽ herten ganquade dãkẽ mort vnkuſcheit. Su nu hêſtu dat in dẽ hertẽ. dat is in dẽ hertliken willẽ is de dotſũde to dẽ erſten

Darũme ſecht de ſalichmaker xp̃us dat uth deme hertẽ gaen quade danken. vornim uth deme vulborde. darna gan ſe in dat ſprekent. vnde endeliken in de vullenbringhinghe des werkes. vnde wowol dat ſe vnderwilen ſchên ane dat ſprekẽt des mũdes. doch ſchên ſe mit anderẽ tekenẽ Uth deme bekenſtu dat de ſele vulbordet hêft. darũme kan nene bothe doen de vnkuſcher. edder ienich anô ſũder. id en ſy denne dat he mit deme willen wederſtreue iegên de ſũde. Johãnis in deme. viij. cap̃. Hyrũme ſede de here ihũs der eebrekerinnen. Ga vnde wille nicht mer ſundigên Hyr uth hêſtu. dat de minſche nummermeer doetliken ſũdighet. dewile dat he nicht vulbordet to der ſunde. de danken ſyn ok wo vnreine ſe weſen mogên in ô ſele. Hyr ſecht ſũte auguſtinus. dat de ſũde gãtz willich is. dat wen me to er nicht vulbordz ſo en is ſe nene ſunde. vornym deme de van er denket. vñ doch nicht vulbordet. Darũme beſtu vnderwilen danken dat criſtus nicht got is. vñ beſchermet dy vor ſodane danckenLikerwijs van anderen bozen danken. iſſet dat du ſe nicht vulbordeſt. noch in en beluſtighêſt. id en is nicht noet to bichtende. wente du ridderſchoppeſt wen du vaſte ſteiſt. Vort mer hêſtu hyr uth. dat dy nummentkan dwingên to der ſunde ane dynen dank. worũme Darũme. wente nũment ane got. is ein ſchepper dines willẽ. dat he des mechtich were. alzo vrig biſtu. vnde ock got de here de kan dynen willen nicht nodigên dat he ſundigê. wente denne ſundighede he eer wẽ de wille. vnde ſo got vme ſyne vnbegripelike gude nicht kan ſundigên. darũme kan he den willen nicht nodigên to der ſunde. vnde van des wegên is he gãtz eerbar. wente wen he ſũdigên mochte alze wij ſundigên. denne mochte he iammerich weſen vnde boze alze wij ſynt. vnde alzo were he nicht eerbar noch god. Echter hêſtu hyr uth. dat nũment kan vorrichtet werden tho der ſalicheit. edder to der vordomeniſſe. behaluen vme den guden. edd̃ bozen willen. Hyrumme ſecht ſunte bernardus. dat de egêne wille is de vordomeniſſe. dat is. vme ſinen boſen willen dede nicht van gode is. ſo wert de boze mynſche hebben de ewigên vordomeniſſe. vnde alzo ſeggẽ de leigên edd̃ de dudeſchen. De egêne wille is dat paradijs vñ de helle. Unde to diſſeme ſynne ſecht de hidenſche meiſter areſtotiles. dat nũment billich is ane ſinẽ dank. Unde wẽte vele ſeggên. ik moſte dat don vñ de anderen ſeggên. ik kan nicht laten de ſũde der vnkuſcheit. alzo ok de iennen ſedẽ. dede ladẽ werẽ to dẽ auẽtethende. Luce. xiij. darũme wet dat ſe nũment ane erẽn danck kan nodighẽ. ſund ere eghẽ wille toch ſe to ſũdẽ. wẽte de eine koffte ein dorp vñ vorſumede godes denſt. dat he id beſeen mochte. de ander dat iok der oſſen. de drudde de vrouweſnamen.

dat dorp bedudet den homoth·dat
tock der offen de girichxit·vnde dat
nement der vrouwen de vnkuſchxit
darumme diſſe ſede tohant ane ene
ſchuldinghx·ik kan nicht kamen·vn
de darûme ſede de hxre ihûs mathei
in deme·xviij·Jo is noet dat arger
niſſe kamen·ouer we dem mynſchxn
dor den arghxerniſſe ſchut.

Dat·lj·capittel.

DE werlike vnkuſchxit·de dar
is eyne vnſchickelke brukin/
ghx der litmate der thxlinghx·de wert
alzo ghxdelt·etlike na der wyſen der
naturen·alzo mank der vrouweſna
men vnde manſnamen·etlike ſchut
nicht na der wyſe ô nature·van de/
me munſchxn an ſik ſuluen·vnde etli
ke des mânesname mit deme mânes
name·edder de vrouweſname myt
der vrouweſnamen·eoô des mânes
name mit deme queke·edder ienighx
dinghx dat neen minſchx is·myt diſ
ſen sûden weren boſmittet zodoma
gomorra·adama·ſegor vnde gaba·
vnde ſunderghxn zodoma vnde go/
morra·alze de billighx ſchafft vaken
bewiſet·vnde diſſe ſtede ſint vorſûc
ken·alze ghxſchreuen ſteit geniſis·xix
dat goth de hxre ſende ouer zodomâ
vnde gomorram ſweuel vnde vuer
van deme hêmele·vnde vorwuſtede
diſſe ſtede·vnde alle iegixne vmelâk
vnde alle lude diſſer ſtede·vnde alle
grone dink der erden·vnde wowol
dat de ſtat zegor in ô tyt nycht vor
ſanck·wente loth was in ſe ghxgan
uth der tolatinghe godes·doch dar
na vorſanck ſe alze ghxſchreuen is·
wente de ſunde ſint gantz ſchentlick
darûme ſo wil ik nicht vele van en
ſpreken·ſunder wat de billighxn in ô
ſchafft vnde god touorne ſecht·dat
de papen dede vorbeden van en tho
predikende·mit der ſchaft vorwun
nen werden·dede dyſſe beweringhe
hebben·dat wol predikket van den
ſtûmen ſunden·de leret de lude ſun/
de doen·vnde ok dat ſe darûme hx/
ten ſtûme sûde·dat me nicht van en
segghxn ſchal·yeghxn de erſte bewi/
ſinghx is goth de hxre vnde ok moy
ſes·wente goth de hxre ſede moyſi le
uitici in deme·xx·Diſſe dinck ſegghe
den kinderen van iſrahxl·we vornim
van den mânesnamen wert ſlapen
mit den mânesnamen·na vrouweli
ker wiſe·alle beyde hebben ſe denne
ein vnthxmelik dingk·beyde ſcholen
ſe ſteruen·ere bloet werde ouer ſe·
Su hyr hxſtu den manſname mit de
me manſname/dar na ſecht hx van
den de mit dem queke to hope kûpt
de ſchal des dodes ſteruen·vnde dat
quick ſchal ghedodet werden·vnde
dar na ſecht hx·de vrouweſname de
ſick vormenghxn mit ienighxme be/
ſte·dat werde to ſamende mit er ge
dodet·ere bloet kame ouer ſe Vnde
dar na ſecht hx·beſmittet nicht iuwe
ſele in den beeſten·noch an den vo/
ghxlen·noch an anderen vnredeli/
ken dinghxn dede ſick beweghen up
der erden·Wat vnſe ſalichmaker hx
ſus dar mede meent·dat vormi: hy
oy ſuluen·ware oy vor de hûdeken·

To deme anderen male is ghxſchre/
uen in deme boke leuitici/in dê·xviij
capittele·dat de hxre ſprak to moyſi
segghxnde·Spreek mit den kinderen
van iſrahxl vnde ſegge to en·ik byn
god iuwe hxre·vnde dar na van an
deren ſundê de hx vortellet hxft van
der vnkuſchxit/ſo secht hx·Mit dem
manſnamê ſchaltu nicht vnkuſchxn
mit vrouweliker vormenghxghx·
wête dat is eine ſchentlichxit·Vnde
dit secht hx einemeiewelken manſ/
namen·dat he nicht do mit eineme
manſname/alze me mit ô vrouweſ/
name deit·Vñ vordan secht god to
hant·Mit neneme beſte ſchaltu vn
kuſchxn·ok ſchaltu oy mit em nicht
beſmitthxn·vornym dat he to deme
erſten male secht/mit neneme beſte
ſchaltu vnkuſchxn/vornym·mit em
dat werk der vnkuſchxit donde·vñ
ſo god de here wiſte·dat vele myn/
ſchxn·wowol dat ſe id nicht mit den
werkê tolaten·doch anders beſmit/
ten ſe ſik·Betrachte dit wol vmme
godes willen·vnde nym dat vort to
hxrten·Vordmeer secht got de hxre·
De vrouweſname liggh nycht mit
deme queke·noch vormêghx ſik mit
em·wête id is eine ſchentlichxit·Vñ
got willende dat ſik dat volk bewa
rede vor diſſe vñucht/ſo secht hx an
deme ende des·xviij·capittels·Alle
ſele dede ienighx deit van diſſer vn/
tucht/de wert vorgaen uth dê mid
dele mynes volkes·Hewaret myne
bade·dot nicht de dink dede ghxdan
hebben de iennen dede vor iw werê·
vñ beulecket iw nicht mit en·ik bin
iuwe here·Auer in eineme anderen
boke secht moiſes·alze deutronomij
in deme·xxvij·capittele·mit den an/
deren oldeſten des volkes/to allem
volke·ghxuende deme volke voer de
sûde alzo·voruloket is de ienne dede
ſlopt mit ienighxm queke·vnde alle
volk ſede amen·Auer ſunte pawel
to den romeren in deme erſten capٖ·
secht·dat ſe got dar vme gaff in de
begixringhx der vntucht·wente ere
vrouweſnamen haddê vorwandelt
de wiſe der naturen/in de wiſe dede
iegixn de nature is Likerwys ok de
manſnamen/vorlatende de wiſe der
nature/de vrouweſnamen/ſo hebbê
ſe ghxbrant in eren begixringhxn/to
hope in de manſnamen/de manſna
men vntucht donde·vnde de vrou/
weſname in de vrouweſnamen·Su
nu heſtu hyr clarlikê vnde apenbar
wat got de hxre ghxbadê hxft to ſpre
kende to deme volke vnde to beſchri
uende van diſſen ſunden·Vnde hyr
uth hxſtu ein antwart to der bewe/
ringhx dede secht·dat ſe darûme hx/
ten ſtummen ſunde·dat me van en
nicht ſprekê ſchal·wente darvmme
heten ſe nicht ſtumme ſunde·wente
nadêmale dat got de hxre ſuluen ghx
baden hxft moiſi van en to ſprekêde
to deme volke·alze touorne secht is
So mach me thxmelik van en ſpre/
ken·vnde ſo ſe beſchreuê ſynt in der
olden ee·alze du nu ghxhort heſt/ſo
mach me ſe ok nu beſchriuê·van en
ſpreken·vnde ſe clarliken bichten·

Vnde so de vnde bewisinge secht dat me disse sůde den minschē nicht schal vortellen. wente we van en p̄ diket. de leret de lude sůderghen. wen disse bewisinge recht were. so mocht te me bewysen. dat goth de van en ghespraken hefft. vnde ghebaden to sprekende vnde to schriuen. disse sů de lerde de lude sundigē. ouer goth sy ghesegent. dat he buth den luden to sprekende vnde to schriuende dis se sunde. nicht dat se se bedreuen. sů der dat se sik bewaren vor se. likerwijs de truwe iungher cristi. de seghen den luden van dissen sunden. to einer warninghe vnde bekantnisse der bicht. dat se in en nycht sterruen. sůder du mochtest seggen. wor vme heten se stůme sunde. wete. dat se in der schrifft hethen zodonitesche gomorresche. adanische. segorsche vnde gabanitesche. van dissen stedē. in den sodane sunde weren. ouer doch van twen steden. van zodoma vnde gomorra hebben se den namen. darůme de billigen vnde meinliken alze ok de here ihůs secht in dem euā gelio. doen dechtnisse van den zodomiteren vnde gomorreren. auer so de dudeschen se hethen stůme sunde nicht darumme dat de prestere. alzo de stůmē van en nycht sprekē schold den. wente de prestere scholen se dē volke bekant gheuen. alzo goth gebaden heft. vñ de lude de in se genallen sint. de scholē se bichten. isset dat se to ewighen tijden nicht willē vordomet wesen. sunder se hebben einē namen ghegheuen dissen sunden. na der uth vleginghe disses namen zodoma. dat dar waert uth ghelecht alze swighende edder stum. vnde weret dat dar ůment na der uthleginghe disses namen zodoma. wolde dissen sunden den namen ghuen denne mochte he se ock wol hethen de blinden sunde. wente zodoma wert uth ghelecht eine blunthit. wente de engel sloch de zodomiter myt blunthеit. do se dat hus lottes up woldē breken. dat se myt den enghelen sundighen. meinende dat se mynschen weren. vnde my dunket dat de minschen. de sick besmitten mit dissen sůden. de hebben gantz vakene den duuel in sick. de se stum maket. dat se disse sůde nicht en bichten. vnde vmme des willen moghen se wol hethen stůme sunde. efte stůme duuele. vñ ik weet nicht. dat de lude ienighe sůde so seer vorhleden. vnde so swarliken bichteden alze disse sunde. vnde alzo hethen se ock blinde sunde. wente se maken ock blynt de yennen in den se synt. Enkede yo is eine grote blunthеyt alzo sundighen. Ock wert zodoma uth ghelecht eyne affkeringhe vnde vnuruchtbaer. hijr vmme moghen dissen sunde hethen affkerē de vnde vnuruchtbare. wente dede alzo sundighen. de sint verne affghekeert van gode dem heren. vnde sint vnuruchtbaer. wente meinliken sodane hebben nene lůflike kindere. vnde ock thelen se nene ghefflike in guden werken. vnde de stůme sunde is

darůme groet. wente se vorkerd de schickinghe godes. wente worumme scholen de lude to hope kamē. behalen vme dat slechte. vnde dat vorstoren se in der wortelē. Wente alze dat saet. wanner id volt anderswowen up de erden. so en drecht id nen ander kome. vnde suluē vorghet idvnde he were boze dede alzo seghede. Likerwijs vornym ock hijr van der stummen sunde. vnde alous sodane sunde synt vorwustere des slechtes in der wortele. Dit bestu in dē boke genesis in dē. xxviij. dat iudas sede to synem sone onias. Ga to d vrouwesname dines broders vnde slaep mit er. dat du vorweckest dat slechte dynes broders. vnde he wiste dat eineme anderē de kinde thelt wordē. gande to d vrouwen sines broders. so vorgoet he dat saet uppe de erdē. dat de kindere nicht ghetelt wordē. in deme namen synes broders. vnde darůme sloch ene de here. wente he dede ein schentlik dink. Su hijr hestu apenbare schrifft. kurre nicht iegheu my. dat ik dit schriue dat van deme billighengeiste ghescheuen is. to vnser lere. dat wij vns vor sodanē iammer altes bewaren. vnde dat de ienen de in se ghuallē synt. dat se mit den borgheren van niniue bote don Jonas in dē. iij. dede borende ionam den ppheten. dat ionas reep. gande dor de stad niniue. dat niniue noch steit. auer na. xl. daghen wert se vorstort. do deden se bote. Alze en betughet de here ihůs. mathei in deme. xij.

De manne van niniue werden upstan in deme daghe des richtes. mit disseme slechte. vornym. der papen vnde der eeclokē. vnde werdē se vorordelen. Wente se deden bote in der p̄dekighe ione. vñ in dissem worde xp̄i scholē trost hebbē sodane sunde. isset dat se willen bote doen. wente se werden noch vorordelen to d vordomenisse de ienen dede meinē dat se de alder billighesten synt. Vnde de papen wente se predeken nicht iegheu disse sunde. sunder ok vorbedē se dar van to predekende. alze ok de sodomitere. de bozen snoden lude vorbodē sůte loth. do he se straffede seggende. ik bidde iw dot nicht disse boszheit. wēte ik hebbe twe dochtere dede noch nenen man bekant hebbē de weerde ik uth voren to iw. bruket erer alze iw behaghen werd. alleine dissen mansnamē dot nicht quades wēte se synt inghegaen vnder deme schemen mynes dakes. Vnde se sedē Ga wech. vnde echter seden se. Du bist inghegaen alze ein vromdelink. dunket dy dat du vns richtē schaltdůme dar vmme werde wij dy merquelen wen se. vnde se deden loth al to grote wald. Nu merke. we was schuldich. disse bozen mnschē. edder de billighe loth. dat is witlick wordē tohant. Wente de engele mit den se woldē de sůde drunē. de sloghē se mit blunthеit. alzo dat se hebbēde apene oghen nichtes segē. vñ den billighen loth vordē se uth mit synē ghesindē. dat he mit en nicht vulle in de helle.

wente tohant dar na vorgingen se
lichte wen se hadden stede predtiki
ge ieghen disse sunde lichte hadden
se bote ghedaen vnde weren nycht
vorvallen birume secht de hre ihe
sus mathi in deme xj to den steden
in den he ghepredtiket hadde vnde de
den doch nene bothe We dy koroſã
we dy bethſaida wente wen in tiro
vnde in sidone weren dan de kreff
te edder de doghede dede in dy denne
synt wandaghes in asschen vnde in
haren kleideren hadden se bote ghe
daen ouer ik segge nu tiro vnde si
doni wert id lichter wenne iw vn
de du cafarnaũ ysset dat du vorho
ghst werst wente in den hẽmel beth
to der hlle werstu dale stighẽ vnde
tohant secht he to der vorbenome
den rede wente wen in zodoma we
rẽ dan de krefte dede in dy dan sint
lichte weren se bleuen beth in den ie
ghenwardighen dach darume vor
war seghe ik iw dat der erden der
sodomiter were yd lichter in deme
daghe des richtes wen dy ¶ Su hȳr
hstu dat de sodomiter synt vordo
met vnde hebben nene entschuldin
ghe dat se en van dissen sũden nicht
ghepredtiket hebben Su dede loth
vormant hefft de hefft goth swarli
ken vordomet vnde dat bewysede
he do he se tohant na der straffinge
vorblindede vnde dar na reghende
ouer se sweuel mit vure vnde vor
keerde de stad mit en wat wert den
cristen setzen dede hebben de lere vn
de warnighe an dissen sunden vnde
sundighen noch alzo vnde we dẽ let
desmanen den papen de dit den lu
den nicht to der dechtnisse bringhen
alze de here thus inuort in syne apo
stele wente ok sint de stede vorval
len genesis in dem vj Vñ alle volk
is vorgaen behaluen noe vnde sine
husfrouwe sine sons vnde ere frou
wen wente ein iewelik minsche had
de vordoruen sinen wech up der er
dẽ alze dat got wuste dat de minsch
like boszheit was grot up der erden
vnde alle danken des herten weren
ghenegh to dem quaden alletyt so
ruwede yd em dat he den minschen
ghescheppen hadde up der erden vn
de so na deme dode cristi de lude vil
len in sodane sũde vñ denken nicht
dar up darume do de iũgere vrage
den na deme daghe des richte do se
de he en mathei in dem xxiiij Alze w
was in den dagen noe alzo wart de
tokumpst des minschen sone wente
alze yd was in den daghen vor der
wateruloet dat de lude ethen vnde
drunken vnde nemen to echte vnde
ghiuen to dẽ echte beth in den dach
in deme noe ginck in de arken vnde
hoff up de arken alzo wert ok de to
kumpst des mynschen sone Su hȳr
ghaf de salichmaker eine warninge
den dede na em kamen scholen dat
se bedenkende de vorganghene wat
vloet weren alzo leuendich alze noe
de se vordenken in der ewigen vor
domenisse sũderghen vme der vnku
schit willẽ in d werlit gãtz sere vor
sumpen. ¶ Dat lij capittel

¶ O bether bekantnisse d sũde
der vnkuschit dat du se be
nende dy vor se bewaresst vnde an
deren rad ghiuest vñ disse sũde vor
diuest So wete dat achterleige vn
kuschit is. ¶ De erste twischen deme
vighen vnde der vighen dede nicht
vorbũden sint noch mit deme echtẽ
noch mit der naturen noch mit der
ee noch mit d pſterschop noch mit
loffte noch se noch he vorbũden bet
to deme dode. ¶ De ande vnkuschit
is wãner se schud mit d lozen vrou
wen vnschickelken se sy wilde edder
heimelik vme ghelt edder ane ghelt.
¶ De iij vnkuscheit is eine vnschic
kelke bekoringhe d iũcrouweschop
in d vrouwesname edd dẽ mans
name ¶ De iiij vnkuschit is dat vn
schickelke werk mit dẽ de naturlike
wise vorwandelt wert in de vnatur
liken dat sy mit syner vrouwen edd
vrundinnen na dẽ blode edd na der
geistlichit. ¶ De v is de eebrekerige
dede is ein vnschickelik werk mit dẽ
dat echte brakẽ wert dat is de trwe
des echtẽ vnde het eebrekerige wẽte
de ee d trwe wert dar ane tobrakẽ.
vñ schud twighrleigewijs ¶ To dem
erstẽ wen ein vrig is ¶ To dẽ anderẽ.
wen se beide in dẽ echtẽ sint vñ dat
is swarer ¶ De vj vnkuschit is ene
vorderuinghe d wighedẽ psonen als
wen mit d vnkuschit tobrakẽ wert
dat loffte dat gode schen is als wen
eine vrouwesname iũcrouwe edd
wedewe gode lauet dat se nũmer
mer dat werk do mit deme manne.
Likerwijs wen de echtẽ lude lauedẽ
kuscheit beth to dẽ dode an beiden
siden vñ disse sũde schud mennigher
leighewijs Alze wen de eine pſone is
gode vorbũden vñ de ande nicht als
ein haueman mit d nunnen edd ein
and mit einer vorbũdenẽ vrouwes
namẽ edd wedewen. To dẽ anderẽ
male wen se beide gode vorbunden
synt alze de mõnick edd pape mit d
nũnen edder baginen edd mit iemi
gher anderẽ vorbũdenẽ iũcrouwen
edd wedewen. ¶ De vij vnkuscheit
is de sodomesche stũme sũde van der
is nu ghesecht na d schufft ¶ De viij
is dat alto wollustighe werk manck
den echtẽ ludẽ. Doch dit werk mach
schen drighrleigewijs werdighẽ als
vme dat slechte vme de plicht vnde
to vormidinge d vnkuschit vñ ane
disse dre sake alle werk manck den
echten luden het ein alto wollustich
werk darume is sere noet den echtẽ
ludẽ dat se sik nicht weligher hebbẽ.
vñ se werdẽ nicht ane sũde sũdighen
ane daghelike sũde vme de geilichit
mit d de mynsche alze augs secht in
d mathe wert mit alle vorwãdelt in
d vornufft alze i ein best vñ vorgid
got vñ sine salichit wo kan he ane
daghelike sunde wesen vñ doch dat
slechte de plicht vñ dat bewarẽ vor
vnkuschit entschuldighet dat echte
dat id nicht sy to der vordomenisse.
darume na d naturlikẽ ee vñ na der
ghegheuene ee vnde na der ansettin
ghe des sacramẽtes so schal dat hil
ghe echte tuchtighen geholdẽ werdẽ

Vnde wete dat dat echte lxth ein te
ken eynes billighen dinghes· wente
alze ein truwe gade mit siner echten
vrouwen· synt eins in deme wyllen
holdende sik den louē· alous myt dis
ser truwen eindracht· beduden se dē
vulbort edder eindracht cristi· mit ō
billighen kerken· vnde mit einer ye/
welken truwen vnde utherkaren se
le· vnde de sele nicht schal treden vā
cristo mit der dotsunde to dem dune
le· liker wis de echte gade schal nicht
aff treden· myt deme willen to eine/
me anderen· beth to deme dode· hīr
ōme is dat echte ein schickelk vul/
bort des mansnamen vnde der vru
wesnamen vnschedeliken· in dem en
thxmet slechte to hebbende ane dot
sunde· Jck sede eyne vulbort/ wente
ane dat kan dat echte nicht wesen·
hirūme were yo· dat de vader vnde
de moder de derne nemande ghxuen
vor eine husfrouwen· vñ se vulbor/
dede nicht· were id ok dat se mit em
slepe· vñ se wolde ghxrne wech gan
vnde sede ouer lut· dat se nicht wol
de wesen sine eelike vrouwe· denne
were dat neen echte· echter isset dat
dar schxghx dat vulbort ane dē dāk
so were yo ok neen echte· in eineme
exempele· se begripen einen ghxsellē
mit einer· vnde seggxn· du most dē
hals dar vor ghxuen· edder du most
se vor eyne vrouwen nemen· vñ be
beuruchtende vñ vulbordet· dat ech
te holt nicht· yo en were denne· dat
hx yo dar na beleuede· liker wijs ock
van der vrouwesnamen· weret dat
se nemant gripende nodighxde· vn/
de alous kan nemant den anderen
nodighen to deme echte· Ock wete
dat de vulboert· myt worden edder
schrifften· edder mit anderen tekenē
ane den vulbort des danken· maket
neen echte vor gode vnde vor der sā
mittichxyt· ouer we den vulbort be/
kent vor deme richte· den nodighet
dat richte to deme echten state· sun
der goth nicht· de de danken bekent
vnde were id dat hx vor dusent lu/
den swore· edder dat em lauedē mit
deme mūde vnde nicht mit dem wil
len· alleine dat hx wyl mit er vnku/
schxn· denne is id neen echte· ouer be
is ein vnrecht meineider· wēte logē
affrighxn hx swert· vñ wil se der eere
berouen ōme vnkuschxit willen· vn
de alous westu nu· dat dat echte is
ein willich vulbort· vnde schal schic
keliken wesen na der ee ghodes des
vrigen mansname· vnde der vrigen
vrouwesnamen· dede nicht hindert
noch dat loffte to gode· noch enigē
anderen· noch de vrūtschop in deme
slechte· noch de vrūtschop in ō geist
lichxit· noch de vorkuldinge· dede hin
dert de thxlinghe· dar ōme· du de du
nicht thxlen konst· worūme wultu ei
ne vrouwen hxbben· vnde dat dar ok
nycht sy de schxdinge des louen· wē
te de cristen edder hxden· schal nicht
nemen eine iodischxn· yo en were dē
ne dat se sik touorne dopen lete· wē
te de dope is de erste dore des cristli
ken louen· vnde alzo dat erste sacra
mente· vnde isset dat du wult weten
welkeren got de here vorbud/ sik to
nemēde· vnde wo got weghxt de vor
baren vnkuschxit· so les de ee godes
in dem boke leuitici in dē· xviij· vnde
in dem· xj· cap· Unde ok wete dat in
dē echten sint dre gude dink· de leue·
dat slechte· vnde dat sacramēte· De
leue· dat se mit neneme/ noch hx mit
einer anderen sundighx· Dat slechte·
dat id na der ee godes werde uppe
vodet· Dat sacramente· dat ein van
dē anderen nicht ghxdelet werde in
dē echten/ beth in den doet· darūme
de leue edd truwe/ tobrikt de eebre/
kerighx· Dat slechte is nicht· edd vor
ghxit in de vnruchtbaren· Auer de
vulborth des echtes besteit alle tijt·
vñ ok schal id nicht ghxschxdē wer/
den· wanner dat id ghxschicket is na
der ee godes· alze nu ghxsecht is· Su
disse dre dink schal men sundergixn
merken· we dat echte bekennen wil
Dat synt ok ande dink/ ōme ō willē
dat echte schud· alze dat vordregēo·
edd vredemakēt der lude· dat leident
uth der dwelerighx· dat hxlpent ō ar
men dernen· edd wedewen to deme
brode· vnde vele andere gude sake·
auer de andacht des slechtes is dat
erste gud in dē echten· wente got de
here sede adā vnde euen· Genisis in
deme· j· vnde in dem· ix· Wasset vnde
vormeret iw· vnde vornullet de erde
Unde so de thxlende in deme echten
scholen to hope wonen· vornim mit
deme willen· wowol dat se vnderwi
len verne van einander sint/ so nam
got einen knaken uth der siden des
ersten mynschen adams· vnde make
de dar vā eine vrouwesnamē· vnde
vorde se vor adāme· genisis in deme
ersten capittel· vnde do se adā sach·
ao sede hx· Dyt is nu ein knake van
myneme knakē· vnde ein vlesch van
myneme vlesche· darūme vorlate de
minsche vader vñ moder· vnde holde
sik to siner vrouwen· vnde se werdē
twe in einē vlesche· dat is vor einen
mynschen/ eindrachtich in dē guden·
vnde in den werkē des echtes· Disse
schrifft godes tobreken vele/ wen se
vulborden to deme echten· vnde dar
na sik schxiden· To dē anderen male
wāner se sik alto leff hxbben· To dē
druddē male/ wāner se nicht echtes
wise to hope liggxn· Ok hxstu uth
ō schrifft· dat de vrouwe schal vnd/
danich wesen deme manne/ in gudē
dinghxn· wēte de man is werdighxr·
darūme dat eua is ein deel adāmes
ghxmaket van einem dele siner kna
ken/ uth der syden· dat se were eine
kūpenschx· genisis in dē· iij· Hōrūme
entschuldighxde sik adā van ō sūde·
do ene god vraghxde/ worūme bistu
naket· Hde antwarde em seggēde· de
vrouwesname de du my ghxuen hxst
to einer kūpenschxn· de gaff my van
deme holte· vnde ik hxbbe ghxten· O
vōtruwe knake eua· wo thuestu alle
tijt to der sidē adāmes· wo blotestu
nu de sone adāmes/ uththxnde van
en dat cleit der doghxde· vñ dat cleit
der wullen· O adāmes kindere/ wo
synt gij so vlitich to dissem knaken·
also dat gij andere knaken in iw to

breken/ vnde mochten doch ane de knaken wesen. gy latet iw berouen entbloten. vormorden. vnde to ewighen tyden vorderuen disse knaken. O dat se dachten up den heren ihm up den niggen adam. dede sik entbloten ltth. dat he vnse nakethrit bedeckede. he leth sine siden dor stekē. dat he de niggen euen de billighen kerken sine vrouwen mochte vorlosen van der walt der slanghen des bozē ghristes. In deme holte ethen adam vnde eua den doet. se kreghen de naketheit vnde schande. vnde villen in kümer. vnde an deme holte/ de billighe kerke vnde de nigge adam hebben vorwünen de kleidere der doghe de. vnde kreghen eere vnde entghinghen den hoen vnde kümer/ dat de vorghifftighe slanghe worde vorwünen mit deme holte vorwünen hadde. Dit enachten nycht de vntuchtighen doch tere euen. vnde de bozē sons adammes. darüme leuen se ouele. nicht na deme echten leuende in der vnkusche heit. etlike an dem echte. vnde etlike ane dat echte.

¶ Dat. liij. capittel

TO wetēde dat dat echte to dem ersten male is vme des slechtes willen. To dē anderen male vme bewaringhe van der vnkusche heit. dat is dat de mynsche nicht valle in vnkuschrypt. nicht hebbende den wyllē to vnkuschheit. alze sūte pawel secht. j. corinthioz. vij. Su einiewelk hebbe sine vrouwē voz de vnkuschheit vornim dat he sik voz se bewāre. vñ einerlewelke hebbe eren man. vornim de nicht vorbunden is. vñ dat se ock nicht vorbūden si vñ dede alzo nicht bliuen wil. Ok schole wy weten dat viffleigewis sūdighen de echten lude ieghen dat echte. De erste wyse. wen se vme ghelichheit vñ to reisende sick vormenghen. De andere wise ieghen de nature/ dat is na anderer wyse wen got ghescheapē hefft to dem werke. De drudde wyse in der vorbaden tyt. To dē verden male in der vorbaden stede. De. v. wē de vrouwe is in erer kranckheit. edō wen se dragen thelen schal. vñ den werlikē luden is id swar. voz to bewegēde de eere godes so dat se dat werk don to dē eere godes. dat se wyllē slechte hebbē. wē vme lifflike wollust. Dat ander. dat de rechtuerdicheit der betalinge der elikē plicht. mer the to dē werke wē de lifflike wollust. De drudde. dat de bewaringe to entholdēde van dwelicheit. mer the wen de liflike wolluste vnde de de eere vñ leue godes allent touorne settede in de dankē. ouer leder seldene steit disse schickinge in dē echten. vñ enkede gātz seldene. wēte aldermynst nemē sik de lude nu vme de eere godes vnde des slechtes willen. vnde voz bewaringe des gnaden. vñ aldermeist nemē se sick vme lifflike wolluste. vñ vme dat gut. dat vme is luttik der rechtē echten lude vele is der vnrechten. wēte is gichte luttik ebrekere vñ ebrekerschē is er gicht luttik dede lauen de kuschrypt vnde treden doch in dat echte. is'er gicht luttik de sik nemē vme de wol lust vnde vme de gudere. is er gicht luttik. de de iūghe meghede ghuē den oldē mānen ane eren dank. is er luttik vme ander sake. we konde se alle vortellen. vnde bekennen de rechten echtē lude. id were denne dat id got iummende apenbarde. dat se rechte echte lude werē. edō dat he se suluen to hope ghiue. alze adaz vnde euan. eder doech den enghel. alze tobiam vnde sarā. tobie. vij. Unde alzo wet ik neen ander teken des rechten echtes. dat got de echten lude uthrkaren hefft. behaluē dit. wen se schickelken leuē na der ee godes. alze in einē iewelken state der ee betughet wert wo de schickelken wise schal wesen. Dar vme secht sūte iohānes mit dē guldē mūde. dat de prestere synt vā gode angheſettet. dede leuē alze god ghebaden hefft. Auer dede alzo nicht leuen. de synt van den mynschen vñ nicht van gode to presteren maket Doch welkere sūde mank den sūden d vnkuschheit de swareste is. so meine me dat de stūme sūde de swareste is vnde des is eine bewisinghe dar van wente mank den vnkuschen sunden so hefft god alder swarlikest ghewraken disse stūmen sunde. alze ghesecht is van d vorwustinge sodome vnde gomorre. vnde der anderen stede. Dar schal me merken dat de stūme sunde swar is voz gode vme dinghes leighe sake willē. To dē ersten male dar vme. wente mit er sundighen de lude ieghen got vñ ieghen alle schyppinghe. To deme anderen male dar vme. wente de sūde entuenghet mer den minschen. vñ kerd ene in de wise der beste. To dē drudde male. wēte se berouet den mynschē van den naturliken gudere. van deme ruchte. vnde vā den tytlikē gudere. ok wen de minsche mit disser sūde beulecket is. so vorlust he de gnade godes. vñ vorderuet syn leeuent. vnde vorlust syn ruchte voz den hilligen. vñ hyr voz den ludē. vñ vornichtet syn gud Wente dat disse sūde is ieghen god des bestu eyne bewisinghe dar uth. wente se is ieghen syn bod. vnde sūdergen ieghen de ee des echtes. mit dē got angheſettet hefft dat de echtē lude kinde thelen to syner eere. vnde uth deme hestu. dat disse sunde vorlosschet de gnade godes in dem mynschen. ¶ Dirūme vme disser sūde willē wert gheleſen. dat got sede. Genesis in dē. vj. My ruwet dat ik den mynschen maket hebbe. vnde dat he berude van hertē. sende he de water vlod ouer de mynschen. vnde uth dē hestu vorstaen. dat disse sūde ieghen alle schyppinghe is. wente vme disse sunde hefft alle schyppinghe van dem mynschen ghebrek namen. dat nicht namen were. wen de mynsche nicht alzo gheſūdighet hadde iegen de ghesetteden schickinghe. mit d de werlid were bleuē in erer gantzheit. ¶ To deme anderen male is gheſecht. dat disse sunde de mynschen entuenghet. vnde maket se bestlik. de beweringe

is. wente disse sunde besteit in deme
tastende. welkere tastent bauen an-
dere entuenghet den mynschen. vnde
alzo maket se den mynschen greselik
alze de beste. darume secht arestoti-
les. dat de derte in der tyd erer vor-
menginge sint gantz greselik. darū-
me ware dy vor dat herte. vor den
wulff. vor den hund. vor den bullen
vnde baren. Wen se to hope ghaen
vñ wat twedracht. wat dotslandes
wat kiuendes is mank den luden v̄-
me de sunde der vnkuscheit. darume
secht de schrifft. dat einewelik min-
schē hadde tobraken sinen wech. wē
te de wech. dor den de minschen in dē
hēmel gingen is de kuschеit des ech
ten stades. der wedeschop vnde der
iunckfrouweschop. vnde dissen wech
tobrukt de minsche wanner dat he an
gript den bestliken wech. vnde vor-
deruet sik suluen mit sineme viggen
de. dat is mit deme lichāme. To dem
drudde male is ghesecht. dat disse sū
de berouet den mynschen an den na-
turliken guderen. Alze sunte pawel
secht in deme ersten boke cornthio.
in deme. vj. capittele to den cornthen
Dat eine iewelke sūde de de minsche
deit. de is ane den lichā. Auer we vn
kuscheit de sundighet iegen sinen lich
am. dat is. he vorderuet ene. Wente
arestotiles secht. dat ein islick disses
werkes vakene bruket. de kan nicht
lange leuen. Vortan is gesecht. dat
disse sunde berouet des guden ruch-
tes. Eine beweringhe is disse. Wen-
te de lude schemet sik aldermest vor
disse sunde. ok van nature. Vnde al
le lude. de myt dissen sunden behal-
uet sint. de hebben se vorschentliken
minschen. wente adam vnde eua. do
se bekanden de vnschickelken bewe
gingē in den litmaten der thelinghe
alzo dat de licham nycht horsāmede
deme gheiste. do schemeden se sik vā
nature. bekēnende de blotheit der se
le. uth der naketheit des lichammes
vnde uth vnordenliker beweghinge
der lithmaten der thelinghe. vnde to
vorne wolden se nicht de schande vn
de de beweghinghe. darume makedē
se sick queste. alze de schrift secht. ge
nisi in deme drudden. Dyrume is yo
ein quaet vnde schemelik vnde hon
lick teken. Wanner dat de minschen
ane schemenisse bedriuen de vnku-
schen werke. Auer vortmer wo sedē
minschē berouet an dē liflikē gude
ren. dat machstu bekēnen. merkede
wo se gaue ghenen. wo se sik in ko-
stelē kleiderē bereiden. ghestebade ste
kent. dantzent richten se an. vñ wo
de papen den bisleperschen ghuē de
allemissen d armē. Darume secht sa
lomō. We de vrouwen spiset de vor
lust dat guth. vnde ihesus betughet
luce. xv. van dem vorloren sone. dat
he alle sin gut vorthert hadde leuēde
vnkuschē. vñ dit is eine sunlike bewe
ringe alle dage vnser tyt. dit merkē
de ein klok mā vñ secht. alze offt he
vnkuschet hadde. vortellēde. vj. scha
dē. de he beweint vñ beledet seggēde
dat ghelt ghene ik. gode vortome ik
mit schentliken sūden besmitte ik my

de gude vuchtichеit des leuendes vor
lese ik. syne lere vnde vornufft vor-
lese ik. Disse sos schadē machstu an
den vnkuschеren vinden. Alze an sa
lomone. den de vnkuschеit vorstortet
hadde beth to der affgoderighe. O
salomon. wor hestu laten de wisheit
wor is dat rike. Enkede he was ein
stumper. wēte de vnkuscheit hadde
ene būden. wo dunket dy. is he gicht
vry. den de vrouwe regeret vñ besit
dē se de ee settet. ropt se he kūpt. he
se io em he ghеit wech. beghert se dat
he wat ghene he ghifft io. isset dat se
em drouwet so vrucht he sik. is se be
drouet so bekummert he sik. steyd se
so wert he krenklik. wo meinstu dat
ein sodane vry is. enkede nicht. sund
he is in groteme denste. he sy ein ko-
nink. ein here. ein vorste. ein ridder.
ein mester. ein mōnik. edd ein pape.
vnde likerwis ok van der vrouwen
in d de duuel de smid de kokene an-
sticket. in der vorbeide nene vorbar-
minghe. wēte se vorhond vad. mod.
suster vnde brod. vnde ok eren man
Disse kolzet mit dē duuele. to disser
gaen de vugher vnde brukē erer vn
tucht. disse schond nicht deme sacra
mēte des lichāmes cristi. disse reisset
to der vnkuschеit. ok in der bicht. se
wandero pelegrimasien vme vnku
schеit. se thud up den market dat se
vnheit hebbe mit weme se wil. se steit
vro up to d missen. dat se beieghenē
moghe deme den se leff heft. vnderti
den lauet se bedeuard. vnde doch in
disseme loffte socht se nicht de inni-

chеit. sūder de vnkuschеit. isset dat de
man wat schickē wil. se secht. ik wil
io schickē. vnde denne schicket se ere
vnkuscheit. de se sus nicht konde to
weghe bringhen. vndertidē maket se
sik kranck. de man licht anderswor.
vnde se leid einen anderen to sik. So
wert stenēde alze offt se bichtē wolde
vnde wen de pape kūpt. dat he mit
er spreke. got geue dat se nicht wat
quades bedriuen. se is durste to d vn
kuschеit. vnde wowol dat se kindere
thelen. de man de vodet se. wente he
meinet dat se syne synt. Isset dat se
einen oldēn man heft. so secht se. loff
sy dy leue here dat ik doch mit my-
neme olden grauen manne kindere
hebbe. vndertiden vloket se. vnderti
den beclaghet se den man in syner ie
wardichеit. vnde wen se sik to einem
anderē kerd. so spighet se em in syne
vorsparen Isset auer dat se is eine
wedewe. de vruchtet sik dat se swā-
gher werde. se drinket einen drank ie
ghen de vrucht. dat se nicht entuan
ghe. isset dat se entuāghet. so heft se
vlid dat se de vrucht in sik dode edd
vormorde. isset auer dat se thelet. so
claghet se vnde bedrouet sik. vnde be
uallet mit bozheit. so worghet se dat
kind mit dē vote. vñ keret de oghen
anderswor hen. dat kind sterue. vñ
heft noch ere melk nicht ghesmecket
O greselke sunde. dat vnschuldighe
kind vorward eer de vighendinnen.
wēne de vrundinnen. de vighendin-
nen der io doch ein deel is. eer werd
io manck den vordomeden. wene io

vorſocht dat weſent mit den leuen/
digen. Eer lith id den dot. den id dat
leuent bekent. kume is id ghxbaren
de moder vorſtortet yo mit ſunden.
Van den iũcrouwen ſeggxen de de
to haue denen. dat me nicht ſeggen
ſchal. yo is waer dat me reine iunc/
vrouwen nicht ſchenden ſchal. ouer
welkere eine reine iũcfrouwe is wol
kan dat weten. De iuncfrouwe hxfft
ein gantz ruchte. de wile dat ſe neen
ſlechte hxfft. edder wen ſe de tunghe
nicht vorred. etlik drecht den krans
edder dat peel vnde de iuncfrouwe/
ſchop is vorlaren in dem holte. dat
ghand. de worde. dat oghe. dat ſprin
ghent vnde dantzent bewyſet vnde
betughxt ouer ſe. wodanich ſe is vã
binnẽ to. du bekenſt ſe uth erẽ ſpro
ken. ſe lopt hir vnde dar. alletyt ſut
ſe na den manſnamẽ. ſe kert ſik hir
vñ dar hen. ſe nimpt gaue van dem
einen vnde ghifft deme anderen. vñ
ſe lauet ſik nicht eineme. sũder velen
wo ſint ſodane tuchtige iũcfrouwẽ
Jhũ xp̃e beware de reinẽ iũcfrowẽ

Dat. liij. capittel

HIs O ſwar dat de ſodameſche
edder ſtũme ſunde is bauen
andere ſunde. ſo moet de minſche we
ten. dat eineiewelke ſunde hefft ere
eghene ſwarheit bauen andere ſun/
de. Auer mit alle diſſen sũden is ſwa
rer. in der is alto grote vndanckna
micheit. vnde alto grot vallent van
der gnade. effte van grot gaue. Dar
vme ſecht ſunte lucas in deme. x. de
here ihũs van den stedẽ de dat wort
godes van ſik driuen. Uorwar ſeg/
ge ik iw. dat den ſodomiteren wert
id lichter wen diſſer ſtat in deme da
ghe des richtes. We dy korozaim.
We dy betſaida. wente wen in tiro
weren dan de daghe de in dy denne
ſynt. lichte hadden ſe bote ghedaen
in aſſchen vnde in haren kleideren.
Uorwar tiro vnde ſodoma wert id
lichter in deme daghe des richtes wẽ
ne iw. Unde vme de predekige cri
ſti de iodiſchen stede. de dat word cri
ſti nicht upnemen danknamichlikẽ
ſunder van ſik dreuen. ſo worden ſe
greſeliker ghxpinighxt wen de heiden
ſchen. dede in eren tyden ſundighen
an dem lichãme alder ſwarlikeſt. wẽ
te de ienne dede vͤſchuchtert edͦ vor
ſpildet dat ghxiſtlike ſaet. dat daris
dat wort godes. mit deme de kindere
godes gheiſtliken ghxtelet werdẽ. de
ſundighxt ſwarliker vnde greſeliker
dẽne de ienen dede vornichtiget dat
ſaet ſines lichãmes. vñ dat darume
wente dat gheiſtlike ſaet is durba/
rer. vnde ock darumme. wente dat
ſlechte is weerdighxr. wente van de
me liffliken ſade wert ghxtelt ein liff
lik mynſche. vnde lichte to der vor/
domeniſſe ewichliken. eyn kint des
duuels. Auer mit deme worde godes
wert ghxtelet ein kynt ghodes. Ein
ghxiſtlik minſche in der gnade des hil
lighxnghxiſtes. vnde we deme de oyt
ſaet in ſik vornichtighxt. vnde in erẽ
ſelen. Doch dyſſe worde entſchuldi/
ghen nycht de stũmen ſunde/ dat ſe
nicht gantz ſwar were in ſik ſuluen

wente mit alle is ſe gantz ſwar. alze
nu bewiſet is. Hyr vmme ſecht de
ſchrifft. dat de ſodomitere weren de
alderquadeſten lude vnde ſunde vor
gode. Uñ de beſwaringhe diſſer sũde
de bewiſet dat vorualleut d. v. stede
van den touorne ſecht is. dede hxbbẽ
de wrake entuãghxn. nicht allene an
ſik. ſunder ok an den kinderen. vnde
in anderen dinghxn. dede mit en vor
brant ſynt in dẽ vure. vnde les ouer
de olden ee vñ de nighxn. du envinſt
nerghxn. dat vme ienighe sũde de ko
ningkrike alzo vorſtoret weren. alze
vme de vntucht d vnkuſchheit. Wẽte
de heiden dede got vordreuen hadde
vnder alleme grunẽ holte. haddẽ ſe
bedreuen diſſe ſunde vnde ſchande.
vnde ok de ioden/ de weren vorwũ/
nen van den heidẽ. wente ok de cri/
ſtenlike stede vnde konnnckrike ſynt
vorgaen vmme de ſunde. alze troia.
Doch van den anderen vnkuſſchen
ſunden/ ſo is apenbar dat de vnku/
ſchheit mit ghxwighxdẽ perſonen. dat
iũcrouwen krenkent. eebrekerighx.
vñ de meine eebrekerighx vnde vn/
kuſchheit/ beſmittet gantz ſere. wente
eineiſlike ſodane sũde heft ere eghen
beſwaringhe. Wẽte dat vorderuent
der hilligen perſonẽ. dat dar ſchud
twiſſchen den papen vnde baginen.
edder mit einer anderen echtẽ vrou
wen. edder mit der lozen vrouwen.
heft dar van beſwaringhe. wẽte dat
ſunderghe vad des hilligheghxiſtes
ſchal hilligher weſen. vnde eerwerdi
ghxr in deme loffte der reinicheit. vñ

dat ampt der preſtere is dat werdi
ghxſte. wente wat is greſelker vnde
ſchendliker wen dat de preſter mit d
hant/ mit der hxſegxnt. brikt. vnde
gifft de ſtalt des brodes den ludẽ to
deme ewighxn leuende. vñ gifft alzo
den licham criſti. vnde mit der hand
de hxlecht uppe dat houet des myn
ſchen/ dat hxentuãghxde den hilligxn
ghxiſt. mit der taſtet hxan de ſlimen.
vnde mit der mũd mit der he kuſſet
vnde entuanghxt den licham criſti.
mit der kuſſet he de huren. Hyrũme
ſecht ſunte bernardus. O vntucht
ghxpſter. de du mit iuda vorreſt den
hxren. mit dẽ mũde kuſſeſtu de ſlimẽ
mit deme du kuſſedeſt des mynſchen
ſone. dat is. den ſone der reinen iunc
vrouwen marien. O ein wunderlik
dink vnde grote barmhertichheit go/
des/ dat ein ſodane preſter tohand
nicht vorghxt/ alze iudas. vnde dat
de duuel ſyne ſele nicht nympt. auer
ein ſodane ſchal weten/ wowol dat
de gnedighxe ſalichmaker ene tohant
nicht dale ſtortet an deme lichãme.
doch is nene ringhxr wrake in d ewi
ghxen vorluſt. id en ſy dẽne dat hxe do
ſtrenghxe bote. vnde du pape beken
ne de ſwarhxit diſſer sũde. alzo. wẽte
iudas hadde grote sũde. dat he vor
koffte den ſterffliken criſtũ. sũder he
vorhond den vorclarden. vor iudaſe
was xp̃s noch nicht ghxdodet. vnde
iudas hadde do noch nenen vullen
louẽ. vnde lichte hxft diſſe nu einen
gãtzen louẽ. iudas hadde nene war
ninghxe. alze diſſe nu heft an iudaſe.

vnde my wũdert wo he sik nicht ent
setten. wente do iudas vnwerdigen
nam den licham cristi. do trat de du
uel in em. vnde dar na dor den buk
toch he em de sele uth. Ju dat ene de
prestersche stat nicht brochte in dẽ
hẽmel. dat de papen weten scholen
dat ere presterschop se nycht salich
maket. isset dat se nicht wol leuen.
Watterleige wrake eder bote hort
ouer sodanen bischop edder papen
dat wil ick na laten vme der korte
willen. Auer de sämelinghe der hilli
gen apostele hadde an gheset. dat
alle prestere dede mit vnkuschheit be
villen. dat se tohant berouet wordẽ
erer prestersche. Auer de tweuoldi
ghe ebrekerigge de hefft groter swar
heit bauẽ de eintuoldigen ebrekerig
ge. Dit heth tweuoldighe ebrekerig
ge. wen de ebrekersche hefft eren mã
vnde de man sine vrouwen. doch de
eintuoldige ebrekerigge. vme vnku
heit des slechtes. so is se swarer der
vrouwen wen deme mãne. dede sine
ee brekt. wente de vader weth nicht
efft id sin kint is. vnde so dit ebreke
sche kint kũpt in dat erffdel. so wert
yo ein vnrechte erfname. vnde also
schut dwelinghe in deme erffdelende
in der eere des vaders. de naturlikẽ
vrunde werden to echte namen. alze
halffbrodere vnde halffsustere. vnde
alous lopen hijr de mannigherleige
dwelinghe. dede synt ieghen dat hilli
ghe echte. darumme hadde goth ge
setten in siner ee. dat de antreder der
ee storue. vnde vorwundere di nicht
wente disse sunde de is gantz seer ie
ghen de nature. wente de eebreker de
schal synen neghesten so leff hebben
alze sick suluen. vnde na deme male
dat eine welick echte man schal ve
le leuer vorlesen alle sine tytliken gu
dere. denne dat syne husfrouwe vã
einem anderen manne worde beulee
ket. vnde lykerwijs ock de vrouwes
name van deme manne. Unde dar
vmme dat both van der eebrekerig
ghe is gheset twisschen dat both
Du en schalt nycht stelen. Unde de
wrake disses de goth vnse salichma
ker to leth. de is de mort edder krich
Hijrumme na der eebrekerigghe des
koninghes dauites secht thesus cri
stus vnse salichmaker in deme ande
ren boke der koninghe in deme vifte
vnde twintighesten capittele. Dat
swert dat en schal nicht ghaen van
dineme huse beth to ewighen tyden
darumme dat du my hest vorsma
vñ hest ghenamen de vrouwen eliæ
Unde wat anderer wrake ghifft vn
se leue here thesus cristus ouer de e
brekere. wol kan se altomale beschri
uen. ouer dit weth ik vorwaer. dat
ik vele ebrekere bekant hebbe. dede
up dat lateste gantz schentliken tho
dem dode quemen. ere sele de en rich
te ick nicht. men ick seggke van ere
me liffliken dode. Auer dede iune
vrouwen krenken. ysset dat io myt
walt schut. so is dat eine gantz swa
re sunde. ysset ouer dat io schut mit
ereme wyllen so is de sunde lichter.
vnde hefft doch dysse beswaringhe

dat de iuncrouwen krenker. is ein
anbeghin erer vnschemelicheit. vnde
is eine orsake vnde anbeghin alle ô
vnkuscheit de se dar na bedrifft. wẽ
te alze de gude grũdofest is eine sake
alles gudẽ dat dar van her kumpt
likerwijs de krenkinghe der iũcrou
weschop is ein anbeghin der ande
ren sunde. wente dar na wert se ene
sluue. edõ vormordet dat kint. De
ander sake der swarheit disser sunde
is. wente de iũcrouwen krenker de
berouet ô iũcrouwen ere iũcrou
weschop. de er nũment kan wedder
gheuẽ. vnde alous berouet he se der
kronen. dat is der sunderghen belo
ninghe ô iũcrouweschop. Darũme
meghedekẽ wen du vorlaren hest de
iũcrouweschop. so sette dat parlẽ
bindekẽ edder den krantz van deme
houede. dede beduet dat loen ô iũc
rouweschop. wente anders werstu
leghen mit dẽ bindekẽ. alze de krãtz
dede henghet vor dẽ winkelre. lucht
wen he den wyn beduet. de doch in
dẽ wijnkelre nicht is. Darũme schal
me luttik louen deme bindekẽ uppe
dem houede. wen me nicht wet wat
in deme vate is. De dudde sake is
de swarheit disser sũde. wente de vor
doruẽ vrouwesname. is so vele vn
schickeliker to deme echten stade. vñ
is ein had der lude. isset dat ere vor
deruẽt apenbar is. Darũme de sone
iacobs. hebbẽde vor einen hoen dat
vorderuent erer suster dina. so vor
mordedẽ se den vorderuer vnde dat
volk van sichem. alze me list in deme

boke genisis in deme. xxxiij. capitele
O wat wert er nu vele bedragh
dede meinen dat se eine iũcrouwe
nemen vnde nemen eine lorẽ. se ne
men de schellen ane karne. se nemen
dat kaff ane korne. Auer dede in
vrundschop to horen. anghebarene
meghede edder vrouwen. vnde liker
wijs de mansnamen van den vrou
wesnamẽ. hebben swarheit darũme
wente se to breken de gunst vnde de
naturlike vruntschop. Hijrũme vor
disse sũde hefft got gheset vor eine
wrake. den doet in der olden ee. dat
is. dat he vnde se ghedodet worden.
vnde van der vruntschop der borth
vortellet got vele in ô olden ee. To
deme anderẽ male hefft se de beswa
ringhe darũme. wente sodane richtẽ
an eine duuelsche wise. wente se bar
nen in alto groter welicheit vñ ghei
licheit. ieghen de schickighe ô naturẽ.
vnde der vũtschop. Umme des wil
len einen vnkuscher mit syner steff
moder antwardede sũte pawel in ô
ersten epistelẽ to den corinthen in dẽ
veffden. in de walt des duuels. De
dudde beswaringhe. wente sodane
werden gheliket den hũden vnde swi
nen. dede ane vnderscheit der nature
sik vormenghen mit ereme slechte.
Hijr vmme wart amon vormordet
van syneme brod. dat he syne suster
vordarff. Su alous hebbẽ disse sũde
eineiewelke ere eghene swarheit. vñ
doch wete dat noch ane disse beno
meden sake. beieghent den vnkusche
ren mennigherleighe beswaringhe.

in diſſen ſunden. vnde alzo ſundigē ſe ſwarliken wanner dat ſe in ienigher ſunde meer vndanckna michxit bewiſen. dēne ſundighen ſe ſwarer wente de vndanknamichxyt beſwaret de sūde gantz ſere. alze in den leren den luden. vnde in de, de ſik vakene wedder in de ſunde keren. wente alſe ſunte auguſtinus ſecht. De echte gade ſundighxt vnderwilen ſwarliker mit ſiner huſfrouwen. dēne de andere myt der ſluue, vñ dat kūpt uth vnſchickelken saken. Vnde bekēne leue criſten. dat na der minſch werdinghe godes ſone. ſo is eine ie, welke vnkuſchxyt vele ſwarer. dēne vor ſyner minſchwerdinghe. vñ dat sūderghen darūme. wente got is vnſe broder. nemende up ſik vnſe minſchxit vnde ſelſchop. darūme gnedighe vader. broder vnde hxre ihxsu criſte. laet vns nycht tho dat wy vns mit lyffliker vnkuſchxyt beſmieten. vnde dat wy dat teken des groten komēges nicht ſo vntuchtighen werpen vnde treden in den vulen ſtucken den drek der vnkuſchxit. enkede wy hxbben eyne grote vorhoghinge bauen de engele. wēte vnſe minſchxit is bauen ſe in deme hxren ihesu vorhoghet. he helpe vns dat wy ſe mochten ane vnkuſchxit bewaren in reinicheit to ſiner eere

Dat. lv. cap. dat ſouede both.

At ſouede both is dit. Du enſchalt nicht ſtelen. Mit diſſeme bade vorbut got de hxre alle vnſchickelik nemēt. entholdent ō vrō, meden ghudere. vnde alzo vorbuth goth de deuerige. rouerige. vorduc kent. nement ſchattent, dat vorhol dent der ſchult. de billige kopēſchop dat is de ſimonige. de gliſenafftighe bedregenghx. den woker. de drogh̄ne der koplude. vnde alle bedregent des neghxſten. ſtelent eod deuerige heth ein hxmelick nement der vrōmeden gudere. ane den willen des. deme dat guth to hort. de rouerige is ein welbich nement apenbaer van den roueren, dat weldighe nement is eyn apenbar nement vrōmeder gudere ane recht. Dat beſchattēt is eine vnrechte daet an deme gude. vnder deme mantele edder hoyken bedecken ſe de heren de vorſten. de ridere. de richtere. de voghede. de biſchoppe de prelaten. de mōnike vnde kerkheren vnde vnder deme kleyde der ſchapē ſint de ritenden wulue. den dat vnſchuldighe lam dat wat vlomet. wē yo doch benedene ſteit. vnde wet dat de deuerige nicht alleine is in dē werken. ſunder ok in der vnſchickelken begheringhe. to nemende edder tho beholdende de vrommeden gudere. alze ock de vnkuſchxit. Dyt betughet vnſe ſalichmaker ihxſus xp̄s mathei in deme. xv. Hōrumme deuerighe ſchuet nycht alleine in groten dinghen. ſunder ſe ſchuet ock wol in kleinen dinghen. alze in der vnkuſchxit. wente darumme en is nene vnkuſchxit. dat hxe begheret eine arme edder eiſlike vrouwen. ſunder id is vnkueſchxyt. alzo wen hxe begheret eyne edele. ſchone edder ryke vrouwen. doch de eine begheringhe wert groter ſunde wen de andere. Likerwys ok in der begheringhe der deuerighe. edder des roues, is dat eine ſwarer wen dat ande. Vnde nadēmale dat de ouertredighe des einen bades godes na ſik thud de ouertredighe des anderen bades. Hōrūme einiewelik doetſunder, van watterleighe state dat hxe ſy, de het ein deeff vor gode. vnde ſovele ein groter deeff alze he ſundighxer is. Des is diſſe bewiſinge. wente einiewelick ſodane nympt in den sūden vrōmede gudere. ane den willen godes des hxren. wēte wen hxe is in sūdē, allent wat hxe nympt dat is godes. dede is de hoghxſte hxre. vñ he nympt id ane ſynen willen. wēte got de hxre wil nicht dat de mynſche wat neme, weſende in doet ſunden. Sunder god de here wil. dat allend wat de mynſche deit, dat he dat do alletyt weſende in der gnade godes. vñ ſo god nicht beneſtet dat nemēt des ſundighxen mynſchen. darumme nympt hxe dat ieghxen ſynē willen. vñ nadēmale dat got is de upperſte hxre aller dinghxe. hirūme weme hxe hxte eineme anderē wat to nemende ane ſyne wetenhxit. de en ſtele dat nicht. vnde alous de kinde van iſrabel. de ioden biddēde vele guldene vnde ſuluerne vate van den hxiden van egipten, ſo ſtelē ſe ſe nicht mit en wechtreckende ane ere wetenhxit. Wente id was en geheten van gode. Exodi in deme. xj. capittele. vnde diſſe hxidē ſo ſe weren in doetſunden. ſo weren ſe nicht in rechter beſittinghxe der gudere. wente einiewelik mynſche dede is in doetlikē sūden, de hefft vnrecht uerdighxen wat he hxfft. vñ alzo hxfft hxe anders wen de rechtuerdighxen.

Sūderlichte iūmende mochte dunken dat yo nicht alzo were. hyrūme nym diſſe bewiſinghxe vnde merke ſe gantz wol. Wente got de here hefft ghxghxuen einemeiewelkē mynſchxn hyr up diſſer ieghxnwardighxen werlid, ſele vnde liff, vnde allent wat hxe hefft. by diſſeme beſchxide. dat em de minſchxe mit gantzer vlite truwelikē dene. dat hxe ſyne gotliken bade. de hxe ghxbaden hefft, gantzliken beware. vnde dat hxe vorſake ſynen vighxnden duuel. vnde iſſet dat hxe dat alzo vullenkameliken bewaret. ſo wil hxe em na deme dode ghxuen dat hemmelſchxe rike. dat is dat ewighxe leuēt. Iſſet auer dat hxe dit nicht bewarde. denne vorluſt hxe alle dink. vnde wenner dat hxe dat bod godes ouertredt. tohant tred hxe van deme hoghxſten koningxe criſto ihxſu. vnde lopt van ſyneme hxren. to deme duuele ſynem vighxnde vorplichtet hxe ſik. vñ wert alous ieghxn ſynen koninck. yeghxn ſynen ſchxpper vnde vorlozer. Vnde darūme is hxe ein vorloper vnde vntruwe vnde ein vorreder ſynes hxrē. alze iudas, dede afftrad van criſto. vñ trad to den p̄ſteren ō iodē. vñ de duuel ſyn hxre trad i ene. wo hxfft hxe dēne, edder hold de gude van gode deme heren, weeſende ſyn vighxnd.

ick weet dat wen iũment alzo dede
deme koninghe edder deme ringhe/
sten heren. wen goth de here is. dẽne
worde he tohãt vorordelt. dat he vor
laren hadde luff vnde guth. vñ doch
wil he nicht gunnen gode deme herẽ
dem alderhoghesten. dede gnedigen
deyt folket deme vorkopere. dat he
sik wedder to em kere. darũme secht
wol sunte augustinus. dat de doet/
sunder is nicht werdich des brodes
dat he eth. Dyr uth hestu/ dat ein ie
welick minsche dede dotliken sundi/
get. de deit deuerige. wente he nimpt
vrómet guth ane des yennen willẽ
de des ein here is. he nimpt iegheu dẽ
willen godes de spise. de suntheit. dẽ
regheu. de sũnen. dat lycht. dat wed
der. alze efte he were sin truwe dener
vnde is doch loghenafrich vnde vn
truwe. alze wol twiuelt dar an. wen
de moller dat korne nimpt vnde wil
dat malẽ. vnde isset dat he yo nicht
malet/ so bedrucht he sinen neghestẽ
vnde dat korne. vnde so ein iewelik
de by vormufft is. de schal wesen ein
moller. dede schal gheuẽ van den ga
uen godes de vruchte der rechtuer/
dicheit. Darũme wen he dat nicht en
deit. so hefft he eine sunderghe dotsũ
de. bedreghende cristum vnde de hilli
ghen kerken. vnde wen he nicht rech
te ghift wat he gheuen schal. so deit
he deuerige. wente alle cristen scho/
len wesen dat inghesinde cristi. tru/
we vnde arbeidende. vnde deenende
em vnde siner vrouwesnamẽ der hil
ligen kerkẽ. prouerbiorũ xxx. Dede
hefft spise ghegheuen eren megheden.
vnde hefft ghecleidet mit tweuoldi/
ghen cleideren ere husghenoten. hyr
ũme we in disseme echten vnde ghe
sinde vornichtet de ghaue godes dis
ses brudegãmes. vnde disser frou/
wesnamen/ de deyt graue deuerige
auer de grauẽ lude merkẽ dit nycht
darũme ansettẽ se nene wrake vor
dysse deuerige. ouer vor de lyfliken
deuerige hebbẽ se vele wrake gheuũ
den vnde greselke pine. vnde de hol
den se vaster wen de ee godes. vnde
dyt bewiset an den luden de vorker
de begherynge. mit der se sik mer hol
den to den lyffliken guderen. wente
wat de mynsche meer leff hefft vnde
begert. dar arbeidet he mer na. dat
ũme wreckt he meer de lifliken deue
rige wen de gheistliken dede swarer
is. wente io mach wesen. dat de min
sche wat lyflikes dinghes neme ium
mende. wesende in der gnade godes
vnde dat apenbaer edder heimelikẽ
vnde were neen deff. wente in der de
uerige scholen wesen alle dink me/
ne to brukende. alzo dar leret de me
ne here ihesus. entschuldighende sine
junghere. mathei in deme. xij. Dat se
de are plockeden vnde towreuen vn
de eten. wente se weren hunghrich
vnde in dauite gifft he ein exẽpel. de
de ath dat billighe brot. mit sinen lu
den dede nycht themede to ethende.
secũdo regum. wen he nycht were in
noden gheweest. darũme den papen
vñ ekloken dede kurreden ouer sine
junghere den sede he. wen gy wusten
wat io is/ ik wil barmehertichheit vñ
nycht dat offer. so hadde gy de vn/
schuldighen nycht vordomet. Unde
alous bewisede de allemechtighe got
dat uth siner tolatinghe so mach de
minsche in der noet nemẽ vnde ethen
dat ane de noet nicht themede to ne
mende. vnde doch dede alzo wat ne/
men wil/ de schal sik waren vor dat
ledichgand. vnde ock in ỏ noet vñ
notrofftich/ metliken neme de gũde
des heren/ na deme state ỏ vnschult.
vnde dede alous pinighede vnde be/
kũmerde de lude ỹme sodane nemẽt
de trede ouer de naturliken ee. vnde
de ee der leue. wẽte he hadde mer lef
de gudere/ wen den licham vnde dat
leuent synes broders. vnde in deme
sũdighen de minschẽ gantz sere. wen
se nicht konen vnderscheden/ wãner
dat de mynsche ỹme des nemendes
willen lidẽ schal. wente nicht tohãt
darũme schal he liden edder ghepini
ghet werden/ dat he ienich dink ghe/
namen hefft. sũder darumme. dat he
ane nod/ to ideler vorlust/ ane de to
latinghe des hoghesten heren ienich
dink nimpt. wẽte denne deit he deue
righe Darũme dede an dem minschen
wil wrekẽ dat nement. de moet gãtz
sere betrachten de sake. vñ des hestu
eine bewisinghe tovorne. Wente de
kindere van israhel nemen de suluer
ne vnde guldene vate van den egi/
pteren. de scholden dar vor nicht li/
den. weret ok dat alle de egiptere se
hadde vorordelt vor deue. Dyrũme
de deuerighe schal alletyt meten vñ
weghet werden na der gotliken her
schop. vnde dar mede dat gode nen
vnrecht schud. wẽte anders were io
nicht war dat de salichmaker xpus
secht iohannis in deme. x. Alle wat
eer is her kamen vor my/ deue synt
se vñ rouere. dar vornym dat wort
vor my. wente sunte augustinus de
secht. Wat is here/ allẽt wat eer ka
mẽ is/ deue synt se vnde rouere. wat
is dat? bistu nicht eer kamen. sũder
vor my alle dede kamẽ synt/ meinde
he ane my. Dit sunte augustinus.
Unde uth dissen worden cristi hestu
nademmale dat got is ein here aller
dinghe vñ alle herẽ synt benedde em
Dyrũme de keiser. de komk. de vorste
is vnde schal wesen ein dener disses
hoghesten herẽ. so volghet. dat einie
welik dede nicht inghet. vornym/ in
de weerdicheit. mit dẽ willen godes.
mit gudẽ vorsate. to dẽ laue godes.
vñ to vramẽ ỏ billighen kerkẽ/ de is
ein deff vñ rouer des herẽ. Likerwis
isset dat he dat gut ỹnutte vorthert
vñ dent he dẽ herẽ nicht truweliken
Likerwys de bischop. de kerkhere. is
io dat he nicht inghet dor de dore.
iohãnis. x. dor ihm xpz. de de dore is.
so is he ein deff vnde rouer. Sũte au
gustinus secht. De is ein rouer dede
vormordet den deme he wat nymt
vñ ein deff enkede is he. dede vrómet
gud syn het. vñ sũte bernd. Deue vñ
rouere synt se/ nicht wechtere. noch
wingaroenere. bernardus sup cano
nica significacõne. xxx. dede uth eren
wingardẽ nicht nemẽ sũd dorne vñ

dysteleñ. vnde doch vlechten se sik in den wyngarden godes vnsehmelikē Worūme secht dyt sūte bernardus darūme. wente de hxre ihesus secht. alle wat eer kamen is ane my. deue sint se vnde rouere. vñ worūme sint se gixkamen. de hxre ihesus xps secht de deff kumpt nicht. behalue dat hx stele vorwuste vnde vorlese. Ein so dane deeff was iudas. van deme de schufft secht. sunte iohannes in dem xiij. dat hx ein deff was. vnde hadde de borsen. Su hx was uthxrkaren vā cristo to deme ampte des bisschop domes. vnde doch gink hx nicht dor de dore. wēte hx was ein deff des vot stappen vnde stredeñ. gan alle in de werdichxyt. dede eere godes den vra men der billighxn kerken. vnde de be gxringhx der salichxit nicht thut. sū der de de gudere. de werdichxit. de lec kerhxit. de wollust. vnde dat leddich gande. vnde wanner don se sodane bote. enkede wen se vortigen soda ne deuerige vnde der touerige. Sun te gregorius secht. j. q. j. si quis. wan ner dat iūment nycht myt billighxr wanhxit van den presteren vnde vā dē volke gxesschxt worde. noch mit beden gxnodigxt vnschxmelikē up sick neme de presterschop cristi. we sende besmittet mit ienighxn sunden nicht mit rechter hartlikē leue. myt beden des munden edder des ludes edder vme lyfliken denst. edder myt valschxn gauen. dat bischopdom ed der de presterschop. nycht vme den vramen der seele. sunder vme pēle eere mit girichxit gxkleidet. de wer dichxit up sik neme. vnde vortigede des nicht by siner sunthxit willichti ken. vñ were id dat ene de dot nicht vūde in greseliker bothe ane twiuel vorgxit hx to ewigen tyden. Su hx hxstu de vorgxsettede bote van sun te gregorio. dede hxfft eine grunfest in deme worde cristi. wente alle dee anderswor in trid. behaluen dor ene de is ein deff vnde ein rouer. vnde al dus uthgaende. so is he alletyt eyn deff vnde rouer. vnde alous hxth he ein deff de wile dat hx nycht affleth. vnde de wile dat hx nicht bote dxyt. so is em got nicht gnedich noch vor ghifft em de sunde. darūme secht sū te gregorius. Isset dat hx des nycht vortiget leuēdich wesende. vñ vynt ene de dot nicht in der greselken bo te. ane twiuel vorgxit hx to ewigen tyden. vnde likerwys secht sunte au gustinus. dat nene rechte bothe is wen hx nicht wedder gifft wat hx ge namen hxft. wen hx id vormach. dar vme du scholer merkende disse dink vlechte dy nicht in de werdichxit. ho re ok dat sunte gregorius secht. al se de ienne dede esschxt is vnde vo nigget sik. wāner dat me ene socht so vlucht hx. den schal me nemen to deme billighen altare. alzo we dat hastighxn begxret. vnde vnschxmeli ken in woltert. ane twyuel de schal vorlaghxt werden. wente dede alous meent hoghx tho stighxnde. wat deit hx denne anders. sunder dat he wal sende dalewert upp wusse. vnde sti ghxnde upwart butenwendich. bin nenwendich dale stighx in de dupe. Su hyr hxstu echter eine gantz gude lere. vnde alletyt uth den wordē vn ses salichmakers cristi. dat dede an derswor intred. de is ein deeff vnde ein rouer. Unde wowol dat den lu den duchte dat he neen deeff were. vnde dat he wol reghxrde. doch vor gode is he alletyt ein deeff vnde ro uer. vñ alletyt reghxrd he ouel. Hyr vmme secht sūte bernardus. We de ouel inghxit. dat kā nicht wesen dat he wol reghxrde. worūme? Darūme. wente dewile dat hx ein deff is vnde ein rouer. dewile hxft hx de leue nicht ane de nicht gudes kan wesen. Alze sūte pawel secht in der ersten episte len to den romerē. in deme. xiij. cap. vnde ok de billighx doctor sunte au gustinus. vnde alous we de ghxit in de werdicheit de he vorlaten mach. vnde vorleo se nicht. vnde ghxid dar in alze ein rouer. de ghxit in er als de visch in dem nette. vorbeidende wen ene de vischxr uththxn. dat se ene do dende braden. wowol dat hx dar up nicht denket. vnde ok wen de visch dor dat hol uthlepe. dor dat hx i dat nette lep. so entginghx hx deme dode Likerwys ok wen hx na deme sinne sunte gregorij. de werdichxit ghxrne vorlete mit gudeme vorsate. alze he se mit quademe vorsate heft uppe namen. so mochte hx entgaen deme ewighxn dode. vñ alzo de visch nicht drade rokt up deme hole. dat hx uth lepe. sūder mer beslud hx sik in deme nette. likerwys ein sodane mynsche in d werdichxit. vornym hyr in disser ieghxnwardichxn werlid. vnde doch isset dat id schud. dat is gātz selden. Auer lichte mochtestu seggē. weme scholde ik dat weddergxuen. wen ik mit quadem vorsate. edd vnschickel ken alzo ein rouer were inghxgaen. Dar dunket my. dat wen iummend mit quader andacht. edd mit qua deme vorsate were inghxgaen. sūder were doch ghxeschxt. denne vorwan dele hx de andacht edder den vorsa thx. vnde sette sik uth dar to dat he mochte vramen. suluē wesende van gudeme leuende. denne mochte hx be staen. beuelende sik deme hoghxsten heren cristo. weret auer dat hx were inghxgan vmme des ghxloes willen vnde wen dat etliken apenbar we re. edd were hx inghxgan ok mit an derer vnschickelichxit. alze thouorne secht is van sunte gregorio. so were dit dat ald beste. dat hx afftredende bekēnede. nicht eineme alleine. sund der ghantzen meinhxit. dat hx nicht werdich were in d stede to wesende. Unde wete dat myn hxrte konde sik nenerleighxwys to vredē ghxuē. ane de apenbaringhx des allemechtighxn godes. wen ik were ouel inghxgan. dewile dat ik dat nicht vorlete. wēte ik wed dat ik alzo intredende were ein deeff vnde ein rouer. alze cristus de salichmaker suluen secht iohānis in deme. x. capittel. vnde wo mochte ik my to vreden ghxuē. wen ik bleue in d stede alzo ein deeff vnde rouer.

Uth dissē worden mach bekāt werden. na deme worde cristi. wo vele dene vnde rouere synt mank den iennen dede herden sint der schape. wente der is nicht vele. dede vme de salicheyt der schape to der eere godes vme ere salichēit vnde vme arbeides willen in ghetreden sint wesende vā guder andacht. vnde vā gudeme leuende. darūme secht de salichmaker allent wat eer gekamē is. deue synt vnde rouere.

¶ Dat. lvj. cap. vā drigerleige ludē

Rigerleie deuerige is ō werliken lude. De erste is meine wāner dat ūment mit der dotsunde vorlust alle gut. alzo dat yd volgan den hoghesten heren. vnde wil sik nicht otmodighen deme heren. vnde de wyle dat he nycht hefft wemoth vnde lede. dat he sineme heren wederstreuet hefft. de wyle is he alletijt ein deeff godes. ouel brukende syner gudere. vnde uth disser deuerige moten de lude de warlxyt bekennen. eder de schufft vorsaken dede secht. alse iohannes in deme. xij. dat iudas was ein deeff. worūme? darūme. wēte he bewarde ouel de gudere des alderhoghesten heren. vnde brukede er ouel. ¶ De andere deuerige is. dat nodighent de werliken herē. vnde disse mach wesen drigerleyewijs. ¶ To dē erstē wen se alto seer schatten de armen lude. ¶ To deme anderen male wen se dat broke ghelt upnemen. sūder alto strenge iegen dat wort cristi mathei in dē. xviij. Isset dat dyn broder sundighet iegen dy. vorgiff yd em to souen vnde souentich malen. dat is wo vakē dat he iegen dy sundighet. doch alletijt myt ō bewaringhe der rechtuerdicheit cristi. To deme drudden male. wanner dat se tinse nemen edder pacht. vnde ane de wedder belomghe der bescherminghe edder anderer woldaet. wēte na der ee godes. so sint de heren eren vnderdanen schuldich. dat se se leren. vnderwisen vnde beschermen. wente ein iewelick here hefft syne herschop nicht vorgheues van deme hoghestē heren. ouer dar to dat he em deene vnde wol regere in guden dingē. vnde in disser deuerige is de vellicit der papen. dede schattinge nemē pacht vnde tinse. vnde regeren doch de erē nicht to deme besten. vnde nemen se ouel de gudere. ouel holden se se. vnde ock to deme strijde horen se nicht Leue god ghiff en bekantnisse. dat se vortigen disse rouerige. ¶ Dar is eine andere deuerigge dede meine is an de sik holden de werliken vnde de ghestliken. vnde sunderghen manck den kopluden. vñ de uppe deme merkede vorkopē. herschoppet se de vruwe de woker. dede myt rechte mach hethen deuerige. wente de liflike woker is uth vor beschriden to winnen de ouer dat leende ghelt. vnde so is se deuerige. wente se is eyn vnrecht nement vrōmeder ghudere. ane den willen des hoghesten heren. vnde de woker hefft vordominghe. dar van dat got de here dē minschen vorleent de gudere. dat he dar van leue. vnde barmehertighen anderen dar mede helpe. auer de wokener tobrukt disse beiden. wente he schadet der sele. vñ syneme neghesten helpet he nicht in in syner noet. hērūme deit he iegen got. ouel brukēde des vorlenden gudes. vnde alzo deit he iegen dat bod godes. dede secht Exodi in deme. xxij. Wen du werst ghelo leenen eineme armen. dede mit di is. so schaltu ene nicht nodighen. alze ein nodwelder. noch schaltu ene beswaren myt wokere. vñ echter anderswor secht got de here Leuiti in dē. xxv. Dyn ghelo schaltu nicht lenen dynen broder to woker. vñ de ouerblinghe des kornes schaltu nicht beghren. Vñ echter anderswor. Lene dyneme broder wat he behouet ane woker. vnde so wij scholen alle brodere wesen. vnde so de doghetsamen de ansettinghe ō olden ee. scholē vaste ghehaldē werden in der nighen ee. dede is de alder gnedigheste ee. uth ō de cristen scholen vele gnedigher wesen. medelē. de eren armen broderē. Darūme ein iewelik cristen schal sik meer waren vor den woker. wen ienich mynsche sik warē scholde in der oldē ee. vnde so einiewelik iode schal ein cristē wesen. so schal sik einiewelik iode waren vor den woker. Ok is dysse beweringhe Nūment schal ouel brukē der gudere de em to dē guden gheuē sint. vñ besūdergen dat he sik nicht tolegge wat gode eghen is. vnde na dēmale dat hir iegen deit einiewelik wokener. darumme deit he ouelwente he is alleine ein here ouer de tijt. alze de here ihūs sede den papen in dē euangelio. Dat gij weeten dat des mynschen sone ok ein here is des sunauendes. dat is. des billighen dages. vnde so sede he deme gichtbrokighen. sta up. Auer dat god alleine ein here is der tijt. dat wert alzo bewiset. wēte he hest se alleine ghescheppen. vnde mach er gheuen dat anbeghinne vnde den ende. Hirūme hefft god gheschicket. dat de tijt meine is eineme iewelken. darūme theret id nicht. de tijt to vorkopende. hirūme alle dede wat durer vorkopen vme beidendes willen. de synt wokenere. Darumme ropt got vakene. dat de lude nicht wokerē. alze in dem boke esdre secht wert. Hij scholet nicht beghren woker van iuwen broderen. Unde dauid secht. dat de wert rouwen uppe deme berghe godes. dede syn ghelt nicht gheuē hefft to woker. vnde echter beschufft got den recht uerdigen man dor ezechielem. Ezechielis in deme. xxviij. seggende. dat he wert leuē. isset dat he nicht ghelo wert lenē uppe woker. vnde nimpt ok nicht mer. Unde ok de here ihūs dat he disse schufft beuestede. so vorkerde he de stole der wokenere. vnde vorspilde dat gelt. vnde dreff se uth deme tempel. vnde van dissen secht noch de schufft nicht dat se apenbar wokerden. wowol dat se bate nemē bauen dat houed gud. Auer iegen disse schufft seggē de wokenere alzo

Einewelik hxre sines ghxloes edder anders gudes. de hxft des macht dat hx to siner bate syne gudere vormere. worume mochte denne de market koper dat sine nicht vormeren. Na dem male dat van narure dat quik vnde dat korne vnde dat holt vormeret dat slechte. Dar to is ein ant wart. dat dit altomale war is. ouer in deme kan nument bewisen dat de me mynschen thmet to wokerende sunder ik hore noch disse bewisinge peter edder hans dede hxfft hundert mark. de mach in dem iare ein ander hundert dar mede vweruen. edo lath dat wat myn wesen. worume moch te hx denne nicht lenen dit ghxlt pawele. auer ein iar vor. x. mark. vnde in deme dede he grote barmehxrtichxit pawele. alzo dat pawel mit disseme ghxlde brekt sik uth der schult vñ wint dar mede. alzo dat hx noch wert hxbben. ok mit sinen kinderen beth to deme dode. Ok vele hebben dat testamente der weiseken/ vnde de hxbben in den minschliken vundē dat me ere gudere nicht vorminren schal. sunder vormeren den weisekē worume mochte me dat ghxlt nicht uth lenen ouer dat iar mit bate der weisen. Vnde echter secht de vorkoper. Wanner dat ick vorkope vme rede ghxlt so wynne ik vele. vñ wen ik to borghx vorkope so vorsume ik myne bathx. vnde hxbbe arbeit in deme inmanende/ worume mochte ik dat denne nycht durer ghxuen vmme des vorbeydendes willen. denne vme rede ghxlt. Hyr up antworde ik kortliken. dat vme des wyllē dat id goth vorbaten hxfft. so kan nument dar entyeghxn bewisinghx hxben. dat id mochte ane sunde wesen Darume isset sake dat peter pawel vnde de vormudere wyllen woldon deme weiseken. so vrame he em ane woker. vnde ysset dat de vorkoper wil bate hxbben. so laue hx sineme nehxsten de schult. vnde vorkope dat em alzo. alze hx yd vor rede ghxlt wyl ghxuen. alze vnse salichmaker ihxsus cristus rech seggende luce in dem. vj Lenet edder doet to borge. vnde hape nicht dar vor. vornym nychtes liffliken. vnde ok bedreghx sik nument mit disser bewisinge. vnde seghx. ik do em wol. darume hxbbe ick des nene sunde. wente myt disser uthrede entschuldighxde sik iudas vnde de papen an deme dode xpi segghxnde. wete se hxbben cristo wol ghxdan vnde ok den cristen. wente se hxbben xpm ghxdodet. dede myt sinē dode is vorhoghxt/ vñ dat volk is vorlozet van ō ewigen vordomenisse. dat is war. wat hxfft en denne ghxschadet. Enkede dat. dat se nycht wolden sū der ouel. Darume. wyl nument loen hxbben. so do hx wol ein guth dinck Auer lichte mochte iument seggen wij scholē to nauolgen gode alze wij aldemest mogē. Dede iumende ghelt gifft. edo neen ander dink. behalue darume dat hx dat wedder van em neme mit wokere. alze de hxre ihxsus bewyset in deme euangelio luce. xix. van deme knechte/ deme hx secht an dē daghx des richtes. du boze knecht worume gheuestu nycht myn ghxld up myne tafele. dat ik kamende/ yd neme mit wokere. Su nadēmale dat got nympt vnde wil nemen den woker. worume scholde ick em in dē nicht nauolghxn. Dar schaltu weten dat de woker godes anders schuedvnde anders de liffluke boze woker. Wente got ghxuēde deme mynschen sin gud. so wil hx dat de minschx dar mede winne/ sik to vramen. vñ nicht gode to vramē. auer de wokener wil sik den vramē hxbben. vnde darume gifft hx up woker. nicht to dē vramē des schuldeners. sūd to syneme vramen. Auer god nicht alzo. dede wil dat de minschx to syner eere vnde to syner bate vnde ō gantzen billighxn kerken/ ane sinen schaden/ vormere de gaue godes. vnde alzo hxft hx der sunnen lerd/ dat se allen schine dede bereid synt. dat de erde dat licht vā er neme/ dat se allen vrucht ghxue. alle dreghx vnde vode. Hyrume alle mynschx dede entuāghxt de gaue godes. de dene gode dar ane. dat hx sine gudere mededele der meinhxit alzē hx aldemest mach. dēne lecht hx de penninghx up de tafelē godes. vnde wokerd gode geistliken. vnde dar vme hxt hx ein truwe knecht synes huses den syn hxre hyr na settet ouer vele gude. Auer dede alzo nicht gifft up de tafelē godes dat ghxlt. dat is. sine gaue. den hxt hx einē vtruwē knecht Vnde des in ein teken. de tafelē der kopsleghxr vnde ere gelo storted hx vme vnde vorspilde segghxnde. gij hebbet myn hus ghxmaket to einer rouer kulen. Hyrume is id eine grote dorhxit/ to vorlatende dissen woker godes/ dede alzo eerwerdich is. so nutte vnde so lichte. vnde angripen sodanen vneerliken. so schxdelicken vnde so swaren woker. eisliken. vñ vorhonlik. nicht alleine vor gode. sunder ok vor den luden. vnde ik seggh schxdelik. wente io hx mer woker vñ upbord/ io he sik mer schadet. vnde ik seggh so swaren. wente wat schal swarer wesen wen de dod sūde. vnde sūdergh̄n de woker. dede alle dancken vnde vlid thud to den erdischen dinghxn. Hyrume wen de mynschx scholde aldōwiseste wesen/ so vordwelschxt ene de woker. alzo dat hx nicht wet wat hx is. alze den wokeneren schud vor ereme dode. vnde to dem ghxit dat wort ieremie in dē xxij. vnde an syner latesten tyt wert hx dorafftich. Wente alzo vordwelschxt de erdischx beghxrighx den mynschxn. dat hx sik suluen dit leuent benimpt. Vnde uth dissen wordē/ isset dat du se rechte vornimpst/ so hxstu dat du vorbūden bist to dē geistlikē woker. alzo dat du alle tyt van den gauen dy suluen vramen schickest. wowol dat got einewelik werk eer deit wen du. wente hx kūpt vor mit syner gnade. vnde alzo mach to ghx laten werdē de bewisinghx. nadēmale dat got wokerd. so schal de mynschx ok wokeren. Auer ware di dat

vn uth der bewiſinghe nicht angripeſt den woker mit deme god nicht kan wokeren dat is den ſundighen woker.

Dat lvij capittel

Ick wet dat de ſundighe woker etlik is apenbaer etlik is bedecket vnde mach ſchin mit vnortelliken wiſen alzo wanner dat bauen dat houet guth ienich dinck vorkofft wert edder gheleent wede alzo meer nympt vnder watterleige bodeken mit liſtighер bedeckinge edder entſchuldinghe ghеuende edd leenende ghelt auer eyn iaer · edder andere dinghe de deyt woket vnde nycht alleine dede wil meer ghelodes hebben ſunder id ſy ok denſt arbeyt keſe ghoſe honere wyn edder beerbotteren edd andere liflike bate mit vordanken vor de leenden ghudere wente wowol dat id thomet dat de ſchuldener gherne mit gude ſchal to willē weſen dem woldeder doch dat upnement der liflіken dinghe bauen dat houet gut vorloſſchet dat loen darume vrame lude lenen den notroftighen vnde begheren nene andere beloninghe denne de leue godes vnde des negeſten vnde iſſet dat de ſchuldener wat uth danknamichеit ghift denne willen ſe yo nicht nemē iſſet ouer dat ſe id nemen ſo don ſe dat dat ſik de ſchuldenere nicht bedrouen Auer mit alle ghuen ſe em noch mer wen he gegeuē hеft Merkende dat in den vorſetteden pandē is woker vifleigewijs To deme erſten wen iumēnt nympt kome edd andere bate bauen dat houetguth To deme anderen male wen he bauket der vorſetteden gudere alze ſuluer edder kledere To deme drudden male wen he des quekes des perdes edder des oſſen alto ſeer bauket ock meer wen id to hure betalde To deme verden male wen de wokener leuet van der koſt des ſchuldeneres.

To deme veften male wen he vme beidendes willen meer begheret bauē dat houetguth Auer de liſtighe edder de bedeckede woker krupt dergerleigewijs To deme erſten male wen de wokener wol veiler koft wē id ſteyt alzo dat de penne de yo vor koft hеft mach yo wedder vor ſo vele betalen wen he wil To deme anderen male wē de koper ienich dinck durer koft wen id wert is vnde dat vme vorlenginghe der tijt To deme drudden male wen dat kome edder ienich ander dingk wert wol veiler vorkofft wen yo ghelt darume dat de koper hefft reede ghelt Doch de drudde woker is wanner dat he den ſchuldener vorplichtet dat he ſta to der wanhеit vnde dar na wē he vorbunden is ſo begheret de ienne dede em dat ghelt lende wat van em dat vor ghelt ſteit vnde dat uth der quaden wyſe In eyneme exempele peter de leent pawele eyne mark vnde de vorplichtet ene dar to dat he nader waenliken wiſe em dat kome ſo vele bether kopes ghue wente alzo hebben ſe nu de wyſe in der werlit.

Dе verde woker is wāner dat iumēnt ghelo lend up bate alzo dat he der bate delafftich ſy vnde nicht der vorluſt vnde to diſſeme woker licht de woker d dede quik uthlenen [illegible] anderen tho vramen alzo dat id nicht ſterue ſunder dat he bate [illegible]e In diſſeme wokere ſynt [illegible]ghe vorburen alzo dat ſe nenen ſchaden nemen weret dat de koghe ſtoruen

Dе veffte woker is wanneer dat vnder dē namē des ſchadē de ienne de dat ghelo lend hеft edd wat vorkofft meind dat he dat tweuoldich edder mer neme wen de ſchuldener in deme beſchedē daghe nicht betalde edder dat he vorlore wat he dar uppe ghuen hadde Dе ſoſte woker is wanner dat vme bate willen iumēnt ſecht dat he neen ghelo hеft ſund he hеft kome veile edder ienich ander dink ſynes vrundes edd ſynes nabers vñ dat kome edd dat dink wil he vorkopen vnde alzo dorch ſik ſuluē edder dorch einen anderen in leidet he den notrofftighen dat he id durer kope wen de meine lop is vñ wen de vorkoper dat ghelt wil vorborghet hebben ſo lend he ſuluen ſyn ghelo dorch einen anderen Unde in diſſer liſtichеit ſynt vele vorkopere dede uppe ſchadē vorkopen wetēde vnde bekennende den notrofftighen vnde vorkopen em einen therlinck wandes was edder ienich and dink vnde in der ſuluen ſtede tohant vorluſt de notrofftighe etlike mark dar ane vnde de vorkoper kofft id ſuluē wedder vor reide ghelt edder he hеft einen medeghеſellen de id em to wеghe bringhet dat he id echter vā em wedder kofft vnde dar na vorkoffe he id echter alzo dat he ein dink vakene vorkofft vnde alletijt batet he alzo dat dat dinck vnderwylen em altes voreghues kumpt Unde diſſe droghnaftighe woker berouet gātz ſere de meinhеit wente ein rike wokener de afflanghet vele gudes vnde vorkofft id alze he ſuluen wil wente ſo he ghelodes noch hеft ſo entholt he id ſo lange alze he wil vnde vorkofft id wo he wil vnde mit deme vorgan vele ſtede Wente etlike girighe rikē alze ſe willē ſo ſetten ſe den kop als Lichte bringhen ſe yo uthe anderen landē vnde vorkopen id wo ſe willē ſeggende dat neen koepguth ouer kūpt vnde dat des nicht vele is vñ ſe bedē to eren manſchoppen in de rike vnde anderſwor hen dat ſe en ſchriuen dat id dure is in den riken vnde wen ſe en wedder ſchriuen ſo wiſen ſe dat anderē dat ſe ſe vorueren vnde to de deme kope reiſſeden vnde we kan beſchriuen ere liſtichеit vnde woker mit den ſe ere ſele vordomen vnde de lude berouen Unde einiewelik ſodane hеft de grunt dar ane dat de wokener ſik hеft vnbarmehertighen to deme deme he up woker wat deit leend edder vorkofft vnde bedrucht ſynen negheſten mit ienigher wiſe des wokers wēte alzo vrechtuerdighen nimpt he mer wen dat werd is edd in d warhеit ghelo

Darũme nycht dr̃ade is ũment ein
market vor koper. dat hx nicht we-
re ein wokener Darũme temet nicht
dem papen. dat hx si ein market vor
koper. Vñ wete. dat hx hxth ein mar
ket vorkoper. de mit deme markede
bate socht. kopẽde vñme wynnes wil
len vnde vorkopende. Auer de hxth
nicht ein market koper. dede sin gut
vorkoft. dat hx sik schicke andere no
troftighx dink. nicht achtende uppe
den wyn. vñ alzo hantwerker. buw
lude vnde andere dede korne vorko
pen. quik eder andere dink. de hxten
nicht merket kopere. vnde nu leider
de dudeschxn ghxuen sik gãtz sere vã
deme arbeyde des markedes. dat se
dr̃ade rike werden. vñ arbeidẽ nicht
vnde hxbben sachte vodinghx. vnde
alzo van der guden handelinge dede
got ghxbaden hxft. so hebben se sick
ghxghxuen up de vnwissen vodinge
Ock wete. dat den prẽesteren nicht
thxmet dat se myt dẽ markede vñme
gaen. wente sunte ieronimus secht.
Wat ouer den leyghen. dat is ouer
den minschxn dede neen prẽester is. is
woker. dat is ouer den papen dat
kopslaghxnt. vnde alze deme werli-
ken nicht thxmet to wokerende. alzo
thxmet nicht den papen to kopslagẽ
de. We den papẽ dede wokenere sint
dede krogxre sint. vnde vñmeghaen
mit anderen vnthxmeliken handelin
ghxn. vnde aldus is de woker so vor
honlik. weret dat de klerk ouer tu-
ghxt worde van wokere mit wiszhxit
so schal hx nicht weerdich wesen der
prẽsterschop. noch ghxwigget wer-
den. Alze sunte augustinus secht in
sineme dre vnde druttighxsten. vnde
in der drudden vndẽscixdinghx. Isset
ouer dat hx prẽster were ghxworden
vnde worde ouer tughet. so schal he
aff ghxsettet werden van der werdi
cxit der prẽsterschop. Nu hxstu. xij
telghxn des wokers. mit den de wo-
kenere berouen eren negxsten iegẽ
dat both godes. Doch is noet eyne
andere deuerigge der ghxistliken na
dem male dat de hxre ihxsus secht io
hannis in deme. x. Alle sint se deue
vnde rouere. allent wat eer kamen
is. vornim dor de dore. dede ihxsus is
de salichmaker. Vnde de erste deue-
rigge is de hilligx kopenschop. dat
is de simonigge. vnde disse is de al-
der schxntlikeste deuerghx. vñ is so
vele swarer. dat me de hilligen dink
kofft vnde vorkofft iegxn den wil-
len godes. vnde ok van deme knech
te. dede scholde wesen de alder truwe
ste. alzo dat dat dink vñ de dener. so
se allebeide scholẽ billich wesẽ. so sint
se beide to beswaringe disser sunde.
Dat. iij. dat disse sũde beswaret. dat
is dat vnrecht dat den armẽ schut-
wete de hilligen koplude entholden
ouel dat gelt d armẽ. mit dẽ se kop
slagen ane notrofft. darũme merke
dat id vnbequeme is. van einẽ so hil
ligẽ dinge. vñ van einẽ so guden. vñ
so gnedigẽ gauẽ. to kopslagẽde dem
denre. de so vorbũden is. vñ so girig
ghxn v̄weruẽ de allemissen d armen
vñ de armẽ so berouen vñ v̄mordẽ

wẽte de schafft secht ecclesiastici in
dẽ. xxx. Dat brod d armẽ is ere leuẽt
we ene bedrucht. dat is. den armen-
de is ein man des blodes. Vñ to dẽ
secht dauid in dẽ salter. dat se iacob
ghxten hxbben. vñ syne stede hebben
se vorwostet. O wat is schxnliker-
wen dat de iennen dede scholdẽ we-
sen vorwesere der armen xpi. de sint
nu ghxwãdelt in rouere. vnde hebbe
nenẽ twiuel. dat de hilligxn koplu-
de vnde vorkopere nicht werẽ roue
re vñ deue. de hxre ihũs hxft ghxsecht
Se synt rouere vnde deue. vnde dat
gantz listighxn is. wẽte de hxre secht
dat noch de hxre mit walt. noch dat
strukhon. noch de nachtrouer neme
dat uthlocket de hilligx vorkoper.
Wente hx esschxt ghxld vor de bicht.
vor de missen. vor dat sacramente.
vor dat afflad. vor dat inleidẽt. vor
de to hope ghxuinghx. vor de grafft.
vor dat wighxwater. vor syn bedẽt.
vnde bauen dat noch den uthxrsten
penninck. den de olde momeke in dẽ
knupkẽ hxft ghxbũden. den noch dat
strukhon. noch de deff to sik neme.
den uthlocket de hilligx koepman.
dat is. de simonighxr. vnde wo is he
nicht de listighxste vnde greselikeste
deff. vñ we dar wil updon de ogxn
syner vornufft. de mach seen. dat de
vnder dẽ mantele d allmissen. so be
rouen vnde rouen mer de geistliken
eedoken. wen ander rouere. Wente
wat vorthxrẽ scholdẽ vnde ethxn de
armen weisen vnde wedewen. lamẽ
vnde krancken. alze de salichmaker

secht luce in deme. xiij. dat nemen se
meinliken. vnde vrethxn dat in eren
vettẽ hals. darũme grotet se de hxre
ihxsus. de vadet d armen segghxnde.
mathxi. xxiij. Wee iw eedoken vnde
dũkelgudẽ. de gỹ vorthxrẽ de huse d
wedewen. mit lãghxme bede bedẽde
wente darũme werde gỹ grot rich-
te nemẽ. dat is swarer vordelinghx
d vordomenisse. wẽte sodane listige
berouinghx d armen is grote sunde.
darũme dat se ere leuent nicht uth
setten. vnde don dat mit glisnerige
vnde vodẽ sik leckerghxn. alze sunte
berno secht. dat ere schappe vol sin
van dẽ einen keller ghxten se in den
anderẽ. ere win hxft einen vrõmeden
smak vñ roke. de eine mit saluighxn
de ande mit alante. de eine ghxsadẽ.
de ander vnghxsadẽ. vñ ere beer. dat
eine is old. dat ande iunck. dat eine
mit lorberẽ. dat ander mit karsebe-
ren. vñ ere broet uth wittẽ mele. vñ
de vische synt alletijt bereit. Wil dit
iũmẽt betrachtẽ. de mach beschou-
wen dat de komghxr de vorstẽ. de bã
ner hxren. de ridde vnde de borghxre.
hxbbẽ nicht sodanẽ ouerulod to der
leckerhxit in berodichxit. ere stelle bet
bedecket wen de kerkẽ in den dorpẽ
vñ noch bet wen de slote der heren-
lichte hebben se sik alto ein strenghx
leuent utherkarẽ. dat se in em nenẽ
kũmer lidẽ. de reghxn nettet se nicht
de drek hxft nene stede in eren vñme-
ganghxn. hũghxr vñ dorst is van en
ghxdreuen. bereides holtes werd en
noch ghxschicket. eder ghxkofft. vñ

de armen in der sele liggen allerwe-
ghen in kümer. vnde nycht alleyne
sunder ok meinliken vns papen al-
lensamen / anhanghxt de leckerheyt
alze de schrafft betughxt. vnde de ogē
sunlike beghxringhx. wēte we drecht
beter kleide wen wij papē. we slopt
beth vnde lycht in vreden wen wij
papen. we eth vnde drinkt beth wē
de papen. Darūme secht goth de he
re deutronomij. xxxij. Dede dicke is.
de vette. vnde dede uthxbreidet is. de
is to rugge treden. hx hxfft vorlaten
goth sinen schxpper. Touorne secht
goth. Myn leue. dat is de du schol-
dest sūderghxn leff wesen. du bist dic
ke worden. veth vnde breit in. der sū
de bistu aff ghxtreden vnde best vor
ghxten my dinē got. Dijrūme ropt
amos. iij. de prophxte. ouer den pa-
pen seggxnde. Hij vetten koge / ho
ret dat wort gotes. wente se werdē
iw uphxuen in den kulen. vnde in dē
potten werden se seden iuwe fleisch
vnde we my. pfset dat ik my vorsu-
me. alze sick vorsumede de rijke qua
ser. dede was in wollusten bijr in dis
ser werlit.

Dat. lvj. capittel. lvij.

Dat. vij. both.

DAt achtede both is dyt. Du
schalt nicht sprxken valsche
tuchnisse iegxn dinen negxsten.
Unde so dar is dagerleige sprxkent
Mit den danken. myt deme stēmen
vnde mit den werken. alze vnse hxre
ihxsus bewyset seggxnde. mathxi in
dem souedē. Nicht alle dede to my
secht hxre hxre wert gande in dat hē
melrijke. sunder dede deit den willen
mynes hēmelschen vaders / de wert
ghaende in dat hēmelrijke. Su hijr
seggen de billighxn. dat de iēne secht
eins cristo hxre. dede mit den danken
louet dat hx is ware goth vnde wa
re minschx. De secht twigge here. de
dat myt deme munde bekent. Auer
to deme drudden male secht hx nicht
hxre mit den werken. wen hx sinē wil
len nycht vullenbringhxt. vnde alzo
steit hx nicht in der warhxyt. noch lo
uet in goth. Darūme secht sunte pa
wel to den titeren in dem ersten. dat
sodane bekēnen god. vnde myt den
werkē vorsaken se ene. vñ so schuet
gode nene rechte ere van den myn-
schen. sūder id sy dat se rechte schē d
billigen drevaldicheit. darūme is yo
noet to seggende mit deme hxrtē vñ
mit dem mūde hxre. Weet dar nicht
tolecht dat drudde hxre. sunderghxn
mit den werken. vñ doch in disseme
vij. bade schal me sūderghxn vorne
mē dat sprekēt des mūdes. vñ so ei-
ne islike dotsūde alles minschen. is ie
gen einēiewelken minschē. vñ alous
iegen den dede sūdiget. so is apēbar
dat ein islik. dede dotlikē sūdiget. de
secht vnrechte tuchnisse iegen sinen
negesten. vñ so is dit. vij. bot vorbū
dē mit den anderē baden. alzo de dit
bot holt de holt ok de anderē. vñ de
dit bot nicht holt. de holt ok de ande
rē nicht. vñ wedderūme. wente isset
dat din negxste is ane de gnade go
des vme dynes sprekendes wyllen-

so is apenbar / dat du mit werkē ye
gixn em sprxkst. alze wen du ene mit
wordē thust to der vnkuschxit. Jsset
auer dat dyn negxste is in d gnade
godes. vnde du schalt em vramē in
der mate. vnde du sundighxnde dod
liken / so vramest du em nicht. denne
sprxkstu echt iegxn em mit werken.
vñ so alle logxne is sūde. vnde alle
sunde is logxne. darumme dat alle
sunde is iegxn de warhxit. vnde alle
doetsunder steit nicht in d warhxit.
so is apenbar noch / dat einiewelick
doetsūder secht valschx tuchnisse ie-
gixn synen negxsten. vnde nadēma
le dat de hxre ihxsus is vnse beste ne
gxste. wente hx is vnse broder. issed
dat wij synt in d gnade. alze hx suluē
betughxt mathxi in dem. xij. so is en-
ked / dat einiewelik dede wedderstre
uet syner ansettinge. de de truwe cri
stene vullenbringxn schal / denne so
sprxkt hx iegxn em valschx tuchnisse
Unde alous de papen dē em nicht
nauolghxn vnde schenden syne lere.
mit worden vnde mit werkē / de sint
vorleider alze de voer regxr to dem
dantze des duuels iegxn cristū. isset
auer dat se seggxn dat id nicht is.
so lad se dat bewisen mit wordē vñ
werken / dat se cristo nicht wedder-
streuen. lad se bewisen uth dem euā
gelio / wo en cristus ghxbadē hxft to
doende. vñ wo hx leuet hxft / ghxuēde
ein exempel. dat se ok alzo leuen. vñ
isset dat se bekennen in der warhxit.
dat se alzo nicht leuē. so sint se wedō
cristum. vnde dit bekennen se leider
nicht ghxrne. nauolghxnde den papē
vnde bischopen dede cristū dodeden.
vnde iudam de ene vorred. vnde be-
kennede des doch nicht vor em / dat
he ene vorraden wolde. Sunder den
hx dit ghifft de bekennen ene. alze de
apostele bekēdē ouer sik dat se sūde
weeren. Likerwijs vornym ok van
den anderē de den papen nauolghxn
Doch sunderghxn wert dit bod ouer
treden van deme mynschxn dagxr-
leighxwijs. alze mit worden. mit wer
ken. edder mit alle beider. Mit den
wordē. wanner dat iūment logxne
secht vmme ghxld. edder vmme an-
dere gaue. edder vme vruchten wil
len. edō uth bosxit / ouer synen ne-
ghxsten. dat em schadet werde an sy
neme gude. edder an syner eere. edō
an syneme lichāme. vnde ane twiuel
ein sodane hefft nicht leff synen ne-
ghxsten. Jsset dat de schade is an dē
gude. so id eine sware sunde. is auer
de schade in d eere. so is id noch eine
swarer sunde. vnde is de schade an
deme leuende des mynschen. so is se
de alō swareste sunde. wente de eere
is bethxr wen dat gud. vnde bauen
alle de is dat leuent des minschxn in
disser werlid. vnde wanner iūmend
sprxkt iegxn synē negxstē uth hate
dat is eine swarer sunde / denne ifft
he dat dede vme gaue edder vnime
vruchte willē. Darūme schal de myn
schx clokliken sprekē / sprekende van
deme negxsten. dat em nicht schade
sunderghxn an syner eere. edder dat
em nicht schade an deme lichamme.

Dyt en konden nicht de papen seg/
ghende ouer vnsen leuen heren ihm̃.
he is ein quasser ein drenker. ein do
re. ein vorleider. ein des duuels. vn/
de ein honsleghr. ouer mit den wer
ken spreckt he yeghen den mynschen
wen he to rugghe thut de hulpe. mit
der he ene thren mochte van der vor
domenisse to der salichheit. sunder he
deit mer vlites dar to. dat he ene to
sunden vore. vnde dit werklike spre
kent is eegher deme neghesten wen
dat erste. wente de werke beweghen
meer wen de worde. vnde de ienne de
sinē neghesten thut to der sunde. vn
de alzo to der helle. edō is vlitich dar
to dat he ene to der helle the. de is sin
alder snodeste vigent. wēte he secht
den doet siner sele dede vele swarer
is wen de lifflike. vnde berouet ene
des alder besten gudes. alze der do/
ghede. vnde alzo ok der ewigen vro
de. vnde schedet ene van gode vnde
thut ene to dem duuele. vnde schud
det ene in dat ewighe vuer. Nu le/
ue iuncrouwe. wedewe edder rech
te vrouwe. merke wo he dyn vrunt
is. dede mit sineme vigende di schic
ket sodane boszheit. he ghifft dy lich
te einen rosenkrantz. vnde benimpt
dy de ewighen iuncrouweliken kro
nen. edder lichte gifft he dy ein cleyt
vor etlike merk. vnde benimpt di de
iuncrouweschop. de de gantze wer
lit nicht betalen kan mit deme liffli
ken gude. vnde de goth nycht wed/
der kan gheuen. alze sūte ieronimus
secht. Wen dit betrachteden de iūc/
vrouwen. de wedewen vnde de ech
ten vrouwen. so waerden se sik vor
de vnkuscheit. vnde anderen vulbor
deden se nicht in er/ vnde suluen rey
seden se nūmende to sodaner sunde
vnde vndaet.

¶ De wrake des.

DE wrake des valschen tughes
dede gode schuldich is. den he
vorsmaet. vnde den richter den he be
drucht loghenaftighen. vnde schadt
deme vnschuldighen ouer den he tu
ghet. de is ghesettet in der schufft. wē
te goth secht in deutronomio in de
me neghenteynden. Deme vnrecht/
uerdighen tughe schal belonet wer/
den. alze he ghedacht hefft to doende
ieghen sinen neghesten. vnde anders
wor prouerbiorū in dem neghentein
den De vnrechte tuch wert nicht we
sen ane wrake. Dit is vakene bewi/
set an der schufft danielis in dē. xiij.
Vnde sunderghen an den twen pa/
pen. dede valsche tuchnisse sint vor/
delt to deme dode. van deme hilli
ghen daniele. alze se ghetughet had/
ouer de vramen vnschuldighen su/
sannen. O wat is nu der valschen tū
ghen in den worden. in den schufften
vnde in den werken. wen men se ste
nen scholde. wol worde denne anke/
uen na deme worde vnses leuen he/
ren ihesu cristi. iohannis in dem. viij
Wol van iw is ane sunde. de werpe
tho dem alder ersten den stein an de
vrouwesnamen. Ick segghe ane sū
de der valschen tuchnisse. vorwaer
wat erer luttick were. dat se an sik
suluen nicht scholden de stene wer/
pen. vnde wowol dat got de here nu
dat nicht wrekt. doch de tyt wert ka
men dat he wrekē wert. vnde ik vor
wundert my wo de ansettinghe der
minschen tolaten dat ringhe swerēd
vnde dat de lude so ringhe mit ande
ren vnrechte tughen/ vnde se weten
doch vnderwilē altes nicht van der
sake. sūder mit den anderen tughen
se vmme bede willen. de armē doren
willen nicht bekennen/ dat se nycht
tughen scholē. sunō alleine dat van
deme se wisse synt vth der billighen
schufft. edder uth der apenbaringhe
godes. edder uth sinliker vornarin/
ghe. alze mit seende. mit horēde. edō
mit tastende. Alzo hebben ghetughet
de billighen prophetē vñ de billighen
apostele. vnde dar na de anderen le
uen billighen. darūme weren se rech
te tughe godes. Auer de ieghenwar
dighen papen willen nicht alzo don
Sunder anders willen se. dat me en
loue. alze wen se dat afflath ghuen
vor ghelt. so were ik gued dat sik de
lude vorwissen letē mit der billighen
schufft. edder mit gotliker apenba/
ringhe. edder mit liffliker sinliker be
kātnisse. vnde nadēmale dat en dat
nūmend betughet. so scholdē de lude
dar borghen vor nemen. dat ik wisse
were. vñ dat se dat ghelo nicht vor/
ghues uthghuē. wente anders wor
den se lichte vnde ringhe bedraghen.
Wente weret dat de gantze werlid
den ludē wat betughede. vnde were
ik nicht alzo. denne tughden se alle
valsch. Vnde de boszheit helpt nicht
vnde vor gode ouerwind de warheit
wēte de warheit ouerwind to ewigē
tiden. wowol dat se thor tyt is dale
slaghen. darūme de truwen leffheb/
bere der warheit achten nicht uppe
de valschen tughe. nauolghende eren
salichmaker. ieghen den valschen tu
ghet hebben de bischope. de prestere.
vnde dat meine volk. dat bedraghē
was seggende. dat he werdich were
des dodes. alze ein missedder vñ alze
ein ketter. Dorūme de gnedighe sa/
lichmaker wil/ dat syne truwen ok
alzo liden ieghen sick suluen valsche
tuchnisse. vnde sede leggende in ere
dechtnisse. Johānis in deme. xv. capō
Denket up myne rede de ik iw secht
hebbe. de knecht is nicht groter wen
syn here. nadēmale dat se my hebbē
wedderstreuet. so weerden se ock iw
wedderstreuen. Vnde echter anders
wor secht vnse salichmaker. mathei
in deme. v. capittele. Salich synt gū
wen se iw vloken werden vnde wer
den iw vorvolghen/ vnde seggē alle
quad ieghen iw. legende. vmme my/
nen willen. hoghet iw vnde vrouwet
iw. wente iuwe loen is groet in den
hemmelen. ¶ Dat. lx. capittel.

¶ Van sprekēde ieghen dē neghestē

DAdēmale dat dit both van
dē sprekēde is ieghen den ne
ghesten. hirūme wete dat dighterlete
schud in dē sprekēde. wēte vndwilen
sūdighet de mynsche in dē sprekēde ie
ghen got. vndwilen ieghen sik suluē.
vnde vndwilen ieghen den neghestē.

vnde de veerde ſunde der tungen is dat quade ſwighxnt·dat ſprekent ie ghxn goth is de ſunde·dede hxth eyn honſlaghxnt·vnde dat ſchut dǔgerleiewijs· To dem erſten·wāner dat iūment in deme ſprekende gode wat to lecht dat em nicht en thxmet·alze dat goth ouel deyt· To dem anderē male·wen me myt worden gode affthut dat gode thxmet·alze wen men ſede dat goth nicht allemechtich is. eod dat got nicht bekent alle dinck To deme dridden male·wāner dat me einer puren ſchxppinghx to lecht dat ghode alleine euen kumpt/alze wen me ſecht·dat de pape ſcheppet den licham godes wen hx wil·edder wen me ſecht·dat einyewelik pape mit ſiner macht·mach de ſunde vorghxuen wen hx wil· In der erſtē honſlaginghx ſundighxn de iodiſchxn preſtere ſeggende·dat de hxre ihūs honſlaghxde·vnde dat hx ein sǔder is·vnde ein vorleid· Mit der anderē honſlaginge ſundighxn ſe ſeggende·dat vnſe leue hxre ihūs nene macht hxft de sǔde to vorghxuende· Mit d̄ dridden wiſe honſlaghxn de criſtliken papen ſeggende·dat ſe mit erer macht de ſunde vorgheuen·vnde dat ſe to der hxlle senden weme ſe willē·vnde to deme hēmele wē ſe willen·vñ diſſe ſundighxn ſwarliker wen de iodiſchxn preſtere ſundighxn·vnde de sǔde der tunghxn wert beſwaret darūme·dat de minſchx sǔdighxnde mit deme munde·ſo deit hx alze effte got neen ſchxpper were der tunghxn·vñ diſſe vndanknamichxit is eine grote honſlaginghx·wente goth hxft de me minſchen ghxghxuen de tunghxn vnde de macht to ſprekēde·dat dar is ein durbaer dinck deme minſchxn denne alle ghxlt der gantzen werlid vñ doch de mynſchx eret gode nicht mit der tunghxn·in der got den minſchxn ghxeret hxfft mit der sprake bauen de derte·vnde bauen andere dinghx·hȳrūme ein ſodane is iāmerger nicht erende gode mit der tunghxn·wen de voghxle·dede mit erer tungē eeren goth den hxren ſinghxnde·alze en goth ghxbaden hxft· To deme anderen male wert beſwaret de honſlaghxnde rede darūme·wente goth hxfft de tunghxn mit der ſprake ghxſettet·alze einen vorſtender·vnde de worde alze einen baden der vornuft vnde doch de wasſchxnde mynſchx de maket ſine tunghxn alze einen vorſtender der dorhxit·vnde ſine worde eder stēmen maket hx einen baden nicht alleine der liffliken beghxringe sǔder ok einen baden des vnreynen hxlſchen·vorgifftighxn ghxſtes·wente alzo hefft de duuel den mynſchen vorgiftighxt mit der slāghxn·alze geſchxuen is in dem erſten boke moyſi geniſis·iij·hirūme ſecht sǔte iacob iacobi·iij·dat de tūge is ein vnthemet vnuredeſā quaet vul doetliker vorgifft· Dat·iij·honſlaghxnde ſprekēt wert darūme beſwart·wēte got hxft den minſchxn ghxſchicket dat he ſi ein portener der sele·dat hx mit d̄ vornuft de tūgen rechte thēme·dat hx nicht upde wen id nene tȳt is·vñ doch de waſchxnde minſchx gifft dem duuele de stad·vñ de dore der tūgen maket hx bereide to dem ampte des duuels· wo is dat denne nycht eine honſlaginghx godes/alzo van gode lopen vñ dē duuele vnd̄danich weſen· Darūme ſecht ſalomō in den byſproken·in dē·xxv· Alze eine apene stad vñ ane beſcherminghx d̄ murē· alzo is de man/dede in dē ſprekende nycht kan bedwinghxn synen ghxſt wēte de bereidinghx d̄ ſunde is in d̄ tūghx alze dat talch dat den grindel glad maket/dat dem duuele werde uppedan de porte der sele· Hȳrūme ſecht sǔte iacob·dat des mānes dede syne tūghx nicht thēmet/des ghxſtlichxit is vorghxues·dat is hx is vorghxues ein criſtē· Vnde ok wete dyt dat de lude ſik vorromē mit der tunghxn·vnde dat ſchud verleighxwijs· alze dar ok is verleighx berominghx De erſte·wāner dat ſik de homoder vorromet van ienighxme dinge dat he heft alze ifft he id van ſik ſuluen hadde/Zeghxn dit ſecht sǔte pawel in d̄ anderē to den corinthxn in dē·iij· wij̄ ſynt nicht vullenkamē wat to denkende van vns suluē· De andere vorominghx·wāner dat iūment bekennet·dat hx van gode hxft wat hx hxft·sund̄ doch ſecht hx vnderwilen. dat hx dat hxbbe van synē vordenſte Zeghxn de rede sǔte pawels to den romerē in dē·xj·dede ſecht· Na dem dat uth d̄ gnade godes·vornym·du id hxſt·ſo is id nu nicht uth den werken·wente anders de gaue uth gnaden were nene gaue· De dridde vorominghx·wanner dat de vorromer logenafftighxn ſecht·dat hx hxft wat grotes·vñ hxft des doch nicht· Zegē de ſchrifft sǔte pawel to den philip̄. Xp̄s achtede id nicht vor einen roff dat hx gotlik were· Vnde in diſſeme wane roue arbeidet einiſlik loghxnafftich homoder alze ein honſleghxr De verde beromінghx is·wāner dat iūment mit syner valſchen beromінghx vorhont synē neghxstē· In diſſer beromighx was de dunkelgude·dede ſede·luce·xviij· Got ik danke di dat ik nicht bin alze and̄ lude·alze rouer alze eebrekere vnde vrechtuerdighx· vñ ok alze diſſe apenbare sǔder· In diſſer beromінghx ſint ok meinliken de eecloke·dede ſik vorromē mit erer ee·mit bedēde·mit vaſtende·vñ mit anderē wiſen/bauē ande criſtē de ſik holden an de meine ee xp̄i·dede is de ſchonſte·de lichſte·de vullēkamenſte vñ de beſte ee· In diſſer arbeidē ſere de papen/dede ſuluen ſynt vnkuſch vnde boze·vnde ketteren doch ande lude/dat ſe alleine alzo vram vñ gude criſtē ghxrekent werden· Ok vorromē ſe ſik bauē de leigen van eren machtē seggēde·wij̄ hxbbē de macht iw ſalich to makēde vnde in de hxlle to sendende· Ok de werlikē arbeidē ſere in diſſer vorominge· de anderē van d̄ bort de tomale eddel is/ande ringhx achtende·vñ ſik ſuluē lauēde· Likerwijs de meiſtere/vñ hantwerker·de ſik ſuluē lauē vñ ande vhonē

vnde ſalich wert de ienne vnde is ſa
lich. dede nicht vorwünen is van der
berouinghe. Wir hebbe nu de veerde
berouinghe. vnde touorne dorgerleie
honſlaginge. Ok wete. dat dat kur
rent. dat dat is ein vnrecht ſprekēt
iegken goth. edder iegken einen an
derē. dat mach weſen dorgerleiewis
To deme erſten uth homode. alze de
ekloke. luce in deme. vij. dede criſtus
to der tafelen ghebeden hadden seg
gende in ſick ſuluen. Wen diſſe ein
prophete were. ſo wuſte he io. welke
re vnde wodane diſſe vrouwe is de
ene anroret. wente ſe is eine ſunder
inne. Dat andere kurrent ſchut uth
hate. alze kurreden de arbeydere an
deme wingarden. ouer den huſbæren
dat he den anderen lĳke vele gaff.
Dat drudde kurrent ſchut uth giri
cheit. alzo kurrende was iudas seg
gende. worūme is de ſalue nicht vor
kofft. meer wen vor drehundert pē
inghe. iohannis in dem. xij. vnde to
vor greſinghe vnde vorſmainge diſ
ſes kurrendes. ſchal den minſchen be
weghen. de vnbegripelike grotheyt
godes. De andere beſwaringhe der
boeſheit. mit der ſik ſchadet de ienne
dede kurret. vnde dat drudde is de er
dom. vor den de kurrer is weerdich
groter pyne. wente wat kan twiuel
afftighar weſen. denne wen de ſchep
pinge kurret iegken den ſchepper. ie
ghen ſodanen heren. dede noch kan
noch wil ouel doen. wente allēt wat
he deit. dat deit he wol vnde rechtuer
dighen. vramende ō ſcheppinge. wol
biſtu denne. dat du dorſt kurren ie
ghen einen ſodanē heren. wo thmet
em nycht to doende wat he ghudes
doen wil. hĳrūme ſecht yſaias in de
me viff vnde vertighſten. We dem
de kurret iegken ſinē ſchepper. vnde
dar na ſecht he. ſecht denne gicht de
leem deme potter. wat makeſtu. wē
te wete. dat yegken goth kurren. is
ſo vele alze nicht paſen. wat got de
here rechtuerdigen deit. vnde ſo got
is de ienne dede rechtuerdighen deit
deme kurrer. wente pinlikes tūmen
de beyeghent van gode. dat is to ſy
neme guden vramen. alzo to der rei
ninghe. to vormeringhe des lons. to
bewaringhe van deme quaden. vnde
to ſchoner wrake. alzo verne. ok dat
de vordomeden anſeende de vordo
meniſſe. vnde de ſchonheit der wrake
dede rechtuerdich is by ſiner vordo
meniſſe. ſo ſcholde he ſick vrouwen
vnde ropen. dat leuer de wrake we
re wen dat he nicht lede. Darumme
dat kurrent is eine ſunderghe ſunde
den kinderen. vnde den vordomeden
wente den kinderen behaghet nicht
dat harde wort ō olderen. sūder den
krancken behaghet nicht de bittere
vñ ſtrenge arſtedige. vñ ſo dat kur
rēt is eine beſwaringhe den dede kur
ren. ſo is apenbaer. dat. io ein meer
kurret eodē murret doch leth de pine
nicht aff. ſunder meer waſſet he. al
ſo dat dat yenne dat in guder oult
were deme mynſchen to vordeenſte
dede wat lith. dat wert em ghekeret
to sūden vnde to ſchanden ſiner ſele
vmme dat kurrent. Wente lad den
minſchen kurrē wo he wil. de vorſaet
godes ghēit alletĳt vor ſik. Darūme
lad vns ſik othmodighen vnder ſine
weldighen hant. vnde lat vns nicht
kurrē. wente dauid de pphete ſecht
De here heft ghēregneret. lad ſik dat
volk vorthornen. dede ſith bauen de
enghele. de erde beue. Wente ſodane
groet here moet hebben dat regne
rent. wat he beleuet dat moet ſchen.
lad ſik de lude vorthornen wo ſe wil
len. vnde wen de lude dit merkeden.
ſo kurreden ſe nycht. noch vme vor
luſt der gudere. noch vme dat wedō
noch vmme den reghen. noch vmme
de krankheit. noch vmme den doet.
noch vme ienigherleighe weddſtalt.
vnde ik bekenne van my ſuluē. dat
dewile dat ik diſſe vornemige nicht
hadde. do bedrouede ick my vakene
ſere vmme den doed eines vramen
minſchē. edō vme dat vwedō kurr
de ik. alze ifft ik io bet ſchickē wolde
wen de allemechtighe god. dede alle
dink van ewighen vorſate ane twi
uel ſchicket. Sunder do ik vornam.
dat neen dinck kan ouerwinnen de
ſchickighe des allemechtighen godes
do bewarde ik my dar vor. vñ alzo
bekummere ik my nu ſo ſeere nicht
vmme de tokamenden dinghe. wo ſe
kamen ſcholen. holdende dit vaſte.
dat wat got ſchicken wil. dat ſchud
alle tĳt. vnde wat he nicht wil. dat
id nicht ſy iegken ſine ſchickighe. dat
ſchud nicht Wente he ſecht iohānis
in deme. x. capitele. Van myner hāt
kan nummend wat nemen. vnde ſo
hebbe ik id dar vor. dat ſe nūmende
vormorden moghen. vnde noch nū
mende angripen. id en ſy denne dat
id got tolete. Hĳrūme de leue ſalich
maker ſterket ſine truwē seggende
Hĳ werdet in hate allen luden. vme
mynen namen. vnde ein har van in
weme houede vorghēit nicht. Vnde
wen wĳ dit betrachtedē. ſo kurrede
wĳ nicht. wat vns ok wedder vore.
dat ſy armoed. vorhoninghe. vñ ok
de doet. wente dat kurrent vramed
vns nicht. ſunder id ſchadet vns eer
Darūme ſecht ſalomon. Wared iw
vor dat kurrēt. wēte id batet nicht.
vnde van dē achterkozende thēmet
iuwe tunghen. Hĳrūme lad vns be
ruwen de ſunde. vme de wi de wrake
hebben. vnde laet vns ſik vrouwen
vmme de rechtuerdicheit der wrake
vnde nenerleighewĳs kurre wĳ iegē
got. sūder lad vns ene alletĳt lauen
in allen dinghen. de he ouer vns to
led. vnde van alleme vrolikē dinghe
dat he vns vorlened. De billighe iob
dede alzo. seggende in der krankheit
in der berouinghe vnde in ō vorluſt
der kindere vnde ō knechte. De here
heft id ghegheuen. de here heft id ghe
namen. alze id em hefft behaghet. de
name des herē ſy benedighet. Job. j.
Vnde weret dat iūmēt nicht wolde
weghen dat honſlaghent vñ kurrēd
vme ō benomedē dinge willē. de be
trachte de greſelkē wrake. wēte den
honſleghar bod got to ſtenēde. Leui
tici. xxxiij. Nūeri. xi. Corinthiorū. x.

Vnde den kurret hxth goth den en
gxl dotslaen. birume secht sute pa
wel. kurret nicht alze etlike kurredē
vnde sint vorgaen van dem vorwu
stere. dat is van deme enghele de se
sloch. dar is noch eyn honslaghxnt.
dat dat is eine beschermingh̄e syner
sunde mit worden. vnde dat is swar
darume. wente id is iegxn alle wisz
hxit godes. vnde sunderghxn des go
des sons. alzo dat de yenne de syne
sunde beschermet. de sick settet. alze
ein deel iegxn got. alze ifft de wisz
hxyt godes nicht wuste wat hx ghx
daen hadde. vnde alous adaz vnde
eua schuddeden de schult uppe gode
dar vme dat hx hadde to laten. dat
se ghxsundighxt hadden. adam ent
schuldighxde sick myt euan. vnde se
mit der slangen. vnde darume so is
groter wrake ouer se ghxghxuen. hir
vme wert nemande de sunde vorge
uen. behaluen deme dede vorleth de
entschuldinge. vnde gifft sik othmo
digen gode uppe de gnade. vnde be
ledet de sunde vnde bichtet se. hirū
me is hx gantz vnkloek de de sunde
entschuldighxt. de doch is de alōgro
teste vyant godes. alze de duuel. vn
de ein iewelik dede endeliken is van
den vordomeden.

¶ Dat. lxj. cap. de andere sunde der
tunghxn.

HAuer de andere sunde der tun
ghxn. als ik ghxsecht hxbbe. is
dat sprekent yeghxn den neghxsten.
vnde dat wert ghxdeelt in dre dele.
Dat erste deel. Wanner dat iemant
ouel spreckt iegxn synen neghxsten.
ane se sint dat horent. ¶ Dat andere
wen hx ouel van em sprekt vor em.
Dat drudde. wen hx wat gudes ouel
van em spreckt vor em. ¶ Dat erste
deel wert in dre ghxdelt. In achter
kosent. in valsche tuchnusse. vnde in
einen valschxn edder quaden raet. al
so dat de mynschx syneme neghxsten
achter kolset. edder valschē auer em
tuget. edder gifft quaden raet iegen
em. vñ dat achterkosent is ein quat
sprekent van dem neghxsten. ane sin
bewisent. vnde dat schuet māniger
leyewijs. To dem ersten. wen iemāt
uth hate secht van deme anderen ie
nighx boszheit. To dem anderē male
wāner dat iemant boszhxit hort vā
dem anderen seggen. vnde lecht dar
noch meer to. To deme drudden ma
le. wanner dat iemant loghxne ouer
einen anderen lucht. To deme veer
den male. wanner dat yemant van
syneme neghxsten weet gude werke
vnde vorholt se uth hate edder vor
saket se. To deme vefften male. wē
iemant vormynret de guden werke
sines neghxsten. To deme soften ma
le. wen hx sine guden werke mit spre
kende vwandelt in quade. vnde dat
hxth achterkosent. wente ein soda
ne koset achter sines neghxsten rug
ghx. schxndende ene in sinē laue. vnde
na alle disser wise achterkosende de
me hxren thxsu. de papen vnde eeklo
ken. wente se spreken ouel van em.
vnde wen de eine van dem anderen
horde van thxsu. so lede he dar noch
mer to. loghxne leden se up ene. sine
gudē werke vorworpen se. vnde vor
helden se. vnde vorminnerden. vnde
kerdē se em to quade. vnde sikseluē
schadedē se. vnde ok anderen se be
droghxn. Sūder doch deme herē ihū
hxbben se nicht vorminnert dat loff
vnde sine gude. wente alzo is id dat
de achterkozer sikseluen schadet. vñ
de dat horen. auer deme he achter
kozet. deme schadet hx nicht. isset dat
he id duldighxn lid. sūd mer vramet
he em to der salichxit vnde to deme
ewighxn leuende. Darumme secht de
hxre ihūs. Mathxi in dem. v. Salich
synt gȳ. wanner dat iw de lude vor
honen werdē. vñ spreken alle quaet
iegxn iw. leghxnde. hoghxt iw vnde
prouwet iw. wēte iuwe lon is groet
in den hēmelen. Ok schadet hx deme
deme hx achterkozet. wēte vnderwi
len reisset he ene to einer doetsūde.
vnde alzo dodet hx sik vñ den deme
hx achterkozet. vnde den dem hx dat
secht. Unde de schufft liket den acht
kozer eineme hūde. einem swine. vñ
einer slanghxn. Eineme hūde. wente
ane synen schaden bellet he vakene
vorghxues. vnde wēte syn slechte to
rid hx. vnde bid wen andere hūde sik
beginnen to ritende vnde to bitende
Uan dissen hūden secht xps dor den
pphxtē dauid. Uele hūde hebbē my
vmedaen. Unde in deme euangelio
mathxi in deme. vij. secht hx. Shxuet
nicht dat billighx den hunden. vnde
sūte iohānes in syner apenbaringhxe
apocalipsis in deme. xxij. Drinet so
dane hūde uth der stad der billighxn
kerken seggende. uth gȳ hunde. gȳ
vorgifftighxn. O wo gantz vele sint
disser hūde. Dirume secht de pphxte
ieremias. ieremie in dē. xix. Ein iewe
lik eth dat vleesch synes neghxsten.
Unde sūte gregorius secht ouer dat
wort sūte iobs. mit myneme vleschx
werdē se ghxsadighxt. We sik vodet
mit vrommeden achterkozende. ane
twiuel de sadighxt sik mit vrōmeden
vleschx. darume secht sūte pawel. ad
gallatas in deme. v. merckende dat
sodaner bitende hūde vele wert ka
men. so sede hx. Hitet iw nicht. isset
auer dat gȳ bitet. seet to dat gȳ iw
vnderlanck nicht vorthren. Leider
disse bitenden hunde synt gantz sere
vormerd. vnde dat achterkozent is
nu so in de wonhxit kamen. dat se id
vor nene sūde hxbben. Wente leider
de papē. wen se anthxen de misdedē
so achterkozen se noch. Ik hebbe id
vakene mit mynē oren ane hort. vñ
na der missen wen se in der kerken
weiffeleren ghaen. so vrethxn se dat
leuendighx vleesch. eer wen dat dat
ghxsaden is. vnde wat is eine groter
achterkozinghx. wen synen neghxstē
einen ketter hxtē. edd̄ anders schxn
den. vñ alous denē se mer dē duuele
wen gode deme hxrē. vnde synt nicht
werdich dat se dat brod ethxn. Alze
sunte augustinus secht. Unde ok de
mōnike. baginen. vnde nūnen acht
kozen anderē vnderwilen mer. wen
de werlolikē. bewasschxnde de leuēdi
ghxn vñ de dodē. seggende. alze sūte

dauid secht. Mit dem dede achtko
set sineme negxsten xbbe ick nicht
gegxtē. O mit weme scholde de tru
we minschx nu eten. wē xt nicht wol
de ethxn mit den achterkozeren. wen
te allerweghen voren se sik nu myt
achterkozende by den tafelen. vnde
besūdergxn by den tafelen der pa
pen. by der se sitten. kume se ein stuc
ke in de mūt steken. se spreken. x. ach
terkozende worde/ darūme vnbar
mehrtigher vrethxn se eren neghe
sten. wen dat vleisch. wēte ouer dat
vleisch gnisteren se so sere nicht mit
den thxnen/ alze ouer den negxsten.
Darūme secht de rechtuerdigxe got
dor dauite. Se gnisterden ouer my
mit eren thxnen. To deme anderen
male lyket de schufft de achterkoze
re den swinen. To deme ersten dar
ūme. wēte alze dat swin eth sin slech
te. lykerwijs eth ock de achterkozer
sin slechte. synen broder. synen sone.
vnde ok sinen vader. vnde sundgen
alze ein douendich hunt. so bith he
vnde eth sik suluē. Darūme secht de
xre ihesus vnde vorbuth. mathei in
dem. vij. De perlen to werpende vor
de swine. De perlen sint de hilligxn
lere. ō de swine nicht werdich synt.
wente se xbben se nycht leff. To de
me anderen male synt se darūme al
se swyne/ wente alze de swyne leuer
ruken den dreck wen ander dinck. li
kerwis de achterkozere vorlaten de
doghetsamen werke des negxsten.
vnde beluſten sik in den quaden. vñ
myt den voden se sick. vnde alous
lachxn se to hope wen se achterko/
sen. alze de swine grunsen wen se des
slukes brukē. vnde alze de swine myt
der snuten grauen in dem drecke. al
se se depest mogxn. likerwijs de ach
terkozer. alze xt alder depest kan aff
langxn de sūde. so woltert xt se myt
der tungxn. vnde alze dat swin vor
latende dat reine water. vnde wol/
tert sik mit luste in deme drecke. li/
kerwijs de achterkozer/ vorlatende
de reinen doghxde. so woltert xt sick
in den sunden. vnde alze de swine to
deme ersten de snuten stoten in den
dreck. likerwijs de wonlike achterko
ser. wor xt kumpt mank de lude. To
dem ersten stickt xt de tungen mank
de sunde/ de he meint to wesende an
sineme negxsten. vnde dat disse ach
terkozere sint swine des duuels. dar
vmme Legio. dat is. sos dusent sos
hundert vnde sos vnde sostich dune
le. dede vnse salichmaker ihesus cri/
stus uth dreeff van deme mynschen
so beden de duuele vnsen salichma/
ker. dat se mochten varen in de swi
ne. Alze sunte marcus secht in deme
vefften capittele. We dissen sogxn
vnde dissen vetten swinen. we wert
se brogxn. bernen vnde kaken/ To
deme drudden male lyket de schufft
de achterkozere der slangxn. wente
alze de slangxe wil xtmeliken steken
likerwijs wil de achterkozer xtmel/
ken achterkozen. darūme do de slā
gxe euen alleine vant. do bekorde xt
se. To dem anderen male alze de slā
gxe krumme krupt swengxnde sick

Likerwis de achterkozer begind vā
deme laue des mynschen. seggxnde.
dat xt ein gud mynschx is. vñ tohāt
led xt uth dat achterkozent. seggēde
sūde ouer sūde. vnde mit dem worde
vorduet xt alle erste loff. he dēit euē
alze ifft xt ene to dem ersten schone
wosschx. vnde tohāt dar na em drek
an dat antlad cleuede. Hirūme bid
det de rechtuerdigxe vmiddelst da/
uite seggēde. Here vorloze my van
den bozen lippen. vnde van der dro
gxnafftigxn tūgxn. Ok eth de slā
gxe de erdē. alze er got gxbadē xft
Hemsis. itj. likerwijs de achterkozer
snellet sik alletijt to dē quadē disser
werlid. wente de sūde vnde erdische
dink xft xt leff. vnde mit dissen slā/
gxn is de erde nu vorvullet. Wente
got sede dor ieremiam. ieremie in dē
vij. cap. Su ik werde sendē ouer iw
gātz quade slangxn. de me nicht be
spreken kan. Vnde welkere synt nu
de lude/ de de achterkozer bespreken
konden/ dat se nicht en steken. wēte
de achterkozer/ so se dat ore xbben
to ō erden gxkerd/ so nemēse nicht
up de hēmelschxn worden. wente dar
is gxschreuē. De minschx dede wont
in den wordē der lasteringxe. alle da
gxe synes leuendes lerd xt se. Sunte
augustinus hadde schreuen up sine
tafelen alzus. Isset dat iūment mit
worden wil gnagxn dat leuent der
ienē dede hir nicht synt. de wete. dat
xt disser tafelen nicht werdich is. O
wo sware were id mit deme hunde.
mit deme swine vnde mit ō slāgxn
to der tafelen to sittende. vnde uthe
eineme vate to ethxnde Enkede dem
hilligxn mynschxn is id vele swarer
mit dem achterkozer to sittende. vñ
is vele schxdeliker. wēte lichte schgxe
dar schade vñ hon an deme lichāme
auer hir schud schade an ō sele. wēte
de achterkozer wūdet vele by ō tafe
len beth to deme dode. Darūme we
mit sunte augustinus wolde holden
dit recht. wat he nicht vele de papē
to der tafelen bede. wente de ethxnde
by der tafelē/ nicht alleine ethxn dat
vlesch cristi. alze de iodische papen.
sunder se to brekē ok vnde gnagxn
de knaken. wente se to wauen vnde
to riten dat gude leuēt der hilligxn
lude. vnde wen se den minschē nicht
lasterē konē in tenigxn quaden wer
ken in der warheit. so schxnden se syn
vorsad/ seggxnde/ dat xt sik wreckt
mit quademe vorsate edder wake.
edder vme lifflike bathe. edder vme
syn loff. edder dat he sik bewise alze
ifft xt hillich weere edō wijs. O wo
vorgeues vñ idel bruket ein sodane
mynschx siner mūd vnde syner tun/
gxn. deme got gxuen xft mūd vñ
tūgxe mit sundergxer wise/ bauen de
deerte. dat xt gode prise. dat xt gode
laue. vnde dat xt ene anbede. dat xt
synē negxsten wat gudes leere. dat
he mit em vā gode spreke. vnde dat
he apenbar do synē noet. vnde syne
xrtlike begxringe. vnde ene alzo in
deme guden beueste. vnde xt bruket
alto ouel ō tūgxn. wente xt scholde
se keren to allen doghxden. vnde he

keret ſe to der ſunde·bauen de gode
neen dink miſtaldighẽr is·nicht ſtin
kender·vnde dem minſchen nicht ſchã
delker·vnde deme duuele nicht leuer
Vnde hÿr uth hẽſtu·dat de tunghe
de mit der dotſunde beſmittet is·
de is gantz eiſlik vor gode·vnde ſun
dergĥen de tunge des papen·wente
ſine tunghe ſchal weſen ein lithma/
te des ſtẽmen godes·to der billichẽit
der billighen dinghe·to vakener ent
fanginghe des lichãmes ihẽſu criſti·
vnde to vorkundinghe des wordes
godes·wẽte dat word is billich·dat
me dat nicht ghẽue den hunden·wẽ
te dat is dat bod des hẽren des lich
tes·myt deme de blinden ſeen·de la/
men ghaen·de ſpittelſchen ghẽreini/
ghet werden·de douen horen·de do/
den upſtaen vnde de armen werden
ſalich·Darũme thẽmet yo deme pa/
pen/dat hẽ nicht hebbe eine beſmit/
tede munt vnde tunghen myt bozen
worden·wente alzo were ſine munt
ein hẽmelſch flotel·mit deme hẽ rech
te up dede de ſchrift deme volke·vn
de ock alzo dat hemmelrÿke·Vnde
wete·dat aldermeiſt dat ydele wort
der tunghen van gode is vorſmaet
vele meer wen dat quade ſwighent
vnde doch beſunderghen in den pa
pen·vnde bauen dat in den biſchop
pen ſchadet dat ſwighent·wente vn
themelick waſſchent vramet vnder/
wylen uth etliken ſaken·ſunder dat
quade ſwighent is vele neghẽr to de
me vorderue·wente de tunghe de is
dem minſchen ghẽghẽuen to uthſpre
kende·darũme wen de mynſche vn/
ſchickelken ſwicht mit der tunghen
vnde wen hẽ gude dinghe nycht uth
ſprẽckt·ſo hẽfft hẽ de tunghen vorge
ues entfanghen van gode deme hẽ/
ren hÿr in der werlid·doch moet de
tunghe ghẽregheret werden in ſpre/
kende vnde in ſwyghende van der
vornufft·wente de tunghe is eyn ba
de der vornufft·Darumme ſecht de
wiſe ſalomõ eccleſiaſtici in dem dud
den·Dar is eine tÿt to ſwigende·vn
de ock eine tÿt to ſprekende·Wente
wo kan wol ſchẽen de bodeſchop des
heren·wanner dat de bade vnghele
ret is·Hÿrumme ſecht wol de wiſz/
hẽit·prouerbiorum in deme achtein/
den·De doet vnde dat leuent ſint in
der hant der tungen·dat is ſe ſint in
der macht der tunghen·Darumme
ſchal me bewaren·eder eine bewa/
ringe ſetten deme munde·dat ſe dat
nutte wort in ſick nicht beſlute ſun
der alletÿt dat ghude ſpreke·vñ dat
quade wort nicht uth ſick late·vnde
alze de hilligh prophete dauid ſecht·
Here ſette eine bewaringhe ẽ/ dem
munde·vnde eyn dor deme ũmegan
ghe mynẽ lippen·vnde dat alzo·dat
ſe my voren to deme ewighen leuen
de·vnde dat ſe my then van der ewi
ghen vordomeniſſe·Auer alze de pa
pen holden dat ampt der hilligben
propheten·vnde der hẽrden der ſcha
pe·dat is der gantzen criſtenhẽit·vn
de der wordemanne uth deme bade
godes vnſes ſalichmakers·ſo is apẽ
bar·dat ere ſwyghent ſchadet ỏ ſele

vnde is eine vorrederige godes·Hÿr
ũme ſecht de hẽre xp̃s dorch den pro
phẽten ezechielem·Ezechielis in dem
xxxiij·De wardemanne ſeghen dat
ſe seghen dat gande ſwerd vnde ba/
ſunden nicht·ſe seghen dat volk·vñ
dat ſwerd kamẽde/mordet den myn
ſchen·Enkede is hẽ begrepen in ſiner
ſunde·vornym to dẽ dode·auer ſyn
blod werde ik beghẽren van ỏ hand
des wardemannes·dat is·em werde
ik ghẽuẽ de ſchuld des vormordẽdes·
Vnde van diſſen vormordende ent/
ſchuldighede ſik ſũte pawel·seggẽde
actuũ in deme·xx·Ik byn reine van
dẽ blode iuwer aller·wente ik hebbe
nicht to rugghe taghen dat ik nicht
iw vorkundighede allen rad godes·
vnde uth diſſem morde ſint vele pa
pen vnde prelatẽ ghẽuallen in de vn
doghelicheit der p̃ſterſchop·vnde in
den ban godes·Wente ſunte pawel
secht·j·corinthiorũ·xvj·Iſſet dat tũ/
ment nicht leff hẽft den hẽren ihẽſum
xp̃m·de ſy vorbannen·edder vorulo
ket·dat is·ghẽſcheiden van gode·vñ
dit beruchtende yſaias·Iſaie in dẽ
vj·sede·Wee my dat ik ſweghen hẽb
be·vnde ſũte pawel·j·corinthiorũ·ix
secht·Wee my iſſet dat ik nicht p̃do
dikẽ werde dat euãgeliũ·Nadẽma/
le dat ſik diſſe vorgreſet hebbẽ/ pred
dikẽde bet to deme dode·yſaias bet
to dem ſnede der saghen·paulus bet
to velen ghẽiſſelinghen·vñ bet to dẽ
ſtenende·vnde bet to dẽ koppende·
wo ſchal ik my denne nicht vorueré
edder ein ander·de wÿ nicht dorẽ up

ſtaen ieghen de apenbaren vighende
der warheit vnde ỏ gotlikẽ ee·Iſaie
in deme·lvj·Enckede wÿ ſynt ſtũme
hunde dede nicht bellen konen·wẽte
wÿ ſynt godes nicht weerdich·noch
werdich ſynes ſones criſti·wente wi
hebben ene nicht leff bauẽ alle gude
der werlid·bauen alle vrũde·bauen
vnſe eghene leuent·van dẽ wÿ doch
ſodane ſekerheit hebben/dat dat rin
gheſte har van vnſem houede nicht
kan vorgaen·iſſet dat wÿ ene ende/
liken werden leff hebben·darũme is
in vns dat ghebrek des louẽ·dat wÿ
vns nicht uthſetten ieghen de wed/
derſatẽ criſti ihũ·vnde nicht alleine
wÿ papen·ſunder ok de leighen ſynt
vorreder der warheit·alze ſũte iohã
nes mit deme guldẽ mũde betughet
ouer dat wort vnſes ſalichmakers·
gÿ ſcholet nicht vruchten de iennen
de den lichã dodẽ/vñ dar na hebbẽ
nicht wat ſe meer doen/vnde secht
alsus·Gÿ ſcholet nicht vruchten de
iennen de den licham dooden·dat gÿ
lichte vme den vruchten des dodes
nicht vighelikẽ moghen sprekẽ wat
gÿ ghehort hebben·vnde dat gÿ icht
vormetende nicht allen predikedẽ
dat gÿ alleine in deme ore ghehoret
hebbet·Darũme alze uth diſſen wor
den bewiſet wert/ſo is de iẽne nicht
alleine ein vorreder ỏ warheit/dede
ouertredẽde de warheit/apenbar in
de stede der warheit de loghene spre/
ket·ſunder ok de/de de warheit nicht
vighelken secht·de me doch moeth
vighelken seghen·edder,wen hẽ de

warheit nicht vrigeliken beſchermee
de me doch werdigen beſchermen
ſcholde de is ein vorreder der war
heit. wête alze de preſter is plichtich
dat he de warheit de he van gode ge
hort hefft vrigheliken predike. liker
wijs de leighe. dat is de werlike dede
neen preſter is. de is plichtich. dat he
de waerheyt. de he ghehort hefft van
deme preſtere. enhede bewiſet uth ö
billigben ſchrifft. dat he de truweli
ken beſchirme. Doch iſſet dat he dat
nicht deyt. ſo vorred he de warheyt.
wente mit deme herten wert ghelo
net to der rechtuerdicheit. ſüder myt
deme munde ſchud de bekenninghe
to der ſalicheyt. Su alzo ſecht diſſe
grote billighe vnde hefft de grütfeſt
Unde ouer de preſtere vnde ok ouer
de leighen uth deme worde vnſes ſa
lichmakers. Luce in deme neghesten
dede ſecht. We my nicht bekent vn
de myn euangelium vor diſſeme ebre
keſchen ſlechte. den werde ik nicht be
kennen wen ik kamen werde in der
eere mynes vaders vor den enghe
len godes. Wente van dyſſen wor
den ſchrifft ſüte marcus. Dat ihesus
to hope reep eine grote ſchare myt
ſinen iunghêren vnde ſede en alous.
Iſſet dat iümend my volghen wyl
de vorſake ſik ſuluē. vnde neme ſyn
kruſe vnde volge my. alze ift de gne
dighe ſalichmaker ſede. Ick byn ghe
kamen dat ik tuchniſſe ghene ö war
heit beth to deme dode. Dirüme we
ſalich wyl werden. de moet beth in
den doet bekennen myne tuchniſſe.

Unde dit bod helden de apoſtele. vn
de de rechten truwen kriſten. Auer
leider nu wert ſeldene ein criſten ghe
vunden. de ſick beth in den doet uth
ſettet vor dat gheſette godes. vnde
dat he ſick ſlichtes yeghen ſette den
wedderſaten godes. darumme wer
de wij to ewighen tyden gheſtraffet.
van vnſeme ſalichmakere ihesu cri
ſto. iſſet ſake dat wij nicht don rech
te bote.

Dat. lxij. capittel.

Wan deme quaden ſprekende.

Doch vme betere bekennin
ghe wyllen des quaden ſpre
kendes iegheu den negeſten. ſo were
dat yd eine grote ſunde is. de quae
raet van dem negheſten ane ſine we
tenheit. wente ein ſodane raedgheuer
is ein vorreder des. deme he den raet
ghift. vnde ein vorreder der warheit
vnde ö billigen kerken. vñ ſüdergen
des perſonen van deme he ouel red
wente de raetgheuer ſchal alleyne de
warheit seggben deme yennen deme
he reth to ſineme vramen. tho deme
vramen ö meinheit. vnde denne vā
deme he reth. wente anders were de
raetgheuer ein morder. Wente ſalo
mon ſecht in den biſproken in deme
xxvij. alze he ſchuldich is dede uth let
de pyle vnde dat ſpeet to deme dode
ſynes negheſten. likerwijs is ock de
ienne. dede drogenafftighen ſchadt
ſineme vrūde. O allemechtighe got
dat vnſe byſchoppe. vnſe meiſtere
vnſe papen vnde ock de predikere
dede gherne raden tho den ſtrijden

vnde reiſſen de lude. vnde vorgheuen
dar to afflad. dat ſe in diſſem wiſen
rade merkeden de billighen ſchrifft.
vnde ſundergheu dat leuent des ſa
lichmakers. vnde der billighen. vnde
der apoſtele. vnde de lude dar to to
ghen. enkede denne reiſſeden ſe nicht
de lude iegheu de lude. wente wowol
dat ſe nu vnſichtighen ſchicken den
doet ö vnſchuldighen. alze de biſcho
pe. de eecloken vnde papen. vnde de
dükelguden. ſchickedē den doet xpi
meinende dat ſe alzus rechte reden.
Doch wert dat endelikē bewiſet dat
ſe ouel raden hebben. vnde leider de
werlid is nu alzo vordrunken in der
bozheit. dat de predikere. meiſtere.
vnde andere truwe criſten. dede vor
kundighen de ſchrifft godes. de bade
vnde rade eres ſalichmakers. de hed
me nu dwelafftich. vnde vnderwilē
kettere. vnde vorbannene vorleide.
alzo dat wanner iümend begind to
ſprekende uth ö ſchrifft godes. edder
uth den badē godes. tohand seggen
de bitenden hunde. dat is ok ein ket
ter. vnde gheuē ſik ein teken seggēde
De ſint alle kettere de de bade godes
predikten. vnde de ſe ſchriuē in eren
huſen. vnde alzo hebben ſe nu beſla
tē de ee godes. de vnſe ſalichmaker
criſtus vorkundighet hefft. dat ſe na
der wonheit iennigher papen. vnde
dunckelguden. dede criſtū mordeden.
ſo weghen ſe mer de mynſchlikē vñ
de vnde anſettige. wen de ee godes.
vnde de iügere. criſti rekenen ſe alze
vorbannene lude. Auer de truwen.

dede troſt hebben uth der ſchrifft. de
vorlaten nicht de warheit vme xpm
wête de troſtede ſalichmaker ſecht
Mathei in dem. x. Nadēmale dat ſe
my vornolghet hebben. ſo werden ſe
iw ok vornolghen. vnde ok ſecht he.
Ik byn nicht kamē dat ik den vrede
late in der erden. ſunder dat ſwerd.
wente ik byn kamen. dat ik ſcheide
den vader van deme ſone. vñ de mo
der van der dochter. vnde dit ſchud
nu in ſümelken steden. in den de va
der is iegheu den ſone. vnde herwed
der vmme. de ſone iegheu den vader.
vnde de dochter yeghen den vader
vnde moder. ſümelke boren gherne
dat wort godes. vnde de anderē vor
ſmaen dat vnde vorwerpē id. vnde
dat beſundergheu in der bewaringe
der bade godes. dat me den namen
godes nicht vghenes nome. dat me
den billighen dach vire. vñ ſo vord
an. dat de monnike ſtunden in erem
state. vnde de preſtere in ereme we
ſende. Auer ik hape to gode. dat de
iennē dede ſtaen by dē worde godes
dat ſe bet to deme ende vulharrēde
den got de gaue gifft. vnde de wed
derſaten werden vnderwilen ok tre
den to der warheit. wête ik wet dat
vele de ſik iegheu de warheit ſetten.
de ſtaen nu in der warheit. vnde ok
ſynt vele wedder affghelopen. dede
gliſſenafftighen ſik helden to ö war
heit. Unde alous wert vornullet de
rede des billighen apoſtels ſunte io
hannis. j. iohannis in deme. ij. ſyner
epiſtelen. dar he ſecht. kinderkē id is

de lateſte ſtunde. Vnde alze gÿ ghe-
hort hebben dat de entekerſt kumpt
vnde nu ſynt veele entekerſte gix-
worden. darũme wete wÿ. dat yo de
lateſte is. van vns ſint ſe uthgaen
ouer ſe weren nicht van vns. wente
wen ſe van vns weren gheweſen. ſo
hadden ſe mit vns ghebleuen. sũder
dat ſe apenbar werden. dat ſe nicht
alle van vns ſint. Su bir hebbe wÿ ap-
bare worde. dat alle dede aff ghetre-
den ſint van den ſchriften. vnde vã
deme leuẽde d apoſtele. dat de nicht
ſint gheweſen lithmate myt dẽ apo
ſtelen. wowol dat ſe weren mit den
apoſtelẽ. vnde dat ſe ſint rechte ent
tekerſte. dat is wedderſaten xp̃i. vn
de ſe ſint apenbar alze de ghirighen
de billighen kopſlegher. dat is de ſi-
monigger de homoder. de vnkuſcher
de ſchender de achterkozer. de quaſer
Vnde van diſſen reth ſunte pawel.
ad philipenſes in deme. iij. Dat ſick
ein iewelick beware ſeggende. Ho
dere weſet myne nauolghere. vñ be
wart dede alzo wanderẽ. alze gÿ heb
ben vnſe formen edder bilde wente
vele wanderen. dat ick iw vaken voz
kundighede. vnde nu weinende ſeg-
ghe ick iw. dat ſe ſint vigende des kru
ces criſti. dat is vigende criſti. vnde
alzo entekerſte. vñ welkere diſſe ſint
dat ſecht he tohant dar na. der ere
ende is de vordomeniſſe. der ere buk
is ere goth. vnde de eere in erer be-
ſchermingh. dede erdiſche dinck ſmec
ken. Su nu hebbe wÿ dat vigende criſti.
vnde alzo entekerſte ſynt de iennen
de den buk voden. vnde ſint vul der
erdiſchen dinghe. vnde welkere vodẽ
meer den buek in der leckerheit d er
diſchen dinge wen de biſſchoppe. de
prelaten vnde de papen vnde ok de
monnike. Loue amos in deme veer
den. to den papen vnde propheten.
Loue my nicht. dede ſecht to den hir
den. Hÿ vetten koghe hort dat wort
godes. de gÿ grote walt doet den no
trofftighen. de gÿ ſegghet in wen he-
ren. bunghet vnde wÿ werden drin-
ken. Hoch hefft gheſwaren in ſynen
billighen. wente ſu de daghe werden
kamẽde auer iw vñ ſe werdẽ iw up
boren in den kulen. vnde iuwe nala-
tenden dinghe in ſedenden grapen.
Enkede greſelick afflath ghifft god
den vetten papen. dede walt don dẽ
notrofftighen. etende vnde drinken
kende. dat de armen ſcholden ethen
vnde drinken. Vnde gantz greſelick
afflath nomet de propete ſeggen-
de. dat goth gheſwaren hefft in ſine
me billighen. dat is in xp̃o. dat ſe iw
werden upboren in den kulen. dat ſe
de hud aff theen alze me den oſſẽ dut
vnde dat me ere knaken wert ſeden
in den ſedenden potten edd grapen
We den vetten papẽ vnde den vet
ten oſſen. dede nicht plogen mit de
me worde godes de herte d mynſchen
vñ de ok nicht then de negeſten to d
ſalicheit. vñ de mit eren voten nicht
uth treden dat korne des wordes go
des. van dẽ kaue d minſchliken vñde
edder anſittinge. woz werden ſe hen
ne togen. enkede in lucifers koken

wente de propete amos ſecht. dat
ere nalatene dinghe werden ſe ſeden
in den ſedenden potten. wẽte ſchone
brod etten ſe. vnde den beſten drank
drinken ſe. Wente ſunte bernardus
ſchrifft ouer dat wort dautes vnde
ſecht. In deme arbeide der lude ſynt
ſe nicht. vnde mit den luden werden
ſe nicht ghegeiſſelt. darumme hefft ſe
begrepen de homod. dat de mõnike
vnde de papẽ allend wat luſtich is
vnde leckerich. dat holdẽ ſe vnde be
leuen. ſunder wat hard is dar warẽ
ſe ſik voz. wente mit ridderen berei-
den ſe ſik to deme homode. mit velẽ
gheſinde. mit veleme ſchonen ghere-
de an den perden. vnde lichte vnder
wilen dreghen ſe an deme halze wei-
ke himde. vnde hebben ſchone bedde
mit luſt vnde weikheit. vnde ok ne-
men ſe van den vrouwen ſchone cle
dere. wente mit en liken ſe ſik in den
clederen. auer gantz liſtighen waren
ſe ſik voz de ſwarheit d pantzer. vñ
voz dat wakend des nachtes. vnde
dat an val in den winter ſtridẽ. vnde
waren ſik voz der vrouwen ſchemede
vnde doghede. wente de werke de de
vrouweſnamen hebben. de driuen ſe
to dem ſwete. wen ſe grauen edder
weden. vnde ſe ſint in leddichgande
Doch wen de tÿt kumpt der upbo-
ringhe. ſo laten ſe ſik de ſchune voz-
nigghen. vnde ere ſchappe ſynt vul.
vnde vuller wen der anderen. dat is
der riddere vnde der arbeidere. ſe le-
uen van deme weiten. vnde drinken
den beſten wyn. dat is noch luttick.
ſe maken vet vnde kruden ere ſpiſe.
ere wyn hefft einen vromeden ſmak.
Su alous beſchrifft de hilligh lerer
ſunte bernardus de leckerheit d pa-
pen vnde der monnike. Wente dat
alder beſte ethen ſe vnde drinken in
leckerheit. vñ in leddichgande. vnde
in tracheit. de iennẽ de doch dat ald
ſtrengheſte leuent ſcholden hebben.
Hÿrumme ſecht vordan ſunte ber-
nardus. De anderen arbeiden. vnde
vnſe liſtighen in der tÿt ſlapen ſote.
dat ik nicht ſegge in eren beddẽ vn
kuſchlikẽ. vnde an deme hilligh en da
gh wert id ghenũden dat ere denre
dreghen ſuluerne vnde gulden vate.
ere rike ſynt vorvullet mit mennigẽ
guderen. vñ in eren ladẽ ſynt ſo vele
budele. dat wen me ſe up de tafelen
lede. ſo meinde ik dat ſe weſſeler we
ren. wat were id dat ik beſchreue de
ſmede. vñ de den calk barnẽ. vñ and
arbeidere. dat is nicht noet. ſe ſoken
ere ſpiſe mit groteme arbeide. vñ ſe.
dat is. de papen ſwõmen in d lecker
heit. Vnde vordan ſecht he. Wen de
lude upſtan van den dodẽ. einliſlick
in ſinẽ ordẽ. wat dũket di. wor wert
dat ſlechte gheſtellet vñ gheſchicket.
lichte iſſet dat ſe ſik kerẽ to den rid-
derẽ. ſe driuẽ ſe vã ſik. wẽte ſe hebbẽ
mit en nicht ghearbeidet. ok de acker
lude. timer lude. vñ alle ampt d lude
werdẽ ſe van ſik driuen. dat de de de
mit den ludẽ nicht ſint gheweſen in
dẽ arbeide. dat de alle ampte d lude
vordriuen vnde ouer ſe clagen. dat
ſe de ſtede nemen. dar neen erde is.

ſunder in der ewighen greſelicheyt
waent·darũme ſecht ſunte bernd·

Dat·lxiij·capittel.

De andere ſunde der tunghxn.

HUer alze ick ghxſecht hebbe
dat de andere ſunde der tũ
gen is tegh̃xn den neghxſten·de ſchut
in ſiner tegh̃xnwardicheit·dat is·wã
ner dat hx yeghenwardich is·vnde
dyſſe wert ghxdelet in ſos ſunde·De
erſte ſunde is dat laſterent van der
wonheit·De andere ſũde is dat laſte
rent van der bort·De drudde ſunde
is van vordaghent edder ſcheldent
van einer groten ſunde·De veerde
is dat vlokent edder ſchxldent·De
veffte is de vortornynghx edder vor
grettynghx·De ſoſte is dat belachẽt
eod̃ beſpottent·vnde alle diſſe wed
derſtalde hxfft ghxleden vnſe ſalich/
maker gantz othmodighxn·wowol
dat ſe ouel deden iegh̃xn em|van der
erſten vorhoninghx·van der woen/
hxit ſecht criſtus ſuluen in dem euã
gelio·mathei in deme·xj·Johannes
quam nicht ethende noch drinkende
dat is neen vleſch ethende noch win
drinkende·vnde ſe ſeden·hx hxfft den
duuel·des mynſchxn ſone quam etẽ
de vnde drinkende·vnde ſe ſeggh̃en
ſu ein vraſerne mynſchx vnde dren/
ker des wins·dat is ein drunkenbol
te·de apenbaren ſundere vnde der ſũ
dere·dat is der hxmelken ſũder vũt
ouer van der laſteringhx ſyner bort
ſecht ſunte marcus in deme ſoſten·
dat ſe ſeden·Diſſe is ſo eines timer/
mãnes·ein ſone marie·ein broder ia
cobi vnde ioſepes vnde iude vnde ſi
monis·vnde ok ſine ſuſtere ſint mit
vns·Van der drudden anleggynghx
einer groten ſunde ſecht ſunte iohã
nes in dem·viij·dat ſe ſeden·Wy leg
ghxn io wol dat du biſt ein ſamari/
taner·vnde hxſt den duuel·Quer vã
vorulokende vnde banne ſecht ſun
te matheus in deme·lxxxix·dat ſe ſe
den·dat he in beltzebuke deme vor/
ſten der duuele uth werpet de duue
le·mit den worden ſchndeden ſe ſine
werke·Unde ſunte iohannes ſecht
in dem·viij·Dat do de denre der pa
pen tuchniſſe ghxuen dem ſalichma
kere seggh̃xnde·Neenwerle hxft ein
minſchx alzo ghxſpraken·alze de min
ſchx ſprekt·do ſeden en de papen vn
de eekloken·vnde ſint gy ock gicht
vorleidet·hefft denne gycht ũment
van den vorſten in em ghelouet·ed
der van den eekloken·behaluen diſ
ſe ſchare dede ſe nicht bekent·de ſint
voruloket·Quer van der vorgret/
tynghx ſchafft ſunte iohannes in de/
me anderen·Wente do hx dat ghxlt
vorſpildede·vnde warp de tafelen v̄
me·vnde ſmeet de vorkopere uth de
me tẽpele godes·do ſeden em de io/
den vnde de dunkelguden·Welkere
teekene bewyſeſtu vns·dat du dat
deiſt·alzo ſede ok de honſlaghxde ſchx
ker·alze ſunte lucas ſchafft in deme
xxiij·dat hx ene vorgrettede·Make
vns ſunt vnde dy ok·Quer van de
me belachende is vele ſchaft·wente
ſunte lucas in deme·xv·ſchafft·Dat
do vnſe ſalichmaker ihxſus laſterde
de ghirichxit·seggh̃xnde·Hy mogh̃xn
nicht denen den pẽninghxn vnde ok
gode·wente do dat horden de dun/
kelguden dede ghirich weren·do be/
lachxden ſe ene·Unde ſunte mathxus
in deme·xxvij·ſecht·Dat do de here
thũs an dat kruce ghxneghxld was·
do ſeden ſe·Wach de du vorwoſteſt
den tempel godes·vnde buweſt ene
wedder in dren daghxn·hxlp dy biſtu
de ſone godes·ſtych dale van deme
kruce·Likerwys deden ok de vorſtẽ
der preſtere mit den eecloken·Auer
wat ſe ene vorhonden vnde beſpot/
teden vnde belachxden vor den ludẽ
vnde vor gode seggh̃xnde·alze ſunte
iohãnes ſecht in dem·ix·Diſſe myn/
ſchx is nicht van gode·de den hilligẽ
dach nicht vyret·Unde dat ſe ouer
ene valſchxn tughxden·ſecht ſũte lu/
cas·dat ſe ſeden·Wy hebben diſſen
vũden dat hx vnſe volk vorkert·vñ
vorbud dẽ keiſere den thins to ghx/
uende·Unde dat hx ok quaden rath
van ſik dreff·dat betughxt ſunte pe
ter·Wente ſo he ſecht alze mathxus
betughxt·dat hx ghink to ieruſalem
to der beſpigynghx·to der ghxſſelin/
ghx vnde to deme lidende·vnde ſũte
peter gaff em rath seggh̃xnde·Here
dat ſy verne van dy·do ſede hx pe/
tro Ga van my ſathane·du biſt my
eine ergh̃xringhx·Wente du denkeſt
nicht de dink de godes ſynt·ſũder de
dink de der mynſchxn ſynt·Su du
truwe nauolghxr des ſalichmakers
hyr hebbe ik dy voreghxuen eine ent
ſachtinghx·mit der du mochſt liden
van den anderen de ſũde der tũghxn
Wente weret dat me nicht leede·ſo
vorſerde me ſik an lue vnde an ſele
Auer nauolghxnde deme duldighxn
heren criſto·in othmodighxr vulbr
dinghx·in tult·ſo vordenet me loen·
vñ de vorclaringhx der ſele vnde ok
des lichãmes·Hyrũme ſecht ſunte
peter·j·petri in deme·iij·capꝫ·Criſtus
hefft ghxleden vor vns·latende vns
ein exempel·dat wy nauolghxn ſyne
vothſparen·do ſe em vlokeden·do
vlokede hx nicht·do hx led·do drou/
wede hx nicht·Darũme voruloket is
de wrake·de den iennen de ſik wrekd
maket einen wedderſaten godes·hx
vordomet ſyne ſele·vnde helpet em
nichtes·ſundẽ mer vorderuet ſe ene·
Auer dat vlokent·dat ſchxndent vñ
dat vorbãnent·reinighxt den nauol
ghxr criſti·vnde nympt van em den
ruſt alze van eineme hemmeliſchen
vate·vnde vorclaret ene alze einen
eddelẽ ſten·dede ſchal ghxlecht wer/
den in den tempel des hemmeliſchxn
rikes·Darũme ſendet got de hxre de
tunghxn der achterkozer·ouer ſyne
leuen utherkarene·vornym to deme
ewighxn leuende·weeret dat ienighx
beuleckinghx·vornym der ſunde·in
en were·dat de tunghx der achterko
ſere dat reinighx·Unde dit merkede
de grote kominck dauid·do em vlo/
kede ſemet·do ſede he·Lad ene dat
hx vloke·wente god de hxre hxfft em
ghxbaden dat he dauite vloke·vnde
we is de mynſchx dede ſeggh̃xn dore·
worũme dat hx alzo ghxdaen hxfft·

Vnde hir uth hꝛstu dat den vramē
luden alle dinck hꝛlpen to deme gu-
den. ok de duuel vnde de bozen myn
schꝛn vnde ere boszheyt, wente wen
de iungixre cristi vechten yegixn de
werlit vnde iegixn ere boszheit. den-
ne ouerwinnen se. vnde ouerwinnē
de so werden se loen dar voꝛ entfan
gixn. darumme secht wol sunte pa-
wel to den romeren in deme. viij. ca
pittele. Dat den leffhebberen gopes
alle dinck hꝛlpen to deme guden. den
dede na deme voꝛsate godes sint hil
lich gheꝛxten. dat is den iennen dede
van gode synt utherkaren. Ock so
vnse salichmaker ihꝛsus cristus hꝛfft
gheꝛleden vnrechte straffingheꝛ. eodeꝛ
kastigingheꝛ. darūme dat he schickel
ken straffede de boszheit der minschē
vnde sunderghen der prestere. vnde
so de lude sere dwelen in der straffin
gheꝛ. etlike. wente se liden nicht gher
ne dat straffent. de anderen. wente
se straffen vnschickelken. hyrūme is
set nutte to merkende de straffinge
so wete. dat de straffingheꝛ is sick sul
uen eodeꝛ eineme anderen kastigin
gheꝛ vme den erdom eodeꝛ dweleri-
ge. Su hyr uth hꝛstu nu. dat nūmēt
schal gheꝛstraffet werden, behaluen
vmme de dwelingheꝛ. vnde alous in
der straffingheꝛ wert beslaten de an-
richtingheꝛ ein dinck ane straffent. al
so dat einiewelik de straffet. de schal
anrichten. ouer nycht altes hꝛrwed
derūme. wente iūment mach anrich
ten ane straffent. alze de meister dat
kint mach anrichten. dat id schruē
vnde lesen lere. wowol dāt id nicht
gedwelt hꝛft. likerwis de erste mach
wedder anrichten dat krūme been
wowol dat he nycht straffet. Voꝛt-
mer schaltu weten. dat wede wil ei-
nen anderen straffen vme dwelinge
willen. de schal suluen reyne wesen.
van der dwelingheꝛ. To deme ande
ren male schal he nicht schuldich we
sen den me straffen wyl. Vnde to de
me drudden male. dat he straffē vm
me de eere ghodes. vme de bote der
hilligheꝛn meenheit. vnde to vramen
deme iēnen den he straffet. vnde uth
ghuder andacht. nicht uth homode
ock nicht uth hate. noch vme yeni-
gheꝛ lyfliken nuth. Wol disse dinghe
in sik hꝛft. vnde weth de schuft. vnde
hꝛft up sick witliken nene dotsunde
de straffe eynen anderen. yffet ouer
dat he de schuft nicht lesen kan. ouer
lichte hꝛft em goth gheꝛgheuen grote
vornuft ane de schuft. darumme de
vnrnuft hadde he voꝛgheues van go
de entfangixn. wen he myt er nycht
vramede sineme negheꝛsten. Ok we
te dat drigerleige straffinghe is. De
erste is myt leue. De andere is myt
vruchten. De drudde is mit voꝛho-
ningheꝛ. Uth leue. wen iūment synen
negheꝛsten alleine straffet ane andeꝛ-
re. Mit vruchten. wanner dat he vme
dronwendes wyllen andere daꝛ
to ropt myt beschꝛminghe. wanner
dat he ene apēbart der meinheyt. vn
de dysse schickingheꝛ der straffingheꝛ
meent vnse salichmaker ihꝛsus in de
me euangelio. mathꝛi in deme. xviij.

wen he secht. Yffet dat din broꝛder in
di sūdigheꝛt. gha vñ straffe ene twis-
schen di vñ em alleine. Su dar meint
he de leffliken vormaningheꝛ. iffet dat
he di hoꝛt. so hꝛstu dinen broder wū-
nen. iffet auer dat he di nicht hoꝛt. so
nym tho dy einen eodeꝛ twe. dat in
deme mūde twiggheꝛr eodeꝛ driggheꝛ
sta alle woꝛd. Su dar meint de here
thūs de straffingheꝛ mit vruchtē. dat
is dat de dwelsche sik vruchte. Yffet
auer dat he dy nicht hoꝛd. so seggheꝛ
id dꝛmeinheit. Su dar hꝛstu de straf-
fingheꝛ tho der schꝛmenisse. dat sik de
dweler scꝛme voꝛ d meinheit. vnde
wen he disse drenoldigheꝛ straffingheꝛ
nicht hoꝛt. vnde noch io stedes dwe
let apenbar. nicht holdende dat bot
godes. denne schaltu di voꝛ em wa-
ren. Darumme secht de salichmaker
cristus Yffet auer dat he de meinheit
nicht hoꝛt. so werde he dy alze ein hꝛi
den vnde alze ein apenbar sūder. dat
is. hebbe ene voꝛ einē quaden myn-
schen. vnde ga nicht mit em vmme.
dewile dat he nicht wil hoꝛsamen.
O wen wy̆ helden disse ansettingheꝛ
vnses salichmakers cristi. we doꝛste
denne apenbar vnkuschꝛn. wokerē.
symonigheꝛ ouen. mit tarlingheꝛn da-
belen. eodeꝛ andere sunde bedriuen.
wen wy̆ alzo voꝛdreuē uth der mein
heit de apenbaren sundere. Enkede
so weren vns nycht noet de mynsch
liken rechte. eodeꝛ vūde. noch de ve
len richtere d gheꝛstlikē vnde ok der
werlikē. Auer so wy̆ voꝛwoꝛpen hꝛb
ben de besten ansettingheꝛ. dede alder
best deend der meinheit vnde deme
negheꝛsten. darūme hebbē se to hope
slagheꝛn ere vunde. de eine alous. de
anderen anders. der ok neen ende is
Voꝛdmer so schaltu wetē. dat dre
dink synt de den minschꝛn bewegixn
scholen dat he einen anderen straffe
Dat erste dinck is de schufft godes.
de dit red. wente de salichmaker xp̄c
secht. mathꝛi in dem. xviij. Yffet dat
dyn brod sūdigheꝛt yegixn dy. straffe
ene. Dat and dinck is de vrame dede
kumpt uth d straffingheꝛ. vnde de is
drenoldich. wente vele sunde bedec-
ket he deme den he straffet. alzo dat
he voꝛ se nicht beschꝛmet werd in dē
daghe des richtes. noch voꝛdomed.
Wente sunte iacob secht. Jacobi in
dē. v. cap̄. we den sunder bekert van
deme erdome synes weghꝛs. de ma-
ket salich syne sele van deme dode.
vnde bedecket de mennichuoldichꝛit
der sunde. De ander vrame. wente he
wert leff gheꝛhat van deme minschꝛn
den he straffet. wente de wise salomō
secht in den byspꝛoken in deme. ix. ca
pittele. Straffe den wisen, vnde he
wert dy leff hꝛbben. De drudde vra-
me is. dat de minschꝛ nicht delafftich
wert der sunde. vmme voꝛsumenisse
der straffingheꝛ. wente sunte augusti
nus secht. Dede mach straffen den
iennē dede sūdigheꝛt. vnde voꝛsumed
dat. sūd twiuel de wert schuldich De
prophete ezechiel secht. Yffet dat de
wardeman suet den schadē. vñ voꝛ-
kūdigheꝛt he dat nicht. he moet rekē
schop gheꝛuē. Sūte ieronimus secht.

Wedr mach hinderen de bozen vn-
de deit des nicht· dat en is nicht an
ders· denne erer boszhit günen· vn-
de darüme de prophxten vndr de hx
re iixsus mit den apostelen sint voz
mordet· wēte se straffeden dat volk
vme de sundr· de gnedighx goth voz
lene dat vnser vele werde de wij rech
te straffen· vndr so mank den papē
is ein strid vndr twedracht dar vā
wol straffen schal· vñ de papen seg
ghen· dat se alleine straffen scholen
de leigen· ouer nicht hxrwedderüme
vndr ok seggixn se· dat de sidrste dē
hoghxren nicht schal straffen· hijrü-
me wete· dat dit wort xpi· Jsset dat
din brodr in dy sündighxt straffe ene
berort nicht alleine sunte peter· sun
der einen iewelken cristen· des ein is
lik cristen is sin brodr· vndr na dem
male dat einiewelik cristen schal we
sen ein brodr eines iewelken cristen
hirüme isset dat de prester sundiget
yeghxn den dede neen prester is· dat
sy eine vrouwe edder ein man· den-
ne schal hx ene straffen uth leue· vn
de isset dat de prester schuldich is· so
schal he yo gherne up nemen vndr
danknamich wesen· wente dit weet
ik· wen deme prestere ein grot dorne
in den voet queme· edder ein pijl in
de borst· so seeghx hx id gerne· dat id
em iüment klockliken uth toghx· ve
le mer schal hx dat ghxrne seen· dat
de dorne myt deme hx ghxwundet is
beth to deme dode· wol ene em uth
der sele toghx· dat hx dat leuēt moch
te vristen vndr beholden. ¶ Su uth
dissen worden hxstu nu· dat ein leige
id sy ein man edder eine vrouwe de
mach vndr schal den prester straffē
wanner dat se in em ienighxn vnde
ghx seen· vndr besunderghxn wen de
pape reisede edder rede wat quades
to doende· vndr oyt bewisen de billi
ghxn myt deme exempele der ezelin-
nen· dede straffede den prophxten ba
laam· do hx se prekelde dat se ghin-
ghx· vndr se wolde nicht yeghxn den
willen des enghxls· de er was in den
wech ghxghaen· wente dar steit ghx
schreuen in deme veerden boke moy
si· numeri in deme· xxij· dat do bala-
am reth uppe der ezelinnen to dem
hxidenschxn konighx· dat hx ome ghxl
des willē ghxue den vloek ouer dat
volck godes· do stunt de enghel go
des in deme weghx yeghen balaam·
vndr do de ezelinne den engel godes
sach in deme weghx staende myt de-
me uth ghxtaghxne swerde· do gink
se uth deme weghx· vndr ghink ouer
velt· vndr do se balaam sloch· vndr
wolde se wedder voren in den rech-
ten wech· do stunt de enghel in deme
enghxn weghx twisschxn twen wyn-
garden· vndr do ene de ezelinne sach
staen mit deme swerde· do drenghx-
de se sick yeghxn de muren· vndr drē
gede balaāme sin been ieghxn de mu
ren· vndr hx sloech se echter· vndr de
enghel godes ghinck echter stan in
eine enghx stede· dar sick de prophe
te balaam noch to der vorderen hāt
noch tho der luchteren hant bewe-
ghxn konde· dar stunt hx in dē wege
vndr do de ezelinne sach dēn enghxl
staen in deme weghx· do stortede se
vnder em· vndr hx vortomde sik vñ
sloch ere side mit dem knuppele· vñ
got de here opende der ezelinnen ere
mūd· vndr se sede· wat hxbbe ik ghx-
daen· worūme sleistu my. ¶ Su nu
hestu ok hijr to deme dudden male
dat de ezelinne straffede den pphxtē
vñ eren herē balaam· vndr dat uth
dem willen godes· vnme dat quade
werk· wente hx red to deme quaden
vñ se bekennende dat de enghxl dat
kende· so wolde se ene nicht dreghxn
to dem quaden. Likerwijs schal don
de truwe cristē· dede bekent den wil-
len godes· vndr suet den enghxl go-
des mit dem uthxtaghxn swerde· dat
is· hx bekent cristū mit syneme hilli-
ghxn worde· mit deme hx vorbud· dat
de vndersaten nicht syn eine orsake
eren prelaten to den sūden· wēte ere
girichxit mach nu bekennē de ezelin-
ne· dat is de alder simpelste minschx
vñ dem id de enghxl apenbard· vndr
aldus is disse balaam merklick mit
der ezelinnen· dat sunte peter vorth
ene in ein exempel den iegenwardi
ghxn prelaten vndr papen· seggēde.
Mank iw werden wesen loghxnaff-
tighx meistere· vndr dar na tohand
secht he. Vnde vele werden nauol-
ghxn ere vnkuschxit· dor den de wech
der warhxit wert vorhoent· vndr in
giricheit mit valschxn wordē· werdē
se van iw kopslaghxn· den dat rich-
te nu nūmer uphord· vndr ere vor-
domeniſſe slopt nicht. Vnde dar na
secht sunte peter vordan· petri· ij· in
deme anderen capittele. Dat se synt
overulodich in wollust vñ vnkusch-
hxbbende oghxn vul eebrekerighx vñ
der vnuphorende sunde· bedreghxnde
de vnsteden sele· hxbbende dat herte
dat ghxwant is to der girichxit· kin-
dere des vlokes· vorlatēde den rech-
ten wech· so hebben se ghedweled-
gande den wech balaāmes van bo-
sor· dede leff hadde dat loen der bos-
hxit· sunder hx hadde straffinghx van
syner dwelheit· wēte dat denstbare
stumme beest· sprack mit der sprake
des minschē· vndr vorbod de dorhxit
des prophxten. Su alzo secht de billi
ghx apostel godes sunte peter· van
den nauolghxren balaāmes in der gi
richeit· vndr ok in anderer bosshxit·
dede ein vram mynschx wol straffen
mach· dat he suluen nicht schuldich
werde. Darūme isset dat du vindest
dat iennich billighx secht dat de clen
ste nicht schal straffen den upperstē
dat vornim· wāner dat de clenste ok
schuldich is· wēte alle dede einen an
derē straffen wil· de schal wat hoger
wesen wen de iēne den hx straffet. Jn
einē exēpel. Jsset dat ienich bischop
is i vnkuschxit· vñ ein leighx de nene
dotsūde up sik wet· vñ is vlitich dat
hx nenerleighxwijs dotliken sündighx·
vñ alzo wen hx nene dotsūde hxft· vñ
were ok de leighx ein arm bure· edō
eine arme vrouwe· so is he grot vor
gode· De bewisinge is xpi· dede secht
luce· xxiij· De sik vornedert de wert
vorhoghxt· vndr herwedderumme·

vnde so disse gude bure othmodiget
sik horsämende gode deme hxren vn
de wil nichtes tegixn em doen dar
vme vor gode deme hxren is he vor
hogixt vñ disse bischop de sik vor
hxfft in homode wente gode is hx vn
horsam bedruende vnkuschxit hür
vme is hx vor gode vorneddert vn
de aldus disse gude bure is hogher
vnde werdigix wen de bischop des
is eyn exempel in yenigxme buren
dede salich is vñ in disseme bischop
pe dede vordomet is ¶ Auer lichte
mochte mit tome vragixn ein pape
eder ein dunkelgude seggende wo
kan dat wesen dat eyn slym keerle
were werdigixt wen ein bischop en
kede disseme antwardet de aldō wer
digxste bisschop vnse hxre ihūs seg
gixnde Luce in deme .xvj. Hü sint de
de sick rechtuerdich maken vor den
luden ouer goth bekent iuwe hxrte
wente wat den luden hoch is dat is
eine vorbannenschop vor gode de
me hxren dat is gü sint hoch vor dē
luden sunder vorbannen vor gode
ix ghaff ein exempel in deme lazaro
vnde an deme rükken quasser wente
lazarus was ein vorworpen bedeler
vul sweren vor den luden vnde de
rüke was kostel vnde werdich vor
den luden id is apenbar gixwordē
do se storuen wol de hogixste vnde
de werdigixste was wente lazarus
vnde we de sideste wente de rüke la
zarum vorden de engixle in den hē
mel vnde den rükken togixn de duue
le to der ewigen pine vnde were id
dat nūment so dum were in der wer
lid dat hx nycht leuer wolde wesen
ein guth bure denne eth quaet bis
schop de moste wesen eyn vorblin
det dore van dē duuele dat hx nicht
bekande wat beter were vñ so wy
nicht weten wol hür in disser werlt
manck vns de erwerdigixste is vor
gode behaluen by der vorsuinghe
to deme state in der werlt darūme
drogixnaftigixn meine wij dat de de
werdigixste sy dede in deme ampte
eder in guderen alder meist vorha
uen is ouer sunte gregorius secht
Nicht alzo wente hx secht vor gode
nycht de hogheste staet sunder dat
beste werck des leuendes maket den
werdigixsten vnde disse rede in den
worden cristi Mathei in deme .xvj.
Wente do sine iungixre ene vragix
den seggixnde Wol is de groteste in
deme rüke der hēmele? Do settede hx
ein kleide kint mangk en vnde sede
vorwaer segghe ick iw yffet dat gü
nicht bekert werden vnde werde gü
nicht alze ein kleine kint gü werden
nicht gande in dat rüke der hēmele
Su hir hxstu uu wo de homoth der
iungixre is dale stortet vnde tohāt
gaff hx ein antwart wol de weerdi
gixste is seggixnde Alle de sik oth
modigixn wil alze dit iungix kint de
is de groteste in deme rike der hēme
le wēte na dem male dat de homod
eynen maket hoch so maket eynen
groter de grotere homoth Nu be
trachte vnde meth de bewisingix so
machstu weten dat de groteste is
dede cristo alderlikeste is in dē vra
men der billigixn kerkē vnde in der
othmod disse is de beste vnde werdi
gixste vor gode Wente so vele is de
mynschx gode ānamer io hx em mer
nauolgixt vñ darūme is hx de wer
digxste Wente sūte pawel secht to
den corinthxn in der .ij. epistel in dem
x. cap. Nicht de ienne de sik suluē la
uet is werdich sūder den got lauet
Hirūme secht sūte iohannes mit dē
gulden mūde Nicht allent wat vor
den luden schinet alze rechtuerdich
is tohāt vor gode rechtuerdich wē
te so vele alze got bether is wen de
mynschx so vele deper synt de richte
godes Su uth dissen redē hxstu dat
alle dede einen anderen straffen wil
de schal groter wesen vñ schal arm
wesen van dē geiste vnde vram dat
hx den sūder straffen moghx Wente
anders sede em de hxre ihūs mathei
in dē .vij. Hlissener werp to dē erstē
den balken uth dineme oghxn vnde
dēne mochstu beseen dat du uth dē
oghxn dynes broders de schxue wer
pest O we vns glisserē papen dāt
wij andere lude dozen straffen vme
cleine sūde vnde synt suluē vul grot
sūde leider na dē worde xpi is mank
vns ein groet tal der glissenere.

¶ Dat .lxv. capitel.

¶ Van den dren hindernissen.

SU schalt noch wetē dat dre
hindrisse synt ō gudē straf
fingix Dat erste hinder is de vnred
delike othmod dat is de dumheit
Jegixn de secht sūte pawel to titū
Spruk vormane vnde straffe Unde
de hxre ihūs secht Jffet dat dyn bro
der sündighxt tegixn dy straffe ene
Dat ander hinder is de vruchte der
ergixringix Jegixn dat secht de sa
lichmaker mathei in dem .xv. do em
syne iungere seden meister du west
dat de dūkelgudē horende dit word
hxbbē sik glxergixrt he sede en latet
se bethxmē vornym dat se sik ergix
ren wente se synt blind vnde leidere
ō blindē vnde iffet dat de blinde den
blindē leidet beide vallen se in de ku
len Unde dit wegixnde sūte grego
rius secht Jffet dat van ō warheit
uthbuddelt de ergixrnisse io is wis
ser dat me io to late dat de ergixr
nisse uthsprete wen dat me de war
heit vorlate Dar to secht sūte augu
stinus Dit konē nicht de iegixnwar
digixn prelatē vnde papen dede seg
gixn dat me dat nicht pōdikē schal
van dem ergixrnisse queme Enkede
sodane vordelgixdē gātz ringix xpūs
wen en disse rede bestūde wente an
xpō nemen ergixrnisse de bisschope
de eeloken de dūkelgudē de meinen
ioden vnde ok syne iūgere Hirūme
secht sūte peter .j. petri .ij. dede sik ok
an em gixergixrt hadde de secht vā
em dat hx is de stein der vorseringix
vnde de vlindstein ō ergixrnisse den
dede vorseren mit dē worde vornym
sik vñ andere hxidē vnde ioden seg
gixnde dāt xps nicht got is se vorse
ren sik vñ anderen an den stein mit
deme de cristenhxit voreint is in eine
sāmelinge van iodē vnde van hxidē

129

vnde de kristen vorferen sik in cristo
wente syne bade vorullen se nicht
vnde sunderghen de papen / den de
warhxit cristi · sin armod · sine othmo
dichxit vnde sine kuschxit is to einer
erghxrnisse · vnde dat prophxterde hx
suluen den iunghxren · do se ene vra
ghxden van deme iunghxsten daghe
seggixnde · Denne werden se iw ghx
uen in drofenisse · vñ werden iw vor
den luden vormorden · vnde gÿ wer
det in hate allen luden vñme mynen
namen · vnde denne werden sik vele
erghxren · vnde werden sik vorraden
vnde haten · mathxi in deme · xxiiij ·
Vnde vele valsche predikere wer
den upstan · vnde werden vele bedre
ghxn · wēte de boszhxyt wert sik vor
meren · so wert de leue vorkolden ·
Su nu hestu wat cristus secht van
der erghxrnisse · Darūme sede merkel
ken de leeue salichmaker · Salich is
hx de an my nicht ghxerghxrt wert ·
De drudde hinderingix der straffin /
ghe is de vnschickelke leue · vnde in
deme sint leider de vader vnde mo /
der · hxren vnde vrouwen to eren vn
dersaten · vnde dysse scholen sick be /
vruchten · na deme exempele hxli des
presters in der olden ee · dede sine kin
dere wekliken straffede · darūme dat
se dat vleisch uth den grapen togē
ane eren danck · vnde leghxn mit dē
vrouwen an deme tempele · Alze ge
schreuen steit in dem ersten boke der
koninghxe in dem anderen · Van diss /
seme heli secht sūte ieronimus · Dar
vñme dat hxli sine kindere nycht wol
de straffen vor deme alderrechtuer /
dighxsten richte · so hxfft hx sik suluen
mit en · dat is mit sinen kinderen ge
stortet in de greseliken vordomenis
se · ¶ Su hÿr hxstu de wrake · vnde de
schuft secht van em · dat hx sittende
up deme stole · so vragede hx wat ro
pendes in der stat were · vnde ein de
van deme strÿde lopen was de sede
em · dat dat volk van israhel vlogē
was vor den filisteren vor den hxdē
vnde dat ein grot val was ghxschxn
an deme volke · vnde ok dat sine bei
den sons · ofin vnde phinees dot we
ren · vnde dat de archx godes ghxgre
pen was · vñ do hx dyt horde · do vyl
hx van deme stole vñ tobrak de hx
gē pāne vñ starff · worūme is hx alzo
storuē vñ ok sine sons · darūme dat
hx sine sons sachte straffede vñme de
sūde seggende · worūme do gÿ soda /
ne dink · dat gÿ mit den vruwen lig
gen · dot dat nicht myne sons · wen
te id is neen gut ruchte dat ik hore
dat eine orsake were ouer to tredē
de dem volke godes · vornim mit erē
quadē exēpelen · Isset dat de man sū
diget iegē den mā · got mach sik vor
barmē ouer em · ouer sūdiget de mā
ieghxn got / we byddet vor em · vñ se
woldē nicht horē den stēmē eres va
ders · wēte got woldе se dodē Su nu
hxstu dē bischop mit dē papē de dat
bot godes nicht hxlden · wo is id den
ne nu · wē de bischoppe suluē vnku /
schxn · vñ wodane de vad is · sodane
is de sone · hx straffet nicht sūd an dē
gelde · alze ok de officiale vñ andere ·

De eine duuel bid deme anderē neen
oghx uth · Vñ we den hxrdē · alze got
de hxre secht to ezechiel · Du sone des
mynschxn pphxtere den ertzehxrden ·
dat secht got de hxre · Ezechiel · xxxiiij ·
we den hxrdē des volkes · de sik sul /
uen weiden · vnde vorthan secht hx ·
Quer alle eerden synt myne schare
vorstrouwet · vnde nūmēd is de dar
up seghx · hirūme gÿ hxrdē hord dat
wort godes · Ik leue secht hot de hx /
re · darūme dat myne drifte worden
synt in einen roff · myne schape synt
vorhxrd van allē dertē des veldes ·
darūme dat nene hxrde werē · wente
de hxrdē seghxn nicht na mynē drift /
ten · auer de hxrdē weidedē sik suluē ·
vnde myn drifte weideden se nicht ·
Vnde dar na secht got de here · dat
hx doen wil dat se nene herden syn ·
vnde dat he suluen wil syne schape
weiden · ¶ Doch is noch dat verde
hinder der straffinghxe · dat dar is de
vruchte · vñme den willen de mynsche
dore nicht seggixn de warheit · vnde
deit dat darumme dat hx de ghunst
nicht vorlese · edd den lifflikē vramē
edd dat hx nicht vorhond werde edd
vorserd · vñ mit alle dat hx nicht vor
mordet werde · In disseme hind sint
vele · beide papen · meistere · vñ pred
dikere · vnde leid ik was ok alzo · dat
ik nicht dorste sprekē ieghxn de apē /
bare sūde · vnde ieghxn de boszhxit de
apenbar was · vruchtēde den ban d
dūmen hxren · dat vorrichtent / vnde
de sorghxe des dodes · Sūder de gnedi
ghxe salichmaker · de my to laten hxft
to synē ampte de gifft my drÿstichxit
dat ik my nu nicht entsette · sund de
warhxit seggixe einēiewelkē / dede we
re ieghxn de ee des hxren ihū cristi ·

¶ Dat · lxvj · capittel ·

Ik wet dat me de straffinge schal up
nemē · To dē ersten darūme · wente
de schufft red dat · alze got secht dor
dauite Nemet up de straffinghxe · dat
sik vndwilen de hxre nicht vortorne
vñ gÿ vorgaed nicht van dē rechtē
weghxe · Vnde salomō · We dar nicht
straffinghxe hort edd hatet se / de ster
uet · vornym ewichlikē · To dē ande
ren male darūme · wente we ghxrne
straffinghxe hore / de is gud · ¶ Dÿrūme
secht salomō · Dat ore dat de straf /
finghxe hort · dat is ein ore des leuen /
des · dat is · id vort to dē gudē leuēde
To dē druddē · we de straffinghxe aff
werpet de hatet sine sele · auer we de
straffinghxe vulbordet · de is ein besitt
des hxrtē · Des is vns ein exēpel ghx /
uen an den sonē hxli · vñ ok an dē ko
ningxe pharao · dede nicht achtede de
straffinghxe godes dor moysen · vnde
an den ioden · dede nicht achteden de
straffinghxe ihū · Vñ wete · du sist we
du sist · isset dat du up dy hxst witli /
ken ienighxe doet sūde · vñ entschuldi
ghxst dy nicht wen me van der sūde
spukt · vñ list ghxrne straffinghxe · dat
is ienich tekē in dy · dat du werst bo
te don van d sūde · isset auer dat du
dy vortorneſt · vñ entschuldighxst · vñ
mit alle · isset dat du dy beschermest
in d sūde · vñ weddstreueſt dē de iegē
dine sūde spukt · alze de papē dēden ·

vnde don nu ok alzo. Enkede dat is
ein quaet teken. wente sodanen sede
de salichmaker iohānis in deme. viij
Hij werden steruen in iuwen sūden.
Jk vorordele nūmende. goth voror-
delt. Su ein iflik se sik suluen an. ys-
set ouer dat iūment gherne hort de
straffinge vnde beledet de sūde de ik
bedreuen hefft. vnde hefft leff den ien
nē de ene straffet. de heft nu ein grot
teken. dat em god de here de sunde
ghereinighet hefft uth der sele. wen-
te wen de sūde noch in der sele were.
so beledede ke se nicht. vnde ock had
de ik nicht leff de straffinghe. wente
de rechte belevinge ō sunde. vnde de
wolluſt ō sunde. de stan nicht to ho
pe in der sundighen sele. des hestu ei-
ne bewisinghe. Wente de vnkuschet
de wile dat ke den willen heft to der
vnkuschit. edder de girighe to ō gi-
richit. edō de homoder to deme ho-
mode. edō de mit anderen sunden be
haluet is. wē ke hort dat me em dar
ane wat hinderen wyl. tohant vor-
vert ke sik. edder bedrouet sik. edder
vorthornt sik. auer wol nene dotsū-
de heft. de hort vroliken de straffinge
yſſet ouer dat ke sūdighet heft vnde
heft se vorboth. de is echter vrolick
dat ke der sūde quit is. vnde iſſet dat
ke se noch nicht ghebichtet heft. auer
nu beledet ke se vñ hort gherne straf
finghe. denne in der mate beweghet
ene de billighegheist mit sineme wor
de. dat ke de sunde vorlate. Nu hestu
de sake vme den willen du de straf-
finge scholt gerne liden. Noch wete
dat ok schickelik schal wesē de straf
finghe. vnde sūdergen van deme pre
laten. dat is van dem ouerstē. wēte
ke schal ene touorne vorsik ladē vñ
seggen. Wat hore ik dar van dy. vñ
schal so de warheit wol vorwarē. wē
te de schrift secht ecclesiastici. x. Eer
wen du vraghest so schende nūmen
de. To deme anderen male schal be
metighen vnde sachtmodighen straf
fen. wēte dauid secht. De sachtmodi
chit wert kamē. wij werdē ghestraf
fet. dat is uth ō sachtmodichyt der
straffinghe werde wij ghebetert. To
deme drudden male schal ke leſliken
straffen. nicht dat he vorhone. bero
ue edder schende. sunder dat ke vorbe
tere. To dem verden male schickel-
ken. alze thesus buth. Jſſet dat dyn
brod sūdiget iegen dy. vñ so vortan
alze touorne gesecht is. wēte ouer de
worde secht augustinus. Jſſet dat
du alleine bekenst dat ke in dy sūdi-
get heft. vñ du wult ene straffē apē
bar. so werstu nycht ein vorbeterer
der sunde. sūder eyn vorreder. Auer
de dinghe scholen ghestraffet werdē
vor den luden. dede schen vor dē lu
den. vnde de heimelken. de heimelken
schen. Vñ anderswor secht sunte au
gustinus. Jſſet dat de sūde heimelik
is. so straffe heimelkē. is se apenbar
so straffe apēbarliken. dat se dē vor
betere vñ de anderen sik beruchtē
Alous kumpt ouer en disse billighe
mit ō schrift secht xps. Jſſet dat din
brod sūdighet yeghen dy. straffe ene
heimelken alleine. vnde so vorban-

vnde sūte pawel secht. j. timothei. v.
Den sūder straffe vor allē. dat sik de
anderen beruchtē. Nu sāmele. we-
wāner. wodanewis. weme. worūme
mit wat schickinge iūment straffen
schal. vnde worūme de mynsche gher
ne de straffinghe schal upnemen.

Dat. lxvij. cap. Van deme vloke

Uhore van dē vloke. dede is
dighderleighe. Etlik vlok is a
penbar. gud vnde werdich. alze dede
in der schrifft ghesettet is. Wente de
ppete vloket allen de dat bod go-
des nicht holdē. vnde we na ō wise
vloket. vnde heft nicht an sik suluē
witlikē de doetsunde. de vloket wol-
wen he dat deit uth leue to dē laue
godes. De ander vlok is apenbar
vnwerdich. alze wāner dat iūment
vloket sinē negheſten ane sake vnde
schuld. De drudde vlok is glissenaff
tich. alze de ban ō papen. wen se iū-
mēde vnrechte bannē. dat se vorwul
len ere girichеit. Van dē anderē vlo
ke wil ik nu de rede vorē. wente vor
den vlok schal sik eineweliк bewa-
ren. To dē erſten darūme. wente de
vloker schadet sik suluen. vnde dē ke
vloket schadet ke nicht. behaluen ke
were dēne werdich des vlokes. Hir
vme bud sūte pawel to den romerē
in dem. xij. cap. dat me nicht vloke.
seggende. Benedighet. effte seghent
vnde willet nicht vlokē. Vnde sūte
pet bud ok. seggende. Hebet nicht
quad vor quad. noch den vlok. sund
herwedder vme. benedighet. vnde ke
gifft vns dat exēpel des sachtmodi-
ghen ihesu cristi. seggende. j. petri. ij.
dat do se em vlokedē. do vlokede ke
nicht. Vnde dar van nā sūte pawel
de lere. do ke sede to den corinthen in
dē. iij. Se vlokē vns. vnde wij segh
nen. dat is. wij benedighen dede vns
vlokē. Alze ok xps sede. vad vorgif
en. wēte se weten nicht wat se doen
Vnde dat is de rechte lere to dē lo-
uen. wente de alderrechtuerdighеste
richt. led nicht ok kan he nicht latē
ane beloninghe syne truwen nauol-
ghere. To dē anderē schal sik einie-
welik warē vor den vlock darvme.
wēte got heft nicht ghevē de tūghen
de mūd. de lippen. vñ ander lidma-
te. dat me dar ouel mede vloke. dat
alleine nicht batet. sūder schadet ok
Auer de lidmate synt ghekreuē to ō
bādighinghe. dat wij werdighen mo
ghen lavē god vnde spreken billighe
nutte dink vnsem negheſtē. darūme
to wandelende disse schickinghe go-
des in eine vnschickighe. dat is eine
grote vndanknamicheit vñ vorban
nenschop. vñ ein schade allē dede so
vlokē. Darvme secht sūte pawel. j.
cor. vj. dat noch de vloket. noch de
rouer werdē hebbē dat rike ō hēme-
le. wēte dat vlokēt is gātz sere van
den hēmelschen borgherē. Wēte sūte
iudas schrifft in syner. j. epistelē. dat
do sūte michel vechte mit dē duuele
vme den lichā moysi. do dorste ke dē
duuele nicht vlokē. sundē ke sede. got
bede dy. wēte nadēmale dat de du-
uel i synē wesende is eine gude schep
pinghe godes. so is apenbar dat em

vloken ane dat both godes. dat we
re vorhonen de schxppinge. vnde al
so ok den schxpper in d schxppinghe
Darũme secht de hilligxe apostel in
das. Dat sunte michael de ertze en/
gxl dorste nicht gheuen dat ordel d
honslaginge. dat is. xe en dorste ene
nicht honsagxen. wente he is godes
schxppingxe. gxschapen to syner li/
kenisse. vñ to deme secht sũte iacob
in siner epistelen. iij. Dat de tũgxe is
ein vnuredesam quat/ mit d wij vlo
ken den mynschxn. de to dẽ bilde go/
des gxmaket sint. Darũme secht de
schrifft ecclesiastici. xxj Wãner dat de
quade mynschxe vloket deme dunele.
so vloket xe syner sele. vñ de schrifft
vorneme xe beth. wẽ xe merkede dat
eines isliken minschxn sele. dede is in
dotsiden. de is ein quaet gxist. wen
te de sele is ein gxist. vñ dat kan nũ
ment vorsakẽ. Wẽte de schrift secht
besũdergxen van xpo. mathxi. xx vij.
Jhxsus ropende mit ludeme stẽmen
leth uth den gxist. Vñ dat de sele
vũme de dotsunde is ein quad gxist
dat bewiset de salichmaker. wen he
secht iohãnis. vj. Jk hebbe iw twel/
ue uthxrkarẽ. vnde ein van iw is ein
dunel. Jde meinde iudaz vme der sũ
de willen. Darũme leue kũpan. wult
du deme dunele vloken. vñ merkest
nycht dat du suluen ein dunel bist.
isset dat du bist in dotsunden. Auer
du bist gxscheiden van deme vordo
meden dunele. wẽte du xst dẽ lichã
vñ he nycht. vñ dat du mochst to d
gnade kamen de wile dat du leuest.
wen got wil/ vñ xe nicht. vñ dat du
mit xpo xst broderschop in d mynsc
xit. Wẽ de lude dit bekẽdẽ so moch
ten se seen wo vele dar sint vleschli
ke dunele vnde bozegxiste. wente d
is gantz vele. wowol dat wy den tal
nicht weten. To dem drudden male
schal den minschxn bewegxen. dat xe
nicht vloke. de orde d schickinge der
leue. mit d ein islik minschxe schal vn
derdanich wesen gode. vñ schal leff/
xebben sine schickinge. Nademmale
dat got nogaftigxen wrekt ouer dẽ
vnschuldigxen. so scholde sik de min
schxe leuer vorbarmen ouer den ienen
in dẽ got wrekt vñ bidden vorse. wẽ
dat en mer wrake worde an gelecht
iegen dat vbeidẽt godes. ok darũ/
me. alze de vloker vloket iegxen dat
bot godes/ schadet xe sik suluẽ. Jdr
ũme secht ecclꝰ. xxj Wen de boze vlo
ket dẽ dunele so vloket xe siner sele
wẽte xe vloket ane barmexrtichxit.
vñ ane de horsamẽ vnderdanichxit.
der schickingxe godes. so berouet he
sik der gude godes vñ vormalediget
sik suluẽ. vñ sodane ein vloker schol
de denken dat de schrifft secht. eccle
astici. viij. Du schalt nycht vorwer/
pẽ den minschxn de sik bekert van d
sunde. ok vloke em nicht. denke dat
wij alle sint in deme vorderue. wẽte
vor de negxstẽ van dẽ wij nicht we
tẽ efft en got de sũde vorgifft schole
wij bedẽ. dat se uphorẽ van dẽ sun/
den. vñ dat de dunel lyd dat schole
wy gerne seen. vñ nicht bidden dat
em got de sũde vorgxue edder pine
vnde alzo schal vornamẽ werdẽ dat
wort salomonis in den bisproken in
dem. xxvj. Alze de vogxl de hogxe
vlucht. vñ de lunink dede iergẽ wor
xnne vlucht. alzo is dat vlokẽt dat
vorgxues gxsecht is. wente alze de
vogxl de sik hogxe upxfft/ de moet
up de erdẽ vallen. alzo dat idele vlo
kent moet sik wedõkerẽ up dat ho
uet des dede vloket. Na dẽ worde d
schrifft/ dede secht ecclꝰ in dẽ. xxvj.
We den stein upwert woltert. uppe
des houet volt xe. vñ so de vlok be/
swart wert uth d vnschuld d pſonẽ
d me vloket. vnde wert ok besward
uth d tohorinxe d ienne de me vlo/
ket. So is apenbar wo swarlikẽ de
vrouwen sũdigxen. de eren vnschul/
digxen kinderẽ vlokẽ. de vedere den
sonen. de xrẽ den knechtẽ. de meiste
re den scholerẽ. de horer dẽ predike
re. vnde herwedderũme. Likerwijs.
wẽte dit vlokent mach anderẽ scha
den. nicht darũme dat se mit ereme
vlokende schaden willen. sũder dar
ũme. wẽte de vloker sũdigxen suluẽ.
vñ alzo berouen se de anderẽ an der
hulpe. Jn eineme exẽpele. weret dat
iũmend mit anderen einen wagxn
togxe. vñ weledigxede he. vnde ũme
synes weleghendes xbbẽ se gxbrek
in d hulpe. likerwijs hijr. Wẽte alle
to samende schole wij then den wa/
gxn d dogxde to dẽ ewigxen leuẽde
Vnde de bozen vloker. alze de wele/
ghende/ so entthen se de hulpe. vnde
alzo schadẽ se. wowol dat ere worde
den vramẽ nicht schadẽ. als se menẽ
dat se schadẽ. wente de schrifft secht
We di wert vmaledigxen/ de werde
vormaledigxet. Vnde dat de recht/
uerdigxe nicht schal wedd vlokẽ/ so
secht de schrifft/ besũdergxen dauid
in dẽ. cviij. salme. Se werdẽ vloken.
vnde du werst benedigxen. Vnde de
xre thũs gifft ein wis loen seggẽde
mathxi in deme. v. Hij werdet salich
wen iw de lude xaten werden vnde
werden iw vormaledigxen. Jdrũme
du truwe cristẽ/ nym to in d nauol/
ghingxe dines salichmakers. vñ lad
dy mit em vorvloket heten. doch be
vruchte nicht dat dy wat schade ere
vlok. Doch dat vlokẽt dat de ban
xt. dat is gãtz wol veile by den pa/
pen. vñ lopt vnschickelkẽ. wente na
d schrifft so schal de ban nũmermer
schxn. behaluẽ vor de sũde. dede apen
bar is. vnde het ein drunent uth der
meinxit. wẽte de mynschxe de apẽ/
bar behaluet is mit doetsunden/ de
schal vordreuẽ werdẽ van der hilli/
ghen meinheit alze ein apenbar sũd
vnde alze ein xeden. na den worden
xpi/ de touorne secht synt. Jsset dat
xe nicht hort de meinxit. so sy xe dy
alze ein xedẽ vnde alze ein apenbar
sũder. dat is. nene handelinge xbbe
xe mit em Vnde aldus bãnede vnde
vordreff sũte pawel. j. corinthioꝝ. v.
den vnkuschxr. dede sũdigxet hadde
mit syner steeff moder. bedende den
corinthxn/ dat se sik sãmelende in dẽ
namen des xren ihũ xpi/ antwerdẽ
einen sodanen mynschxn to d vord/
uingxe des liues. dat de gxist salich

worde doch vornim nicht dat he ene
heth doden. Auer sunte augustinus
secht dat se ene uth der meinheit de
uen. vñ gheuen macht deme duuele
auer sinen lichã. dat he ene queldε in
deme lichãme. vñ doch der sele nicht
schadede. dat he alzo to der bote que
me. wente de macht hadde sũte pa
wel ouer de ienen dede ouel leueden
Vñ sũte iohãnes mit deme guldene
mũde secht. dat etlike seggẽ dat dis
se vnkuscher ein pster was. O wen
de meinheit alzo uth dreuen de iegen
wardigẽ vnkuschen papẽ. vñ beuel
de se der quelinge des duuels mit ð
macht godes. alze sũte pawel dede.
My dũket dat in velen kerkẽ luttik
missen werden ouer de wekẽ. vñ sũ
te pawel vorbande nicht alleine dis
sen vnkuscher. wente tohant dar na
secht he. Isset dat iũment manck iw
heth ein cristẽ is he ein vnkuscher. gi
rich ein affgoder. ein vloker. ein drũ
kener edder ein rouer. myt sodanen
schole gẽ nene spise nemen. Su nu
hestu de grũtfest des rechtuerdigen
hãnes. den de papẽ nu vaken uthge
uen. ouer de ienen de xpm bekẽnẽ. al
se de iodẽ hadden uthgheuen. ouer
xpm vñ de ienẽ de ene bekãden. wẽ
te sũte iohãnes schrift. in dẽ ix. in dẽ
euangelio. Dat se hadden nu to ho
pe blasen. dat is de papẽ vñ de eclo
ken. dat we bekẽde dat he xps is. de
worde worpen uth der meinheit. vñ
dat bewiseden se in deme blint geba
ren. den de here ihũs hadde vorluch
tet. wente do he en de warheit bekã
de van cristo. tohant worpen se ene
uth. auer em schach lichte gãtz ouel
wẽte tohant vant ene de salichma
ker. De schelke vordreuen ene. vnde
goth nam ene up. se vormaledighe
den ene. vnde cristus segende ene
Se vordreuen ene uth deme dwelaf
tighen louen. vnde cristus vorde ene
in den rechten louen. seggende em.
Louestu gicht in dẽ sone godes. dis
se is id de mit dy sprekt. Dyt merkẽ
de de billighen. Augustinus. hieroni
mus. iohãnes mit deme guldene mũ
de. Schriuen dat deme rechtuerdigẽ
nicht schadet. de mynschlike vordri
ninge de de ban heth. Ok de rechte
de angesettet sint na erer lere seg
gen. dat de vnrechte ban nicht scha
det deme iennen den se bannen. sun
der deme dede bãnet. Darũme secht
de billighe lerer sunte gregorius. dat
sick de herde der schape alletijt schal
beruchten vnklokliken tho binden
de vnde to lozende. Wente he mach
vakene vnrechte bannen. To deme
ersten male bannet he vnrechte. wã
ner dat he dat deit ỹme lifliken va
men. To dem anderen male bannet
he vnrechte. wanner dat he vorban
net vmme sine eere. To dem drud
den male. wanner dat he einen vor
bannet uth erdoem. wen he ouel vn
derwiset wert van dem iennen dede
vorbänen leth. To dẽ veerden. wan
ner dat he slichtes hen vorbãnet uth
boszheit. Unde wanner dat wỹ dis
se stuck vlitighen ouerweghen. den
ne vinde wỹ dat vele vnrechtes bã
nes is. vnde dat he meinlikẽ schadet
den dede bannen. Des hestu dat erste
exẽpel. wente alle papen vnde eeclo
ken der iodẽ uthghenamen nicode
mus. vorbanneden cristũ. so hebben
se sik suluẽ mer ghescha det wen xpo
vnde wen de se vmme synen willen
vorbanneden. Likerwijs schaden se
sik ok nu suluen. bannende de iennẽ
de dat wort godes predliken. Unde
nadẽmale dat sunte gregorius secht
dat de ienne dede is vnder de wald
des herden. dat he sik beruchte vor
dat vorbindẽt. dat is den ban. vnde
ok den vnrechten. vnde dat he sinen
heren nicht wreuelafftighen straffe
Darũme dat du dar to antwarden
moghest. so wete dat wen de minsche
wed dat he nicht schuldich is in dem
dinghe. vmme dat he vorband wert
edder wen he wed. dat he ỹme dat
dinck schal vorbannen werden. dat
gud is. na den worden sunte gregorij
so schal he den ban vruchten. To dẽ
ersten male darũme. dat sin ouerste
nicht vnrechte bãne. vnde sik nicht
schadet. wẽte he schal sorghe hebben
vor einenie welken. vnde alzo ok vor
den iennen de ene vorbannet. To dẽ
anderen male schal he vruchten den
ban darũme. dat he lichte ỹme sinen
willen nicht trede van der warheit.
vnde ok dat he lichte nicht were vn
duldich. To deme dridden male so
schal he sik beruchten dat syne ne
ghesten ouer ene nicht werdẽ gheer
gherd. meinende dat he ouel stunde.
Doch schal he nicht vruchtẽ. dat em
de were to der vordomenisse. nadẽ
male dat he wis is dat se ene bãnen
vnschuldighen. edder lichte darũme
dat se ene stotten van deme willen
godes. vñ to deme is de benedighin
ghe des aldhoghesten bischopes xpi.
dede secht. mathei in dẽ. v. den sinen.
de se vorbãnen ỹme synen louẽ edd
vnschult. Hij werdet salich. wanner
dat iw de lude vloken werden. vnde
werdẽ iw vormolghen vñ sprekẽ alle
quad iegen iw. leghende. ỹme minẽ
namẽ. Unde echt in dẽ euãgelio luce
secht he. Salich werde gỹ. wãner iw
de lude hatẽ. vñ wãner se iw affsche
den. vornym van ð meinheit. vñ vor
honẽ iw. vñ vorwerpẽ iuwen namẽ
alze einen quadẽ. ỹme des mynschen
sone. vrouwet iw in dẽ daghe vñ ho
ghet iw. seed iuwe lon is groet in dẽ
hemelẽ. wẽte alzo dedẽ ere vede den
pphetẽ. Disse worde schal ouerdenkẽ
de truwe cristẽ. vñ schal gherne liden
vor sinen salichmaker. vñ schal vli
tich syn dat he nene sũde do. vñ besũ
dergen nene dodsũde. Wẽte wen he
alzo leuet so is he in ð billighen mein
schop vor gode. wowol dat he is vor
worpẽ. vordreuẽ. vñ vorsloket. vor
den ludẽ van den platẽ. Uñ wedder
ỹme. alle dede is i dodsũde. de is uthe
dreuẽ in ð tijt vth ð billighen mein
schop. alzo dat he in ð tijt nicht bil
lich is in ð leue vor gode. wowol he
vor den ludẽ gud vñ billich schyno.
Uñ dit berorde xps seggẽde den ee
clokẽ. Hij synt de sik rechtuerdighet
vor dẽ ludẽ. sũd got bekẽt iwe herte

wente wat den luden hoch is·dat is vorbannen vor gode· Su dar hestu dat vor den luden·so werden de eklo ken·dükelguden vñ papen·ghehol/ den rechtuerdich·vnde vor gode de dat hette bekent·weren se vorbänen likerwijs ok iudas·alze vor den lu/ den was he werdich alze ein apostel vñ vor ghode was he voruloket vñ eyn vorbänen duuel·likerwijs is yo in disser tijt·wente ane twiuel·einie welik de sik neghet van den badē go des·de is in godes bäne/ alze dauid de pphete secht· Uoruloket sint se de sik neghen van dynē baden·vnde sū te pawel vorbänet alzo einen iewel ken dede xpm nicht leffixfft·alze dar is einiewelik dede dotliken sündighet wen he secht dede nicht leffixft dē he rē ihm̄ xpm·de sy voruloket·he secht in dem grekeschen anathema·dat is vordreuen·affgheschreuen vordomee edd vorordelt·wente ane twiuel ein islik dede is in dotsunden·de cristus nicht leffixft·so is he van em geschri uen mit der sünde· vorworpen van si ner meinheyt·vñ nu vorordelt·yffet dat he sik nicht wedökert to d gna de· O wen wij papen dit ouerwogē so mochte wij betrachten·dat wij in der pārē vorbänen einen iewelken de de bade godes nicht holt·vñ einie welik pster wen he is in dotsünden so vorbänet he sik suluen seggēde· vor vloket sint se·de sik neghen van dy/ nen badē·alze dar sint de vnkuschen de girigen·de simoniger·de homoder de drünkenere vñ leckerghē·vñ wel/

kere sint meer sodane wen leider de papen·ouer de ropt de schufft d hil ligben ppheten·wo secht denne süte gregorius· Wo konen se andere hil lich makē/ de suluē nicht billich sint vñ dede vorbänen sint vñ voruloket wo moghen se andere bündighen vñ seghenen· vñ wen se nicht sint in de me lichāme xpi·dat is in d billighen sämelinge xpi·wo moghen se gheuē eder nemen den lichā xpi·dede vor/ malediget is·wo kan he benedigen· alze ifft he sede·he kan dat nicht wer dighen doen· Nu hestu in disseme ca pittele·dat de eine vlok is weerdich vñ hefft eine gruntfest in d billighen schufft·alze dar is dat straffent uth leue·vñ de rechtuerdige ban·De an dere vlok is quaet·dede schuet ane rechtuerdighe sake· Unde de drudde ban is vnrechtuerdich·dede seer vra met dē vramen minschen·wē he ene gerne lid·wen de truwe minsche mit dauite secht·Se werden vormaledi gen· vnde du werst benedighen·vñ goth secht suluen dor mathiam·to den bozen papen· Ik werde vorma ledigen iuwen seghéninghen·vnde iu we vormalediginghe·dat is van iw vorbannen wert·dat wert van my ghebenediget·

¶ Dat·lxviij·capit/ tel van deme kiue·

DAn dē kiue eder twedracht is apenbar·dat wy vns dar vor waren scholen·dat hefft bewiset vnse here ihesus· Luce in dem·xij·do he straffede syne iunghere·vmme dē kiff edd twedracht·wente io themet

nicht deme cristen dat he kiue· Alze sunte pawel secht· De dener godes schal nicht kiuafftich wesen·sunder sachtmodich to allen dingen· Unde anderswor secht sunte pawel·in der ersten epistele to den corinthen in dē xj·capittele· Isset dat iümend wil ki uafftich wesen·wij en hebbē sodane wonheit nicht· Hijrüme secht salo/ mon in den byspraken in deme·xxij· Jo is eere deme mynschen de sik ent/ hold van deme krighe·sunder to ki uende dat is honlik·darüme der sā/ melinghe cristi is de leff in hate· Hir hestu nu de ersten sake·dat du nicht kiuest·wente io is sere honlik to ki uende· ¶ De and sake dat du nicht kiuest is·wēte de kiff edd twedracht is eine sünderghe wise d ouuele·wēte so de wise xpi is dat he sy to d einheit also is de wise des ouuels·dat he vor schuchtere de einheit· Hijrüme secht cristus in deme euangelio·mathei in deme·xij· We mit my nicht sammelt de vorschuchtert·wēte de kiue nibbe is ein segher d twedracht·alze de du uel·Darüme secht salomon in den bi sproken in deme·xvij· De boze myn/ sche socht alletijt twedracht·vnde de greselke engiel wert ghesent iegken em· vnde hijrüme salomon in den bi sproken in deme·vj·na sos dynghen de got batet/ so settet he alze dat ald ergheste/ den iennen dede twedracht segiet mank den broderē· Wente de sone godes is darüme minsche wor/ den·dat he mit deme lichāme den he up sik nā/ mochte bringhen to deme

rechten vreeden de twedrachtighen· Hijrüme do he baren was·do sun/ ghen de engele seggende·luce in dem anderen cap· Urede sy den mynschen in der eroen dede synt van gudeme willē·vnde meindē dat de ienne dede baren was/ scholde voreinen vnde vorsonen/ den mynschen mit gode· mit deme engele·vnde den minschen mit deme mynschen·Darüme dē gne dighe here cristus spraak vakene van dē vrede to synen iünghren·vñ boet en·dat wen se in dat hus ghinghen· dat se grotedē seggende·mathei·x· Urede sy iw· Hirüme by disseme te kene so merkestu·dat de kiuafftighe mynsche nicht is van d schole cristi· vnde sünderghen de presster· To dem druddē male schal sik de minsche wa ren vor kiff darüme· wente de twe/ dracht schadet dē minschen gätz sere an dē state d vnschult· Wēte adam vnde eua/ dewile dat se stünden in dē state der vnschult dewile kiueden se nicht·vñ nu kiuen ok nicht de billi/ ghen i dē hēmele·vñ de engele de den kiff anhouē in dē hēmele/ de sint vor vallē in de helle·wo kamē denne dar nicht hen de twedrachtigē· Hijrüme vorbud de schufft vakē·vñ sünd̄ghen dat de minsche nicht kiue mit dē twe drachtighē·mit dē rikē·mit dē mech tighen·vñ sünd̄ghen mit den vrouwē· Wente salomō secht ꝓuerbiorū·xix· dat dat leckēde dack vñ kiuafftighe vrouwe/ de kamē ouerein· wēte alle beide vordriuē se den mynschen·vnde echter secht he in den bispokē·xvij·

Dat beter is eine ſnede brodes myt
vrolichxit. wen ein hus vul ſpiſe mit
kiue. Darũme vor kiuafftighe myn/
ſchxn vnde ſunderghen vor vrouwē
beware vns goth. Sunder hỹr is ei
ne vragix effte de mynſchx ok kiuen
ſchal. dar to antwarde is. dat hx yo
ſchal doen vme de warhxit des louē
uth leue myt otmodighxme vorſate
to der eere godes. alzo hxfft ghxkiuet
de hxre ihxſus mit den iodiſchxn pa/
pen vnde eekloken. vnde dar na de
apoſtele vnde de anderen hilligxn.
wente de ſchrifft ſecht. eccleſiaſtici in
dē. iiij. Vor de rechtuerdichxit vech/
te vme dine ſele. vnde beth to deme
dode ſtride vor de rechtuerdichxit. vn
de goth wert vorwinnen dine vigē
de vor dy. Su nu hxſtu eine ſterke to
deme guden kiue. ouer dat du nicht
vorghxues kyueſt. ſo ſecht hx dar to
hant. du ſchalt nycht haſtich edder
ſnelle weſen in diner tũgen. Su dar
vorbuth de ſchrift dat ſik de minſchx
nicht lathx vorgretten mit worden.
wat is diſſer vorgrettinghx mangk
den luden. vnde ſundergen mank dē
lerden. dede nicht vme beſcherminge
der ee godes. ſunder vme andere din
ghe ſick vorgretten. vnde wat lopt
des nu in diſſen tỹden mank den pre
dikeren. dede ſick vortornen yeghxn
de. de dat wort godes rechte predi
ken. vnde vorvolgen ſodane. meinē
de dat ſe gode dar mede deenen. alze
de loden xpo deden. vnde vorbannen
mit groteme torne. vnde aldus. wo
wol dat ſe vnderwylen de warheyt
ſeggen. doch mit der vnſchickelichxit
vordruen ſe id alle. darumme ſchal
de mynſchx gantz fere merken. gifft
yo em vramet to der ſalichxyt. vme
dat hx kiuet. wente de ſchrifft ſecht.
eccleſiaſtici in dē. xj. Du ſchalt nycht
kiuen vme dat dink dat dy nicht be
kũmert. To dem anderē male ſchal
de mynſchx gantz vlitich weſen. dat
hx dar mede de leue nicht vorleſe. vn
de dat hx dat do to der eere ghodes
vnde to deme vramen des neghxſtē
Anders wo hx in ienighxme dinghe
van diſſen dwelt. tohant leth hx ſik
in de ſunde in deme kiue. O wo ve/
le ſunde ſynt in den kyuen. vme dat
vodent mank den papen. dat bewi/
ſet ſunte bernd. ſchriuende deme pa
weſe eugenio. wo in ſineme haue ve
le kiue ſint. wo hx leth uth ropē dat
keiſer recht. vñ red dat de ee xpi swi
ghx. vñ ſecht. wāner biode wy vor de
ſele. wāner predike wy. wāner lere
wy de ee godes. den gātzen dach dū
neren de kiue. vñ wanner denke wy
van den ſelen. alzo ſecht ſũte bernar
dus. vñ wat hx ſecht vā des pawes
vorſpraken. dat hore. wente ſo ſecht
hx. De wyſe is ſtedes apenbar ſchent
lik. dede nicht alleine in ō kerken. sũ
der ok up dē merkede vnqueme is.
Enkede ik vorwũdere my/ wo dyne
odmodigen oren moghxn horen ſo/
dane ſchendinghx ō vorſpakē. vnde
den ſtrỹt ō worde. de meer hxlpen to
der vorkeringe ō warhxit. wē to erer
vindinge. vorbetere de wanhxit. ſmit
aff de tũgen des ydelē ſprekēdes. vñ
beſlut de loghxnafftighxn lippē Diſſe
ſynt dede eren tũghxn lerd hxbben de
loghxne ſprekē. de uth rede ieghxn de
warheit/ ghxlerd to dē vnrechten. ſe
ſint clok dat ſe ouel don/ entſchuldi
ghxnde dat ſe de warhxit to ritē. Dit
ſynt ſe dede lerē de iennē/ van den ſe
ſcholdē ghxlerd werdē hxrde vnwiſſe
dink. vñ ere hxrde dink van den erē.
dat is de vũde ō vorlicheit. mit nigē
dingix vorſtorē ſe de ſlichthxit ō war
hxit. ſe beſlutē den wech den richterē
Neen dink maket alzo apenbaer de
warheit ane arbeid/ alze dat ſlichte
uthſprekēt. Dit diſſe hilligx. Vñ ok
wolde ik dat diſſe rede worde vorvul
let/ nicht alleine by dē paweſe. sũder
in allē richtē/ in den alō meiſt de vor
ſprakē wlomē/ gripēde ſik i den wor
den. vñ nicht ſeende to der warhxit.
vñ ſundergixn de land vorſprakē. de
vele waſſcher. vragixnde de herē ifft
hx ſprekē ſcholde. ifft hx ſtan ſcholde.
ifft he de vinghere wol up dat kruce
lecht heft. edō ifft he wol ghxneghxt
heft vñ ghxdanket. ifft hx ſik ſcholde
affgordē. here hx hxft ene nicht rechte
nomet. hx hxft mer uppe lecht wen. ij
vinghere. he hxft ghxtwiuelt an einē
worde. vñ we kan beſchriuē diſſe liſti
chxit de ſe uthxdacht hebbē. dat ſe de
warhxit vornichtē. De here ihūs led
nicht ſodane waſſchxrige. ok ſcholde
ſe de richt nicht to latē. sūd hx ſcholde
ſlichtes den mynſchxn horē. vñ were
id dat de mynſchx etliker mate dwel
de in den wordē. dat ſcholde hx nicht
achtē. behaluē were id dat hx loghx.
edō vlokede. ſo ſcholde hx gnedighxn
ſtraffen. Auer dit willen de richtere
nicht upnemē. wēte wen de eintuol/
dighx minſchx wat ſecht/ ieghxn eren
willē. ſo ſeggē ſe. hx hxft ghxſchxndet.
hx is werdich des dodes. vñ tohand
wrekē ſe. vñ ſuluē honſlaghxn ſe dat
richte godes. vñ des achtē ſe nicht.
wo wert en in dē dagix des richtes
vor dē rechtuerdighxn richter.

Dat. lxix. capᵐ. van dē belachxnde

WNDat belachxnd ok is eine
sũde des ſprekēdes. hỹrūme
wete. dat id vnderwilē mach weſen
ane sũde. wente dauid ſecht. De iēne
dede in den hēmelē wand/ de wert ſe
belachē. Vñ ok vnderwilē mach me
ande belachxn mit gnadē sokē. doch
metlikē. to ō ſtraffinge des iēnē dede
belachxt wert. vñ to dē vramē ō hilli
ghxn meinhxit. alzo belachede helias.
iij. regū. xviij. de anbede des afgodes
beel. vñ sũte pawel. ij. corinthiox. xij
Darūme dat xps vñ ſyne brud. dat
is. de sāmelinge aller uthxrkarē. wer
den belachē alle ere wedōſatē/ in dē
dagix des richtes. alze de dulleſtē do
ren. dede bellet hxbbē alze hūde ieghē
xpm vñ ſyne brud. vñ hxbbē er doch
nicht ghxſchadet. sūd vele mer hxbbē
ſe vramet ſyner brud. vnde ſik ſuluē
hxbbē ſe ſchadet/ vechtēde bet in den
dod iegē de warhxit. de nūment kan
ouerwinnē. Darūme de aldōhoghxſte
wert ſe belachē in dē dagix des rich
tes. wen hx ſe vordriuē wert. vñ allē lu
dē. den duuelē vñ engelē/ to erer vor
homge vñ to ſinē laue vñ ſiner brud

ſo wert hr apenbar maken ere doꝛ/
hrit. vnde alle ere ſunde. Enkede dar
werde wy bekennen. wol ein ſchaep
is. vnde wol ein ſtinkēde buck is. vn
doꝛ mede hr ſtinket. vnde wo vele ſū
de. wanner. wodanewijs. vnde myt
weme. woꝛ vnde woꝛūme hr ſe bedꝛe
uen hefft. dar mote wij vns bewiſē
dar kan ſik nūmēt voꝛhuden/ noch
mit ſuuerken kleideren. nicht mit de
me koninck ſtade. noch mit der pap
hrit. noch mit deme paweſdūme. ſū/
der wo iūment hijr voꝛhoghrt was
vnde bruikede des nicht rechte. ſo ve
le meer wert he dar voꝛhont. vnde
alous de voꝛſten. hren. riddere. mey
ſtere. papen. ekloken. vnde alle dede
hir in einer klenē tijt nicht voꝛ gātz
velen eren namen mit voꝛromende
uth ghbreidet hebben. in der tijt voꝛ
der gantzen werlit werden ſe voꝛho
net van gode to ewighen tijden. vn
de de iēnen dede ſint othmodich ghr
weſen. vnde hir beſmittet mit voꝛ/
honinghr. denne in der tijt werden ſe
ghrlauet. ock van den bozen/ wente
ſe werden ſeghrende. wij doꝛen ach/
teden ere leuēt ere doꝛhrit. ſu wo ſint
ſe ghrſettet manck de kindere godes
vnde mank den hilligher is ere erue
Enkede wede merkede de korte des
arbeides. des kūmers. vnde de ydel/
hrit des laues diſſer werlit. vnde be
trachtede de lenghr der klarhrit des
ewighen laues. vnde wo dat der gāt
ſen werlt ſchal apenbar werden. de
achtede nicht de werltlikē eere. dede
voꝛghryt alze eyn oghrnblick/ vnde
ok wen hr bedachte. dat allent wat
hr hijr deyt vme laues willen. vnde
wat hr eere nimpt van diſſer werlt
in ydelhryt. dat wert em alle to ho/
ne ghrkert. vñ dit meent dauid ſeg
ghrende. De hrre wert belachen. vnde
wert ſe voꝛhonē. alzo dat allēt wat
ſe ghrdan hrbben to ereme laue. dat
wert en goth alle keren to voꝛhoñ
ghr. dar vmme do de iunghrre ſeden
mit vrolichrit. Luce in deme. x. Here
ok de duuele ſint vns vnderdaen in
dyneme namen. do ſede en de gneed
ghr ſalichmaker ihrſus. Ik ſach ſa/
thanā vallen van deme hēmele al/
ſe einen blixē. Su ik hrbbe iw macht
ghrghruen to voꝛdruckende de ſlan/
ghren vnde adderen. vnde bauen alle
macht der vigende. vnde werden iw
nycht ſchaden moghen/ vnde doch
vrouwet iw nicht dar ane dat iw de
ghriſte vnderdanich ſint. ouer vrou
wet iw. dat iuwe namē ſint geſchre
uen in den hēmelen. Su hijr voꝛbut
de ſalichmaker den iunghrren. ſik to
voꝛromēde vme der vnderdanichrit
der duuele. ſo is id apenbaer. dat ſe
ſick vnſchickelken prouweden van
der voꝛleenden macht. To deme an
deren male is id enket. dat de ſalich
maker vā en dufft de ydelen eere. ge
nende ein exēpel. dat ſathanas vme
des voꝛdomendes wyllen is uth dē
hēmele vallē alze ein blixem. Vñ to
dē dudden bewyſet he. woꝛūme vñ
wo ſe ſik vrouwen ſcholen. wēte ſe
ſcholen hapen. dat ſe beſchreuē ſint
in dē talle der hēmelſchrn riddſchop
vnde dyt beſchruent ghrit ouer alle
werlike eere ane ende. wente ſe hrft
ein ende. auer dat loff dat dar is ein
inſchruent to dē ewighren erue vnde
volichrit/ is ewich ane ende.

Dat. lxx. cap. van d ſūde d tūghren

Aver van d ſūde d tūghren. de
dar is tho dē laue des myn/
ſchen ſo wete. dat ſe hrt de leffkozin/
ghr. in dē latine het ſe adulatio. alze
aduerſa locutio. dat is ein wedder/
wardich loff. Darūme wēte vnōwi/
len iegher de warhrit lauet de leffko
ſer den minſchen. vñ alzo koꝛet hr ie/
ghren ſines neghrſten ſele. vnde ok ie
ghren ſine eghrne. Hirūme ſecht ſūte
hieronimus. De leffkozer is ein ſote
vighnt. wēte he ſpukt ſote vñ leffli
ke dink. vñ ſchadz mer wen ein apē
bar vighnt. In dē dudeſſchen hrt de
ein leffkozer. beſūderghren dede leffli/
ke dink koꝛet mit einē anderē. vnde
dod dat vme ſynes vramē willē. vñ
diſſe leffkozinghr hrt in der ſchrifft. de
oligher des ſunders. darūme. Wente
ſchendlikē vorderuet ſe de voꝛnufft
des leffkozers. vñ ok des dē hr leffko
ſet. wentē allen beidē benympt hr de
voꝛnufft. ienne lauet doꝛliken. vnde
diſſe nympt yd doꝛliken up. vñ alzo
wert ere voꝛnufft voꝛferd. Hijrūme
ſecht de pphrte dauid. De oligher des
ſunders make nicht vet myn houet.
dat is myne voꝛnufft. dede in myner
ſele is bauē de anderē creffte. als dat
houet. Vñ wete dat mēnighrleighr
leffkozinghr is vā des haluē weghrn
dē me leffkozet. wēte etlike leffkozē.
dat ſe voꝛleidē mochtē/ alze de eeclo
ken. de papen vñ de dūckelgudē mit
den hrrodianeren/ ghrſant to ihrſum
ſeden. mathri in dē. xxij. Meiſter wij
weten dat du biſt ein waerſeghrer.
vnde lereſt den wech in der warhrit.
vnde dy is nene ſoꝛghr van iūmende
Su wo ſe leffkozedē. dat ſe den herē
ihrſū. edder den hridē. edder den iodē
wolterdē to hate. To dem anderen
male leffkozen de lude vme eren vra
men. alze ein eecloke ſede to dē herē
ihrſu. mathri in deme. viij. Meiſter ik
werde dy volghren woꝛ du hrn ghrift
vnde ihūs ſede em. De voſſe hrbben
kulē vñ de voghrle des hēmels neſte
auer des minſchē ſone hrft nicht dar
hr ſyn houet neghr. Woꝛūme heft hr
em ſo ghrantwardet? darūme. wēte
hr wolde mit ſekerhrit rike weſen vñ
voꝛhoghrt in der werlit/ vme criſtū.
hijrūme criſtus bekēnende ſyn hrrte
ſede em. de voſſe hebben kulen. alze
ifft hr ſede. De liſtighren hebben vele
vmegandes. vnde du wult liſtighren
myner bate hrbben. vnde de voghrle
des hrmmels. dat is. de homodighren
de de eere ſokē. de hrbbē ere neſte. vñ
du wult in d werlit voꝛmiddelſt my
voꝛhoghrt werden. wete dat ik arm
bin vnde hrbbe neen eghrne hus. dar
vme mit diſſem voꝛſate volghr my
nicht. O wat is ſulker leffkozer xpi.
dede vme rikedaghr. vñ vme werli/
ke eere willen geiſtlik weſen. de eine
ein pawes. ein ertzebiſſchop. ein biſ/
ſchop. edd an ādere geiſtlikē amptē
de eine ein pape. de and ein mōnik.

enkede se soken kulen alze vosse. vn
de myt hoghxme mode vlegxn se al
se voghxle. vnde willen ere neste ba
uen andere vorxuen. hijrūme soda
ne wpl xpūs nicht xbben to nauol
ghxren / vnde welkere xe xbben wol
de. dat bewisede xe tohant seggende
to em. volghx my na. vnde xe sede. xe
re laet my ghaen touorne dat ik dē
vader begraue. vnde ihxsus sede em
laet de doden begrauen. vnde ga du
vnde vorkundighx dat rijke der hē
mele. Su so disse nicht wreuelaffti
ghen noch vme ghudere. noch vme
eere wolden cristo nauolghen. vnde
so xe barmehxrtich was. vñ xelt den
horsam godes. leffxbbende den va
der. darūme reep ene ihxsus na sick.
vnde leerde ene. dat yd beter is to p
dikende dat wort godes. myt deme
de doden an der sele leuendich wer
den. denne in der erden beschar ren de
doden an deme lichāme. hirūme sede
xe em. laet de doden. vornim an der
selen. begrauen de doden an dē lich
amme / wente isset dat de dotsunder
wil. dat em nicht stinke de dode lich
am. so moten se ene begrauen. hirū
me vorsume du nicht ein beter dink
gha vorkundighx dat rike der hēme
le. To deme dudden male leffkozē
sūmelke. dat se in der glitzentxyt de
leue bewisen. alze ein ekloke sede to
ihxsum. Luce in deme. xx. Meister du
xst wol ghxantwardet. dat eyn got
is. sodaner leffkozere is de werlt vul
de den minschen lauen vor sinen ogē
dat xe wol predditet. alze efft se leue
to em hadden. vnde achter syneme
rugghe schenden se vnde vorhonen
ene. vnde wen se konden so deden se
em schaden. De veerden de leffkozen
dat se eren wyllen xbben mit deme
munschen in den sunden. alze de vnku
schxr mit syner vrigerschxn. seggxn
de dat xe vme eren willen doen wil
allent wat se begheret. vnde dat he
nene leuere xft in der werlid. likerwijs
secht ok de vrigerschx ereme bo
len. du bist myne vrolichxit. myn al
derleueste. O wo schxdelik vnde vul
leffkozinghx synt de bolen breue. dar
vme is noet eineme iewelken. dat xe
sik vlitighxn beware vor disse lefko
singhx. dat he nycht en valle in dat
strick des duuels. vnde dat xe nicht
ghxbunden werde in siner beghxrin
ghx. Unde dat synt etluke sake. vme
der wyllen de mynschx sik schal wa
ren vor de lefkozinghx. De erste sake
is. wente de xere ihxsus vorstorde dis
se sunde. myt worden vnde mit wer
ken. wente xe wolde nycht ghelauet
werden van den duuelen. de he uth
dreff. likerwijs ok van den girighxn
vnde bozen papen. alze du xst in de
me euangelio. Luce in deme. x. iohā
nis in deme. vj. vnde mathei in deme
xij. Darumme de uthleggingx ouer
dat wort. he vorleth se vnde ghinck
uth van d stad. de secht alzo. dat cri
stus arm was. vnde lefkozede num
mende. vnde darūme in so einer gro
ten stad vant xe nenen weert. sūder
lazarus nam ene up. vnde dat is de
sake synes dodes. dat xe den papen
nicht leffkozede. sūder vele mer straf
fede xe se scharpe to der warninghx.
Wente de predditer schal sik warē
vor de leffkozinghx. Darumme secht
sūte pawel. j. tessalonicenses. ij. Ne
werle synt wij wesen in d rede d leff
kozer alze gi wetet. noch in d orsake
der girichxit. got is des ein tuch. Uñ
worūme secht he dat alleine. dat he
bewise dat xe en truwelikē ghxpred
diket xft dat wort godes. wente de
leffkozer is ein vorreder d ienne den
he predditet. wēte xe benimpt en de
dink / dede notrofftich weren to d sa
lichxit. hijrūme secht sūte ieronimus
Dat we den ludē de schrift beweket
de gut en vorgifft in den wyn. De
andere sake de vns driuen schal van
der leffkozinge is. wente de leffkozer
is des duuels brust. dede mit vorgiff
tighxn brusten spiset de iennē den xe
leffkozet. vñ disse slede is honlik den
oldē grisen mānen vñ oldē vrouwē
Darūme secht salomō in den byspro
ken in dē. j. capē. Isset dat dy soghxn
werden de sūdere. vulborde en nicht
in d leffkozinghx / mit d se dy soghxn
Unde echter secht salomō in den bi
sprokē in dem. xvj. De boze man so
ghxt synen vrunt. vnde vord ene up
den wech dede nicht gud is. denne so
vodet xe ouel sinē vrūt alze ein kint
wen he en nicht rechte voret in der
leffkozinghx. Darūme secht sūte au
gustinus. dat id ein groet torne go
des is wor de lefkozinghx is vñ nene
straffinghx. vnde echt secht he. Mer
schadet de tūghx des leffkozers. wen
de hant des vighxndes. Hir vme we
sik wil warē vor einen grotē vigent
de ware sik vor den soten leff kozer.
wēte xe wūdet mer wen de vighxnt.
de leffkozer schadet an der sele vnde
wūdet se. auer de vigent schadet an
deme gude / edder an deme lichāme.
To dē duddē male scholde dy dit
beweghen van d leffkozinghx. wēte
de leeff kozer is de alder sneidighxste
vorsprake des duuels / vnde honsla
ghxt got. Wente mit syneme worde.
dat dar is ieghxn dat worth godes.
so maket he rechtuerdich den iennē
dede vrecht is. vñ dat kan got nicht
don. id were dēne dat xe sik touorne
bekerde. Darūme secht de schrifft in
den bysproken in dē. xvij. We recht
afftighxt den bozen / vnde vordomet
den rechtuerdighxn. beide sint se vor
gode vorbannen. vnde vme glippe
richeit des olyes d leffkozinghx / mit
dē se tobreken de knakē d mynschxn
so xtē de lefkozendē papen gochxle
re vnde koeplude des duuels. Unde
hirūme. wēte wen de duuel van iū
mende wat bekēt. dat xe em scharp
is / so besmerd xe ene mit deme olye
der leeffkozinghx. vnde beweket ene
deme duuele. Ok synt de leeffkozere
toieghxre des duuels. wente wat de
duuel nicht bekent. dat vorwaren se
wēte ere leffkozinghx legghxn se alze
ein kussen vnder dat houet. alze eze
chiel in deme. xiij. capitel secht. vnde
de sūder lecht sik up ere lefkozinghx.
vnde gift sik dē duuele in dat strik.
Darvmme secht de schafft. dede mit

ſoten vñ uthxdachtē worden ſpreke dē hxfft dat nette utixworpen ſinem negixſten. wente dat luſtet deme ſū dere to donde. in deme me ene lauet Ok is de leffkozer ein rouer des ouels. de aller oulleſte. wente hx lauet den minſchen ſik ſuluen alleine. vnde weet doch nicht wat in em is. Darūme ſecht ein alous. ¶Wat laueſtu my? my ſuluē. Woltu lichte my vorkopen my ſuluen? Darūme bekent hx vaken den. de den leffkozer lauet. dat hx ene vorkofft/ wen hx ene logē affeghen lauet. alze iudas/ dede ſede Meiſter ſy ghegrotet. myt deme kuſſe vorreth hx ſinen meiſter. Ok is de leffkozer vlitich mit vorkerder kopē ſchop/ to vorweruende gnade van deme den hx lauet. Unde ſu de ſchrift ſecht in den biſproken in deme. xvij. Wol den mynſchen ſtraffet. de vint dar na gnade by gode. meer wen de ienne dede mit der tunghen der leffkozinghe bedrucht. edō deit alzo dat hx de gnade vorleſe. De druddē dorhxit. Wente de leſkozere meinen dat mit deme bilde der loghxne thmede to kopende de warhxit. vnde ſo mot dat weſen. dat hx dar hxr idelhxit vinde. Darūme ſecht de ſchrifft ꝓuerbiorū. xxiij. Wol ſtraffet de wert gelauet. vnde ouer ene kumpt de benedi ginghe. Unde echter ſecht de ſchrifft in den biſproken in deme. xxiij. Jo is beter dat me gheſtraffet werde van deme wiſen. denne dat me bedragen worde uit der dorafftighen leffkoſinghe. vnde van anbeginne ō werlt was yo nicht ſo notrofftich. beſundergen der papheit ſik to warende vor diſſe ſunde. Wente de hoghxn in den ſtaden. vorlatende de lere vnſes ſalichmakers ihesu criſti. ſo ſoken ſe nicht leuers. denne up de ienne de ſe ſmeren mit deme olige/ dede allene gode tohort. alzo dat etlick in deme luſt hxfft vnde thut to ſik. dat hx hxthe de alder hoghxſte vader. vnde dat hx hxfft vnbegripelke macht. vnde dat ene ok nūment ſtraffen ſchal vnde doch ſint ſe de dat beueſtē mit der ſchrift erer vūde. ouer in ō ſchrift ghodes konen ſe dat nicht vinden. wente alleine goth is de alder hilligheſte vader. vnde van vnbegripelker macht/ vñ den ok nūment ſtraffen ſchal. Wowol dat pilatus ſede. dat hx en ſtraffen wolde vnde vorlaten. Unde ock lefkozen ſe dem volke ſegghende. Hȳ werden ſalich wen gȳ ghelt geuen. vnde werdet enturghet van pine vñ van ſchult. Auer goth de hxre ſecht yſaie. xxx. O myn volk. de iennē de di ſalich seggen. vnde ok de oy benedigen. de bedreghen oy. Unde echter ſecht vnſe ſalichmaker ihesus criſtus dorch den ſuluen prophxten yſaiam. Unde ſe werden dale ſtorten/ de dyt volck ſalich ſeggen. vnde ok de yennen dede ſalich worden gheſecht. Unde vorme ſecht de hilligh prophete yſaias yſaie in deme negheden capittele. Both de hxre de wert vorſchuchteren van iſrahel dat houet. vñ de stert krūmen vñ vorderuen. dē ſteyt in eineme daghe. Unde de prophxte yſaias. yſaie. l. lecht uth wat dat houet vñ de ſterd. ſeggende. De olde vnde de eerewerdighe is dat houet. vnde de prophxte dede loghxne lerde is de ſterd. Nu hxſtu apēbar wen got de here meinde dat houet. wēte de het de olde vnde de eerewerdighe vader. vnde wen hx den ſterd hxt. de dat volk krūmet. dat is den valſchē predikere. wente nu de vedere dede hillich hxten van den luden. de hxbbē ere valſche ꝓdikere/ de ſe uthſendē vnde ſe dat volk ſalich ſeggen wen ſe en gheld gheuē. vorleidende ſe mit eren valſchen wordē. vnde de ſynt de ſterd des drakē. Van deme ſūte iohānes ſecht apocalipſis in dē. xij. dat de drake mit ſyneme ſterte toch dat druddē deel der ſternen van dē hēmele. vñ let ſe in der erden. Unde to dem is touorne gheſecht. dat god ſede. De dyt volk ſalich ſeggen/ vñ dede werdē ſalich ghſecht. de werdē dale ſtortet. wente de iennen dede in der hilligen kerkē ſcholden ſchinen alze ſterne. vnde wonen in deme hēmele mit eren dankē/ de vallen van der hēmelſchen handelinghe to ō erdiſchen. Unde van dem prophxterde xps ſegghende mathei in deme. xxiiij. dat de ſterne werden vallē uth dem hēmele. we dar wil de vorneme wat got meint in den worden.

Dat. lxxj. capittel.

Van den idelen worden.

Duorne is ghxſecht. dat dat druddē deel der tūghen in ō ſūde des ſprekendes/ is de ſūde des mynſchen. mit der hx ſūdighxt ieghen ſik ſuluen. vñ diſſe ſunde hxft de dele idele worde. anruchtende worde. vncloke worde. drouwēde worde. worde des dullen lofftes. vele ſprekent. vntuchtighe vnde ſchentlike worde. Ein idel wort het hx dat wort. dat in ſik ghud is. dat doch uthſprāken werd ane bate des iennē de id ſprākt/ vñ des iennē de id hort. darūme dat id ghxſecht is ane ſake. mit ō dat wort ſcholde vromelik weſen. Darūmme ſecht ſūte ieronimus. We vakē vntuchtighen ſprākt. vnde mit lachende edō ſchrachende de munt uthlet. mit der hx wat vntuchtighxs uthgifft. de is nu nicht ſchuldich an deme idelen worde. ſunder mer in deme ſūdighen worde. O we vns wo gātz vele idele worde. vnde nicht alleine voele. ſunder ok ſchxdelke worde ſprekē wȳ dullē papen in den kroghen. vnde in anderen ſtedē. vnde ok de monnike vnde baginen. nunnen vñ hauelude vnſe mūd ſcholde weſen alze de hēmel. dat he nummermer vorghxues worde uppe daen. Van deme hēmele ſecht dauid. De porte des hēmels is uppe daen. gichte vorghxues. enkede neen. Wēte tohant ſecht hx. vñ he ſendede en manna dat ſe ethen. Likerwȳs ſcholde nūment den mūt updoen. beſūdergen de preſter. behaluen to vramen to guder volikē lere. vnde to geiſtliker vormaninge wente de tūghe is ein ſals edō eine vedere des hilligheneſtes. Alze

dauid secht. Myne tũge is eine ved
dere des schriuers dede snelle schrift
Darũme sede de salichmaker den lü
ghren. mathei in deme. x. Wanner
dat gy staen vor den konynghen vn
de richteren. so schole gy nicht den/
ken wat gy sprekẽ. wente in d stũde
wert iw gheghiuen wat gy spreken
scholen. wente gy synt nycht de dar
spreken. sunder de gheist iuwes va/
ders dede in iw spreckt. To dem an
derẽ male scholde vns beweghen vã
ydelen worden. dat wort cristi dede
secht mathei in deme. xxij. Van alle
me idelen worde dat de lude spreken
moten se rekenschop ghiuen in dem
dage des richtes. wente in deme da
ghe des richtes. einiewelick minsche
de tho der vornufft ghekamen is. de
moet rekenschop ghiuen van sinen
werken. vnde dat schut to siner eere
edd to siner schande. vnde so de wi
se vnde rechtuerdighe richteer. num/
mende lecht de idelen worde to siner
eere. Darũme moet de tunghe hir ed
der dar dar vul vor doen. edd moet
vorordelt werden. Darũme de hoghe
ste wyszheit hatet de idelheit der wor
de/ vnde der werke. Dirumme schal
de truwe mynsche ock merken. Wo
sine sele an allent haluen is belecht
mit vighenden. vnde wo he hefft ei/
nen durbarẽ schath. ouer he licht in
eineneme brekelken vate. in deme de
mund is alze de porte. Darũme dat
he se nicht up do. behaluen tho der
warninghe vnde behoff sines slates
vnde to der bewaringhe des schat/
tes der doghede. To deme drudden
male schal vns beweghen dat myt
ydelen worden schuet. nicht alleine
gode vnrecht. sũder ock schuet scha
de deme neghesten in der mate. wan
te in der tyt scholde he wat vromeli
kes seggben. Sunder na deme dat
syne ydelen worde synt den anderen
eine orsake to den sunden. wente he
ghifft orsake to vnnutteme horende
mit ydelen exempelen. mit vntuchti
ghen laten. Wente nadem male dat
uth der oueruloet des herten sprekt
de munt. so is apenbaer. dat de vor
sate de de tunghen reghret. is idel in
deme herten. vnde dat horent der an
deren de dat horen. dat is ok vnnut
te/ wente in der tyd scholden se sick
vramen. vnde ock anderen. vnde so
der dorren der de tall is vntellik/ alze
de apen. so volghen se sik. So is apẽ
baer an en. dat vnnutte horent. dat
ydele exempel. vnde alzo is dat wer
dich der straffinghe. vnde de wisdo/
heit in den danken. de is werdich der
vordomenisse. Sunder lichte moch
te iumment seggen. vme disses wor
des wyllen wert de mynsche nycht
vordomet. wente dat is eine daghe
like sunde. Deme iennen antwarde
ick vnde seggbe em alous. Ick latte
dat to. dat me dy den vingher affini
de. vmme des vinghers wyllen ster/
uestu nicht. wente de vinghe is nene
doetwunde an dyneme lichamme.
vnde ysset sake dat dy de eine vyn/
ger wert affgesneden. so holt em dẽ
anderẽ to vñ laet dy dẽ ok affsniden
wente dat is ok nene doet wunde.
edder laet dat to/ dat ik dy mit der
natkle steke. dar steruestu io nicht
van. sũder lichte sechstu/ yo dede my
we. vñ lichte mochte he so langhe aff
sniden vnde steken. dat he ok dodede
Vñ ik seggbe dy. likerwijs einiewe/
lik idele wort maket wũdẽ vnde we
daghe in der selen. wowol dat du se
nicht volẽ wult. Alze de schrift secht
ieremie in deme. v. Du sloghest se vñ
io dede en nicht we. vnde me moch/
te se so langhe prekelen mit der na/
telẽ. dat se storuẽ. Likerwijs machst
du ok so langhe idele word spreken.
beth dat du de sele vormordest. Dar
vmme secht de schrifft ecclesiastici in
deme. xix. We de cleinen dinge nicht
achtẽ. ouer nene cleine tyt vorghid
he. wẽte wat vndertschedinghe is dat
dat schip vorsenket mit grotẽ stenẽ
edder mit sande. vnde wo vorginge
id nummer. wen id were vul sandes
ghischudet. denne ifft id were mit
groten stenen besward. Auer dat
anruchtende wort edder nighermere
de is meinliken sundich. wente mer
is id vnutte vnde loghenafftich. dar
vme we dar vlitich is anruchtende.
edder an nighermere to sprekẽde/ de
schadet syner sele. vñ bewiset an sik
apenbaer dat he vlitigher is to den
dinghen/ dede nicht horen to der sa/
licheit. Vnde in disseme stucke synt
meinlikẽ de loszghengere. alze de kop
lude. de mõnike. de papẽ. vnde sũde/
righen de nũnen in den closteren. vñ
de baginẽ. wẽte ik hebbe dat beuũdẽ
dat se meinliken in den closteren eer
weten nighermere/ wen up den stra/
ten. vnde wat maket dat. behaluen
de ouerulod der spise vnde dat losz/
hockende leuend. Ok wert dat an/
ruchtende wort der nighenmere dar
vme beswaret. wente meinlikẽ isset
einẽ mynschen to hone. den me doch
vnderwilen nicht scholde vorhonen
Darũme dat anruchtent edder ni/
ghermere is meinliken quad. vnde de
ienne dede nigixmere bedenken. mit
den de se gherne horen. vnde leggben
dar noch mer to. de ghiuen vele er/
gherisse. wente de quadẽ mynschen
beluften sik in dẽ hone/ schadẽ vnde
bozen ruchte der anderẽ. wente uth
sodanẽ anruchtẽde edd nighenmerẽ
grote lude in den koninkriken vnde
landen/ werden annesticket alze de
hede mit vũken. in erer eere vor den
luden. vnde in den dankẽ der iennen
dat se horen/ sticht up de mod to dẽ
torne. vñ to stride werdẽ se ghereiset
O dat de loghenafftighen nighermere
re sagher scholden so langhe de molẽ
up dem ruggben dreghen/ bet dat se
dat nicht bewiseden. vnde wen se in
der loghene vũdẽ wordẽ. dat se wat
dar vor leden Ik dore nicht seggben
dat me en de tunghen achtwert uth
toghe. alze ik hore dat me in greken
deit. Noch werd beswaret de nighe
meren seggbent darũme. wẽte ok de
vornufft vnde ok de begheringhe des
anruchtenden mynschen schedet sik
van den geistliken dinghen. vñ thud
sik to den erdischen. Dirũme scholde

de minsch merken·wat bate dar aff queme·vñ hr segh dat de bate nicht guth sint·vme der willen hr wil uth seigen de anruchteden nigen meren Vnde my dunket·dat to vorminrē de vnnuttichait·so is den dunkelguden angelecht dat swighent in dē closteren·Darūme sūte bernt mank pij·vorbānenschoppen der dūkelguden mönike·settet hr dat horent des anruchtendes edder der nighen meren·wēte dit sint de vorbānenschoppe·ein vnachtsaz prelate·ein vnhorsam iungher·ein leddichgande iunglinck·ein olt vorhardet man·ein wunderlik monnik·edder ein wol gekledet·ein richtende dūkelgude·dur bare kleide uthdoachte spise·anruchtende rede in dē closteré·twedracht in dē capittele·dat is in der sāmelinghe d mönike·wildicheit in dē korealze lachent edd runent·vmelopent edd seent hir vñ dar·vntuchtich by dē altar·O sunte bernd·wen du nu schodest de closteré besoken·so vūde stu alle disse·pij·vorbānenschop·vñ noch schentlike andere·de greselik is to schriuende·vñ wowol dat einēiewelken cristen nutte is to warende vor anruchte uth der nighen mere·Doch sūdergken dem pstere·dede wesen schal ein seggher d warhyt uth der billigen schrift·Darūme secht sūte bernd·Dat de logene mank dē leigen·is ein honslagēt mank dē papē Ok drouwēde vuornuftige wort is quaet·Salomō secht puebioz·xiij·Dede vnduldich is de vorhefft·syne dorhit·Darūme van xpo dede vorsmaet dat drouwent secht sūte peter·j·petri·ij·Do hr leth do drouwede hr nicht· ¶To deme anderen male dat vnuornufftige drouwent dat is quaed·wente id is de wech des duels· Wente de wech xpi·is gode sine sake beuelen·vñ an em de wrake leggen·dat is erlik·wente suluen beuoel hr sine sake deme vadere seggē de·Hyff my de wrake vnde ik werde dat belonē·Darūme secht de schrifft ecclesiastici in deme·xix·Straffe dinen·vrūt eer du drouwest·vnde giffstede dem vruchten godes·vnde dat deit de ienne de de lude thxen wil vā deme quaden·leuer mit dem vruchten godes·wen mit dem minschliken drouwen·To dē drudden·wēte uth drouwende kūpt vele quades·wēte dat drouwent vorhft in dem hxten dē iēnen dede drowet·id reiset dē neghstē to quade·vele twedracht vñ boze werke werdē dar mede vornig get·Darūme secht de schrift·Vor dē blode is dat vlokēt·honēt vñ drouwent·vñ meinlikē werdē se vorhont dede drowē vnuornuftighen vñ alto seer·vñ sint nicht gerne wis·wēte se don alze kinde de der vornufft nicht bruken· ¶Dat·lxxij·cap·Van dem vnuornufftighen loffte·

DAt wort des vūornufftighen lofftes schadet seer·vñ schut ij·Dat erstē wen ein wat quades lauet·Dat and wē hr wat gudes lauet vūornuftigē·vñ so de lude ser dwelē so is nutte dar wat aff to settende·

Wete dat to deme gudē loffte·dat den mynschē vorbint·dat hr dat loffte holde·dar hort to verleighe dink·Dat erste·dat dat loffte to dē alder ersten gode sche·wēte neneme billighen schal loffte schen·behaluen alzo veerne alze id sik endelikē neghst to dē laue godes·Darūme wert in der schrifft'ghescht·dat me gode laede efte vā dē loffte/dat me gode dene De ande sake·dat dat loffte sy van guden vnde vromelikē dinghen·dar vmme dat loffte in quaden dinghen vorbind nicht·alze tonorne ghescht is an deme druddē daghe· Hyrūme secht sūte ysidorus·In quadē loffte snid aff de truwe·vnde in schentlikē lofften vorwādele de vorsekeringhe·vnde wat du vnclokelikē lauet hest dat do nicht· ¶De drudde sake·dat dat loffte sy mit vorbedenkēde·alzo dat de danke nicht sy ouel annerichtet·wēte isset dat dat loffte doraffticht is·vñ hindert ein beter dink·so schal me id nicht doen· Na ienniger schrift ecclesiastici in dē·v·Hode behaghet nycht dat vntruwe vñ dorafftighe loffte· Vnde anderswor·De lofte d doraftighen dinghe scholē to rethen werdē· Vñ welkere sint sodane loffte·dat bewiset sūte hugo·seghende·Enkede d quadē dinghe vorneme wij de/dede in sik boze sint·edd wen se vnghschicket synt·edd wen mer quades uth en kūpt wen gudes In einē exēpele·isset dat de vrouwe lauet ane den willē des mānes·edd de man ane den willē d vrouwen/de kuscheit·edd vnddanich to wesende dē vastende·na vnschickelker wise·vñ alzo van anderē vnclokelikē dinghen·Disse loffte schal me nenerleie wijs holdē·sūder mer vorlaten·edd vorwandelen in guder vndwisinghe De verde sake·dat dat loffte sy van vighteme willē·darūme dat bedwūghene loffte hxt nicht ein recht loffte Su nu hxstu·iij·sake des gudē loffte·darūme beware dy dat du wat gudes nicht vnclokliken lauest·alze mēnighe lauē/vndwilē uth vruchtē vndwilē uth vorrete·vndwilē vth hittighxr innichxit·vñ dat gode·edd dē mynschen·vñ doch vorullē se id nicht·Sodane bereidē erer sāmittichxit dat swerd·Darūme so secht de schrifft·Jūmēd is dede lauet·vñ alze mit einē swerde pkelt hr de sāmittich hxit·Hyrūme secht salomō in den byspokē·xij·Jd is bet nicht to lauēde wen na dē loffte nicht to holdende·

Du schalt noch wetē·dat dat loffte vndtiden slichtes ghxit to d sūde·vñ dat schal me nenerleighxwijs holdē·alze ifft iūment lauede dat hr wol de eebrekē·edd legen·edd einen anderē uth tome dodē· Auer dat and lofte is slichtes to dē dinghe dat gued is·doch is id nene doghxt·alze de pster schop·dede ein staet is·vñ doch is se nene doget in sik· Dat drudde lofte schuet slichtes to doghxdē·alze einie welik lauet in d dope·dat hr wil do ghxtsam wesen/vñ nicht sūdich·vñ alzo deit he loffte to d odmodichxit·to d duld·to d kuschxit·vñ dit loffte

ſchal me alletyt holden· vñ nūment
kan ene uplosen van dē loffte· Dck
got ſuluē nicht· Wente wen god ſo
to lete to ſūdighxnde· ſo were tobāt
de ſunde nene ſunde· vnde dat kan
nycht weſen· Van deme middelſten
loffte weet ick nicht wiſſes uth der
ſchuft· vñ kan ok nicht raden· wēte
vele lauen dat ſe willen pſtere weſē
vnde ſint des nicht weerdich· dat ſe
de ſwyne warden· vñ ſint beulecket
mit vnkuſchxit· mit ebrekerigge· mit
drūkentxit vñ mit anderen ſunden·
Wente nadēmale dat de pſterſchop
is de werdigtxſte ſtaet des hogixſtē
keren vñ koningixs· ſo weet ik nicht
wo ſik ane ſine apenbaringe de vn·
degelike dar wil in vlechten· lyker·
wys mochte ix ok lauen· dat ix wol
de pawes weſen· ein cardinal· ein ert
zebiſchop edō ein koninck· Vñ vele
laueden ſik gxrne to ſodaner wer·
dichxit· wen ſe ſe mochten afflangen
Auer ſo en de pſterſchop drade bee
gxnt· darūme lauen ſe dat ſe preſte
rē werden· vnde doch iſſet apenbar
dat de pawes nicht meer is in ō pre
ſterſchop wen de alder ringxſte pre
ſter· behaluē dat ix de rykeſte is· vñ
dat de lude meer to em ſeen· vnde is
meer āname der werlt· vnde mit ſi·
ner macht kan ix meer bedruuen· vñ
ſo de iēne de ſik lauet to der preſter·
ſchop· dat ein ſtaed is· de lauet ſick
to den dingxn· de deme ſtade horen
vñ ſo dat predikēt· de kuſchxit· miſ
ſen holden· vñ willich armoet· de ho
ren alle to ō preſterſchop· Darūme
iſſet ſwar dat ix lauet diſſe dink· ok
wowol dat ix dat nicht in deme ſin
ne ixſt· Darūme iſſet ſwar ſodanen
to raden· efft ſe vorbunden ſint· d
ſe dat lofte holdē· Jo were gut dat
me ſodanen ſede· Spreck myt gode
efte ix dy wil ixbben to einem tūger
vnde wen ix ſede dat ix wil· ſo wer·
de ein preſter· Auer mochte tūmēt
ſeggen· denne thxmede id nicht to la
uende de tūcfrouweſchop edō de we
deweſchop· behaluen goth ſede den
ne dat ix dat wolde· Dar to ſegghe
ik· Wēte de tūfrouweſchop edō we·
deweſchop is neen ampt· ſunder ein
ſtaet· to der bewaringxe is noch an
dem willē mit der hulpe godes· ouer
nicht alze de preſterſchop· To deme
anderen male· wente de ſchuft reth
to tūcfrouweſchop eodder to der we
deweſchop· Wente ſūte pawel ſecht
·j· corinthioz· vij· Jk gxue den raet
biſtu vrig vā der vrouwē· nicht wil
le ſokē de vruwē· vornim to dē ech·
te· bliff eine tūcfrouwe· liker wis vru
we edō wedewe· beſtu nenē man· ſo
ſoek nenen man· Dat bewiſet ſunte
pawel· vñ an deme ende ſecht ix· Se
wert ſalich· vornim de tūcfrouwe ed
der wedewe· Jſſet dat ſe blift na my
nē rade· Darūme tūcfrouwe edō we
dewe· ixſtu gode gelauet de kuſchxit
holt ſe· wēte de ſchuft ſecht· ectici· v·
Jſſet dat du ghode gxlauet heſt· ſo
holt id· Dauid ſecht· Holt dē alōho
geſten ſin lofte· We dy· nimpſtu ei·
nē anderen bedeler· beterē wech wet
ik nicht· Wowol dattu einē namen
ixſt bauē dat loffte· dattu ſtedes dat
loffte holdeſt Wente de ſchufft ſecht
Jo is ein val dē mynſchxn den hilli·
gxn to lauende· dat is mit dē loffte
de billigxn reiſſen· vnde dar na dat
loffte nicht to holdēde· Auer lichte
ſechſtu· wen du nu einen man heſt·
wo ſchal ik em doen· Jk antworde·
Jſſed dat du id mochſt an dē māne
beholdē· dat ix mit dy wane alze ein
engel ane dat werk· ſo wane mit em
dat ſik de lude nicht erghxren· Jſſed
auer dat ix dar to nicht vulbordet·
ſo wane nicht mit em· Du mochteſt
ſprekē· dar van kūpt grote ſchande
den vrūden· vñ ſe werdē my ſchxlōē·
vñ dar na ſettē ſe my i de venknifſe
Enkede du mochſt dy bedrouē· wēte
du biſt ghxgan vā xp̄o vñ van gode
van dē ewighxn· ſchonſten vñ alder
mildeſten kōnge· to eineme ſlimmē
ſtūpere· Enkede wen du einem wat
redelikē gxlauet haddeſt· du ſchol
deſt id em holdē· vñ mofteſt ok· wen
ix dat bewiſede· worūmme wultu id
dēne xp̄o nicht holdē· darūme lid nu
duldighxn den hon vñ ok de ſchande
vñ do nicht iegxn dine ſāmittichxit
vñ iegxn dinē brudegam// Auer du
mochteſt ſeggen· Jk hxbbē em lauet
de tūcurowſchop· vñ nu hxbbe ik ſe
vorlarē· wat werde ik em holdē· Jk
ſeggxe de kuſcheit· wence wen du ſe
ſtedes to rixt· ſtedes ſūdighxſtu dooli
ken· wēte do du laueteſt de tūcurou
weſchop· do laudeſtu dat du num
mermeer dat werk don woldeſt mit
dē māne· vñ bauen dat mit den dan
ken vulbordeſt einē man to nemēde
Vnde lichte ſechſtu echt· wo nūmēt
wet dat vā my· O arme derne· wet
dat nicht de vad· de ſone vñ de hilli
gxgeiſt· wor deiſtu de tūgxe ixn· we·
ret ok dat de engele vñ andō billigē
dyn loffte nicht wiſten· Vnde lichte
ſechſtu echt· de pawes ixſt my uppe
lozet· dat ik einen man nemē mach·
Jk vragxe dy· ixſt di ok xp̄s vorlatē
dat du ſūdighxn mogxſt· dēne nym
drade einē man· auer dat vorbeideſt
du nicht eer· bet dat du de ſele giffſt
xp̄o edō dē duuele Lichte ſechſtu· de
official ixft my to richtet· Enkede de
ixft dy to richtet· de dyn ixrte nicht
bekent· vñ xp̄s ixft dy affgxrichtet
de in dinē ixrtē is· ein wis tuch· wēde
dy hen wor du wult· wat du gxla·
uet ixſt gode mit guden dankē· dat
du kanſt vullēbringxn· dar to biſtu
vorbunden· iſſet dat du wult ſalich
werdē· vñ iſſet dat du id ernſtliken
lauet ixſt· dat is vor den p̄ſtē in ō
kerkē· edō anderſwor vor den ludē·
vñ holdeſtu dat nicht· du ſūdighxſt
ſwarliker· vñ giffſt den anderen eine
orſake to kurrende· vñ an dy erghx·
ringe· Jſſet auer dat du id ghxlauet
ixſt ixmelkē vor ludē· ſūder nicht ix·
melken vor gode· ſo biſtu gode nicht
min vorbūdē to holdēde· Jſſet auer
dat ix di vorlet· vñ du vornarſt dat
alzo· alze du enke weſt· wattu em la
uet heſt· dēne biſtu uppelozet vā dē
lofte· Wete dat dat lofte mit beda
chten mode· id werde mit dē ſtēmen
uthxſprakē edō nicht· vor gode bind

Darũme ũcurouwen vñ wedewen
de gy alzo beleuet ſynt mit grotẽ be
dankende. dat wille gỹ nu vorwan
delen vñ wyllet nu mans nemẽ. edõ
lichte hebbe gỹ nu den anderẽ namẽ
ha ha we hefft nu vorlatẽ van deme
lofte. dat gỹ vorwandelt hebben. gỹ
ſcholden betrachten. dat id beter is
nicht to lauẽde. wen dat lofte nicht
to holdende. Vñ wete. dat id gantz
ſwar is den pſteren to radẽde in dẽ
lofften. wẽte ein reddelik loffte wed
der ropen. dat is ein vordarff. wẽte
id ghẽit to dẽ vorderue õ ſele. dat is
yo is na dar to / vñ doch wete / dat
to vorlichtinghe des lofftes. edõ vor
latinghe ſint vele ſake. alze de ioghet
de kintheit dat olõ. de krãkheit. grot
armod. de grote des ſtades. vñ ande
rer weerdighe ſake. vñ diſſe entſach
tinge des lofftes edder vorlozinghe
iffte vorwãdelinge. dat id beter we
re. wen efte id ghẽholden worde. vñ
gode annamer. wen dat vornullent
des loftes. vñ dat dẽ minſchen de to
deme ghẽſchicket is to lerende vnde
to vorwãdelende. ſo ſede. dat de yo
get õ kintheit. id mach vorwandelẽ.
wẽte kindere vñ iũge lude. lauen er
wat uth lichtuerdicheit vñ uth vor
nufft. denne mit vorbedachtẽ mode
Ok dede beuallẽ ſint mit older. mit
armode. mit krankheit. de konen de
bordẽ nicht wol dreghen alze de ſtar
kẽ. Ok dede ſint vnõdaen anderen.
alze de kindere den olderẽ. vñ de vru
we dẽ manne. de ſcholẽ nycht lauen
ane der iẽnen willen de ſe regerẽ / vñ
ſunderghen ſodane dink. dede in ſick
nicht ſint doghetſã. alze dar ſint vaſ
tent. vñ allemiſſẽ ghẽuẽ. Ok dede in
groteme ſtade ſint. alze wen de mi
ſchẽ van boghẽ ſtade lauede ein ver
ne wãderent. vñ vorſumede vele gu
des an ſinẽ volke. edõ vorlore lichte
den hals. vñ worde vordoruen van
dẽ vigenden. vñ ok dat he nicht vor
geues vele gudes vorterde. ſo mach
me em dat loffte wandelẽ in ein an
der. alze dat he den armẽ allemiſſen
ghẽue. likerwyſs is yo myt den armẽ
vñ kranken. kan he nicht vornullen
wat he lauet hefft. wente meinliken
is dit uth ghenamen in alleme lofte
iſſet dat he yo kan ſchickelken vor
vullen. Alzo entſachtede thũs ſinen
iũgheren dat vaſtẽt. vñ leth to / dat
ſe an dẽ ſõdaghe de are togen vnde
wreuẽ mit den handẽ vñ etẽn dat
kome õme hũghers willen. darũme
kurreden de eklokẽ ſeggende. Su dy
ne iũghere don dat ſik nicht thmet
to donde an dẽ billigẽ dage. vnde he
vorde in dat exẽpel dauites do he hũ
ghrich was to einer tyt myt ſynen
knechtẽ. he gink in den tẽpel. vñ ath
dat billighe brot dat em nicht thme
de to etẽde vornim ane not. darũme
ſede thũs den dũkelguden. Wen gỹ
wuſtẽ wat id is. Ik wil barmherti
hеyt vñ nycht dat offer. nũmermer
hadde gỹ vordomet den vnſchuldi
ghen. wẽte en de here is des minſchẽ
ſone. ok des billighen daghes. Su nu
hefte. dat de here thesus an deme hil
ligen dage dede gnedighen mit ſinẽ
iungeren. Vnde van der vaſtẽ hefte
alzo. dat he ſe entſchuldighede dat ſe
des noch nicht ghewand werẽ. vnde
dat he mit en was. de en dat hadde
vorlatẽ. Enkede he was ein wyſs pla
te. wente he is ein here ouer den hilli
ghen dach. ouer dat vaſtẽd. vñ ouer
den mynſchen. hyrũme hefft he macht
dat loffte to wãdelende. vñ to vorla
tende alze he wil. vñ na ſynẽ exẽpele
uth barmehertichheit. nicht võme gelt.
noch võme lifflike luſt. võme ein beter
gud. Ein vornufftich biſchop. pſter.
kerkhere / dede bicht hort / mach etli
ke loffte vorwãdelẽ to õ eere godes
vñ to dẽ vramẽ õ meinheit. de dar is
de brud xpi. Darũme ſecht ſũte pa
wel to den corinthen. Wen ik hebbe
toghẽuẽ võme iuwẽ willẽ in my ſuluẽ
xpo. dat wỹ nicht bedraghen werdẽ
van ſathana. Su he ſecht merkelkẽ
võme iuwen willen. dat is võme iuwe
beſte. to õ bewaringhe van dẽ duue
le. vñ ok võme iuwe ſalicheit. Nu wil
ik hyr noch mer ſchriuẽ van den lof
ten. To dẽ anderẽ male. iſſet dat du
wat quades laueſt. dat enholt nicht
To dẽ / druddẽ male. laueſtu wat gu
des. dat holt. vñ ſũderghen de iunc
frouweſchop. de wedeweſchop / vñ
den echten ſtad. watterleighe du vã
diſſen dinghen ghelauet heſt. To dẽ
verdẽ male. wete dat ik hyr geſchre
uen hebbe van dẽ loffte alze ein rad
ghever / to der ſãmitticheit. vñ nicht
alze ein richt. Wente anders red de
radghever. na õ ſchrifft godes. vnde
anders richtet de rechte richter. To
dẽ vefftẽ male denke. dat du ok hol
deſt dat loffte dinẽ negheſtẽ. wen id
themelik is. vñ mochſt id don. Wẽte
de ſchrifft ſecht. etlik is dede vor dem
richte lauet dẽ vrũde. vñ hft an ene
wũnen einen vighent vorghues. vñ
dar vor ſecht de ſchrifft. Laue nicht
bauen dine mate. O god ghue dat
wỹ vns alletyt waren vor de loffte.
edõ laue wỹ wat gudes. dat wỹ dat
holdẽ. wente in den lofften is ſo vele
wũders. dat des neen ende is. vñ ok
in dẽ loffte des echtes. Vnde enkede
diſſe dre ſtucke ſynt vns pſteren ein
ſwar to richtẽd / van den lofften vã
dẽ echten ſtate. vñ van dẽ wedõghe
uende õ vrõmedẽ gude. Doch wil ik
dat nu varen latẽ. wente ik ſchriue
van anderẽ dinghen. Dat. lxxiij

OAt vele ſprekẽt is ok mein
likẽ ane sũde nicht. To dem
erſtẽ darũme. wẽte alle tyt hefft ſine
tyt / dat ſwigẽd. vñ ſprekẽt. darũme
moten ſe beide mit vornufft reghird
werdẽ. alze ſalomõ ſecht ecc̃s. iij. Vñ
na dẽ ſinne ſũte ieronimi vñ grego
rij. mank den dede ſpreken / ſo ſynt ſe
de vnutteſten dede alõ meiſt ſprekẽ.
Darũme dat vele ſprekẽt maket dẽ
minſchẽ hetiſch den ludẽ. ſũder luttik
ſprekẽt mit vornufft / maket dẽ min
ſchen leff vñ anname. Darũme ſecht
de ſchrifft ecc̃i. ix. Hzeſelik i ſiner ſtat
is de kuaffligh mynſch. vñ de we
uelafftigh i ſynẽ wordẽ is nicht leff
To dẽ. ij. male is quad dat vele ſpre
kent. Wente dede vele waſſched / de
gifft ſik in velẽ vnſekerheit õ tũgen.

Hirūme secht de schrifft in puerbijs in dē.x. In veleme sprekēde enbrekt nicht de sunde. Vñ anderswor eccle/siastici.xx. We vele worde bruket de vorseret sine sele. vnde in velen wor den vint me dorheit. darūme vmme vnuullenkamēlxyt des horēdes. vñ vme mānige uth breidinge ð worde so scholde de vele wasscher lere ne/men. vñ weten dat sūte iob secht in dem.xj. Wert gicht rechtuerdich de man dede vele sprekt. alze ifft he sede nen. Dat.iij. quat. wēte de vele was schr. wen em nicht vor kūpt van de me he sprekt. so tut he de loghene lxr vor. vñ apenbart vnderwilen hxmel ke dink. vñ gifft sik in ydele worde. vñ enkede als de mole. wē se lopt vñ hefft nein korne vnder sik. so sleit se allene den wint. vñ wrifft vnde vor deruet sik suluē. likerwis de vele spre ker. wen he nene warheit hefft vnder sinē worden. so bedenket he loghene vnde is em wat hxmelken ghesecht dat apenbaret he. wente he is snelle in ð tūghen. vnde wat lons hefft he dat he hxmelke dingk apenbart. he vorlust den louen. darūme upoeckē hxmelke dingk is sunde. yo schr mit wordē effte mit schriften. vñ is eine sware sūde. wēte de mynschr. dede be ruchtet is. de kā sine eere nicht wed der krighen. alze de schrifft secht. hijr vme. slym. dwelsch vñ dorafftich is de vele wasschende minschr. wēte da uid secht. De vele sprekende man de wert nicht ghrichtet in der erden.

Dat. lxxxiij. ca. Van dem vntuch tighen sprekende.

Dat vntuchtighe sprekent is vordomeliker wen de idele re de. edð vele sprekēt. vnde vor dē wil vns warnē sūte peter seggēde in dē erstē petri in dē. iiij. Isset dat iūmēt sprekt. de schal sprekē alze de worde godes. vñ so dat vntuchtighr sprek/kent nicht is de rede godes. darūme we vntuchtigen sprekt. de sprekt bo uaftighen vñ nicht de worde godes vñ so sprekt he alze he nicht spreken scholde. darūme vntuchtige worde themen dem pstere nicht. dede sūder/gē scholen spreken de worde godes. ok thmet id nicht herē vñ vrouwē darūme secht sūte pawel ad thphe seos. v. Dat sodane rede nicht geno met worde mank de epheserē. vñ ok nicht mank anderē cristē. noch schn delike rede. noch vntuchtighr. noch dwelschr dede nicht doghen. vñ wat is bate ð vnnuttē rede. Enkede dat lachent vñ schrachent. schentlike dan ken reysen to ð vnkuschyt. vñ alzo wert de tijt vorlatē. in ð de minsche alze in einer vengenschop der werlt wesēde scholde denkē. wo he dar uth queme. vñ weinē vme sin lant in dis seme dale der tranē. Auer he lachet vntuchtighen/ vnde wete dat etlike lachen vā hate. etlike vā vnlouē/et like vā schalkheit. vñ etlike vā clok heit. vñ mank dissē is dyt de grote/ste sūde. dede vrolikē lachet dar van dat he suluē sūdiget. edð dat andere sūdigē. wēte so se salich sint. dede hul uerē in ð werlt. vme ere vñ ok vme vrōmede sunde. Likerwijs ok wedð vme sint se vuloket dede lachen vme de sūde. Hirūme grotet se cristus de salichmaker seggende. luce in dē. vi We iw de gij lachen. wēte gij werdet wenen. O wen wij betrachtedē dat ps to dren tiden wenede. vñ lachde newerle. vnde wenede ouer de sunde Enkede denne bewenede wij ok vnse sūde. der eine welik vele up sik hefft. mit vnuullenkamenheit der werke. Hijrūme wen wij lachen ouer vnse werke dede vul breckes synt. dēne so bewise wij vnse dorheit/ alze bekna/kede kinde dede ouel doen. vñ lachen des. Darūme secht wol de schrifft ec/clesiastici. xxj. De dore vorhoget sinē stemen in dem lachende. auer de wise man smuserlachet nouwe hxmeliken

Dat. lxxv. cap. van dē schentlikē sprekēde.

Dat schentlike sprekende. sprekēt is ok van dē duuele inne vord. vñ is ein bade eines vnsu ueren hertē. vnde ein vnreine schat. darūme hefft id meer van ð bosheit wen dat idele sprekēt. wen dat vele sprekēt. wen dat dulle kolzent. vnde wen dat bouafftighe sprekent. Hijr vme secht sūte pawel to den ephesie ren in dē. v. Unkuschheit vñ alle vn/ulodicheit vnde ghiricheit werde ok nicht ghenomet manck iw. alze the/met den hilligen. Wente mit dissen dren sūden besmittet dat schentlike sprekent. Ok dat schentlike spreken besmittet nicht alleine den dede alzo sprekt. sundē ok den negisten de dat hort. wente in ð tijt wen he dat hort so nimpt he de schentlikē worde in de dachtnisse. vñ denne dar na uth der to reissinghe des duuels. vñ uth vlei schlike bewegingh/ wert he berede te ð schentlicheit. dat he se vullenbrin ghe. alze dat oghensūlik is alle daghe Hijrūme ieghē got vñ den neghestē is sodane besmittighe. Ok is id alzo van nature. wen dat schentlike spre kēt gheit in de sele. vñ wert uppe na men. so vlaghet id de billighe schame vñ reisset gātz sere to dē quadē. alze schud mank den lozē vrouwē. mank haueludē. vñ mank edlikē borgherē vñ papē. dede vntuchtighen sprekē. reissende vrouwē vñ iūcurouwē mit vthemelikē wordē. vñ ok mank den de to haue ridē. de den vruwesnamē schentlike vraghe vorgheuē/ dat se se hemeliken reissen mochtē. vnde alzo vordaruē se to beidē siden in sik sul/ues de guden sede. Wēte sūte pawel secht in der ersten epistelē to den co/rinthen in deme. xv. Unthemelik to/hope snacken vorderuet gude sede. wēte alze dat vur groter wert wen me dat holt tolecht. likerwis ok dat schendlike sprekent. io me des meer plecht/ io de vleischlikē danken mer bernen. vnde sūdergen in der sunde der vnkuschheit. Darūme secht sunte augustinus. De vnkuschheit hefft einē groten vigghent/ de vrouwen. deme vigghende is nicht ringe beschermin ghe. wēte de vrouwe sticket an/ wen se den mansname hord. se besmittet wen he se sud. vnde se vorghifftighet wen se de man ansud vnde anrord.

vnde likerwis vornême ok de vrou
we van dē māne. Du vrouwe west
wo du dy hxst. wen du den man sust
horst edder anrorst. dyt weet ik. dat
ick noch newerle vnde hxbbe. dat de
mansnamē. alze ik hxbbe vūden eine
vruwen. de do se in ō kerken alleine
sach den se leff hadde. tohāt beswi
mede se. darūme schole wy vns be
waren vor schentlike vñ vntuchti
ghe rede. uth den by na alle sūde der
vnkuschxyt hxrkamen. vñ ok schole
wij vns bewaren vor alle vntuchti
ge worde. in den wij leider alle by na
alle schuldich sint. wente we is māk
vns dede neen ydel wort ghesprakē
hxfft. is iūment van vns / werpet ei
nē stein up em. hirūme is ein beschxi
den swighxnt gātz nutte. vñ dat idel
sprekent schadet vele. wol em de in
deme worde nicht vortornet.

Dat. lxxvj. capᵐ. Dat. ix both

Alt. ix. both. Du schalt nycht
begxren dat hus dines ne
ghxsten. noch sine husfruwe. wen hx
secht. dat hus des neghxstē. so meint
hx de vrouwen. dat ghxsinde vñ dat
gut des neghxstē. vñ alous mit disse
me worde. du schalt nicht begheren
dat hus dines neghxstē. so vorbut hx
de vnschickelkē begxringe des ghx
sindes ō husfrouwē. vñ ō gudere sy
nes neghxsten. Unde ik segge de vn
schickelke begxringe. wente de min
schx mach schickelkē begxrē alle dis
se dinck des neghxstē. dat hus to ko
pēde mit sinē willen. de vrouwē. dat
se sin vadō worde. vñ ok weret dat
hx stoue. vñ were yd de wille godes
dat hx se to echte neme. ouer doch so
schal hx synen dot nicht begxrē. vñ
alzo ok van anderē dinghxn. Sūder
de vnschickelke begeringe ō husfru
wen is eine groť boszhxit. wē de vn
schickelke begxringhx sines gudes.
darūme dat bot. nicht to begxrēde
de vrouwē. is eer glxsettet wen dat
bot nycht to stelende. darūme secht
hx tohāt. ok schaltu nicht begxrē si
ne vrouwē. vñ so de begxringhe is
eine wortele aller boszhxit. alze sunte
pawel secht. in dē erstē. to dē timo
terē. vj. betughxt seggende. De wor
tele aller bozhxit is de begeringe. vor
nym de quade begxringe. wo vakē
dat me dat upperste gut vorleth vñ
begxrt dat ringer is. wente nadem
male. dat dat upperste gut. dat got
is. schal aldmeist begxrt werdē. wē
te id is dat beste. vñ doch vorlet de
minschx dit gut. vñ gript de begerin
ge des ringhxstē gudes. so hxft hx vn
schickelke begxringhx. wēte de schic
kinge is. dat dat aldbeste gut. alder
meist sy in begxringe. vñ dat ringe
re myn begxrt werde. darūme kan
de minschx nicht dotliken sūdigē. be
haluen wen hx sinē willen keert van
dē alderbestē gude. vñ neghxt sik to
dē ringhxstē gude. hijrūme hxth soda
ne affkeringe eine dotsūde. darūme
is de stēme des hxren to ō sele. de vā
gode ghxkeert is. kere dy wedder to
my. vñ to allē sūderē secht hx dor den
pphxten iokel in dē. ij. kere dy to my
in dinē gātzen hxrtē. vñ in der mate
kere wij vns to gode. wāner dat wi
ene van gantzeme hxrtē. dat is van
gantzeme willen / werdē lefhxbben.
bauen alle dink. Uñ nadēmale dat
de begxringhx vrōmedder dinghx dyt
hindert. hirūme secht got. Du schalt
nicht begerē dat hus dines negestē.
noch sine vrouwē. Uordmer vnym.
dat got in disseme bade vorbud ok
dat tastent. dat hxlsend. vñ dat vn
schickelke seent ō vrouwen. dede vrō
mede is. Wēte nademmale dat god
vorbud de ringhxsten sūde. so vorbut
he ok de grotestē. vnde so swarer is
dat tastent. dat seend. dat helsent ō
vrōmedē vrouwen / mer wen alleine
dat begxrent. wen anderswor nicht
mer sake hxr kamē. darūme mit alle
wert vorbadē dat tastēt. dat seend.
dat hxlsent / uth disser quaden begx
ringhx. Uth dē hxstu dat alle vn
schickelke anrorent. seent vñ hxlsent
uth disser quadē begxringe / is eine
dodsūde. alze ok alle begxringe mit
vulborde. Nu gij eebrekere vortellet
iuwe dodsūde. likerwijs de eebreker
innen. vñ ande vnkuschxr vñ vnku
schxrinnē. Ok hxstu hijr uth dat alle
sūde hxft dat ankxuēt vñ dat nest in
dē willē. vñ wert vullenbrocht in dē
werke. Hirūme secht xps matxi. v.
Gij hxbbet ghxhort dat den oldē ghx
secht is. du schalt nicht vnkuschen.
sūd ik segge iw. alle dede sud de vrou
wesnamē se to begxrē. vornym mit
quader vulbord. de hxft mit er vnku
schxt in sinē hxrtē. likerwijs is touorē
secht van dē morde. dat he wert an
ghxhauē in dē hxrtē. vnde wert vullē
taghxn in dē werke. Uñ xps vorbud
nicht de vrouwesnamē to seende. sūd
dat vntuchtighx anseent. Wēte alze
de vrouwesname is eine schxppinge
godes. so mach me se ansēen. gode ō
me se to lauēde. auer id tixmet nicht
de vrouwesnamē anseen / se to begx
rēde. welkere begxringe vullēkamē
is. wāneer dat de wille ouerwint de
vnufft. dat dat werk werde vullen /
brocht. Uñ de wrake disser begxrin
ghx schal beualē werden dē richte ō
gotliken wrake. dede alleine de hxrte
bekēt. sund de apenbarē werke. dede
hxrkamē uth dē vnreinē hxrtē. scholē
wrake hxbbē van dē minschxn. vnde
wat vnamē werd vā dē ansēende ō
māne to dē vrouwē. dat schal ok so
vnamē werden van ō vrouwē to dē
māne. Wete dat dridxrleighx be
schxrmige is vor de eebrekerighx. De
erste is de toslutinge ō wollustighxn
dankē. De. ij. dat me mit ō vrouwen
nene hādelinge hxbbe. De. iij. castigin
ghx des lichāmes. van ō erstē is apē
bar. dat dit de ald erste beschxrmige
is. wente sūte augustinus secht. dat
de sunde wert vullenbrocht mit den
dinghxn ō hx dre nomet. Mit inghx
uinghx. edder mit danken. mit belu
stinghx. vñ mit vulborde. Hirūme is
apēbar. dat wen in dē vorsate nicht
is de wollustinge ō bedenkinge. so is
id nen quad vulbort / mit dē de sūde
erstē is vullēbrocht. Darūme so xps
wolde vā vns driuē de vernē sake ō
sunde. so sede hx nicht. we se begxrd

Auer we ſe ſut to begerende· de hꝛft nu myt er gheſũdighet· vnde vnkuſchet in ſineme herten· wente van dẽ gheſichte kũpt de begheringhe· Alze eua ſach de vrucht ſchone an deme ſichte· vnde ſote to etende· vñ beger de ſe· vñ begherende vulborde ſe· vñ vulbordende ath ſe· vñ alzo trad ſe ouer dat both godes· De andere beſcherĩnge van d̃ eebrekerige is nicht to hãdelende mit der vruwen· vñ ſũ derghen nicht to rozende· wẽte de hã delinge mit ſeende vñ mit ſprekende is eine anreiſinghe to vntuchtighen danken· vñ dat anrozent is to einer groẽ anſtickinge Darũme ſeggen de billighen· dat de reinen· dat is de ſik willen warẽ voꝛ vnkuſchheit· vñ ſun dergẽ de pſtere· de ſcholen geſchedẽ weſen van d̃ handelinge d̃ vruweſ namen· wente en ſecht· O mynſche ieghen de ſũde mochſtu den ſtrit voꝛ beiden· vñ mochſt beholdẽ den ſeghe vechte· behaluen ieghen de vrouwẽ mit er ſtriden is to vlende· vñ nicht to voꝛbeidende· wẽte wol is ſtarker wen ſampſon· wol is billigher wen dauid· wol wiſer wen ſalomõ· vñ al le diſſe ſint beuallẽ mit d̃ vnkuſchheit darũme is id eine wenelaftige drift duſtichheit· dede mit vrowen alleine ſnacken eod̃ ſith mit en· vñ ſũdergẽ ane yenighen anderen man· vñ ane nutte notroft· vñ ane bewiſinge an derer lude· hirũme du ſiſt wol du ſiſt du ſchalt dy voꝛſichtigen hebbẽ· dat du nicht valleſt in den vulbort· wen ze wo vakẽ dat he vntuchtighen an ſuet de vruweſnamẽ ſe to begheren de· alze ik gheſecht hebbe· alzo vaken ſũdighet he dotliken· vñ grefft dene wũden in dat herte to ſchadẽ ſiner ſe le· darũme ſecht ſalomõ eccleſi· vij· Uoꝛdoruẽ van den vrouwen ſecht· Ik hebbe vũden eine vrouwẽ· dede bitterer is wẽ de dot· dede is ein ſtrik der iegher· vñ ere herte is eine wade vñ hende ſint keden· dede gode beha ghet de entgheit er· ouer de ein ſũder is de wert van er ghegrepẽ· vñ an derſwoꝛ ſecht ſalomõ in dẽ byſpra kẽ in dẽ· vj· Mach lichte de minſche dat vur voꝛhuden in ſineme ſchote dat ſyn kleyt nicht berne· vñ mach he gicht gaen uppe bernẽden kalen· dat he ſine verſen nicht voꝛberne· al dus wede gheit to d̃ vrouwen ſines neghſtẽ· de wert nicht reyne wãner he ſe anroꝛt· hirũme ſũte ieronimus ſecht to dẽ nepocianẽ· De erſte beko tinge d̃ papẽ is de ghengẽ to dẽ vru wẽ· vñ ſo dat wanãt d̃ papẽ mit dẽ vruwẽ ſchal nenerleiewis werdẽ to latẽ· Ik richte· iſſet dat de mã wert wanẽ mit den vruwẽ· ein ſtrik wert he des duuels· vã en to dẽ erſtẽ de ſũ de kamen· vñ de iſerne herte thẽmet de welichheit· iſſet dat yũmẽt vuer in ſinen ſchot bindet· wert gicht bernẽ ſin cleit· vñ wert iũmẽt gaen up glo genden kalen· dat he ſine vote nicht berne· loue my· he kan nicht myt go de wonẽ mit gãtzẽ hertẽ· de voꝛbũdẽ is mit dẽ ghengen d̃ vruwẽ· Su dit ſecht ſũte ieronimus· vñ dit hoꝛede pape· halfpape vñ here· hebbe nicht vele handelinghe mit den vrouwen· Hoꝛe wat ſecht ſalomõ· dede voꝛdoꝛ uen is van vrouwẽ· Myn ſone hoꝛe my· vñ myn woꝛt gha nicht vã dinẽ mũde· Dine weghe make verne van den vrouwẽ· vñ nale dy nicht to den endẽ eres huſes· vñ woꝛũme· dat be wiſet he ſeggende puerbioꝝ· v· Ere lippen leckẽ alze hõnichſeim· vñ ere hals ſchint bauẽ den oligh· auer ere lateſten dink ſynt alze woꝛmete· vñ ſcharp alze ein ſwerd dat to beiden ſidẽ ſnid· ere vote treden to dẽ dode vñ ere ghenge gaen to dẽ dode· Su hir hetu woꝛũme du dy warẽ ſchalt voꝛ vrouwen· betrachte de lateſten dinghe de bitt̃ ſynt· vñ ere korte wol luſt vghet drade· vñ ere langhe vur wert bernẽ to ewighen tidẽ· Sote is ere ſnackẽt· auer greſelik is dat voꝛ beidẽt d̃ duuele na dẽ dode· id luſtet de hende to taſtẽde vñ and̃ lidmate· auer bitter wert dat bernẽt in d̃ ſele vñ in allẽ lidmatẽ· Salomõ is ghe ſlaghen van den vrouwẽ· we wet iffe he ſalich is· he hadde vele komginnẽ vñ vrouwẽ· gode voꝛgat he· he buwe de eine affgodinne· vñ bedede ſe an· ein groet wis man is ſwarlikẽ vallẽ ware dy ok· dat dy nicht des gelikẽ weddũare· Hoꝛe bernardũ· Mit d̃ vrouwẽ ſtedes weſen· vnde de nicht bekennẽ· is mer wen dodẽ voꝛwec· kẽ· we dat minſte niche voꝛmach· de voꝛmach ok dat groteſte nicht· Du wult dat ik dy loue· dine ſide is alle daghe by d̃ ſidẽ der iũghen vrouwen an d̃ tafelen· dyn bedde is by ereme bedde in der kameren· dine hant is by ereme lichãme· dyn oghe is to erẽ oghẽ· vñ in dẽ ſprekẽde wultu kuſch gherekẽt werden· wes wat du wult· auer ik byn ane voꝛdenkent nicht· Sũte bernd ſecht alzo· Hebbe id mi nicht voꝛ quad du preſter· de du mit der bicht docht edd̃ byſleperſchen ſo ſuuerkẽ vmeghiſt· vñ ok hetu nene entſchuldinghe· ſeggende· ſe is myn ſuſter· wẽte amon voꝛdarff ſine ſu ſter thamar· ij· regũ· xj· loue my des byn ik to vũde kamẽ· dat de ghiſtli ken mit den ſynt to valle kamen· de en al na tohoꝛden· Wat mank den werltlikẽ ſchud in d̃ mate dat were lank to ſchriuẽde· Uñ woꝛ aff kamẽ ſodane ſware sũde mank ſuſtere vñ brode· vñ mank anderẽ vũdẽ· alle· ne uth d̃ medehãdelinghe vnde vme gaent· Darũme ſynt vele anſettede rechte· dat de pſtere nicht ſcholẽ hã delinge hebbẽ mit vrouwẽ· Hirũme ware dy voꝛ den vrouwen· wẽte ein cloek man beſchrifft de vrouwẽ ſeg ghende· Phũs in dẽ· ij· in d̃· ix· vraghe Dat de vrouwe is ein vnſchemelick beſt· ein ſtede ſchade· eine voꝛhomge des minſchẽ· ein ſtede ſtrid· ein dur bar vat· vñ ein greſelik der· he ſecht ein beſt· vnym vme de ſũde· he ſecht ein vſchemelik· wẽte wen du er wat voꝛbuſt· dat holt ſe nicht· iſſet auer dat du ſe ſleiſt· ſo ſecht ſe· kut morde vñ eth dat vleſch· he ſecht ein ſtede ſchade· wẽte wat ſchadet mer deme mãne wen de vrouwe· Uñ wat hetu mer gheſchadet wen de vrouwe· dede

alle minſchen ane criſtū to dēme erſten hefft in de ſūde vorleidet. he ſecht eine vorhoninghe des minſchen. vnde wor hir kūpt vnſe vorhoninghe. behaluen van der vrouwen. he ſecht ein ſtede krich. merke wat krige vmme vrouwen ſchen. vñ wo vele ſlant mank den leigen vnde papen. Se is ein durbar vat. wente alle minſchen ane adam hefft de vrouwe in ſik gedreghen. Se is ein greſelick deer. wēte de ſchrift ſecht. ecclesiastici. xxiij.

Nene boſzheit is bauen de boſzheit ō vrouwen. vnde echter ſecht ſe. Euā man hebbe ik ghevūden mank duſēden. ouer mank allen. vrouwen hebbe ik nene vūden. Vñ dit merkende ſathan de duuel. ſo bat he gode nicht dat he ſūte ioppe mochte de vruwē nemen. alze he bat ōme de kindere. ōme dat gut vñ ōme de lyflike ſterke ſūder meer begherde he dat ſe bleue. alze de alō ſterkeſte orſake to der bekoringe. wēte de vrouwe is nicht alleine ein ſūderich bade vñ vorſprake ſūder ok eine meiſterīne des duuels Darūme wē dem duuele enbrikt dat ampt der bedreghinge. noch ſent he uth ſine baden. dat is de bozen olden wiue. des duuels modere dede ſūderghen ruffen to ō vnkuſchheit. vñ ſint des duuels lepel. mit dē he ande eth ouer ſo lange wert he mit dē lepele ethen. dat he ok dē lepel eth. alze do ik ein ſcholer was vñ hūgerich was do makede ik vaken einē lepel van brode. vñ ath ſo lāge dar mede. dat ik den lepel ath. Darūme we dē ruf ferſchen vñ vorleiderſchen. Auer dat de vrouwē ſint des duuels badē vñ vorſprakē. des hefft ein exēpel an ō vrouwē euan. vñ ok an ſūte ioppes vñ an pilatus vrouwen. Ok wete dat dat nicht ſchadet ō tūchfrouwen marīē vñ anderen billigen tūchfruwē vñ vrouwen. wente de minſche vruwe eodō man wert nicht geſchendet in ſiner nature. ſūder de ſunde wert ghelaſtert. Auer doch is id enkede billighen vrouweſnamē to groteme laue. dat ſe weſende van krākeliker nature. hebben ouerwūnen de ſunden den licham vñ den duuel. vñ de māſnamē ſo ſe ſterket ſynt van erer nature ſūdighende. hebben ſe des meer ſchande wen de vrouwen. wente yo de nature redelker is vñ ſundighet ſo vele is ſe erghер. Alze de engel. do he ſūdighede do wart he ein duuel. erghер wen ein minſch. De dudde beſchermynge ō vnkuſchheit. is de magheringe des lichāmes. ſpēginge. kaſtiginge. wēte id is apēbar. dat de ſade vulle lichā is bereide to vnkuſchheit Alze ezechiel ſecht. ezechielis. xvj. ſeggende to ſinē volke. Dit was de ſūde ſodome. diner ſuſter de homod ſadicheit des brodes. ouerulot des wynes vñ leddich gaent. wēte in ō ſtat ſodoma werē homodige. ſade vñ leddich gande lude. darūme werē ſe vnkuſch. Dirūme alze he ein dore were dede meiſterlikē beredde ienige vurbrēde. anſtikēde de ſchatte ſines huſes. ſo is he ok ein dore dede ſpiſet dē lichā. vorbernēde den ſchat der ſele. Dar ōme ſecht de ſchafft. De prekel ō vnkuſchheit is ein vur. Job ſecht in dē. xxxj. Dat vur is barnēde beth to dē ende. Vñ ſirach ſecht. ecclici in dē ix. De beghringhe ō vrouwen brend alze vur. Darūme is de vntuchtighe vrouwe alze ein ſtulpe up dē ſedēdē grapē. in dē dat wat ſud. diſſen grapen moet me mit ō hāt affthen. edō kold wat dar in ghēten. edō van dē vure ſetten. edder dat holt entthen. Dārumme ſecht de meiſter alanus. Entthe dat holt dē vure. iſſet dattu wult loſſchen de vlāmen. Dat to ghe tent des waters in den ſedendē grapen ō vnkuſcheit. is de wiſzheit dar to leggen. dat de minſche in ō ſtulpē ſiner vnufft hebbe ſote dankē van ō gotheit vñ mynſcheit xpi. wo he weſende ein ewich got. wolde mit ſynē willē ein mynſche weſen. dat he weſende vnſterfflik na ō gotheit. were ſterfflik na der mynſcheit. vñ dat he alzo ſtorue vor den ſūder. vñ vorloſede ene mit dē greſelkē dode van ō leckerghen vnkuſchen ſūde. vñ vord an dencke. wo he de leuēdighen ſelen ſpiſet mit ſyneme billighen lichāme. wēte he ſechē. myn lichā is eine ware ſpiſe vñ min blod is ein ware drank Vñ dat wat vorde in dat andō wat. dat is. de deghelіken tranen ouer de ſunde. vñ alzo begote he dat vur der vnkuſcheit. mit dē he ſud in ō welichheit. dat dat werk worde vulbrocht vñ wert lichte dat dudde wat. dat dar is de drofeniſſe. ſo wert dat echt to hulpe. Darūme vele doen drofeniſſe den welighen ludē mit vorſate. dat ſe ſik dar mede entholdē van ō vnkuſchheit. vñ dat is eine gude clokheit. wen ſe ſchud uth leue vñ ſchikkelken. wente wen dat tūment dede vnſchickelkē. ſo dede he ouel. wowol dat he ein gud dinck dede. Auer dyt is ein wis dinck dat got to led ouer ſyne ſone vñ dochtere bedrofeniſſe. mit den he ſe ſchedet van den ſunden wēte de bedrouedē entholdē ſik vā der idelē vroude. eer denckē ſe up de ewighe vdomeniſſe. vñ werdē inneghер. vñ ropē eer up de hulpe godes

Dat. lxxvij. cap. Dat. x. both.

Act. x. bod is. Du ſchalt nicht beghertē de gudere dines neghеſten. Mit diſſē bade vorbud god alle vnſchickelike beghringhe aller ſchapē dinge. welkere beghringe is eine wortele aller boſzheit. Vñ dēne is de beghringe in ſik quad. wen de mynſche begert dat he nicht begerē ſcholde. edō beghert id nicht alzo als he id beghrē ſcholde. Vñ dat de minſche wete. dat got vbud de quade beghringe aller dinghe. darūme ſecht he ſchickelkē. Du ſchalt nicht begerē de gudere dynes neghеſtē. noch ſyne huſrouwē. noch ſinen knecht. noch ſine magz. noch ſynē oſſen. noch ſinē ezel. noch alle de dink dede ſyne ſynt. Wete dat de beghringe mit der de minſche vſchickelkē begert de gude des neghеſtē. is ieghen dit. x. bod. vñ wen ſik de minſche beward vor ſe. ſo vint de duuel in em nicht wor mede he ene gripen mochte. Dirumme de

duuel mit ſiner ſchare. der vorſtē de
ok duuele ſint. iegen ō vns ein ſtrȳt
is. alze ſūte pawel ſecht ad ephe. vj.
De vechť iegen de lithmate xp̄i. dat
hx ſe vorbeidē in den guderen dyſſer
werlt. Jegen diſſē ſtrȳt. de truwe cri
ſten hxfft. iij. hulpe to der beſchxrmin
ge. De erſte is de armot xp̄i. dem wȳ
moten nauolgen in wordē vñ in wer
ken. iſſet dat wȳ willē ſalich werden
De andere is dat merkent ō idelhxit
der gudere diſſer werlit. wēte dzade
vorgaen ſe. De. iij. is de ſchickniſſe ō
wrake godes. dede ſchickelkē wrekt
vñ piniget vor de vnſchickelkē bege
ringe ō tȳtlikē gudere. vñ alsus de
armoet xp̄i. de idelhxit der werlt. vñ
de gotlike wrake. de ſynt eine hulpe
dē minſchē iegen dē duuel. dat hx ſik
beſchxrme vor de idele begeringe. de
armoet xp̄i is apēbar noch dē loui
gen. dede louet dat xp̄s gantz arm
was in ō werlit vme vnſen willē. al
ſe de olde vñ nyge ee betuget. Na ſi
nem exēpele hxlden ſik ok de apoſte
le in armode. vñ andere billighxn na
em. vñ nadēmale dat wȳ xp̄o ſcho
lē nauolghxn in armode. de dar is de
alderhxogeſte ſtat dē minſchen. dede
wādert na dem hēmelſchxn rike. wat
begxre wȳ denne der rikedaghx. vñ
ſūdergen wȳ p̄ſtere. de wȳ vns ſchxi
den ſcholē van dem erdiſchxn gude.
vñ wen wȳ hxbbē thxmelke vodinge
vñ kleidinge. ſo ſchole wȳ vns nogē
laten. Auer iegen diſſe warhxit hxft
ghx vñden de liſtige entekerſt. v. wed
derſproke. myt den he de mynſchen
vorblindet hxfft. Wente hx ſecht dat
mit dē rikedaghxn vñ koſtelen klei
deren xp̄s meer ghxert wert in ſinen
ſtede holderē. dat nicht en ſcxge wē
de biſchope vñ papē arm weren. vñ
in ringen kleiderē. De andere. wente
dat volk wert ghxreiſet to innichxyt
mit riken vñ koſtel keideden papen
De drudde. wēte mit deme wert be
wiſet de vorhoginge der p̄ſterſchop
na dē exēpele der olden ee. De verde
wēte mit deme wert de criſtēhxit vor
meret. wēte wen de p̄ſtere arm we
ren. ſo hadden ſe de leigen vor nicht
ſe tredē nicht to dē louen vñ vuch
teden ſe nicht. De. v. wēte der preſte
re wert meer. mit den de billighx ker
ke meer to nimpt. in bedende. in miſ
ſen. in ſuuerkeme ſinghxnde vnde in
anderē dinghxn. in den ſe ſo nicht to
nemen mochte wen de preſtere arm
werē. Auer alle diſſe liſtige wedder
ſprake hxfft xp̄s vorſtoret mit ſyner
armen wandelinge. vnde myt pred
dikiggen der armen apoſtele. de rin
ghx klededen biſſchoppe. dede gantz
werdich weren. dede mit deme wor
de godes vnde mit armode. bi na de
gantze werlit bekerden to deme lo
uē. wēte de lude ſeggē. dat ſe de gude
nicht ſochten. ſo louedē ſe en ſo ve
le meer. vñ ſo wȳ p̄ſtere hxbbē vorla
tē den armod. ſo ſint wȳ ghxuallē in
de begeringe vrōmed gude. darum
me ſynt wȳ geuallē in de ſtricke des
duuels. wēte ſūte pawel ſecht. j. thi.
vj Wē wȳ hxbbē vodinge vñ kleidin
ghe. ſo ſchole wȳ vns noghxn laten

wente dede willen rike werden. de
vallen in de bekoringhx vnde in dat
ſtrik des duuels. vñ in vele vnutthx
vñ ſchxdelike beghxringhx edd beko
ringhx. de de lude vorſenkē in de vor
luſt des duuels vnde in de vordome
niſſe. Wente de wortele aller bozen
dinghx is de beghxringhx. dede etlike
beghxrende. hxbbē ghxdwelet van dē
louē. vñ hxbben ſik vormenghxt mit
velen droffniſſen. Su nu hxſtu den
grotē tuch dede bewiſet wor ane ſik
de p̄ſtere ſcholen noghxn laten. vnde
wat quades deit de beghxringhx des
gudes. de ſik leider nu gātz fere hxft
utbxbeidet in ō werlo. vñ ſundighxn
mank den ghxiſtliken. dede ghxrne de
gātze werlo hadde. Ok de merkin
ghx ō idelhxit hxlpet iegh̄e den duuel
vnde iegh̄n dat vleſch. vñ iegh̄n de
werlo. wēte we vlitighxn merket de
korte ō lifliкē vrolichxit. vñ dat vor
deruent des gudes. de entholt gātz
lichte ſinen willē van ō beghxringhx
der gude. vñ to dē ſchal hx ſundighxn
hxbbē in dē dechtniſſe. dat wort des
hxren vñ ſalichmakers. dede in diſſer
werlo arm was. vñ ſede. mathxi. xvj.
Wat vramet id dē mynſchxn weret
dat hx de gātze werlo wūne vñ ſcha
de ſyner ſele. edd watterlete buthx
wert de mynſchx ghxuē vor ſyne ſele
wen nene ander ſchrifft were denne
diſſe. ſo were id noech den minſchxn
to bewegende. dat hx nicht tolete de
quade beghxringhx des gudes. doch
ſo moet ik ein exēpel ghxuē. Su de
konink ſalomō hadde van gode de
wiſzhxit bauen ander koninghx. alze
em got de hxre ſede. ik werde oy ghx
uen de wiſzhxit. dede nūment vor oy
hadde. ok nūment wert hxbbē na di
He hadde ok gudes noch. dat bin
nen ieruſalē dat golt vñ ſuluer iach
alze ſtene up den ſtrathxn. he hadde
ock lifflike wolluſt. wente he hadde
lxx. koninginnen vnde. ccc. vrouwen
vñ doch ſecht he eccleſiaſtes. in dē. j.
Jk eccleſiaſtes was ein konink in ie
ruſalem. vñ ſettede in mynen ſin. to
ſokende vñ to begripende wiſzliken
van allen dinghxn dede vnder ō ſun
nen ſynt. Diſſe alder erghxſten bekū
merniſſe hxft got ghxuē den ſonen ō
minſchxn. dat ſe in er bekūmert wer
den. Jk hebbe ghxſeen alle dink dede
ſchxen vnder ō ſūnen. vñ ſu alle ſint
ſe idelheit vñ quelinghx des geiſtes.
de vorkerdē werdē fere ſwarlikē ghx
ſtraffet. vñ der dozē tal is vntellich
Jk hebbē ghxſprakē in mynē hxrten
ſeggende. ſu ik byn groet wordē. vñ
hxbbe vorgaen in wiſzhxit alle de vor
my werē in ieruſalē. vñ myn danke
hxft vele dinge wiſzlikē beſchouwet
Vñ dar na ſecht hx in dē. ij. Darūme
hxbbe ik ghxſecht in mynem hxrtē. ik
werde gan vnde werde my vormerē
in wolluſtē. vnde werde brukē guder
dinghx. vnde ik ſach dat dat ok eine
idelheit was. Dat lachent hadde ik
vor dwelerie. vñ der vroude ſede ik.
wat werſtu ōghxues bedraghxn. Vñ
dar na ſecht he. Jk hxbbe groet ghx
maket myne werke. vnde hxbbe my
huſe buwet. vnde hebbe ghxplantet

wingarden·ik makede bomgarden·
vñ beſegede ſe mit bomē allerleye ar
de· vñ ick makede my viſchoike·dat
ik wetteren mochte dat holt ō waſ
ſenden bome· Jk beſath knechte vñ
meghede· vnde hadde vele ghſindes
vñ vele quekes· vñ grote ſchare der
ſchape·bauē alle dede vor my werē
to ihrēm· Jk ſāmelde my golt vñ ſul
uer·de rikedage vñ der lāde·ik ſchic
kede my ſengere vñ ſengerſchen· vñ
de wolluſte ō ſone der minſchen·nep
pe vñ ſchalen in den denſt den wyn
to ghtende· vñ ik trad ouer in rike/
dagen alle de vor my werē to ihrēm
Ok bleff de wiſzheit mit my· vñ alle
dink de myne ogen begerden·de wei
gerde ik en nicht·ok vorbud ik myn
herte nicht·dat yd nicht aller wol/
luſt brukede· vñ beluſtede ſik in den
dingē de ik beret hadde· vñ dit men
de ick myn deel to weſende·were yd
dat ick brukede mynes arbeides· vñ
do ik my kerde to allē werkē de my/
ne hande bered haddē·in den arbei/
dē in dē ik vorghues geſwetet had
de·do ſach ik in allē idelheit vñ que/
linge des modes· vñ nichtes bluēde
vnd der ſūnen· Jk gink to beſchou/
wēde de wiſzheit·de dwelinge vñ dor
heit Jk ſede wat is id·dat de minſch
wil volgē dē komk vñ ſinen ſchepp
vñ ik ſach ok dat de wiſzheit alzo ve
le vorgheit de dorheit·ſo vele alze dat
licht is vnderſchridē van der duſter
niſſe·De ogē des wiſen ſint in ſinem
houede·de dore wādert in der duſter
niſſe· vñ ik hebbe leret dat allebeider
is ein vorgaent· Jk ſede in mynē her
tē·nadēmale dat ein vndergaent is
des dorē vñ myner·wat vramet yd
my·dat ik vlit hebbe ghauē to grot
wiſzheit· Jk rede in mynē ſinne·vñ ik
benant dat·dat ok idel is·wēte nene
dechtniſſe wert des wiſen·likerwis
des dorē to ewigen tiden· Alle toka
mene dinge werdē bedecket mit vor
getinge·likerwis ſteruet de lerde vñ
vnlerde·darūme vordrot my mines
leuēdes· Do ik ſach alle dinck quaet
weſen vnder ō ſūnen·alle idelheit vñ
quelinge des ghiſtes· Vortmer vor
ſmade ik alle myne werdicheit·in der
ik alto vlitighen arbeidede·to hebbē
de einē guden erffnamē na my· van
dem ik doch nicht weet·efft he wert
wīs iffte dul· vñ wert herſchoppen
in mynē arbeiden·in dē ik ghſwetet
hebbe vñ byn vlitich geweſē/dat is
ok ydel·darūme hebbe ik uppehort·
myn herte vorſmade mer to arbeidē
de vnder ō ſūnē·wēte nadēmale dat
de ander arbeidet in wiſzheit vñ lere
vñ ſorchuoldicheit· vñ led dē leddich
gandē minſchē ſine dworuen gued
darūme is id ok idelheit vñ ein grot
quat· Wat vramet dē minſchen alle
ſin arbeit vñ quelinghe des ghiſtes
in der he piniget wert vnd der ſūnē
alle ſin dage ſint duullet mit kūmer
vñ quelinge·noch ouer de nacht ro
wet he in dē danken· vñ is dat nicht
eine idelheit· Su hōr ſecht noch van
idelheit de wiſe komk mit velē wordē
welkere de noch wiſer is· vnſe ſalich
maker beſlut ſeggende·mathei·xvj·

wat vramet id dē mynſchen weret
dat he de gātze werlt wūne· vñ ſcha
det ſiner ſele·wen he ſecht de gantze
werlt·dar meint he alle vrolicheit· al
ſe to hebbende alle herſchop·lifflike
wolluſt·alze dat de minſche were ein
here ō gantzē werlt· vñ beſete ſe na
ſynē willē/ane hinder· vñ hadde vā
anbeginne ō werlt alle vrolicheit/de
he mochte beghērē· vñ hadde ſe bet
an den iūgheſtē dach· vñ wen he an
dē daghe des richtes ghinghe in dat
ewighe vuer·wat vramede em dat·
wen he dar na were in ō ewighen pi
ne·wert he gicht mit ſik nemē de ri/
kedaghe edd ienighe vrolicheit·enke/
de nene· Des heſtu ene bewiſinge an
dē rikē quaſſer·dede i den vlāmē ſik
nicht vorbiddē kōde van lazaro ene
drapē waters· O dat du nu vraghe
deſt ſalomon· vñ he mochte dy ant/
wardē·lichte kōde he nu mer ſeggē
van der idelheit/wen du nu van em
hort heſt· Dat alexandō·de de gantze
werld hadde vndbrakē mit ſtridēde
nu mochte ſprekē/he mochte ſeggē·
Su de gātze werlt hebbe ik alexandō
mit ſtride auermocht· vñ byn nu in
ener kortē tīt ouerwūnen·ouer alle
rike herſchoppede ik in der werlt· vñ
nu beſitthe ik altes nicht/noch my
ſuluē·komge hebbe ik daleſtoret·de
iamerighe doet heft my nu daleſtor/
tet· vele hebbe ik vormordet·nu byn
ik ghdodet iamerlikē·alle dink heb
be ik vorſocht·nu vorſokē vñ byten
my de worme·in ō werlt bin ik ghe/
weſt ein worm·alle dink nam ik·nu
heft my de doet ghenamen·dede alle
lude nimpt·nen dink kan ik bruken·
weſende ſtoff vñ ein ſchme·my was
nicht noech de werlt de ik buwede·
nu entholdet my ein cleine graff·de
werlt was my to cleine·vnder dē hē
mele was ik mit den hoghſten·nhu
entholt my de aldōſtedeſte helle·de du/
pe des widē meres hebbe ik ghepro/
uet·nu heft my beſlaten nakēt vnde
ſlim ein cleine ſark· Dirūme du ſterf
like mynſche·worūme begherſtu vor
hoghet werdē·io du mer werſt hol/
den/io du mer werſt beghēren· Alle
dink vorgaen·ok vorghit dat wol/
luſtighe leuēt·io du dy hoghēr uphe/
ueſt·aldōſtedeſt werſtu vallē· Su alde
horſtu den anderē grotē koninck·de
de idelheit ō werlt bewiſet vormid/
delſt mynē wordē·darūme merkede
dat allēd wat vnder der ſūne is/is
ein idelheit bauē idelheit/beghere de
rikedaghe nicht·noch de vorheuinge
der werld· Wēte yſidorus ſecht· De
hoghe ō ere in ō werlt is eine grote
ō ſūde· Jn grotem ſtate ane twiuel
is groter pine·wente de mechtighen
werdē mechtighe pine liden· Merke
vñ ſee wor ſint de keiſere·de komge·
de vorſtē·de mechtighen·de rikē·alle
ſynt ſe vorgaen alze ein ſchme· Dyt
betrachtende/ſo merke ok de korthe
des leuēdes·alze ſūte iob betrachte/
de·ſeggende in dē·xiiij· De mynſche
de van ō vrouwen ghtelt is/leuēde
eine korte tīt·de wert vorduullet mit
velē iamer·dede vquelt alze eine blo
me· vñ wert towreuē· vñ vlucht als

ein ſchꝛme. Sũte iacob ſecht. Welke
re is vnſe leuent. wẽte id is alze ein
vratem edder roek. de ſik eine korte
tyt toget. O nadẽmale dat vnſe le
uent hir ſo kort. iamerich vñ ydel is
wozũme ſta wij dẽne na dẽ rykeda
gen. edd begꝛxren vnſchickelkẽ vrõ
mede gudere. vozbeidẽde alle ſtunde
dẽ dot ouer ſik. Darũme de oldẽ ro
mer hadden diſſe wiſe. wen ſe einen
keiſer krondẽ. ſo leten ſe dregen voꝛ
dẽ keiſer vele mormelẽ ſteine ſeggẽ
de. van welkerẽ ſteinen de keiſer ſin
graff ꝛxbbẽ wolde. vñ tohant moſte
ꝛx ſe uth keſen. ſo dat in dem dagꝛx
wen ꝛx kront wart ſo makedẽ ſe em
dat graff. Darũme dat de idele eere
eine idele nicht vozhone. Su nu hoꝛ
ſtu de anderẽ hulpe iegen de bozẽ be
geringe. dat du merkẽde de ydelꝛxit
nicht valleſt in de ydele begeringꝛx.
wetẽde dat ſe nũmer vrede ꝛxbbẽ de
ſik vlechten in de werlikẽ dinge. wẽ
te de gudere ſint nũmermer glꝛxwũ
nen ane ſũde. vñ is gantz ſelden dat
de riken glꝛxrne ſteruẽ. wẽte nũment
kan to hope ꝛxbben de hẽmelſchen
eere vñ de werluken. De dudde hul
pe is de orde der gotlikẽ wrake. dede
ſchickelkẽ wrekt vñ pinigꝛxt voꝛ de
quadẽ begꝛxringe. iſſet dat de min
ſchꝛx nene bote deit. Vñ dat ik de re
de vorkorte. ſo ſette ik voꝛ myn. vnde
voꝛ einẽ iſliken ſũder in diſſer werlt
alze got ſettet dat ewige vur. de ewi
ge duſterniſſe. dat weinent vñ gni
ſterẽt der thꝛnen. wẽte watterleighe
pine du kanſt uth denken. dat ſe den
minſchꝛn in peke ſeden. dat bradent
in dem olye. dat ſnidẽt edder ander
pine. alle pine beſlut in ſik dat ewi
ghꝛx vur. dat alle lithmate des min
ſchꝛn wert bernẽ. dat vleſch. de kna
ken vñ dat march. vñ dat yd ewich
is / alze de ſalichmaker ſuluen ſecht.
Hyrũme ſchal de mynſchꝛx diſſe ewic
heit alletyt voꝛ ſik nemen. likerwys
de ewichꝛit ꝺ̃ duſterniſſe. dat affſchꝛi
dent van aller vrolichꝛit / vnde beſũ
dergꝛxn de beroringhe des gotliken
ſichtes. Welkere affſchꝛdinge alze ſũ
te auguſtinus vñ ſũte iohãnes myt
deme guldene munde ſegghen. is de
alder groteſte pine. vnde doch de be
kantniſſe diſſer pyne. vnde dat voꝛ
twiuelent. dat de ſele aldermeiſt que
len wert. dat wert alto greſelike py
ne. Alze id is eine grote pine wen ꝛx
weet dat ſe ene voꝛbernen ſcholen.
vnde ſuet nu dat vur. vnde ſu ꝛx en
ꝛxft nene hopene der voꝛlozinge. wo
wert ꝛx denne glꝛxquelet. wãner dat
ꝛx ſuet dat ewighe affſchꝛident van
der ewigꝛxn vrounde. de ewige duſter
niſſe / dat ewigꝛx wanent mit deme
duuele. vnde diſſe ewichꝛit betrach
te alzo in eineme exempele Wanner
dat de gantze werlt / van deme ert
rike an beth an den hẽmel were vul
geſchuddet mit ſande edder mit ma
nẽ. vnde wen denne na duſentwerue
duſent iaren ein korne worde glꝛxna
men van deme ſande edder mane.
ſo were de mynſchꝛx edder de zeele yo
noch vroliken voꝛbeidende de voꝛ
lozingꝛx na deme talle der velẽ iare
wente id quẽme id to dẽ ende. Auer
mꝛ̃ ewichꝛit is nen ende. wat vron
de kan dẽne der vordomedẽ weſen
darũme wovakẽ ik denke an de ewi
ghꝛx vordomeniſſe. ſo zetert myn hꝛr
te gãtz ſere alletyt. Hyrũme ſecht de
ſchꝛifft. Sone bedenke dine lateſten
dinck. vñ to ewigẽ tidẽ werſtu nicht
ſũdigꝛxn. Darũme lad vns dencken
up de ewigꝛxn pine. vñ lad vns aff
werpẽ alle quade begꝛxringꝛx. vñ id
is apenbaer. dat we dyt ꝯ gods
nicht beward / de entgꝛxit diſſen pi
nen nicht / vã den nu glꝛxſecht is. na
dẽmale dat / de ein ꝯ gods nicht
holt. de wert aller ſchuldich.

Dat. lxxviij. capittel.

HAuer dat du de du lezẽ kanſt
ok ande letẽ mochteſt de ba
de gods mit korte. ſo beholt ſe alzo
Du ſchalt nicht ꝛxbbẽ vrõmede gode
dat is. ꝛxbbe alleine einẽ got. de ſcha
pen ꝛxft hẽmel vnde erdẽ. in den du
alleine louen ſchalt. dat is. du ſchalt
ene leſtꝛxbbẽ bauẽ alle dink. darũme
wente de is dat beſte gud. Hyrũme
neen dink ſchaltu ſo ſere leſtꝛxbben
alze got. noch mer leſtꝛxbbẽ wẽ got.
noch ſchaltu id dinen got ꝛxten. Du
ſchalt nicht vorgꝛxues nomẽ den na
men des ꝛxrẽ dines gods. dat is. du
ſchalt ene nicht mẽgen to ꝺ̃ loghꝛxne
noch to den idelẽ wordẽ. ok ſchaltu
ene nicht nomen uth lichtuerdichꝛit.
ok ſchaltu nicht ſwerẽ in ſinẽ namẽ
mit lichtuerdichꝛit. Denke dattu hil
ligꝛxſt edd hillichmakeſt den dach ꝺ̃
vire. dat is. dattu an deme hilligꝛxn
dagꝛx vñ ſũdergꝛxn an dẽ ſondagꝛx
den got ſuluẽ ꝛxft angꝛxſettet / nicht
ſũdigꝛxſt. nicht vnkuſchꝛxſt. nicht dã
tzeſt. nicht dabeleſt. nicht mit andꝛ
ren ſpelen ſpeleſt. dattu nicht vagẽ
glꝛxſt. dattu nicht ydel ſiſt in ỹnuttẽ
wordẽ. noch den dach tobringꝛxſt in
trachꝛit. ſũd dattu ene hillichmakeſt
mit hilligꝛxn werkẽ. wattu de gãtze
weken voꝛſumet ꝛxſt. dattu dat na
haleſt / denkẽde van gode. hoꝛẽde de
vormaningꝛx ꝺ̃ preſtere. leſende in ꝺ̃
hilligꝛxn ſchꝛifft. Eere vad vñ mod.
Alze iſſet dat dyn vadꝛ leuẽdich is
edd de mod. lere en / is des noed. dat
ꝛx gode hoꝛſame. vñ wes du en hoꝛ
ſam in dẽ gudẽ. vñ hebbe dy eerwer
digꝛxn to en. vñ ſynt ſe notrofftich.
ꝛxlpe en / iſſet dattu id ỹmachſt. ſint
ſe krank. bedde ſe. ghiff en etꝛxn. vñ
alze ſe dy ꝛxbbẽ vakẽ dregꝛxn / is des
noet. ſo drech ſe ok. iſſet auer dattu
ſuſt dat ſe ſtorne ſynt. ſo bidde god
voꝛ ſe. Eere ok dinẽ hẽmelſchꝛn vad
ihm̃ xp̃m. vñ dine modꝛ de hilligꝛxn
kerken. de dar is de ſãmelingꝛx aller
uthꝛrkarẽ to ꝺ̃ ſalichꝛit. vñ diſſen va
der eereſtu. wen du ſine bade vornul
leſt. vnde dẽne vneereſt du ene. wen
du dotlikẽ ſũdigeſt. Du ſchalt nicht
dodẽ den mynſchꝛn mit vnrechte. de
dodet mit vnrechte / dede ane ſchult
tũmẽde to dẽ dode bringet. Darũme
ſchaltu nicht dodẽ. noch mit werkẽ.
noch mit rade. noch mit toſchũdẽde
noch mit voꝛdelende. noch mit dẽ
voꝛradende. noch mit deme dat du
nicht beſchꝛrmeſt. wen du mochteſt.

noch mit quadē exēpelen noch myt
willighxr beleidinge in de sūde·noch
willigē vorderuen de vrucht ō vrou
wē·noch mit hūgere doden dē armē
dē du ghxuē mochst·noch du prester
mit entholdinge des wordes godes
wēte wo vele selen de pstere vorsu/
mē mit dē worde godes·so vele vor
mordet hx·Sūte gregorius secht·Du
schalt nicht vnkuschxn·noch mit wil
len effte werken·de vnkuschet dede
vulbordet to dē liffliken werke ane
dat echte·Du schalt nicht stelen·dat
is ane den willē godes schaltu nicht
nemē dines neghxsten gudere·vñ so
schaltu ene nicht berouē·noch myt
wokere noch mit walt noch mit vn
rechtē oredele efte schattinghx·noch
mit valschxme vordagēde·noch mit
vorholdinghx des vordendē lons·eff
te du pster ghxlt esschende vor de sa
cramēte·vor dat afflat·Myt disser
rouerige sint vele papē seer besmit/
tet·dede neen sacramentē vorgeues
willen ghxuen vñ stelen so dat ghxlt
den armē·van disser deuerige is ve
le schrifft·auer se vorbedet ere stede
anderswor·Du schalt nicht spreken
iegxn dinē neghxstē valschx tuchnis
se·dat is·du schalt nicht valschxn tu
ghxn ouer em·De tughxt valschx/de
wat valschxs ouer den anderē secht
eder secht ouer em de warheit uth
bosghxit·dat hx em schade·valschx tu
ghxt de pape·wanner dat he de war
hxyt godes den ludē vorkūdighet in
dotsūden·wēte de warhxit godes is
de tuchnisse godes·hirūme secht got
dem sūdere·Worūme vorkūdigestu
myne rechtuerdichxit·vñ nimpst mi
ne tuchnisse dor dine mūt·hyr wete
dat iūment vnrechte tughxt seggen
de de warhxit·alze got dē sūderē vor
wit·Vñ etlike tughxt valschx de val
schxit·wetēde dat yo valsch is·dat is
eine sware sūde·etlike tughxt valsch
vñ weet nicht dat yo valsch is·dat
is eine ringer sūde·vñ etlike tughxt
de warhxit·vñ wet nicht efft id war
is·dat is ok sūde·darūme de truwe
cristē ware sik vor de tuchnisse·wor
hx nicht is wis vñ seker ¶Du schalt
nicht beghxrē dat hus dines neghx/
stē/noch syne vrouwē·Touorne is
ghxsecht/dat dat hus besluth in sik
de vrouwen·dat ghxsindx·de gudere
des neghxstē·vndx got meent dat de
minschx nicht schal vnschickelkē be/
ghxrē dat gut effte ghxsindx sines ne
ghxstē·noch de vrouwē·Hot nomet
besūdergen de vrouwē darūme·dat
hx sik so vele vlitigher ware vō ere
beghxringe·hyrūme·wēte de vruwe
is dat alder durbareste gut·dat de
mynschx hxfft na siner sele·vñ darū/
me·wēte de minschx begert aldermeist
de vrouwē wen se schone is·wente
vā nature is de man meer ghxneget
to ō vrouwē/wen to anderē dingē
vñ so begert hx se eer·likerwys schal
de vrouwe ok nenen vrōmedē man
beghxrē·Isset dat de wille toghx dat
se nicht vulbordx·wente nūmermer
brekstu dit both·wowol du denkest
wen du allene nicht vulbordest·Ok
wete·dat goth deme mānē vorbuth
de beghxringhx ō vrōmedē vrouwen
In dē gaff hx to vorstandx dat mein
liken de mānē mer beghxrē vrōmede
vrouwē/wen de vrouwen vrōmede
mānē·vñ dar bin ik wis ane·wente
ik hxbbe eer vūdē·xx·echte vrouwen
dede nicht vordorue werē mit bozer
beghxringe vrōmed mānē/wen einē
echtē man·wēte leider de mānē synt
gantz sere vordorue mit vnkuschxit
Du schalt nicht beghxrē de gudē des
neghxstē·dat is dat du vnschickelkē
van em wat nympst edd stelest·dat
si knecht·maghxt·osse·ezel·perd·edd
ienich and dink·wo cleine id ok we
re·wen id em nutte is·wente nadē/
male dat du wult dat me di nichtes
neme van dinen gudērē·so gūne ok
dat dineme neghxstē·Wāner du dit
bod alzo vullenbringest·denne bistu
ein recht cristē·ein dener vñ sone xpi
vñ denne machstu ene lefflikē biddē
vndx anbedē/dat hx di wille ghxuen
dat ewighx leuent. Amen.

Dā deme louen vñ na
den baden godes/so
trede ik nu to dē be/
de/dat de gnedighx
meister suluen leredx
sinen iungeren/mit sinē eghxn mūde
wēte do hx ghxbedet hadde in einer
stede vñ led aff/do sede em ein van
sinen iūgeren. Luce in dem·xj. Here
lere vns bedē·alze iohānes syne iun
gere leret hxfft. Undx hx sede to em·
Wanneer dat gy bedet/so seghxt·
mathxi in dē·vj. Unse vader/de du
bist in den hēmelen·ghxhilligxt wer
de dyn name·tokame din rike·vndx
so vordan. De gudx here vndx gudx
meister·vñ de gnedighx vader leredx
syne knechte vndx scholer·vñ kind·
wo se louē scholdē·wat se don schol
den/uth den baden godes·vndx wor
vme se biddē scholden. ¶Dat ene
in disseme nauolghxden de hxren·de
meistere vndx de vedē. Enkede wen
syne stedeholdē truwe weren·vndx
hxlden suluē to dē ersten wat se an/
deren lerē. Wente de hxre ihūs secht
mathxi in dē·v·we dat brekt ein vā
dissen cleinstē badē·vñ werd alzo de
ludx lerē/de wert gehxten de cleinste
in dem rike der hēmele·dat is·dat hx
noch wert cleine ghxnomet i ō billi/
ghxn sāmelinghx/in der de hēmelschx
hxre regneret mit gnadē. Auer de se
deit·dat is·de de badx godes vullen
bringet mit den werkē·vndx wert se
leren·de wert groet gehxten in deme
hēmelschxn rike. We disse word des
salichmakers betrachtet vndx ouer
lecht·de merket/we de grotē sint in
ō kerkē xpi·vndx hx beschouwet dat
de iennē de de hoghxsten hxten vñ de
werdighxsten·alze de pawes·de car/
dinale·de bischope·vñ de anderen de
groet benomet synt·de sint cleine in
ō sāmelinge xpi. Dirūme dat se vele
beden·vndx suluē holden se de badx
godes nicht. Alze sunte augustinus
ouer iohannē hewiset·ouer dat eu/
angelium van den groten visschxn.

De dat nette nycht to reten nth tol
kēde·dat de grotē visschē sint de uter
karen to ō ewighen salichēit· vnde de
prelaten dede beden· vñ suluē nycht
vullenbringē·de synt de kleinen·dar
vme de leue salichmaker na der re/
de·dede donde wert vndelerende·de
wert grot ghehēten in dē hēmele·do
sede he tohant sinen iūgheren·yo en
sy dat iuwe rechtuerdicheit ouerulo
digher sy·wen der ekloken vñ dūkel
guden·gÿ werdet nicht gaen in dat
hēmelrike·Der meister efte ekloken
de vele beden· sittende up deme sto/
le der werdicheit·ghēstliken· vñ der
dūkelguden dede up setten ere bade
vñ bewaren se vlitigher wen de ba/
de godes·id sy in deme rechte edō in
den beeden·Darūme secht mathēus
vj·vnse salichmaker sinen iūgheren
Wāner dat gÿ bedet·so weset nicht
drouich alze de glÿzenere·dede bele/
uet to bedende in den samelingē· vñ
in den winkelen der straten staende
dat se ghesseen werden van den ludē
Uorwar segghe ik iw/se hebben ere
lon entfangē·ouer du wen du werst
beden gha in dine rouwestede·vnde
wen de dore to slaten is·bydde dinē
vader in deme vorborghen·vñ dyn
vader dede sith in vorborgē de wert
dy belonē·vñ bedēde schole gÿ nicht
vele sprekē alze de heiden don·wēte
se meinē dat se in erē velen spreken
de entweden werdē·hirūme liket iw
en nicht·wente iuwe hēmelsche vad
weth wat iw noet is·Dirūme scho
le gÿ aldus beden· Vader vnse de du
bist in den hēmelen· Alzo hefft he ghe
sprāken sinen iūgeren vor dem bede
vñ lerde se·wo se scholden gheschic/
ket wesen·wen se rechte beden wol
den alze he wil·vñ wete dat he nicht
vorbut lange beden·wen he secht·be
dende schole gÿ nicht vele sprekē·al
se de heiden·wēte he hefft suluē ghebe
det de gantze nacht·alze sūte Lucas
secht·vj·Sūder he vordrift den erdō
in dē velen dwelē meinēde/dat dat
lude beth·id yo lenger were·dat yo
so vele beter were/darūme vele be
leuē lange schone worde uthdachte
bede·meinēde·dat id dat beth scho/
ner vñ lengher were·dat yo gode so
vele annamer were·wente alzo/we
den dūkelgudē der oldē ee·id dat of
fer grot is·yo yo beter is·vñ dissen
waen hebbē noch de papē vñ dūkel
guden·vñ se hebben des einen lyken
waen·dat de ghristlikē vñ ok de wer
liken·id he riker is id he beter is·Sū
der den erstē wan vorstorde vnse he
re ihūs seggēde·dat de arme wede/
we offerde·ij·scharf·hefft meer gegh
uen wen alle de anderē to der hulpe
des tēpels· vornym na der werdic/
heit der beloninge·De anderen van
der dwelinge· vorstort he seggēde·lu
ce·xij· Seet vñ waret iw vā aller gi
richeit/wēte nicht in ouerulodicheit
is eines iewelkē leuēt· van den gu/
derē de he besith·wēte de ouerulodi/
cheit der doghede·maket dat leuent
erwerdich·gut vñ billich·sūd nycht
de ouerulot des iāmergē gudes/wo
wol dat id vndwilen dē gudē helpet
to einē gudē leuēde· Auer de drudde
dwelende wan mit dē de lude meinē
dat id dat beth lenghēr were·dat id
gode so vele ānamer were·Den vor
storet de salichmaker/in dem dat he
ein kort bed tohope settede·dat nū/
mēt vorbeterē kan· vñ doch vorbud
he nicht lāge bedē·wen id wol schud
Sundē he vorbud id na ō wise alze de
heidē bededē·dede werē in erdom in
erē bedē· Wēte disse bewisinghe had
den se· nadēmale dat bed wo lanck
dat id is/so is id gud·wen dat twi/
ghe auer lengher is/dat is twiggh
auer beter· vñ alzo vordan·dat dri/
ghe lenger·drighe beter· vñ alzo vort
an ane ende· vñ vornemē nicht/dat
in allen dingē in dē men ein middel
vindē kan·edō mate/so en dend ere
bewisinghe nicht·alzo dat meine bi/
wort secht· Mate is to allen dingen
gud· Dirūme dat ludbare bed· alzo
verne alze id den binnenwendighen
mynschen reisset to der innicheit des
dede bedet·alzo vele is id nutte·we/
ret auer dat id hinderde/so were id
vnutte· To dē anderē male meindē
se·dat dat ludbare bed in sik suluen
dē mynschen helsam were·alze noch
butē meinē de dwelschen cristē·auer
id is apenbar/dat dat bed dat vn/
werdighen schud·dat is·in doodsūdē
edō ane hertlike begheringhe/van ō
id schal nemē de orsake des vorden/
stes·ein sodane beth is nicht alleine
vnutte·sūder ok schedelik· To dē·iij·
male meindē de heidē/bedēde to erē
affgodē/dat mit schonē uthghedā/
chten vñ lustbarē wordē des bedes·
mithoghēme stēmen ere gode bewe
ghet wordē to enttwidēde·vñ to dē
dullē wane belachende den ppheten
Helias sede to dē ppheten baal.iij.
regū.xviij·lichte sprikt iuwe got mit
anderē·ropet mit hoghēr stēmē·wē/
te lichte is he in ō rouwe stede·edder
up dē weghe·edō lichte slopt he/dat
se ene upweckedē·vñ vornym nicht
dat de billighe helias alzo spreke mit
en/mit en dasende·sūder merkelken
sede he disse word·dat ere dwelerige
apēbar wordē·Dirūme secht tohāo
de schrifft·darūme repē se mit grotē
stēmen·vñ sneedē sik mit mesten na
erer wise·vñ mit lutkē spetē·bet dat
se sik wūdedē vñ blodedē· Su disse
heidenschen ppheten meindē na den
wordē helie·dat ere got mit ludē be/
de beweghet worde to enttwidinghe
vñ dat he ūme des blodighen offers
willē·alze de touerere dē duuele offe
ren/eer se enttwede· To dē·iij·male
dweledē se/vormerēde de bede na ō
vormeringe ō lÿfflikē tÿtlikē dinghe
Dirūme weren ere bede alto lank·
mathei·vj·Darūme vortellet de here
ihūs·wo de heiden sorchuoldich sint
ūme de lifflikē cleide·vñ leckerheit ō
spise·lerēde syne iūgere/dat se disser
dinge nicht vlitich scholden wesen.
seggende Soket to dē erstē dat rike
godes·vñ sine rechtuerdicheit· vnde
alle disse dinghe scholen iw to vor/
pen werden/edō ghēuē werdē·vnde
in eine beuestige·dat he wil disse·iij
dwelerighe vorstoren/so secht he·

Se meinen dat se in veleme sprekē
de entweden werden/ hirūme schole
gȳ en nicht lȳk wesen. vñ hr vorstor
de eren ketterschen wan. den se had
den van gode. dede alletit allerwegē
is. vñ bekent alle dink vnde secht al
so. wēte iuwe vad wet wat iw nod
is eer gȳ bydden. hȳrūme schole gȳ
so beden. Vad vnse de du byst in dē
hēmelen. ¶Dat. lxxx. cap.

Er dat ik uth legghe dat bet
xpi. so wil ik to deme ersten
vorghuen. wat dat beth is. To dē
anderen male/ worūme de mynsche
ghrne beden schal. To dem druddē
male in welker tȳd. To dē veerden
worūme de minsche beden schal. To
dē vefften. worūme dat beth nycht
entweden wert. To dē sosten. worū
dat dat beth cristi alle andere bede
ouertrid. To dem soueden. worūme
dat dat bed van xpo so kort is uth
ghesettet. Loue van dem erstē. dat
dat beth is ein sprekēt ifte eine daet
mit deme de danke des minschen in
nighen upheft to gode. Doch sūder
ghen vñ eghentlikē hxten de lude dat
beth. dat biddēt der worde edd des
stēmen. sūder de hilligen nicht alzo
wēte se seen meer to der upheuinge
der danken to gode. wē to deme stē
men. vñ de simpelē meinē nicht dat
de guden werke en beth werē. behal
uen alleyne de stēmen edder de schre
uene worde. wēte alle schrift van go
de uth geghæuē. vnde alle werk dat
van deme minschen schut in der leue
dat is alze ein beth. mit dem de min
schr beghert de salichrit. vnde alous
is id dem minschen nutte. dat he vn
derwylen bede. vnderwylen arbeide
wat nuttes. dat hr vndwilen vā go
de spreke. vñ vndwilen van gode dē
ke. wo hr rechtuerdich is. barmeher
tich vñ vnbegriplikē gut. vnde dyt
merkēde so spakt de minschr dat lut
bare beth. Welkere beth hxfft de le
ue alze ein vur. dat se to gode kreff
tighen upheft. vñ. ij. vlogele. dat is
de bekantnisse vnses iāmers. vñ de
barmhrtichrit godes. disse. ij. vlogh
le dreghen wol upwart dat beth to
gode. vñ isset dat dar nicht sint gu
de dankē. de dat beth vorclaren/ vñ
innichrit. so rokert dat beth stinkēde
Darūme gude vrūt. hxstu nicht de le
ue. nene gude danken edd innichrt
stēke nicht. rokere nicht. O leue got
ik sūder. wo vakene stenke ik vñ ro
kere dyner gnade. hȳrūme ik to dē
ersten vnde andere myt my scholen
merken vnsen iāmer. vnde segghen
mit dauite. hȳere vorbarme dy my
ner. wente ik byn kranck. make my
sunt. Wēte de rechte prekel vns to
beweghende. dat wȳ beden. is de vul
lēkamene merkinghe vnser krākhrit
wente sūte bernt secht. Welkere be
ghringhe schal vns mynschen meer
roghen. dat wy gode lauen. behaluē
vnse kūmer vnde iāmer. vñ de vel
hrit der groten bosshrit. myt der wy
beuallen sint. vnde myt disseme pre
kele dauid geprekelt sede. hȳere vor
barme dy myner. wēte ik byn krāk
vñ alze deme mynschen noet is. dat
hr enturighrt werde van der krank
hrit. alzo is em ok noet to bedēde. vñ
to den beidē is em noet de beghrin
ghr. vñ disse beghringhe schal gaen
uth vlitighrr bekātnisse vnser krāk
heit. Vñ dat vns vnse krākhrit bet
bekāt werde. so lad vns merkē wat
de rechte sūthrit is. dat wȳ merkēde
vnse affschede van d rechten sūthrit
beschouwedē/ wo depe wȳ ghrualle
synt i de krankhrit. Su de rechte sūt
hrit is. de de minsche hadde in dē pa
radise vor dē valle in de sunde. vnde
eine vullenkamene sūthrit wert in d
ewighen vroude. In d ersten sūtheit
was de minsche mit so grotē gauen
begauet. dat nichtes was dat ene bi
nenwēdich edd butenwēdich moch
te vorderuē. edd dat ene de wedage
quelede. edd dat arbeit lozich make
de. edd de schande vorhonde. de hette
vorbrāde. edd de kulde wes schadede
edd de drouwinge beuende makede.
Wēte in synē lichāme was nen strid
edd twedracht/ twisschen d drocheit
vñ vuchtichrit. twisschē der hette vñ
kulde. uth d hr kūpt wedaghe. krāk
hrit vñ sukedaghe des lichāmes. sūd
disse wedōstreuēde dinghe werē alzo
eindrechtich in dē lichāme des min
schen. uth der macht godes. alzo dat
se ane wedōstreuinge werē ghrgeuē
adam vñ euen/ in sulker mate d ein
dracht. dat noch krankhrit noch we
daghe. noch dat older hadde eren li
chā ghrquelet. alous was dat leuēd
ane steruēt. se mochtē ock vele wetē
ane arbeit. in en were nicht ghrwest
de ee des lichāmes ieghen de ee d sele
sūder gantze vredesamhrit der begh
ringhe. de sik wedersettet dē geiste.
wēte de eerwerdighe schickinghe des
paradises led nicht to wat eiselkes.
noch wat vnthāmes/ effte vnthrme
likes. in em was dat dechtnisse dat
dar mochte wesen ane vorghxtend.
in em was de vornufft ane dwelin
ghe. in der vighrit des rades hadde
de minsche macht nicht to sūdighen
de. vnde in der vighrit des willen so
hadde hr macht nicht bedrouet wer
den. vnde alous in disseme salighen
leuende ane sunde/ was de bekant
nisse ane dwelinghe vnde vnschuldi
ghe werke mit vulbord. vnde vnder
der schikliken ee schickelik horsam.
Su disse stad des erstē minschen vor
deme valle/ is de rechte sūtheit. van
der wȳ leider verne ghrdelt synt. vñ
in watterleige krankhrit wȳ ghrual
len synt/ dat bekēne einewelik min
schr an sik suluen. hȳrūme to vnser
krankhrit behord sik. dat vnse sinne
binnenwendich vnde butenwendich
de wedaghe quelen. vnde de bosshrid
vorkrenke. de vorheuinghe schende.
dat vns de hette berne. vñ de kulde
drucke. dat drouwent voruere. vnde
de wedderwardighen dinghe in vns
alze de drogicheit. de vuchtichrit. de
wermede. de kulde/ nenen vrede hxb
ben. hȳrūme krencken se in vns de
sterke. vnde de sukedaghe kamen in
vns. vnde mit alleme gude vñ rade
der arstē kone wȳ se nicht alle vor
driuē. wat is auer arbeides in d lere

Su de dechtnisse is iāmerlik· wat is kūmers in deme lichāme· strides des lichāmes iegken de sele· wat boszheit in der begherynge· wo vele dwlerige in der vornufft· vnde dat noch alder meist wenēdes weroich is· dat in dē mynschen is vorgan de mach nycht to sūdighende· wente vor dem valle hadde he macht nicht to sundighen· vnde nu hefft he se nicht· wente na ō rede sunte pawels· Ephe· ij· Na dem meinen lope ein islik werde in sūden ghetelet· vnde neen minschen is ane sūde· vornim hir in der werlt· ok dat kint dat ghedofft is· vornim ane da ghelike sunde· wente nūment de wyle dat he hir leuet/ alze sūte augusti nus secht· kan myt alle vullenbrin/ ghen dat both godes· du schalt leff/ hebben den heren dinen goth van di neme gantzen hertē· van dyner gāt sen sele· vnde van alle dinen dankē vnde aldus quelt vnde pinighet hir den mynschen de vnhorsā der ee go/ des· hōrūme is he to allen haluē suk afftich· wēte van em secht ysaias· c· Uan der versen beth to der schetelē des houedes· is de sunthept nicht in em· vnde ouer disse krankheit schrig gen de kindere in der ioghet· wen se ghebaren werden van moder lichā/ me· vnde wen se noch vnuornuftich sint· so straffen se de olderen· dede in sodaner krankheit lachen· vñ schol/ den doch weinen ouer dissen iamer· hirūme secht salomō sap· vij· Su do ik ghetelt wart· do nam ik de meinē lucht· vñ likerwijs wil ik in de schā/ pene erden/ vnde den ersten stēmen leth ik uth alze de anderen alle wei/ nēde· vnde aldus hefft de minschē we dage wen he in de werlt kūpt· vnde wen he uth der werlt ghet· vnde wē he in der werlid wanet· vnde alzo is dat leuent des minschen kort· iamer lick vñ vnstede· alzo dat vme disser dāger ghebrek willen/ mach gesecht werdē den luden dede hir in ō werlit wanen· dat wort apocalip· vij· We we we den de up ō erden wanen· vñ ouer dissē iamer· Wānet dat de klo uerken ghebarē werden· alzo de ster ken· se ropen seggēde· a a a· vnde al so de meghedeken· de krenker seggen e e e· Darūme secht me/ e ropē se eo der a· alle dede telet eua· vnde lychte ropen de klouerken ouer adāme dē vader· vnde de meghedeken ouer de moder eua· wente alze de name adā mes hefft sik an van a· vñ euen van e· aldus dat anbegin des hulueren/ des vñ weinendes ghept ouer se· wē te van en is ghewallen dat anbegin des iamers ouer de kindere· Su nu hestu betekent de iamerghen krank heit· vnde de schickinghe in deme an beginne· Auer wat he kūmers hefft wanende in der werlt· vnde sterben de wen he uth disser werlt ghet· dat wil ik na laten dat ik nicht wat nut ters vorsume/ sunder dat betrachte vnde alze ik in deme· x· bade ghesel/ tet hebbe van der ydelheit vnde van der ewighen vordomenisse· so lat dy beweghen disse dink· dat du beken/ nen moghest in wo grot krancheyt du bist· vnde vleghe to der vnbegri/ pelken gotlikē barmhertichheit· vnde giff dy nicht to vredē in der wollust des lichāmes· dede maket dat wij vō/ ghesten vnse krankheit/ vnsen iamer vñ de ewighen vordomenisse· wente vns is behoff de bekantnisse ō god likē barmhertichheit· dat vnse traghe danke nicht werde daledrucket mit deme vuchtē· vnde mit quader leue nicht bevalle/ de vnse bed hinde vñ vortraghe· vnde dat wij ok mit vor twiuelinghe nicht affuallē van dem bede· Darūme schole wij merken de vnbegripelicheit der barmhertichheit godes/ iegen vnsen iamer dede gātz deine is· vnde tohād besteit de sake der vortwiuelinghe Wēte nadēmale dat de barmehertichheit godes/ is de wille godes· dat he upbore den iame righen van synē iamere· so is id ein apenbar dink/ dat em syne barme/ hertichheit is binnenwendich vnde is ewich· vñ alzo vnbegripelik· wowol dat he se in den werkē bewiset· doch so kan se nicht vorminnert werden Wente se is vnbegripelken groter wen de yamer edder de kūmer aller schepplinghe· wente wanner ein bre/ ken mochte/ so mochte sik god vor wandelen· vnde dat is ein dwelsch dink to seggende· Wente got secht suluen dorch den ppheten malachiā Malachie in deme drudden capē· Ik byn got· vnde werde nicht vorwan delt· vnde dit holden ok de wisen hei den· dat got vnuorwādelik is· vnde na der mynschwerdinghe is he nicht mer barmhertich· wowol dat he deit mer werke der barmhertichheit· wēte alze he nicht mer mechtich is· wen he bewiset mechtighe werke· likerwijs is he ok nicht mer barmehertich· wo wol dat he deit mer werke der bar/ mehertichheit· Darūme wetende dat syne barmehertichheit is vnbegripe/ liken groter/ wen alle vnsen kūmer vnde iamer· wēte de prophete david secht· Syne barmehertichheit is ouer alle syne werke· vnde ok anderswor secht he· De erde is vul der barmeher tichheit des heren· We is denne so ia/ merich/ ein iode· edder ein cristen· eo der ein heiden/ merkende dat got is vul barmehertichheit· alzo dat em al/ tes nicht kan affbrekē noch towas/ sen· vnde merkende ok dat de bereit/ dicheit to vorbarmende/ is vnbegri pelkē groter wen vnse iamer vnde kūmer kan wesen· wo konde denne de minsche vortwiuelē/ ouer so gro/ ten vullen vnde vnbegripelken bor ne der barmehertichheit· Hir vmme o duuel· wo bistu vordwaset mit dinē kinderen· alzo dat du nicht bist vor uullet uth dissem vnbegripelkē bor ne der gotliken barmehertichheit· Ok uth den werken der gātzen billighen drevaldicheit· vnde sunderghen uth der vorlosinghe des minschen van ō ewighen vordomenisse/ mach uppe hauen werden de hopene der gotli/ ken barmehertichheit· Wente segghe my· wo mach bewiset werdē ein apē barer teken der vnbegripelken got liken barmehertichheit· wente do adā

mit alle ſinem ſlechte vñme de beſmitinghe der ſũde was ein grot vigent godes· vnde doch de billighe dreual dichtit· mit deme greſelkẽ lidende vñ honliken dode des eingebaren ſons godes· ſo hefft ſe de minſchẽ gode vorſonet· dede nichtes batẽ kan wen de ſunde· de got uth der vnſprekelkẽ leue· mit der he leff hadde den minſchẽ ſo hefft he to ſik ghenamen de minſchheit· vnde dat vñme der ſunde willen de he ghekruciget hefft myt deme ſone· vnde alzo hefft to reten de hantfeſte der ſũde· alze ſũte pawes ſchrift to den kolocenſeren· Vnde na deme male dat de ſundighe minſche ſik ſulven nicht konde vorſonen mit gode noch vuldoen· wente vor der ſunde was he ſchuldich· alzo vele to doende alze he doen konde· vnde he konde nicht vorſont werden ane vuldoen vñme der vnbegriplichheit willen der vnbegriplikẽ rechtuerdichheit· ſo hefft got vorwũnen de ſũde des minſchen mit deme ſwerde der wedaghe in ſineme ſone vnde in ſiner moder· wente he vnde ſe hadden nicht ghe ſundiget· Auer ſo de minſchheyt hadde geſundiget in adãme vnde euen· dar vñme de minſchheit in deme de ſone godes/ vnde in ſiner moder hefft ghe leden vnde vuldaen· alzo dat de perſone/ dede vor der ſũde des minſchẽ nicht ſchuldich was deme denſte godes· de hefft ſik ſo ſere vor othmodiget vnde vornedert mit deme denſte· wo ſere ſik de erſte minſche hefft vorhauen in ideleme homode· Dyr vñme ſecht ſunte pawel phil· iij· Da he ſik ſuluen vornedert hefft· nemẽde de ſtaltniſſe des knechtes de minſchheit· dat he ein minſche weſẽde mochte denen· dede in der gotheit nycht denen konde· wente he is lijk ghode deme vadere· Dirũme wo grot wreuel was in deme mynſchen yeghen goth edder to gode· alzo dat de minſchheit angrep den vnhorſã· dat is· dat he nicht horſaz were· vnde dat is al leine gode ein eghendom· alzo groet was ſine othmoet to deme minſchẽ dat he den denſt up ſik nam· dede al leine der ſchyppinghe to horde· vnde alzo ſloch de gnedige vader dat hũdiken· dat de vnthãme louwe ghe/ſtraffet worde· vñ ſo nene upneminghe der perſonen by gode is· ſo is eine beweringe· dat nũment hefft eine ſake to vortwiuelende· behaluẽ yd were dat iũment in vndanckhamichheit wolde vortwiuelẽ mit deme vordodẽ duuele· wẽte ſo grot is de barmhertichheit godes· dat he de vordomedẽ ok gnedigen piniget· wẽte he gift en dat weſent dat ſe ſynt· wente de hilligen ſeggen· Weret dat ſik de duuel vñ ein van den vordomedẽ wolkerẽ to ô barmhertichheit godes· he neme ſe gnedigen up· Eine beweringe des is dit· wente goth kan nicht haten ſine ſchyppinge· behaluẽ vñme de ſunde· vnde nadẽmale dat eyne iſlike ſunde licht in der vrigheyt· ſo is yd apenbar· wanner dat ſick de vordomede wolde keren to ghode myt nutter bote· got neme ene to gnadẽ

Sũder he wil nicht· wẽte dẽ hogheſte homoed in deme vordomeden is de groteſte, pine· hyrũme is nichtes buten wendich noch binnenwendich in em· dat ene mochte reiſſen edder bewegen to der rechten bote· Sũder vns de wile dat wij ſint in dẽ weghe to deme dode wen wij ſundigen· ſo hebbe wij noch hopene to der bote· Vth diſſen reden mach de minſche ſamelen ene gantz nutte arſtedighe Dat dede vullenkemene hopene ſettede in got den heren/ vorlatende de touorſicht in de ſchyppinghe· in de he hapet· vñ dende ſiner gotlikẽ gnade endelikẽ· id kan nicht weſen dat ene ienich kũmer vordruckede· ſund vele eer vorhoghede he ene· Eine bewiſinghe is diſſe· wente nadẽmale dat de denſt godes is eine gãtz lichte borde vnde ein ſote iock· dat dat is de aldo wolikeſte leue godes· hirũme wanner dat de dener diſſe bordẽ vñ dit iock beleuet vnde drecht· got de here were nicht danknamich/ wen he ein ſodanẽ dener nicht wedd leff hadde vñ vortmer were he nicht allemechtich· wen he nicht hulpe einem ſodanen dener/ ieghen alle wedderwardighe dinghe· vnde diſſe hopene is ghelecht in deme ſchote in allen weddõmoden· vrolik makende de hilligen lude· Wente ſe wethen dat alle dede blifft in der hulpe des aldõhogheſten dat is godes· de en ſchal nicht vruchten ienighen iamer/ behaluẽ de ſũde Wente noch de duuel/ noch de mynſche kan ſchaden deme minſchen/ ene erghere· behaluẽ he vulborde dẽne to der ſũde· darũme lat vns ſik waren vor de ſunde· vnde nen wedderſtalt kan vns ſchaden· ſunder meer vramet ſe vns· Hyrũme ſo ſecht de hilligh apoſtel godes ſunte pawel· to den romeren in deme· viij· capitel Wij weten dat den dede got leffhebben/ alle dinghe medewerkẽ to deme gudẽ· vnde diſſe leue godes des herẽ vnde de vullenkamene begheringhe diſſes denſtes godes beſteit in ô bewaringhe der thein bade godes· Hir vmme ſecht de ſchrift eccleſiaſtici in deme· xxvj· capittele· We de bade godes bewaret· de werd nicht quades vorvaren· darũme de alderſterkeſte beſchermingh/ is de bewaringhe der thein bade godes· deme got gifft de vorluchtinghe· Vnde dyt meinde de prophete dauid· ſeggende in deme ſaltere· De here is myne vorluchtinghe vnde mine ſalichheit· ene werde ik vruchten· De vorluchtinghe vornim der vornufft· wente he ſecht· De vorclarighe diner worde here de vorluchtet· vnde ſe is de ſunthheit· de de beghe ringe to vrede ſettet· vñ is de rouwe der ſele Wẽte diſſe vorluchtinghe is de wiſzheit· van der de ſalichmaker criſtus ſecht luce in deme· xxj· capitel Ik werde iw gheuen de mund vnde de wiſzheit/ der alle iuwe widderſaten nicht konen widderſtaen· Diſſe mund des heren is de wiſzheit godes des vaders· mit welkerer wiſzheit· alze de koninck ſalomon ſecht/ vnde de prophete ihremias· in deme· xvij·

Sint vns gheskamen alle gude dink
darûme vorluket is de mynsche de
de in den mynschen hapet· vnde set/
tet sy dat vlesch vor syne arme· dat
is· settet den vleschlikē minschen vor
sine beschermingh· vnde vorleth de
bade godes· wente de truwe deener
godes de secht mit dauite· dat in der
stunde des dodes· wāner dat wy va
der vnde moder vorlaten· so hefft de
here my to sick ghenamen· darûme
werde ik dy leffhebbē here myne ster
ke· vnde werde my nycht vruchten
wat my de mynschen doen werden·
wetende dat numment nichtes kan
gheuen to vramen· yo en sy dat du
id touorne gheuest· vnde wowol dat
se quelen/ villen edder vorderuen dē
licham· doch konen se dy nicht scha
den· wen du dy beschermest mit dem
schilde der warheit· darûme dissen he
ren schole wy vruchten// O dat wy
alzo vnse schapene rechte uphouen
to gode deme heren· bewarende syne
bade· vnde vorleten de werliken sor
ghe· vnde de valschen vroude· so stū
de wy wol· wente wy vorhapedē in
ene vnde he dede yo· Ok weret dat
wy gheuen einem erdischen heren ed
der vorspraken vele gheldes/ edder
deden em einen groten deenst· Wy
werden vorsumet· wente ein sodane
here edder vorsprake· de vortogert
de sake dat he meer neme· edder vor
sumet se van vnechtsamicheyt· ed/
lichte nimpt he meer van deme vigē
de seggēde· ik en kan nycht don edd
lichte wē he wil so deit he dy vnrecht
edder lichte kan he dy nicht beschir/
men· Darûme vorlatende de werlid
vnde ere begheringhe· laet vns nicht
vnderghaen alto groten mynschli/
ken deenst· dat wy den so barmeher
tighen heren nicht vorghten· Wen/
te wy scholen weten· dat de alder ri
kesten in der werlt· sint de alder gro
testen knechte iegken ere eghene sali
cheit· Sunder goth de here entfriget
de knechte· he kan ok nicht brekaff/
tich wesen sineme deener· wente syn
truwe dener hefft alderweghen den·
den he aldermeist begert vnde leff/
hefft· he heft aldōweghen de toulucht
in de he hapet· vnde hefft alderwegē
den trost dede sterket· Des is dyt ei/
ne beweringhe· Wente goth de is al
derweghen· vnde aldus de truwe de/
ner hefft ene alderweghen wor he is·
sik to troste· to hulpe vnde to vroli
cheit· Darûme sede he sinen iūgheren
mathei· xxviij· Ick byn myt iw beth
an den ende der werlt· vnde herwed
derûme· hefft sik de iēne de got nicht
en achtet· vñ settet sik de schepping
vor den schepper· wente he wende sik
wor he wil· de ienne dede gelicheit lef
hefft· nūmermer kan he vinden/ dat
sine begheringhe sadigen mochte· ef
te toureden makede· wente ok in ei/
ner iewelken sunde kleuet tohant de
bedroffenisse· vnde woer de lude mer
beleuinghe to hebben dar hebben se
dat aldermeiste vordeet na· likerwis
alze de vnkuschere hebbē· dede in erer
begheringhe hebben vele meer drofe
nisse vnde gheilicheit wen vrolicheit

Sūder de truwe dener godes de heft
ok vrolicheit in syneme lidende· vnde
louestu des nicht· hore dem billighen
euangelisten sunte lucas/ dede secht
in deme boke actuū in deme· v· capō·
Dat de apostele godes vroliken gin
ghen van der sāmelinghe der iode·
do se deioden gheghreffelt haddē vñ
vorhonet· vnde worūme dat· wente
got de here was en dat reiffent tho
deme guden· he was en de ende in dē
guden· vnde was ok ere vrame de se
endeliken beuedede· Auer den armē
sunderen· wat is ere ende vnde wel/
kere is ere vrame· de se beuedede· be
haluen alleine de ewighe vordome/
nisse· Su alzo schole wy cristē
mynschen alletyd gantz vlitighen be
trachten de gotlikē barmeherticheit
Sund̄ du eintuoldighe mynsche alzo
were id dat du weres ein mysdeder
vnde ein vighent eines groten koñ
ghes/ welkere konink wanner he dy
greepe· vnde wen he dy nu trecken le
te to deme galghen edd̄ to dem vure
vnde nerghen her neene vorlosinghe
sik mochte toghen· vnde doch de ko/
nink des du ein vighent weres/ dat
he dy vorlosede van deme galghene
edder van deme vure· vnde hadde
doch diner neen behoeff· vnde were
di ok nicht plichtich noch schuldich
vnde vnderginghe alle dynen kum/
mer ane de sunde· vnde nicht alleine
einen dach· sunder· xxxiij· yare· vnde
wanner se dy nu to deme galghene
treckeden edder to deme vure/ wen
denne de konink spreke· latet· ik wil
vor em lidē den alderegreselikestē vnde
honlikestē doet· vnde ok vor mynen
vrunden werde ik vorhoent vor ene
vnde an eine galghen gehenghet Nu
leue vrunt· disse truwe konink/ dede
he dy gicht grote barmhertichheit edd̄
nicht? Alzo heft ghedan dy vnde my
yamerighen/ syneme vighende· nicht
de konink van denemarkē/ noch de
konink van engheland· de ok ein sū/
der is· sunder de koninck bauen alle
koninghe· de salichmaker der sunder
de konink d̄ gantzen werld· vnde de
ewighe komk de barmeherticghe sone
godes· ware got vnde ware mynsche
xps ihūs· dede an dem stillen vrigda
ghe hanghende in deme galghen des
kruces rep· O gy alle de gi auer den
wech ghaen· edder to d̄ salichheit· edd̄
to der vordomenisse· merket vñ seet
is gicht so grote wedaghe alze mine
wedaghe· Vnde echter secht he· alze
me singhet an deme suluē vrigdaghe
dreghende dat kruce to deme graue
Myn utherkarene wingarde ik heb
be dy ghepläntet· wo bistu nu so gātz
bitter worden· vnde echter secht he·
Myn volk wat hebbe ik dy ghedan·
antwarde my· wor mede hebbe ik dy
bedrouet· wat scholde ik dy mer ghe
daen hebben vñ hebbe des nicht ghe
daen· antwarde my· du best bereth
dat kruce dyneme salichmaker· Su
alzo betrachte syne barmeherticheit
weret dat dy wes enbreke an syner
barmeherticheit· antwarde em· sūder
vorwar du en vindest nicht· id were
denne dat du mit dem duuele sedest

dat ix dy vnrecht deit/ Ik hebbe yo
hÿr wat vorlenghet van der barme
herticheit· vnde my dūket dat nycht
gantz ouel· wente se is vnbegriplik
vnde ok· wente my sunder is id vro
lik to denkende· to sprekēde vnde to
schriuende van siner billigen barme
herticheit· ok en hinderde my nūmēt
in der tÿt do ik dat schreff

¶ Dat· lxxxj· capittel

Vn hebbe ick wo vele bewe/
ginge to bedende· Laet vns
nu seen vā der stede· van der tÿt vn
de van d schickinghe to bedende· De
stede is de kerke· De tÿt is de billige
dach· vnde de schickinge is dat inni
ghe bedent· Wente dauid secht· In
den kerken benedighet den heren· vn
de anderswor secht ix· Lauet den he
ren vnde alle sine billighen· Vñ wor
vme schal me sunderghen beden in
der kerken· vnde dar synt vele sake
to· De erste sake· wente wen de min
sche to d kerken geit· so wert ix gich
tes wes beswart· vnde so einiewelick
werk dat vns vramen schal to der
salichheit· dat schal etliker mate schen
mit lidende· darūme is id gud to der
kerken ghan/ dat dat alzo wat lidē
des sy· To deme anderen male· wen
te uth deme horsāme godes· so is id
gode ānamer· vnde alzo nutter to de
me vordenste· To deme drudden ma
le· wēte de kerke is gheneringer vā
den liffliken hinderniſſen vnde wer
ken· birūme in der kerkē wert de dā
ke so vele eer entfriget van den wer
liken dinghen· vnde beth ghekert to
gode· To deme verden male· wente
in der kerken de eine de anderen to
bedende vnde got to lauende· vnde
to ghestliker vroücheit beweghet ix
ene myt sineme billigben exempele·
vormaninghe edder suchtende· vnde
alous deent id wol in der kerken to
bedende· To deme vefften male wē
te de kerke is eine wiggede stede/ in
der de duuel nicht so grote mach to
hinderende hefft· wente dar is he vā
velen ouerwūnen· so dore ix sik dar
so drade nicht vorsoken· To dē sos/
ten male· wente de gank to d kerkē
is ein teeken vnde dechtnisse vnses
sedelken vñ hēmelschen gandes· wē
te de liflike kerke beudet den reinen
danken vnde de hēmelschen ieghene
alzo dat dat gand to der kerken be
dudet vnse wāderent to deme hēme
le· wente de truwen cristene· wande
rende in einē billigen leuende· nauol
gende den billigen· so merken se dat
sūte pawel secht· hebre· xiij· Wÿ heb/
ben hÿr nene bliuende stat· sūder wÿ
soken de tokamēde· vnde se merken
dat vns vnse dage sint geghuen to
der bote· dat wÿ mit deme swete vn
ses arbeides vnse brot etken vme de
sūde der ersten ouertredinge· Darū
me sede got adāme to d bote mit si
nen kinderē· Genesis· iij· In dem swe
te dines antlates schaltu breken dy
nes brodes· Job secht· v· De minsche
wert to arbeide barē· vñ de vogel to
vlegēde· Sūte pawel secht· j· cor· iij·
Ein islik wert lon nemē vor sin ar/
beit· vñ to den tessalonicenseren· iij·
bud ix· Dat we nicht en arbeidet de
schal nicht eten· vnde ok so demyn
sche ghesūdighet hefft· vnde hefft nicht
dar ix mede vuldo· so enhefft ix nenē
anderen wech/ behaluen dat ix lide·
alzo dat he gode ghene ein leff beth
mit lidende· mit allemissen· mit bedē
de· vnde mit pinlichheit· ¶ To deme so
nedē male· wēte de salichmaker xps
vnse leideſman/ heft vns ein exēpel
ghenen/ gaende suluen in de kerken·
Sunder na der groten eere in deme
palme sondaghe· do ghink ix in den
tempel to deme erstē· vnde vordreff
uth em mit der swepen/ de girighen
papen· seggende en· Dar is ghescre
uen· Mathei in deme· xxj· Myn hus
is ein hus des bedes· ¶ To dē achtē
male darūme dat ix den anderē ein
exempel ghene to bedende· Alze xps
de salichmaker secht mathei in dē· v·
Alzo schine iuwe licht vor den luden
dat se seen iuwe ghude werke· vnde
lauen iuwen vader dede in deme hē
mele is· Vnde hÿrumme de prestere
vnde de scholer in d kerken vorwā/
delen eren stēmen· nu syngende· nu
lesende· dat se sik suluen vnde ok an
deren alzo vorwādelende/ so vele de
leuer bededē· Hÿrumme de prestere
vnde scholer scholen sunerken vnde
odmodighen staen vor den ludē· alze
ein spegel· vnde lesen edder singhen
mit beschedenheit· alzo dat id lefflick
is to horende· den lerdē vnde ok den
vnghelerden to der innicheit· Wente
wat vramet yo dat wÿ gunsen alze
de bÿdeken in dē sacke· nicht vorme/
mende wat wÿ gunsen/ hebbende de
dankē up der straten· edder in deme
krogh· vñ den lichā in der kerkē· de
tūgh in deme luden sangh· vnde de
begheringhe mank den vrouwesna/
men· edō in der kokē· vnde wat isset
dat wÿ grensen alze swyne/ dat me
en eten ghene· Enkede wen wÿ alzo
synt vnghescicket· so sint wÿ nicht
werdich dat wÿ van gode enttwe/
den werdē· vnde laet vns horen dat
loen· alze dar horden de eeclokē van
xpo/ de papen vñ de dūkelgudē· den
ix sede· Hÿ dūkelgudē wol hefft van
iw pphēteret ysaias seggende· ysaie
xxix· vnde mathei· xv· Dit volk eeret
my mit lippen· auer ere herte is vne
van my· vorghenes eeren se my· Ik
besorgh leider dat in dissem capitel
edder raten vele synt in dissen tidē·
wente etlike papen wen se in de ker
ken kamen· so stan se edō sitten alze
stūme ymalde bilde· de anderē viste/
len· de anderē gan vnde kolzen nighe
mere/ vakē mit loghene· vñ hinderē
andere in erer innicheit· vñ bespottē
vñ lasteren vnde bewasschen vrame
lude· de en nicht lÿk synt in d boue/
righe· Etlike dedinghen mit den vn/
schemelikē vrouwesnamē· vñ beschr/
den tÿt vñ stede/ wor se to hope ka
men na der missen· vnde ok sūmelke
vrouwen holden dar den vadōkols
vñ vorrichtē andere achē erē ruggē
Wat auer de māne dar doen vnde
denkē· dat were to lank to schrūēde
O myn leue salichmaker· vorweruē
se gicht sik suluen vnde ok anderen

dat hēmelrÿke· dede sick hebben alze
heiden in der billighen stede· vnde ma
ken eine rouer kulen van dinem hu
se· Rechte secht dauid myt klaghe·
Goth de heiden sint gekamen in din
erue/ se hebben besmittet dinen billi
ghen tēpel· vnde is dat nicht gode ei
ne bespottinghe· dat in sineme huse
vor dat beth schut eine vorsmainge
vor dat bedent dat honslaghent· vor
de innicheit de welicheit· vor de vorlo
singhe cristi wert de duuel in dat he
te ghuort· Wo dunket dy· synt ock
sodane rechte mynschē· enkede nicht
sunder se sint itende wulue· bitende
hūde· vnreine swine· vor de me nicht
schal leggben dat billighe· wente de
salichmaker secht· matthei· vij· Gÿ en
scholt nicht ghēuen dat billighe den
hunden· noch werpen de parlen vor
de swine· O grote vorgresinghe der
billighen stede· de du nu ghesseen bist
dat dy de gnedighe salichmaker lyd
Van disser grotē vorgresinge secht
sunte amonius vnde sunte odo alzo
Dat de hillige kerke is tobraken· hū
de vnde swine ghan dar in· vnde de
kerken besmitten de stūmen hunde·
de besmittede prelaten dede nicht bel
len konen· vnde de vnreinen swyne
dede andere besmeren· vnde beestli/
ken leuende· doch sint se in den ker/
ken gheschicket Welkere is eine gro
tere vorgresinghe der vorwustinghe
edder vorstoringhe in den billigben
steden· denne wen sick de swyne kle/
den mit klederen in der missen· edder
wen se de billigben vesper holden·

De hunde vnde de vosse bellen· de ei
ne rughe schuget yeghen den anderē
rughen· De homodighe louwe· alze
herschoppēde bauen de papheit schic
ket alle dingk· De batende slanghe
steckt· dede allen luden achterkozen·
De tornsche bere clappet mit den the
nen De wilde ezel steit in der trachte
De gripende wulff holt den hals a/
pen· dede vme des offers wyllen de
missen vormeren· De vrasighe bare
lopt· dat he synen buek mochte vul
lē· Dat vnreine swin wrensche myt
ludeme halse· vnde woltert sik in de
me drecke vme· De lustighe vos dede
vele kulen hefft· de denket wo he al/
len deenen moghe· vnde wanner dat
dar ein rÿke steruet· so drenghen sik
disse deerte· der se ere bilde uppe der
want malen· Dar wert ghesadighet
dat swyn· de wulff· de soghe vnde de
anderen beste· dat kruce dreghen se·
vnde lichte· vnde mit allen klocken
luden se· De louwe eth wol· wēte io
se meer bolken vnde huluē· io de du
uel meer pinighet de sele des girigen
Su alous heft beschermet disse vra
me man de staltnisse der vorgresin/
ge/ dede in den kerken schut van ve
len papen vnde leighen· vnde dyt is
ein grot teken· dat de dach des rich
tes nicht verne is· wente dit teeken
gaff vnse salichmaker ihesus cristus
sinen iunghēren/ do se ene vraghede
van deme daghe des richtes seggen
de· Wanner dat gÿ seen de vorgre/
singhe der vorstoringhe· vnde wen se
dar steyt daer se nycht staen schal·

we lest de vorneme· Eine grote vor
gresinghe· dat de dede alder doghed
leodich vnde idel sint· de stan in der
billighen stede· in ō se nicht stan scho
len vñ heten billighe vede· vnde alzo
hebbē de lude de vorgresinghe vor de
billicheit· vnde wo kan wesen groter
bedreghinghe vnder den luden van
deme entekerste· Dÿr vmme sede de
gnedighe salichmaker// Wanner gÿ
seen de vorgresinghe ō vorwustinge
vnde se steit dar/ dar se nicht staen
schal· alze de euangeliste sūte mathe
us secht in deme· xxiiij· dat wÿ vliti/
ghen merken/ so secht he· we lest· vor
nym den ꝓphēten daniel/ secht de
salichmaker· de vorneeme· dat is· he
leggbe to vlitighen de vornufft· dar
vme· wēte vnder deme billighen na/
men is bedecket de vorgresinghe· vñ
vnder der schonheit de eislike vorwā
delinghe· Doch wat mer vnthemeli/
kes schud in der kerken van den cle
riken· mit spelen· mit aperighe· vnde
andere schendlicheit· dat denke ik nu
nicht to vortellende· Doch mochte
iūment seggben iegben my· du schol
dest dat bethemē laten· wat schadet
dat dat de lude wes vrolik sint· Dar
to antwarde ik· dat eine sodane vro
licheit nicht is van gode· wēte nadē/
male dat de here ihūs iaghede vnde
vordreff uth dē tempele/ de doch dē
tēpele notrofftich weren· vñ moch/
ten wol wesen· wat worde he denne
don mit den ienne dede alleine nicht
notrofftich· sunder ok schedelik synt
in deme tempele den innighen luden

Van deme secht de prophete dauid
in dem salter· Salich is de man/ des
de name des here syne hopene is· vñ
heft nicht angheseen de idelheit vnde
de valschen douendicheit· Su dar be
rord he de valschen idelen vorwūde/
ringe· vnde het ene salich· de se nicht
ansud· dat is· de se mit leue nicht be
schouwet· sunder meer heft he se vor
eine vorgresinghe· Dÿrūme wāneer
du in der kerken bist· na der lere sūte
augustini· do nicht anders in ō ker/
ken· denne dar de kerke to buwet is
Vnde wor to is se buwet· de schrifft
secht· to der eere godes· Darūme do
nicht anders in er· sūder dar du got
mede laueſt· wor mede· mit bedende
to denkende van gode· syn word to
horende· mit singhende· mit predi/
kende· ande lerēde· van gode to kol/
sende· mit bichtende· de sunde to be/
ledende effte to beruwende· Wente
vme disser dinghe willen is de kerke
ghebuwet· De moral lerende de kin/
dere/ secht alous· Wo drade dat du
in ō kerken ghist· so denke worūme
du van gode schapen bist· edō eere·
edder singhe· edō sende gode din bed
Dat betrachtē nicht de vorbenome
den mynschen· noch de vighe· vnde
vighersche· de vnkusche· vnde vn/
kuschrinnen· dede vakē in den ker/
ken gan/ dat se sik vnderlank seen·
vnde alzo vordan· Ok lad dy nicht
dunkē· dat ik de papheit hone vnde
schende· wente cristus wert de bozen
de der kerken ouel bruken/ anders
schenden/ wen he wert to en seggen·

Haet gy vorloketen in dat ewige
vuer·dat deme duuele bereyt is vn
de sinen deenren. Dat disse swepe di
nicht smite·so rade ik dy hebbe dy in
der kerken billichliken. To deme er
sten·dat du in guder andacht gast
in de kerken·vnde bliuest in er·vn
de nicht misschickelkes in er dost ed
der denkest·vnde dat du ane dotsū
de uth d kerken gaest·wēte ik weet
dat·wen du gantz seer besmeret we
rest mit drecke·du en dorstest nycht
vor einen koningk gaen·dat du em
nicht stunkest vnde walghende ma
kest·vnde wo dorstu denne ghan in
dat hus des koninghes der gantzen
werlit·besmittet mit alle·dor de dot
sunde in der sele beulecket·vnde syn
bylde makestu mistaldigher/denne
efft du vor einen anderen koningk
ginghest besmeret mit drecke·wente
du schalt weten·dat gode alōmeist
stincket de doetsunde·alze dat se em
nicht behaghet. Auer isset dat du in
doetsunden bist·gha in de kerken in
dem sinne·dat du dy gnade vorwer
uest by deme gnedighen heren ihesu·
vnde kamende bichte em dine sun
de vnde segghe·Hoth wes gnedich
my sunder·wente de salichmaker de
secht luce in deme·xviij·Dat de apē
bare sunder alzo bedede·vnde quam
in syn hus rechtuerdich ghemaket·
sunder to dissem bede behort de oth
modicheit·dat sick de minschen sche
me vor gode vnde vor alleme hem
melschen here·vnde dat he sine ogen
nicht dore upheuen to deme hēmele
vnde is id noet·dat he tohant d sun
de entiegien sta·alze dat he nu num
mermer vulborde to der sunde Su
nu hestu·worūme vnde wodanewis
du schalt beden in der kerken·Sun
der lichte mochtestu seggien·Ik kā
to der kerken nicht ghaen/wente se
se is verne vnde ik deene vnde byn
krank·Vnde ok secht de here ihesus
mathei in dem·vj·Du wen du beden
wult·gha in dyne rouwestede eder
in dine kameren·vnde bede dineme
vadere dede in vorborgien is·vnde
dyn vader dede sut in vorborgien de
wert dy belonen Enkede dat wort
xpi antwardet to deme·wē du sechst
ik kan to der kerken nicht ghan wē
te se is verne vñ ik bin krank vnde
deene·sūder gha in dine rouwestede
dat is·giff dy to vreden binnēwen/
dich in der sele·beslut dine sinne vā
deme storme der liflikē dingh de dat
beth hinderen dat yo nicht hilbare
werde·vnde byde dinē vader vnde
he wert dy entwyden·wente enkede
wol alzo bedet·de hefft ghode einen
tempel gimaket van siner sele·al/
se sunte augustinus secht/Sochstu
ienigh hogh eder billigē stede·giff
ghode einen tēpel van bynnen to·
wente de tempel godes is billich·de
sint gÿ·wultu in deme tēpele beden
bede in dy suluen·sunder wes tonor
ne ein tempel godes·wēte he entwy
det dy wen du in sineme tempele be
dest. Vnde anderswor secht he·Rei
nigē de rouwestede des hertē·in wat
stede du beden wult·bynnēwendich
is he de enttwiden wert·ane dy is he
nicht·ga nicht verne·stich nicht ho/
gh·dat du ene afflangest·De vader
socht sodane·dede ene anbedē·nicht
up deme bergh·nicht in deme tem/
pele·sūder in dem ghiste vnde in der
warhit·wente got is ein ghist·alzo
secht sūte augustinus·vornym·wēte
nadēmale dat god ein ghist is dede
alderweghen is·vnde bauē dy vnde
in dy·vnde vnder dy·vnde alzo is he
dy alletÿt bered·dat du vor em mit
deme ghiste vnde danken ghesettet
ene anbedest·wowol dattu vordret
hest·dat du ene andswor sokest·Vñ
weret ok dat du ene sochtest ī deme
stenene tempel·vnde anbedest·bistu
alzo nicht gheschicket·he enttwidz di
nicht· Wete dat sūte iohānes mit
deme guldē munde secht·De billighe
stede maket den mynschen nicht bil
lich·sūder de billighe mynsche maket
eine billighe stede·Darūme wes bil/
lich·Wat is/wes billich?dat is·lad
de sunde vnde hebbe got leff·vñ alzo
werd dy de kokene billich·de keller
billich·de stal billich·de schūe billich·
dat velt billich·vnde wor du dy hen
wendest·alle stede werd dy billich·
Deutronomÿ·xxviij·Loue my nicht
sūder loue gode dede secht dor moy/
sen. Isset dat du bewarest de bade
godes·du werst ghebenedighet ī der
stat·ghebenediget werde dy de acker
benediget is de vrucht des lichāmes
vnde dat korne dynes veldes·vnde
de vrucht dynes quekes·vñ de scha/
re dyner koghe·vnde de schapstalle.
benedighet is dyne schune·du werst
ghebenedighet ingande vñ uthgan/
de·Su hÿr hestu tuchnisse·dat wen
du de bade godes bewarest·so werst
du billich ghebñdighet·vñ alle stede
werd dy billich to bedende·vnde du
werst ene recht anbeden. Wente de
gnedighe salichmaker christus vnse
bischop secht Johannis in deme·iiij·
lerende gudlikē de heidenschen vrou/
wesnamen vnde vns van der stede
des bedes. Vrouwesname loue my·
dat de stunde wert kamen·dat noch
up disseme berghe·noch in hierusalē
gÿ anbedē scholē den vad·gÿ anbe/
det dat gÿ nicht en wetet·wÿ anbe/
den dat wÿ weten·wēte de salicheit
is van den ioden·sund de stūde wert
kamen vnde is nu·dat de waren an
bedere werden anbedē den vader in
dē ghiste vnde in der warheit·wēte
ok de vader socht sodane/de ene an
beden·got is ein ghist·vnde we ene
anbedet·in deme ghiste vnde in der
warhit moet he ene anbeden. Johā
nis in deme·iiij·capittele· Su hÿr
hestu vullenkamene lere van deme
salichmakere cristo/weme vnde wo
danewÿs beden schal de rechte an/
beder·seggēde. Vrouwesname·loue
my·dat noch up dissem berge·noch
to hierusalem werde gÿ anbedē·dat
in den tempel de to bedende ghema/
ket was/de truwen anbede scholen
bedē. Vordan seggēde·de truwen
anbede scholen anbedē den vader in
dē geiste vñ in d warhit·dar berort
he dre psonē d hilligen dreualdicheit

de wij anbeden ſcholen. wen hx ſecht ſe ſcholen anbeden den vader. Dar hxſtu goth den vader. Wen hx ſecht in der waerhxyt. dar heſtu den ſone godes de de warhxit is. alze hx ſuluē ſecht. iohannis in deme. xiij. Jk byn de warhxyt. Vnde wen hx ſecht. in deme ghxiſte. dar meint hx goth den hilligheghxiſt. Vnde thohant ſecht he dat de vader ſodane anbedere ſocht dat is. hx beghxrt ſe. dat ſe ene anbeden. Jn deme bewiſet hx. dat he wyl dat ſe louen in den vader vnde in dē ſone vnde in den hilligheghxiſt. Vnde wen he ſecht dat goth ein gheiſt is. ſo bewyſet hx. dat ein goth is dri ghxr perſonen. vnde na deme male dat goth. dat is de gothxyt. is nicht liflik. wowol dat de ſone godes ihe ſus ein ware goth weſende. is liflik alze ein mynſchx. vnde ſo ane diſſen louen nemant kan rechte beden dar vme ſecht hx vortan. dat de yennen dede ene anbeden willen in deme gei ſte. vnde in der warheyt motē ſe ene anbeden. Su alous hxfft ghelert de gnedighx ſalichmaker. diſſe heidenſchen vrouwen in deme louen vnde in deme bede. mathxi. xv. Hoth ghxue dat wij konen vorneemen vnde rechte beden. anbedende den vader in deme ghxiſte vnde in der warhxit.

Dat. lxxxij. capittel.

Jan der tijt des bedes ſo wet. dat wy alletijd denkende mit den worden edder myt den werken ſchole wij beden. vnde doch ſunderghen in den hilligben daghxn. vnde aldermeiſt an deme ſondaghx. wente nūmermer ſchole wy leddich weſen van ghuden danken. van worden edō van werken. Darūme ſecht ein ſedelik man. Lere dy ſuluen. edder bede. edder lere andere. les edder arbeide. vnde de minſchx ſchal ſik et liker mate hebben. likerwijs alze to deme ſtade der vnſchult. denkende van ghode vnde van ſynen baden. wente goth de hxre buth ſegghxnde. Du ſchalt bedenken de worde der ee ſittende in dineme huſe. vnde gaen de in deme weghx. ſlapende vnde up ſtaende. Hōrumme ſchole gy nycht meinen. dat de criſtene alleine in der kerken vnde an deme hilligen dage ſchal beden. wēte alletijd vnde aller weghxn ſchal hx beden. ſunder in etlyker tijt vnde in etliker ſtede. anders vnde meer. darumme ſecht de ſalichmaker. Luce in deme. xviij. We mot beden vnde nicht afflaten. Vnde sū te pawel ſecht. j. ceſſa. v. Hede ane vnderlaet. Vnde ſunte iacob ſecht. Dat dat ſtede beth des rechtuerdighxn vramet vele. vnde dat bewiſet hx in hxliaſſe dem pphxten. wente to sinē bede reghende id nicht in dem iſrahxlſchxn lande. dre iar vñ ſos mante. vñ echt to ſinem bede gaff got regen. vñ weret dat iūment ſede. de hxre ihūs ſecht mathxi. vj. Hedet vnde willet nicht vele ſprekē. alze de hxdē don. meinende dat ſe in veleme ſprekēde entweden werdē. dar van is to uorne ſecht. dat hx nicht vorbut vele to bedende. ſunder dat vnſchickelke vele bedent. na der hxidenſchxn wiſe Darūme ſecht sūte auguſtinus. dat de hxre ihūs nicht vorbud langhx to bedende. navēmale dat hx ſuluen in ſodaneme bedēde benachtede Vnde dauid. Jk werde den hxren benedigē in aller tijt. Sunder hx vorbud vele vnuttes ſprekendes. Vnde sūte auguſtinus ſecht. Wowol dat in deme bedende nicht ſchal weſen vele ſprekēdes. doch wert dar vele biddēdes wen de andacht vulhardet in d begxringhx. Wente vele to ſprekende in deme bede alze xpūs meind. is ein nutte vñ notrofftich dink. mit alto velen wordē biddē. Auer vele bedē is ſtedes mit dē hxrten vormanē den iennen den hx biddet. wente dat bedwert vakē bet ghxendighxt mit ſuchtende. wen mit wordē. mer mit weinende. wen mit dē dat me den wint ſleit. Mit diſſen wordē meind ſunte auguſtinus to bewiſēde. dat dat ludbare bed. denne alleine anname is. wāner id ouerein kūpt mit dē hxrtlikē bede Darūme ſede de ſalichmaker. mathxi in dē. xv. den eeclokē. Dit volk eeret got mit den lippen. auer ere hxrte is verne vā em. vorghxues eeren ſe ene. alze touorne ghxſecht is Darūme ſecht ſunte yſidorus. Wat vramet dat balderend d lippē. wen dat hxrte dar nicht is. alze ifft hx ſede Jo en vramet nicht. vnde dit meind de ſalichmaker xps ſegghxnde. mathxi in deme. xv. Vorghxues eeren ſe my. Hōrūme ſecht dat meine biwort wen dat hxrte nicht en bedet. vorghxnes de tunghx arbeidet. Sūte anſelmus einen ſodanē mynſchxn. dede mit deme munde bedet. vnde nicht mit deme hxrten. den liket hx eineme moller. dede water uppe de molē led vnde ghxit wech. vnde wen de mole uthx lopen hxft. ſo vorderuet de eine ſten van deme anderen. ane vramē. Likerwijs diſſe mynſchx. dede mit dē mūde bedet vnde nicht mit dē hxrtē Ane bate malt hx de worde māk den lippen vnde thxnen. vnde alze in der molen de mole ſecht. ti. ti. ti. alzo deit ſodane beder. Vnde in diſſer moller ſtucke ſynt leider vele papen. vnde alze de mole. wē ſe nicht rechte bouwen is. ſo malt ſe nicht wol dat korne. wente de ouerſte ſten etlike korne towrifft hx nicht. Alzo ghxit id ok vns vakene. wen wij de worde nicht gātz uthſprekē. vñ dat kūpt her vā vnſer vnachtſamheit. ſo dat edlike dat anbegin vorſumelkē uthſprekē de anderen dat middel. de anderen den ende. ſeggēde. Deus in adiutoriū tende. Dñe ad feſtina. Hloria patri ſancto. ꝛc. vnde wo vakene hxbbe ik de kindere hord. de dat vader vnſe beden. vnde konen ſelvene de worde rechte uthſprekē. alze vor dat word ghxhilligheт werde dyn name. ſeggē ſe. ghxhilligheн wer dyn. vñ des ghxliken ok in den anderen bedē. Vnde alzo leider de papen vnde de ſcholre ſinghxn vakene de tide. alze ik in myner iogхt halp de vigilien ſinghxn. mit den anderen. vnde wij ſunghxn alleine dat wij dar mochtē affkamē

wente andere hadden de penninge
wech. sunder in vns plogende se. we
vns ysset dat wy nicht bote don to
beden syden. wente wy hebben vns
sere bedraghen. vnde gode bespottet
wente sunte augustinus secht. Isset
dat du dyne mund nycht ouer eyn
makest myt deme herten. so ene la-
uestu goth nicht. sunder du honsla-
ghest eder bespottest ene. Unde sü
te iohannes mit deme guldene mun
de secht alous. De bedet dede nycht
en sundighet. vornym doetliken. sun
der dede sundighet vnde bedet. de en
biddet goth nicht. sunder he ghecket
god den heren. HErrumme laet vns
vlitich wesen na vnser salicheit. lat
vns den louen hebben ane sunde. vn
de dat herte to gode deme heren up
ghehauen. vnde isset dat wy alzo be
den so bede wy wol. Eyne bewisin-
ghe disses hebbe wy in moisi. Wente
do he einen groten louen hadde. vn
de vorsekerde syn volck dat se syck
nicht beruchten scholden de egip-
tier. do horde he van ghode. vnde he
sede em. wat ropstu my. vñ he reep
mit deme munde nicht. sunder myt
groteme louen was he up ghehauen
to ghode deme heren. Wente sunte
pawel secht. dat de loue gantz wol
bedet. Ock hebbe wy van sunte an-
nen. van der de schrifft secht in dem
boke der koninghe in deme ersten ca
pittele. Dat se vorbath by gode dem
heren ein kint. alze samuelen. wente
se bedede innighen mit deme herten
vnde roghede de lyppen. sunder ere
stemme waert nicht ghehort. behal
uen dat weinent. darüme heli de pre
ster meinde dat se dronken were ge
west vnde sede tho er. Wo langhe
bistu dronken. Merke mit korte
uth disseme capittele. dat stedes tyt
is to bedende. myt danken. mit wor
den eder myt guden werken. vnde
dat in der doetsunde dat beth allei
ne nycht en vramet. sunder schadet
ock. alze dauid secht. Sin beth wert
em to sunden ghekert. vnde en soda
ne biddent is nycht ein beth in der
warheit. wente mit der vornufft vn
de myt guden danken is yo nicht be
ghauet. Darüme wowol dat de he-
ghestere eder ein ander vogel secht
de worde des bedes. doch in rech-
ter warheyt bedet se nicht. vnde de
orghelen wowol dat se klinghen. so
en beden se doch nycht. likerwys is
yo van den kloster nünen. dede sin-
ghen vnde vornemen des nicht. alze
ein heghester. Darumme dat dat lut
bare beth gud sy. so hort dar to sos
leghe. alze du hest in dissen verschen
wen du god den heren lauest. ene la
uende so beware sos dinghe. Sende
dat herte upwart to ghode. Spreck
rechte. vnde se to deme sinne. de dan
ke sy upghehauen. De vote to hope
vnde de oghen dalewart. De ersten
dre dingk de schal de minsche alletyt
an sick hebben. wanner dat he inni-
ghen beden wil. alzo dat he den dan-
ken uphebe. vnde dat he ok de worde
rechte spreke. vnde dat he se ock heb
be in dem sinne. Sunder de anderen
dre dinge. alze dat de danke sy uppe
hauē. dat is dat he van gode denke.
vñ dat de vote to hope synt. dat is
dat he nicht ga. vñ dat de oghen syn
dalewert. de moghen vndwilen wol
vorwādelt werdē. wēte vnderwilen
mach de mynsche gande bedē. vnder
wilen de oghen uphebē to dē hēmele
alze xps. vñ vnderwilen denkē van
anderē dingē. wen vā gode. alze dat
got vndwilen gifft. sūder to dē erstē
dat alletyt dat bed sy ane doodsūde.

Dat. lxxxiij. capittel.

Darüme schole wy beden. De
erste sake. wēte god wil dat
van vns hebben. nicht to synē. sūder
to vnseme vramē. vñ id is bequeme
dat syner gnadē eere sche van deme
stēmen des mynschen. De and sake
dat mit d hulpe des bedes. de gude
godes den mynschen ouerulodich be
wiset werde. De. iij. dat de beghering
he des dede bedet. mer anghesticket
werde. vñ hoghr uppehauen to dē
schepper. De. iiij. wēte dat bed ent-
vnghet den dede bedet. dat he sik vā
dē quaden neghe. De. v. wente dat
bed reisset de dankē des dede bedet
to gode. dat he wol do De. vj. sake
wente de ersten doghede beward vn
de beuestet dat bed. De. vij. wente
dat nutte dink vor dat he biddy. dat
wert em ghenē. De. viij. wente den
anderen ghifft he ein exempel dat se
beden. vnde sodane macht hefft dat
bed. dat de mynsche nicht vorghenes
bidden kan. wente wen he rechtuer
dighen biddet. by gode wert he alle
tyt enttweden. Unde dit bewiset de
gnedighe salichmaker cristus in dem
euangelio luce in deme. xj. capittele.
dat de gude vader syneme guden so
ne in der noet. wen he brod beghert.
so ghifft he em nene stene. noch vor
dat eig. eine schorpien. noch vor den
visch eine slanghen. wen he eten wol
de. HErrūme beslut he alzo. nadēma-
le dat gy quad wesende. kond gude
dingk ghenen iuwen sonen. wo vele
mer iuwe hēmelsche vader wert ghe
uen einen guden gheist. den dede ene
bidden. Wente he ghifft vnder eins
den gheist. de dar is dat brod des le-
uendes. dat water der ewighen wis-
heit. vnde der vnsprekelikē vrolicheit
mit allen dinghen. dede notrofftich
synt deme de ene vlitighen biddet.
Su nu hestu hyr mit korte vortellet
de sake dēs bedes. vnde bedeneds.

Dat. lxxxiij. capittel.

Worūme de bidder nicht ent-
tweden wert in dē bede.

De bidder wert nicht enttwe
den. vmme mennigherleighe
sake willen. To deme ersten male
wert he nicht enttweden darumme.
wēte he is vnwerdich. Des hebbe wi
eine bewisinghe in deme homodere
vnde dunkelguden. luce in dem. xviij
capittele. dede kamende in den tem-
pel. so vorhoff he sik seggende. dat
he nicht were alze andere lude synt.
vnde ok wisede he up einen mynschē
de ein sunder was. seggende. Ik bin
ok nicht alze disse sunder. he meinde
dat be de alder weerdighste weere.

vnde in der erſten vnde vnwerdigē ſtucke ſint vele iegħenwardigħe papen vnde dunkelguden. dede ſik vor tomen mit deme leuende eres ordēn vnde anſettingħe. darūme ſo vele alſe dat beth des dūkelguden em bate. alzo vele wert yo em vramen. wente ſe ſint van eineme capittele. vorromende ſik iegħen dat both godes des ſalichmakers. dede ſecht luce in dē. xvij. Wen gȳ don alle dink de iw ghebaden ſynt. ſeggħet dat gȳ ſint vnnutte knechte. ¶ To deme anderen male wert dat beth nicht entweden/ wen de mynſche vnwerdich is vor den me biddet. alze deme prophēten ſamuel dat beth vorworpen wart. do he bedde vor den koningk ſaul. de dat both godes nicht ghehol den hadde. Wente got hadde em gebaden. dat he in deme ſtrȳde dotſloghe alle amelechiten mit ereme koningħe. vnde he grep den koninк. vnde to deme willen ſynes volkes dodede he ene nicht. darūme got de here berouede em des koñkrȳkes. vnde gaff dat dauite. vnde do ſamuel vor em bedede. do ſede em goth. j. regū. xvj. bidde nicht vor em. wente ik hebbe ene aff gheworpen. ¶ To deme drudden male entwidet god den bidder nicht. wen he biddet vor ein vnnutte edder vnbequeme dink. Darumme de ſone zebedei. iohannes vnde iacobus ſint nicht entweden. wente ſe beden criſtuz dat ſe liſliken ſetē de ene to der vorderen hant. vnde de ander to der luchterē hant. Dē antwarde criſtus. mathei in dem. xx. Hȳ weten nicht wat gȳ bidden. To dē verden male. wen ſe nicht mit innicheit bidden. alze goth ſecht. yſaie. j. Dyt volk eeret my myt den lippen. ouer ere herte is verne van my. vor ghēues biddē ſe my. lerēde de minſchliken anſettingħe. vnde diſſe ſchrifft hefft ingheuort de ſalichmaker den ekloken vnde dunkelguden. bewiſen de dat ſe nicht holden dit bod godes Eere dinen vader vnde moder. wente ſe lereden dat volck. dat ſe leuer en offerden. wen dat ſe deme vader vnde der moder hulpen in eren noden. vnde in der wanheyt ſint vele iegħenwardigħe papen vnde dunkelguden. wente wen ſe kamē to deme krancken/ tohant voren ſe ene dar up. dat he to dem erſten gode ghēue dat is. dat he en ghēue. vnde vragen dar nicht na. dat he heft einen armē vader edder moder. kinder edder andere arme vrunt. ¶ To deme vefften male darūme. dat de ienne dede bedet. ſo vele deſte vlitigher bidde. vnde ock dat he anderen exempele ghēue to vlitigheme bede. ¶ Dȳrūme vnſe leue here ihēſus criſtus vorlenghe de de entwidinge der heidenſchen kananeiſchen. dede em na leep ropende here vorbarme dy ouer myne dochter. here dauites ſone. wente de duuel quelet myne dochter. Likerwȳs ok ſunte pawel in der anderen copi in dem. xij capittele. do he bath/ dat de here van em neme den prekel. dat is de bewegingħe to der vnkuſcheit. Do antwarde em god. Du beſt ghenoch an myner gnade. wente de doghet wert vullenkamen in ō kranckheit. dat is in der bekoringħe is de doghet ſterker vnde groter beloningħe Wente vme de iegħenwordicheit der vighende. dede uth erer wonheit tho ſtride reiſſet. ſo is de ſeghuechte eer werdigher/ denne wen me nene vighende hadde. wēte dar nene vigēde ſynt/ dar en is neen strȳd. vnde wor neen ſtrid is. dar is neen ſeghuechte. vnde wor nen ſeghuechte is. dar is nene beloningħe Darūme wert de duuel ſere bedraghen in einē vramē mynſchen. wēte ſyn ſtrid kūpt em to groter beloningħe/ vñ deme duuele to ouerwinningħe. ¶ Ein exempel. Sūmelik here truwēde an ſyne ſtarke. vnde wil vorweruen gud vñ eere he reiſſet einen anderen to ſtekende. vnde de andere wil ok nicht ſlim weſen. he vulbordet vnde rond mit em. vnde wint gud vnde eere. van weme is em dat. enkede vā dem de ene reiſſede vnde bekorde. ¶ Darūme na diſſer wiſe leth got de here to bekoringħe ouer den minſchen. vnde entwidet ene nicht. wen he biddet dat he ene vorloze. ſūder dat he mer lons entuangħe. vnde ok dat he ſik nicht vorheue. ¶ Dȳrūme ſecht ſūte pawel. Dat my de grote der apenbaringħe nycht vorheue. vornym to homode. ſo is my ghēuen de prekel ſathane. Darūme ſecht he to den romeren in deme. viij. capitele. Wat wȳ bidden alze ſik dat thēme. des wete wi nicht ſunder de ghēiſt biddet vor vns. dat is de hilligħegeiſt wiſet wor wȳ vme biddē ſcholen. wente wȳ ſcholen bidden de ſalicheit/ vnde vme de dinghe dede vns rechtē vorē to der ſalicheit. Darūme ſecht de gnedigħe ſalichmaker iohannis in deme. xvj. capittele Hiddet vnde gȳ werdet nemen. dat iwe vroude vul ſy. nicht dat wi wat biddē dat vns nicht vorde to diſſer vroude vulheit/ ſo enwere dat neen bed. noch were ſchen in deme namē godesſone. wēte de ſone godes ſecht Iſſet dat gȳ wat biddet den vader in myneme namen. dat werd he iw ghēuen. Vnde ſunte iohannes ſecht in ſyner canoniken. Wȳ weten allēt wat wȳ bidden werden/ dat werde wȳ neemen van em. vornym allent wat wȳ bidden ane ghebrek des bedes. ¶ Vnde wete dat dat ghebrek des bedes mach gheleidet werdē up den dede biddet. vnde up dat dingk vor dat me biddet. vnde up dat vā deme me biddet. Wente wanner iemich ghebrek is/ vnde ein dinck van diſſen dren. ſo is tohant dat bed vnwerdich. Likerwȳs iſſet dat me den biddet. dede nicht ghēuē ſchal. edder is he anders vnwerdich. likerwis wen he biddet vme dat dat vnnutte is. Darumme ſecht ſunte iacob in dem iiij. capittele. Hȳ biddet vnde nemet nicht. darūme dat gȳ ouel biddet. Uth diſſen worden ſchole wȳ bekēnen/ dat allent wat wȳ bidden dat nicht apenbar is in deme bede criſti dat is. in dem vader vnſe. dat ſchole

wy bidden in disse sinne. isset dat yo vns nutte is. vnde gode behegelik. Darūme den liffliken vrede. isset dat he vns nutte is vnde gode behegelik so ghiff ene vns ou gnedighe salich maker. is he vns ouer eine orsake to der vorlust. to wildicheit vnde to der werliken vrolicheit. so ghiff ene vns nicht got ou here. dat de bure in der brutlacht nycht dantzen. dat se sick nicht vul supē. dat se sik nicht suluē bi den haren then edder bouwen. sū der dat se ande hinderen vnde klop pen se. wente de wulue hulen wen se einen willen hebben. vnde likerwys de anderen alze papen. koplude vn de borgere. dat se ghehindert werdē in eren sunden.

Dat. lxxxv. capittel

Dat beth des heren ihesu cristi trit ouer alle andere bede in viff stucken. In der werdicheit. in der korte. in deme vramen. in der du pe. vnde in der gude. In der werdicheit. wente de schepper der gantzen werlid hefft id gemaket. vnde hefft yo to deme ersten to hope ghesettet mit sineme billigen mūde. vnde na deme male dat dat beth hefft werdicheit van sineme ansettere. so is apē bar. dat dit beth. vader vnse. is dat alderwerdigeste beth. vnde vme diſ ser weerdicheit wyllen. so schole wy dat nicht spreken myt besmitteden munde. in enigher dotsūde. vnde de munt is besmittet. wanner dat dat herte besmittet is. Dorūme alze to vorne secht is. we dyt bed spreckt in dotsūden. de bespottet des bedes an setter de got is. Dorūme schole wy vlitich wesen. dat wy nene doetsun de hebben. vnde ock wen wy yo spre ken. dat wy yo gantz betrachtende uth spreken. wente wen me yo myt vorkortinghe sprekt. so vorhont me dit beth. Darūme dwelet de minsche dede secht. dat yo gheneoch is deme iē nen dede bedet dat he in deme anbe ghinne des bedes. de danken hebbe to deme bede myt innicheyt. wowol dat he de danken dar na to anderen dingben settet. denne to deme yen nen dat de worde des bedes meinen. wente eyne islike sodane dwelende danke is sunde. Dorumme segghe ik dat yo swaer is. vns de wy ghual len sint. vnde sunderghen de wy tho der werlid ghekert sint vnde to ghe neghet. to seggende dit beth ane da ghelike sunde. Dorumme sundighe wy alletyt wanner dat wy beden. Ick bekenne van my sunder mit we mode. dat ick vme myne vnvullen kamenheit neen guth werk ghedan hebbe in deme denste des allemechti ghen godes. vullenkamen ane ghe breck. Wen ik ienich guth werk de de edder dat vader vnse sprack. dat ick nicht were in enighen ghebreke. Sunder lichte mochte iūment seg ghen. nademmale dat wy bedende sū digen. so were id beter dat wy nicht bededen. wēte wy hadden weinigher sūde. vnde alzo wat vorbidde wy dē ne by gode myt deme bede. na deme male dat vnse beth mit sunden is.

Dorr merke. Su de arbeid arbeidet in deme wingarden. vñ mochte wol beth arbeiden wen he arbeibet. wat he mochte beth arbeiden vnde let id des hefft he ghebrek an deme arbeide Doch vor syn arbeit nimpt he sinen daghelikē pennink. vnde wen he vā homode edder van trachteit nicht ar beidede. so neme he neen lon. Liker wys in deme ghestliken wingarden in der cristliken sammelinghe. in der vnse salichmaker cristus wil. dat de minsche arbeide vmme den daghli ken pennink. De mynsche spreket dat vader vnse. edder deit yenich ander gud werk. mit daghelyken sunden. he kricht loen vor dat werk. edder vor dat bed. sūder vor de daghelikē sūde nimpt he bote van gode. dede bekē nēde alle ghebrek des minschen secht Vrund du mochtest wol beth don wen du mer vlites dar to dedest. wē du deist. Vnde alous is id bether to bedende ok mit daghelyker sūde. wen nicht to bedende uth trachteit. edder uth homode. Wente alzo hadde he neen loen. alze de iennen dede nicht arbeidet in deme wingarden. Vnde in deme bewiset sik de vnsprekelike grote gude godes des heren. dat he sodanen slimmen dener vor dat vn vullenkamene werk. so groten lon gifft. vnde enkede groter denne wen iūmend uth gnadē gifft dat gantze lon deme vnulitighen arbeider. Dar vmme schole wy bekennen vnse vn vullenkamenheit. wente alzo red de here seggende luce in deme. xvij. cap

Wen gy don alle dinck de ik iw ba den hebbe. segghet wy synt vnnutte knechte. Vnde wāner wy vns in d warheit alous othmodighen. so vor bethere wy vnse werke vnde ok dat bed. To deme anderen male dit bed vadvnse trid ouer andere bede in deme dat id in korten wordē mer synne vnde warheit beslud. wen ie nich ander bed. so kort edder lenger vnde my dunket dat de sone godes de ewighe wisheit. hefft dit bed alzo in der mate to hope settet. dat were id gichtes lenghe. so wered uth der mate deme ouertred deme minschen alto lank. vnde wen id korter were denne id is. so enkonde id nicht uth richten de notrofftighen dinghe vul lenkamen. Dorumme de sone godes ihūs xps holdende dat middel twis chen gode vnde dem mynschen. wēte he is ware got vnde ware mynsch. so hefft he raket dat rechte middel. dat he noch in der to hope settinghe des bedes. noch in ienighe werke ghe sūdighet hefft. Darūme alze nene ee bether kan wesen. denne de van em angesettet is. alzo kan neen bed be ther wesen. denne dat van em is to hope settet. Vnde id is kort. dat de scholer cristi id drade leren mochte. vnde wol beholden. vnde dat he id vakē spreke. vnde dat em nicht vor drote. updat he nene entschuldinghe hadde to lerende vmme syner dum heit. dat got mit dissem kortē bede bewisede dat he drade entwidē wil. vnde dat id de eine minsche dem an

deren· vnde ſunderghen de vader ed
der moder· edder de preſtere den kin
deren lereden· vñ wowol dat id kort
is· doch ſcholen id de criſtene vorlen
ghen edder vorkorten· alze en goth
ghifft innichxit in dem hxrten· Unde
dit beth dat criſtus hxfft uth ghxghx
nen dat is ein exempel· dat is ein bil
de alle den anderen wo ſe beden ſcho
len· vnde wol yd ſpreckt mit groter
leue vnde othmodichxit· de ſprikt yd
criſto liker· vnde alzo beth· Wowol
dat hx ock ſtamerde edder wliſpede·
Unde de ſyn diſſes bedes xp̄i· de dar
is in allen anderen beden· de me ſing
ghxt edder ſchrifft· de beſluth alle an
dere bede· vnde alous ſint alle ande
re bede alze ein beth xp̄i· wowol dat
me ſe mit anderē worden uth ſprekt
Wente lichte dit beth ſprak criſtus
vnſe ſalichmaker mit lifflikeme mū
de· noch in deme latine noch in deme
dudeſchen noch in denſcher ſprake·
Darūme ein iewelick in ſiner ſprake
mach id leren vnde ſpreken· vnſem
ſalichmakere ihxſu to eeren vnde em
to vramen· Da· ha· ha· wor ſynt de
achterkozere vñ waſſchere· dede vor
beden de euangelia in dudeſchxr ſpra
ke to hxbbende· ſe moten dat vader
vnſe in dudeſchxme lerē· wowol dat
vnſe ſalichmaker ihxſus ſprack in id
diſchxr ſprake· vnde ſunte matheus
beſchrifft yd ok in iodiſchxr ſprake·
To deme drudden male trid dit bet
ouer andere bede in dem vramen ed
der bate· Wente allent wat behoff
is deme lichāme vnde der ſele hxr in
deme leuende· dat wert alle beſlatē
in dyſſen ſouē ſtucken des bedes na
der wunderliken wyſe· wente me en
bidet nycht· behaluen wat eineme
iewelken vromelick is· hxrūme ane
vare mogh wy yd gode offeren vn
de vor ghxuen effte vor legghxn· Id
hxfft ock diſſen ſunderghxn vramen
wente yd leret vnſe vornufft vnde
vnſe begxringhx· watterleghx ding
ghx wy aldermeiſt begheren ſcholen
wente nademmale dat criſtus de al
der gnedighxſte vader· vns nycht le
ret dat wy bidet vme hxrſchoppe·
noch vor de gudere diſſer werlt· eff
te vme de ſtarke· noch ſchonhxit des
lichāmes· Yo is id ein apenbar dink
dat wy uppe diſſe dinck nicht ach
ten ſcholen· vnde de dinck de hx vns
bidden leret· de ſchole wy mit vlyte
bidden· wente dit were ein vnkloek
vader edder meiſter· dede vorlatende
de notrofftighxn vnde beſten dingk
lerede ſine kindere· biddende vme de
vnnotroftighxn vnde ringhxn dinge
vnde ſunderghxn van eineme ſo gro
ten koninghx· des ſine beghauinghx
em nicht vorminnert wert· vnde de
vme ſine grote mildichxit· ſineme ſo
ne dede in ſiner gnade is· nichtes kan
ghxuen· wanner dat hx em nicht ghx
ue den billigenghxſt· vnde wat is be
thxr in der gantzen werlid· Darūme
ſecht hx merckliken in deme euange
lio· Luce in deme· xj· Dat de hxm
melſche vader ghifft den guden geiſt
den de ene bidden· Ok hxft dit beth
einen ſunderghxn vramen in deme·

wēnte einiewelik mynſchx van na
ture ſo hefft he leff ſyn werk· dat is
dat dink dat vā em ein weſent hxfft
vnde ſunderghxn van ſineme willen
vnde darūme hefft he ok leff de ien
nen dede leue hxbben to deme dinge·
wente alze de tohope ſettere leff hxb
ben ere to hope ſettinghx· de moder
vnde de vader ere kindere· liker wijs
hxfft criſtus leff ſyn bed· dat hx toho
pe ſettet hxfft· vnde de iennen de dat
leff hxbben vñ ſpreken· vñ ok ghxrne
horen· vnde ſodane enttwidet hx le
uer· Unde liker wijs hxrwedder vme
de kindere hxbbē leff ere oldere· vnde
de ſcholere de tohope ſettinghx erer
meiſtere· Darūme vnſen leuē vader
vnde meiſter· bauē den wy nūmende
uppe der erdē ſcholen hxten meiſter
edder vader· den ſchole wy leff hxbbē
mit ſyneme bede bauen alle andere
bede· vnde dat ghxrne ſpreken vnde
beden· wente he ſecht alzo· Seggxt
Unſe vader de du biſt in den hēme
len· ghxhilligxt werde dyn name· vñ
alzo vorthan· Uth diſſeme hxſtu
dat verde· dat dit bed ouertrid alle
andere bede· in der dupe· vnde diſſe
dupe is ſo groet· vme d dinghx wil
len van den id is· vnde vme ſchickin
ghx willen des mynſchen to dē dinge
Wente numment van vns in diſſer
werlit is ſo vullenkamē· dat he dat
alder ringhxſte ſtucke vullenkamen
liken begripe· de wile dat hx is in der
ſterfflichxit· Unde to deme vefften
male hxſtu hir uth· dat id andere be
de ouertrid in der gude· ok in d gude
des gudes· dat nutte gud het· vnde
des gudes dat vrolik gud het· vnde
des gudes dat eerwerdich gud het·
Dat is· dyt bed bidet vor dat gud
dat nutte is· vor dat gud dat vrolik
is· vñ vor dat gued dat eerwerdich
is· vor dat nutte gud· dat dar is de
lifflike notrofft· ane de nūment we
ſen kan· vnde vor dat vrolike gued·
dat dar is de ſalichxit· vnde vor dat
eerwerdighx gued· dat de doghxt is·
mit der wy ſcholē endelikē doghxtſā
weſen· Diſſe vorbenomeden dinghx·
dede horen to deme bede criſti vnſes
ſalichmakers· nu merkende mit der
vornufft· de ſchole wy nemen alze ſe
got wert ghxuen·

Dat· lxxxvj· capittel·

Dyt bed vader vnſe wert ghx
delt in twe dele· Dat erſte
deel is dit· Unſe vader de du biſt in
den hēmelen· Dat ander deel is allēt
wat dar na volghxt beth to dē ende
Dat erſte het eine tuchtighx othmo
dighx vorrede· mit der wy beghxren
de gudlichxit godes vnſes hxren· den
wy bidden mit diſſen worden· vnſe
vader de du biſt in den hēmelen· ꝛc·
Unde nadēmale dat dyt bed criſti·
is altes ein bed in ſik ſuluē· hxrūme
einiewelik del diſſes bedes is ein bed
Wēte de armen vñ de notrofftighxn
hxbbē diſſe wonhxit· wen ſe willen to
ſik neghxn den gnedighxn willen des
vaders· edder des husхren· to dem
dat ſe beghxren· ſo nomen ſe touor
ne ſyne werdichxit· dat ſe eren heren
alzo beureden· vnde alous kamende

erwerdighen ſeggende ſe. Unſe gne
dighe here vnde de ſone othmodiget
ſik deme vadere ſegghende. Leue va
der. Hȳrūme leret vns de gnedighe
ſalichmaker. Heden vnde anboden
de billighe drevaldicheit. likerwȳs le
ret he vns wen he ſecht. Vader vnſe
de du biſt in den hēmelen. Vader in
dy wȳ louen. Unſe in dy wȳ hapen
Du biſt in den hēmelen. in dy wȳ lo
uende myt leue to dȳ theen. Wente
diſſe dre dink. de loue. de hopene vn
de de leue. maken dat beth gode an
name. vnde dor dit wort. vad. were
beduet got de vader. vnde dor dat
wort vnſe. wert beduet de ſone. de
de alze yſaias ſecht in dem. ix. is de ſo
ne vns gegeuen. vnde dor dat wort
De du biſt in den hēmelen. wert be
duet de billigeghest. Unde ſo he de
vader is. ſo ſint wȳ plichtich de leue
vnde ſo he vnſe is. vñ nicht myn al
leine mit gnedighet uthkeſinghe. ſo
ſint wȳ em plichtich den vruchten.
vñ ſo he in den hēmelē is. vñ alzo in
eineme ſchonen ſale. ſo ſynt wȳ em
plichtich erwerdicheit. Hȳrūme laet
vns ene leffhebbē. vruchten vñ eerē
wente he is vnſe vader in den hēme
len. deme wȳ leffliken vruchtēde vñ
erwerdighen ſcholen ſegghen. vader
vnſe de du biſt in den hemelen. Sū
der noch ȳme beter vorneminge wil
len. vnde leffliker dechtniſſe van diſ
ſeme vader. ſo wete. dat in d ſchrift
vnderwilen het he vad. darūme dat
he ſchapen heft. bewart vñ regheret.
To dē anderen male. wente he heft
anderwerne ghetelt. To dem dud
den male. dat he ghetelet heft. To dē
verden male. dat he nūmende vor ei
nen ſodanen heft uthkarren. To de
me veften male. darūme dat he lert
heft. edd dat he geghuen heft ein exē
pel na to volgende in deme guden.
¶ Unde na alle diſſer wyſe ane den
dudden. dat he vns liſliken ghetelet
heft. ſo is goth vnſe nperſte vader
He is vnſe vader na der ſchēppinge
vñ nūment anders. wente de ſchaft
ſecht. Is he denne nicht dyn vader.
de dy gheſchapen heft vnde ghema
ket. vnde heft dy beſeten. ¶ He is de
vader dat he to dem anderē male ge
ſchapen heft. wente den geſchapene
van nichte. vnde myt der ſunde tho
nichte worden. uthgande heft he ene
weder ſchapen. do he ene van der
ſunde vorlozede. // Hȳrūme ſecht em
iſaias. xxxiȳ. Du here vnſe vader vn
de vorlozer. He is vnſe vader. Wen
te he heft vns utherwelt to kinderen
Alze ſūte pawel ſecht. epho. j. Bene
diget ſi de vad vnſes heren ihū xp̄i
de. vns geſegent heft in aller geiſt
liken benedinginge. in dē hēmelſchen
dingen. in xp̄o. alze he vns heft uther
karē in em vor der makinge d werle
dat wy billich werē vñ vnbeulecket
vor ſinē antlate. in ſūderger leue. de
vns heft uterkarē dor den ſone ihn̄
He is vnſe vad. dat he vns lert. vñ
heft vns ein exēpel geuē. dat wy em
nauolgē Johis. xiȳ. Hy hetē my here
vñ meiſter wēte ein exēpel hebbe gȳ
vā my dat gȳ ſo don. Uñ mathei. xj.

Leret van my. wēte ik bin ſachtmo
dich vnde van othmodighеme hertē
Uñ navēmale dat he is de beſte va
der vnde meiſter. darūme ſchole wȳ
nicht ſoken einen gnedighertē vader
noch einen bethrē meiſter. wente he
ſecht mathei in deme. xp̄iȳ. Hi ſcholet
iw nenen vader nomen up der erdē.
wente ein is iuwe vader. de in den
hemmelen is. noch latet iw meiſtere
nomē. wēte ein is iuwe meiſter xp̄s.
Uth diſſen dinghen ſchole wȳ mer
kelkē bekennē. dat to groter reiſſin
ghe ſiner kindere. dat ſe begherliken
leffliken. othmodighen vnde eerwer
dighen bedē. ſo ſede he to dem erſten
Unſe vader. wente int ald hoghеſte
ſchole wȳ eerē diſſen herē. dede nicht
greſelken alze in der oldē ee. wil dat
me ene bidde alze einen heren. noch
alze einen richter. ſunder leffliкē als
einen vader. Wēte wat kan groter
gunſt bewiſen. wēne einen ſūdighen
knecht to makende einen utherkarē
ſone. O wen de erdiſche keiſer edder
konink. bekennede den bure to we
ſende van ſyneme ſlechte. vnde lerde
em dat he ene vader hete. wo wūder
liken were de bure danknamich. vñ
wat is id nicht eine vnbegripeliker
groter vnde werdighet annamicheit
dat mit den heilſāmen badē vñ got
liken vndwiſinghen dore wȳ ſeggen
vnde ſinghen. vnſe vader de du biſt
in den hemmelen. Enkede eine grote
vorhoghinghe. vñ ein alto grot va
me. dat wȳ ſynt alzo kindere godes.
Darūme ſecht ſūte pawel to den ro
merē in dē. viȳ. Hȳ en hebbet echter
nicht entuāghen den gheiſt des den
ſtes in dē vruchten. ſūder gȳ hebbet
entuāghen den gheiſt d uthkeſinghe
der kindē. deme wȳ ropen vad vad
Unde tohāt to vnſem vramē ſecht
he vordan. Navēmale dat wȳ kinde
ſynt. ſo ſynt wȳ ok eruen. Unde up
diſſe grote gnade vorwūdert ſik ſū
te iohannes. ſeggende in dē. iȳ. cap.
Wetet wo grote leue vns de vader
gheuē hefft. dat wȳ hetē ſone godes.
vnde ſynt id ok. vnde ſo diſſe grote
bate diſſer bord in diſſer werlt noch
vorhorghen is. darumme ſecht he to
hāt vordan. Aldeueſtē. nu ſynt wȳ
kinde godes. vñ id is noch nicht apē
bar wat wȳ werdē. wetēde wȳ. dat
wen he apenbar wert. ſo werde wȳ
em lyk. wēte wȳ werdē ene ſeen als
he is. ¶ D dat wȳ dit merkedē. dar
van dochtē. vñ betrachtedē. vñ ene
leff haddē. vñ bedochtē dat he vnſe
vader is na d ſchēppinghe. mit d vor
lozinghe. mit d uthkeſinghe. mit lere.
mit vodinghe. vñ vorſtande. vñ mer
kēde de ſalicheit. de dar is de ewighe
vroude vñ ſadinghe ane ghebrek. to
d wȳ gaen mit ſyner hulpe. dor ſo
dane grote bord. dat wȳ ſynt kinde
godes. enkede vnſe herte worde ber
nende. dat wȳ othmodighen. leffliкē
hittighen vñ vakē bededē. ſiner gna
de ſeggēde. vnſe vader de du biſt in
den hēmelē. Wēte wȳ hebbē de gro
ten upperſtē hopē. dat de upperſte
de barmhertighe got. dede nicht legē
kan. noch ſinē willē vorwādelen. vñ

kan ok nicht brekafftich wesen sinē
kinderen. de hefft vns utherwelt vor
sine kindere. Darūme secht sunte io
hānes na den vor benometen reden
Wol disse hopene hefft. de maket sik
billich in em. alze he ock billich is. al
se efft he sede. dat de name disser kin
deschop nicht en vramet. sūder scha
det. isset dat wy iegen em streuet be
smittet mit sūden. wente sine recht/
uerdicheit leth nicht to. dat de sunde
der enghele. dede in dē hēmele schach
vñ ok des minschen in dem paradi/
se were ane wrake. wente io ūment
gode leuer is. vnde isset dat he sūdi/
ghet. meer wrekt he ouer ene. wente
so sere mishaget em de sūde. dat he
se an sinem enghebaren sone gantz
seer ghewrakē hefft. mit deme gresli
ken vnde honliken dode. Su alous
merkende. so grote woldaet de he to
vns hft. dat uth deme louen. uth ō
hopene vñ lene. is so grote eere dis/
seme groten vadere. dede hir ane be
stan. dat wy bewarēde syne bade. al
le sin othmodighe vñ horsāme kin/
dere. waren vns van deme homode
wēte in ein teken des. dat alleine ot
modich sint sine rechte vñ we/digē
arbeider. so wil he dat me segge. va
der vnse. Dat alle minschen. keisere.
pawese. komge vñ vorsten. sik nicht
schemen des alder armesten vñ vor/
worpenstē. darūme dat he ere brōd
is. en lūk in der gnade vñ nature. wē
te alle sint wy van einer erden. na ei
ner liken wyse. van adāme sint wy
alle berkamen in liker lucht. in lyker
hēmelschen regeringe sint wy alle le
nendich. to einem hēmelschen vader
mit likeme iamre beuallē rope wy
vader vnse. Un nadēmale dat wy
weten. dat god de psonen nicht up
nimpt. darūme segge wy nicht. va/
der myn. alze van den anderē gesch
den. sūder otmodigē to samende. va
der vnse. wēte alze de werdicheit in
der werlit. nicht kan affschēden edō
delen iūmende van deme iāmere vñ
van deme dode. alzo affschēdet se ok
nicht edō affdelt nūmende van ō li/
ken annamicheit der gnade godes.
Sūder alze de werdicheit ghifft den
vorhauen eine orsake to dem homo
de. so maket se ene meer vnwerdich
vñ vorworpē vor den ogē des recht
uerdigē richters. Un so dūket my/
dat de grotē homoder in der werlit.
uth der vnotmodicheit eres bedes so
sint se vor den ogē godes de aldō vor
worpensten. wēte nadēmale dat de
allemechtige goth sik nicht schemet
vns armē minschen brōd to nomēde
alze sūte pawel secht. hebre. ij. Xpūs
secht. mathei. xij. ca. Alle de dat dē
willē mynes hēmelschen vaders/ de
is myn moder. suster vñ broder. Wo
schemen sik dēne de iāmergē vorbol
genen. alle cristene brodere to nomē
de. wat is dat anders. mē dat se wil/
lē wesen bauen cristū. wowol dat se
io mit dē mūde nicht seggen. Sūder
nicht alzo de otmodigē kindere. dede
otmodigen bedenkē sine lere seggen
de. vadō vnse de du bist in dē hēmelē
vadō de du mechtigē hst geschapen.
vader sote in der leue. vader rike in
deme erue. vader gnedich in ō vor/
losinghe. vader vul wetenheit to der
vnderwisinghe. vader alletijt bered
to enttwidēde. So wodanich is vn/
se vader. dede is in den hēmelē. Hijr
merke. dat de hēmel in der billighen
schufft vnderwilen het de rūde lichā
bauē vns. in dē de sūne is. de mane.
vñ de anderen sterne/ dede planeten
hten. vñ de ander hēmel in deme de
anderen sterne synt. dede sik mit dem
hēmele beweghen. wēte nicht alleine
is ein hēmel. darūme wero ghesecht
in dē bede. de du bist in den hēmelen
To dē anderē male het de hēmel in
der billighen schufft. de billighen sele
in den de hēmelsche here wanet. To
dē drudde male het de hēmel. de billi
ghen enghele. darūme alze de lifflike
hēmel bauē vns het de waninghe go
des. in deme he wanet. alze auerrois
secht. dat alle ee in deme ouereinka
men. dat got is i deme hēmele. nicht
up ō erdē. Likerwijs ok de billighen
enghele vnde de billighen lude sint de
sūderghe stuel vnde wamghe godes.
vñ syner gnade. dede alzo eerwerdi/
ghen in en wanet. vñ alous in deme
bede. wen me secht. de du bist in den
hēmelē/ so mach io vornamē werdē
na allē dissen wisen. Sūder wete du
eintuoldighe. de du mochtest meinē
dat got were alletijt in dem hēmele
vñ nicht in ō erden. so wordestu be/
draghen. wente god is allerweghen.
mit wesende vnde mit macht. wēte
got is ein vnbegripelik geist. dede nit
sik vorvullet het de gantzen werlid.
Darūme secht dauid psā. c. xxxiij. Is
io dat ik upstighe in den hemmel. du
bist dar. isset dat ik dalstighe to der
helle. du bist dar. Doch wete. wowol
dat got allerwegen is. doch anders
vnde anders. wente in sik is he ands
Alze van ewicheit is he in sik suluen
vñ in den schapenē dinghen is he an
ders. wēte he is in en nicht van ewi
ghen tidē. Ok is he anders i den vor
nufftighen. anders in den vnornufft/
tighen. vñ echter. anders is he in den
billighen. vñ anders in den sūderen.
Sūte augustinus gifft ein exempel.
dat alze de erdische komk is allerwe
ghen in sinē rike/ mit macht vñ rege
rende. likerwijs is got in ō gantzen
werlt. vnde alze de erdische komk is
iegenwordighen in schickelicheit. dar
ene de gātze meinheit seen mach. wo
wol dat ene de eine anders sud wen
de ande. Alzo is got in der gantzen
meinheit ō reddelkē schappinge. wel
kere schappinghe ene sud mit ō vor/
nufft. vñ sūderghen in den likenissē.
sunder anders vnde anders. wente
anders seen ene de billighen enghele
vñ de billighen in den hēmelen. and
hijr de billighen mynschen. de cloken
disset werlt. wēte de billighe ein tuol
dighe bure bekēt ene bet. wen de aldō
hogheste schalkafftighe clerike. Sūd
du mochtest seghen. nadēmale dat
got allerweghen is. vñ is dat hoghe
ste gud. denne wor he is dar is gud
wesent mit em. vñ alzo ok in ō helle.
Du sechst de warheit. wen du in der

hȝlle mit em wereſt·in der gnade ne ne ſũde hȝbbẽde·dat hȝ dy dar nycht pinighede·hȝrũme wes vlytich dat du nene ſunde hȝbbeſt·vnde wor du werſt weſen dar werſtu wol weſen mit dem upperſten gudẽ hȝren·biſt du ouer in dotſunden·du ſiſt wor du ſiſt myt gode biſtu nicht wol·vnde werſtu in de hȝlle gaen mit der ſunde·ſo vindeſtu dar de rechtuerdicȝkyt godes in der wrake. Noch mach ſtu vraghen·nadẽmale dat goth al derwegȝn is. Worũme hefft de ſalichmaker nicht gȝſettet·dat wȳ ſeden·vader vnſe du biſt alderweghẽ Ik ſeggȝ dy dat hȝ darũme hȝfft geſettet·de du biſt in den hẽmelen·dat hȝ vns vor gȝue eder lede ein vnd ſchȝt twiſſchen deme erdiſchen vnde hẽmelſchen vadere·vnde dat hȝ eyn ſunderlik vader is der kindere·dede horen to der hẽmelſchen vroude·in der ſe werden wanen mit ereme leuen vadere. Vnde alduſ beſtu·dat diſſe othmodigȝ·erwerdigȝ vnde leefflike vorrede. Vader vnſe de du biſt in den hẽmelen·hȝſt up den louẽ ſterket de hopene vnde entfunket de leue·ſe thut to der eerwerdicȝkyt·ſe vort to der nauolgingȝ des vaders ſe reiſet to othmodicȝkyt·ſe ropt de kinder to leue·vnde leret ſe dem vadere to dankende·vnde dat ik beſlute·ſe leret allent wat notrofftich is deme dede beden ſchal werdichliken

Dat·lxxx vij·capittel.

DAt andere deel is ein rechte bed mit dẽ wȳ biddẽ·vñ holt in ſick·vij·ſtucke des bedes·alze dar ſouen dinck ſint de wȳ bidden vnde begȝren·vnde ſouen boſzȝit vor de wȳ vns waren ſcholen. De ſouẽ gaue des hilligȝngȝiſtes beghete wȳ vnde vor de ſouen houetſunde ſchole wȳ vns waren. Vnde diſſe bede alze ik gȝſecht hȝbbe·beſluten in ſik allẽt dat me bidden ſchal efte mach wẽte ein iſlik gut bet ſchal ſchen dar vme·dat wat gudes gȝghȝuen wer de edder bewart·vnde dat dat quade werde wech gȝnamen·vnde dyt quade is dȝgerleige. Dat erſte is de ſunde. Dat ander is de vnrede. Dat druddе is de pine edder lident·vnde de begȝringe mach alzo gȝſchicket werden·wẽte der ſele is nicht notroftich·behaluen etlike dink van diſſẽ ſouen. Dat erſte dink is de reininge van den ſunden·vor de is dyt beth. Hȝhilligbet werde dyn name. Dat andere is de ſchickinghe der werke. vor de is dyt beth. Din wille werde alze in deme hẽmele vnde in der erdẽ Dat·iij·is de vorghȝuinge der ſchult den dede braken hȝbbẽ dat wort myt dẽ bede. Vorghiff vns vnſe ſchulde alze wȳ vorghȝuẽ vnſen ſchuldenerẽ Dat·iij is de ouerwinnige d vigẽde dat wert dar bedẽ. Vnde vore vns nicht in bekoringe. Dat. v. is de bewaringe van dẽ quadẽ·dat begeret dit bet. Sund loze vns vã dẽ ſele Dat ſoſte is de endelike belomȝ·me de bidet dat bed. Tokame dyn rike·vñ alle notroftige dink des lichames dẽ is dit bet. Unſe dagelike brod giff vns huten. Ok mach alzo gȝſecht werden·dat dat eerſte bed mit dẽ de mynſche vorleid alle andere dink·vnde hefft ſik upwart to gode·ſo bidet hȝ erſten vor de eere godes ſeggende·gȝhilligȝt werde din name. Mit deme anderen bede bidet hȝ dat meine gud der gantzen hilligȝen kerken·dat is allen utherkarẽ to der ſalichȝt·wẽner hȝ ſecht·tokame dyn rike. Mit deme drudde bede bidet hȝ dat vromelik is der ridder ſchoppendẽ kerken·dat is·allẽ dede in der werlt ſtridẽ iegȝen den duuelieghẽ de werlt·vñ iegȝen dat vleſch wẽner hȝ ſecht·dyn wille de weerde alze in dẽ hẽmele vnde ok in d erdẽ. Mit deme verde bede bidet hȝ vor dat lifflike guth, wen he ſecht·vnſe daghȝlike brod giff vns huten. Mit deme vefften bede bidet hȝ vor dat geiſtlike guth·edd der ſele vnde des lichames, wen he ſecht·vorgiff vns vnſe ſchulde·ꝛc. Mit dẽ·vj·bidet hȝ ſũdergȝn vor dat gud der ſele·wen he ſecht·vnde vore vns nicht in bekoringȝ. Mit dem·vij·bidet hȝ vor dat gude in d meinȝt·wen hȝ ſecht·vnde loze vns van dẽ ouelen. Jo ſy dat quade der ſũde·edd ienich ander quad·vñ ſũdergȝn d ewigȝen vordomeniſſe·de dẽ mynſchen is angȝ ſettet vor de ewigȝen ſũde.

Dat·lxxx viij·capittel.

DAt erſte bed is dit·gȝhilligȝt werde dyn name. Hȳr bidde wȳ to dẽ erſten, dat de name godes hillich ſy in vns. Sũder vme betȝr vornemingȝ willen ſo wete. dat god nicht kan billigȝr werden wen hȝ is·vnde vordmer merke·dat in d hilligȝen ſchrifft dȝgherleiewȳs wert wat hillich gehetẽ. To dẽ erſtẽ male eineiewelke reddelke ſcheppingȝ·dede in dẽ vorſate reine is van d dodſũde·alze de hilligȝen engȝle vñ lude·wente ere ſele ſynt hillich. Dar vme ſecht got de hȝre·leuitici·xix·vñ ok·xj·Weſet hillich·wẽte ik bin hillich·hillich·dat is reine van ſunden. To dẽ anderen male hȝt hillich·dede ghȝiſtlik is·vñ nicht beſmittet noch mit liffliker, noch geiſtliker beſmittingȝ·vñ dede regeret de vornufftigȝen ſchȝppingȝ dat ſe hillich ſynt·vñ alzo is god de upperſte hilligȝ·vñ alzo hȝt ſũte pawel·romãoꝝ·vȳ de ee hillich. To dẽ·iij·hȝt hillich dat dinck·dat uth dẽ willen d mynſchen is gȝſchicket to dem denſte godes. alze de kerke·dat altar·miſſe cleide·vñ ander kerklike cyrȝit·vñ alzo in d oldẽ ee, de erſtgȝbarẽ manſname hȝte hillich·wẽte hȝ ſholde gode gȝ offerd werdẽ·io were ein clouer·ein ſchaep·ein buckeken·edder ein kalff vnde alzo andere. Vnde my dunket dat de papen alzo de hilligȝen almiſſen hȝtẽ, allend wat en gȝuẽ is·dat ſy vã roue·van woker·edd ouel vorwonen·edd gȝwũnen·ſũder got de hȝre hȝft diſſe dink vorluket. Su nu mochſtu vornemẽ dat de hillich het·de in dẽ hilligȝen vorſate is vñ reine·edd dat de andacht hillich maket·alze de ſchrifft·vnde de doghȝde·

Vnde to dem drudde male dat dar is ein hantouwe dat de lude billich syn alze dat altar de kelke vnde an dere dinge. Vnde alzo werke singēt preddikent misseholdent hebben billich vnde dat darūme dat de mynschen dorfe billich werden vnde aldus wowol dat de stinkende sunder stincket in der kerken eder predikket de warheit dat singhent edd predikyt heth billich wowol dat id vā syner weghen is em vorbanlick alze dat lident cristi vnde dat voradent van cristus weghen was dat billich sunder van iudas weghen vnde der papen was yd vorvloket wente se martelden ene uth boszheit. Dit merkende so bekenstu wowol dat de name godes dat is got suluen de kan nicht billich werden wente he is vā ewighen tyden vnbegripeliken billich doch mach he billich werden in vns dat is in vns mach he billich betrachtet werden ghenomet vnde beuestet alzo dat wy billichliken vā em denken eder spreken dat wy in sineme louen in siner hopene vnde leue beuestet werden vñ alous ock syn name dede ene bedudet alze dat wort goth ghescheuen edd ghespraken wert in vns billich wāner dat wy lesende edder horende dissen namen vns reinigben van sunden vnde dat wy ene vorgheues nicht nomen. Vnde alzo secht sunte iohannes myt deme guldene munde. Dat wy den namen godes in vns billich maken wen wy bekennen dat he billich is ene vruchten vnde synt vlitich dat wy sine billicheit mit bozen worden edder werken nicht besmitten in vns suluen vñ des mach wesen dit exempel. Su de sunne is alle tyt klar in sik vnde doch wen dakē edder wolkē sint eder blintheyt vn de ander hinder so segge wy leue sūne schyne wat meine wy behaluen dat se vns schyne vnde in vns den schin gene likerwis wowol dat got in sik is billich vñ doch beghere wy dat he in vns klaer werde edder billich dat de daken der vornufft dat is de dumheit vnde de wolkē dat is vnsen sundighen wyllen. Disse durbare sunne de de here ihesus myt syneme schine vnsen louē hopene vnde leue dor breke vnde makede vns alzo klar vnde billich in der sele dar vme segghe wy. Ghebilligheit werde dyn name dat wy hebbende ein reine herte dy mogben lauen tho ewighen tyden.

Dat lxxxix capittel

DAt andere beth is dyt. To kame dyn ryke. Hyr is gud to merkende wat dat ryke der hemmele is van deme de salichmaker in den euangelien vaken secht. So wete dat dat rike der hēmele vnderwilen heth de stede in den hēmelen in der god in den billigben alze ein konink aldermeist regneret dat is sinē willen hefft he in en vnde se willē alse he wyl. vnde alzo meinde de mynschen dat ryke d hēmele do he sede sittēde mit xpo ouer d tafelē Luce xiiij

Salich is de dede eten wert dat brot in deme rike godes. Vnde alzo vornemen de mynschen meinliken wenme en nomet dat rike der hemmele vñ alous werd nicht ghenomet dat rike der hēmele in disseme bede. wēte de hēmelsche stede kumpt nicht to vns dat is se sticht nicht daelwerd Underwilen het dat rike der hēmele alle volk bauen de de hēmelsche konink regneret alze dar van secht de here ihesus in deme euāgelio Mathei in deme xiij capittele. Des mynschen sone wert senden syne engixle vnde werd sāmelen van syneme rike alle argherniſſe vnde de iennen dede bosheit doen vnde wert se werpē in den vurighen auen dar wert beuent vñ gnisterent der thenen denne werden schinen de rechtuerdighen alze de sūne in deme rike eres vaders. Su de gnedighe salichmaker cristus secht dat se werden sāmelen van syneme rike alle arghernisse vnde de iennen dede bosheit doen. Dar secht sunte gregorius dat in ienneme hēmelrike dat dar is de stede in den hēmelē dar is nene arghernisse noch de iennen dede bosheit don darūme moet id vornamen werdē dat de sāmelinghe in d de quaden synt vnde de guden de werd ghenomet ein rike der hēmele likerwys in deme euangelio mathei in deme xiij. Dat rike d hemmele is like einer waden dede in dat water worpen is dede sammelt van aller ard der vischē Likerwys in dē euangelio Mathei in deme xxv dar dat rike der hēmele is like thein iūcfrouwen. To deme drudden male het dat rikē der hēmele de sāmelinghe der billighen mynschen dede hed de billighe kerke vnde disse sāmelinghe het darūme ein rike der hēmele wente de hēmelsche koninck regneret in en mit gnadē mit den he erē willē vorvullet vñ to deme lud dat wort cristi de rechtuerdighen werden schinen alze de sūne in deme rike godes. wēte tor tyt sint de rechtuerdighen vordunkert mank den bozen sunder in deme daghe des richtes werden se schinen wente de bosafftighen moghen se denne nicht vordusteren mit lasteringhe wen se in deme vorclare den lichāme vnde sele werden tuchnisse hebben van gode vnde ok van den bozen dat se synt kindere godes utherkaren to deme hēmelschen rike Ok het dat rike der hēmele de salicheit des hēmels alze in deme worde wen de salichmaker secht Mathei in deme xxv capittel kamet gy benedighen nemet dat rike der hēmele dat dar is eine sadinghe der ewighen vrolicheit ane ghebreck Ok het de here ihesus dat hēmelrike wente do de vorsten der prestere de ioden ene vraghden seggende Luce in dē xviij capittel kumpt gicht drade dat rike der hēmele. De gnedighe salichmaker cristus antwarde en seggēde Dat rike der hēmele is mank iw. In dē meind de here ihūs dat he is dat rike der hēmele. Vnde to disseme hēmelrike dat is to vnseme herē cristo

ſchole wÿ begherynghe hebben vnde
bidden. dat yd queme ſeggende to
ghode. To kamen dyn rÿke/ dat is
dyn ſone. dede is dat hemelrike/ vul
aller ſchattinghe vnde wiſheit. vnde
der wetenheit godes. vnde na diſſe/
me ſinne ghelt de uthleggynghe etli/
ker lere dede ſegghen. dat criſtus we
ſen mach dat rike der hemmele. dat
wÿ begheren alle daghe dat id que/
me. dat he vns ſick drade wyſe/ dat
beghere wÿ. wente alze wy van em
upſtaen van deme dode. alzo werde
wÿ ok in em regnerende. Hÿr mer/
ke ok dat. alze dar is daghherleige to
kÿpſt. De erſte lifflik. do he mynſche
wart. De ander in deme danken der
ſele. vornim wen he ſe mit ſinen gna
den beſocht. De drudde to deme rich
te des iunghſten daghes. Alzo mot
ok gheſettet werden daghherleige to
kumpſt des rÿkes. Hÿrume de ver/
de der olden ee. begherende dat em
to queme dat rÿke xpi. Jſaias ſecht
in dem. xvj. Here ſende uth dat lam
deme herſchopper der werlid. vnde
enkede dede innighen trecken to der
ſalicheyt. de bidden dat to em kame
dit rÿke. mit hillichmakinghe der ſe
le in den gnaden. vnde dat ſe moch/
ten aflangen den seghuechter in de
me hemelrike wen ſe ſteruen. Van
diſſen was ſunte pawel phil. j. dede
begherde to ſteruende vnde to weſe
de mit criſto. Doch to deme drudden
male wert kamen dat gantze rÿke.
ghode deme vadere in deme iunghe/
ſten dage. van deme ſecht ſunte pa
wel. primo corinthiorū. xv. Jn criſto
werden ſe alle leuendich ghemaket.
vnde eintwelik in ſinem orden. To
deme erſten criſtus. vnde dar na de
dede criſto to horen. dede hebben ghe
louet van der tokumpſt criſti. vnde
dar na de ſone. wanner dat he wert
ghuen gode deme vadere dat rÿke.
wāner dat he wert aff ſettende alle
voreſtendome vnde herſchoppe vnde
macht. wete he moet regneren. beth
dat he ſettet ſine vigende vnder ſine
vote. Sunte pawel meint mit diſſē
worden. dat in deme daghe des rich/
tes/ wert gantz vnde vullenkamen
ghereinighet dat koninckrÿke criſti.
dat dar is de ſamelinghe aller uther
karen to der ſalicheit. in deme nu to
der tÿt vormenget is. vñ blift beth
to deme iūghſten daghe. vme de gre
ſelicheyt willen der duuele. vme d ſū
de willen. vnde vme vnſtedicheit wil
len der kindere diſſes riker. vnde dit
rike wert nicht gantz vullenkamen
vor deme daghe des richtes. in welk
ereme daghe de voreſten der duuele.
vnde ere herſchop vnde macht wert
uphoren bauen de kindere des rikes
Vñ to diſſeme ſynne ſecht origenes
alzo. To kamē dyn rike. dat is. dat
uth ghevorpen werde. vnde uth ge
delghet de voreſtendom. de herſchop
vnde macht. vnde dat rÿke der wer
lit vñ de sūde. dede herſchoppet in vn
ſeme ſterflikē lichāme. vnde criſtus
in deme alle hilligen vnde uthverka/
rene regneren. dat he regnere in vn
ſen herten. alzo ſecht origenes. Nu
mochſtu vornemen uth allen diſſen
redē. dat wen wÿ bidden ſeggende.
Tokame dyn rike. ſo bidde wÿ dat
got wille vorvullē den tal ſyner uth
erkarene. dat ſe alle upſtaende van
den doden/ mochten mit em weſen
in d vrolicheit to ewighen tiden. Vñ
dit bed dufft uth den had. vnde bin
ghet in de leue. alze dat erſte bed vor
iaghet den homod. vnde gifft de oth
modicheit. Hÿrūme de homodighen
ſprekē ouel dyt bed ſeggende. ghehil
lighet werde dyn name. wete vmme
des homodes willen konen ſe nicht
billich weſen. vnde de hetiſchen ſpre/
ken ouel dit ande bed. wente ſe gū/
nen des nicht. dat andere mynſchen
hebben alze ſe. Doch ſcholen ſe wetē
dat eintwelik vme der delaffticheit
willē des iamers. den he mit den an/
deren lid. vme hulpe willen van den
anderen. vnde vme d meinen vroude
willen. ſo ſchal he van ſik leggē den
had. Ok wete dat de loue notroff/
tich is to deme erſten bede. likerwis
to deme anderē is notrofftich de ho
pene. wente eintwelik ſchal de ho/
pene hebben. dat he ok etliker mate
mit em werd vorvullē dit rike.

Dat. xc. capittel.

DAt drudde beth is dit. Dyn
wille werde. alze in deme hē/
mele vnde in d erden. Jn deme erſtē
bede/ bede wÿ. edder bidde wÿ/ dat
de name godes billich werde in vns
in betrachtinghe d ſalicheit. mit dem
anderen bede betrachte wÿ mit be/
gherynghe de vorvullinghe des rikes.
Nu mit diſſeme drudden bede beue
le wÿ vns der regerynghe godes. dat
he vns wil leiden in den rechtē wech
Umme dat ſchole wÿ got vlitighen
biddē. Wēte de billighe tobias ſecht
Tobie in deme. iiij. capittel. Jn aller
tÿt laue got. vnde bidde ene dat he
dyne weghe ſchicke. vñ alle dyn rad
ſchal alletÿt in em weeſen. Darūme
bidde wÿ. dat alze de engele vnde de
billighen in deme hemele/ vorvullen
den willen godes des heren. dat wÿ
hÿr ok alzo vorvullē den willen go/
des. Umme dat bidde wÿ/ wen wÿ
ſeggen. dyn wille werde. alze in dem
hemele vnde in der erden. Hÿr ouer
Dyn wille werde alze in dem hemele
vnde in der erden/ ſecht ſunte augu
ſtinus. dat is. dat wÿ haten dat du
hateſt. dat wÿ leffhebbē wat du leff
beſt. vnde wat du buſt/ dat wÿ dat
vullenbringhen. vnde alzo overein/
quemen mit dyneme willen. Hÿr
merke wo dat bed nicht vorghues
is. nadēmale dat wÿ bidden. beden.
edder nicht bidden/ syn wille ſchud
alletÿt. Alze ifft wÿ vorghues bedē
dat de ſunne lepe na erer wiſe. nadē
male dat ſe alletÿt na erer wyſe vñ
wonheit lopt. vnde de wille godes is
mechtigher wen de ſunne in erer wi/
ſe. edder wonheit. dede lopt na deme
willen godes des heren. Vnde mer/
kende de groten machte/ den willen
godes/ ſo ſede ioſep ſynen broderen
Wÿ en konen nicht wedderſtan dē
willē godes. wēte anders were god
nicht god. Darūme ſo ſecht dauid.

Alle dink de de hꝛe hefft ghewolt de hefft he ghedaen. vnde ſunte pawel ſecht to den romeren in dem. ix. We kan wedꝛſtreuen ſineme willen. alſe efte he ſede. nũment kan entiegen ſtaen ſineme willen. wente de moſte mechtigher weſen. Darũme de eeklo ke mardochæus ſede der koninginnẽ heſter. dat ſe alzo beden ſcholde. O de allemechtige got. in diner macht ſynt alle dingk gheſettet. vnde he en is nicht dede mochte wedderſtreuen dineme willẽ. Dat du dit vornemeſt ſo merke. dat de wylle godes in der ſchꝛift. heth goth vnderwilen ſuluen willende. vnde vnderwilen heth he de wille ghodes. dat. dat goth wil. alze dar. wen dauid ſecht. Lere my don dinen wyllen. Su dar meent dauid nicht dat em goth leredꝛe to doende ſynen willen. dede ewich is. alze ock goth ewich is. ſunder he biddet god dat he ene lere to doende dat. dat he mit ſineme willen van em hebbẽ wil dat id ſche. In eineme exempele. De koninck wil dat du dat volk ſcholt ſlaen. vnde alous hefft he in ſik den willen dat volk to ſlande. diſſen wil lẽ makeſtu em nicht. noch kanſt ma ken. ſunder wat he myt deme willen wyl dat machſtu doen. vnde wẽ du de lude ſleiſt ſo deiſtu ſinen willẽ. dat is dat dat he wil. Likerwys heft got den willẽ mit deme he wil. dat du dẽ duuel vnde de sũde ouerwinneſt vn de ſlaeſt. gode leffhebbende vnde dy nen negheſten. vnde dyt begert da uid ſeggende. lere my don dinen wil len. dat is. wat du wult. vnde to de me ſinne ſecht ſunte pawel. Dat is de wille godes. iuwe hillichmakinge dat is. goth wil. dat gy hillich ſynt. vnde alous. wen wy hillich werden vorvullende ſine bade. dẽne wert de wille godes vullenbꝛacht. vnde dat begheꝛe wy ſeggende. Dyn wille wer de. alze in deme hẽmele vnde der er den. Dyt is alze he in den hẽmelſchen minſchen is vullenbꝛacht. dat ſe hil lich ſynt. dat he ock alzo in vns wer de vullẽbꝛacht. dat wy hillich ſin. al ſo meint dit wort. dyn wylle de wer de. Vñ uth deme heſtu ein antwart to der vraghe dede ſecht. Wo is dit beth nicht vorghaues. wente wy bid den edder bidden nicht. de wille go des ſchut alle tyt. dat dem willen go des kan nemant wedderſtreuen. al ſo dat he nicht en ſchꝛighe. alze touor ne de ſchꝛifft ſecht. wente de wille is alletyd in ſik vullenkamẽ vnde vul lenbꝛacht. vnde doch de ſundere mo ghen wedderſtreuen deme willen go des. in deme dat he wil. vñ dat doen ſe wen ſe ſyne bade vnde rade nycht bewaren. Darũme ſede ſunte ſteffen actis in deme. vij. den biſſchoppẽ. dẽ papen vnde ekloken. O gy van her der halſaderen. vnde van vnbeſne den herten. alletyt hebbe gy wedder ſtreuet deme hilligheghiſte. dat is. gy hebbet nicht vullẽbracht wat de hilligeghiſt wil. wente wen nũmẽt alzo konde wedderſtreuen deme wil len godes. ſo en were nũment iegher god. vnde dat is apenbar iegher de ſchꝛifft. wẽte vnſe ſalichmaker ſecht we nicht mit my is. de is iegher my Unde yſaias ſecht in dẽ. liij. Alle tũ gher de iegher dy ſtreuet. de werſtu richtẽ. Unde alzo hefſtu dat denne de mynſche gode wedꝛſtreuet. wen he ſyne bade vnde ſynen rad nicht deit wente got wolde gherne alle myn ſchen ſalich hebben. wẽte allen red he dat ſe wol doen. holdende ſyne bade vnde ſynen rad. ſo werden ſe ſalich Darũme hefft got vele willene. dede nicht vorvullet werdẽ. dat is. he wil dat mit ſynen baden vnde rade vele dingꝛes ſche. vñ doch de vnhorſame ſundeit ſe nicht alze got wil. Uth dẽ heſtu dat id ein and is to ſeggẽde de wille godes is dat de mynſche ſa lich werde. vñ ein and is to ſeggẽde de wille godes is dat de mynſche ſa lich is. In eineme exẽpel. Ein ander wille godes is dat ik ſalich were. vñ ein ander dat ſũte peter ſalich is. In my merke dit exẽpel vlitigher. Got wil dat ik ſalich were. wen he mit ſi nen badẽ vnde mit ſineme rade bud dat ik ſyne bade vñ ſynen rad vul lenbꝛighe. vnde were alzo ſalich. wor vme dat. wente ik bin noch nicht ſa lich. vnde alous wil de wille godes dat wy alletyt wol leuen. vnde dem willen kan nũment wedꝛſtan. wẽte he wil dat van ewigher tiden. vnde doch vorvulle wy ſynen willẽ nicht. wen wy ſine bade nicht holdẽ. vnde uth deme heſtu vordan. dat id vns gãtz nutte is to der ſalicheit. dat wy biddẽ dat de wille godes in vns vul lenbꝛocht werde. wente de wille go des is dat wy ſyne bade nũmermer ouertreden. vnde syn bod is. dat wy nũmermer ſũdigher. ſunder dat wy vns gãtz vlitigher warẽ vor de ſũde Hirumme bidde wy den gnedigher heren dat he vns vorlene ſinen willẽ to donde. dat is to donde wat he wil Wente vnſe gnedighe vader vnde bꝛoder. de here ihũs ſecht. Alle dede deit den willen mynes vaders. dede in den hẽmelen is. de is myn bꝛoder. myn ſuſter vnde myn moder. vnde alous in der vullenbꝛinghinghe des willen godes. dat ſlechte godes. vñ de koninclike hẽmelſche bord wert alꝛobeſt beward. vñ de name godes in diſſeme ſlechte ghehilghet. wãner dat de wille godes wert vulbꝛocht. Noch merke vord. dat nadẽmale dat vele minſchen vul vlites ſint to bedende. vnde dwelen in den beden. dede vnnutte ſynt vnde ſchedelik. dit bed. dyn wille werde. leret vns dat wy vns in allen dingher ſcholẽ vn derleggher deme willen godes. alzo dat wi nichtes ane vnſe ſalicheit bid den. ſũder wat de wille godes were. dat ſche. wente uth der gaue des hil ligher geiſtes. dede het de rad. ſchole wy id ſetten in deme willen des hilli gher geiſtes wat wy bidden ſcholen Wente wy ſuluẽ alze van ſik ſuluen ſo ſynt wy nochafftich dat wy wat gudes van vns denken. Unde wen wy alzo doen. denne vorlagher van vns dit bed den tome. wen wy ſeg gher din wille de werde. Wente ane

tornē holdende sin both willichliken
beuele wy vns sineme willen in al/
len dinghen. Vnde my duncket dat
dat erste beth in etliken eghendūmē
kumpt euen gode dem vadere wen
me secht ghehilghet werde dyn na
me. Wente de sone godes lauede si/
nen vader na disser wyse seggende
Ick laue dy ere vader hēmels vn/
de der erden. Vnde dat andere beth
mit etlikeme eghendūme so kumpt
euen xpō wanner dat me secht. To
kame dyn rike. Wente he was ghe
sant van deme vaderr to vorwerue
de dit rike vnde is alzo ein anbegin
ein mydel vnde ein ende disses rī/
kes. Vnde dat drudde beth mit dem
wy bidden. Dyn wille de werde myt
etlikeme eghendūme so kumpt dat
euen deme billighengheiste wente he
is de gude wylle godes des vaders
to gode deme sone, wente de billighe
ghest leret vns alle dinck to der sa/
licheit alze vnse salichmaker cristus
lauet seggende iohannis in dē xiij.
De ghest der waerheit den ick iw sen
den werde de wert iw leren alle war
heit vornym dede notrofftich is to
der salicheit. Vnde de gudlike vnde
sote ghest drift van vns den torne
vnde leret vns dat wī den hals leg
ghen vnder dat sote iock vnses herē
ihesu cristi.

Dat xcj. capittel

DAt veerde beth is dit. Un/
se daghelikes broet giff vns
huten. Dat du vornemest dyt beth.
so wete dat drighrleige brot is. Dat
eine dat den licham spyset. Dat an/
dere dat word godes. dat dar is de
billighe schafft. Dat drudde dat brot
des ewighen leuendes. Vnde alous
na d uthleggynghe augustini. mach
dit beth drighrleigewis na d schaft
uthelecht werden. To deme ersten
van deme brode dat den licham spy
set. alzo dat dit dagelike brot nomet
alle lyflike notrofft. myt der sick de
cristliken sāmelinghe entsetten in dis
ser werlde. alze dar is de spyse vnde
kleidinghe. der de minsche nicht beho
uet hadde. wanner dat he ghebleuē
were in der vnschult. wente em had
de ghenoghet an der vrucht des pa/
radises. ane andere spise. dranck ed/
der lyflike kleidinghe. Darūme dat
vnse salichmaker bewysede. dat wy
beuallen mit sunden hebben disse no
trofft mit grotem arbeide. so nomet
he alle disse lyflike notroft brot. wen
te wanner dat he alleine meinde dat
backen broet. so were dat bot nicht
vullenkamen. sunder so hyr ghemei
net wert alle lyflike notrofft. to der
vodinghe hyr in disser werlde. darū
me nomet he dat daghelike broet.
Hyrūme is nicht noet to vormeren
de de worde. dat wy beden seggben/
Ghiff vns kleidere. ghiff vns drin/
ken. edder ghiff vns vleesch. alze de
kindere seggben to deme vadere vn
de der modet. dede vnderwilen nicht
weten wat en noet is den kinderen.
Darūme vorbuth vnse salichmaker
dysse kintliken sorghe. vnde beschei/
det alle notroftighe dink sin seggēde

Mathei. vj. Si scholt nicht sorchuol
dich wesen seggbende. wat schole wi
ethen. edder wat werde wī drinken.
edd wor mede werde wī ghekleidet.
wēte alle disse dink soken de heiden.
wēte iuwe hēmelsche vader wet dat
gī aller disser dinghe behouet. Van
dē anderē brode sede de salichmaker
deme duuele. do he ene bekorde. wil/
lende ene brīghen to vraese. seggbende
mathei in deme. iiij. Isset dat du bist
de sone godes. seggbe dat disse stene
brod werden. Nicht alleine in deme
brode leuet de mynsche. vornym in
deme lifliken brode. van dē du wult
hebben bewisinghe ifft ik bin de sone
godes. wen ik id van den stenen ma
kede. vorwādelende de stene in brod
sunder de mynsche is leeuendich mit
deme worde godes. dat dar ghestlik
is vñ billich. dat dar ghit uth deme
mūde godes. vnde van dissem brode
is de ande uthleggynghe. wente wen
wī seggen. vnse daghelike brod giff
vns huten. so bidde wī vnderwisin
ghe vñ sadinghe des wordes godes.
vnde dat brod is vns meer behoeff
wen dat erste. alze de ghest des min
schen is werdigher wen de licha3. vñ
de vodinghe des wordes godes is be
ther wen dat lifliken brod. wente ien
ne spise is ōme desses anderē willen
de den mynschen salich maket. sūder
de erste nicht alzo. wēte de here ihūs
sede der vrouwesnamen. Luce in dē
xj. capittele. dede eins sede in der pre
dikighe. do em de papen vnde de dū
kelguden seden. dat he de duuele mit
beelzebub dem vorsten d duuele uth
dreue. Salich is de licham de dy ghe
dreghen hefft. vnde de bruste der du
ghebruket hest. vnde he antworde er
Jodoch. edder du sechst recht. doch
salich synt de ienne de dat wort go/
des horen vnde bewaren dat. Des
hest tu ok eine beweringhe van d gro
the des brodes. dat dar is dat worth
godes. wente dit brod we id gherne
upnimpt. nummer schadet id. ok en
wert des de mynsche nummer auer
atich. als de schafft secht ecclesiastici
in deme. xxiij. capittele. We my eth
deme werd noch hunghren. dat is.
he wert es mer beghren. Sund dat
lifliche brod. vnde ok de iennen de id
ethen. vnde ok ande lifliche notrofft
besweret den mynschen vnde werd
des aueratich. hyrūme vorbud de he
re ihūs de sorchuoldicheit disses bro
des. alze touorne ghesecht is. mathei
in deme. vj. Hȳ scholt nicht sorchuol
dich wesen wat gī ethen edder wat
gī drinken. edder wor mēde gī ghe/
cleidet werden. Sunder van dem an
deren brode red he dat wī vlitich sin
Men herwedderūme de duuel ach/
tede nicht dat sik de lude auerethen
des ersten brodes. Darūme bekorde
he cristum den hunghrighen. dat he
ene leiden mochte in de vraserighe.
Van deme anderen brode wolde he
gherne dat des numment smeckede.
noch dat me id anderē vorlede. hyr
ōme vodet he mit dem ersten brode
nochafftighen vnde mer auerulodi/
ghen de papen vnde de prelaten. dat

he se berouet des anderen brodes. vnde se besorghende dat se dat erste brod vorlesen. so willen se ok de lude stoten van deme anderen brode. vnde vorbeden vnderwilen den predikeren de waerheit. vnde hinderen se woer se moghen. Doch de truwe prediker vnde ok de lesshebber des euangelij. scholen nicht aflaten. sunder dit brod vele meer beghren seggende. Unse dagelikes brod ghiff vns huten. ¶ Dat drudde broet is dat broet des ewighen leuendes. van deme dat brod suluen secht iohannis in deme vj. Ick byn dat leuendighe brod. Unde van disseme brode mach ock vornamen werden dyt beth. myt deme wy bidden den hemelschen vader seghende. Unse dagelikes brod ghiff vns huten. dat is cristum. dede alle billighen leuendich maken myt der gnade. Wol disses brodes endeliken bruket. de en steruet nycht to ewigē tyden. vnde to deme ghelt de sin etliker lerer dede seggen. Unse brot dat wy bidden dat is goth. de dar is eine spise der enghele. eine sadinge der billighen. dat van deme hemele ghegheuen is in de erden. dat de billigen ethen. We des wol bruket. de en smecket des dodes nycht ewichlikē. wēte goth vnse salichmaker secht suluen iohannis in deme. vj. Ick byn dat leuendighe brod. de ick van deme hemele hyr dale steghen byn. yffet dat iūment wert ethen van dissem brode. denne wert he nycht steruen ewichliken. ¶ Ok heth sunte augustinus in disseme bede dat brod sacramentum corporis cristi. dat is dat sacramen des lichāmes vnses hren ihesu cristi seggende. Wat de oghen wisen dat is broet. sunder wat de loue begheret to der lere. dat brod is de lichām godes. Unde sunte pawel secht in der ersten cenonniken. in deme. x. Dat brod dat wy breken dat is eine deelnemingh des lichāmes cristi. wē te ein brod vnde ein licham sint wy. alle de wy deel nemen van einē brode vnde van eineme kelke. Dar merke dat sunte pawel nomet brod dat ghesegende sacramente. in deme de licham ihesu cristi is. vnde de kelluck. dat ghesegende dinck in deme kelke. in deme is dat bloet cristi. Unde wen wy dysses sacramentes bruken in leue. so sint wy alle ein broet. wente alle truwe cristene horen to einē me brode. vnde sint ein gheistlik vorborghen licham xpi. wente se sint eine hilligh cristenluke sāmelinge. vnde alzo ein lichaz. welkeres lichāmes cristus is dat houet. vnde alle hilligen sint sine lithmate. ¶ Su nu hest du van dineme brode. dat wy begheren seggende. vnse dagelikes brod ghiff vns huten. vnde ein islik. van diffen broden beghere wy. Ūn des in ein teken so nomet io sūte lucas dat dagelike brot. vñ sūte matheus nod dat ouer sulfstenluke. vñ bedudet dar mede got suluē. wēte he is banē de sulfstendicheit aller dinge de gut sint. wēte he is banē alle schapen gude. alze dionisius secht de wise man.

Doch van welkereme brode de erste sin is in disseme bede christi. vor dat wy biddē scholē. des enwet ik nicht Sūder ik wet dat wy got den hren biddē scholen vor de lifflike notrofft vnde vor dat wort godes. vnde vor dat sacrament des lichāmes christi. Wente de eerwerdighe doctor sunte augustinus secht alzo. Isset dat iūment van der liffliken spise. de deme lichamme nottofftich is. edder van deme sacramente. dat is. van deme lichāme vnses leuen hren ihū cristi. wil vornemen de uthleggbinghe. de moet alle dre to samende biddē. alze dat liffluke brod. vnde dat sacramēt dat wy seen. vnde dat word godes. dat wy nicht seen. Dit uth den worden augustini. ¶ Nu lad vns betrachten dat wy biddede vme disse brod. so bidde wy dat vnbegripelke gud. dat wy alzo mochten afflanghen de salicheit. dat is de sadinghe in ō ewighen vroude ane ghebrek. vnde vornemende by deme brode de liffluke notrofft. so schole wy merkē de worde dat got secht brod. vnde secht nicht vlesch. edder vische. noch nomet ienighe ande durbare dinge. Darūme secht sunte iohannes mit dem guldene munde. De notrofftighen dinkschal me begheren van ghode. nicht de sotē spise. noch den kostelē drank dede alto grote wollust ghenē. vnde beswaren den licham vnde hinderē den sin. sūder de dink de den licham in der sunthеit beholden. Darumme bet io auersulfstendich. dat is deme lichāme to ghuen. dat to dat he leuendich werde. ¶ To deme anderen male secht he merkelken. vnse. nicht myn. vnde dyt darūme. dat wy alle tosamende vnderlank vnde vor alle kindere godes bidden scholen. vnde ok dar ūme. dat wy ane de leue godes nicht dit brod vorghues ethen. wente alzo ethe wy vrommet brod. vnde nicht vnse. Unde to dē drudde male darūme. dat wy scholen mede delen dit brod den armē. vnde nicht alleine sunderghen ethen. nadēmale dat io vnse tosamēde is. vnde nicht alleine dyn edder myn. ¶ To deme drudde male secht he merkelkē. daghelike. des in ein teken dat wy des nicht alleine eins behouen. sundē alle daghe. vnde sundaghen dat wort godes. vnde synen licham. wente eine welik dede nicht alleine einen dach. sundē dede auer ein oghenblik vorsumet sik to spisende mit deme worde godes. vñ mit dē brode des ewighen leuendes ihū xpi. ane den wy nicht don konen. de volt in krankheit vñ in den ghelstlikē doet. dede vele swarer is wen de liffluke doet. Unde hir scholde ik wat seggen van dentuāghe des lichammes cristi. auer io were alto lank. darumme so late ik dat beth to einer anderē tyt. Sundit segghe ik. dat io gantz quaed is. we dat sacramente. dat is den lichā vnses leuen hren ihū cristi. vnwerdighen entuāghet edd nympt. vnde ok is io gantz quad. langhe nicht to nemende. vme der sunde willen. edd

uth vorſumeniſſe· vnde dat guth is vaken werdighen to nemende· ſunder dat ik dat nümende laue· de alle dage to nemēde· des en weet ik nicht ſunder dyt ſegghe ick· dat yo gantz guth is· wol io vakene weerdighen entfenckt· io ſy eins in der weken eo der alle daghe· Darüme ſecht ſunte ambroſius· Nym yo alle daghe· dat io dy alle dage vrame· vnde leue al ſo dat ou des werdich ſiſt alle dage to nemende· vnde ick kan nümende eine mate ſetten· wo vakene in dem iare· in deme mante eodder in der weken· dat me io entfanghen ſchal· wēte diſſe mate beſith de hilligheiſt vnde grote begheringhe de thut tho der mathe· hyrüme weet ik nene bethere vnderſcheidinge to deme· denne alze ſunte pawel hefft uthegheuen ſeggiende in der erſten cononiken in deme· xj· capittele· De minſche proue ſik ſuluen· vnde ethe alzo van deme brode· vnde drinke van deme kelke· Ide ſecht de mynſche proue ſik ſuluēvornim in deme louen· in der hopene vnde in der leue· alzo dat he hebbe einen leuendighen louen· vnde er wē he eine dotſünde dede· dat he leuer ſterue wolde· uth der gnade de he to gode hefft in der hopene· vnde he proue ſick ſuluen· efft he nu nauolghet criſtū· to des lichāmes he gan wil· wat is em na to volghende· dat bewyſet ſunte gregorius auer dat wort xpi· kum volghe my ſeggēde· wede ſecht dat he in criſto blifft· de ſchal gaen alſe he ghegban hefft· dat is· he en ſchal nicht begheren erdiſche dingh· he en ſchal nicht ſoken den vorghenclikē wyn· he ſchal ſick waren vor de eere vnde lyden gherne de vorhoninghe diſſer werlid· vme der ewighen eere willen· allen vramen· alle leffhebben nümende ſchal he vnrecht doen· vnde dat vnrecht dat em ſchuet ſchal he gherne lyden· vnde gnade bidden den iennen de em vnrecht doen· nümer ſchal he ſoken ſyne eere· ſunder de eere godes des ſalichmakers· wēte he kan then to der hēmelſchen leue mit ſick· dat he den· dat is nauolghen den votſparen vnſes heren ihe ſu criſti· alzo ſecht ſunte gregorius· Dyrüme proue ein iſlik hyr ane ſik ſuluen· vnde wen he alzo gheſchicket is· ſo ethe he dat brod· vñ drinke uth deme kelke· yſſet dat he mit innicheit hefft rechte begheringhe alle daghe· O we vns papen· de wy dat ſacramente vaken entfanghen· vnde volghen doch criſto nicht· alze ſunte gregorius ghſecht hefft· vñ wol den iennen dede xpo nauolghen· vnde biddē alzo· vnſe daghelike broēt ghiff vns huten· brukende des brodes· io ſi dat ſe dat ſacramēte entfanghen· eodder dat ſe in ereme gheiſte betrachtē liflikē ſin lident· wēte ſinen lichā ethen vñ ſin blot drinkē· is ene leffhebben· vñ ſin lident betrachtē bluēde in ſiner gnade· Darüme ſecht ſūte auguſtinus· Wat beredeſtu dē buk/loue vñ du hefft gegetē· vornim geiſtliken wowol dattu in dinē lichā nicht enfenkſt dat ſacramēte van dē altare

Vnde wete· dat dede nicht eth dat brod der hilligheu ſchrifft· vnde vullenbrighet alzo nicht de bade godes· vnde vordan bruket nicht des lichāmes criſti· de en hefft nicht in ſik dat gheiſtlike leuend· Wente dit ewighe brod ſecht iohānis in deme· vj· Iſſet dat gy nicht werden ethen den lichā des minſchē ſone· vñ werde gy nicht drinkē ſyn blod· gy werdet nicht hebben in iw dat leuēt· vornym der hilligheu· vñ alzo vorwelke gy vnde vorgaet· Dit bekende dauid do he vorwūdet was mit ō eebrekerighe· Darōme ſecht he· Ik bin gheſlaghen alze heu· vñ myn herte is vordorret· wēte ik hebbe vorgheten to ethende myn brod· Ide hadde vorgheten dit brod du ſchalt nicht vnkuſchen· du ſchalt nicht begherē de vrōmeden vrouwē· du ſchalt nicht dodē· do he begherde de vrouwen ſines guden ridders· vñ vnkuſchede mit er· vnde brochte den ridder vme ſyn leuent (Dwo vele ſynt ſodaner de des brodes nicht en brukē· alze dauid· Wente werpe dit ſtucke brodes mank de papen vnde mank andere· du ſchalt nicht vnkuſchen· du ſchalt nicht begheren vrō/mede vrouweſnamē· vnde du werſter weinich vinden de dit brod ethen· vnde doch willen ſe ethen den lichaz chriſti· Enkede ſe hebben vordorrede herte· vñ hebben vorgheten ere brod to ethende· vnde alous ethen ſe nicht dat brod criſti· dede is ein brod ſterkende de wechuerdighen· dede treckē to deme ewighen leuende (Dirūme mit diſſem bede· vnſe daghelke brot kumpt eineme de gaue des hilligheu gheiſtes· de ſterke· vnde mit diſſeme bede wert vordreuen de trachit· dat eine gantz ſware doetſunde is·

(Dat· xcij· capittel·

(Alt voffte beth is dit· Vnde vorgiff vns vnſe ſchulde· als ok wij vorgheuē vnſen ſchuldenerē· Lad vns merkē de ſchickeniſſe van criſto in diſſeme bede· wente in dem erſten bede hefft he gheſettet de eere godes des vaders· in deme andren de eere godes des ſones· in dē drudē de eere godes des hillighengeiſtes vnde na deme ordē hefft he gheſettet veer bede edō eere der hilligheu dre/ualdicheit· To deme erſten bidde wi alze kindere eren leuē vader vmme dat brod· mit deme wij mochtē gaen vnde wanderen beth uppe den hogheſten berch· vnde sümelke alze kindere eere ſeggheu deme vader papu vnde ō moder papu· de anderen alze uppe waſſen reddelken bidden dat brod des wordes godes· mit deme ſe mochten ere ſele ſpiſen in den doghe den· vnde de drudden alze de vullen kamē criſten ſcholer biddē dat brod des ewighen leuendes· vnde beghrē io· mit deme ſe ſik voderen hir uppe deme wegh· vnde in deme ewighen rike· wente de gnedighe ſalichmaker criſtus is de wech· de warheit· vnde dat leuent· Johannis in deme· xiiij· Darüme leret he vns wanderen in diſſeme wegh· ſo he is de wech· wēte alle wechuerdighen entholt he in ſik

mit ſiner macht· vnde ẏ is de war/
heit vns lerende/ wo wy ghan ſcho
len· vnde is dat leuent· dat dat is de
ende des weghes· vñ ſterket de wech
uerdigen· vnde wowol dat ẏ is ein
gantz ſchone wech· doch is ẏ gantz
breit· van deme wy lichte dwelẽ mo
ghen· Dirũme is ẏ ok de warheit· de
vns leret dat wy uthkezen den rech
ten wech· Vnde to dem drudden ma
le· dat wy nicht vortwiuelẽ mit vor
drete in deme langen weghe· ſo is ẏ
dat leuent· dat vns leffliken to ſick
thut· dat wy ſnelle lepen vnde lỹke·
vnde vorworuen dat endelike loen·
vnde dat wy ſo to ewigen tỹden mit
em vnde in em rouwẽ mochten· Vn
de alous is ẏ dat notroftighe broet
deme wechuerdighen to der ſterke·
Jo is doch noch behoeff deme ſone·
dat ẏ entlichtet werde van der bor
den· de em in dem weghe hindert· dar
vme bidde wy nu entſachtinghe vã
der ſwaren borden der ſũde· vnde ſo
noch de nogafftichẏt des brodes· eo
der de entſachtinghe van der borden
is noghaftich· Hỹrũme dat drudde
beth na dyſſen twen/ is dat wy be/
waret werden van den vigghenden·
dede vns anlaghe ſetten in deme we
ge wanner dat wy ſeggen· vnde vo
re vns nicht in bekoringe· Vnde to
deme verden male endeliken· dat wy
mochten hebben dat broet· dat gãtz
wol ſpyſet· vnde van vns lecht de
ſwaren borden· de vns in deme we/
ghe hindert· vnde dat wy mochten
entghan den vighenden· dede ſo gãtz
greſelick ſynt· vnde dar na/ dat wy
nicht villen in ienich vnlucke alze in
dat ſtotent der vote/ eodder in erger
niſſe· Darũme ſo bydde wỹ to deme
veerden male· dat wỹ entfriget wer
den van deme quaden ſegghende· sũ
der vorloze vns van dem ouelen· wẽ
te dede alous want in der hulpe des
hoghſten heren· van deme hẽft god
ghebaden ſinen engixlen· dat ſe ene
bewarẽ· dat ẏ nicht vorſere ſine vo
te an den ſteen· vnde mit wunderli/
ker wyſe mochten ſeker maken diſ/
ſe veer ſtucke· den iennen dede wan
dert to deme hẽmelſchen rike· Darũ/
me wỹ wander brodere ſcholen gãtz
vlitich weſen van diſſen notroftigẽ
dingen· doch vme des vefften bedes
wyllen ſo merke/ na deme male dat
ſchuld is dat dingk· dat de ſchulde/
ner ſchal gheuen eodder betalen· dat
ſy eine gaue der gnade des allemech
tighen godes· eodder ienich naturlick
ghut diſſer werlt· eodder rỹkedaghe
eodder wrake· eodder deenſt· ſo en dun
ket my dat nicht ienigherleigewỹs·
de ſũde mochte hẽten eine ſchult· wẽ
te wen de ſchult de ſunde were· den/
ne wen ick diſſe ſchult ſholde ghẽuẽ
deme iennen deme ik ſe ſchuldich we
re· vnde alzo ſholde ick denne gode
deme heren de ſunde ghẽuẽ· vnde dat
duncket my nycht bequeme weſen·
wente goth de here hefft my de ſunde
nicht gheghẽuen· vnde ock en hefft ẏ
my de ſunde nicht gheleent· Darum/
me ſecht de hilligẽ apoſtel ſunte pa
wel tho den romeren in deme· viij·
Wỹ ſynt ſchuldenere· nicht deme li/
chãme eodder deme vleſche· dat wỹ le
uen na dem vleſche· dat is· dat wỹ le
uen alze dat vleſch wil· darumme is
ẏd ſwar to vornemende· dat wỹ bid
den ỉ diſſeme bede· vorgiff vns vnſe
ſunde· alze de euangeliſte ſunte lucas
ſecht· vnde ſunte mathæus ſecht· vor
ghiff vns vnſe ſchulde· vnde na der
uthlegghinghe ſunte auguſtini· dede
ſecht· dat diſſe ſchulde ſynt de ſunde·
ſo mach ẏd alzo vornamen werden·
vorgiff vns vnſe ſũde· eodder ſchulde
dat is· de plicht der wrake/ vnde de
ſchande· in dẽ wỹ ſchuldich ſynt vor
vnſe ſũde· Darũme mach me ẏd alzo
uthſpreken· vorgiff vns vnſe ſchul/
de· mit den wỹ braken hebben/ vnde
ſynt plichtich dat wỹ lidẽ vor de ſũ/
de· Vnde got de here vorgifft denne
de ſunde· de ſchulde· eodder de plicht·
wãner dat ẏ ſik ouer den mynſchen
nicht en wrekt· dede bedet mit ẏ ewi
ghen vordomeniſſe· edd mit der pine
des veghẏures· alze de eine mynſche
deme anderen de ſchult eodder plicht
vorghifft/ wen he ſe in em nicht en
wrekt· noch denket to wrekende· wo
wol dat ẏ ieghen em vorbrakẽ hefft·
Sunder du ſchalt weten· dat got de
here ſo rechtuerdich is· dat ẏ tohãd
in deme mynſchen wrekt· wen ẏ tho
deme erſten dodliken ſũdighet· doch
de grauen mynſchen vornemen/ edd
merken diſſe wrake nicht· vnde dyt
is eine vele groter wrake· wen ieni/
ghe lifflike wrake· Vraghe· worũme
hẽt de boſwit eine dodſũde· darũme·
wente vmme eren willen ſteruet de
ſele tohant· wo· alzo· dat leuent des
lichãmes is anders nicht wen de le/
uendighe ſele/ de ghaſt· vnde dat le/
uent der ſele is de gnade godes· god
nympt de ſele van deme lichamme·
vnde de lichã blifft doet· got nympt
de gnade van der ſele/ vme der ſũde
willen· vnde de ſele is dod· Betrach
te ghantz wol de wrake· is nu gicht
de wrake groter/ dat dy god dode
na deme lichãme· eodder is de wrake
groter· dat du doed biſt an der ſele·
vñ hẽſtu in dy de vornufftighen ſele·
ſo machſtu vornemẽ de groten wra
ke· dede got de here drouwet hẽft den
erſten olderẽ· alze adãme vnde euen
ſeggende geniſis in deme· ỉij· capittel
Jn watterleighe ſtũde gỹ ethen wer
det· vornim de vorbadene vrucht· ſo
werde gỹ ſteruen des dodes· Se etẽ
vnde in der ſuluen ſtunde ſtoruen ſe
des dodes· nicht an deme lichãme·
ſunder an der ſele· vnde in der ſtũde
dodeden ſe ſik· vnde ere kinder dede
van em quemen mit liffliken werkẽ
Su nu heſtu hỹr clarliken de wrake
der dodſunde gantz herde· darũme
ware dy mit gãtzer vlite vor de dod
ſunde· up dat dy nicht bevalle ſoda
ne ſchuld Vordmer ſcholtu weten·
dat de ſunde to deme erſten male is
iegen got· vnde dat got mit ẏ ſũde
vorſeerd ward· vnde de mynſche de
wart rechte ſchuldich vnde werdich
der wrake godes· Darũme ſo bidde
wỹ· dat got de here ſyne vorſeringhe
vorghiue· vnde vorlathe de ſchuld·

vnde doch vornim·nicht dat de sun
de mochte gode vorseren in der got
lxit·alze dat ene bekümeren moch/
te de sorge·edder ienich vordret don
Auer se vorseret ene in siner schxp/
pinghe·vnde alous· Wij sundere al
le lxbben god den lxren vorseret·ge
wundet·glxpinighxt vnde ghedodet
in der mynschxit·darumme secht de
schrift·Se werden seen den se glxpre
kelt lxbben·nicht mit deme spete ed
der mit den neghxlen erer hande·sü/
der mit eren sunden·vme der willen
vnse salichmaker cristus is glxpre/
kelt·mit deme dorne mit deme spete
vnde mit den neghxlē·darüme secht
de schrift· Henisi in deme·vj·Do got
sach dat de boszheit ð minschen grot
was in der erden·vnde dat alle dan
ken des mynschliken herten weren
glxneghet to deme quaden alletijt·
yo ruwede em vñ was em leyt·dat
he den mynschen glxschapen hadde
uppe dyt ertrijke ¶Merkestu gicht
dat yenighx wedaghx ene pinighxde
in der mate·do lx de werlt vordren/
kē wolde·enkede nene sodane smer
te was in em/alze in vns plecht to
wesende·vnde ok do lx an deme gro
nen donnerdaghx·vnde an stilleme
vrigdaghx bedrofliken sede·myne se
le is bedrouet beth an den doet/do
lx swetede dat blodighe sweet· Ock
sede lx in dem euangelio· Luce in de
me·xij·Mit ð dope schal ik glxdoft
werden·vnde su wo ik glxdwengixt
werde·beth dat ik dat vunllenbrin/
glx· Vnde wat is dat·mit der dope
schal ik glxdofft werden·dat is mit
dem liidende schal ik glxmartelt wer
den·vnde id is my gätz swar·ik swe
te dat blodighx sweet·alze beth tho
deme dode·mit bespighxnde·mit glxi
selende·mit groter vorhoninghx ane
schuld van den vunden vor de vy/
glxnde·darüme ropt lx to den yen/
nen dede ouer wech ghaen·edder to
deme hēmele edder to der helle seg/
glxnde¶Trenorū in deme·j·O gij al
le de gij ouer wech gaet·merket mit
vlijte vnde seet·is gicht ienighx we/
daghx alze myne wedaghe·dyt mer
kende de ruwe sele so secht se mit de
me hilligken ieremie Trenorū·j·Su
de lxre lxfft glxtreden de persen der
iunckfrouwen·der dochter van syon
darüme weine ick· vnde myn oghe
ghut dat water uth· Leider weinich
vinstu sodane weinende selen·dede
merkeden·wo eyne greselke persen·
dat is dat kruce·de lxre der gantzen
werlid glxtreden hefft·alzo dat dat
blot glxvlaten is van syneme hilli/
glxn lichāme·vnde lx lxfft glxtredē
de persen der iunckfrouwen·der vor/
truweden·de mit em schal ewichlikē
bliuen·de dar is eyne dochter iuda·
dat is der rechten bekantnisse·wen
te se bekent eren salichmaker ihesuz
vnde betrachtet syne groten weda/
glx·¶Su nu machstu hör uth vorne
men·wo goth de lxre mit der sunde
vorseret is·vme welkerer sunde wil
len wij schuldich weren des ewiglxen
dodes vnde der ewighen vordome/
nisse·vnde darumme so seggx wij·
vorgiff vns vnse schulde·edder sūde
edder plicht·vnde de prestere scholē
de lude nicht hinderē in dissem bede
se seggē ok wo se seggē/wen se men
dissen syn lxbben· Vnde su sūte ma/
thxus de secht·dat ouersulfstendoighx
brod·vnde sūte lucas secht·dat da/
glxlke brod· Vnde echter·sunte ma
thxus secht·vnse schulde·vnde sunte
lucas secht·vnse sunde·vnde in allen
beiden sprak de hilligixgeist ane twi
uel· Noch schaltu weten dat na der
vorglxuinghx der sūde·so blifft noch
de broke· In eineme exēpele·dy wū/
det iūmend·vnde du vorgifst em de
missedaet vnde lxst ene leeff·sunder
du lxst dē arsten vele glxuen·lx lxft
dy de hand affglxhouwen·mit ð du
voden mochtest dyne vrouwē vnde
dine kindere·vnde des en konstu nu
nicht don·vnde ane schult lxft lx di
de hant affglxhouwē·de broke blifft
dē mochstu beglxrē·vnde lx schal di
den broke glxuē·vnde isset dat lx so
rike is·so schal lx alle dinen schaden
up richten·de dy tokamē mach van
ð weglxn/dat du dine hant vorlarē
lxst·vnde dy·dine vrouwen·dine kin
dere schal lx vodē vnde cleiden·dat
lx alzo moglx gnade vinden by dem
alder hoglxsten lxrē·dat is by gode·
Likerwijs vornym ok by den andre/
ren dodsunden·in der du schalt mer
ken to deme ersten male dat werk·
to deme anderen male de besmittin/
glx der seele·vnde to deme drudden
male schaltu merkē den broke·edder
de schult· In eineme exempele· In ð
sūde der vnkuschxit is dat werk dat
gantz drade vorglxit·vnde dar in is
de besmittinglx·dede in der sele blifft
vnde dar in is ok de broke·edder de
plicht der vorbiddinglx to der ewi/
gen vordomenisse·dar vns got allē
vor beware·id en sy dat he se rechte
beruwe vnde bichte·vnde dar to de
betalinglx des brokes· Nu wen dat
werk ð sunde ð vnkuschxit vorgaen
is vnde vullenbracht/so blifft noch
de besmittinglx in der seele·vnde ok
de plicht der vorbiddinglx to ð ewi
glxn vordomenisse· De schult edder
de besmittinglx ð sele reinighxt god
de here suluē·isset dat se de vnkuschxr
rechte beleidet vnde beruwet·vnde
wen he se beleidet vnde bidet god
den herē·seggende·vorgiff vns vnse
schulde·alze ok wij vorglxuen vnsen
schuldenerē·denne reinighxt de gne/
digix here de sele·vnde vorghifft ok
den broke·edder de plicht to der ewi
gen vordomenisse·so blifft noch dat
vorbeterēt·dat is·dat lx vul do edð
lijk do vor de sūde/mit bedende·mit
vastende·mit almissen glxuēde·vnde
mit anderen guden werken der hilli
glxn bote·dat lx sik iegkxn gode od
modighx mit dē bede·vnde wreke in
sik suluen mit vastende·vnde dat lx
mit almissen lijk do edder vul do dē
neglxsten·alze he glxsundigixt hefft
iegkxn god·iegkxn synen neglxsten·
vnde iegkxn sik suluē·Su nu mach/
stu vornemen wat wij bidden/wen
wij seggen·vorgiff vns vnse schulde
alze ok wij vgeuē vnsen schuldenerē

Vnde so wÿ vns nicht vorꝺenen ko
nen. isset ꝺat wÿ nicht sint in ꝺ gna
ꝺe. vnꝺe hꝛbbe wÿ nicht leff got ꝺen
hꝛren vnꝺe vnsen negheꝛsten. Dÿrū/
me ꝺat wÿ ꝺysse leue hꝛbben scholē
to eineme iewelken sone godes. ꝺar
vme merkelken ghift hꝛ vns vor ei
ne mate in ꝺer vorghꝛuinghe seggē
ꝺe. alze ok wÿ vorghꝛuē vnsen schul
ꝺeneren. De schꝛft secht. ecclesiastici
in ꝺeme. xxviij. Vorghift ꝺineme ne
ghꝛsten ꝺe ꝺy schaꝺet. vñ ꝺenne wen
ꝺu biꝺꝺen werst. so werꝺen ꝺy vor/
gheuen ꝺyne sunꝺe. ꝺe mynsche be/
wart ꝺeme minschen ꝺen torne. vnꝺe
van gode secht hꝛ ꝺe sunthꝛit. to ꝺe/
me mynschen ꝺe em lÿk is hꝛfft hꝛ ne
barmehꝛtichꝛit. vnꝺe vor sine sū
ꝺe wert hꝛ byꝺꝺen. vnꝺe hꝛ wesende
vlesch. ꝺoch beholt hꝛ ꝺen torne. vn/
ꝺe ꝺissen suluen syn settet ꝺe salich/
maker in ꝺeme euangelio. mathꝛi in
ꝺeme. xviij. van ꝺeme schalkaftigen
knechte. ꝺꝺe na ꝺer barmehꝛtichꝛit
vnꝺe vorghꝛuinghꝛ sines hꝛren. man
ꝺe noch sine schult greselken van sy
nē meꝺe ꝺenre. wente alze ꝺe schulꝺ
hunꝺert tentener. is swarer vñ gro
ter ꝺenne hunꝺert penninghꝛ schult
alzo is groter ꝺe schult yeghꝛn goth
ꝺen hꝛren. ꝺenne ieghꝛn ꝺen neghꝛstē
vnꝺe ꝺe gneꝺighe salichmaker wyl.
ꝺat vnse beth vns nycht to sunꝺen
hꝛlpe vnꝺe to eineme reepe an vnsē
hals. ꝺarumme althobant na ꝺeme
beꝺe. vaꝺer vnse so secht he alzo ma
thꝛi in ꝺeme. vj. Enkeꝺe ysset ꝺat gÿ
ꝺen luꝺen vorgheuen ere sunꝺe/ so
vorghifft iw ꝺe hꝛmmelsche vaꝺer in
we sunꝺe. ysset ouer ꝺat gÿ ꝺen luꝺē
nycht vorgheuen ere sunꝺe. so wert
ok nicht vorghꝛuen iuwe hēmelsche
vaꝺer iuwe sunꝺe. Su uth disseꝛ re
ꝺen vnses hꝛren ihꝛsu cristi hꝛstu. ꝺat
einiewelick mynsche ꝺꝺe nicht hꝛfft
broꝺerlike leue vnꝺe secht ꝺyt beth.
alze wÿ ok vorgheuen vnsen schul/
ꝺeneren. ꝺe sunꝺighꝛt gantz sere vn
ꝺe swaerliken. vnꝺe lichte ꝺotliken.
vnꝺe ꝺarūme ꝺat hꝛ beꝺet in sunꝺen
vnꝺe ock ꝺarūme ꝺat hꝛ lucht. vn/
ꝺe sunꝺerghꝛn ꝺarūme ꝺat hꝛ biꝺꝺet
syne vorꝺomenisse./ Wowol ꝺat he
ꝺat nicht en meint. vnꝺe to ꝺem sin
ne secht sunte augustinus. Wāner
ꝺat wÿ vnsen schulꝺeneren/ ꝺat is
ꝺen yennen ꝺꝺe ieghen vns sunꝺi/
ghꝛn/ nycht vorghꝛuen. so make wÿ
vns schulꝺich mit vnseme beꝺe. vn
ꝺe ghoꝺe reise wÿ ieghꝛn vns to tor
ne. vnꝺe suluen bringe wÿ ouer vns
ꝺen vloek meer wen ꝺe seghꝛninghꝛ
vnꝺe aꝺus schuet yo. ꝺat ꝺat beth
ꝺat vns scholꝺe wesen hꝛylsam. ꝺat
wert vns schꝛꝺelick. vnꝺe ꝺe sunꝺe ꝺe
wÿ biꝺꝺen ꝺꝺe sik vorminren schol
ꝺe. ꝺe vormere wÿ. alzo secht ꝺe leue
sunte augustinus. Darūme ꝺyt mer
kenꝺe schal ꝺe sunꝺer ꝺyt beth seg/
ghꝛn. sunꝺer nicht in ꝺotsunꝺen. wo
wol ꝺat hꝛ vnꝺerwylen myn sunꝺi/
ghꝛꝺe. beꝺenꝺe alzo in ꝺotsunꝺen. ꝺē
is hꝛ alze effte he leꝺꝺich ghinghe.
Vnꝺe noch eine nutte lere ouer ꝺyt
wort. Vorgiff vns vnse sunꝺe. secht
vorthan ꝺe leeue sunte augustinus
Umme ꝺes beꝺes willen is nūment
vorbūꝺen ꝺe penninghꝛ to toghꝛnꝺe
eꝺꝺer to wisenꝺe. sunꝺ ꝺeme ꝺꝺe ie/
ghꝛn em vorbreke. Wente ꝺat ghꝛlt
to vorlatenꝺe is vns ghꝛbaꝺen mit
ꝺeme baꝺe ꝺat ꝺar secht. Mathꝛi in
ꝺeme. v. Jsset ꝺat ꝺy iūment wil ne
men ꝺynen rok. lat em ok ꝺen hokē
Jo en is nicht noꝺ ꝺy armē. ꝺat ꝺu
allē schulꝺenerē ꝺe schulꝺ toghꝛuest.
sunꝺer wen ꝺe schulꝺenere rike werē
sūꝺer ꝺeme ꝺꝺe nicht betalē wolꝺe.
io en were ꝺenne ꝺat ꝺu mit em ki/
uen wolꝺest. vnꝺe to ꝺeme ꝺener go
ꝺes behoꝛꝺ nicht ꝺat hꝛ kiue. Alze ꝺe
billighꝛ apostel paulus secht. Auer
ꝺeme ꝺe noch mit willē. noch mit vn
willen wolꝺe weꝺꝺerghꝛuē ꝺe schul/
ꝺighꝛn pēninghꝛ. ꝺeme schaltu se to/
ghꝛuen. wente lichte vme twighꝛrlei
ghꝛ sake willen wil hꝛ nicht betalen.
De erste sake. wente lichte en hꝛft hꝛ
io nicht. De anꝺer sake. wente lichte
is hꝛ girich. beghꝛrlich vrōmeꝺe guꝺ.
alle beiꝺe hoꝛen se to ꝺeme armoꝺe.
wente ꝺe erste armoet is volik. ꝺat
is ꝺes lichāmes. ꝺe anꝺer armoet is
ꝺer sele. Darūme alle ꝺe ꝺe schulꝺ to
gifft eineme soꝺanen armen. ꝺe voꝛ
leꝺ se ꝺeme armen vnꝺe ꝺeit ein crist
lik werk. vnꝺe holt apenbar ꝺisse le
re cristi. ꝺat hꝛ in ꝺeme ghꝛiste bereꝺ
sy tho voꝛlesenꝺe wat syne is. Jsseꝺ
auer ꝺat hꝛ wat ꝺeit ꝺat io em beta
let werꝺe. alzo eingerechtighen vnꝺe
meꝺliken ꝺo hꝛ ꝺat. ꝺat hꝛ leuer ꝺen
schulꝺener straffeꝺe vnꝺe vorbeter/
ꝺe/ wen ꝺat he em ꝺe schult affma/
nꝺe. merkenꝺe wo hoenlick ꝺat is.
nicht to betalēꝺe ꝺe schulꝺ/ wen me
se wol betalen mach. Vñ aꝺus ꝺyt
beth. vorghift vns vnse schulꝺe alze
ok wÿ vorghꝛuen vnsen schulꝺenerē
ꝺat mach vornamen werꝺen/ nicht
alleine van ghꝛlꝺe. sūꝺer io mach ok
vornamē werꝺē van allē ꝺingen. in
ꝺen iumment ieghꝛn vns sunꝺighꝛt.
welker sūꝺe isset ꝺat ꝺu se em nicht
vorghꝛuen werst. so en kanstu nicht
rechte seggē. vorgiff vns vnse schul
ꝺe/ alze ok wÿ vorghꝛuē vnsen schul
ꝺeneren. Aꝺus secht ꝺe billighꝛ lerer
sunte augustinus. Uth disseꝛ reꝺen
hꝛstu clarliken. ꝺat ꝺe geistliken. alze
ꝺe papen vnꝺe anꝺer prelaten/ ꝺe sik
richten vnꝺe kibbelen vme ꝺat vo/
ꝺer. eꝺꝺer vme vickerige. vnꝺe ꝺeꝺe
laꝺen ere vnꝺersaten/ vme ꝺen thꝛ/
ghꝛꝺen. vnꝺe vme anꝺere ꝺingꝛ/ in
ꝺeme sinne alleine. ꝺat se vele hꝛbbē
mochtē. ꝺe synt nicht entschulꝺighꝛt
van ꝺer sunꝺe. wente wo vormullen
se ꝺen raꝺ/ ꝺe en in ꝺat meine nicht
alleine gixuen is. sūꝺer ok ghꝛbaꝺē.
alze sunte augustinus secht. van ꝺē
hꝛren cristo. ꝺꝺe secht. Luce in ꝺeme
vj. capittel. Jsset ꝺat ꝺy iūment wil
nemen ꝺyn cleit. weighꝛre em ok ꝺen
tok nicht. alle ꝺe ꝺy biꝺꝺen ꝺen giff.
vnꝺe we ꝺy nympt ꝺyne gu ꝺere. ꝺe
esche nicht weꝺꝺer. O criste. ꝺit hilli
ghꝛ recht is nu in ꝺen papen ghantz
uthꝛloschꝛt. wente se hebben anꝺere
recht van ꝺeme se sweren. ꝺat se ꝺat
alzo ghꝛrne holꝺen willē. vnꝺe se hꝛb
ben ꝺoch gantz vele ꝺer hoꝺekene.

mit den se bedecken wyllen de ghiri
chxit segghende· dat se dat don vme
de rechtuerdichxit· vme de wrake go
des· vme des meinen besten wyllen
der billighxen kerken· sunder de ghi/
richxit· de homoth vnde de wrake de
holden dat nest· wente uth homode
willen se nicht liden· de ghirichxit de
willen se ouen vnde nochdoen ere/
me begxre· hijrume nodighxen se de
armen vme de tegxeden vnde pacht
vnde in velen anderen vuden· so se
doch suluen nycht alleine tegheden
scholden gheuen· sunder mede delen
den armen van alleme wat en aue/
rich were bauē de reddelike notroft
vnde alle dede sik holden to disseme
splitende vnde aff ritende· vnde gix
uen nicht den notrofftighxen· alle so/
dane sint deue vnde rouere vnde hil
ligxe deue· Dit secht ouer se sute bar
narous· sunte ieronimus vnde andre hilligxen· vnde se hebben dat fun
damente uth den worden cristi· dede
secht iohannis in dem· x· Allent wat
eer kamen is· deue sint se vnde roue
re· worume/ wente se ghan nicht in
dor cristum· Welkere is des eine be
wisingxe· Disse alze sunte gregorius
secht· auer dysse worde/ Wol nycht
dore ghxuen dat lifflike guth vor de
schape· wo ghxue xe denne dat leuēt
vor se· vnde se wyllen alleine vor se
nicht ghxuen dat leuent· sunder mer
willen se den notrofftighxen nicht to
ghxuen· vnde so se doch noch hebben
so willen se doch nicht mit en dat er
me delen· Ok de werltliken riken sint
in erer schxmeliken ee· de den armen
nichtes wyllen to gixuen· sunder se
quelen se mit stocken mit ketkene/
ren· Unde de riken borghxre dede ere
armen schuldenere nodighen· vnde
weten doch vnderwilen wol· dat se
nicht hebben dar se mede betalen ko
nen· In disser sunde staen ok de mei
stere dede arme scholre nodigen· vn
de nemē vele van en· uppe dat se in
homodighxen keideren gaen moghxn
vnde leuen in wollust· Noch merke
dat wij vnsen schuldenerē de schuld
scholen vorghxuen vme mannighxr
leige sake wyllen· To deme ersten
male vme godes willen· dede id alzo
hebben wil· De bewisinge disses wil
len is sin doet· wente xe wolde ster/
uen des greseliken dodes· vme vns
sundighxe schuldenere· up dat xe vns
ghxue eyn exempel to vorghxuende
vnsen schuldeneren· alze de leue sun/
te pawel secht to titum in dem an/
deren· Wente vnse salichmaker ihx/
sus cristus hefft sik vor vns gheghe
uen· dat he vns vorlozede van aller
bosghxeit· vnde reinighxde vns sick to
eineme annamen volke· vnde nauol
ghende guder werke· Su xe secht· cri
stus vnse salichmaker hefft sick ghe
ghxuen vor vns· vor ein nauolghen
de volk in doghxden vnde in ghuden
werken· Unde wo dunket dy· were
efte is dat nicht ein guth werk· dat
vnse salichmaker ihūs cristus nicht
alleine hefft vorghxuen synen schul/
deneren· sunder xe hefft ok vor se ghx
leden den greseliken vnde honliken
bitteren doet· Wanneer deistu dat
nadēmale dat du eine ringxe schult
nicht ghxrne vorlaten wult· vñ wat
denne wen du noch vor de schult tor
nisch bist iegxn dinē negxsten· To
dē anderen male schole wij de schult
vorghxuen darume· wente dar van
kumpt vns groet vrame· De erste
vrame· wente isset dat wij vorghxuē
so vorgifft vns god ok· alze de gne/
dighxe salichmaker cristus suluē betu
ghxt· seggxende mathei in deme· vj· c·
Enkede isset dat gij den minschē vor
ghxuen ere sude· iuwe hemelschx vad
vorgifft iw iuwe· De ander vrame
wente wen wij eine schult vorghxuē
so vorghifft vns got hundert· vnde
noch mer wen dusent· vñ bauen den
tal vnser vornufft· Eine bewisingxe
disses is dat euangeliū mathei· xviij
van deme bozen knechte· dē de here
to ghxuen hadde thxindusent cente/
nere· To deme drudden male schole
wij ghxrne vorghxuen· dat wij nicht
ghxghxuen werden den bodelen/ den
duuelen in dat ewighxe vuer· Ok
wete· dat de mynschx mach vorghx/
uen de schult syneme negxsten· dede
iegxn em ghxschxn is· sund de schult
iegxn got kan he nicht vorghxuen·
In eineme exempele· peter· de bure·
hefft ghxwūdet hanse ane schult· hās
mach id petere vorghxuen/ wat xe ie
ghxn em ghxdan hefft· sunder he kan
em nicht vorghxuen wat xe vorbra/
ken hefft iegxn got den heren· in dem
dat xe syn bod ouertreden hefft· in dē
xe vorbadē hadde· dat nūmend mit
were gingxe· vnde mit alle· dat nū/
ment den anderen wundede· Liker/
wijs hefft ok de mynschx nene macht
dat he syneme negxsten vorghxuen
mogxe den broke· den he iegxn god
den heren vorbraken hefft· Hijrume
de lerer haimo· dede ok remigius ghx
xeten wert· ouer dit wort· Isset dat
dyn negxste sundighxn wert iegxn
dy· straffe ene/ de secht aldus· Isset
dat vnse broder iegxn vns sūdighxt
wij mogxn em dat vorghxuē· vnde
enkede wij synt plichtich dat wij id
em vorghxuen· Isset auer dat he ie/
ghxn god sūdighxt· dat en is nicht in
vnser macht· sunder dat licht an dē
willē godes· Wente dar is ghxschxe
uen in deme ersten boke der konin/
ghxe in deme· ij· capittele· Isset dat de
man sundighxt iegxn den man· got
mach em dat vorghxuen Isset auer
dat xe sūdighxt iegxn got· we werd
vor ene bidden· Dit haimo· Unde
to disseme sinne secht sunte grego/
rius· De schult de iegxn vns schud·
de synt wij plichtich drade to vorghx
uende· sund de dede iegxn got schxn
de en mogxe wij nicht vorghxuē ane
grote vnderschxidingxe vnde ane de
bote· Dit sute gregorius· Uth disser
reden machstu merken· dat eniewe
lik mynschx hijr i disser iegxnwardi
ghxn werlt/ mach de sūde vorghxuen
Worumme· wente numment mach
iegxn ene vorbreken· vnde alsus so
mach de mynschx de sunde vorghxuē·
Unde hijrume secht de gnedighxe sa/
lichmaker cristus· mathei in dem· vj·

Jſſet dat gÿ den luden vorgheuen
ere ſunde. denne wert ok iw vorgh
uen de hēmelſche vader iuwe ſunde.
vnde he leret vns allen ſeggh̄n. Al
ſe wÿ ok vorgheuen vnſen ſchulde/
neren. vnde alous mach ein olt wif
deme papen de ſunde vorgheuen wē
he iegh̄n er bekt. vnde vorlocket er
de doch̄. edder wyl er de bicht ane
ghelt nicht horen. doch ein olt wif ed
der yenich and̄ mach nene bicht ho
ren. noch uplozen van den ſunden.
alze ein preſter mach. Vortmer hſt
du hÿr uth. dat wowol dat de prē/
ſter mach de ſunde vorgheuen. doch
mach he des nicht doen wen he wil.
vnde alze he wolde. darūme. wēte he
kan nicht vorgheuen de ſchult de ie/
gh̄n god gheſchen is. yo en ſy denne
dat ſe goth vorgheue. To deme an
deren male. wente myt ſyner macht
kan he de ſele nicht reinigh̄n van ā
beſmittingh̄e. Vnde to deme dr̄uddē
male. wente he en weth nicht efft de
wylle godes is to der vorgheuingh̄e.
To deme verden male. wente he en
weth nicht. iffte in deme ſundighen
minſchen dede ſundighet rechte ruwe
is. ok en weth he nicht efft he de war
hÿt ſecht in der bicht eod̄ eft he lucht
darūme vraghet he wo he ghēſundi
ghet hefft. Uth deme heſtu vortan
dat vele minſchen bedraghen werdē
dede dat aff laten kopen. dat ſe vor
ghelt ghēuen mit diſſen wordē. Jſſet
dat iūment hefft rechte ruwe vnde
bicht des mundes. vnde alous. wē
de duuel queme vnde ghēue gelt. ne
mende an ſik de ſtaltniſſe des myn/
ſchen. vnde bichtede deme myn/ſchen
enkede he ſede em alze den anderen.
ik ghēue dy vulle aflozingh̄e van dē
ſunden vnde van aller pyne. iſſet ſa
ke dat du ruwe heſt. vnde vme des
ſeggh̄ndes wyllen vnde gheuendes
willen bleue doch de duuel alletÿt in
ſchult vnde in ewigh̄n pine. Jo is ei
ne grote vormetenhēit. den luden ſo
to vorgh̄uende pine vnde ſchult. ſo
doch de olden billigh̄n alzo nicht de
den. ſunder ſe vormaenden de lude.
dat ſe bote deden vor de ſunde. vn/
de leden ghērne wedderſtalt in diſſer
werlt beth to deme dode. Hÿrūme
neen billigh̄e hefft in der ſchrifft gh̄e/
ſettet ſulk afflath. uppe tare vmme
ghelt. ſunder up de rechten bote. de
dar is eine beruwingh̄e der ſūde. hert
liken ſick van en keren. alzo dat he
nicht meer ſundigen wille. vnde dat
he hebbe hopene to der barmehertic/
heit godes. de bade des allemechti/
gh̄en godes to holdende. vnde vor de
ſunde vul doen. wente goth de gne
dighe ſalichmaker ſecht. Ezechielis
in deme. xviij. Jſſet dat de ſunder bo
te deit van alle ſinen ſunden de he ge
daen hefft. vnde iſſet dat he wert al
le myne bade holden. vnde wert dat
rechte donde vnde rechtuerdicheyt.
des leuendes wert he leuen vñ nicht
ſteruen. alle syner boſzheit de he gh̄e/
daen hefft der en werde ik nicht den
ken. Su hÿr hſtu nu apenbar wiſ
ſe vorgh̄euingh̄e der ſunde. by diſſem
beſchēde. yſſet dat de ſūder bote deit

Wat is bote. dat de ſund̄ vuldo vor
de ſūde. wo vele ſtucke hefft de bote.
de. welker. Dat de ſūder gode bich/
te. vñ hebbe hertlike ruwe. vnde vul
do vor de ſūde. Hÿrūme ſede de hēre
mathei in dē. iÿ. Jſſet dat de ſunder
bote deit. ꝛc. Vnde xps anhēuende to
predikēde ſede. dod bote. wēte dat
rike d̄ hēmele nalet ſik/ Anderſwor
ſede he ſinen iūgeren. Luce in dē. xiij
Jſſet dat gÿ nicht bote don. alle to
ſamēde werde gÿ vorgaen. Vñ ſūte
iohānes baptiſta ſede in dē. iÿ. Dod
werdigh̄e werke d̄ bote. Uppe diſſe
worde alle billigh̄en dede ſchreuē heb
ben van der bote/ de ſetten vor eine
grūtfeſte. dat neen mynſch̄e kan ſa/
lich werdē wen he ſundigh̄et hefft. io
en ſy denne dat he vuldo vor de ſūde
Hÿrūme de billigh̄en lerer auguſti/
nus. ieronimus. gregorius. vñ and̄e
doſten newerle iūmende vorwiſſen
dat em de ſūde vorgh̄euē weren. alze
noch ſūte daniel. iohel. vñ noch ſūte
peter. ſūder ſe ſeden. Actuū. viij. Do
bote. lichte werden dy dine ſūde vor
gh̄euen. Sund̄ de afflates gh̄euer
lauen. dat we ſyne ſūde bichte vnde
hefft ruwe vme de ſunde. vnde gifft
ghelt. dat de tohant hefft gantze vor
gh̄euingh̄e der ſunde. dat is vorlozin
gh̄e van pine vnde ok van ſchuld.
Auer wor blifft dat dr̄udde deel der
bote/ dat dat is dat vuldoend des
ſūders vor de ſūde. vnde alous ſettē
ſe etlike ſtucke ane den ſtert der bo/
te/ iegh̄n de billigh̄en ſchrift. mit der
got de hēre gh̄ebaden hefft. alze gh̄e/
ſchreuen ſteit in dem boke leuitici. in
deme dr̄udden capittele. dat ſe gode
ghēuen ein gantz offer mit dē ſterte
Sūder in de ſtede deſſes ſtertes ne/
men ſe dat ghelt. Welkere is dat ſe
kerſte offer? lad dat ok de kinde ti/
chten. Enkede mit dem ſterte is dat
ſekerſte. wēte got de hēre ſecht Jſſet
dat de ſūder bote deit. de dar is eine
bekēningh̄e vor gode. de ruwe vnde
dat vuldond vor alle ſunde de he gh̄e
daen hefft/ uppe alle ſyne boſzheit
werde ik nicht denken. alzo dat ik ſe
an em wreken wolde. Wente got de
wrekt nicht twigh̄e. Vnde id were
guet. dat de iennen dede wilt afflad
hebben. dat en de papen borgh̄en ſet
ten/ wen ſe dat ghelo ghēuen/ dat ſe
tohant anich wordē van pine vnde
van ſchult. vñ ſe kregh̄en nicht dra/
de borgh̄en. Noch ſūte peter. dede be
leiden vñ beruwen moſte ſyne ſūde.
lauede dar vor. Alze he nicht wolde
lauen ſimoni. dede van ſunte petere
wolde de macht hebben. vnde van
den and̄erē apoſtelen. ſeggēde actuū
in deme. viij. capittele. Nemet ghelo
vnde ghēuet my de wald/ dat uppe
wene ik de hant legh̄e. dat he ent/
vangh̄e den hilligh̄engeiſt. deme ſede
ſunte peter. Din ghelt dat ſy mit dy
in d̄ vordomeniſſe. wnte du hſt gh̄e
meint. dat du de gaue godes vmme
ghelo hebben woldeſt. dy en is neen
deel noch meinſchop in diſſer rede.
wēte dyn herte en is nicht recht vor
gode. do bote van diſſer diner boſ/
heit. vnde bidde got. iſſet dat he dy

gichtes vorgifft disse danken dines
hxrten·wente in der gallen der bitter
hxit·vnde in ð vorbindinghx der bos
hxit se ik dy wesen·¶Su hir hxstu nu
petrū den apostel·vul des billighen
ghxistes·dede doch nicht dorste simo
nem vorsekeren dat em syne sunde
vorghxuen weren·wowol dat simon
sede den apostelen ok tohant na dis
sen worden petri·Hydet goth vor
my·dat nichtes ouer my kame van
den dinghxn de gÿ ghxsecht hxbben.
¶In des simonis rate sint de papen·
dede dat afflath huren van dem pa
wese·dat se dar ghxlt mede wynnen
ghxuende den luden de aflates breue
vnde leggen de hant uppe se·dat se
entfanghen den billighxnghxist·ane
den de mynschx nicht kan hxbben de
vorghxuinghx der sunde·¶In siner ra
ten sint ok alle de iennen·dede aflat
vorweruen van den closter breuen·
edder myt anderen breuen·Ach dat
se merkeden de worde sunte peters·
dede secht·Dyn ghelt dat sy myt dy
to der vordomenisse·wente du best
ghemeent·dat du de ghaue des alle
mechtighxn godes mit ghxlde kopen
woldest·Unde wo sint se nicht wer
dich der vordomenisse·de iennē dede
huren vnde kopen dat gixuent des
aflates·vnde wo sint se anich der si
monigge·dat is der gheistliken ko
penschop·de dar is eine grote ket
terigge·dede walt nemen vor ghxlt·
dat·wanner dat se de hand up leg
ghxn edder breue gheuen·dat de den
billighxngixist entfanghxn·¶Se hxbbē
nicht ock en ghxuen se nicht·alze de
pawes leo secht·Ere hxrte is vorgo
de nicht recht·alze sunte peter simō
sede·Worūme·wente vor dat ghxlt
wolde hx de macht hxbbē·dat hx mer
wynnen mochte·vnrecht vnde ghi
rich was sint hxrte·lÿkerwÿs ok ere
yeghen dat both des salichmakers·
dede secht·mathi in deme·x·Vorghx
nes hxbbe gÿ yo entfanghxn·vorghx
nes ghxuet yo·dat is nicht vor geld
Dyt is ghxsecht den apostelen·dede
id vorghxues entfangen hadden vn
de ghxuen yo vorghxues·uthghxna
men iudas·dede cristuz vnsen salich
maker nicht vorghxues nam·sunder
vorkoffte ene den ioden vor dortich
penninghx·Se en hxbben nicht ent
fāghxn·alze de pawes leo secht·wat
ghxuen se denne·enkede den loghen
afftighxn ghxist·alzo secht disse ghu
de billighx·Darūme leghen se trostli
ken·vnde myt der loghene berouen
se de lude·Wo scholen se bote doen·
laet se horen sunte peter·dede secht
simoni·Do bothx van dyner sunde·
em was de bothx lichter wen dissen
wēte hx en was nicht schuldich wed
der to geuende·noch en hadde hx ok
nūmende bedraghxn·vnde hadde ne
ne warninghx·sunder se hxbben de lu
de bedraghxn·vnde hxbben nu doch
vele warninge·vele hxbben se bedra
gen·vnde vele hxbben se ok van den
luden berouet·darumme mothxn se
grote bote doen·vnde mothxn wed
der ghxuē den luden dat rouede gelt
Wente sunte augustinus de secht·

De sunde wert nicht vorghxuē·id en
sy dat me wedderghxue wat vrecht
ghxnamen is·got de ghxue en dat se
rechte bote doen·vndē dat se uppe
lozet werden myt der bote van der
ewighxn vordomenisse·Wente sūte
peter sede simoni·Ik see dat du bist
in der vorbindinghx ð boszhxit·Disse
vorbidinghx der boszhxit beduvet in
disser stede·de vorbindinghx to der
ewighxn vordomenisse·to der simon
sik vorbūden hadde·mit synen giri
ghxn bozen simonighxschxn danken·
Van dissem simone is ghxnamē dit
wort simonia·vnde hxt simons billi
ghx kopēschop·¶Doch alle dede vn
schickelken kopen willen gheistlike
gude vor lifflike·de hxtē simonighxr·
dat is symonis arffnamen·Hesy de
dar nā twe mark suluers·vnde twe
uoldighx cleidere/van naaman dem
hxdē·den got hadde sunt ghxmaket
van dem spittale·mit dem bede des
billighxn prophxten helizei·dat hx sik
wusschx souen male in der iordanen
Doch na der suntwerdinghx nā gesi
dat ghxlt vnde de cleidere·Darūme
sunte hxlizeus gaff ouer ene den ban
dat hx spittelsch worde·vnde ok syn
slechte·vnde tohant wart hx lifflikē
spittelsch·vnde ok syn slechte in der
sunde·Darūme dede tÿtlike gaue ne
men mit vorsate vor geistlike gaue·
de synt geistliken spittelsch·vñ disse
van syneme slechte hxtē gesite·vnde
der is vele·Selden vinstu bischope·
de dysse gesitē nicht upholdē·scholē
se ienighxn kelk wighxn·misse cleide·
kerken·edder der ghxlik·wowol dat
de bischop nicht en secht·tohāt steit
gesi by der dorē·isset dat de bischop
dar wat vor hxbbē wil·tohāt schat
tet gesi·Ok is er vele by deme pa
wese·by den kerkhxrē/de de lude vor
manen·dat se ghxuen van den sacra
menten·van der grafft·van ð dope
van der bicht·vnde van tohopeghx
uende·alzo dat se nichtes nalathxn·
dat se vorghxues ghxuen vme godes
willen ane ghxlt·Darūme secht ein·
Vorghxues ghxuē se nicht·wēte vor
ghxues hxbben se id nicht·van deme
is anderswor mere beschreuen·¶Dÿr
vme wedderkerende vns to dē beede·
lad vns biddē got den heren·dat hx
vns mit en de sūde vorghxue seggende
Vorgiff vns vnse schulde alze ok wi
vorghxuē vnsen schuldenerē·Wente
isset dat he vns vnse sūde nicht vor
gifft·vnde isset dat wÿ nicht vorghx
uen vnsen schuldeneren·vñ isset dat
wÿ vnse sūde nicht manlikē beruwē
edder konliken/wÿ gaen in de hxlle
alze in vnse hues·weret ok dat alle
pawes breue upp vns legixn·vnde
weret dat alle sodane papen seden
dat wÿ ð pine vñ schult anich werē
Unde wete dat disseme bede tolicht
de gaue des billighxngeistes·dede hxt
wetenhxit·vñ vorlaghxt de girichxit·
wente de gaue der wetenhxit is gātz
gud den girighxn·dede vme dat gud
kiuē·vnde wen de papen sūderghxn
hadden disse ghxistlike wetenhxit·so
kiueden se vme de gudere nicht·alze
se nu doen·sūder ghxrne vorghxuen

178

ſe eren ſchuldeneren. vnde kopſlage den alzo nicht myt ō ſimonigge. dat is mit der ghriſtliken kopenſchop.

¶ Dat. xciij. capittel.

OAlt ſoſte beth is dyt. Vnde vore vns nicht in bekoringe Mit dem negheſten bede beghere wij van gode. de vorghuinghe der vorgangben boſzheit. mit diſſeme bidde wij de bewaringe van deme quaden dat vns mochte beteghenen. ſeggben de. vnde vore vns nicht in bekoringhe. ¶ Dyrūme merke wat bekoringhe is. vnde van welkerer bekoringe wij bewaringe begheren. ¶ So merke dat bekoringhe is eine vorſokinge. to der bekenninghe des redeliken dinghes. dat dar apenbaer werde. dat touorne vorborgben was. ¶ Dat du dyt vornemſt ſo merke. dat dat is ein redelik dinck. dat de redelicheit an ſick hefft. eder wen dat dinck sul uen redelik is. alze goth. de enghel. vnde de mynſche. vnde wen ik ſeggbe ein enghel. ſo vornym ok den quadē enghel alze den duuel. Doch ſede ick dat de bekoringhe is eyne vorſokinghe to der vornaringhe. mit der de redelike ſchepping vornart. dat dat vornamen werde. dat touorne vorborgben was. In eineme exempele. Jenich man weet nycht efft em doratigge wil vulborden to deme echten ſtade. vnde dit vorborgben dink wil he vornaren. he vorſocht id mit worden. mit ghauen. mit ſendebadē efft ſe ene nemen wyl. ¶ Nu dit is eine bekoringhe der redeliken ſchepping vnde diſſe bekoringhe ſchut drigerleigewijs. na deme vorſate des bekorers. wente vnderwilen ſchud de bekoringhe. dat de doghet des iennen dede bekort wert. apenbaer worde. vnde ſine belonynghe vormeret wor vnde alzo bekoret goth de billigben

¶ To dem anderen male ſchut ſe. dat de yenne dede bekort wert. werde in ſunde ghnuort. vnde alzo bekoret de duuel. To dem drudden male ſchut ſe. to bekēnende de warheyt. de de bekorer nicht en bekent. vnde alzo bekoret de minſche. Vortmeer merke. dat de bekoringe des duuels heth eine quade bekoringhe. darūme. wente he thut vnde voret to deme quaden. In diſſer bekoringhe wert nument bekort. vnde wert doch nycht beſmittet. wen he ſteit iegben den bekorer. vnde leth ſik nicht beweghen van der doghet. vnde alzo is vnſe salichmaker ihesus bekort van deme duuele. alze dat euangelium bewyſet mathei. in dē. iij. Etlik wert in der bekoringe vorſeret vñ nympt ſchaden. alze de leue iob. dede vā dem duuele bekort wart an ſinem gude. an den kinderen. vñ an ſinē lichāme. vñ led id doch gherne. Etlik wert vorleidet in der bekoringe. vñ dat ſchut wē he vulbordet to ō ſūde. Darūme bidde wij gode. dat he vns nicht late ſo vorē in bekoringe. mit der wij vulbordē to ſūden an vnſer ſele. vñ vorſerende ſick binnēwendich. wēte nūment kan vorſert werden an der ſele. wē he ſik ſuluē erſtē nicht vöret

Vnde doch vord god in bekoringhe denne. wen he to wrekende vnſe sūde vns entthud ſyne gnade vñ hulpe. vnde wen he to led ſiner ſchēppinge edō bud er dat ſe vns bekore. ſūder doch bud he nicht dat he valle edō ſnubbele. ouer den diſſe bekoringhe ſchud Wente id is rechtuerdich dat de ſunder bekort werde. darūme dat he dat both godes nicht ghebolden hefft. wowol dat id nicht rechtuerdich is dat he nicht vulherde in der bekoringhe. ¶ Dyrūme ſecht ſūte auguſtinus. Wij biddē nicht dat de bekoringhe nicht kame. ſunder dat wij nicht vorleidet werden in der bekoringe. dat is. dat wi nicht vallē mit vulborde. wente de bekoringhe en is nene ſunde deme dede bekord werd. ſunder ſe is eine orſake der doghede. Wēte wen de mynſche nicht vulbordet der bekoringhe ō vnkuſchheit. des homodes. der girichheit. edō ienigher anderen ſunde. denne hefft he mer doghede. vnde iſſet dat he nicht vulbordet. ſūder vulherdet. ſo wert he merlons hebben. Wente dar en is nene belonynghe vor dē ſeghuechten. alze touorne ſecht is. Vnde ok wete dat neen dink kan weſen edder ſchen. behaluē wat got deit edder to led. vñ ſo kan vns de duuel nicht leiden in bekoringhe. iſſet dat id got nicht to led. ¶ Dyrūme bidde wij. dat he vns nicht late vallen in der bekoringhe. Wente wij ſeggben. vnde vore vns nicht in bekoringhe. Vnde ſo ik vele bore vñ ſūdergben de geiſtliken. dat ſe kurren in der bekoringhe. vnde et like willen vortwiuelē wen ſtede be koringhe ouer ſe kūpt. darūme ſegge ik en hyr de worde iohānis mit dem guldē mūde. dede ſecht. We nicht bekort wert. de en wert nicht vorkūdighet alze iffte he werdich were. dede kurret vme de bekoringhe. de kurre ok vmme dat lon. In nener handelinghe kan me vinden rouwe. id en ſi dat de arbeit vorga. Auer noch vele mer in geiſtliken dingen. iſſet dat nene bekoringhe kumpt. ſo en ſchud ok nene eerlike belonynghe. Vnde ok ſint mēnigherleighe bekoringhe. wēte de lude werdē bekord mit krankheit mit ſchaden. mit deme dode erer leuen vrūde. alze iob. tobias. vñ ande. in vorkerde vnde bozen danckē. alzo ſecht diſſe billighe criſoſtomus. ¶ Vñ he berorde ſo de vorkerdē edō quadē dankē. wente de mynſchen ſnubbelē alder meiſt in en. vnde de geiſtliken hebben binnenwendighe bekoringhe darūme. wente de duuel ſued dat ſe wedderſtaen den liflliken ſunden. ſo wil he ſe entheen in den ghriſtliken mit den dankē. ¶ Darūme wete dat nene bekoringhe in den danckē. ſe ſy wo ſchendlike ſūde dat ſe ſyn mache en ſchadet nicht. wē du nicht vulbordeſt. noch beleueſt ſodane dankē Weret ok dat iūmende in de dankē ville. dat ꝑs nicht were ware got. vnde maria nene rechte kuſche iūcvrouwe. alze de ioden holden. edder weret dat di ande quade danken in villē. alze dat du vnkuſchē ſcholdeſt

edder einen minſchen doden. edd dat
de criſtlike loue quaet is. edder wen
du ſuſt dat ein iunck kūpan ſprickt
mit einer iunghen kūpenſchen. vnde
dy volt in de danken dat ſe hande/
len van vnkuſchheit. vnde du wereſt
dy vnde vulbordeſt nicht. denne we
ren dy diſſe danken eine bekoringhe
doch ſchaedden ſe dy nicht. ¶ Su ick
wil dy ghenen twe vaſte tughe. den
erſten ſunte gregorii dede ſecht. De
danken ſin wo vnreine ſe ſyn. ſe be/
ſmitten den danken nycht/ wanner
dat de vornufft nicht vulbordet. vn
de ſunte auguſtinus ſecht. Jo wert
my nicht ſchaden. wen ik hebbe beko
ringhe van der ſunde. alleine wen ik
nicht hebbe vulbort vnde leue to der
ſunde. Vnde anderſwor ſecht he. De
ſūde is ſo willich. yſſet dat me nicht
vulbordet to er. ſo wert ſe nene ſun
de. Vnde de heiden ariſtotiles ſecht.
dat nūment quaet is ane ſinen wil/
len. vnde alle diſſe hebben de grunt/
feſt in der rede des heren ihesu criſti
dede gheſecht hefft. mathei. xv. ropen
de to ſik de ſchare. Horet vnde vor/
nemet. dat in de munt ghet dat be/
ſmittet den mynſchen nycht. ſunder
dat uth deme munde gheyt dat be/
ſmittet den mynſchen. Vnde do ene
de iungere vragheden dat he en dat
uthlede. do ſede he en. Hy ſynt noch
ane vornufft. vorneme gy nicht. wē
te wat in de munt ghet. dat ghet in
den buck vnde wert uthe worpen. ſū
der de dingk dede uth deme munde
ghaen. de gaen uth deme herten. vñ
dit ſint ſe de den minſchen beſmitten
wente uth deme herten gaen quade
danken de wort. ebrekenigghe. vnku
ſchheit. deuerige. valſche tuchniſſe/ vn
de honſlaghinghe. dat ſint ſe de den
minſchen beſmitten. Su hyr hefft de
here ihūs bewiſet. wor de ſunde dat
neſt hefft. dat is in deme hertlikē wil
len. uth deme ſe her kūpt. alze uth de
me lichāme erer mod. darūme ſecht
ſūte iob. j. De begheringe wen ſe ent
fenk edder tonympt. ſo tholt ſe de ſū
de. vñ ſo uth der begheringe de ſūde
kūpt. ſo vorbud got. dat de minſche
nicht ouel begere vnde ſecht. Du en
ſchalt nicht begheren vrōmede vrou
wen. wēte dede begert mit dem vul
borde. vnde hefft den vorſate. dat he
ouertrede dit vorbedent. de hefft dot
likē geſūdiget. alze he ſuluē ſecht ma
thei. v. Hy hebbet ghehort dat den ol
dē geſecht is. du ſchalt nicht vnku/
ſchen. ſūder ik ſegge iw. dat ein iſlick
dede ſut eine vroweſnamē ſe to be/
gerēde. de heft nu mit er vnkuſchet in
ſinē hertē. Su nu heſtu eine bewyſin
ge. dat de ſunde heft ere neſt in d be
gheringe. vñ ſe wert nicht ghetelt de
wile dat neen vulbort en ſchut. dar
ōme betrachtet ſunte auguſtinus.
dat xps nicht ſecht alle de de vruwē
ſut. ſunder de ſe ſut to der begherin/
ghe. dat is ōme des endes willen. vn
de mit deme vorſate. dat he ſe begh
re. alzo dat he nycht alleine wert be
weghet myt lyſſliker beleuinghe. ſū
der dat he ock gantzliken vulbordet
tho der wolluſt ſynes lychammes.

alzo dat ſik de boze begheringe nicht
entholt. ſund were em de macht ghe
gheuē. he dede de ſūde. Wēte dre dink
ſint in dem de ſūde wert vullēbrocht
alze in der beweginghe. in d beleuin
ghe. vnde in deme vulborde. in der be
weginghe. effte danken. effte in dem
lifliken ſynne. Dit ſūte auguſtinus.
¶ Su aldus vornym dat to dē erſtē
de ſūde thud dē mynſchen in de dan
ken d vnkuſchheit. id ſy de danke. dat
he wendaghes gheſeen edder ghehort
hefft eine ſchone vrouweſnamē. edd
de vrouweſname einen manſnamē.
edder he ſued ſe. edder berort ſe. dar
na kūpt dar uth de wolluſt. noch is
id nene doetſūde. ſūder ſo drade alze
he vulbordet. ſo is tohāt de doetſūde
in der ſele. wente de quade begherin
ghe hefft nu ouerwūnen den willen
vnde de vornufft. ¶ Vordmer heſtu
hyr uth. dat de liffluke begheringe is
dagherleighe. De eerſte. wen de wille
altes vulbordet to der ſūde. wowol
dat ſe de minſche nicht bedrifft mit
deme werke. De andere. wen de myn
ſche de quaden begheringhe vullen/
bringhet mit dem werke. De drudde
wen de mynſche de werkliken begh
ringhe ane hindtoch hefft in d won/
heit. darūme is vns noet. dat wy de
wortelen der ſunde. dat is. de quade
begheringhe uthdriuē. Wente mank
allen wapene iegken de duuelſchen
bekoringhe. ſo is diſſe de alder beſte.
dat de minſche wen he ſūd is in ſiner
ſele/ hebbe ghude danken van gode.
vnde van den dingken de ene theen

to der ſalicheit. dat he towriue nicht
alleine de begheringhe. ſunder ock de
vnnutten dankē. de in d ſelen wadē.
dat ſodane danken nicht kamen in
de wonheit. noch dat ſe to deme wer
ke ſpringhen. Vnde dit mint de pphe
te dauid. wen he ſecht. Salich is he.
dede holdē wert vnde towriuē wert
ſyne kindere to dē ſtene. Wente alze
in deme geiſtliken danken alle wer/
ke ſint ſine ſone. dochtere edder kin
dere. alze ok de danken des binnen/
wendighen mynſchen ſynt ſyne kin/
dere. vñ diſſe tughe kindere towifft
he vnde dodet. wen he ſe towifft to
deme ſtene der rechtuerdicheit. dede
criſtus is. dat ſchud. wen he de dan/
ken altes uthdrifft. vnde denket vā
dem leuende criſti. wēte eine ſodane
danken ſynt eine ſūdergh hulpe to
holdende diſſe kindere. dat ſe nicht
lopen in de ſele. vñ wordē in er depe
ghewortelt. vnde dat ſe ſick dar na
apenbar nicht toghen. Vnde hirū/
me wert alle daghe gheleſen dat euā
geliū. dat dar is dat wort criſti vn/
ſes ſalichmakers. vnde van dē ſchal
me vakene ſeggken den dūmen. dat
ſe betrachtende ſyn billighe leuend.
dele danken vorwoſten. vnde we ſe
nicht dodet. de wert nicht drade ſa/
lich. vnde dit is eine hulpe ok deme
de in den ſunden voroldet is. Wente
wen he dochte van gode. van deme
leuen heren criſto. wat he em gudes
ghedaen hefft. vnde wo he ōme ſynē
willen arm was. wo ſachtmodich he
was. vnde woldedich. ſo vordreue he

de olden kindere der girichxit·des tor
nes·der vnkuschxit·vñ andere kinde
re·wat er de moder de boze begherin
ge·mit vulborde geteilt hadde·to wil
len dē vader deme duuele·Darūme
de minschx in alleme oldere hxft disse
hulpe wil hx se upnemen·¶Dirūme le
ue cristene laet vns doden disse kin
dere uppe xpm·dat se nicht up wat
sen de vns vorgheuen·vñ wete·dat
wij in dissem iamerghen leuēde nicht
konen wesen ane bekoringhx·darū
me alle daghx schole wij bidden·dat
got vns nicht vallē late in de beko
ringhx·segghe·vñ vore vns nicht in
bekoringhx¶Unde laet vns to seen
dat wij nicht kurten·wen wij beko
ringe hxbbē·noch vortwiuelen·wetē
de·dat yo wij gode meer deenen·yo
meer grauer bekoringe an vns ka
men·¶Dyrūme secht de schrift ecti·ij·
Sone to tredēde to deme denste go
des·sta in der rechtuerdichxyt·vñ in
deme vruchten·vñ bereide dine sele
to der bekoringhx·Su hx secht sone·
Worūme·wēte got bekort syne kin
dere mit lidēde·nicht dat hx nicht en
wuste efft se vullxrden willē·sunder
dat se bekoringhx hxbbende·vleen to
erē vadere·seggēde·Unde vore vns
nicht in bekoringe·Uñ vortan secht
he·vñ to tredēde to dem deenste go
des·bereide dy to d bekoringhx·Wo
sta in d rechtuerdichxit alze ein veer
egget dink·wor me id hxnne werpet
dar steit yo rechte up·Disse veereg
ge sint·uij·doghxde·in dē sik de recht
uerdigen vñme wendet·alze sik de do
re wendet an den hespen·vnde synt
disse·De klokhxit mit der de minsche
schicket de vornuft·dat se nicht qua
des do·De andere is de rechtuerdic
hxit·myt der hx einem iewelken gifft
wat em to hort·gode dat leffhxbbēt
bauen alle andere dink·vnde sineme
neghxsten alze sik suluen·De druddе
is de metichxit·in ethxnde vnde dan
kende·de dar is eine doghxt·mit der
de minschx metelken deent synē lichā
me to der notrofft¶De veerde is de
sterke·mit d de mynschx in allen vor
benomeden doghxden sik vaste holt
alzo dat hx leuer alze ein strenge rid
der steruen wolde·denne dat he van
den doghxden honliken lepe¶Su an
dissen doghxden hanghxn alle ander
doghxde·in den de sone godes de billi
ghxn minschxn·tredende to dem deen
ste godes staen schal in deme vruch
ten godes·vruchende alze eyn guth
sone·dat hx sinen vader nicht vortor
ne·vnde de kindere godes scholē we
ten·dat de bekoringhe dede ouer se
kūpt·de is alze dat vuer uppe dat
golt to prouende·effte yo rechte vn
de gantz guth is·¶Dyrūme wanner
dat grote bekoringe kamen ouer de
rechtuerdighxn minschxn·so scholen
se segghen myt deme billighxn pro
phxten dauite·¶Myt vure hxstu my
ghxprouet·vnde neene boszhxit is in
my ghxvunden·vornym vñme de ick
scholde vordomet werden·Unde to
deme secht sunte iohannes mit dem
ghuldene munde¶De bekoringhe
de schuet gantz vakene den vramen

wente de kindere des duuels werdē
nicht ghxreinighxt mit dē vure·wor
vñme·wente id kan nicht wesen dat
se affleggende de vnreinichxit·reine
werden·wente se synt altes vnreine
Nym einen vnghxbrandē teghxlsten
vnde wasschx ene·meinstu gicht dat
du ene reine makest. Wente de wert
ghxreinighxt·in deme wat gudes is·
dat ghxreinighxt schal werden·¶Alze
isset dat ienich gud mynschx mit sū
den gesmittet is·de wert bekort·dat
dat quade uthxreinighxt werde·sund
in weme nicht ghudes is·in deme is
nichtes dat ghxreiniget mochte wer
den·Likerwijs wen du einen vorker
den cristē suest·dede nūmer bedrouet
wert·vnde hxft neen wedōstalt·wen
du suest einen vorketterschen myn
schxn·vnde hx hxft nummer vordred·
segge nicht·wo is dat·dat de ketter
nūmer vornolginghx krighxn eodder
lident·wo isset dat de bozen nūmer
mer vorgaen·sunder de guden·wete
dat de iennen dede kinde godes sint·
disse werdē alleine ghxreinighxt in d
bekoringhx·alze in dē vure·dy kame
in dat dechtenisse wat sunte pawel
sprekt·seggende·ij·thimothxi in dem
druddē·Alle dede willen gotlikē leuē
in cristo ihū·de moten vornolginghx
liden·Sūder de quaden mynschxn vñ
de vorleide·de nemen to vnde dwe
len mer·vnde vorē in dwelinghx·dit
secht sunte iohannes mit deme gul
dene munde·Uth dissen worden hxb
be wij·dat id eine grote hulpe vnde
bewisinghx is·wen de minschx lid vor

voiginghx in der werlt·dat hx is ein
sone godes des hxrē·Unde darūme
schrifft sūte pawel den iodē seggēde
hebreorū in deme·xij·capittel·Affleg
ghxnde alle bordene vnde alle sunde
de vns beswart·dor de dult·lad vns
lopē to deme stride dede vor vns ghx
lecht is·schouwende an den schxpper
des louen·vnde vullenbringhx ihm·
dede vor sik lede de vroude·so led hx
dat kruce·hx achtede nicht an de vor
honinghx·vnde sittet to der vorde·
ren hand godes·vnde denket uppe
den iennē dede ghxleden hxft van den
sunderē·iegхn sik suluen dat wed·
dersprekent·dat gij nicht vormoden
in iuwen dancken sick beweghxnde·
wente gij en hebbet noch nicht wed
derstan bet to deme blode·iegхn de
sūde vechtende·vnde gij hxbbet vor
ghxten den troest·de iw alze kindere
sprikt seggende·myn sone du schalt
nicht vorsumen de tucht godes des
hxrē·noch vormode wen du van em
ghxstraffet werst·wente den got leff
hxft den straffet hx·vnde geisselt alle
sone de he upnympt·bliuet in syner
lere·hx bewiset sik iw alze kinderen·
Wente we is de sone·den de vader
nicht en straffet·Dar bewiset de hilli
ghx apostel godes sunte pawel·dat
got de hxre syne kindere ghxisselt hir
in disser iegхnwordighxn werlt mit
bekoringhx·mit vornolginghx·vnde
mit wedderstalt·Sunder dede syne
kindere nycht en synt·de achtet he
nicht·vnde vorled se alze vundelin
ghx·eodder alze de vnrechte kindere·

Darũme ſecht ſunte pawel tohant dat na-/Iſſet ouer dat gÿ ſynt ane ſtraffinge. ſo ſint gÿ ebrekerſchen vn de nicht kindere. Dyt ſchole wÿ alle merken. ſeende to vnſeme ſalichma kere ihesu. ſo werde wÿ vrolick. wen vns wedderuart bekoringhe van dẽ minſchen. wente ſunte iacob ſecht in deme erſten capittele. Hebbet alle vroude bröere. wäner gÿ vallen in mänigherleige bekoringe. Su he red dat me ſchal vrolick weſen. wen wÿ in mannighe bekoringe vallen. dede bitter ſint dem lichäme. ſunder nicht in der ſele. alze berouinge des gudes der vrunde vnde der eere. vorhoninghe. vorbanninghe. vorlaghent van der meinheit. vnde darũme ſo ſchole wÿ vrolik weſen. wente wat de vile deme ruſterghen iſeren. vñ de vloghel deme korne. dat deit de bekoringhe deme guden mynſchen. wente ſe nympt van em den ruſt der ſunde. vnde dat kaff der hinderniſſe. vnde ghift dy to vorſtande. wodanewÿs du wereſt vnd deme ruſte vnde vnder deme kane. Unde ſunte auguſtinus ſecht. Dat got alzo verne tolet dat de duuel ſla vñ bekore. wo verne dat yo dy vramet dat du reyne werdeſt. vñ bekant werdeſt/dat du dy ſulueſt vyndeſt. de du dy ſulueſt nicht en ſegheſt. Dyt ſecht ſunte auguſtinus darũme alze du horeſt. dat de mynſche ſick ſuluen bekenne. alſo ſchicket god den wedderſtalt. dat he ſick bekenne. efft he gherne liden wyl vme ghodes willen. edder ifft he ein glizener ſy. vnde darũme is de bekoringhe gantz nutte dem minſchen de de gode ãname is. hirũme ſede de engel raphael to tobiam in deme. xij. Na dem male dat du anname wereſt vor gode. ſo moſte to ſchen dat dy prouede de bekoringhe. Ok wete dat mit bedrofeniſſe. dat is mit den dinghen de den minſchen bedrouen. ſo vorſocht goth den minſchen vme viff ſake. De erſte is. dat he ſik nicht vorhue. vme der ſake wyllen ſande he de bekoringhe ouer ſunte pawele alze he ſuluen ſecht in deme anderen corinthiorũ in dem. xij. Dat de grote der apenbaringhe my nicht vorhoue. ſo is my ghegheuen de prekel ſathane. dat he my halſbackede. De andere ſake is. dat he dat loen ghue alze deme hilligen iob vnde tobie. De drudde ſake is. dat he de sũde uth vegh. alze in marien der ſuſter moyſi. ouer de he leth kamen den ſpittal De verde ſake is. dat goth ghelauet worde. alze in deme blynt ghebaren. van deme de iungher criſti vraghden. wol hefft ghefundighet. he edder ſyne olderẽ? Ihesus antwarde. noch he noch ſyne olderen hebben ghefundighet. sũd dat de ſone godes ghert worde. De veffte is. dat de pyne de hÿr tÿtlik is. dar namals ewich worde. alze an deme koninghe pharaon mit ſyneme volke dede in deme mere vordrunken. vnde ok an deme koninghe herodes. den de worme vorter den. Umme der erſten veer ſake willen ſchole wÿ gherne vnde leffliken liden. vnde ok dat wÿ alze de potthe dede vnreine ſynt/mochtẽ ghebrand werden. Wente de ſchufft ſecht eccleſiaſtici in deme. xxvij. De potte effte de vate des potters prouet de auen. vnde de rechtuerdighen mynſchen de prouet de drofniſſe. Un sũte pawel ſecht actuũ in dẽ. xiij. capittele. Dor vele drofniſſe mote wÿ gaen in dat rike der hemmele. Unde de gnedighe ſalichmaker criſtus prophēterde ſeghende. mathei in dem. xxiij. cap. Se werden iw ghenen to deme lidende. vnde werden iw vormordẽ. vnde gÿ werdet in hate allen ludẽ. vme minen namen. vnde denne werden ſik vele erghēren. vnde werden ſik vorraden vnde haten. vele valſche propheten werden upſtan. vnde werden vele bedreghen. vnde wente de boſzheit wert auerhant nemen. ſo werd vorkoldet de leue veeler mynſchen. auer dede vulherdet/de wert ſalich. Enkede diſſe prophēteringhe vnſes ſalichmakers criſti wäket nu vnſte. wo dunket dy. ſynt ſe nicht in deme lidende/de de warheit leffhebbẽ vnde predikẽ. wo dunket dy. vormorden ſe nicht ſodane. vnde ſynt ſe nicht in hate den minſchen. su meinlikẽ werden ſe vorkettert/dede criſtũ leffhebben. edd ſyn wort ſpreken. edd horẽ. wo dũket dy. werden nu nicht veele ghergert/dede wedderſtreuẽ deme worde godes. vorraden ſe ſik nicht. vnde haten ſik. wanner was de vorrederige vnde de bad ſo dicke alze ſe nu ſint. wo dũket di. ſint nicht vele valſche predikere. dede ropen/dat me den pawes vñ de anderen plätẽ ſchal horen in allen ſakẽ. vnde weme ſe willẽ den ſendẽ ſe to der helle. edd to deme hẽmelrike. dat ſe ſynt ſchepere godes vnde werdigher wen maria de iũcurouwe. vnde dat ere ban vorplichtet to der vordomeniſſe. he ſy recht effte vnrecht. vnde dat me in den pawes louen ſchal. vnde dat he is de erdiſche got. Jeghen diſſe erdome hebbe ik anderſwor gheſchreuẽ in den de valſchen predikere ſtande bedreghen vele van deme rechtẽ louen. De rechte loue is. dat wi nummende horſamẽ ſcholen in dẽ quadẽ noch dẽ pawese. noch ienighen andren. vnde dat darũme. wente got de hogheſte here/heft vns alle boſzheit vorbadẽ. De rechte loue is. dat nenen gudẽ mynſchen konen to dẽ helle ſenden/ok alle papen to hope. vnde den bozen in den ſunden konen ſe ok nicht ſenden in dat hemmelrike. Dit is de rechte loue. dat men ein ſchepper is. vñ dat alle papen to ſamẽde konen nicht eine vlo ſcheppen. vnde id is de rechte loue. dat maria de kuſche reine iuncrouwe/darũme dat ſe werdich was uth der gaue godes eine iũcurouwe bliuẽde/were de moder godes. nicht de iegenwordighen vorromende papen alleine. ſunder ok de billighen apoſtele. patriarchen. de pheten vnde alle kore der enghele. de trid ſe ouer in werdicheit. vnde ſe is alzo de alderwerdigheſte mank allẽ billighen negheſt ereme ſone ihũ

De rechte loue·dat wene goth ſuet
ane ſchult·als ein rechtuerdich rich
ter·ſo vordomet he ene nycht·vnde
iſſet dat ſe vloken·hr ſegixnt/ſeggē
de mathei in deme·v·Salich ſint gi
wāner dat ſe iw vloken werden·vñ
ſeggixn alle quaet ouer iw·alzē ket
terigx vnde de ewigben vordome/
niſſe·vrouwet iw vnde hogbet iw·
wente iuwe lon is grot in deme hē/
mele·nicht in der hxlle alze ſe ſeggen
Ok is id de rechte loue·dat wi in
neen dinck ſcholen louen behaluen
in goth·alze ik in der uthleggingbe
ouer den louen bewiſet hxbbe·Vnde
id is de rechte loue·dat alleine eyn
goth is hēmels vnde der erden·vn/
de dat de pawes nicht is ein erdiſch
god·ſunder ein ſundich mynſchx·vn
de iſſet dat hr wert leuen alze de apo
ſtele ſo were hr billich·vnde vulber
de hr alzo·ſo wert hr ſalich·Quer iſ/
ſet dat hr leuet iegixn dat leuent cri
ſti·vnde volget em nicht na·ſo is hr
nicht billich·ſūder ein vorloket en/
tekerſt·dat is ein wedercriſt·vnde
alzo hefft ſick vormeret de boſzheyt
manck den predikeren·de dat volk
nicht voren to deme horſāme vnſes
hxren ihxſu criſti·ſunder ſe prīſen den
horſam der prelaten/darūme ſecht
vnſe ſalichmaker·dat de boſzhxit ſik
vormeret·vnde veler mynſchen leue
wert vorkoldet·de boſzhxit hefft ſick
vormeret mangk den papen·vnde
darūme is de leue vormūret mank
den werliken luden·To deme erſten
male darūme/wente alleine predi
ken ſe en nicht dat wort godes·ſū/
der ſe hinderen vnde vorbannen de
id horen·vnde alzo vallen vele van
der warhxyt·To deme anderen ma
le vorkulden ſe·wente ſe beuruchtet
ſik to vorleſende dat liflike gut·wē
de de boſzhxit hefft ſik vormeret·dede
vorbuth dat wort godes·To deme
drudden male darūme·Wente ſo ſe
ſeen de groten boſhxit der papen·in
homode·in ghirichxit·in vnkuſchxit·
darūme ſint ſe ſūderghixn vordoruen
vnde ſeggen·ia ſu de papen leuē al
ſo·worūme moghx wi ok alzo nicht
leuen·To dē verden male darūme·
wente den knechtē vnde meghxden
vorbeden ſe in de pdikige to gande
vnde ſe beuruchtēde dat ſe dat brot
vorleſen·vñ vorlaten dat wort go/
des·vnde ik beſorghx dat ſe gicht in
den ban godes vallen·dede ſecht·De
vme einen ſnede brodes vorleth de
warhxit·vnde alſodaner is vele·de/
de wol anhxuē vnde vulhxrden nicht
darūme ſecht dar na de warhxit de
ſalichmaker·Wen den ſwanghxren
vnde den yennen dede voden in den
daghxn·wente alze de vruweſname
entfenckt in deme lichāme·vñ dricht
mit beſwaringe·vñ iſſet dat ſe vor/
luſt dat ſe dricht·ſo hefft ſe droffniſ
ſe vnde wedage·dat ſe de vrucht to
deme ende nicht ghxbrocht hefft·Li
kerwijs we den yennen dede anhxuē
in der gnade vnſes hxren ihxſu criſti
iſſet ſake dat ſe ſe vorleſē·nicht vul
hxrdende·wēte dar touorne ſecht de
ſalichmaker ihxſus·Dede vulhxrdet
bet in den ende/de wert ſalich·Vnde
ſo in diſſeme vordrue vnde in den
mynſchliken vūden·in den de myn/
ſchxn nu ſynt affghxtredē/vele ſnub
belen·lopende van den baden criſti·
Hxrūme ſecht de ſalichmaker ſinen
truwen vordan·mathei·xxiiij·Hedet
dat iuwe vlucht nicht en ſchxe in dē
winter·edd in deme hilligbxn daghx·
In deme wintere·dat is in deme ghx
breke d hittigbxn leue·vnde in deme
ſabbate/dat uppe iodiſch eine rou/
we hxt·dat is in d rouwe d mynſch/
liken vūde·Alze we ghxlt gifft dat hx
hxft affiad aller ſchult vñ pine·uppe
deme hangbxn de lude nu gantz ſere
vñ hxbben id dar vor·vnde alzo ſint
ſe affghxtredē van der rechten bote
Ok vme liffliker rouwe willen in d
werlt·dat ſe nūment hindere/ſo ſint
vele ghxlopē van der warhxit·vnde
van deme leuēde criſti·Hxrūme dat
de truwen alzo nicht affredē·ſo red
en de ſalichmaker dat ſe beden·Vñ
tohand ſecht he vordan/dat denne
wert bedroffniſſe edd grote wedage
wodane nicht eer ghxweſt is van dē
anbeghinne der werlid bet nu·noch
wert werden·vnde weret dat de da
ghx nicht vorkortet wordē·nen myn
ſchx worde ſalich·ſūder vme der uth
erkarene willen werdē de daghx vor
kortet·Luce·xxij·Ach gnedighx ſa/
lichmaker welkere is doch de grote
bedroffniſſe·dat er nen ghxlik weſen
were van anbeginne d werld·wēte
noch vordyneme greſelken dode·ſo
hxbbē ſe dine leuē billigbxn vorbrāt·
vnde ghxſtenet·vnde mit ſaghxn to/
ſnedē·vnde hxbben ſe ghxſaden vnde
ghxbradē·vnde to ſtucken to ſnedē·
dy hebben ſe dorbard de bende vnde
de vote·vnde dynen nakamelingen
wat hxbken ſe en nicht ghxdaen·wo
ſchal id noch groter lident vnde be/
droffniſſe kamē·Lichte is ſe de/van
der ſunte gregorius ſecht·dat in den
tiden wen de billigbxn ledē·do deden
ſe tekene mit dyner macht·vnde ere
modere kondē alzo nicht doen·vnde
in deme hadden dyne billigbxn troſt
vnde vrolicheit·Sunder in diſſer tijt
des entekerſtes·dat is·des wedder
criſtes·ſo don dyne billigbxn nu ne/
ne tekene·ſund ere vormordere don
tekene·vnde heten billich vñ de wer
dighxſten in dyneme louen·vnde der
is gantz vele·alzo dat dine billigbxn
wol moghxn ſprekē/ghxlerd mit dy/
neme billigbxn worde/got myn god
beſtu my gicht vorghxten·Nadēma
le dat dyn billighx lerer ſunte grego
rius ſunderliken ſecht·dat vmme d
benomeden ſake willen/de billigbxn
mertelere in der tijt des entekerſtes
ſynt werdighxr wen touorne·wente
denne·dat is in den tiden des ente/
kerſtes/vmme der ſake willen de de
billighx lerer ſunte gregorius berort
ſo is dinen truwen criſten groter li/
dent vnde mer pine/wen touorne ie
was/edder iummer mach werden·
vnde dar vmme wanner du vorkor
teſt de daghx dyner billigbxn uther/
karene/ſo en leſtu ſe nicht endelken
vallē in den vnlouen vñ dwelerighx

vme der tekene willen der valschen
predikere vnde der valschen cristen-
den sik nu de gantze werlt vorwun
dert. wo mechtich se sint seggh̄nde.
dat se nūment straffen schal. wente
se sint gode. godes schēppere. O dat
se nycht weren gode mām̄on in der
ghirichēit. gode beel in der quasserig
ge. asmodeus in der vnkuschēit. sa-
than in der wedderstreuinghe cristi
sunder dat se gingh̄en na xp̄o in od
modichēit. wet̄ede dat se alleine sint
eine schēppinghe godes. vnde nicht si
ne schēppere. vnde wen se doen alle
dinck de h̄ ghēbaden hēfft. dat se seg
gen. wy̆ sint vnnutte knechte. vnde
wen se vorleten den homoth. de vn
kuschēit vnde ghirichēit. vnde seden
alzo. Vnde vore vns nicht in beko-
ringh̄e. Noch wete. dat de bekorin-
gh̄e quad is. mit der iūment gode be
korēt iegh̄en dat both ghodes. dede
secht mathei in deme. iiij. Du schalt
nycht bekoren goth oynen h̄ren..
Auer dit wort secht de uthleggin̄ge
de ienne bekort goth. dede weet wat
h̄ doen scholde. vnde ane sake gifft
h̄ sik in vnsekerhēit. dat h̄ bewisin-
gh̄e neme van gode. ifft ene got wol
de edō mochte vorlosen. vnde dit is
vns vorbaden. darūme secht sunte
pawel. corinthi. in deme. x. Lad vns
nicht bekoren cristū. vnde wete dat
de bekorin̄ge cristi vnderwilen schut
mit worden. vnderwilen mit werkē
myt worden. wen wy̆ ene apenbaer
bidden vnde willen dat h̄bben van
em. des wy̆ nicht werdich sint. edder
lichte wete wy̆ des nicht efft io vns
ok nutte were dat h̄ vns entwede.
Mit den werken bekore wy̆ got den
h̄ren. wen wy̆ ane noet willen seker
wesen van deme willen godes. effte
van siner macht. edder van vorvul
lingh̄e synes lofftes. vnde uthsetten
etlike vnse dingk in vnsekerhēyt to
vorgaende. In eineme exēpele. We
wolde iūmende dotslan. vn̄ h̄ moch
te wech ghan. vnde doch secht h̄. su
got is mechtich. h̄ mach my beschēr.
men vnde bewaren. ik wil yo synen
willen vorvaren. vnde h̄ hēfft ghela
uet dat h̄ de synen beschermen wil.
ik wil io vorvaren ifft h̄ yo ok deit
dede alzo dede de bekorde gode. Dar-
vme secht sunte ambrosius. Dit vor
nemet brodere. dat de hulpe to dem
ersten nicht schal vorbeidet werden
yo en sy dat de hulpe des mynschen
touorne enbreke. wente nūmēt schal
vorbeiden de hulpe ghodes. wen he
hēfft wat h̄ doen mochte. dat h̄ go
de nycht bekorde na deme exempele
sunte pawels. dede nicht vorbeidde
apenbare beschermin̄ghe godes. he
vloch in deme korne uth damasco.
dor ein vinster ghelaten ouer de mu
ren. vnde sūte augustinus secht. De
sik mochte waren in der vnsekerhēit
des vorderues vnde deyt des nicht.
de bekort gode meer wen h̄ in em ha
pet. Dit secht disse billigh̄ darūme.
dat wy̆ in disse bekorin̄ghe nicht gh̄
nort werden. so schole wy̆ ene biddē
seggēde. Vnde vore vns nicht in be
koringe. Vn̄ disseme bede kūpt euē
de gaue des billigh̄geistes. dede h̄t
de gude. edō mildichēit. vn̄ se losch̄o
de lyffliken wollust vnde welichēit. in
den den ere buk ere got is. vnde alzo
is se gud iegh̄en de bekorin̄gh̄. in der
wy̆ seggh̄en. vnde vore vns nicht in
bekorin̄gh̄.

Dat. xxiij. capittel

OAt sonede bed is. Sunō loze
vns van dē ouelen. amē. Dit
bed dat dar is de lateste beslutingh̄e
ō anderen bede. h̄fft vorsik dat wor
dekē. sunō. dat beduet de gantzh̄eit
des bedes. alze ifft de mynsche sede.
sunō. dat is. mit alle. do dissen ende.
loze vns van dē ouelen. wēte denne
werde wy̆ altes vorlozet van deme
quaden. wen alle bekorin̄gh̄e in vns
uphort. vnde dat schud nicht dewile
dat wy̆ wanderen to gode. wēte dat
vlesch begh̄rd alletyt iegē den geist
vn̄ de duuel vn̄ de werld stillē sik vn
derwilē. doch dewile dat wy̆ hir leuē
schole wy̆ vruchtē. dat vns disse vi-
gēde nicht afftḥen. wēte wi sint noch
gātz vrig. Darūme sūte bernd in der
vrigh̄eit des billigh̄ngh̄istes. settet
drigh̄erleie grade ō vrigh̄eit. De eeste
is ane vorlike nodingh̄e. ane de alle
wille vrig is. alzo dat ene nūmēt kā
dwingē. dat h̄ vulborde to dē qua-
den. De ander grad is de vrigh̄eit vā
der doodsūde. de de mynsch̄e hyr in der
werlt h̄eft. De. iij. grad der vrigh̄eit is
van allem kūmer vn̄ iamere. vnde
dissen grad h̄eft nūment behalue de
salich is. dede is in ō ewigh̄en vroude
wēte de is alleine altes in ō vrigh̄eit
Vnde vme disser vrigh̄eit willē. dat
se vorweruen mochte de billigh̄ ker
ke. dat is. alle truwē cristē. so spreke
wy̆ dit bed. sūder loze vns van dem
ouelē. vnde to disseme bede behord
de gaue des billigengeistes. dede h̄t
de vruchte. de dar is ein anbegin der
wisz̄heit. wēte in dē ewigh̄en leuende
wert vullenbracht de kintlike vruch
te. vn̄ de sūde des lichāmes wert up
horē. de kintlike vruchte wert bliuē
to ewigē tidē. vn̄ de sūde werd wech
gh̄worpen. dat se de kinde godes ne
nerleigh̄wys bedroue. vnde wowol
dat in disseme bede. sūd loze vns. rc.
mach vornamē werdē. dat got vns
vrigh̄ vā allē tokamēde quadē. dat
de sūde is. ī de wy̆ vallē mochtē. doch
mach io ō̄namē werdē. dat wy̆ bid-
dē vorlozinge vā ō endelikē vnbote
dede is dat quadeste ouel des myn-
schen in disser werlt. wente ouer dat
quade der endlikē vnbote hort god
nicht up to wrekēde. Lad vns god
den h̄rē biddē. dat io sch̄ na vnsem
bede. dat de vorgangē sūde vns vor
gh̄uē sy. dat wy̆ bewart werdē van
dē tokamēde quadē. vn̄ endlikē vor
lozet werdē van alleme ouelē. vnde
regnerē mochten mit dē gnedigh̄en
vadere. Ik segḡh̄. dat wy̆ vorlozet
werden van der bosz̄heit der werld.
dat vns de begh̄ringh̄e der girichēit
nicht ouerwinne. dede altes in deme
quaden gh̄lecht is. vnde van ō bosz
h̄eit des vleschēs. dat vns nicht vor
derue de wollust. vnde van der bos-
h̄eit des bozēgeistes. dat h̄ vns nicht
ouerwinne mit endeliker vnboth̄.

wente disse dre sint vnse quade vi-
ghende· de werlit· dat vlesch vnde de
duuel· ome disser willen so hxth got
de hxre ein vorlozer aller rechtuerdi
ghen· dene dauid secht· Du bist myn
vorlozer van mynen tomisschxn vy
ghenden· kere dy wedo ouer alle dis
se bede· mit der hulpe des vorlosers
vnde vornym· dat dat erste beth be
wiset de vastkxit des louen· to deme
hort dat kxrte billichmaken· Dat an
dere beth bewiset de vullenkamen-
kxit der hopene· to der behort to vor
beidende dat rike· Dat druddе bewi
set de begxringhe der leue· to der be
hort dat me ouer ein kame in allen
mit deme willen godes· Dat veerde
beth bewiset de beuestinghe der ster
ke· to der behort· dat sik de wechuer
dighen sterken· Dat veffte bewyset
de lykkxit der rechtuerdickxit· to der
behort eineme iewelken to ghxuende
wat em tohort· Dat soste bewiset de
vullenkamenkxit der klokkxit· to der
behort· dat me bewaret werde van
der boskxit· dede beieghxnen mochte
Dat souede beth bewiset dat lydent
der metelickxit· to der behort to vor
driuende de boskxit der dighxr vige-
de· vnde alzo is dat erste both iegen
de vnreinickxyt der vnkuschxyt· Dat
andere ieghxn de ghirickxit· de dar is
eine begxringe des rikes disser wer
lit· Dat druddе· dat dat begxret de
vullenbringhxe des willen godes·
vordrift de trackxit· Dat veerde· dat
dat brot begxrt is ieghxn den vras
Dat veffte· dat de sunde vorgifft· is
ieghxn den torne· Dat soste is ieghxn
den homod· mit deme alle minschxn
werden ghxuort in bekoringhx· dede
sint van ghode aff ghxtreden· Vnde
dat souede is ieghxn den hath· dede
quaet begxrt syneme neghxsten· vn
de ghunt em nicht gudes· Vnde al-
dus in deme korten bede cristi hxbbe
wy de in voringhe der souen ghaue
des billighxnghxistes· vnde de vordri
inghx der souen doetsunde· Vnde
noch wete· dat in alle dissen dren be
den wert alle guth besslaten· vnde al
le quaet der sunde wert vorpaghet·
wente de doghxde sint tosamende ge
noghxt ieghxn de bozkxit· doch an de
me ende secht de hxre ihxsus de beuef
tinghx· alze wy hxbben in etliken bi-
bilen seggxende· amen· dat is alze al
le disse soue bede begxren in d war
kxit· alzo schx id· vnde dit wort amen
is ein iodisch wort· van deme du to
nome kxst in der uthleggінghe ouer
den louen by deme ende·

Dat· xcv· capittel·

VMme der eintuoldighxn wil
len· dede vnleddich sint· effte
bekumert in ereme arbeyde· so sette
ick disse korte uthleggінghx· Vader
de du bist vnse schxpper vnde vorlo
ser van der sunde· van der ewighxn
vordomenisse· van der macht der du
uele· vader de du vns vordest vn be-
wareſt to dem ewighxn erue· vns al
le de wy ewichliken mit di scholē we
sen· Vnse· dat de riken de eddelē ghx
baren· sick nicht vorhxuen bauen de
armen· De du bist in den hemmelen

Dat is· wy bekennen dat du bist de
boghxste vader vnde here· wente de
anderen synt vedere up der erdē· du
bist in den hēmelē mit den billighxn
in der vroude· vnde in der erden mit
den guden· mit dynen gnaden· vnde
bist allerweghxn mit deme wesende·
mit diner macht vnde wiszkxit· Hx
billighxt werde dyn name· Alzo dat
wy rechte in dy louen vnde hapen·
vnde di van gantzeme hxrtē leff hxb
ben· vnde alzo dinen werdighxn na-
men nomen vn eeren seggxende· got
is mechtich· got is ewich· got is bar
mhxrtich· got is vnse vad· dede bil-
lich is van ewighxn tiden· vn maket
vns billich· Tokame dyn rike· Dat
is· dat na dyneme willen vorvulled
werde de tal der billighxn· dede synt·
vnde werden dyn rike· vnde dat se
van den doden upstande· mit dy re
gneren Vnde tokame dyn rike· dat
wy steruende· dyn rike hxbben· Dyn
wille werde alzo in deme hēmele· ok
in der erdē· Dat wy mit dyneme wil
len ouereinkamē· alze de billighxn in
den hēmelen· dat wi den sūden nicht
vulborden· vnde wat du wult· dat
wi dat beleuē· Vnse daghxlike brod
giff vns hutē· Dat brod der liffliken
notrofft· dat brod der billighxn lere·
dat wort godes· dat brod des lichā-
mes cristi vnde de ewighxn sadinghx
giff vns hutē· dat is· alle daghx· dat
wy ghxsterket· moghxn stridē ieghxn
den duuel· Vnde vorghiff vns vnse
schulde· alze ok wy vorghxuen vnsen
schuldenaren· Vorgiff vns allen to
samende· de wy beghxren· vnse schul
de· dede synt vnse sunde· vnse schulde
mit den wy vorbrakē hxbbē mit den
sunden· vnde vorgiff vns de daghx-
like sūde· mit den wy alle daghx sūdi
ghxn· alze ock wy vorgheuen vnsen
schuldenerē· Dyr merke du tornschx
dat du hyr nicht vorbidden konst··
sūder besorghx dat du dy suluē nicht
de hxlle vorwerueſt· dat du nicht le-
ghxst· dat du dy suluen nicht voror-
delst· dat du nicht mer sūde ouer dy
bringhxst· darūme so vorgiff ein lut-
tik· dat dy got vele vorghxue· dattu
vrolikē seggen moghxst· vorgiff vns
vnse schulde alze ock wy vorghxuen
vnsen schuldenerē· Vnde vore vns
nicht in bekoringhx· Dat is· lad vns
nicht vallen in d quaden bekoringhx
mit der de duuel· de werlt· vnde dat
vlesch· vns wil schxden van dineme
willen· lad vns nicht vallen in de be
koringhx· wanner dat se vns berouē
schxndē· slaen· vorbannen· edder vor
morden· Sunder loze vns van deme
ouelen· Dat is· loze vns van alleme
quadē dat vns beieghxnen mochte·
vnde sundighxn van d ewighxn vor-
domenisse· van der endelikē vnbote·
vnde alzo van dem ewighxn kumer
vn iamer· Amen· dat is· id schе· Vn
sumelke horde ik wendaghxs seggē·
dat ghxue got·

HErleuestē· de gy willet we
sen riddere cristi· alze hx vor-
lend hxfft uth syner gnade· alzo hxb-
be ik tohope ghxsettet dit bokeken·
in deme dre dele sint· Dat erste lerd

rechte louen mit der uthleggingix.
Dat andere leret rechte holden de.x.
bade godes mit der uthlegghingix.
¶Dat drudde leret rechte beden dat
beth vnses hxren ihxsu cristi.ok myt
einer uthlegginge.Dat gÿ alzo van
dissen dren delen.mit der hulpe go/
des.hxbbēde den reinen louen in wer
ken.vul der leeue.vnde mit innighe
me bede mochte vorwinnen den du
uel.de werlt vnde dat vlesch.mit der
macht ghodes des vaders/myt der
wiszixit des sones godes.vnde myt
der gnade des hilligbengixistes.dor
vnsen hxren ihxsū cristū.dede is wa/
re goth vnde ware minsckx.gixbene
diget to ewigkxn tÿden.¶Dk wete.
dat ik up deme spaciū.efte in den re
gixn dat spaciū.dat is up deme ru/
men geschreuen hxbbe de namen der
iennen de ik hir in gixuort hxbbe.wē
te anders were to lank dit bokeken
Darūme.weret dat de latinere des
nicht louen wolden.so mach he dar
vinden wor id gixschreuen is.¶Hÿr/
me gūmen dat se weten.wat in der
bibligen is.dede gantze gotlike ee in
sick holt.darūme hxbbe ik ghesettet
den namen des bokes.vnde des hilli
gixn mit latinscher schrift.iegen dat
dudesche.vnde den tall na der wyse
der sternekiker iegben den meenen
tall.vñ wen du vindest ein wort des
bokes edder des hilligixn/vnde dat
capittel.vnde weret dat du nicht le
sen kondest.dat du tohant nalest to
deme gixsettedē tālle.In einem epē
pele.vindestu alzo schreuē.genisis.j.
dat is dat erste bock moysi.in der bi
belen/in deme ersten capittele.liker
wÿs vindestu gixschreuen exodi.xÿ.
dar wert ghemeent exodus.dat an
dere bok moysi in deme.xÿ.capittele
vnde alzo ock van anderen boken.
ok alzo du gixschreuen hxst gixseen.

Genisis.	Gen
Exodus	Exo
Leuiticus	Leui
Nūmerus	Nūme.
Deutronomius	deutro
Josue.	Josue
Judicū	Judi.
Paralippomenon	Paralip
Esdre	Esdre
Regum	Regū
Neemie	Neemie
Tobias	Tobie
Danielis	Daniel.
Osee	Ozee
Johel	Johel
Amos	Amos
Abdias	Abdi
Jonas	Jon
Michxas	Mich
Naum	Naū
Abakuk	Abac
Zophomas	zopho
Aggeus	Agge
Zacharias	Zacha
Malachias	Malach
Machabeorū	Macha
Mathxus	Math
Marcus	Mar
Lucas	Lucas
Johānes	Johēs

Judith	Jud
Hester	Hest
Job	Job
Prouerbiorū	puer
Ecclesiastes	Ects
Canticorū	Cañ
Sapientie	Sap
Ecclesiasticus	Ecticus
Ysaias	Ysai
Jeremias	Jere
Haruch	Haru.
Trenorū	Trē
Ezechielis	Eze
Ad romanos	Ad ro
Ad counthios	Ad co
Ad gallatas	Gal
Ad epixsios	Epx
Ad philippenses	Phil
Ad colocenses	Col
Ad tessalonicenses	Tess
Ad thimothxū	Thio
Ad titum	Titū
Ad philemonem	Philem
Ad hxbreos	Hebre
Actus apostolorū	Actuū
Jacobi	Jaco
Johannis	Joh
Jude	Jud
Apocalipsis	Apoc

¶Hÿr hxstu nu beschreuen de na/
me der boke vnde d billigkxn na der
latinschen sprake.Hÿr na vindestu
de suluen name ok na der dudischen
sprake darliken beschreuen.

¶Ū hÿr in disseme capit/
tele vinstu nu clarlikē be
schreuen de namen d bo
ke.vnde ock der billigkxn alze me se
korte schrifft.wente alleine sette wÿ
dat anbeghinne der billigkxn/de de
boke to hope settet hebbē.vnde edli
ke namen synt grekisch.alze genisis
dat hxt dat bok der schxppingix der
werlt.vñ dit is dat erste bok moysi.
Dat andere bok moysi hxt Exodus.
dat is des uthgangixs.Wente dar
wert beschreuen wo de kindere van
israixl gingkxn uth egipten.Dat.iÿ.
bok moysi hxt leuiticus.in dem wert
gixschreuen van den leuiten.dat is.
van der presterschop.dede hxr quam
van deme dede het leui.Dat.iÿ.bok
moysi hxt in dem latine numeri.dat
is des talles.edder numerorum.dat
is der talle.darūme.wente in deme
boke werden vortellet de slechte der
loden.Dat veffte bok moysi hxt deu
tronomius in deme grekischxn.vnde
het in deme dudischxn/de ander uth
gixuingix der ee.wente in deme bo/
ke wert gixsettet wo got de here de
ee hxft uthxgixuē.vnde besūdergixn
van velen wunderliken dingkxn.vñ
disse namen synt de swarestē.vnde
so is dar noch ein bok.dat hxt para
lipomenon in deme grekischxn.vnde
hxt in deme dudischxn dat bok d na/
latingkx.vnde hxt dar vmme alous.
wente wat in den boken der koning/
gix nicht beschreuen is vnde is alzo
na gixlaten.dat is in disseme boke
beschreuē.vnde disser boke sint twe.

Vnde de boke der koninghe/ de schriuē van den koninghen. wo se leueden/ wol edder ouel doende. vnde wat in eren tiden schach. vnde disser boke is. iiij. Dārūme wen du alous ghescheuen vinst. j. regū. j. dat is. in deme ersten boke der koninghe. in dē ersten capittele. Vnde wen du alzo vinst. ij. regū. iiij. dat is. in deme anderen boke der koninghe in dē verden capittele. Likerwijs vornym ok van deme dudden vnde van deme verden. Auer so sūte pawels epistelen. dat is. syne breue/ werden latinschen nomet. darūme schrifft me alzo to den romeren. Ad romanos. kord alzo. ad rōs. edder alzo. ad ro. Doch wen du alzo schreuen vinst. Ro. viij dat is. to den romeren in deme. viij. capittele. Auer to den borghrē van corinthe/ schrifft me. Ad corinthios. mit korte alzo. ad cor. Vñ so disser epistelē men twe synt. darūme wen du alzo vinst. j. cor. j. Dat is. in d ersten epistelen in dē ersten capittele. vnde wen du alzo vinst. ij. cor. ij. dat is. in der anderen epistelen in deme anderen capittele. Auer to den borghren van gallatas. het de epistele to den gallaterē. vnde den schrifft he men eins. darūme wen du alzo vinst Ad galat. j. edder alzo. ad galla. j. dat is. to den gallateren in dē ersten cap To den borghren van ephes. alzo. Eph. j. To den collocenseren alzus. Colloceñ. j. Auer to den philippenseren alzo. Philip. j. To den tessalonicenseren alzo. ad tessa. i. edder alzo Tessz. j. vnde den schrifft he twe epistelen. darūme merke likerwijs van den alze vā den corithen. vinstu alzo schreuē. j. tessa. j. dat is in der ersten epistel in dē ersten cap. edder alzo. ij tessz. j. dat is in d anderen epistel in dē ersten cap. Likerwijs to thimotheo dē bischope/ synt twe epistelē. wen du alzo vinst. j. thio. j. Dat is in der ersten epistelen in dē ersten cap Edd vinstu alzo. ij. thio. iij. dat is. in d anderen epistelē in dē dudde cap Auer sunte peter hefft twe epistelen schreuen to allen cristen. vnde sunte iohannes hefft eine langhe schreuen. vnde twe korte. darumme merke se likerwijs alze touorne in deme talle. Auer wen sūte pawel to den ioden hefft schreuen. dat schrifft me alous. hebre. j. dat is. to den ioden in deme ersten cap. Auer sūte lucas hefft beschreuen de werke d apostele. de hetē actus. Dat is wat de apostele daen hebben. vnde wert alzo schreuen mit korte. Actuū. j. dat is in den werken der apostele in dē ersten cap. Doch sūte iohānes apocalipsis in dē grekischen/ het uppe dudisch/ eine apenbaringhe. wēte sūte iohānes schrifft grekischen/ wat em got apenbarde. wat schen schal mank den cristen. besunderghen in d tyt des entekerstes. De anderē boke hebbe ik namē van eren tohope setteren. uthghenamen etlike. Alze ruth. wēte van er is sūderghen schreuen in dē boke. Likerwijs hester/ vnde iudit. Wente disse vrouwen deden sūderke dinghe. dede

in dissen boken beschreuē sint. Auer	lviij	lxxxij	cvi
dat bock iudicū. dat is der richtere.	lix	lxxxiij	cvij
Wente dat bock bewiset we de richtere weren der lude. vnde beschermere/ do neene koninghe weren. Auer	lx	lxxxiiij	cviij
	lxi	lxxxv	cix
	lxij	lxxxvi	M
machabeorum synt twe boke. vnde	lxiij	lxxxvij	mi
hebben eren namen van den luden.	lxiiij	lxxxviij	mij
Su dit hebbe ik ghesettet van d bekantnisse/ wen du lesen werst. vnde	lxv	lxxxix	miij
	lxvi	xc	miiij
werst eine bibelen hebbē. edder ienighe andere boke. dat du dat vinden moghst. Auer dat du den tal beken	lxvij	xcj	mv
	lxviij	xcij	mvi
	lxix	xciij	mvij
nest. so wil ik schriuen den dudischen tal. den me meinliken plecht to schriuende in den bokē. Dārūme so verne alze he alder vorderst schreuen is in den capittelen der bibelen. dat du to em lopest. wanner du in deme spacio vindest ienighen tal d schrifft.	lxx	xciij	miij
	lxxj	xcv	mv
	lxxij	xcvi	mvi
	lxxiij	xcvij	mvij
	lxxiiij	xcviij	mviij
	lxxv	xcix	mix
	lxxvj	C	mij
	lxxvij	cj	mvj
	lxxviij	cij	mvij
	lxxix	ciij	mviij
	lxxx	ciiij	mix
	lxxxi	cv	mxix

j	xx	xxxix	xl
ij	xxj	xl	xlj
iij	xxij	xlj	xlij
iiij	xxiij	xlij	xliij
v	xxiiij	xliij	xliiij
vj	xxv	xliiij	xlv
vij	xxvj	xlv	xlvj
viij	xxvij	xlvj	xlvij
ix	xxviij	xlvij	xlviij
x	xxix	xlviij	xlix
xj	xxx	xlix	l
xij	xxxj	l	lj
xiij	xxxij	lj	lij
xiiij	xxxiij	lij	liij
xv	xxxiiij	liij	liiij
xvj	xxxv	liiij	lv
xvij	xxxvi	lv	lvi
xviij	xxxvij	lvi	lvij
xix	xxxviij	lvij	lviij

Vntrichte mit disseme talle ok de capittele. der is. xcv. in den du soken schalt. Ok richte dyna deme talle dede steit up deme spaciū. dat is uppe deme vnbeschreuen. dat du moghst seen i welkereme capittele des bokes der bibelen id beschreuen is. vnde behold wol den namen des bokes vnde den tal.

Vnde na demmale dat se vele glxldes lxbbē. vnde nicht to wetende wor dat in der kameren licht. dat is vordraten tho sokende wen de noet kumpt. vnde to lxbben de einen groten vischdūk. uth deme de minschx dem anderen nene visschx kan vorkopen. yo en sy dat lx se sul uen gripe. vñ nicht to lxbbēde. noch nette noch kesser, dat were swaerwen me visschx scholde lxbben to der maltijt. darūme in disseme boke, de id wert lxbben. in deme alze in einer kamerē. lycht de schat der sele. vnde alze de visschx in deme hudenate. dat lx se mogex vanglxn. sik vnde anderen to vramen. so lxbbe ik ein nette bereidet. dat is ein register edder einen wiser. dat dar berichtet vñ uth wyset. wor wat steyt in deme boke. Dūrūme so wete. dat de tall dede in disseme register edder wiser steyt. de bewiset dat capittel in deme boke.

Nu wen du wat vynden wult, so merke van wat bokstaue dat wort des dinglxs anglxit dat du beglxrst In eineme exempele. du wult lxbbē dat wort goth. dat glxit an van deme. g. denne tohant in deme capittel dat van g anglxit an deme register edder wyser. Isset ouer dat du wat wult lxbben van adāme. vñ so adā anglxit van a. so soek in deme capittele van a. likerwys wultu ok lxbbē van den prēsteren edder papen. vnde so dit wort anglxit van p. so sok in deme capittele van p. vnde alzo ok van anderen dinglxn. vñ id feilt nicht. yo were denne dat de schriuer ouel schreue den tal in deme register edder wyser. Darūme so bidde ik iw schriuere. de gy dit schriuen werden. dat gy nicht to rijten dat nette. dat hyr namals glxschreuen is. wēte an ders konden de visschxre nicht vangen wat se wolden. wanner dat dat nette to braken were. ꝛc.

Achterkozent wat dat is. lxj

Achterkozer schadet sik vnde meinlikē ok dē de id horet. lxj

Achterkozer wert glxliket dē hūdeme swine. der slanglxn. lxj

achterkozen. Vele achterkozē de papen den luden. lxj.

achterkozer wozumme lx liket wert deme hunde. lxj

achterkozer wozumme lx liket wert deme swine. lxj

achterkozer is glxlik ō slanglxn. lxj.

achterkozere. Der achterkozer wort bi ō tafelen is erglxr wen hūde. ꝛc. lxj

Adam vorlos an deme holte. vnde cristus wan dar ane. lxij

Affgoderiglxe. wat dat is. xxxiij

affgodē is vele mank den glxnomeden cristenen. xxxiij

affgodē synt de sik upnoppen. xxxiij

afflad. Wis afflad ghifft god deme rechten botsamen. xciij

afflad huren de papen, dat se glxld vorweruen. xciij

afflad vā pine vnde van schuld wo id vele mynschen bedrucht. xciij

afflad alze nu de papen glxuē, hefft neen billiglxe in der billiglxen schrifft glxsettet. in dem. xciij. capittele

afftreden. Vele mynschen afftreden van der warlxit. xciij. capō.

Allexander de koningk bewisede de idelxit der werlit. lxxvij

Anbedē. Vele dinglxe hebbē de lude annebedet. in dem. xxxiij

anrozen den vrōmedē vrouwen mit beglxringlxe der vulbort is doetsūde in deme. lxxvj. capittele.

Amen wat dat beudet. xxv.

Armod is vns bewiset i xpō. lxxvij.

armen. Deme armen christo scholen nauolglxn de papen. lxxvij

armoet vorwerpē de papē mit viff entschuldinglxe. lxxvij

arbeit. Welkere arbeit vorbaden is an dem billiglxen sondaglxe. xxxix

arbeit. Welker denstbare arbeit lxt arbeit. Dat me an dē hilli, xxxix glxn daglxe doen mach. xxxix.

arbeit. Dat alder denstbarste arbeit is de sunde. in deme. xxxix. capō.

Ban. welkere ban vnutte is an. De ban schadet xx. nicht deme guden. xx

Ban. Wat de ban is. vnde worūme lx schxen schal. in deme. lxvij. capō

Ban dede vnrecht is de schadz nicht an der sele des de bānen wert. lxvij.

Bānen schal sik besorglxn de plate.

Ban. worūme de vnschuldiglxe schal vruchten den ban. lxvij.

Bannen. vorbannen edder in deme banne is einewelik doetsundē. lxvij.

Bānen. sik suluē bānet in ō primen de pape de in doetsūden is. lxvij

Bānē. wo de pape mach bānen vñ benediglxen wen he suluē vorloket is. secht sunte gregorius. lxvij

Ban. Dē vnschuldiglxen schadet de Ban ō papen vñ ere ban. lxvij. seglxninglxe vorwerpet got. lxvij

Barmehertichxit. glxistlike werke ō barmehertichxit. xl tellet. xl.

Barmehertiglxe werke werden vor, Barmehertichxit godes dede grot is wo wij se betrachten scholen. lxxx.

188

Basune dede sunte ieronimi vor den
oren klingkde·xvj
Basune·welker basunen wert in de
me iungkesten dagk·xxiij
Basunen·we basunen wert to dem
richte·xx
Bedent wat is bedent·xxxiij
beden ifft me schal to dē bildē·xxxiij
beth/ worūme dat beth wesen schal
des sint achte sake·lxxxij
bed·dat lutbare bed dat yd guth sy
so hort dar to sos dingk·lxxxij
bedent des herten ane dat spzekent
des mūdes is guth·lxxxij
bedent des mūdes ane kertlike begk
ringe is ein bonflagent godes·lxxxij
bedent·lāge bedēt wo id gut is·lxxix
bede·dede bedet wert nicht entwedē
vme mānigerleige sake·lxiij
bedes·wes des bedes gebrek is·lxiij
beth·dat vader vnse tred ouer ande
re bede in viff stacken·lxxxv
bed·dat vader vnse spzeke wij selde
ane dagklike sunde·lxxxv
bet·dat bet xpi is ane gkebzek·lxxxv
beth·dat beth xpi is kort vme vele
sake·lxxxv
beth·dat beth xpi se cht alderbest·de
in gnaden is vñ otmodicheit·lxxxv
beth·dat bed vader vnse kft·vij bid
dende·alze·vij·gaue des billigkengei
stes·lxxxvij
beth·dat bed is kort uthzlecht·xciij
Beschermē schal sik de prester mit de
me worde godes·xlviij
beschermē vor den dot wo sik mach
de prester·xlviij
beschermē sik wen id thmet·xliij
beschermen vor de sunde·xciij
beschermen mochte sik cristus vnde
wolde nicht·xliij
beschermē mach sik de werlike·xlv
bescherminge got is de beste beschr
mingk·lxxx
Bedzegken·de papen bedzegken dat
volk benedigende·lxx
beente der billigken wisen de papen
bekēnen wert einiewelik de sūde der
gantzen werlt·xxij
bekantnisse is twigerleige·xxiij
bekēnen goth de billigen anders wē
wij·lxxxvj
benediget is einiewelk de de bade go
des bewart·lxxxj
beloninge vor de bewaringe des·iij
bades·xlj
beloningk des de sine oldrē eert·xlj
Bedzoffnisse der latesten tijt·worū/
me de swaer is·xcij·vnde xciij
begkringe·lifflike begkringe is dri
gerleige·xciij
begeringe wē se quat is·lxxvj·lxxvij
bekoringe leth got to·lxxxiij
bekoringk kūpt vakē ouer de de go
de meer deenen·xciij
bekoringe mit der got bekort·xciij
bekort got den minschen mit drofnis
sen edō wedagen vme·v·dinge·xciij
bekoringk kbben nicht de quaden
kindere des duuels·xciij
bekoringk·myt bekoringk werden
trostet de kindere godes·xciij
bekoringk·in der bekoringk scholē
vrolik wesen de kindere godes·xciij
bekoringe/ wol in d bekoringe puet
is vñ vulkerdet·de kft grot lon·xcij
Bekoringk is ein andō wen dat vo/
rent in de bekoringk·xciij
Bekoringk kumpt mit rechte ouer
den sundigken mynschen·xciij
Bekoringk schud drigkerleiwijs·xciij
Bekoringk wat dat is·xciij
Bekoringk schadet nicht wāner de
mynsck nicht vulbordet·xciij
Betalen·Dzen dingē kone wij nicht
betalen·xl
Belackend is vnōwilē thmelik·lxix
Belackt werden de bozen an deme
dagk des richtes·lxix
Beruchtingk·valsck beruchtingk
deit vele quades·lxxj
Biddē·vmme neen dinck schole wij
behaluē wat gode behagkt·xc
Bidden·Etlike biddet dat bzoed by
gade alze ein kint·etlike andō·lxxxij
Bilde wo me se eeren schal·xxxv
Bilde wo se nutte weren·xxxiij
Bilde·ifft me de biddē schal·xxxiij
Bilde·wat en tohort·xxxv
Bischop dede ouel ingkat in de wer
dicheit·beruwet kr dat nicht·l
Bischop dede bozē is·de is ein rouer
vnde ein deff·lv slan·xxxiij
Boke schal me nycht mit golde be/
Bote·wat rechte bote is·xciij
bote·De bote kft dre dele·alze kerte
like beledinge·bicht·vnde vuldoend
vor de sunde·xciij xx
Rechte bote kft wisse vorgkuinge·
Welker de rechte bote doen vor ere
sunde·xx·capō
Bord xpi is twigkerleigk·xxviij
Bod·Dat erste bod·xxxij·Dat·andō·
Dat·j·vñ groteste bod·xxxj xxxvi
Dat drudde bod·xxxviij
Dat verde bod·xl
Dat veffte bod·xliij
Dat soste bod·l
Dat souede bod·lx
Dat achte bod·lviij
Dat negkde bod·lxxvj
Dat tkinde bod·lxxviij
Dat bod godes is licht·xxix
Dat vorvullent des bades godes is
in den hēmelen ane gkebzek·xxiij
Dat bod godes kan kōr nūmēt vul
lenkamen bewaren·xxiij
Dat me holde de bade godes to dem
synt vele vormaningk·xxix
We de bade hold de is gkselegēt·xxix
Bod kft syne bade sere badē·xxix
De bade godes scholen de olderē le/
ren den kinderen·xxix
De·x·bade werdē kort uthzlecht·xcv
We de bade godes nicht hold·de is
vorvloket in allen dingken·xxix
Dat du holdest de bade/ so schal dy
beweglen de gude godes·xxx
De bade der olden ee van dogkeden
de stan noch·xxxviij
De bade godes scholē de cristene bet
holden wen de ioden·xxxviij
We ein bod godes ouertrid de is al
ler schuldich·xxxix
So vele synt der bade godes wo ve
le gude dink synt·xxxij
Badē kefft god in d oldē ee in bispe
lē edō likenissē vñ nicht andō·xxxviij
Brod is mānigkerleigk dat wij bid
den van gode·xciij
brod des ewigken leuēdes is xps·xci
brod vme dat wij biddē is·iij·xci

brod des wordes godes is beter wē
dat lifflike brot·xcj
brod·mit deme liflikē brode ſpiſet no
gaffrighen de duuel de papen·dat he
en vorderue dat ghriſtlike brot·xcj
bulle·des pawes bulle vā dē afflate
vorleth dat beſte deel der bote·dat
ſe deſtebeth ghelt locke·xcj

DAch·de dach des richtes is
greſelick·xvj
Dach·wat de hillige dach is·xxxviij
Dach wo wij ene holdē ſcholē·xxxix
Dach·in deme daghe des richtes is
nene entſchuldinghe·xvj
Daghelke sūde vordriuen nicht den
hillighenghaſt·xvij
Denſtbar werk welker het eyn denſt
bare werk·xxxviij
Deener·de truwe deener godes hefft
vrolichxit in deme lidende·lxxix
Denē·dē ouuele denē vele lude·xxxix
Denen·de here ihūs hefft truweliken
ghedent deme mynſchen·xj
Doen·wat wij doen ſcholen an dem
ſondaghe·xxxix
Don·vul don vor de sūde konde nū
ment wen goth nicht were minſche
gheworden·lxxx
Dodent des minſchen dat is drigher/
leighe·xlix
Dodent ane ſchult vorbut got·xlij
Dodē minſchē is iegē de nature xlij
Doden den minſchen na den werlikē
richten is gantz vnſeker·xlij
Doden den neghestē ghaſtliken·xlij
Doden ſik ſuluē effte nūment mach
ane ſunde·xlij
Doden den minſchē rekent me recht
drigerleigewijs·xlij
Doghet·hefft iūment eine doghet ſo
hefft he er vele·xlij
Doghede·veer dogede ſint·in dē dat
ghriſtlike leuent beſteit·xcij
Duue·de duue de ſik ouer xpm toge
de was nicht de hilligheghaſt·xvij
Dotſunde ſchadet sere·xix
Dotsūder·eiuiewelk doſunder is ein
affgoder·xxxv
Dotſunder·de dotsūder hefft vnwer
dighen wat he hefft·lx
Dult·mit dult hefft xps ouerwūnen
vnde wij ſcholen gherne lyden·xlij
Duuel·den duuelen denen māniger
leigewijs de lude·xxxix
Dwelinghe van der upstādinghe der
doden·xxij

EBrekerige dattu nicht bedi
ueſt ſo hefſtu dre beſchermin/
ghe·lxxvi
Ebrekerige is eine grote ſunde·
Ebrekerſch·de ebrekerſche in dē ech
tē·wo ſe ſik entſchuldigen kan·lij
Echte·Ein gud teken des echtes is·
wen ſe ſchickelken leuen·lij
Echte werke moghen gud weſen dri
ghorleighewijs·lij
Echte·wat dat echte leuent is vnde
wat id beduth vnde worūme dat id
weſen ſchal·lij
Echte·dat echte leuent hefft in sik·ij
dink·in deme·lij·capittel
Echte·wen dat echte vullenkamen
is twiſſchen man vnde vrouwen·lij
Echte·worūme dat echte beſunder/
ghen weſen ſchal·lij
Echte lude sūdigē viffleighewijs·lij
Engel·De engel godes mordede bū
dertouſent mynſchē·vnde·lxxxv·du
ſent·in deme·xlv·capittel
Entekerſtes baden·lxij
Eeren is ein and wen anbedē·xxxv·
Eere is drighorleighe·xxxv
Eeren·De riken ſcholen eeren de ar
men lude·xl
Eeren ſchole wij xpm·den vader vñ
de moder der hilligher kerken·xl
Eeren ſchole wij vader vnde moder
drighorleighewijs·xl
Eeren vad vñ mod wat vns lerd·xl
Eeren·wene wij mer eeren ſcholē·xl
Eeren mach me de lude·xxxv
Eere bedent is drighorleighe·xxxv·
Ezelinne·De ezelinne ſprak vñ ſtraf
fede den prophoten balaam·lxiij
Ewich leuent wat dat is·xxiij
Ewich leuent·Wor ane dat ewighe
leuene licht·xxiij

5 DAdes namen·we vorghues
nimpt gades namen·xxxvj
Hades licham vakene nemen vra/
met den guden minſchen·xci
Hades licham nimpt he werdighen
in dē got want mit gnaden·wowol
dat he nicht ghelt to dē altar·xci
Hades word vornichtē is grot sūde
wen de stūmen sūde·lix
Hades namen vorghues nemen ſe
in der hopene·xxxvj
Hades namē dede vorghues neinē
de sūdighen iegē de hilligher dreual/
dichxit·xxxvij
Han to d kerkē ſchole wij gerne·xci
Heist·wat de hilligheist is·xvij
Heist·De geist des mynſchen hefft in
sik dre grade der vaghxit·xciij
Heist·de hilligheist wand nicht in
em dede in dodsūden is·xvij
Heist·de hilligheist maket leuen/
dich de sele in der he is·xvij
Heist·den hilligheneist vordrifft de
daghelike sunde nicht·xvij
Hesiten heten se de dat hilligh vor/
kopen·vnde der is vele·xxxix
Hirichxit d papen is apenbar·lxiij
Hirighen·de girighen denē deme du
uele māmon·xxxix
Hnade·Jfft wij in d gnade sint edd
nicht·dat wete wij nicht·xvj
Hnedighen auer nicht barmeherti/
ghen pinighet got de vordomedē·xl
Hod lanen alle dink·xxvj xxxj
Hod mach me seen drighorleiewijs·
Hod leffhebbē wat dat is·xxxj
Hod mach woldon dor emen bozen
Hod·wat god is·ix dener·vj·
Hod is allemechtich·ix
Hod·edder de gothxit hefft nene liff/
like lidmate·ix

Hoth·wat god nicht vormach dat vns nicht thmet·lx
Hot kan nicht beden dat men sundighx·xxxvj
Hoth·wo goth vordraten was vn de drofflick·xcij
Hot wert vorsert mit der sũde·xcij
Hot·wo got rouwede vã arbeide·lx
Hot vordomet gnedighxn de bozen lude in deme·xl
Hot wo me got schal lefthxbbẽ·xxxj
Hot straffet sine kindere·xciij
Hot is anders in sick vnde anders in anderen dinghxn·lxxxvj
Hot bekẽnen·anders de engele·anders de wisẽ·anders de dũmẽ·lxxxvj
Hot is alderweghxn·lxj
Hot bekoren dat is quaet·lxxxiij
Hode we vrõmede gode hxbbẽ·xxxiij
Hot·dat is deme minschxn ein goth dat hx alderleuest hxfft·xxxiij
Hode·vele gode hxbbẽ de lude·xxxiij
Hode hoxen de duuele vnde de afgode vnde worũme·xxixij
Hothxit kan me nycht seen mit den liffliken oghxn·xxxj
Hothxit is nicht volick·xxxj
Hude·grote gude godes wo men se kennen mach·xxx
Huth sint alle dinck·xxxv
Hut·deme gudẽ minschxn sint alle dinck billich·lxxxj
Hude werke donde in dotsũden dat beswaret de sunde·xxxix
Hudere·de titliken gudere hxbbẽ sergh̃schadet ð paphxit·xlvij
Ilten·de olderẽ haten võme de sunde·dat is lefthxbben·xlij
Iad·etlik hath is guth·xliij
Ietischen deenen deme duuele astoroth·xxxix
Ihẽmel·wo de põster dẽ hẽmel toslut
Ihẽmel in der schafft wat dat bedudet·lxxxvj
Ihelle·veer helle weren vor der thokumpst cristi·xiij
Ihelle·de hxlle blifft noch vor de quaden·xiij
Ihere·got is ein gut hxre·xxxj
Ihere·goth is de beste hxre deme wy deenen scholen·latende de hulpe der minschxn·lxxxviij
Iheren de scholen dat volk vnde de papen anrichten·dat se den billigen dach viren·xxxix
Iheren·homodighx hxren vñ papen dede laten vor sik knechoghxn·de sint affgode·xxxiij
Iherẽ scholẽ de põstere anrichtẽ·xxxix
Iherẽ scholen vorbedẽ den papẽ dat se sik in ere ampt nicht stekẽ·xlvij
Iheren·wo de hxren sũdighxn an erẽ wedersaten·lxxxj
Iherẽ·de hxren hxbbẽ eine gude ee·xlv
Illich hxth alle dinck drighxrleigewijs·lxxxviij
Illigen·de billigen hxlpen·isset dat wij suluen willen gut wesen·xxxix
Illighẽ·wo se leden hxbben·dat se nicht tredẽ van dẽ bade godes·xxiij
Homot·einiewelk dotsũder sũdiget to deme ersten in homode·xxxv
Homoder·de homoder deent deme duuele lucifer·xxxix
Homodich scholẽ nicht wesẽ de keysere koninghx vnde vorsten·lxxxvj

honslaghxnt is yo de syne sunde beschxrmet·lx·
honslagent schut drigerleigewijs·lx
honslaghxnt is eine grote sũde võme vele sake·lx·
hopene is by deme louẽ vñ is veerleige·xlvij·
hopene·wo de lude de hopene vornichten·xxxvj
hopene·grote hopene schole wij hxbben to ð barmhxrtichxit godes·lxxx
houet·cristus is dat houet der billighxn kerken·xviij
horsã schal me wesen erstẽ gode vñ nũmende in deme quaden·xxxvj
horsam schal me wesen den prelatẽ vnde oldesten vnde wor ane·xxxvj
horsam is twigerleige xxxvj
horsam·de horsam godes is de beste vnde worũme
horsam is drighxrleige·xxxvj
horsam schole wij wesen gode worvmme·xxix
horsam scholen wesen de kindere dẽ oldæren·xl
horsam schal nycht wesen dat kynt deme vadere in deme quaden·xl
hulpe des mynschxn ieghxn de sunde is mannighxrleige·lxxvij
Delhxit is gantz grot in der werlit·lxxvij
Idelhxit·de ydelhxit hxfft ihũs bewiset myt korte·lxxvij
Idelhxit der werlt bewiset de komck ecclesiastes·lxxvij
Idele worde kamen alle to der rekẽ schop·in deme·xxxvj
Ihũs is de rechte salichmaker·x

Jũcfrouwen vordrucken is eine grote sunde·in deme·liij
Jũcfrouwe dede vntuchtich is wat vele andere quade wyse hxfft·liij
[illegible]erke·de billighxn hxbbẽ plan[illegible]e·de apostele mit ereme blode in deme·lxxxvij
kerke·de billighxn kerken schole wij louen·doch nicht in se·xviij
kerke·wat de billighx kerke is·xviij
kerke·de billighe kerke is de werdighe schxppinghx·xviij
kerke·dede billich is men noch nicht gantz·in deme·xxviij
kerke·de billighe kerke de hefft dree dele in deme·xxviij
kerke·de billighx kerke hxfft manningherleige namen·in deme·xxviij
kerke·wor de kerke to buwet is wat me in er doen schal·xxviij
kerke·in den kerkẽ schut vele vnbequemes vã papẽ vñ halfpapẽ·lxxxj
kerke·in der cziringe der kerken belusten sik de lude vnschickelkẽ·xxxiij
kerke is eine sunderghx stede des bedes in deme·lxxxj
kerkẽ·de kerkẽ eerẽ etlike ouel·xxxix
kettere in deme louen edder by deme louen·in deme·xxviij
kint·wen dat kint ghxbarẽ is tohãt weint to vñ ropt·a edder e·lxxx
kinder·quade kindere schal me geistliken morden·xc
kiuent is vnutte võme vele sake·lxvj
kiuent is eine wise des duuels·lxviij
kyuent dat schxidet van deme stade der vnschult·lxiij
kiuẽ schal de minschx võme de warhxit

auer ſchickelken·lxviij
kuent der papen vnde ere girichеit
is mannigherleige·lxviij·
klokheit is eine doghet·mit ö de min
ſche de vornufft regert dat he nicht
quades do·xciij
klosternünen leſen vñ ſingen de tij/
de vaken alze de hegher ſprakt·xciij
knebogē vorplaten vñ vruwē·xcv
koninck·de koñk ezechias vorſtorde
de affgode de eeren ſlanghen·xlv
koninkrike·dat ryke der hēmele be/
dudet vele in der ſchafft·lxxxix
koplude ſint menlikē wokenere·lvij
kristus hefft ſik ſo ſeer vornedert al
ſe ſik adam vorhoff·lxxx
kristus is de ſten vorſeringhe·xxij
kristus wat he is·x
kristus ſtund up van dē dodē·xxij
kristus worūme he is lyk deme lam
me·xxxvj
kristus bort is twigerleige·xxviij
kristen·de kristen hebben den namen
van cristo·x
kristū·worūme ſalomon bedudet cri
ſtum·xlvij
kristus is dat houet der hilligen ker
ken·xviij
kristus worūme he heth de erſte der
dede upſtaen·xxij
kristus drefut dē tēpel de boſē·xxxix
kristen ſcholen anders viren den ſō
dach wen de ioden den ſabbath·xl
kristus lichaz ethen·is in em wanen
mit gnaden·xcj
kristus·wo greſelkē he leden hefft·xcij
kristus tokūpſt is drigerleige·in de
minſchheit·mit gnadē in de ſele·vnde
to deme lateſten richte·lxxxix
kristus ſtrithelt wo he ouerwint·xlvj
kristus·wo he vechte de yeghen den
duuel·xlvj
kristus vorwar in holte wat adam
dar ane vorlaren hadde·lij
kristus leret mit ſineme exēpele dat
wij de olderen eeren·xlj
kristū nauolghen wat dat is·xcij
kurrent·dat kurrent iegen de bekur
ringhe is nicht guth·xcij
kurrent yeghen goth is de vnrechte
entſchuldinghe·lx
kurrer·de kurrer dwelē gātz fere·lx·
kurrent is eine ſunderghe ſunde den
kinderen·lx
kurrē ſchole wy nycht vme vele ſa
ke·lx
kurren·de lude kurren vnrecht vme
vele dinghe·lx
kuſſent ö vrōmeden vruwē mit qua
der beghringe is dotſunde·lxxvj

Lachent is mānigerleige·mē
dat ergeſte is wen me vme
de ſunde lachet·lxviij
Lam worūme criſtus wert ghelıket
deme lāme·xxxviij
Lauen goth alle dinck·xxvj
Lazari vorweckinge wat dat bedu
det·xx
Leffkozer is de werlit vul·lxx
Leffkozer·grote leffkozer ſint de pa
pen·lxx
Lefkozen·vele lefkozen dat ſe moch
ten to ſunden bringhen·lxx
Leffkozinghe·wor de leffkozinghe is
dar is ok de torne des allemechtigē
godes·lxx

Lefkoſinge·mit lefkoſinghe ſynt de
lude nu vordoruen·lxx
Lefkoſere legghen kuſſene vñ ſpre/
den uth de nette den den ſe lefkoſen·
Lefkoſende papen de ſynt ö lxx·
duuele gockelere·lxx
Lefkoſinge hefft xps ſere vorſprakē·
Lefkoſinge vor de ſchal ſik lxx·
de mynſche bewaren·lxx
Lefkoſinge·wat quades in er is·lxx
Lefkoſer is des duuels kopman·lxx
Lefkoſer is des duuels ſoggehbuſſe
Lefkoſer is ein ſote vigēd·lxx lxx
Lefkoſen·worūme de lude lefkoſen·
in deme·lxx·capittele
Lefkoſinge·de lefkoſinge het de olig
des ſunders·lxx
Lefkoſer·De lefkoſer is des duuels
alder liſtigheſte vorſprake·lxx
Lefkoſen·Vele mynſchen lefkoſen
vme erer hate willen·lxx
Leue·De leue hefft·xvj·ſtucke·edder
dele·in deme·xlv·capittele
Leffhebben·worūme wij criſtum leff
hebben ſcholen·x
Leue·de leue is twigherleighe·xiij
Leffhebben got wat dat is·xxxj
Leue dede quad is de vorhindert de
ſtraffinghe·lxv
Leffhebben vñ hatē mach de myn/
ſche den anderen to hope·xliij·
Leffhebben·de hefft vnrechte leff den
negheſten·de ene mer leffhefft vnme
ienich ander dink wen dar vme dat
he is eine ſchyppinghe godes·xliij
Leffhebben·wo me god den herē leff
hebben ſchal·xxxj·
Leffhebben· Wo me de ſchyppinghe
gödes ſchal ſchickelken leffhebben·
in deme·xxxj·capittel
Leffhebben·wene me ſchal meer leff
hebben·in deme·xliij·capittel
Leuent· Vnſe leuend is gantz kort·
vnde vul iamers·lxxvij
Leuent· Wat dat ewighe leuend is·
vnde wor ane id beſteit·xxiij
Lere ſchal nūment vorſmaen·xl
Loff·dat loff vorwerue dē de lude gātz
ſwarliken·xlv
Loff·der werlde loff is vul iamers·
vnde idel·lix
Likeniſſe des minſchē to gode·xxxij
Licham·Den licham criſti neme wij
vnder der ſtalt des brodes·vnde dat
is nutte den vramen mynſchen·xcj·
Lichāme des dooden billigher werdē
ſchone vnde clar·xxij
Liden·wij moten liden iffet dat wij
willen ſalich werden·xxxix
Liden·vmme criſtū to lidende is de
alder beſte ſtrid·xlviij
Liden·Criſtus wolde vor vns liden
gans ſmeliken vnde hoenliken·xcij·
Liden ſchole wij gherne dat wedder
ſtal vnde vordret·lx
Liden ſchole wij gherne vorhonin/
ghe alze criſtus led·lxij
Loſte·Dat loſte in dē quaden ſchal
nicht gheholdē werden·lxij
Loſte ſchud twighherleighe wyſs·lxij
Loſte·Dat dat loſte ſchal gheholdē
werden·des ſynt·iij·ſake·lxij
Loſte dat to dogheden ghet·dat kā
nūment noch got uplozen·lxij
Loſte·vele lauē preſterſchop·vnde
doghet doch nicht dār to·lxij

lofte ō iūcfrouweſchop vñ wedewe
ſchop ſchal ghholden werden. lxxij
lofte mit wol bedachtē mode id wer
de uthe ſpraken edō nycht id vorbin
det. in deme. lxxiij
lofte vnderſchriden vnde in ein rad
ghxuen is gantz ſwar. in dem. lxxij
lofte. dat lofte mach vnderwilē ent
lichtet werden. lxxij
lofte nein loffte mogixn don de ech
ten gaden. de kyndere. de vndſaten
ane den willen erer oldeſten. lxxij
loghxne manck den werlikē is hon
ſlaghxnt mank den preſteren. lxxj
loſzbocker edō leddichgenghxr denē
deme duuele ſathane. xxxix
loue wat de rechte loue is.
loue. de loue van ō upſtādinge. xxiij
loue wat de loue is. iij
loue is drigerleige in deme. iij
loue des louē grūtfeſt wat dat is. v
loue wat noch is dem eintuoldigen
to louende in dē. xxxix
loue den louen den me in der miſſen
ſinghxt. xxvij
loue. de loue in goth wert kort uth
ghxlecht. xxvj
louen in goth wat dat is. ij
louen. wat wij louen ſcholē uth der
wortelen in dem. ij
loue welk ſtucke dat ienich apoſtel
ghxſettet hxfft in dem. ij
louen. wat is louen in dem. iij
louent. dat louent hxfft dre grade. v
louen gode is ein ander wen in god
louen. vj
louen. wij ſcholen nycht louē behal
uen alleine in goth. vj

louē. den louē konde marta wol. vij
louē. den louē leren ouel de papē. vj
louen. welkere is de vrucht des lo.
uen in dem. viij
louen in goth wat dat is. viij
lude. drigerleige lude ſcholē god erē
in deme hilligxn dagix. xxxix
lude. graue lude weiden ere ſinne in
der kerken mit ankapende. lix
lude. wijſe lude weiden edder ſpiſen
ere vornufft. xxxv

Athomet hefft vele vorlei
det vā dē louen vme der hx
ſchop. xlvij
macht to weſende ein ſone godes is
groter wen to weſēde pawes edder
ein koningk in dē. viij
macht de ſunde vorgheuen. xx
man. gantz ſlim is de. den de vruwe
beſith vme vnknſchxit. liij
malen. leuer malen ſe in den huſē bo
ſe dingk wen gude in dē. xxv
malen de melte der merwūdere. xxxv
maria ſtūt vaſte an dē ſtillen vrig
dagix. xlj
marketkoper beth de. dede wat up
dē markede koft vñ ſocht bate. lvij
menſchop der hilligxn. wo me ſe be
gripen ſchal edder mach. xix
menſchop der manſnamen mit den
vrouweſnamen vnde hxrwedderū
me is quaet. lxvij
mynſchx. de minſchx de in dotſunden
is de is ein duuel in dem. lxvij
minſchx. de mynſchx is gantz vndege
lik vme de dotſunde. xlvij
moder. de moder ſchal de kindere leff
hxbben. in deme. lxij

Moder. de moder ſchal ghxeert wer
den van deme kinde. worume. xlj
moder. De mod ſchal den kinde lerē
de bade godes. xxix
moder. De moder ſchal me eerē alze
criſtus. in deme. xlj
Mertelere der lateſten tyt worume
ſe werdighxr werden. xciij
Mord is drighxrleighx. in den dankē
in der tunghxn. in den hxnden. xlviij
morder. Vele mord ſynt mank den
morder. Einiewelik papen. xlviij.
doetſund is ein mord ſiner ſele. xlviij
morden ane ſchuld vorbud got. xlviij
mordē den minſchē is drighxrlei. xlviij
mordē den minſchxn is iegixn de na
ture. xlviij. Soke mer in me dooden.
Munt. De munt des preſters wo re
ne ſe weſen ſchal. in deme. lxj.

Nauolghē xpo wat dat is. xcj
nauolghxr. Wodane nauolghx
re criſtus hxbben wil. lxx
Namen. Den namen godes nemen
vorghxues. xxxvj
Nige mere edō tidinghx ſint vaken
valſch vnde ſchxdelik. lxxj

Offer. worume vnſe offer go
de nicht behaghxt. xxxix
Offer ō papen wo id god vorſmad
Olderen ſcholen de kinde xxxix
leffhxbben. vnde ok ſtraffen. xlij
Olde wiue ruffer ſchxn ſynt des du
uels lepele. lxxvj. gode. xxxviij
Olden. de oldē ſcholen ſik ſnellen to

Ape. wo de preſter edō pape
upſlut mit deme ſlotele. xx
Pape. wo de pape ſwarliken ſundi
ghxt mit vnkuſchxit. liij

Papen. der papen rouerighx wo ſe
gantz liſtighxn ſchadet. lvij
Papen. der papen regele edō recht
to der ſalichxit. lxxvij
Papen dede in dē rechte kiuen ſynt
nicht entſchuldighxt van sūden. xciij
Papen. Der papen meinſchop mit
den vrouwē beſchrifft sūte berno vñ
dat beſchreuē recht vbud id. lxxvj
Papen dede heroes ſynt dede nicht
ſtraffen wee en. lxv
Papen. worūme de papē hxtē wette
koghx. lxij.
Papen. de papen hxbben aldermeiſt
wolluſt vnde leckerhxit. xlij
Papen. de papen denden deme aff
gode beel. xxxix
Papen ouel leuende. wowol dat ſe
xpm mit deme mūde bekēnen. doch
voren ſe des entekerſtes dantz. lvij
Papen dede richte ſoken vnde no
dighxn de armen. vnde vorterē ouel
wat ſe hxbben. de ſynt deue vñ roue
re vnde ſimonighxr. xciij.
Pape dede ouel trith in dat voder.
edder in de vickerighx. de deit nicht
drade bothx. lv
Pape. de pape edō biſchop dede gi
righxn trid i dat vod. de wert ewich
vordomet. iſſet dat hx dat nicht vor
led vor deme dode. lv
Papen. alle papen dede vme gudes
willen vme ere lifflike notrofft tred
in de pſterſchop. edō in dat biſchop
dom. de is ein deff vnde rouer. lv
Papen. vele papen ſynt rouere. na
deme worde criſti. lv
Pape. Einiewelik quad pape is ein

deff vnde rouer. lv
Papē. io se rÿker sint io se myn vra
men. xxxix
Papen wen se arm weren so taste/
den se nicht an de de werliken. xlvij
Paphxit. der paphxit is hx nicht wer
dich de des dodes schuldich is. xlvij
Papen. der papen wapen is iseren.
efft yd ouerein kūpt mit xpo. xlvij
Papen weren nicht vele wen se xpo
wolden nauolghxn. xlvij
Papen dede ouel leuen doghxn ner/
ghxn to. xxvij
Papē scholē nicht kopslagē wēte d
leigē woker is d papē kopslagēt lvij
Pape dede wok'rt de schal berouet
werden der papschop. lvij
Papen. vnkusche papen scholen de
hxren nicht lyden. xxxix
Papē. der papen vnschickelhxit sint
schuldich de werliken. xxxix
Papschop we d vnwerdich is. xliij
Papen hxbben sik vnschickelken in
der kerken. lxxxj
Pawes worūme he hillich hxth. lx
Pawese. mit dem pawese vorweruē
de papen de lude. lx
Pawes. efft de ein erdisch got is. vij
Pawese. wo vnde wāner me louen
schal dem pawese. lx
Pawes was ein wyff. lx
Pawes is nicht goth. isset dat hx le
uet alze de apostele so is he gut. xc
Pawes de pawes vorbuth nicht de
twedracht mangk den sinen. lxvij
Pawes leth to vnutte wasschxrig/
ge. ouer nicht de billigē schuft. lxvij
Pawes worūme he hxth de billighe
vader. xl
Pawes/ des pawes bulle vleth dat
iij. deel d bote vme geldes willē. xcij
Predikige schal me nicht latē vm
me erghxringhx der lude. lxiij
Predikere dede valsch sint vnde lo
ghxnafftich. lxij
Predikere. valschx predikere wat de
prediken. xcij
Preddikere valschx preddikere synt
des duuels stert. myt deme de duuel
de sunde bedecket. lxx
Pine de ewige pine is ser grot. lxxvj
Prouen. wo sik de minschx schal pro
uen vor deme sacramente. xc

Quat is drigerleige/ alze sū
de. vn vrede. lydent. lxxxvij

Quat raet is grote sunde. lxij

Quasserigghx an deme sondaghx is
nicht ane sunde. xl

Quaser. de quasere deenen deme alt
gode beel. xxxix

Rechtuerdichxit is. wen men
ghifft einemelewelken wat
em hort. lxxxix

Richten wert goth de leuendigben
vñ doden wo dat vnamen wert. xvj

Richten den valschxn richt entschul
dighxt nicht.

Richten den vnschuldighxn to d py
ne schal de richt nicht doen vme der
velen valschxn tughx willen/ noch v
me andere.

Richtere. de richtere hxbbē nicht ene
schuldinghx. dat se witliken nicht hxl
pen der warhxit. xlix

Richtent der papē ane schult schut
seldene. xc

Richtere sūdighxn swarliken wen se
laten de lude in den worden vangen
van den vorspraken. lxviij

Richte vormiden is gantz gud. xcij.

Richter. got der rechte richter vnde
wrekt tohant de sunde. xcij

Richte. dat richte der papē volghxt
got nicht. sūder mer hxrwedderūme
scholen se volgixn. xx

Richter vorordelt vnrechte

Richtet wert einiewelik in dē daghx
des richtes na synē quadē willē. l

Ridd. wol ein rechte ridd godes is.

Riken de de armē nodighxn xlvj
vme schult de sint weldenere. lxxxvij

Riken synt vordrucker wen se de ar
men bodelē de en schuldich sint.

Roff. wat rouend is. lv

Roff d papen d simonighx. dat is d
billighxn kopenschop is grote sūde.

Rouer. Einislik is ein rouer lvij.
dede werdichxit holt in doetsūde. lv.

Rouwen van arbeide welkere din/
ghx scholen an dē sondaghx. xxxix

Rouwe des sondaghxs wat de bedu
det. xxxix.

Ruwe. wat rechte ruwe is. xxxviij.

Sake. gode schal me syne sake
beuelen. in deme. xl. capē.

Salomon anbedede affgode. lxxvj.

Salomō bedudet xpm worūme. xlij

salomō worūme hx hxt vredesā. xlvij

Salich is hx de de bade godes bewa/

Salich wat dat is. xxiij ret. lxxxj

Schendlik preddikē is van dē ouue
le. in deme. lxxv

Schapen hxfft got alle dink. xlv

Scheppinghx. alle schxppinghx is dē
mynschen nutte. lxv

Schxppinghx. alle schxppighx is eine
leddere to bekennende got. xxxvj.

Schxppen. wat dat is. ix

Scheppen kan nicht de prester den
licham cristi. ix

Scholer. Einiewelik mod wesen ein
scholer godes edder des duuels. xix.

Schone. we schonet wil wesen wen
em got vorlent hxfft de is ein affgod

Sele. alle sele in doetsūde xxxiij
is ein quad ghxist. lxvij

Sele. neen dink kan de sele sadighxn
behaluen got. xxxj

Sele. wo de prester de sele lenendich
maked. in deme. xx. capē.

Schuld. wat schuld hxt. dar vor giff
vns. lxxxix

Seen. got kan me nicht seen mit dē
liffliken oghxn. xxxj.

Seen. god mach me seen drighxrleie
wys. in deme. xxxj.

Simonighxr. de simoniger don gātz
swarliken bote. xcij

Symonighxr synt erffnamen simo/
nis vnde gesi. xcij

Simonighxr. dat is. hilligh koplude
vñ hilligh kop welkere se synt. xcij

Simonige edd hilligh kopenschop
is eine ketterighx. xcij

Singhxn. wo me in der kerken syn/
ghxn scholde.

Sittend to der vorderen hant wat
dat is. in deme. xv.

Slechte. van eineme slechte synt wi
alle. darūme schole wy nicht homo/
dich wesen. lxxxvj. xx. capē.

Slotele. wat sint de geistlikē slotele

Slotele ſũte peters wat ð ſynt·xx
Sõdach·worũme de ſondach nu gh̄e
virt wert vñ nicht de ſóauẽt·xxxviij
Sondach is ein eerwerdich dach·in
Sondaghes bewarin/ dẽ·xxxviij
gh̄e is drighērleighe·xxxviij·vnde·xl·
Sondach·wo de vrouwen nicht vi/
ren den ſondach·xxxix·
Sondach·we den nicht eert·xl·
Sõdach·worũme he alzo h̄t·xxxviij
Sondaghes rouwe wat de is·vnde
wat ſe beduet·xxxviij·vnde·xxxix
Spele ſcholen nicht ſchen in der ker
Sprekẽt is drighērleige ken·lxxix
mit dãkẽ·mit mũde·mit werkẽ·lviij
Sprehẽt dat idel is·wo quad id is·
Sprekt valſch tuchniſſe ie/ lxxj·
ghen ſynen neghēſtẽ alle dede in dod
ſunden is·xxviij·vnde·lviij
Sprekt·me ſprekt ſũderghen iegh̄en
den neghēſten drighērleiewȳs·lviij
Sprekent mit ſũden drighērleiewȳs
iegh̄en got·iegh̄en den minſchen·iegẽ
ſik ſuluen·lx
Spreken iegh̄en den neghēſten vele
quades·lxj
Sprekent· Uele ſprekent is ſeldene
ane ſunde·lxxiij
Stad·De grote ſtad is bered̄ to den
ſunden·lxxviij
Stede·de billigh̄e stede maket nicht
billich den minſchen·ſunð wedðõme
Stede·De ſtede des bedes lxxxj·
bewiſede de h̄re ihũs·lxxix
Sterke is eine doght mit der ſik de
mynſche ſo ſtarke holt dat he leuer
ſteruen wolde/ denne dat h̄ to einer
doetſunde vulbordede·xciij
Straffen·got ſtraffet ſine kinde·xciij
Straffingh̄e ſchal nũmẽd vſmaen·xl
Straffen uth gude vnde leue mach
de cleine den groten·xxxix
Straffen·we ſtraffen mochte de ſũ/
de wetẽde vnde deit des nicht de ſũ/
dighēt·xl
Straffen ſcholden de kindere vader
vnde moder·xlij
Straffinge ſchal ſchiklik weſen·lxv
Straffingh̄e we ſe afwerpt deme be
ieghēnt dat quade·lxvj
Straffingh̄e we de gh̄erne upnimpt
vnde is ſchuldich/ vnde wedderſtre
uet·de h̄ft ein teken ð ſalichēit·lxvj
Straffingh̄e ſchal einiewelik gh̄erne
upnemen·lxvj
Straffede·De ezelinne ſtraffede ba/
laam den proph̄eten·lxiij
Straffen ſchal me nicht den ouerſtẽ
wo dat vornamen wert·lxiij
Straffingh̄e·Der guden straffingh̄e
ſynt dre hinderniſſe·lxv
Straffen we nicht wil vnde ſũder/
ghen de preſter/ de moet lidẽ·lxv
Straffingh̄e wat de is·lxiij
Straffen· we einen anderẽ ſtraffen
wil de ſchal ſuluen vnſchuldich we/
Straffer·De ſtraffer h̄ft ſen·lxiij
dar na gnade van dẽ den h̄ ſtraffet
vnde by gode vint h̄ gnade·lxx
Straffingh̄e is drighērleighe·lxiij
Straffingh̄e·Schickelke ſtraffingh̄e
de van xp̄o is uth̄ gh̄euen wen ſe de
lude h̄ldẽ·luttik ſũdighedẽ ſe·lxiij·
Straffingh̄e·Dre dink ſcholen bewe
ghen den minſchẽ dat h̄ ſtraffe·lxiij
Straffen mach de ſideſte in ð werld
den boghēſtẽ de leige dẽ papẽ·lxiij
Straffinge ſchal de pape gerne up
nemen van einem iewelken·lxiij
Straffẽt uth leue is einemiewelken
baden van criſto·lxiij
Striden·de rechte ſtriden wil·wo h̄
den tome entholden ſcholde·xlvj
Stridẽ·etlike vorẽ ouel vnde vnrei
ne eren ſtrijt·xlvj
Striden·wo de papen ſtriden iegen
de h̄iden ouel·
Stridẽ effte to dẽ papẽ th̄met·xlvij
Stridẽ th̄met nicht dẽ pſteren·xlvij
Strider to beiden ſiden ſint ſe vakẽ
vnrecht·xxxvj
Stridẽ ſchal de pſter geiſtliken·xlvij
Striden ane ſũde kan me nicht rin/
gh̄e·xlvj
Stridẽ·wo criſtus stridede·xlvj
Strijden th̄met den werliken ouer
wanner·xlv
ſtrijdent·dat dat nycht th̄met·dar
to ſint bewiſingh̄e·xlv
ſtriden we de wil·wat h̄ touorne h̄b
ben ſchal·xlv
ſtrider·vnrechte ſtrider h̄bben nenẽ
louen noch hopene·xlv
ſtrider de ſtrid̄ ſchal leue h̄bben·xlv
ſtridere ſũdighẽ mãnigerleige·xlv
Stucke des louen·x·vñ dar na·lj
Stũme ſũde worũme ſe ſo h̄ten·vñ
alzo grot ſint·lj
ſtũme ſũde·welkere ſe ſint vnde dat
me ſchal iegh̄en ſe predtiken·lj
ſtũme ſũde worũme ſe ſwar ſynt·liij
Swert·dat ſwert vñ alle dinge ſint
alle to hope in ð billigẽ kerkẽ·xlvij
ſwerde·twe ſwerde hebben de preſte
re·xlvij
ſwerde·ij·h̄fft de billigh̄e kerke·xlvij
ſwert·dat ſwert dreghēn de h̄rẽ dat
ſe wreken ouer de boſen·xlvij
ſwert·myt deme geiſtliken ſwerde
ſchal ſik beſchermen de pape·xlvij
ſwert·we des geiſtlikẽ ſwerdes nicht
bruket de is vorvloket·xlvij
Sunde wol de ſunde vorgifft·xix
Sundigh̄en·ũment ſundigh̄et wol/
donde·xxxix
Sunde·de ſunde bekũmert gantz ſe
re den mynſchen·xxxvij
Sunde·wo de lude delaffich werdẽ
der ſunde·xlvij
Sũde wo de pſter ſũde vorgifft·xix
Sunde kan de pape nicht vorgh̄uẽ
wen ſe got nicht vorgifft·xx
Sunde·vorgh̄uingh̄e der ſunde wol
de h̄bben ſchal·xx
Sunde·alle ſunde is to deme erſten
iegh̄en goth·xciij
Sunde·wat de dotſunde is·vñ wor
vme ſe h̄th dotſunde·xciij
Sunde·ein iſlik wert bekennen alle
ſunde an deme richte·lxix
Sunde wert vullenbrocht drigerlei/
gewȳs·lxxvj·
Sunde·de dotſũde h̄fft by ſik werk
de beſmittingh̄e vnde de ſchult·xciij
Sũde mach de pſter vorgh̄uẽ ouer
nicht alletijt wẽ h̄ wil vñ weme·xciij
Sunde vorgh̄uen mach einiewelik
hir in der werlt·xciij
Sunde·worũme dat de ſunde ſwaer
is·xxxviij
Sunde·we eine dotſũde h̄fft de h̄ft
erer vele·xxxix

Sunde·dotsunde is nūmermer ane dat vulbort·xxxiij
Sūde·de sunde hxfft ere nest in deme hxrten·dat is in deme willen·l·
Sunde·dat se wisse vorghxuen were dat dorsten de hilligen nemāde vorsekeren·xciij
Sunde wert vullenbrocht mit dren stucken·mit inghxuende·mit wollust mit vulborde·xciij
Sunde beschxrment is honslagēt·lx
Sundighxn·dede sundighxn an dem sondaghx de viren nicht·xxxix
Sundighxn·de lude sundighxn alder meist in den hilligen dagē·wo·xxxix
Sunde·wo vele sūde de minschx hxft so vele hxren duuele hxft hx·xxxix
Sūdighxn·de minschxn sūdighxn vn derwilen donde den willē godes·xlix
Sūthxit·grote sūthxit hadde de mynschx in dem paradise vor deme valle der sunde·lxxx
Swerent wat swerent is·xxxvij
vñ dar sulvest merke rechte de vor de sunte crisostimi·
Swighxnt is besundergen quaet dē bischoppen vnde presteren·lxj
Swicht de leyge de bekanden warhxit·de is ein vorreder ð warhxit·lxij

Tempel·in dē tēpel ga nicht in den sunden·lxxxj
Tempel·de hilighx tēpel de gode behaghxt·is de sele dede billich is·lxxxj
Tēpel gode buwē wolde dauid· vñ wart em vorbaden·xl vij
Tēpel godes we dē rechte ert·xxxix
Tafelē ð bade godes weren·ij·xxxij
Torne is vnderwilen guth·xlij
Torne·grot torne godes isset dar de lefkozinge is vñ nene straffinge·lxix
Tornschxn·de tornschxn denen deme duuele velxmoth·xxxix
Tuchnisse·valschx tuchnisse scholen ghxrne lūden de truwen·lix
Tuchnisse dat vnrecht is·dat were sine wrake hxbben·lix
Tugē·wat de mynschx tugē schal·lix
Tughx·de tughx deit vele quades·xl
Tuge·wo me ð tuge brukē schal·lxj

Vader·worūme iūment eyn vader hxth·lxxxvij
Vader vnse wert uthelecht·lxxxvj
Vader·dat god vnse vað hxth·dat is uth groter leue vñ gnade·lxxxvj
Vader schal den kinderen leren de bade godes·xxix
Vað schole wij eeren dngerleige·xl
Vader·nūmende up der erden hxthx cristus sinen vader·xl
Vað·welkerē me schal lefxbbē·xlij
Uedere·worūme de prestere vedere heten·xl
Vader schal de kindere lefxbbē·xlij
Wankxyt·quade wankxit in der kerken·xxxix lxxvij
Waninghx in der werlt is iamerich
Wapen ð pster nicht mit iserē·xl vij
Wapen·recht wapē der pstere·xciij
Wapene·we ghxistlike wapene hxfft de wynt·xl vij
Warhxit·we trid van der waerhxyt godes we em·xxxvij
Warhxit schal nicht vorswegen werden vme erghxringhx willen·lxvj
Warhxit vorloset endeliken·v
Uele·de vele wasschxr is ser schxdelik vnde iamerich·lxxij
Wedewe·de vnkusche wedewe de bedrifft vele quades·lij
Willē schole wij nicht behaluē wat got wil·godes wille is twigerleie·xc
willē·dem willē godes wedōstreuet me wen me sine bade nicht holt·xc
willē dem willen godes wedōstreuē vndwylen de lude vñ sūdigē nicht·l
wille·eghxne wille worūme hxth hx de hxlle vnde dat paradijs·l
Wollust berouinge der ewigen wollust is de groteste pine·lxxxvij
wollust·mōnike vnde papen hxbben grote wollust·lvij
Werē mach sik de werlike mynsche xlv soke in dem beschxrmen
Werdichxit we se ouel upnympt de regeret se ouel·lv
weerdich·de beste is de werdigeste·lxiij vnde xlij
weerdich vor gode is vorsmaet vor der werlt·lxiij
werdich is de doget· vñ nicht de hoghx staet·xliij
werdichxit der|werlt·hxfft vele sunde by sik·lxxvij
Werlt·der werlt kūmer scholde vns van sik stoten·xl vij
Uigent·ein grot vighxnt des mynschen is de leffkozer·xliij
Uigende des minschxn sint dre·xl
Uigent·de is ein groet vighxnt des minschxn de ene to sunden thut·lviij
Uloken·dat kint dat dē olderē vloket dat schal ghxpiniget werdē·xl
Uloken·de eren kinderen vloken de doen grote sunde·lxvij
Ulokent·vor dat vlokent schal sick ein islik bewaren·lxvij
Ulokent is ware sunde·lxvij
Uloken nener schxppinghx schal me vloken·lxvij
Unhorsā dē vadere de schal lidē·xl
Unuullēkamēhxit des mischē·xxxvj
Unkuschxyt schal me nicht to laten den papen·xxxix
Unkuschere deenen dem duuele asmodeus·xxxix
Unkuschxit warēt vor vnkuschxit is vormiden dat vmegaent der vrouwesnamen·lxxj
Unkuschxit·bescherment vor vnkuschxit dat is magerēt des liues·lxxvj
Unkuschxit na der minschwerdinge godes·is grot sūde wen touorne·lxij
Unkuschxit wat dat is·l·
Unkuschxit is twigerleige·lifflik vñ ghxistlik·l·
Unkuschxit·liflike vnkuschxit is mānighxrleige·lj
Unkuschxit wo se berouet de vnkuschxre·lij
Unkuschxit·alle vnkuschxit hxfft ere eghxne beswaringhx·lij
Unkuschxit der papen is gantz vorbanlik·lij
Unkuschxit manck den vrunden is gantz swar·lij
Untuchtich sprekent is gantz sundich·lxxij
Unrecht tuch· wat he wert wrake hxbben·lix
Unmacht in de wij ghxuallen sint vme de sunde de is grot·lxxx
Unruwe·Endelike vnruwe is dat

ergſte quad·xxxv
Woker is grote ſunde·lvj
Wokener wo ſe ſundighet·lvj
Woker godes is ein ander wen der mynſchen·lvj.
Woker is ſchedelik vñ ſwar·lvj
Woker lopt mānigherleigewijs·lvij
Woker·wen de ſcholer woker neme de mochte neen preſter werdē·vñ de pape dede wokert ſchal werden berouet der preſterſchop·lvij
Woker wert entſchuldighet·lvj
Vorgheuen de ſunde wol dat vormach·xx
Vorgheuinge·wiſſe vorgeuinge der ſunde wat de hebben ſchal·xx
Vorgheuinge ð ſunde is vullēkamē wen de bote vullenkamen is·xcij
Vorgheuen·de nicht vorgifft ſinē neghestē dem vorgifft got nicht·xcij
Voghеuen ſchole wij vnſen ſchulde neren ōme vele ſake·xcij
Vorgheuē mach de minſche de ſchulde yeghen em ſchut·men nicht de iegheн goth ſchud·xcij
Vorgéuē mach einſlik mynſche·xcij
Vorbannenſchop·xij
Vorbānenſchop ð dūkelgudē·lxxj
vorbānenſchop de in ð kerkē ſchuet mank dē papen welkere de is·lxxxj
vorbālik is yd in de kerken gaen in dotſunden·lxxxj
Vorborgheн is de vordomeniſſe vorden bozen worūme·xvj
Wort·ydele wort ſchal me midē·lxxj
Worde der nigen mere·wen ſe na laten worden·lxx
Worde wo de vornamē werdē·wat gij bindet up der erden dat ſchal ghe bunden werden in deme hēmele·xx
Wort·dat het ydel dat ane vramen is·van den mot rekēſchop ſchen·
Worde der nigen mere ſint meenliken mit ſunden·lxxj
Worde des vnklokliken drowendes ſint quaed·lxxj
Vorgheues wat het vorgeues·xxxvj
vorgheues nympt nūment den namen godes·xxv
vorgheues neme wij ene·xxxvj
Vorhoninge des negheſten·xlij
vorhoninghe leth criſtus·xlij
Vordomeniſſe·de ewighe vordomeniſſe is gantz greſelik·lxxvij ·xvj
vorhelen de dink ſynt vorhalen vor vns·xvj
vorſten ſcholdē de lude dwingen to der vyre·xxxix
vorromēt is veerleige·lx
vorromēt ð papē vñ dūkelgudē·lx
vorſpraken wo ſe grote bouen ſynt dat bewiſet ſunte bernd·lxviij
Wrake de nicht ert vad vñ mod xlvj
Wrake der ſunde is greſelick·lxxvij
Wrake des heren togert nicht wen de minſche ſundighet·lxxxix
upſtūt xps an dē druddē dage·xiij
upſtādinge des lichāmes·dat is·xxj
vpſtunt·worūme xps upſtūd·xxij
upſtādinge de bewiſinge ð dodē·xxij
vpſtandinghe der doden betrachten dat is nutte·xxiij
vpſtandinge der doden louen ſūmelke ouel·xxiij
vpſtandinge der doden ſchut an deme ſulueſten lichāme·xxij
Upſtandinghe der dodē ſchud·xxiij
Jn der upſtādinghe werden ſe horē den ſtēmen criſti·xxiij
Urede hefft criſtus leff·lxviij
Wrekē·De lude wrekē ſerer ōme ere anſettinghe/ wen ōme ð ouertredinghe der bade godes·xj
Hod wrekt tohand ouer den ſūder·wowol dat he dat nicht merke·xcij
Uromde gode welker ſe hebbē·xxxiij
Urolichxit·endlike vrolichxit hebben de ſūder in nener ſunde·lxxx
Uroude·ewighe vroude·xxiij
Urouwen dede vor ſik laten de knebogхn·xxxiij
Urouweſname dede uppeſmucked is/ de is alze ein affgod·xxxiij
De vrouwe bedroch ſamſon/ dauid· vnde ſalomon·lxxvj
vrouweſnamen ſchal he vleen/ de ſik wil bewaren vor vnkuſchxit·lxxvj
vrouweſnamē vntuchtighen anſeen mit begherynge is ſunde·lxxvj
De vrouwe is ein greſelik beſt ſecht ſalomon·lxxvj
De vrouwen ſchendet ſalomō· vnde is doch ſuluē vā en bedraghen·lxxvj
De vrouweſnamē ſcholen nicht wanen mit den papen·lxxvi
De vrouweſnamē beſchufft ein wijs man de het ſecundus·lxxvi
Der vrouweſname boſzheit is grod· vrouwen wolde de duuel nicht dem billighen iob·wente ſe is des duuels helperinne· vorſprake vñ meiſterin/ vrouweſnamē dede vram ne·lxxvj
ſint vnde iuncrouwen/ den ſchadet nicht de vorhoninge der boſzhxit der vrouwen·lxxvi
Uuldoen vor de ſunde·xcij
vuldoen kone wij nicht gode/ den olderen vnde den meiſteren·xl
Uruchte hindert de ſtraffinghe·lxv
vruchten ſchal nicht de gude dat em wat ſchadē mochte·lxxx
De derlike vruchte hefft v. lenke·xxx.
De vruchte is twighherleighe·xxx
Urund. De is ein truwe vrunt de de ſunde hindert·xlij

Su hijr heſtu gheſettet einen wiſer edder ein regiſter· dat du vindeſt wat in einē iewelken capittele gheſettet is Darūme wen du wat vindē wult/ alze ik touorne ghe ſettet hebbe· ſo merke van wat bokſtaue anhefft dat word des dinghes dat du begherſt to vindēde· vñ dēne ſoke in diſſeme regiſter/ in dem capdat anhefft van dē ſuluen bokſtaue vnde vorlad nicht/ ſo langhe dat du dat vunden heſt bet in den ende des capittels· Jn einem exempel· wultu hebbē van deme achterkozer· Su dit wort achterkozer hefft an van dē aſoke in dē capdat van dē a anghexit in dē regiſter· Alzo wultu hebbē dat de achterkozer wert gheliket eineme hūde· einē ſwine· einer ſlanghen· Dat vindende/ ſo heſtu diſſen tal bi·lxj· de tal bewiſet in dē boke dat capvnde alzo ſok ok van anderen dinghen de du hebben wult·

Dit is wedō de dēde van deme lo
uen willen tredē. eder willen nicht
louen dat ihūs is des waren godes
sone effte de ware messias.

In deme namen des vaders.
des sons vñ des hilligħengħi
stes Nadēmale dat dar vele
għeiste sint uthgħegan in de werlt na d
pphecien iohānis apocalipsis. ij. des
apostels na ouisent iarē. ij. thimo. iij.
dēde to nemē in dē erghērē dwelēde.
vñ in dweligħe sendēde. vnde weret
dat id wesen mochte. math. xxiiij. so
worden ok de uthērkaren vorleidet.
Hirūme so dūket my nutte to vor
waringħe der truwen gichteswes to
merkēde. sūderghen van dē hērē xpō
van dē waren gode vnde vullenka
menen minschen. dēde ghesettet is in
ein val vñ in eine upstādinge veler
Luce. ij. dat lichte ok de truwē nicht
werdē affgħekert van siner rechten
bekantnisse / leue vñ eere. vñ dat na
d hilligħen schrifft. dēde einēiewelken
is eine vullenkamē regeringħe to d
salicheit. Alze sunte pawel secht. ad
gall. vj. Alle de disser regelē volgħen
vrede vñ barmehertichēit sy auer se.
Doch leid in dissen varlikē tidē kerē
sik vele iodē vñ ok ande / van d re
chtē eere xpi. j. tio. iiij. to horkēde den
geisten d dwelingħe. vñ den lerē der
duuele. dēde logħene sprekē in glisen
hēit. seggħende. dat xpūs nicht sy ein
warafftich got lijk dē vade. vñ alzo
berouē se ene syner rechten eere / to
erer ewighē vordomenisse. Hirūme
schole wij bekennē uth dē louē / dat
xps is entuāgħen van dem hilligħen
geiste. luce. j. vñ ghebarē uth marien
d iūcurouwē ein warafftich got. vñ
ein warafftich minschē. vnde alzo de
waraftigħe messias. Doch hebbe wij
nicht de gode. sund einen god / den
vad. den sone vñ den hilligħengeist.
Auer dat xps is ein waraftich god
dat is apenbar bi dē sproke iohānis
dēde secht. In dē anbegine was dat
wort. iohis. j. vnde dat wort was by
gode. Su iohēs de iūger xpi. dede up
syne borst rouwede. iohis. xiij. de het
ene dat wort dat in dem anbeginne
was by gode. vnde dit sulue wort is
got. dorch den alle dink maket sint.
na dē geñ. j. In dē anbeginne schop
got hēmel vñ erdē. Dit anbegine is
de waraftigħe got. wēte do he vragz
wart vā den iodē. ioh. viij. we bistu.
he antwarde. dat anbeghin de ik iw
ok spreke. Vñ dit sulue darliker to
betugēde secht iohēs vā xpo. ioh. v.
Disse is ein waraftich got. ioh. ij. vñ
dat ewige leuēt. Vñ thomas i siner
bekātnisse na d upstādinge xpi sede
Myn here vñ myn got. vñ xps straf
fede ene dar nicht vme. dat he so vā
em bekēde. math. xix. alze he straffede
den iūgelink. de ene got hete. louēde
doch nicht dat he got were. sund be
leuende de bekātnisse thōe so sede he
em. wēte du my seen hest thoma / so
hestu louet. Salich sint se dede nicht
ghesseen hebbē vñ hebbē louet. Vnde
dissē louē hadde ok sūte pawel. dede
upperucket in den drudde hēmel. be
kēnede truwelikē van xpo seggende

Ad ro·ix· van welkerē vederē· vor/
nym vā den erstē· alze abrahā· isaac
vñ iacob· xps is vā en na dē vleschx
dede bauē en allē is bñdighxt got in
ewich· vñ secht dat hx vā dē sulnē is
ghxropē to d apostelschop seggende
ad gall·j· Paulus ein apostel· nicht
vā den minschē· noch doorch den min
schxn· süder vormiddelst ihm̄ xpz vñ
got den vad· De truwe minschx mer
ke disse word· wowol dat de apostel
bekēt xpz to wesende einē waraffti/
ghxn minschē na dē vleschx· edd na d
minschxit vñ ghxbarē vā den vederē
Doch secht hx· dat hx nicht doorch den
purē minschē· sund dor got den vad
vñ sone/ is ghxesschxt to dem apostel
stade· Vñ hx hxt xpz einen got vñ sa
lichmaker seggēde· ad titū· ij· sik hxft
ghxtoghxt de gnade godes vñ vnses
salichmakers allē minschē· vns vn/
derwisende· dat wij vsakēde de vmil
dichxit/ metlikē· rechtuerdigē vñ mil
delikē leuē in disser werld· vbeidē· re
vñ ene darliker bekāt makēde secht
hx· ad titū· iij· Do sik toghxde de gude
vñ minschxit vzes salichmakers go/
des· nicht uth den werkē d rechtuer
uerdichxit de wij daen hadde· sūd na
siner barmhxrtichxit hxfft hx vns sa/
lich maket· Jn dē is apenbar· dat hx
bekēt xpz to wesende einē waraffti/
ghē minschē/ tijtlikē ghxbarē vā ma
rien· vñ to wesende einē waraffligē
got· na dē alze sūte pet bekēde· mat·
xvj· vor allē apostelē· do se xps vra/
ghxde seggēde· wene segge gij my to
wesende· petrus sede· du bist xps des
leuēdighxn godes sone· Vñ disse be/
kētnisse dede ok marta vā xpo· ioh·
xj· do hx er secht hadde van lazaro·
dyn brod wert wedd upstan· marta
sede em Jk wet dat hx wert upstan
in d upstādinge in dē tūgestēdaghx
Jhūs sede er· ik byn de upstādinghx
vñ dat leuēt· we in my louet/ weret
ok dat hx dot were/ hx wert leuē· vñ
alle dede leuet vñ louet i my· de wert
nicht sterue in ewich· Louestu dyt?
marta sede em· ia hxre ik hxbbe louet
dattu bist xps des leuēdighxn godes
sone/ de du bist kamē in disse werld
Ok hxfft xps sulnē bekent dat hx is
uthxgaen van dē vade· seggēde· ioh·
xvj· ik byn uthxgaen vā dē vade vñ
bin kamen in de werld· echt vorlate
ik de werld vñ gha to dē vade· Dit
vnde des ghxlik merkēde de iodē/ so
vornemē se dat hx sik sede got to we
sende/ lijk dē vade· vā des weghē se
ene stenen wolden· Darūme sede hx·
ioh·x· Vele gude werke hxbbe ik iw
bewiset vā mynē vade· vme welker
vā dissen werkē stene gij my? De io
den antwardē em· Umme dat gude
werk stene wij di nicht· süder vme d
honslagige willē· wēte du/ so du ein
minschx bist· du makest dy sulnē einē
god· Unde xps bewijsede en mit der
schrifft· dat hx nicht were ein honsle
ghxr· seggende sik got to wesende· na
demmale dat etliker mate de recht
uerdighxn werden gode ghenomet·
wowol dat se nicht sin eighxbarne
kindere des vaders· sunder uthxrka/
rene kinde· Auer alzo was yo nicht

van cristo· alzo van den uthxrkare/
nen sone godes· so hx suluen dede ei/
ne vraghx den ekloken· dede menden
dat messias were ein pure mynsche
vnde nicht lijk gode deme vader seg
ghxnde· mathxi· xxij· Wat dunket iw
van cristo· wes sone hx sy? Se seden
Dauites· Jde sede en· Wo hxfft dēne
dauid in deme ghxiste ene einen hxrē
seggende· ps· c· vñ in deme· xix· salm·
me· De hxre sede to mynem hxren· sit
te to myner vorderē· beth dat ik set
te dine vigende einen votschemel di
ner vote· Jdūrūme· nademmale dat
ene dauid hxth einen hxren· wo is hx
syn sone· Jn deme gaff hx em to vor
stande· dat he bauen de mynschlike
nature hadde dat gothlyke wesent
lijk deme vadere· dat se do nycht be
kennen wolden· wowol dat se seden
iohannis· xij· Wij hebben horet uth
der ee· dat cristus blifft in ewich· wē
te alle prophxten dede van cristo p
phxtert hxbben· de hxbben bekant si/
ne gothxit· in d hx ewich is· vnde syn
rijke wert nenen ende hxbbē· alze da
niel in dem· vij· sede· Syn rijke is ein
ewich rike· dat nicht vorgande wert
vnde michx· v· secht· Unde du beth
laem lant iuda· nenerleigewijs bistu
de ringhxste mank den vorsten iuda
wente van dy wert uthgande de ley
desman· dede wert regherende myn
volk israhel· vnde syn uthghant is
van den daghxn der ewichxit· Jn dis
sen worden meldet de prophxte syne
tweuoldighx nature· De mynschlikē
na d hx tijtliken ghxbaren is van ma

rien· der iūcfrouwen· vnde de gotli/
ken na der hx ewichliken hxrkūpt· ed
der is ghebaren van deme vadere·
vnde wol kan de klarkiken vorghe
uen· nadēmale dat ysaias secht· ysa
ie· l· Syne thxlinge vornim de ewigē
we wert se uthspreken· alzo ifft hx se
de nūment· vme des willen ok de sul
ue prophxte beghxrende sine tokūpst
vnde sede· Ach dat du den hēmel to
retest vnde steghxst dale· vnde de an
deren billighxn· hadden se begherli/
ken nicht vorbeidet de bort xpi· we/
re id dat hx scholde wesen eyn pure
minschx· alze abrahā beghxrde to sen
de sinen dach· hx hxfft ene seen· vnde
hxfft sik ghevrouwet· alze xps suluē
ketughxt· iohānis· viij· Darūme sede
hx dar na den ioden· Eer wen abra/
hā wert byn ik· vnde nicht secht be·
eer wen abrahā wert bin ik ghxwe/
sen· sunder bin ik· wente sine gothxit
is vnuorwandelik· alze de sulue god
sede· moysi exodi· iij· Jk bin de ik bin
vnde de salichmaker sede den ioden
iohānis· viij· Jsset dat gij nicht wyl
len louen dat ik yo byn/ gij werden
steruē in d sūde· Darūme sedē se em
We bistu· ihūs sede en dat anbogin
De ik iw vorspreke· Darūme isaias
vorkūdigede sine titlikē bort· isaie· ix
hxth ene einē starkē got· vñ vad der
tokamēden werlt· vñ ieremias de p
phxte in dē boke baruch· iij· Dat ba
ruch sin dener vñ schriuer schrift uth
sinem mūde· vñ wert baruch to ghx
lecht· betrachtende de wol dat· de de
me mynschliken slechte bewiset sint

beſunderghen den kynderen van iſra
hel. dat dechtniſſe. vnder anderen re
den van der ſchεppinghe der werlt.
vnde van der uthkeſinghe der vede
re van gode. vnde van anderen ſinē
werken. Dar na ſchafft he. Na diſſē
dinghen is he ghεſen in der erden. vn
de hefft handelinghe ghehat mit dem
minſchen. Dar is apenbar. dat iere
mias klarlikē meldet de bort godes
in der tonamenē minſchait. vnde bi
wandelinghe myt deme mynſchen in
diſſer werlt. Dirūme nūment behal
nen de vorkerde minſche vnde vrō
mede van deme louen criſti. anhan
ghende den ghεiſt der dwelerige. vn
de louet nicht criſtum to weſende ei
nen waren goth vnde einen waren
minſchen. vnde alzo den waren meſſi
am. de de olden ee hefft beſlaten mit
ſyner ee. alze ſunte pawel betughet
to den gallateren.